



Online-Benutzerhandbuch

MFC-L9630CDN

MFC-L9635CDN

MFC-L9670CDN

MFC-EX670

Inhaltsverzeichnis

Vor der Verwendung des Geräts	1
Definitionen der Hinweise	2
Warenzeichen	3
Open Source-Lizenzvergabe	4
Copyright und Lizenz	5
Wichtige Hinweise	6
Einführung zu Ihrem Gerät	7
Vor der Verwendung des Geräts	8
Funktionstastenfeld - Überblick	9
Navigation durch das Touchscreen-Display	13
Texteingabe über das Gerät	14
Anpassung des Geräts	16
Zugreifen auf Brother Utilities (Windows)	17
Deinstallieren der Software und Treiber (Windows)	19
Eingänge/ Ausgänge des Geräts	20
Papiermanagement	21
Einlegen von Papier	22
Einlegen von Papier und Drucken über die Papierkassette	23
Einlegen von Papier und Drucken über die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)	27
Papiereinstellungen	35
Ändern des Papierformats und Druckmediums	36
Auswählen des Papierfachs für den Druck	37
Ändern der Papierprüfung	38
Ändern der Kassettengröße für den beidseitigen Druck	39
Empfohlene Druckmedien	40
Einlegen von Dokumenten	41
Einlegen von Dokumenten in den automatischen Vorlageneinzug (ADF)	42
Einlegen von Dokumenten auf das Vorlagenglas	44
Nicht scan- oder bedruckbare Bereiche	45
Verwenden von Spezialpapier	46
Drucken	47
Drucken über den Computer (Windows)	48
Drucken eines Dokuments (Windows)	49
Druckeinstellungen (Windows)	51
Sicherer Druck (Windows)	56
Ändern von Standarddruck-Einstellungen (Windows)	57
Drucken eines Dokuments mit dem BR-Script3-Druckertreiber (PostScript® 3™ Sprachemulation) (Windows)	59
Überwachen des Gerätestatus mit dem Computer (Windows)	60
Drucken über den Computer (Mac)	61
Drucken mit AirPrint	62
Sicherer Druck über einen USB-Stick	63
Direktdruck der Daten von einem USB-Stick	65
Kompatible USB-Sticks	66

Direktdruck der Daten von einem USB-Stick oder einer Digitalkamera, die Massenspeichergeräte unterstützen	67
Erstellen einer PRN-Datei für den Direktdruck (Windows)	69
Drucken doppelter Kopien	70
Abbrechen eines Druckauftrags	71
Testdruck	72
Scannen	73
Scannen über die Scannen-Taste des Geräts	74
Scannen von Fotos und Grafiken	75
Speichern gescannter Daten als PDF-Datei in einem Ordner	77
Speichern gescannter Daten auf einem USB-Stick	79
Scan-to-bearbeitbare Textdatei (OCR)	81
Speichern gescannter Daten als E-Mail-Anhang	83
Senden gescannter Daten an einen E-Mail-Empfänger	85
Scan-to-FTP	87
Scan-to-SSH-Server (SFTP)	91
Scan-to-Netzwerk (Windows)	99
Scan-to-SharePoint	107
Verwenden des Webdienstprotokolls für den Netzwerkscan (Windows 7, Windows 8.1 und Windows 10)	111
Ändern der Scan-Schaltflächeneinstellungen über Brother iPrint&Scan	115
Konfigurieren der Zertifikate für signierte PDFs	116
Deaktivieren des Scannens über den Computer	118
Scannen über den Computer (Windows)	119
Scannen mit Brother iPrint&Scan (Windows/Mac)	120
Scannen mit Nuance™ PaperPort™ 14SE oder anderen Windows-Anwendungen	121
Scannen mit Windows-Fax und -Scan	126
Scannen über den Computer (Mac)	130
Konfigurieren der Scaneinstellungen mit Web Based Management	131
Einstellen des Scandateinamens mit Web Based Management	132
Konfigurieren des Scanauftrag-E-Mail-Berichts mit Web Based Management	133
Kopieren	134
Kopieren beider Seiten des Papiers (einseitig)	135
Kopieren beider Seiten des Papiers (beidseitig)	138
Vergrößern oder verkleinern von kopierten Bildern	140
Erstellen von N auf 1-Kopien mit der Seitenlayoutfunktion	141
Unterbrechen eines Druckauftrags mit einem Kopierauftrag	142
Kopieren eines Ausweises	143
Kopieroptionen	144
Faxen	146
Senden eines Fax	147
Senden eines Fax	148
Senden eines beidseitigen Fax vom automatischen Vorlageneinzug (ADF)	150
Manuelles Senden eines Fax	151
Senden eines Fax am Ende des Gesprächs	152
Senden des gleichen Fax an mehr als einen Empfänger (Rundsenden)	153
Senden eines Fax in Echtzeit	156

Senden eines Fax zu einer festgelegten Zeit (zeitversetztes Fax)	157
Hinzufügen eines Fax-Deckblatts	158
Abbrechen eines laufenden Faxvorgangs	160
Prüfen und Abbrechen eines anstehenden Fax	161
Faxoptionen	162
Empfangen einer Faxnachricht	163
Empfangsmoduseinstellungen	164
Speicherempfangsoptionen	174
Faxfernabfrage	181
Sprachbetrieb und Faxnummern	187
Sprachsteuerungen	188
Speichern von Faxnummern	190
Einrichten von Rundsendegruppen	194
Kombinieren von Adressbuchnummern	198
Telefondienste und externe Geräte	199
Einstellen der Telefonleitungsart	200
Externer Anrufbeantworter (AB)	202
Externes Telefon und Nebenanschluss	205
Mehrleitungsanschlüsse (PBX)	211
Faxberichte	212
Drucken eines Sendeberichts	213
Drucken eines Faxjournals	214
PC-FAX	215
PC-FAX für Windows	216
PC-FAX für Mac	236
Netzwerk	237
Unterstützte grundlegende Netzwerkfunktionen	238
Konfigurieren von Netzwerkeinstellungen	239
Konfigurieren von Netzwerkeinstellungen über das Bedienfeld	240
Einstellungen für das Wireless-Netzwerk	241
Verwenden des Wireless-Netzwerks	242
Verwenden von Wi-Fi Direct®	256
Aktivieren/Deaktivieren von WLAN	260
Drucken des WLAN-Berichts	261
Netzwerkfunktionen	265
Drucken des Netzwerk-Konfigurationsberichts	266
Faxen über das Internet (I-Fax)	267
Verwenden der Funktion Fax-an-Server-senden	289
Konfigurieren und Verwenden der LDAP-Suche	293
Synchronisieren der Uhrzeit mit dem SNTP-Server über Web Based Management	297
Gigabit Ethernet (nur verkabeltes Netzwerk)	301
Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen	303
Sicherheit	304
Vor der Verwendung der Netzwerk-Sicherheitsfunktionen	305
Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit	306
Unterstützte Funktionen von Sicherheitszertifikaten	307
Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Erstellen und Installieren eines Zertifikats	308

Erstellen eines selbstsignierten Zertifikats	309
Erstellen von CSR und Installieren eines Zertifikats einer Zertifizierungsstelle (CA)	310
Im- und Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels.....	314
Importieren und Exportieren eines CA-Zertifikats	317
Verwalten mehrerer Zertifikate	320
Verwenden von SSL/TLS	321
Einführung in SSL/TLS	322
Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS.....	325
Sicheres Drucken von Dokumenten mit SSL/TLS.....	330
Verwenden von SNMPv3	332
Sicheres Verwalten Ihres Netzwerkgerätes mit SNMPv3.....	333
Verwenden von IPsec	335
Einführung in IPsec	336
Konfigurieren von IPsec mit Web Based Management.....	337
Konfigurieren einer IPsec-Adressvorlage mit Web Based Management	339
Konfigurieren einer IPsec-Vorlage mit Web Based Management	341
Verwenden der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes oder Wireless-Netzwerk	351
Was ist die IEEE 802.1x-Authentifizierung?	352
Konfigurieren der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes Netzwerk oder Wireless-Netzwerk mit Web Based Management (Webbrowser).....	353
IEEE 802.1x-Authentifizierungsmethoden.....	355
Verwenden der Active Directory-Authentifizierung.....	356
Einführung in die Active Directory-Authentifizierung	357
Konfigurieren der Active Directory-Authentifizierung mit Web Based Management	358
Anmelden zum Ändern der Geräteeinstellungen über das Funktionstastenfeld des Geräts (Active Directory-Authentifizierung).....	360
Verwenden der LDAP-Authentifizierung.....	361
Einführung in die LDAP-Authentifizierung	362
Konfigurieren der LDAP-Authentifizierung mit Web Based Management	363
Anmelden zum Ändern der Geräteeinstellungen über das Funktionstastenfeld des Geräts (LDAP-Authentifizierung).....	364
Verwenden von der Benutzersperre 3.0.....	365
Vor der Verwendung von der Benutzersperre 3.0	366
Konfigurieren der Benutzersperre 3.0 mit Web Based Management.....	367
Scannen mit der Benutzersperre 3.0.....	368
Konfigurieren des Modus „Allgemeiner Benutzer“ für die Benutzersperre 3.0	369
Konfigurieren der Einstellungen für den persönlichen Startbildschirm mit Web Based Management	370
Weitere Funktionen von der Benutzersperre 3.0.....	371
Registrieren einer neuen ID-Karte über das Funktionstastenfeld des Geräts	372
Sicheres Senden oder Empfangen von E-Mails	373
Konfigurieren des E-Mail-Versands oder -Empfangs mit Web Based Management.....	374
Senden einer E-Mail mit Benutzerauthentifizierung	375
Sicheres Senden oder Empfangen einer E-Mail mit SSL/TLS	376
Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk.....	377
Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk - Überblick.....	378
Konfigurieren der Einstellungen für Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk mit Web Based Management	379
Verwenden der Fehlererkennungseinstellung von Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk.....	381

Verwenden von Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk mit Benutzersperre 3.0.....	383
Sperren der Geräteeinstellungen am Funktionstastenfeld.....	384
Einstellungssperre - Überblick.....	385
Administrator.....	390
Netzwerkfunktionen.....	391
Sicherheitsfunktionen.....	392
Netzwerksicherheit.....	393
Benutzerauthentifizierung.....	395
Brother-Management-Tools.....	396
Mobile/Web Connect.....	397
Brother Web Connect.....	398
Brother Web Connect – Überblick.....	399
Mit Brother Web Connect verwendete Online-Dienste.....	402
Einrichten von Brother Web Connect.....	404
Scannen und Hochladen von Dokumenten mit Brother Web Connect.....	413
Herunterladen und Drucken von Dokumenten über Brother Web Connect.....	414
Fax-Weiterleitung in die Cloud oder an E-Mail.....	417
AirPrint.....	420
AirPrint – Überblick.....	421
Vor der Verwendung von AirPrint (macOS).....	422
Drucken mit AirPrint.....	423
Scannen mit AirPrint (macOS).....	426
Senden eines Fax mit AirPrint (macOS).....	427
Mopria® Print Service.....	428
Brother Mobile Connect.....	429
Ein externes IC-Kartenlesegerät registrieren.....	430
Brother iPrint&Scan.....	431
Zugriff auf Brother iPrint&Scan (Windows/Mac).....	432
Problemlösung.....	433
Fehler- und Wartungsmeldungen.....	434
Gespeicherte Faxe oder Journal sichern.....	442
Fehlermeldungen bei der Verwendung der Funktion Brother Web Connect.....	446
Dokumentenstau.....	448
Gestautes Dokument im Deckel des automatischen Vorlageneinzugs (ADF).....	449
Gestautes Dokument unter der Dokumentabdeckung.....	450
Entfernen kleiner Papierstücke, die sich im ADF gestaut haben.....	451
Papierstaus.....	452
Beheben von Papierstaus.....	453
Papierstau in der MF-Zufuhr.....	454
Papierstau in der Papierkassette.....	455
Papierstau hinten.....	457
Papierstau im Inneren des Geräts.....	460
Papierstau in der Kassette für beidseitigen Druck.....	463
Druckprobleme.....	465
Verbessern der Druckqualität.....	468
Telefon- und Faxprobleme.....	474
Einstellen der Wählton-Erkennung.....	478

Einstellen der Telefonleitungskompatibilität für Interferenzen und VoIP-Systeme	479
Netzwerkprobleme	480
Fehlermeldungen	481
Verwenden des Tools zur Reparatur der Netzwerkverbindung (Windows)	484
Überprüfen der Netzwerkeinstellungen Ihres Geräts	485
Wenn Sie Probleme mit dem Netzwerk des Geräts haben	486
AirPrint-Probleme	493
Weitere Probleme	494
Prüfen der Geräteinformationen	496
Zurücksetzen des Geräts	497
Zurücksetzen - Funktionsüberblick	498
Routinewartung	499
Verbrauchsmaterialien ersetzen	500
Austauschen der Tonerkassette	502
Austauschen der Trommeleinheit	505
Austauschen der Transfereinheit	509
Austauschen des Toner-Abfallbehälters	512
Reinigen des Geräts	516
Reinigen des Scanners	518
Reinigen des Scannerfensters des Lasergeräts	519
Reinigen des Touchscreen-Displays	522
Reinigen der Koronadrähte	523
Reinigen der Trommeleinheit	526
Reinigen der Papiereinzugsrollen	531
Korrigieren des Farbdrucks	533
Festlegen der Autokorrekturfunktion	534
Zurücksetzen der Farbkorrektureinstellungen des Geräts	535
Überprüfen der verbleibenden Teilelebensdauer	536
Verpacken und Versenden des Geräts	537
Regelmäßiger Austausch der Wartungsteile	539
Geräteeinstellungen	540
Ändern der Geräteeinstellungen am Funktionstastenfeld	541
Bei einem Stromausfall (Datenerhalt)	542
Allgemeine Einstellungen	543
Speichern der bevorzugten Einstellungen als Favoriten	559
Druckberichte	563
Einstellungs- und Funktionstabellen	566
Ändern der Geräteeinstellungen auf dem Computer	595
Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management	596
Anhang	601
Technische Daten	602
Verbrauchsmaterialien	610
Wichtige Informationen zur Nutzungsdauer der Tonerkassette	612
Umwelt- und Compliance-Informationen	613
Informationen zu Recyclingpapier	614
Verfügbarkeit von Serviceteilen	615
Chemische Stoffe (EU REACH)	616

Zubehör.....	617
Brother Help und Kundensupport.....	618

Vor der Verwendung des Geräts

- [Definitionen der Hinweise](#)
- [Warenzeichen](#)
- [Open Source-Lizenzvergabe](#)
- [Copyright und Lizenz](#)
- [Wichtige Hinweise](#)

Definitionen der Hinweise

In diesem Benutzerhandbuch werden folgende Symbole und Konventionen verwendet:

 WARNUNG	WARNUNG weist auf eine potentiell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen kann.
 VORSICHT	VORSICHT weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.
WICHTIG	WICHTIG weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu Sachschäden oder zu Funktionsausfall des Geräts führen kann.
HINWEIS	HINWEIS spezifiziert die Betriebsumgebung, die Installationsbedingungen oder besondere Einsatzbedingungen.
	Tipp-Symbole verweisen auf hilfreiche Hinweise und ergänzende Informationen.
	Die Warnzeichen für gefährliche elektrische Spannung warnen vor Stromschlaggefahr.
	Die Warnzeichen für Feuer warnen vor Feuergefahr.
	Das Symbol für heiße Geräteteile weist auf heiße Teile des Geräts hin, die nicht berührt werden sollen.
	Verbotssymbole kennzeichnen Aktionen, die nicht zulässig sind.
Fett	Fettdruck kennzeichnet Schaltflächen auf dem Funktionstastenfeld des Geräts oder Optionen und Schaltflächen auf dem Computer-Bildschirm.
<i>Kursiv</i>	Kursive Schrift hebt wichtige Punkte hervor oder verweist auf verwandte Themen.
Courier New	Text in der Schriftart Courier New kennzeichnet Meldungen, die im Gerätedisplay angezeigt werden.



Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung des Geräts](#)

Warenzeichen

Apple, App Store, Mac, macOS, Safari, AirPrint, das AirPrint-Logo, iPad, iPhone, iPod touch und iPadOS sind Warenzeichen von Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern eingetragen sind.

Nuance und PaperPort sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Nuance Communications, Inc. bzw. angeschlossenen Gesellschaften in den USA und/oder anderen Ländern.

Adobe, PostScript und PostScript 3 sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Wi-Fi, Wi-Fi Alliance und Wi-Fi Direct sind eingetragene Warenzeichen von Wi-Fi Alliance®.

WPA, WPA2, Wi-Fi CERTIFIED, Wi-Fi Protected Setup und das Wi-Fi Protected Setup-Logo sind Warenzeichen von Wi-Fi Alliance®.

Android, Google Drive, Google Chrome und Google Play sind Warenzeichen von Google LLC. Die Verwendung dieser Warenzeichen unterliegt der Genehmigung von Google.

Mopria® und das Mopria®-Logo sind eingetragene und/oder nicht eingetragene Warenzeichen und Dienstleistungsmarken der Mopria Alliance, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Eine nicht autorisierte Verwendung ist streng verboten.

Evernote ist ein Warenzeichen der Evernote Corporation und wird unter Lizenz verwendet.

Die Bluetooth®-Wortmarke ist ein eingetragenes Warenzeichen und Eigentum der Bluetooth SIG, Inc. und jede Verwendung dieser Marken durch Brother Industries, Ltd. erfolgt unter Lizenz. Weitere Warenzeichen und Produktnamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Jedes Unternehmen, dessen Softwaretitel in diesem Handbuch genannt sind, verfügt für seine proprietären Programme über gesonderte Softwarelizenzvereinbarungen.

Software-Warenzeichen

FlashFX® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Datalight, Inc.

FlashFX® Pro™ ist ein Warenzeichen von Datalight, Inc.

FlashFX® Tera™ ist ein Warenzeichen von Datalight, Inc.

Reliance™ ist ein Warenzeichen von Datalight, Inc.

Reliance Nitro™ ist ein Warenzeichen von Datalight, Inc.

Datalight® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Datalight, Inc.

Alle Warenzeichen und Produktnamen von Unternehmen, die auf Produkten, Dokumenten und anderen Materialien von Brother erscheinen, sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen.



Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung des Geräts](#)

Open Source-Lizenzvergabe

Dieses Produkt enthält Open-Source-Software.

Um die Anmerkungen zur Open Source-Lizenzvergabe und die Copyright-Informationen anzuzeigen, wechseln Sie zur Seite **Handbücher** für Ihr Modell unter support.brother.com.



Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung des Geräts](#)
-

Copyright und Lizenz

©2021 Brother Industries, Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Produkt enthält von den folgenden Herstellern entwickelte Software:

Dieses Produkt enthält die von ZUKEN ELMIC, Inc. entwickelte Software „KASAGO TCP/IP“.

Copyright 1989-2020 Datalight, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

FlashFX® Copyright 1998-2020 Datalight, Inc.

U.S. Patent Office 5,860,082/6,260,156



Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung des Geräts](#)
-

Wichtige Hinweise

- Auf support.brother.com finden Sie Brother Treiber- und Software-Updates.
- Um die Leistung Ihres Gerätes auf dem neuesten Stand zu halten, suchen Sie auf support.brother.com nach den neuesten Firmware-Updates. Andernfalls stehen einige Funktionen Ihres Gerätes eventuell nicht zur Verfügung.
- Verwenden Sie dieses Produkt nur in dem Land, in dem Sie es gekauft haben, da es in anderen Ländern eventuell gegen die Telekommunikationsbestimmungen und Anschlussvorschriften verstößt.
- Nicht alle Modelle sind in allen Ländern verfügbar.
- Wenn Sie Ihr Gerät ersetzen oder es entsorgen, empfiehlt Brother, es auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, um alle persönlichen Daten zu entfernen.
- Windows 10 bezieht sich in diesem Dokument auf Windows 10 Home, Windows 10 Pro, Windows 10 Education und Windows 10 Enterprise.
- Windows Server 2008 steht in diesem Dokument für Windows Server 2008 und Windows Server 2008 R2.
- Die Bildschirme oder Bilder in diesem Benutzerhandbuch dienen nur Illustrationszwecken und können sich von den tatsächlichen Produkten unterscheiden.
- Sofern nicht anders angegeben, stammen die Bildschirme in diesem Handbuch von Windows 10. Die an Ihrem Computer gezeigten Bildschirme können je nach verwendetem Betriebssystem variieren.
- Der Inhalt dieses Dokuments und die technischen Daten dieses Produkts können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- In diesem Dokument steht XXX-XXXX für den Modellnamen Ihres Geräts.
- Nicht alle Funktionen sind in Ländern, für die entsprechende Exportverbote gelten, verfügbar.



Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung des Geräts](#)
-

Einführung zu Ihrem Gerät

- Vor der Verwendung des Geräts
- Funktionstastenfeld - Überblick
- Navigation durch das Touchscreen-Display
- Texteingabe über das Gerät
- Anpassung des Geräts
- Zugreifen auf Brother Utilities (Windows)
- Eingänge/ Ausgänge des Geräts

Vor der Verwendung des Geräts

Bevor Sie Druckfunktionen versuchen, sollten Sie Folgendes prüfen:

- Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Software und die richtigen Treiber für Ihr Gerät installiert haben.
- Für USB- oder Netzkabel-Benutzer: Stellen Sie sicher, dass das Schnittstellenkabel fest angeschlossen ist.

Gleichzeitig drucken, scannen und faxen

Das Gerät kann auch vom Computer gesendete Daten drucken, während es Faxe sendet, Faxe im Speicher empfängt oder Dokumente scannt und diese an den Computer sendet. Die Faxübertragung wird während des Druckvorgangs über den Computer nicht unterbrochen. Wenn das Gerät jedoch ein Dokument kopiert oder ein Fax auf Papier empfängt, unterbricht es den Ausdruck und setzt ihn automatisch fort, wenn das Kopieren oder der Faxempfang abgeschlossen ist.

Firewall (Windows)

Wenn Ihr Computer durch eine Firewall geschützt ist und über das Netzwerk nicht gedruckt, gescannt oder nicht die PC-FAX-Funktion verwendet werden kann, müssen Sie ggf. die Firewall-Einstellungen ändern. Wenn Sie eine Windows-Firewall verwenden und die Treiber bereits anhand der Schritte des Installationsprogramms installiert haben, ist die Firewall schon entsprechend konfiguriert. Wenn Sie eine andere persönliche Firewall-Software verwenden, lesen Sie das Benutzerhandbuch dieser Software oder wenden Sie sich an den Hersteller der Software.

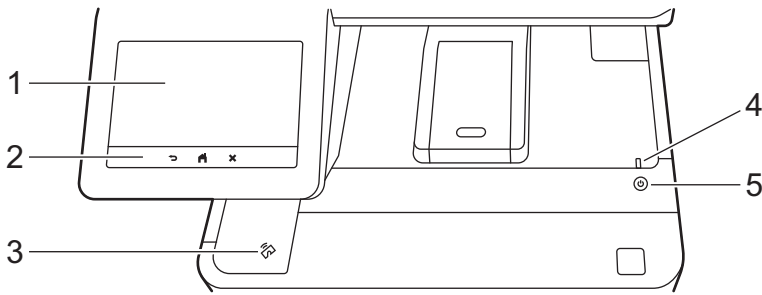


Zugehörige Informationen

- [Einführung zu Ihrem Gerät](#)
-

Funktionstastenfeld - Überblick

Das Funktionstastenfeld kann je nach Modell unterschiedlich sein.



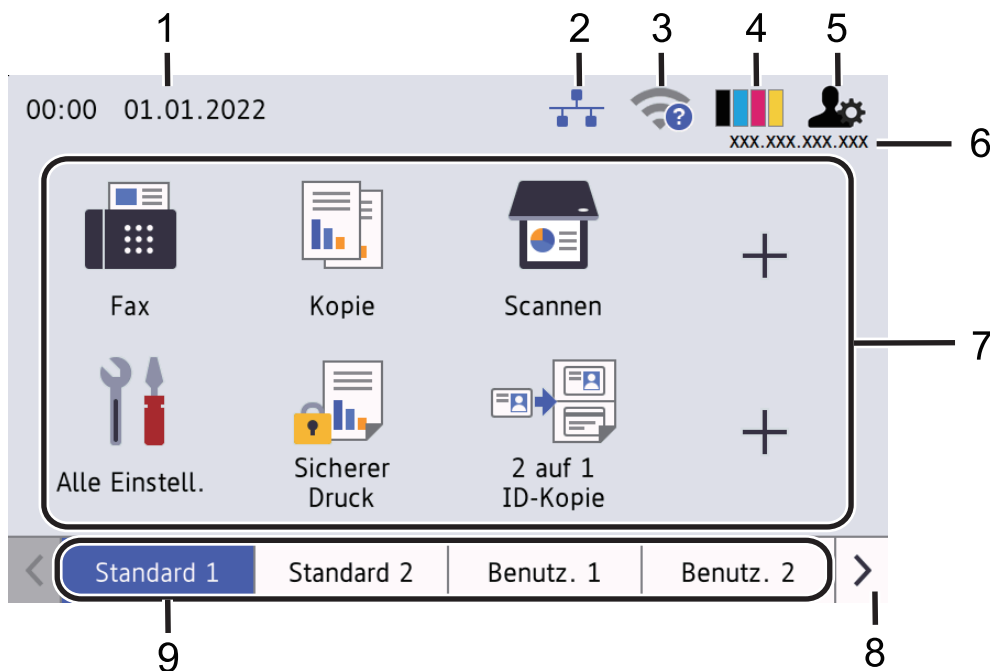
1. Touchscreen-Display (LCD – Flüssigkristallanzeige)

Rufen Sie Menüs und Optionen auf, indem Sie den Touchscreen berühren.

Das Gerät verfügt über acht Registerkartenbildschirme (die als Startbildschirme bezeichnet werden). Jeder Startbildschirm kann bis zu acht Symbole aufnehmen, die für Gerätefunktionen, Einstellungen und Favoriten verwendet werden können.

Der Hauptstartbildschirm kann unter den Startbildschirmen ausgewählt werden.

Verwenden Sie das Menü [Admin-Einstellungen], um die Startbildschirme umzubenennen und die Symbole neu anzuordnen.



1. Datum und Uhrzeit

Zeigt Datum und Uhrzeit, die auf dem Gerät eingestellt sind, an.

Dieser Bereich wird auch verwendet, um Fehler oder Wartungsmeldungen anzuzeigen.

2. (Status des verkabelten Netzwerks)

Drücken Sie diese Taste, um die Einstellungen für das verkabelte Netzwerk zu konfigurieren.

Das Symbol zeigt den aktuellen Status des verkabelten Netzwerks an.



Verkabeltes Netzwerk deaktiviert
(Grau)



Verkabeltes Netzwerk aktiviert
(Blau)



Kein Kabel angeschlossen

3. (Wireless-Status)

Drücken Sie die Taste, um die Wireless-Einstellungen zu konfigurieren.

Bei bestimmten Modellen wird auf den Startbildschirmen der WLAN-Status nur angezeigt, falls das optionale WLAN-Modul installiert ist.

Eine vierstufige Anzeige zeigt die Stärke des aktuellen Wireless-Signals an, wenn Sie eine Wireless-Verbindung verwenden.



4. (Toner)

Zeigt die verbleibende Nutzungsdauer des Toners an. Drücken Sie auf diese Option, um auf das Menü [Toner] zuzugreifen.

5. (Admin-Einstellungen)

Drücken Sie auf diese Option, um auf das Menü [Admin-Einstellungen] zuzugreifen.

6. IP-Adresse

Sobald die Einstellung der IP-Adresse im Menü Anzeigeinformationen aktiviert wurde, wird auch die IP-Adresse Ihres Geräts auf den Startbildschirmen angezeigt.

7. Funktionssymbole, Einstellungssymbole und Favoritensymbole

Die verfügbaren Funktionen sind von Ihrem Modell abhängig.

-  [Alle Einstell.]
Drücken Sie diese Option, um das Einstellungen-Menü des Geräts aufzurufen.
-  [Fax]
Drücken Sie diese Option, um in den Faxmodus zu wechseln.
-  [Kopie]
Drücken Sie diese Option, um in den Kopierbetrieb zu wechseln.
-  [Scannen]
Drücken Sie diese Option, um den Scanmodus aufzurufen.
-  [Sicherer Druck]
Drücken Sie diese Taste, um die Option [Sicherer Druck] auszuwählen.
-  [USB]
Drücken Sie diese Taste, um das USB-Menü aufzurufen, und wählen Sie die Option [Scannen:USB] oder [Direktdruck].
-  [Web]
Drücken Sie diese Option, um Ihr Gerät mit einem Internetdienst zu verbinden.
-  [Apps]
Drücken Sie diese Option, um Ihr Gerät mit dem App-Dienst von Brother zu verbinden.
-  [2 auf 1 ID-Kopie]
Drücken Sie die Taste, um die Kopieroption 2 auf 1 (ID) aufzurufen.

-  [Sparmodus]

Drücken Sie auf diese Option, um auf das Menü [Sparmodus] zuzugreifen.

-  (Favoriten)

Drücken Sie diese Schaltfläche, um auf Ihre Favoriten für häufig verwendete Funktionen zuzugreifen, wie das Senden eines Fax, das Kopieren, das Scannen und die Verwendung von Web Connect.

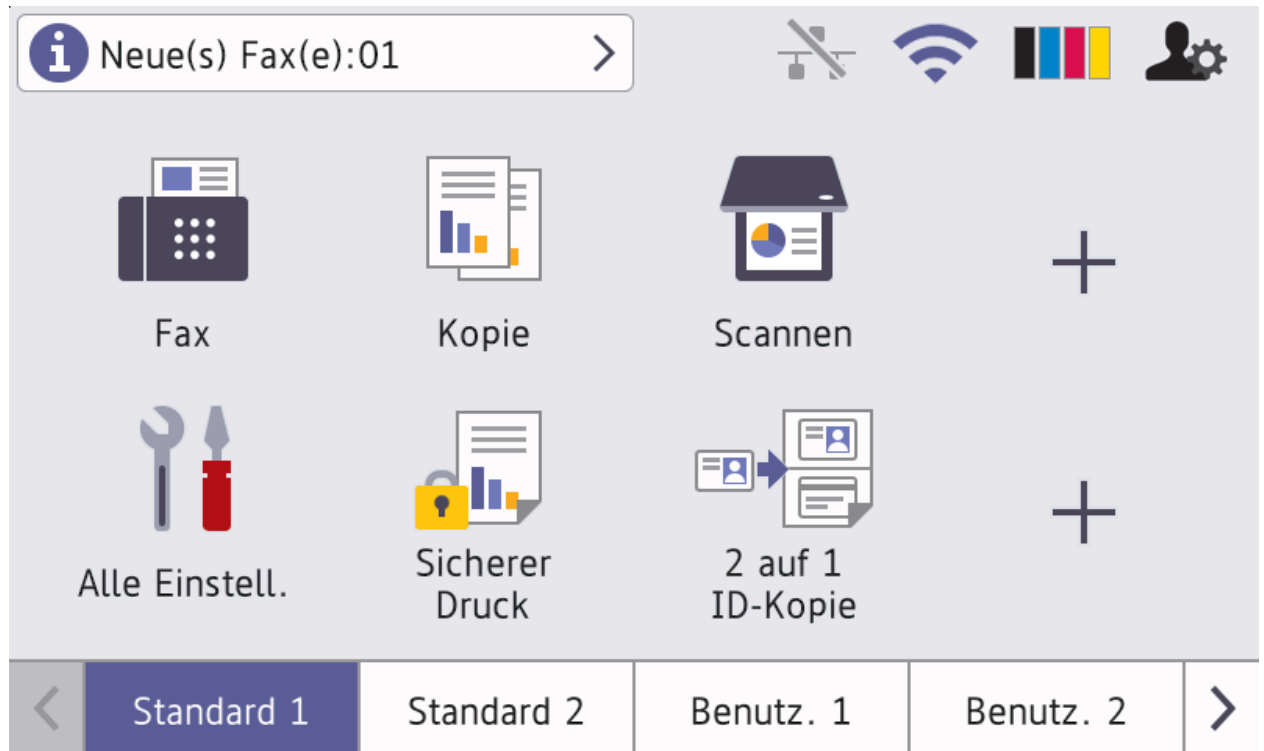
8. Schaltflächen zum Scrollen der Registerkarten

Drücken Sie diese Schaltfläche, um die Registerkarten anzuzeigen und darauf zuzugreifen.

9. Start-Registerkarten

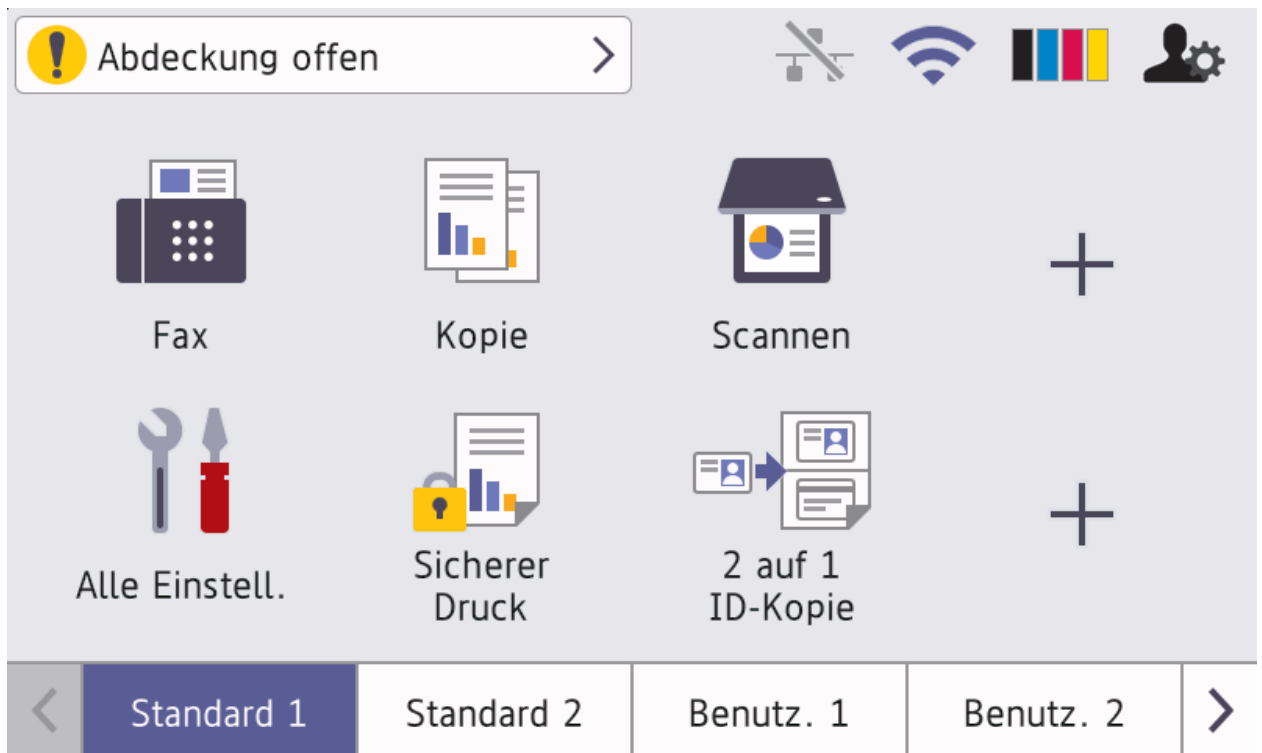
Drücken Sie diese Schaltfläche, um den Bildschirm für den Startbildschirm anzuzeigen.

- **Neues Fax**



Wenn [Faxvorschau] auf [Ein] gesetzt ist, wird die Anzahl neuer Faxe, die Sie im Speicher empfangen haben, im oberen Bereich des Bildschirms angezeigt.

- **Warn-Symbol**



Das Warnsymbol  wird angezeigt, wenn ein Fehler oder eine Wartungsmeldung vorliegt. Drücken Sie auf den Meldungsbereich, um die Meldung anzuzeigen, und drücken Sie dann auf , um zum Hauptstartbildschirm zurückzukehren.

2. Touchpanel



(Zurück)

Drücken Sie diese Taste, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.



(Startseite)

Drücken Sie diese Taste, um zum Hauptstartbildschirm zurückzukehren.



(Abbrechen)

Drücken Sie diese Taste, um einen Vorgang abubrechen.

3. Near Field Communication (NFC)-Lesegerät

Sie können die Kartenauthentifizierung mit der IC-Karte durch Berühren des NFC-Lesegeräts auf dem Funktionstastenfeld verwenden.

4. LED-Betriebsanzeige

Die LED leuchtet abhängig vom Betriebsstatus des Geräts.

5. Ein-/Ausschalten

- Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie  drücken.
- Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie  gedrückt halten. Das Display zeigt vor dem Ausschalten einige Sekunden lang [Beenden] an. Wenn ein externes Telefon oder ein Anrufbeantworter angeschlossen ist, sind diese immer verfügbar, auch wenn Sie das Gerät ausschalten.



Zugehörige Informationen

- [Einführung zu Ihrem Gerät](#)

Verwandte Themen:

- [Anpassung des Geräts](#)

Navigation durch das Touchscreen-Display

Drücken Sie mit dem Finger auf das Display, um es zu bedienen. Um alle Optionen anzuzeigen und auf diese zuzugreifen, streichen Sie mit dem Finger nach links, rechts, oben oder unten oder drücken Sie ◀▶ oder ▲▼ im Display, um diese durchzublättern.

WICHTIG

Drücken Sie NICHT mit einem spitzen Gegenstand wie einem Stift oder Griffel auf das Display. Das Gerät kann dadurch beschädigt werden.

HINWEIS

Berühren Sie das Display NICHT unmittelbar nachdem Sie das Netzkabel angeschlossen oder das Gerät eingeschaltet haben. Andernfalls kann ein Fehler auftreten.



Dieses Produkt verwendet eine Schrift von ARPHIC TECHNOLOGY CO., LTD.

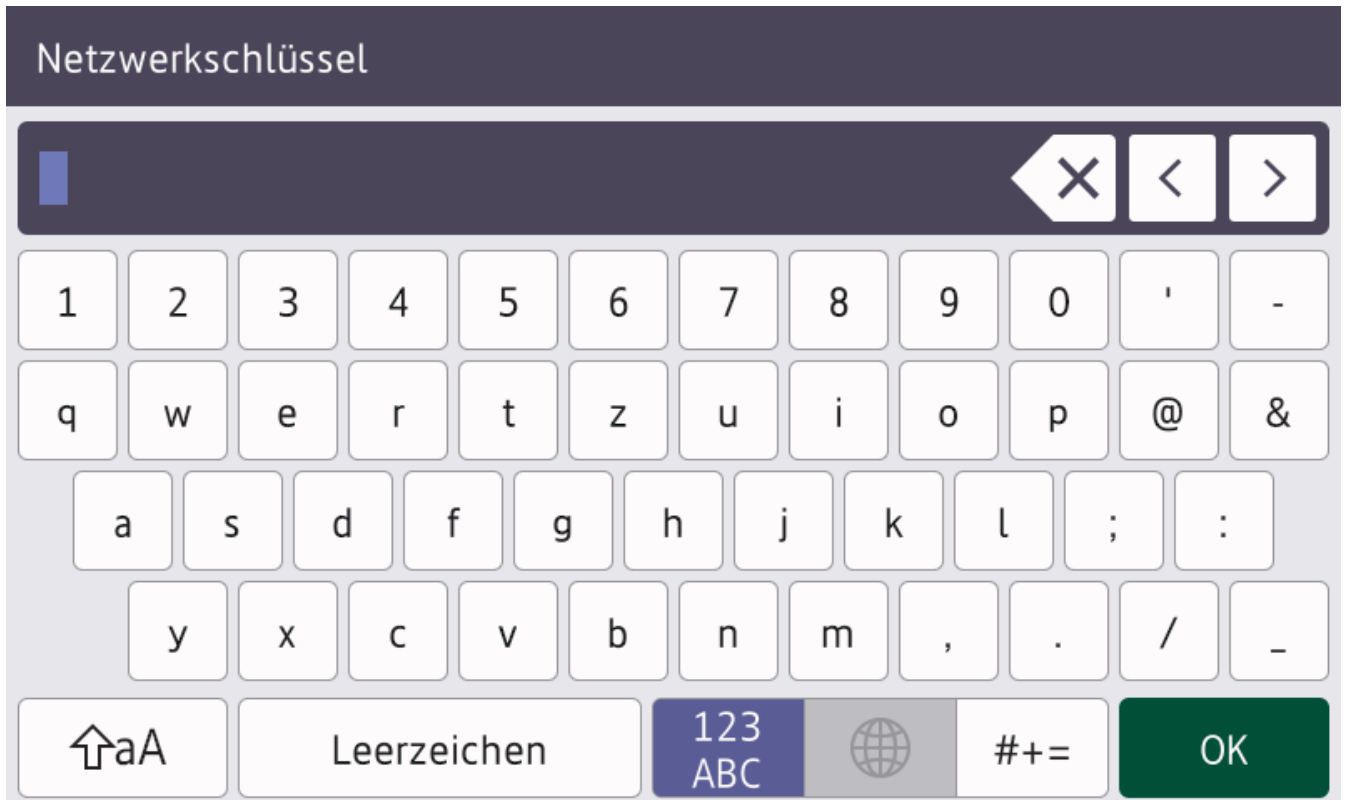


Zugehörige Informationen

- [Einführung zu Ihrem Gerät](#)

Texteingabe über das Gerät

- Wenn Sie Text beim Gerät eingeben müssen, wird im Display eine Tastatur angezeigt.
- Die verfügbaren Zeichen können abhängig von Ihrem Land abweichen.
- Die Tastaturbelegung kann je nach dem durchgeführten Vorgang unterschiedlich sein.
- Die Tastaturanzeige kann von Ihrem Modell abweichen.



- Drücken Sie , um zwischen Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen zu wechseln.
- Drücken Sie , um zwischen Klein- und Großbuchstaben umzuschalten.
- Um den Cursor nach links oder rechts zu bewegen, drücken Sie ◀ oder ▶.

Leerzeichen einfügen

- Um ein Leerzeichen einzugeben, drücken Sie [Leerzeichen] oder ▶.

Korrekturen vornehmen

- Um Zeichen zu korrigieren, drücken Sie ◀ oder ▶, um den Cursor zum Markieren des falsch geschriebenen Zeichens zu bewegen, und drücken Sie dann . Geben Sie das richtige Zeichen ein.
- Um ein Zeichen einzugeben, drücken Sie ◀ oder ▶, um den Cursor an die richtige Stelle zu bewegen, und geben Sie dann das Zeichen ein.
- Drücken Sie für jedes zu löschende Zeichen oder halten Sie gedrückt, um alle Zeichen zu löschen.



Zugehörige Informationen

- [Einführung zu Ihrem Gerät](#)

Verwandte Themen:

- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit dem Einrichtungsassistenten des Funktionstastensfelds des Geräts](#)

-
- Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk, wenn die SSID nicht gesendet wird
 - Festlegen Ihrer Absenderkennung
-

Anpassung des Geräts

Wenn Sie  drücken, zeigt das Gerät das Menü [Admin-Einstellungen] an. Legen Sie ein Administratorkennwort festlegen, um den Zugriff auf dieses Menü zu beschränken und es zu schützen.



- Dieses Kennwort ist mit dem Administratorkennwort für Web Based Management identisch.
- Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Geräts ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

Über das Menü [Admin-Einstellungen] können Sie die Startbildschirme umbenennen und die Symbole neu anordnen.

Das Menü [Startbildschirm-Einstellungen] und das Menü [Andere Bildsch.einstell.] bieten die folgenden Funktionen:

- Umbenennen der Registerkarten des Startbildschirms
- Hinzufügen, Entfernen und Umpositionieren der Symbole auf den Startbildschirmen
- Konfigurieren des Hauptstartbildschirms
- Auswählen der Bildschirmhintergrundfarbe
- Festlegen, ob die IP-Adresse Ihres Geräts auf den Startbildschirmen angezeigt werden soll.
- Ändern der Standardfunktionen für den Kopierbildschirm und den Scanbildschirm

Über das Menü [Admin-Einstellungen] können Sie die Berechtigungen und Beschränkungen verwalten.

Das Menü [Einschränkungsverwaltung] bietet die folgenden Funktionen:

- Benutzerbeschränkung
 - Benutzersperre
 - Active Directory-Authentifizierung
 - LDAP-Authentifizierung
- Einstellsperre

Weitere Informationen ►► *Zugehörige Informationen Sicherheit und Sperren der Geräteeinstellungen am Funktionstastenfeld*



Zugehörige Informationen

- [Einführung zu Ihrem Gerät](#)

Verwandte Themen:

- [Sicherheit](#)
- [Sperren der Geräteeinstellungen am Funktionstastenfeld](#)
- [Funktionstastenfeld - Überblick](#)

Zugreifen auf Brother Utilities (Windows)

Brother Utilities ist eine Startanwendung für einfachen Zugriff auf alle Brother-Anwendungen, die auf dem Computer installiert sind.

1. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- (Windows 10)

Klicken Sie auf  > **Brother** > **Brother Utilities**.

- (Windows 8.1)

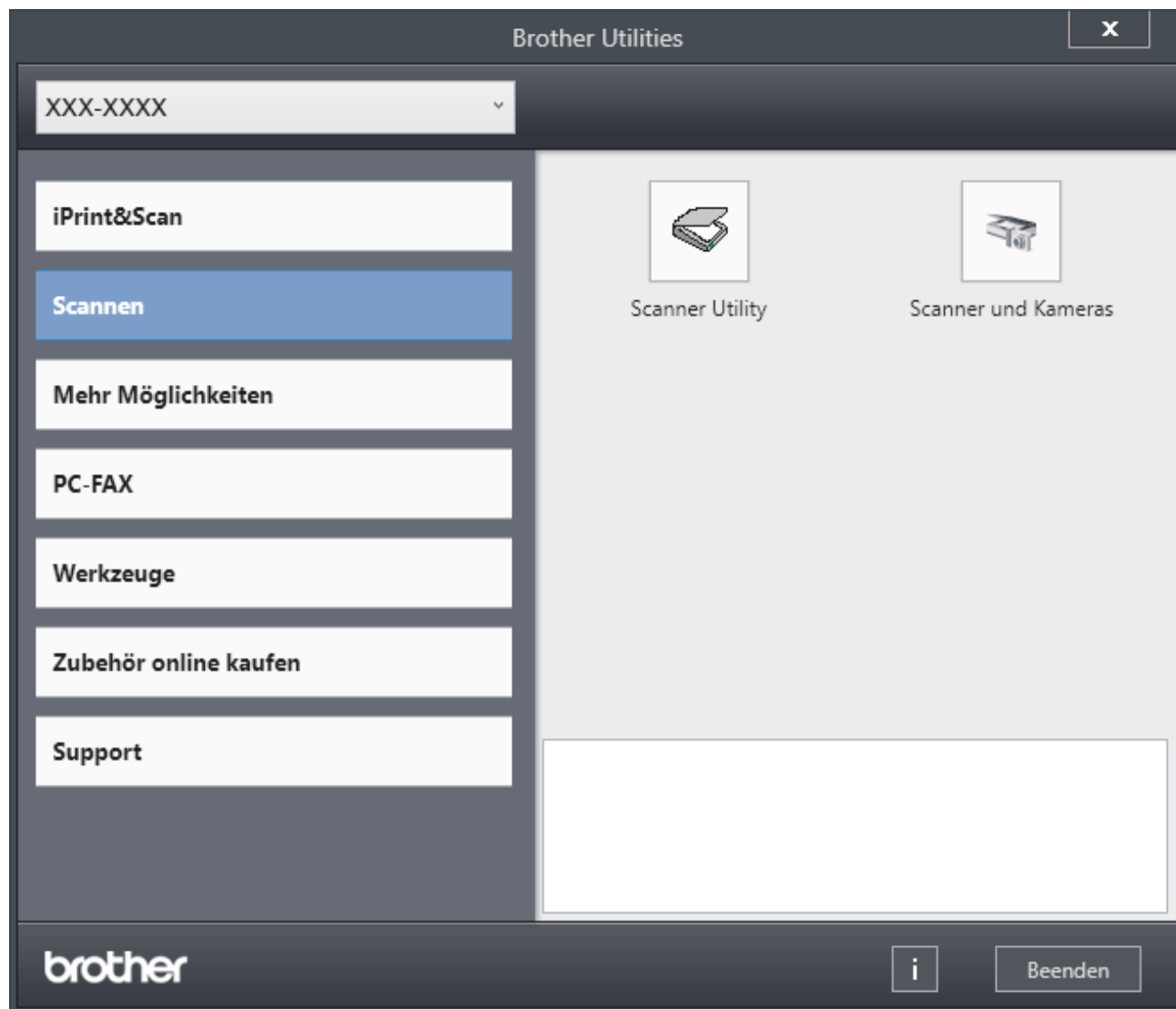
Bewegen Sie die Maus in die untere linke Ecke des **Start**-Bildschirms und klicken Sie auf  (wenn Sie ein berührungsbasiertes Gerät verwenden, streichen Sie auf dem **Start**-Bildschirm von unten nach oben, um den **Apps**-Bildschirm aufzurufen).

Wenn der **Apps**-Bildschirm angezeigt wird, tippen oder klicken Sie auf  (**Brother Utilities**).

- (Windows 7)

Klicken Sie auf  (**Start**) > **Alle Programme** > **Brother** > **Brother Utilities**.

2. Wählen Sie Ihr Gerät (wobei XXXX Ihre Modellbezeichnung ist).



3. Wählen Sie den Vorgang, den Sie verwenden möchten.



Zugehörige Informationen

- Einführung zu Ihrem Gerät
 - Deinstallieren der Software und Treiber (Windows)

Deinstallieren der Software und Treiber (Windows)

1. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- (Windows 10)

Klicken Sie auf  > **Brother** > **Brother Utilities**.

- (Windows 8.1)

Bewegen Sie die Maus in die untere linke Ecke des **Start**-Bildschirms und klicken Sie auf  (wenn Sie ein berührungsbasiertes Gerät verwenden, streichen Sie auf dem **Start**-Bildschirm von unten nach oben, um den **Apps**-Bildschirm aufzurufen).

Wenn der **Apps**-Bildschirm angezeigt wird, tippen oder klicken Sie auf  (**Brother Utilities**).

- (Windows 7)

Klicken Sie auf  (**Start**) > **Alle Programme** > **Brother** > **Brother Utilities**.

2. Wählen Sie Ihr Modell in der Dropdown-Liste (wenn es nicht bereits ausgewählt ist).

3. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Werkzeuge**.

- Wenn das Symbol **Software-Update-Benachrichtigung** sichtbar ist, wählen Sie es aus und klicken Sie dann auf **Jetzt prüfen** > **Nach Software-Updates suchen** > **Aktualisieren**. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- Wenn das Symbol **Software-Update-Benachrichtigung** nicht sichtbar ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

4. Klicken Sie auf **Deinstallieren** im Abschnitt **Werkzeuge** von **Brother Utilities**.

Folgen Sie den Anweisungen im Dialogfeld, um die Software und Treiber zu deinstallieren.

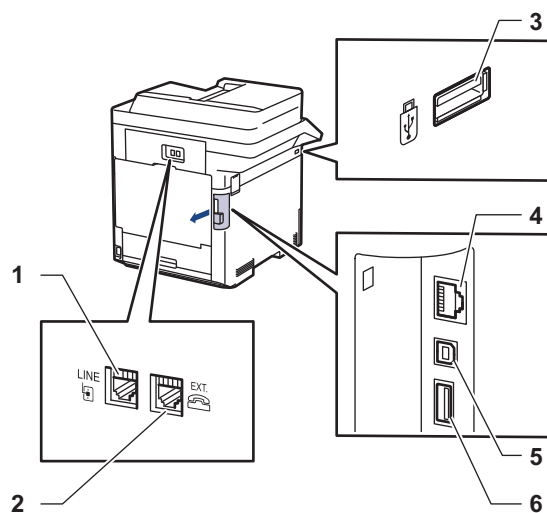


Zugehörige Informationen

- [Zugreifen auf Brother Utilities \(Windows\)](#)

Eingänge/ Ausgänge des Geräts

Die Ein-/Ausgabeanschlüsse befinden sich an der Vorder- und Rückseite des Geräts.



1. LINE-Anschluss (für MFC-Modelle)
2. EXT.-Anschluss (für MFC-Modelle)
3. USB-Zubehör-Anschluss (Vorderseite)
4. LAN-Anschluss (für Netzwerkmodelle)
5. USB-Anschluss
6. USB-Zubehör-Anschluss (Rückseite)

Befolgen Sie zum Anschließen des USB- oder Ethernet-Kabels die Anweisungen in der Software/im Treiber-Installationsprogramm.

Gehen Sie zum Installieren der für die Bedienung des Geräts erforderlichen Treiber und Software auf die Seite **Downloads** des Modells unter support.brother.com.



Zugehörige Informationen

- [Einführung zu Ihrem Gerät](#)

Verwandte Themen:

- [Sicherer Druck über einen USB-Stick](#)

Papiermanagement

- [Einlegen von Papier](#)
- [Papiereinstellungen](#)
- [Ändern der Kassettengröße für den beidseitigen Druck](#)
- [Empfohlene Druckmedien](#)
- [Einlegen von Dokumenten](#)
- [Nicht scan- oder bedruckbare Bereiche](#)
- [Verwenden von Spezialpapier](#)

Einlegen von Papier

- [Einlegen von Papier und Drucken über die Papierkassette](#)
- [Einlegen von Papier und Drucken über die Multifunktionszufuhr \(MF-Zufuhr\)](#)

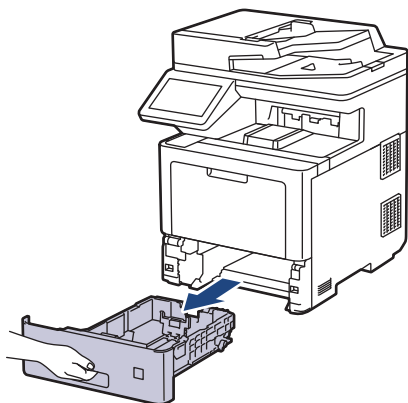
Einlegen von Papier und Drucken über die Papierkassette

- [Einlegen von Papier in die Papierkassette](#)
- [Druckprobleme](#)
- [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)

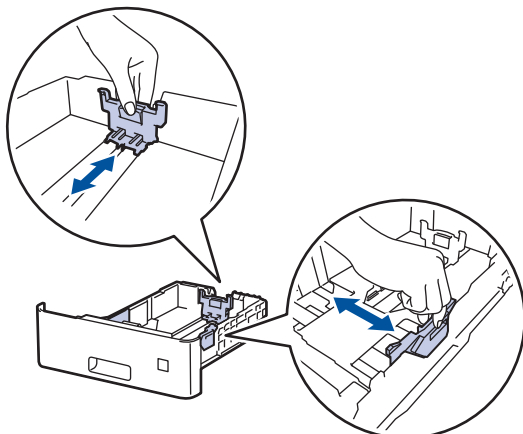
Einlegen von Papier in die Papierkassette

- Wenn die Einstellung zum Prüfen des Papiers auf Ein gesetzt ist und Sie die Papierkassette aus dem Gerät herausziehen, wird im Display eine Meldung angezeigt, in der Sie gefragt werden, ob Sie die Papierart und das Papierformat ändern möchten. Ändern Sie die Einstellungen für Papierformat und Papierart gegebenenfalls mithilfe der Anweisungen im Display.
- Wenn Sie ein anderes Papierformat oder einen anderen Papiertyp in die Kassette einlegen, müssen Sie gleichzeitig auch die Papierformat- und Papiertyp-Einstellung am Gerät oder auf dem Computer ändern.

1. Ziehen Sie die Papierkassette vollständig aus dem Gerät heraus.



2. Drücken Sie auf die grünen Hebel, um die Papierführungen so zu verschieben, dass sie dem Papier entsprechen.

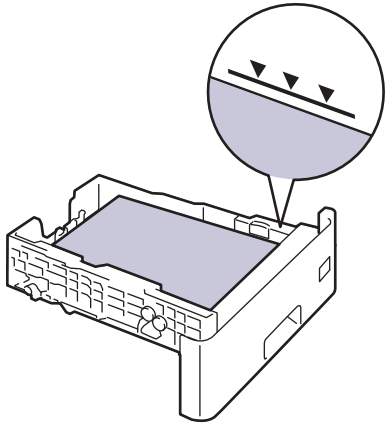


3. Fächern Sie den Papierstapel gut auf.
4. Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite *nach unten* in die Papierkassette ein.

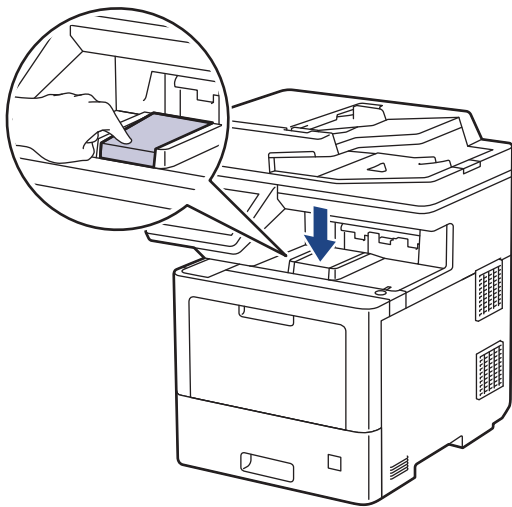


Wenn Sie Briefpapier oder vorbedrucktes Papier verwenden, legen Sie das Papier mit der richtigen Ausrichtung ein. ►► *Zugehörige Informationen: Änderung der Geräteeinstellungen zum Druck auf Briefpapier oder vorbedrucktem Papier über die Papierzufuhr*

5. Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Papierhöhe (▼▼▼) nicht erreicht.
Wenn die Papierkassette zu voll ist, verursacht das einen Papierstau.



6. Schieben Sie die Papierkassette langsam vollständig in das Gerät ein.
7. Drücken Sie auf die Stütze, um sie zu öffnen und zu verhindern, dass Papier aus der Papierablage mit Ausgaberichtung Bild nach unten herausrutscht.



Zugehörige Informationen

- Einlegen von Papier und Drucken über die Papierkassette
 - Änderung der Geräteeinstellungen zum Druck auf Briefpapier oder vorbedrucktem Papier über die Papierzufuhr

Änderung der Geräteeinstellungen zum Druck auf Briefpapier oder vorbedrucktem Papier über die Papierzufuhr

Wenn Sie Briefpapier oder vorbedrucktes Papier für den beidseitigen Druck verwenden, ändern Sie die Einstellungen des Geräts.



- Legen Sie NICHT gleichzeitig verschiedene Papierarten und -formate in die Papierkassette. Andernfalls kann es zu einem Papierstau oder einem fehlerhaften Einzug kommen.
- Wenn die Druckposition beim Briefpapier oder vorbedruckten Objekten nicht richtig ausgerichtet ist, kann die Druckposition über die Druckposition-Einstellung für die Papierkassette angepasst werden.
- Bestimmtes vorbedrucktes Papier kann abhängig vom Druckverfahren und dem Tintentyp zu Druckflecken führen.

Ausrichtung

	Für den einseitigen Druck • Bedruckte Seite nach unten • Oberkante in Richtung der Vorderseite der Papierkassette
	Für den automatischen beidseitigen Druck (Bindung lange Kante) • Bedruckte Seite nach oben • Unterkante in Richtung der Vorderseite der Papierkassette

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Drucker] > [Duplex] > [Einzelbild] > [2-seitige Zuf.].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Einlegen von Papier in die Papierkassette](#)

Einlegen von Papier und Drucken über die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)

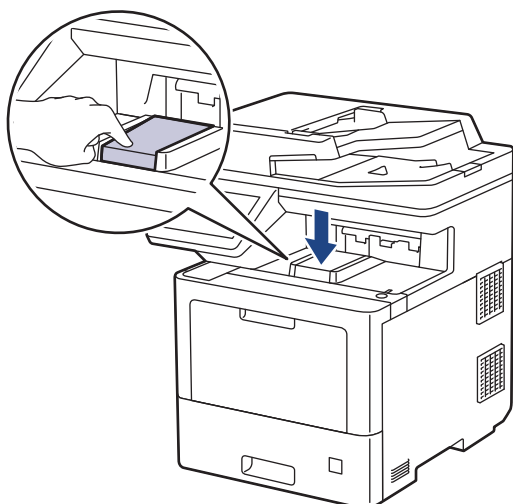
Sie können dünnes Papier, dickes Papier, Recyclingpapier, Hartpostpapier, Glanzpapier, Briefkopf, farbiges Papier, Etiketten, bis zu 100 Blatt Normalpapier oder bis zu 15 Umschläge in die MF-Zufuhr einlegen.

- [Einlegen von Papier in die Multifunktionszufuhr \(MF-Zufuhr\)](#)
- [Einlegen und Bedrucken von Etiketten über die MF-Zufuhr](#)
- [Einlegen von Umschlägen und Bedrucken der Umschläge über die MF-Zufuhr](#)
- [Druckprobleme](#)
- [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)

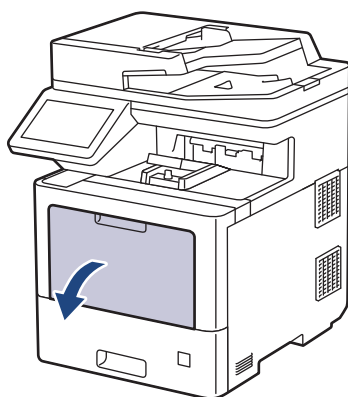
Einlegen von Papier in die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)

Wenn Sie ein anderes Papierformat oder einen anderen Papiertyp in die Kassette einlegen, müssen Sie gleichzeitig auch die Papierformat- und Papiertyp-Einstellung am Gerät oder auf dem Computer ändern.

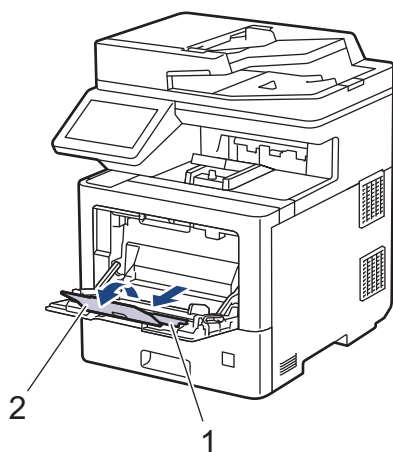
- Normalpapier
 - Dünnes Papier
 - Dickes Papier
 - Recyclingpapier
 - Hartpostpapier
 - Glanzpapier
 - Briefpapier
 - Farbiges Papier
1. Drücken Sie auf die Stütze, um sie zu öffnen und zu verhindern, dass Papier aus der Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach unten herausrutscht.



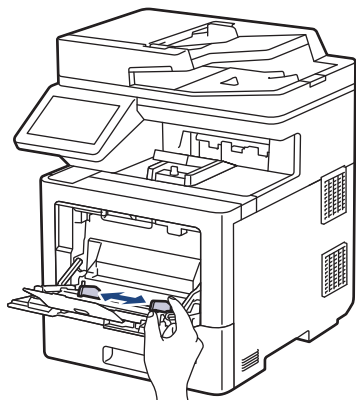
2. Öffnen Sie die MF-Zufuhr und senken Sie sie vorsichtig ab.



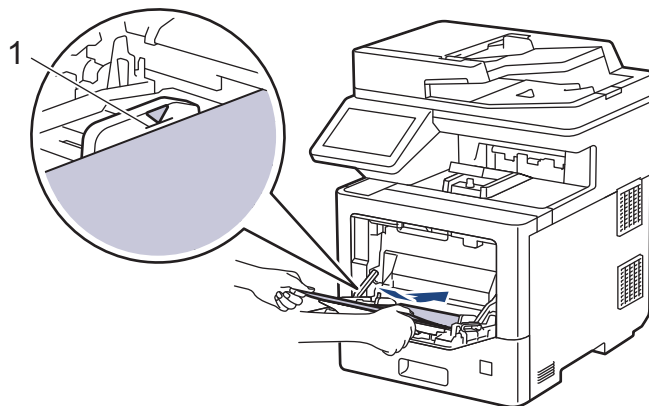
3. Ziehen Sie die Verlängerung (1) der MF-Zufuhr heraus und klappen Sie die Stütze (2) auf.



4. Verschieben Sie die Papierführungen der MF-Zufuhr entsprechend der Breite des verwendeten Papiers.



5. Legen Sie Papier mit der zu bedruckenden Fläche *nach oben* in die MF-Zufuhr.



- Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Papierhöhe (1) nicht erreicht.
- Wenn Sie Glanzpapier verwenden, sollten Sie nur ein einzelnes Blatt in die MF-Zufuhr einlegen, um einen Papierstau zu vermeiden.
- Wenn Sie Briefpapier oder vorbedrucktes Papier verwenden, legen Sie das Papier mit der richtigen Ausrichtung ein. ►► *Zugehörige Informationen: Änderung der Geräteeinstellungen zum Druck auf Briefpapier oder vorbedrucktem Papier über die MF-Zufuhr*



Zugehörige Informationen

- Einlegen von Papier und Drucken über die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)
 - Änderung der Geräteeinstellungen zum Druck auf Briefpapier oder vorbedrucktem Papier über die MF-Zufuhr

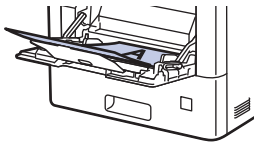
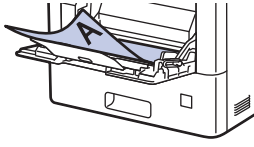
Änderung der Geräteeinstellungen zum Druck auf Briefpapier oder vorbedrucktem Papier über die MF-Zufuhr

Wenn Sie Briefpapier oder vorbedrucktes Papier für den beidseitigen Druck verwenden, ändern Sie die Einstellungen des Geräts.



- Legen Sie NICHT gleichzeitig verschiedene Papierarten und -formate in die Papierkassette. Andernfalls kann es zu einem Papierstau oder einem fehlerhaften Einzug kommen.
- Wenn die Druckposition beim Briefpapier oder vorbedruckten Objekten nicht richtig ausgerichtet ist, kann die Druckposition über die Druckposition-Einstellung für die MF-Zufuhr angepasst werden.
- Es kann zu Flecken beim Drucken kommen, wenn abhängig vom Druckverfahren und der Tinte bestimmte vorbedruckte Papiersorten verwendet werden.

Ausrichtung

	Für den einseitigen Druck • Bedruckte Seite nach oben • Oberkante zuerst
	Für den automatischen beidseitigen Druck (Bindung lange Kante) • Bedruckte Seite nach unten • Unterkante zuerst

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Drucker] > [Duplex] > [Einzelbild] > [2-seitige Zuf.].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

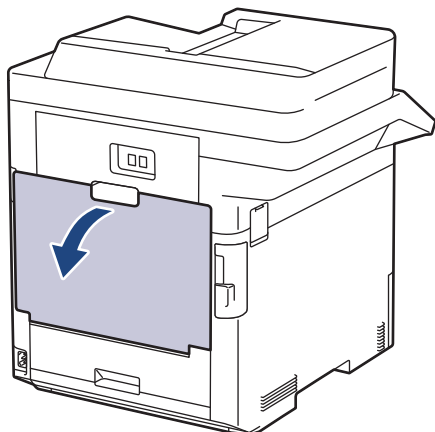
- [Einlegen von Papier in die Multifunktionszufuhr \(MF-Zufuhr\)](#)

Einlegen und Bedrucken von Etiketten über die MF-Zufuhr

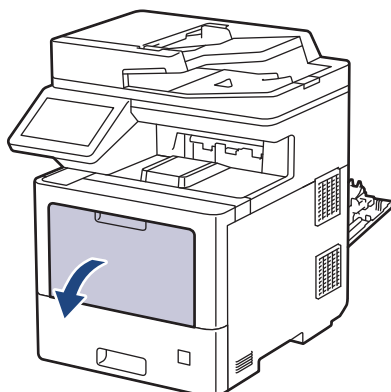
Wenn Sie Etiketten bedrucken, öffnen Sie die hintere Abdeckung (das Ausgabefach für Druckseite oben) und verwenden Sie die MF-Zufuhr.

Wenn Sie ein anderes Papierformat oder einen anderen Papiertyp in die Kassette einlegen, müssen Sie gleichzeitig auch die Papierformat- und Papiertyp-Einstellung am Gerät oder auf dem Computer ändern.

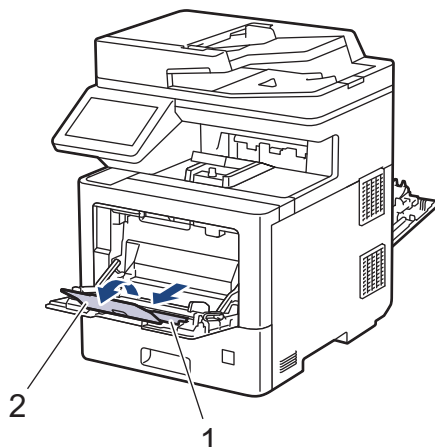
1. Öffnen Sie die hintere Abdeckung des Geräts (Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach oben).



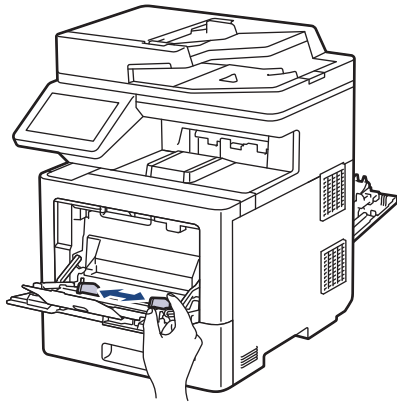
2. Öffnen Sie an der Vorderseite des Geräts die MF-Zufuhr und senken Sie sie vorsichtig ab.



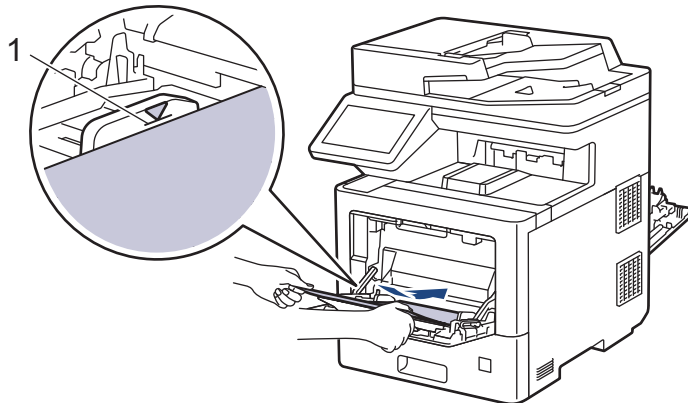
3. Ziehen Sie die Verlängerung (1) der MF-Zufuhr heraus und klappen Sie die Stütze (2) auf.



4. Verschieben Sie die Papierführungen der MF-Zufuhr entsprechend der Breite der verwendeten Etiketten.



5. Legen Sie die Etiketten mit der zu bedruckenden Fläche *nach oben* in die MF-Zufuhr.



Stellen Sie sicher, dass die Etiketten die Markierung für die maximale Papierhöhe (1) nicht erreichen.

6. Ändern Sie die Druckvoreinstellungen über den Drucken-Bildschirm.
7. Senden Sie Ihren Druckauftrag an das Gerät.
8. Schließen Sie, nachdem das Gerät den Druck abgeschlossen hat, die hintere Abdeckung (Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach oben), bis sie in der geschlossenen Position einrastet.



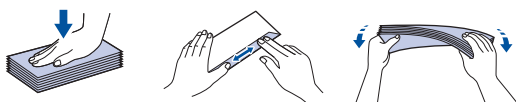
Zugehörige Informationen

- [Einlegen von Papier und Drucken über die Multifunktionszufuhr \(MF-Zufuhr\)](#)

Einlegen von Umschlägen und Bedrucken der Umschläge über die MF-Zufuhr

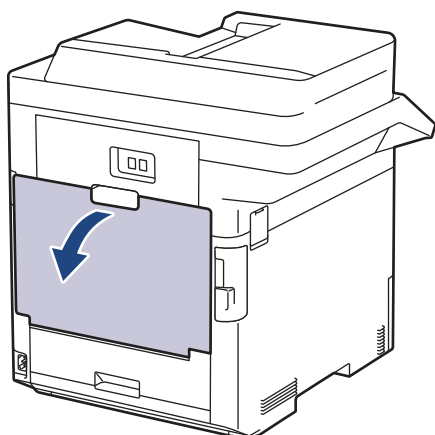
Sie können bis zu 15 Umschläge in die MF-Zufuhr einlegen.

Drücken Sie gegen die Ecken und Kanten der Umschläge, um sie so flach wie nur möglich zu machen.

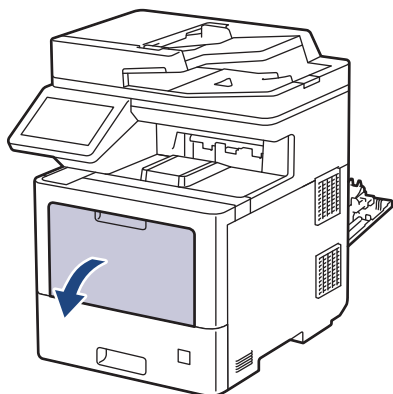


Wenn Sie ein anderes Papierformat oder einen anderen Papiertyp in die Kassette einlegen, müssen Sie gleichzeitig auch die Papierformat- und Papiertyp-Einstellung am Gerät oder auf dem Computer ändern.

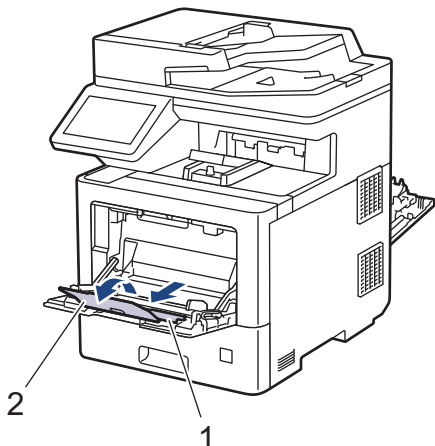
1. Öffnen Sie die hintere Abdeckung des Geräts (Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach oben).



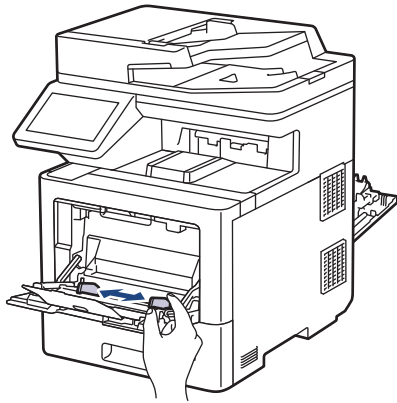
2. Öffnen Sie an der Vorderseite des Geräts die MF-Zufuhr und senken Sie sie vorsichtig ab.



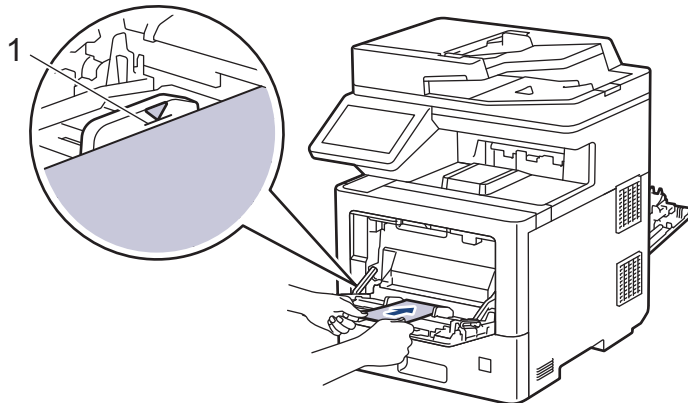
3. Ziehen Sie die Verlängerung (1) der MF-Zufuhr heraus und klappen Sie die Stütze (2) auf.



4. Verschieben Sie die Papierführungen der MF-Zufuhr entsprechend der Breite der verwendeten Umschläge.



5. Legen Sie die Umschläge mit der zu bedruckenden Fläche *nach oben* in die MF-Zufuhr.



Legen Sie bis zu 15 Umschläge mit der zu bedruckenden Seite nach oben in die MF-Zufuhr ein. Stellen Sie sicher, dass die Umschläge die Markierung für die maximale Papierhöhe (1) nicht erreicht. Bei mehr als 15 Umschlägen kann ein Papierstau auftreten.

6. Ändern Sie die Druckvoreinstellungen über das Drucken-Dialogfeld.

Einstellungen	Optionen für Umschläge
Papiergröße	Com-10 DL C5 Monarch
Druckmedium	Umschläge Umschl. Dick Umschl. Dünn

7. Senden Sie Ihren Druckauftrag an das Gerät.
8. Schließen Sie, nachdem das Gerät den Druck abgeschlossen hat, die hintere Abdeckung (Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach oben), bis sie in der geschlossenen Position einrastet.



Zugehörige Informationen

- [Einlegen von Papier und Drucken über die Multifunktionszufuhr \(MF-Zufuhr\)](#)

Papiereinstellungen

- [Ändern des Papierformats und Druckmediums](#)
- [Auswählen des Papierfachs für den Druck](#)
- [Ändern der Papierprüfung](#)

Ändern des Papierformats und Druckmediums

Wenn Sie das Format und den Typ des in die Kassette eingelegten Papiers ändern, müssen Sie auch die Papierformat- und Papiertypeneinstellung auf dem Display ändern.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Zufuhreinstellung] > [Papiertyp].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie auf die gewünschte Option.
3. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Optionen für den Papiertyp anzuzeigen, und drücken Sie dann die gewünschte Option.
4. Drücken Sie .
5. Drücken Sie [Papierformat].
6. Drücken Sie auf die gewünschte Option.
7. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Optionen für das Papierformat anzuzeigen, und drücken Sie dann die gewünschte Option.
8. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Papiereinstellungen](#)

Auswählen des Papierfachs für den Druck

Ändern Sie die Standardpapierkassette, die das Gerät zum Drucken von Kopien, zum Empfang von Faxen und für Druckaufträge vom Computer verwendet.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Zufuhreinstellung].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Zufuhrnutzung: Kopie], [Zufuhrnutzung: Fax] oder [Zufuhrnutzung: Drucken] anzuzeigen, und drücken Sie dann die gewünschte Option.
3. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Option anzuzeigen, und drücken Sie diese. Wenn Sie zum Beispiel die Option [MF>Z1] auswählen, zieht das Gerät Papier über die MF-Zufuhr ein, bis diese leer ist, und dann aus Kassette 1.
4. Drücken Sie .



- Wenn Sie eine Kopie über den automatischen Vorlageneinzug (ADF) erstellen und mehrere Kassetten Priorität geben, sucht das Gerät nach einer Papierkassette, die das am besten geeignete Papier enthält, und zieht es dann aus dieser Kassette ein.
- Wenn Sie eine Kopie über das Vorlagenglas erstellen, kopiert das Gerät Ihr Dokument auf Papier aus der Papierkassette mit höherer Priorität, auch wenn sich geeigneteres Papier in einer anderen Papierkassette befindet.
- Verwenden Sie die folgenden Papierformate zum Drucken von Faxen: Letter, A4, Legal, Folio, Mexico Legal oder India Legal. Wenn sich kein entsprechendes Format in einer der Kassetten befindet, speichert das Gerät empfangene Faxe und [Größe falsch] wird im Touchscreen angezeigt.
- Wenn die Kassette leer ist und sich empfangene Faxe im Speicher des Geräts befinden, wird im Touchscreen [Kein Papier] angezeigt. Legen Sie Papier in die Papierkassette ein.



Zugehörige Informationen

- [Papiereinstellungen](#)

Ändern der Papierprüfung

Wenn Sie die Einstellung „Papier prüfen“ des Geräts aktivieren, zeigt das Gerät eine Meldung an, wenn Sie eine Papierkassette entfernen oder Papier in die MF-Zufuhr einlegen, und fragt Sie, ob Sie das Papierformat und den Papiertyp geändert haben.

In der Standardeinstellung ist die Funktion aktiviert.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Zufuhreinstellung] > [Papier prüfen].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Ein] oder [Aus].
3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

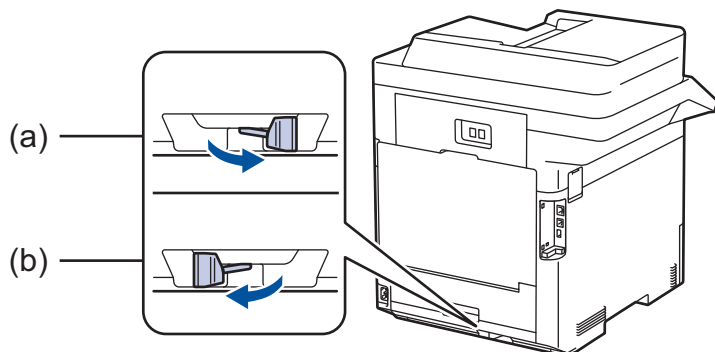
- [Papiereinstellungen](#)

Ändern der Kassettengröße für den beidseitigen Druck

Wenn Sie beide Papierseiten bedrucken, müssen Sie das Format der Papierkassette auf das Format des beidseitig zu bedruckenden Papiers einstellen. Wenn Sie die Papierkassette nicht einstellen, wird das Papier nicht korrekt eingezogen, was zu einem schiefen Ausdruck oder einem Papierstau führt.

Diese Funktion steht nicht in allen Ländern zur Verfügung.

1. Schieben Sie den Hebel in der Duplexkassette auf das richtige Papierformat.



- a. A4 (für A4)
- b. Letter (für Letter, Legal, Mexico Legal, India Legal und Folio)



Zugehörige Informationen

- [Papiermanagement](#)

Empfohlene Druckmedien

Für die beste Druckqualität empfehlen wir die Verwendung des in der Tabelle aufgeführten Papiers.

Papiertyp	Bezeichnung
Normalpapier	Xerox Premier TCF 80 g/m ²
	Xerox Business 80 g/m ²
Recyclingpapier	Steinbeis Evolution White 80 g/m ²
Etiketten	Avery Laser Label L7163
Umschläge	Antalis River Series (DL)
Glanzpapier	Mondi Color Copy Coated Glossy 135 g/m ²



Zugehörige Informationen

- [Papiermanagement](#)

Einlegen von Dokumenten

Sie können ein Fax senden, Kopien erstellen und vom automatischen Vorlageneinzug (ADF) sowie dem Vorlagenglas scannen.

- [Einlegen von Dokumenten in den automatischen Vorlageneinzug \(ADF\)](#)
- [Einlegen von Dokumenten auf das Vorlagenglas](#)

Einlegen von Dokumenten in den automatischen Vorlageneinzug (ADF)

Verwenden Sie den automatischen Vorlageneinzug (ADF), wenn Sie mehrseitige Dokumente in einem Standardformat kopieren oder scannen.

- Der automatische Vorlageneinzug (ADF) kann bis zu 100 Blätter aufnehmen und zieht jedes Blatt einzeln ein.
- Verwenden Sie Standardpapier mit 80 g/m².
- Stellen Sie sicher, dass mit Korrekturflüssigkeit versehene oder mit Tinte geschriebene Dokumente vollständig getrocknet sind.

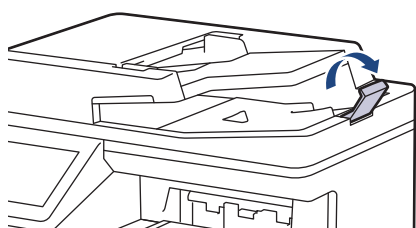
WICHTIG

- Lassen Sie KEINE dicken Dokumente auf dem Vorlagenglas liegen. Andernfalls kann es zu einem Stau im automatischen Vorlageneinzug (ADF) kommen.
- Verwenden Sie KEIN Papier, das gewellt, verknittert, gefaltet, gerissen, geheftet, geklebt oder mit Büroklammern oder Klebeband versehen ist.
- Verwenden Sie KEINEN Karton, Zeitung oder Stoff.
- Um während der Verwendung des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) Schäden an Ihrem Gerät zu vermeiden, ziehen Sie NICHT am Dokument, während es eingezogen wird.

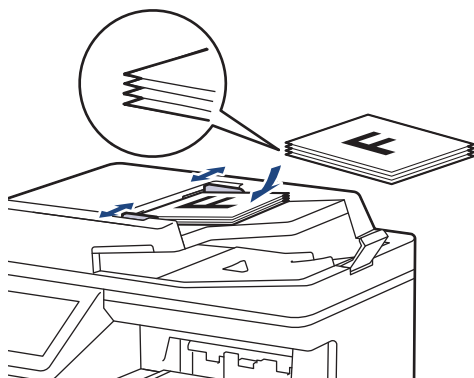
Unterstützte Dokumentenformate

Länge:	147,3 bis 355,6 mm
Breite:	105 bis 215,9 mm
Gewicht:	45 bis 120 g/m ²

1. Klappen Sie die Stütze der Dokumentenausgabe des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) aus.



2. Fächern Sie die Seiten gut auf.
3. Legen Sie die Seiten Ihres Dokuments *mit der Vorderseite nach oben* und *der Oberkante zuerst* in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) ein, wie in der Abbildung dargestellt.



4. Passen Sie die Papierführungen an die Breite Ihres Dokuments an.



Zugehörige Informationen

- [Einlegen von Dokumenten](#)

Einlegen von Dokumenten auf das Vorlagenglas

Verwenden Sie das Vorlagenglas, um zu faxen, zu kopieren oder jeweils eine Seite zu scannen.

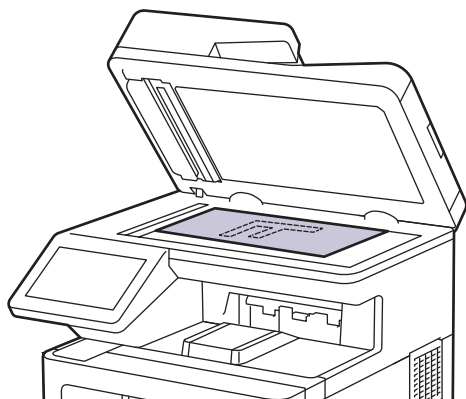
Unterstützte Dokumentenformate

Länge:	Bis zu 355,6 mm
Breite:	Bis zu 215,9 mm
Gewicht:	Bis zu 2 kg

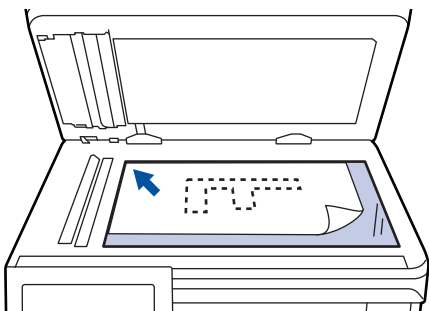


Um das Scannerglas verwenden zu können, muss der automatische Vorlageneinzug (ADF) leer sein.

1. Heben Sie die Dokumentenabdeckung an.
2. Legen Sie das Dokument *mit der Vorderseite nach unten* auf das Scannerglas.



3. Legen Sie die Ecke der Seite in die obere linke Ecke des Scannerglases.



4. Schließen Sie die Dokumentenabdeckung.
Ist das Dokument ein Buch oder dick, drücken Sie vorsichtig auf die Dokumentenabdeckung.

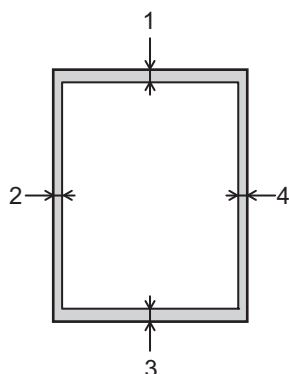


Zugehörige Informationen

- [Einlegen von Dokumenten](#)

Nicht scan- oder bedruckbare Bereiche

Die Messungen in der Tabelle unten zeigen die maximal nicht scanbaren und nicht bedruckbaren Bereiche von den Kanten der am häufigsten verwendeten Papierformate. Diese Messungen können abhängig vom Papierformat oder den Einstellungen der verwendeten Anwendung variieren.



Versuchen Sie nicht, diese Bereiche zu scannen, zu kopieren oder zu drucken; der Ausdruck wird in diesen Bereichen nichts anzeigen.

Verwendung	Dokumentengröße	Oben (1) Unten (3)	Links (2) Rechts (4)
Fax (Senden)	Letter, Legal	2,9 mm	3,9 mm
	A4	2,9 mm	(Vorlageneinzug) 1,0 mm (Vorlagenglas) 3,0 mm
Kopieren ¹	Letter, Legal	4,0 mm	4,0 mm
	A4	4,0 mm	3,0 mm
Scannen	Letter	1,0 mm ²	1,0 mm ²
	A4	1,0 mm ²	1,0 mm ²
	Legal	1,0 mm ²	1,0 mm ²
Drucken	Letter, Legal	4,2 mm	4,2 mm
	A4	4,2 mm	4,2 mm

¹ Eine 1-zu-1-Kopie mit 100 % Dokumentgröße

² Die angezeigte Zahl ist der Standardwert. Diese Zahl kann auf 0 mm angepasst werden. Wenn diese Zahl auf 0 mm festgelegt ist, kann im Bereich der Kanten des gescannten Bildes ein schwarzer Schatten erscheinen.



Zugehörige Informationen

- [Papiermanagement](#)

Verwenden von Spezialpapier

Testen Sie immer Papierproben, bevor Sie sie kaufen, um die gewünschte Leistung sicherzustellen.

- Verwenden Sie KEIN Tintenstrahlpapier; es kann einen Papierstau verursachen oder Ihr Gerät beschädigen.
- Wenn Sie Briefpapier, Papier mit einer rauen Oberfläche oder Papier verwenden, das verknittert oder gefaltet ist, kann es zu einer schlechteren Leistung kommen.

Lagern Sie das Papier in der verschlossenen Originalverpackung. Das Papier muss gerade liegen und vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung und Hitze geschützt sein.

WICHTIG

Manche Papierarten können Probleme verursachen oder das Gerät beschädigen.

Verwenden Sie KEIN Papier:

- das sehr stark texturiert ist
- das sehr weich oder glänzend ist
- das gewellt oder verformt ist
- das beschichtet ist oder eine chemische Oberflächenbehandlung aufweist
- beschädigtes, zerknittertes oder gefaltetes Papier
- das die empfohlenen Gewichtsspezifikationen in dieser Anleitung übersteigt
- mit Reitern und Heftklammern
- mit Briefköpfen, die mit Niedrigtemperatur-Farben oder thermografisch hergestellt wurden
- das mehrteilig oder Durchschreibepapier ist
- das für Tintenstrahldrucker konzipiert ist

Wenn Sie eine der oben aufgeführten Papierarten verwenden, können Sie Ihr Gerät beschädigen. Solche Schäden sind von den Brother Garantie- oder Serviceleistungen ausgeschlossen.



Zugehörige Informationen

- [Papiermanagement](#)

Drucken

- [Drucken über den Computer \(Windows\)](#)
- [Drucken über den Computer \(Mac\)](#)
- [Sicherer Druck über einen USB-Stick](#)
- [Direktdruck der Daten von einem USB-Stick](#)
- [Drucken doppelter Kopien](#)
- [Abbrechen eines Druckauftrags](#)
- [Testdruck](#)

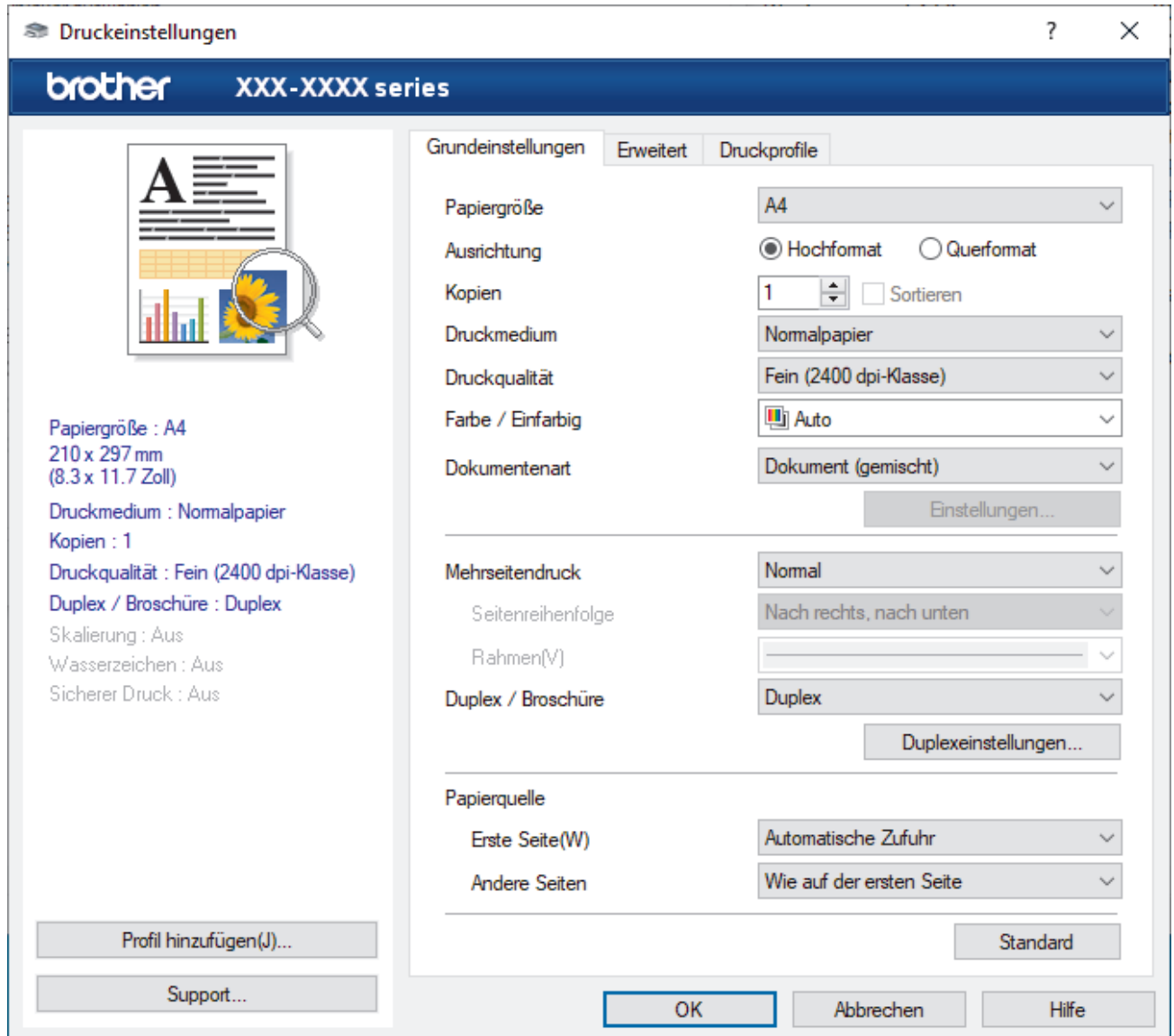
Drucken über den Computer (Windows)

- [Drucken eines Dokuments \(Windows\)](#)
- [Druckeinstellungen \(Windows\)](#)
- [Sicherer Druck \(Windows\)](#)
- [Ändern von Standarddruck-Einstellungen \(Windows\)](#)
- [Drucken eines Dokuments mit dem BR-Script3-Druckertreiber \(PostScript® 3™ Sprachemulation\) \(Windows\)](#)
- [Überwachen des Gerätestatus mit dem Computer \(Windows\)](#)

Drucken eines Dokuments (Windows)

1. Wählen Sie den Druckbefehl der Anwendung.
2. Wählen Sie **Brother XXX-XXXX** (wobei XXXX die Bezeichnung Ihres Modells ist) und klicken Sie dann auf die Schaltfläche für die Druckeigenschaften oder Druckeinstellungen.

Das Druckertreiberfenster erscheint.



3. Stellen Sie sicher, dass Sie Papier im richtigen Format in die Papierkassette eingelegt haben.
4. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Papiergröße** und wählen Sie das gewünschte Papierformat.
5. Wählen Sie im Feld **Ausrichtung** die Option **Hochformat** oder **Querformat**, um die Ausrichtung des Ausdrucks festzulegen.



Wenn Ihre Anwendung eine ähnliche Einstellung enthält, empfehlen wir, dass Sie die Ausrichtung über die Anwendung festlegen.

6. Geben Sie im Feld **Kopien** die Anzahl der gewünschten Kopien (1 bis 999) ein.
7. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Druckmedium** und wählen Sie dann die verwendete Papierart.
8. Um mehrere Seiten auf einem einzelnen Blatt zu drucken oder eine Seite eines Dokuments auf mehrere Blätter zu drucken, klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Mehrseitendruck** und wählen Sie dann Ihre Optionen.
9. Ändern Sie die anderen Druckereinstellungen bei Bedarf.
10. Klicken Sie auf **OK**.

11. Schließen Sie den Druckvorgang ab.



Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Windows\)](#)

Verwandte Themen:

- [Druckeinstellungen \(Windows\)](#)
-

Druckeinstellungen (Windows)

>> Registerkarte **Grundeinstellungen**

>> Registerkarte **Erweitert**

Registerkarte Grundeinstellungen

1. Papiergröße

Wählen Sie das zu verwendende Papierformat aus. Sie können Standardpapierformate wählen oder ein benutzerdefiniertes Papierformat erstellen.

2. Ausrichtung

Wählen Sie die Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) des Ausdrucks.

Wenn es in Ihrer Anwendung eine ähnliche Einstellung gibt, wird empfohlen, die Ausrichtung in der Anwendung festzulegen.

3. Kopien

Geben Sie die Anzahl der gewünschten Kopien (1 bis 999) in dieses Feld ein.

Sortieren

Wählen Sie diese Option, um mehrseitige Dokumente in der ursprünglichen Seitenreihenfolge zu drucken. Wenn diese Option ausgewählt ist, werden zuerst alle Seiten des Dokuments einmal ausgedruckt und

anschließend der Ausdruck des gesamten Dokuments wiederholt, bis die angegebene Kopienanzahl erreicht ist. Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, wird jede Seite mehrmals gedruckt, bis die angegebene Kopienanzahl erreicht ist. Anschließend wird die nächste Seite des Dokuments gedruckt.

4. Druckmedium

Wählen Sie das zu verwendende Druckmedium aus. Um optimale Druckergebnisse zu erzielen, passt das Gerät die Druckeinstellungen automatisch an das ausgewählte Druckmedium an.

5. Druckqualität

Wählen Sie die gewünschte Qualität aus. Da die Geschwindigkeit von der Druckqualität abhängt, dauert das Drucken eines Dokuments mit einer höheren Qualität länger.

6. Farbe / Einfarbig

Wählen Sie die zu verwendenden Farb-/Mono-Einstellungen.

HINWEIS

- Der Farbsensor des Geräts ist sehr empfindlich und kann blassen schwarzen Text oder elfenbeinfarbenen Hintergrund als Farbe wahrnehmen. Wenn Sie wissen, dass Ihr Dokument schwarzweiß ist, wählen Sie den Modus **Einfarbig**, wenn Sie Farbtoner sparen möchten.
- Wenn der Cyan-, Magenta- oder Gelb-Toner erschöpft ist, während ein Farbdokument gedruckt wird, kann der Druckauftrag nicht abgeschlossen werden. Brechen Sie den Druckauftrag ab und starten Sie dann den Druckauftrag im Modus **Einfarbig** neu, wenn Schwarz-Toner verfügbar ist.

7. Dokumentenart

Wählen Sie den gewünschten Dokumenttyp für den Druck aus.

Schaltfläche Einstellungen

Legen Sie erweiterte Einstellungen fest, wie zum Beispiel den Farbmodus.

Farbmodus

Wählen Sie den Farbmodus Ihren Vorstellungen entsprechend aus.

Importieren

Um die Druckkonfiguration eines bestimmten Bildes einzustellen, klicken Sie auf **Einstellungen**. Sobald Sie die Einstellung der Bildparameter, wie Helligkeit und Kontrast, abgeschlossen haben, importieren Sie diese Einstellungen als Druckkonfigurationsdatei. Verwenden Sie die Option **Exportieren**, um eine Druckkonfigurationsdatei mit den aktuellen Einstellungen zu erstellen.

Exportieren

Um die Druckkonfiguration eines bestimmten Bildes einzustellen, klicken Sie auf **Einstellungen**. Sobald Sie die Einstellung der Bildparameter, wie Helligkeit und Kontrast, abgeschlossen haben, exportieren Sie diese Einstellungen als Druckkonfigurationsdatei. Verwenden Sie die Option **Importieren**, um eine zuvor exportierte Konfigurationsdatei zu laden.

Graustufen verbessern

Verwenden Sie diese Option, um die Bildqualität von Grautönen zu verbessern.

Schwarzdruck erhöhen

Wenn eine schwarze Grafik nicht richtig ausgedruckt wird, wählen Sie diese Einstellung.

Musterdruck verbessern

Wählen Sie diese Option, um den Musterdruck zu verbessern, wenn gedruckte Füllungen und Muster von den im Bildschirm angezeigten Füllungen und Mustern abweichen.

8. Mehrseitendruck

Wählen Sie diese Option, um mehrere Seiten auf einem einzelnen Blatt Papier zu drucken oder eine Seite des Dokuments auf mehreren Blättern zu drucken.

Seitenreihenfolge

Wählen Sie die Seitenreihenfolge aus, wenn Sie mehrere Seiten auf einem einzelnen Blatt Papier drucken.

Rahmen

Wählen Sie den Randtyp, der beim Drucken mehrerer Seiten auf einem einzelnen Blatt Papier verwendet werden soll.

9. Duplex / Broschüre (nur bei bestimmten Modellen verfügbar)

Wählen Sie diese Option, wenn Sie auf beiden Seiten des Papiers drucken oder ein Dokument mit dem beidseitigen Druck im Broschürenformat ausdrucken möchten.

Schaltfläche Duplexeinstellungen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Art der beidseitigen Bindung auszuwählen. Für jede Ausrichtung sind vier Arten der beidseitigen Bindung verfügbar.

10. Papierquelle

Wählen Sie eine Papierquelleneinstellung, die den Druckbedingungen oder dem Zweck entspricht.

Erste Seite

Wählen Sie die Papierquelle aus, die zum Drucken der ersten Seite verwendet werden soll.

Andere Seiten

Wählen Sie die Papierquelle aus, die zum Drucken der zweiten Seite und nachfolgender Seiten verwendet werden soll.

Registerkarte Erweitert

The screenshot shows the 'Druckeinstellungen' (Print Settings) window for a Brother printer, specifically the 'Erweitert' (Advanced) tab. The window has a blue header with the 'brother' logo and 'XXX-XXXX series'. On the left, there is a preview of a document with a magnifying glass over a sunflower image. Below the preview, the current settings are listed: Papiergröße: A4 (210 x 297 mm), Druckmedium: Normalpapier, Kopien: 1, Druckqualität: Fein (2400 dpi-Klasse), Duplex / Broschüre: Duplex, Skalierung: Aus, Wasserzeichen: Aus, and Sicherer Druck: Aus. At the bottom left are buttons for 'Profil hinzufügen(J)...' and 'Support...'. The main area on the right contains the 'Erweitert' settings. Under 'Skalierung', 'Aus' is selected. Below that are checkboxes for 'Umkehrdruck', 'Wasserzeichen benutzen', 'Druck von Kopf- und Fußzeile einrichten', and 'Tonersparmodus'. To the right of these are buttons for 'Einstellungen...'. Below these are 'Sicherer Druck' and 'Benutzerauthentifizierung' with their respective 'Einstellungen...' buttons. At the bottom right is a button for 'Andere Druckoptionen...'. At the very bottom are 'OK', 'Abbrechen', and 'Hilfe' buttons. A 'Standard' button is also visible at the bottom right of the settings area.

Druckeinstellungen

brother XXX-XXXX series

Grundeinstellungen Erweitert Druckprofile

Skalierung

☒ Aus

☐ An Papiergröße anpassen

A4

☐ Frei [25 - 400 %]

100

☐ Umkehrdruck

☐ Wasserzeichen benutzen

☐ Druck von Kopf- und Fußzeile einrichten

☐ Tonersparmodus

Sicherer Druck

Benutzerauthentifizierung

Einstellungen...

Einstellungen...

Einstellungen...

Einstellungen...

Andere Druckoptionen...

Standard

Profil hinzufügen(J)...

Support...

OK Abbrechen Hilfe

1. Skalierung

Wählen Sie diese Optionen, um die Größe der Seiten im Dokument zu vergrößern oder zu verkleinern.

An Papiergröße anpassen

Wählen Sie diese Option, um die Seiten des Dokuments zu vergrößern oder zu verkleinern, um sie an ein bestimmtes Papierformat anzupassen. Wenn Sie diese Option wählen, wählen Sie das gewünschte Papierformat in der Dropdown-Liste aus.

Frei [25 - 400 %]

Wählen Sie diese Option, um die Dokumentseiten manuell zu vergrößern oder zu verkleinern. Wenn Sie diese Option wählen, geben Sie einen Wert in das Feld ein.

2. Umkehrdruck

Wählen Sie diese Option, um das gedruckte Bild um 180 Grad zu drehen.

3. Wasserzeichen benutzen

Wählen Sie diese Option, um ein Logo oder Text als Wasserzeichen auf Ihr Dokument zu drucken. Wählen Sie eines der vordefinierten Wasserzeichen, fügen Sie ein neues Wasserzeichen hinzu oder verwenden Sie eine selbst erstellte Bilddatei.

4. Druck von Kopf- und Fußzeile einrichten

Wählen Sie diese Option, um Datum, Uhrzeit und den Anmeldenamen auf das Dokument zu drucken.

5. Tonersparmodus

Wählen Sie diese Funktion, um Toner zu sparen, indem zum Drucken der Dokumente weniger Toner verwendet wird. Die Ausdrucke erscheinen heller, sind aber noch lesbar.

6. Sicherer Druck

Diese Funktion stellt sicher, dass vertrauliche oder sensible Dokumente erst nach Eingabe eines Kennwortes im Gerätebedienfeld gedruckt werden können.

7. Administrator

Diese Funktion ermöglicht Ihnen, das Administratorkennwort zu ändern und verschiedene Druckfunktionen einzuschränken.

8. Benutzerauthentifizierung

Mit dieser Funktion können Sie die Einschränkungen pro Benutzer bestätigen.

9. Schaltfläche Andere Druckoptionen

Stromsparintervall

Wählen Sie diese Option aus, wenn das Gerät sofort nach dem Drucken in den Energiesparmodus wechseln soll.

Makro/Stream

Wählen Sie diese Funktion, um ein elektronisches Formular (Makro/Stream), das sich im Speicher Ihres Computers befindet, als Überlagerung auf einem Druckauftrag zu drucken.

Druckergebnis verbessern

Wählen Sie diese Option, um das Auftreten von Papierwellen zu verringern und die Tonerhaftung zu verbessern.

Leere Seite überspringen

Wählen Sie diese Option, damit der Druckertreiber leere Seiten automatisch ermitteln kann und diese nicht ausgedruckt werden.

TrueType Modus

Modus

Legen Sie fest, wie Schriftarten beim Drucken verarbeitet werden.

Drucker TrueType Schriften benutzen(nur bei bestimmten Modellen verfügbar)

Legen Sie fest, ob bei der Verarbeitung von Schriftarten integrierte Schriftarten verwendet werden sollen.

Spareinstellungen

Wählen Sie diese Option, um die Druckgeräusche zu reduzieren.



Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Windows\)](#)

Verwandte Themen:

- [Drucken eines Dokuments \(Windows\)](#)
-

Sicherer Druck (Windows)

Verwenden Sie den sicheren Druck, um sicherzustellen, dass vertrauliche oder sensible Dokumente erst dann gedruckt werden, wenn ein Kennwort über das Funktionstastenfeld des Geräts eingegeben wird.

Die sicheren Daten werden vom Gerät gelöscht, wenn Sie das Gerät ausschalten.

1. Wählen Sie den Druckbefehl der Anwendung.
2. Wählen Sie **Brother XXX-XXXX** (wobei XXX-XXXX die Bezeichnung Ihres Modells ist), und klicken Sie dann auf die Schaltfläche für die Druckeigenschaften oder -einstellungen.
Das Druckertreiberfenster erscheint.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
4. Klicken Sie im Feld **Einstellungen** auf die Schaltfläche **Sicherer Druck**.
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Sicherer Druck**.
6. Geben Sie im Feld **Kennwort** das vierstellige Kennwort ein.
7. Geben Sie **Benutzername** und **Auftragsname** im Textfeld ein, wenn es erforderlich ist.
8. Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster **Einstellungen für Sicherer Druck** zu schließen.
9. Klicken Sie auf **OK**.
10. Schließen Sie den Druckvorgang ab.
11. Streichen Sie im Bedienfeld des Geräts nach links oder rechts oder drücken Sie ◀ oder ▶, um die Option [Sicherer Druck] anzuzeigen, und drücken Sie dann [Sicherer Druck].
12. Streichen Sie nach oben oder unten oder drücken Sie ▲ oder ▼, um den Benutzernamen anzuzeigen, und drücken Sie dann auf den Benutzernamen.
13. Geben Sie Ihr vierstelliges Kennwort ein und drücken Sie dann [OK].
14. Streichen Sie nach oben oder unten oder drücken Sie ▲ oder ▼, um den Druckauftrag anzuzeigen, und drücken Sie dann darauf.
15. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein und drücken Sie dann [OK].
16. Drücken Sie [Start].

Nach dem Drucken von sicheren Daten werden sie aus dem Speicher des Geräts gelöscht.



Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Windows\)](#)

Ändern von Standarddruck-Einstellungen (Windows)

Wenn Sie die Druckeinstellungen einer Anwendung ändern, gelten die Änderungen nur für Dokumente, die mit dieser Anwendung gedruckt werden. Zum Ändern der Druckeinstellungen für alle Windows-Anwendungen müssen Sie die Eigenschaften des Druckertreibers konfigurieren.

1. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Für Windows 10, Windows Server 2016 und Windows Server 2019

Klicken Sie auf  > **Windows-System** > **Systemsteuerung**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware und Sound** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.

- Für Windows 8.1

Ziehen Sie Ihre Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Sobald die Menüleiste erscheint, klicken Sie auf **Einstellungen** und dann auf **Systemsteuerung**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware und Sound** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.

- Für Windows Server 2012 R2

Klicken Sie auf **Systemsteuerung** im Bildschirm **Start**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.

- Für Windows Server 2012

Ziehen Sie Ihre Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Sobald die Menüleiste erscheint, klicken Sie auf **Einstellungen** und dann auf **Systemsteuerung**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.

- Für Windows 7 und Windows Server 2008 R2

Klicken Sie auf  (**Start**) > **Geräte und Drucker**.

- Für Windows Server 2008

Klicken Sie auf  (**Start**) > **Systemsteuerung** > **Hardware und Sound** > **Drucker**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Brother XXX-XXXX** (wobei XXX-XXXX die Bezeichnung Ihres Modells ist) und wählen Sie dann **Druckereigenschaften** aus. Wenn die Druckertreiberoptionen angezeigt werden, wählen Sie Ihren Druckertreiber aus.

Das Druckereinstellungen-Dialogfeld wird angezeigt.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemein** und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Druckeinstellungen** oder **Einstellungen**.

Das Druckertreiber-Dialogfeld wird angezeigt.



- Um die Kassetteneinstellungen zu konfigurieren, klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen** (nur bei bestimmten Modellen verfügbar).
- Um den Druckeranschluss zu ändern, klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse**.

4. Wählen Sie die Druckeinstellungen, die als Standard für alle Ihre Windows-Programme verwendet werden sollen.

5. Klicken Sie auf **OK**.

6. Schließen Sie das Dialogfeld der Druckereinstellungen.



Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Windows\)](#)
 - [Konfigurieren der Einstellungen für die optionale Papierzufuhr \(Windows\)](#)

Konfigurieren der Einstellungen für die optionale Papierzufuhr (Windows)

Rufen Sie die Eigenschaften des Geräts auf, um die optionale Papierzufuhr des Geräts automatisch zu erkennen und die Seriennummer des Geräts zu prüfen.

Der Druckertreiber erkennt während der Treiberinstallation automatisch die optionale Papierzufuhr. Wenn Sie die optionale Papierzufuhr nach der Treiberinstallation hinzugefügt haben, befolgen Sie diese Schritte:

1. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Für Windows 10, Windows Server 2016 und Windows Server 2019
Klicken Sie auf  > **Windows-System** > **Systemsteuerung**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware und Sound** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.
 - Für Windows 8.1
Ziehen Sie Ihre Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Sobald die Menüleiste erscheint, klicken Sie auf **Einstellungen** und dann auf **Systemsteuerung**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware und Sound** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.
 - Für Windows Server 2012 R2
Klicken Sie auf **Systemsteuerung** im **Start-Bildschirm**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.
 - Für Windows Server 2012
Ziehen Sie Ihre Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn die Menüleiste erscheint, klicken Sie auf **Einstellungen** und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung**. Klicken Sie im Gruppenfeld **Hardware** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.
 - Für Windows 7 und Windows Server 2008 R2
Klicken Sie auf  (**Start**) > **Geräte und Drucker**.
 - Für Windows Server 2008
Klicken Sie auf  (**Start**) > **Systemsteuerung** > **Hardware und Sound** > **Drucker**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Brother XXX-XXXX** (wobei XXX-XXXX die Bezeichnung Ihres Modells ist) und wählen Sie dann **Druckereigenschaften** aus. Wenn die Druckertreiberoptionen angezeigt werden, wählen Sie Ihren Druckertreiber aus.
Das Druckereinstellungen-Dialogfeld wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeeinstellungen**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Autom. Erfassen**.
Die optionale Papierzufuhr und die Seriennummer des Geräts werden automatisch erkannt.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**.
6. Schließen Sie das Dialogfeld der Druckereinstellungen.

Die Funktion **Autom. Erfassen** ist unter den folgenden Gerätebedingungen nicht verfügbar:

- Das Gerät ist ausgeschaltet.
- Das Gerät ist in einer gemeinsam genutzten Netzwerkumgebung.
- Das Gerät und der Computer sind nicht verbunden.



Zugehörige Informationen

- [Ändern von Standarddruck-Einstellungen \(Windows\)](#)

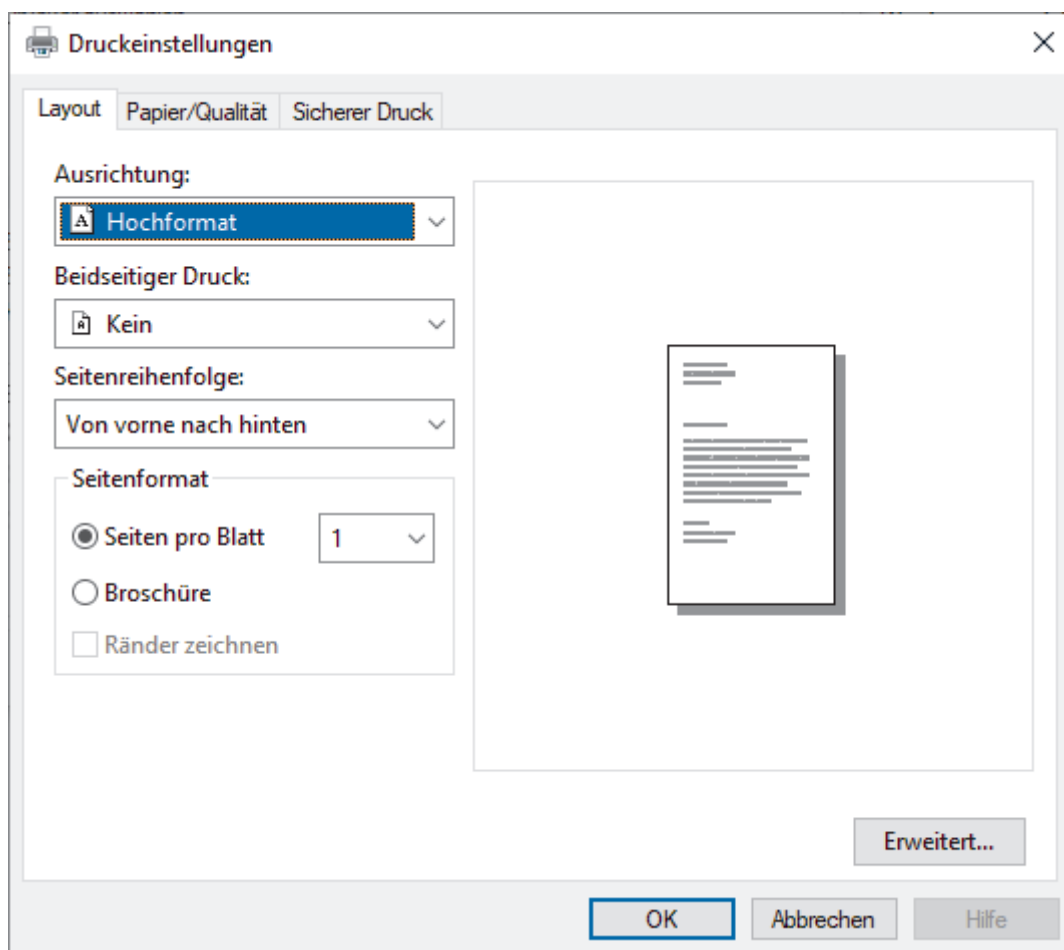
Drucken eines Dokuments mit dem BR-Script3-Druckertreiber (PostScript® 3™ Sprachemulation) (Windows)

Mit dem BR-Script3-Druckertreiber können Sie PostScript®-Daten deutlicher drucken.

Öffnen Sie die **Downloads**-Seite Ihres Modells unter support.brother.com, um den PS-Treiber (BR-Script3-Druckertreiber) zu installieren.

1. Wählen Sie den Druckbefehl der Anwendung.
2. Wählen Sie **Brother XXX-XXXX BR-Script3** (wobei XXXX die Bezeichnung Ihres Modells ist) und klicken Sie dann auf die Schaltfläche für die Druckeigenschaften- oder -einstellungen.

Das Druckertreiberfenster erscheint.



3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Layout**, **Papier/Qualität** oder **Sicherer Druck**, um die grundlegenden Druckeinstellungen zu ändern. (nur bei bestimmten Modellen verfügbar)

Klicken Sie auf die Registerkarte **Layout** oder **Papier/Qualität** und klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweitert...**, um die erweiterten Druckeinstellungen zu ändern. Klicken Sie auf **OK**.

4. Klicken Sie auf **OK**.
5. Schließen Sie den Druckvorgang ab.



Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Windows\)](#)

Überwachen des Gerätestatus mit dem Computer (Windows)

Status Monitor ist eine konfigurierbare Software, mit der Sie den Status eines oder mehrerer Geräte überwachen können. Wenn ein Gerätefehler auftritt, wird direkt eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Doppelklicken Sie im Taskbereich auf das Symbol .

- (Windows 10)

Klicken Sie auf  > **Brother** > **Brother Utilities**.

Klicken Sie auf die Dropdown-Liste und wählen Sie Ihren Modellnamen aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Werkzeuge** und klicken Sie dann auf **Status Monitor**.

- (Windows 8.1)

Bewegen Sie die Maus zur unteren linken Ecke des **Start**-Bildschirms, und klicken Sie auf  (wenn Sie ein touchfähiges Gerät verwenden, streichen Sie von der Unterseite des **Start**-Bildschirms, um das Fenster

Apps zu öffnen). Wenn der Bildschirm **Apps** angezeigt wird, tippen oder klicken Sie auf  (**Brother Utilities**) und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie Ihren Modellnamen (wenn er nicht bereits ausgewählt ist). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Werkzeuge** und klicken Sie dann auf **Status Monitor**.

- (Windows 8,1)

Klicken Sie auf  (**Brother Utilities**), dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Werkzeuge** und klicken Sie dann auf **Status Monitor**.

- (Windows 7)

Klicken Sie auf  (**Start**) > **Alle Programme** > **Brother** > **Brother Utilities**.

Klicken Sie auf die Dropdown-Liste und wählen Sie Ihren Modellnamen aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Werkzeuge** und klicken Sie dann auf **Status Monitor**.

Problemlösung

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Problemlösung**, um die Support-Website aufzurufen.

Besuchen Sie die Website für original Verbrauchsmaterial

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Besuchen Sie die Website für original Verbrauchsmaterial**, um weitere Informationen zu Original Brother-Verbrauchsmaterialien zu erhalten.



Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Windows\)](#)

Verwandte Themen:

- [Druckprobleme](#)

Drucken über den Computer (Mac)

- [Drucken mit AirPrint](#)

Drucken mit AirPrint

- [Drucken über iPad, iPhone oder iPod touch](#)
- [Drucken mit AirPrint \(macOS\)](#)

Sicherer Druck über einen USB-Stick

Über den USB-Speicherdruck können Sie Daten für den sicheren Druck auf einem USB-Stick speichern und sie später ausdrucken, indem Sie im Funktionstastenfeld des Geräts ein Kennwort eingeben.

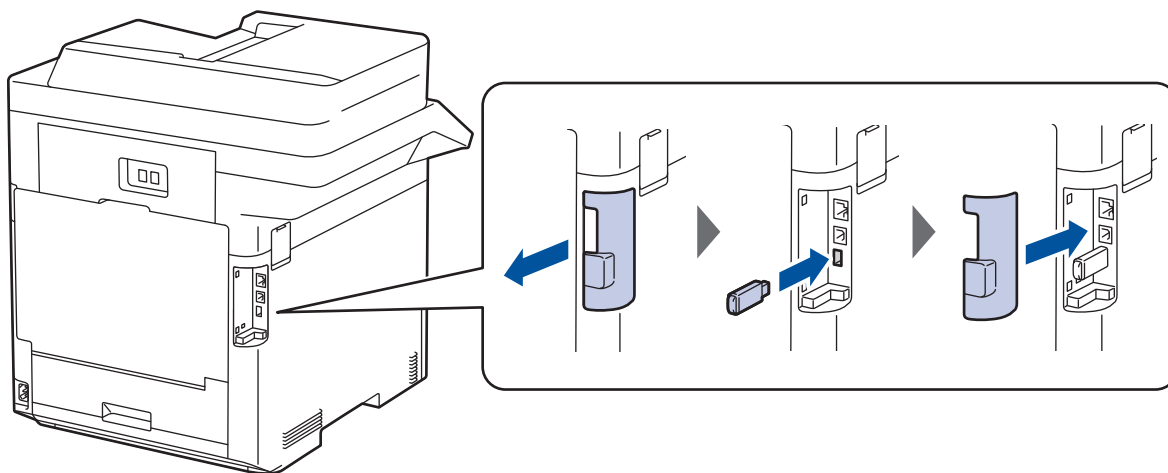
HINWEIS

Anforderungen an den USB-Stick:

- Speichergröße: mindestens 8 GB (empfohlen: 8 GB bis 16 GB)
- Format: FAT32/exFAT

Ausführliche Informationen zu den Einstellungen des Druckertreibers >> *Zugehörige Informationen*

1. Schließen Sie einen USB-Stick an den USB-Anschluss (Rückseite) an.



2. Drücken Sie .
3. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Drucker] > [Speicherort des Auftrags].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

4. Drücken Sie [USB-Speichermedium (Port Rückseite)].
Befolgen Sie die Anweisungen im Display, um den USB-Stick zu initialisieren.

HINWEIS

Wenn Sie den Jobspeicherort ändern, werden alle gespeicherten Jobs, Schriftart-, Makro- und Streamdaten im Speicher des Geräts gelöscht.

5. Halten Sie [OK] zwei Sekunden lang gedrückt, um die Initialisierung durchzuführen.
Das Gerät wird neu gestartet, um die USB-Speicherdruck-Funktion zu aktivieren.

HINWEIS

Wenn das Gerät neu gestartet wird, um die USB-Speicherdruck-Funktion zu aktivieren, werden Makro-, Stream- und Schriftartendaten vom USB-Stick gelöscht.

6. Konfigurieren Sie in den Druckertreiber-Eigenschaften die Einstellungen für den sicheren Druck und wählen Sie dann den Druckbefehl in Ihrer Anwendung.

7. Streichen Sie im Bedienfeld des Geräts nach links oder rechts oder drücken Sie ◀ oder ▶, um die Option [Sicherer Druck] anzuzeigen, und drücken Sie dann [Sicherer Druck].
8. Streichen Sie nach oben oder unten oder drücken Sie ▲ oder ▼, um den Benutzernamen anzuzeigen, und drücken Sie dann auf den Benutzernamen.
9. Geben Sie Ihr vierstelliges Kennwort ein und drücken Sie dann [OK].
10. Streichen Sie nach oben oder unten oder drücken Sie ▲ oder ▼, um den Druckauftrag anzuzeigen, und drücken Sie dann darauf.
11. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein und drücken Sie dann [OK].
12. Drücken Sie [Start].

Das Gerät druckt die Daten und löscht den Druckjob vom USB-Stick.

WICHTIG

Ziehen Sie den USB-Stick NICHT aus dem USB-Anschluss (Rückseite) heraus, solange das Gerät noch druckt.



Zugehörige Informationen

- [Drucken](#)

Verwandte Themen:

- [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)
- [Eingänge/ Ausgänge des Geräts](#)

Direktdruck der Daten von einem USB-Stick

Sie können Fotos direkt von einer Digitalkamera oder einem USB-Stick drucken.

Die unterstützten Dateiformate sind PDF, JPEG, TIFF, XPS und PRN.

- [Kompatible USB-Sticks](#)
- [Direktdruck der Daten von einem USB-Stick oder einer Digitalkamera, die Massenspeichergeräte unterstützen](#)
- [Erstellen einer PRN-Datei für den Direktdruck \(Windows\)](#)

Kompatible USB-Sticks

WICHTIG

Der USB-Direktanschluss unterstützt nur USB-Sticks und Digitalkameras, die als USB-Massenspeicher verwendet werden können. Andere USB-Geräte werden nicht unterstützt.

Kompatible USB-Sticks	
USB-Klasse	USB-Massenspeicherklasse
USB-Massenspeicherunterklasse	SCSI oder SFF-8070i
Übertragungsprotokoll	Nur Massenübertragung
Format ¹	FAT12/FAT16/FAT32/exFAT
Sektorgröße	Max. 4.096 Byte
Verschlüsselung	Verschlüsselte Geräte werden nicht unterstützt.

¹ NTFS-Format wird nicht unterstützt.



Zugehörige Informationen

- [Direktdruck der Daten von einem USB-Stick](#)

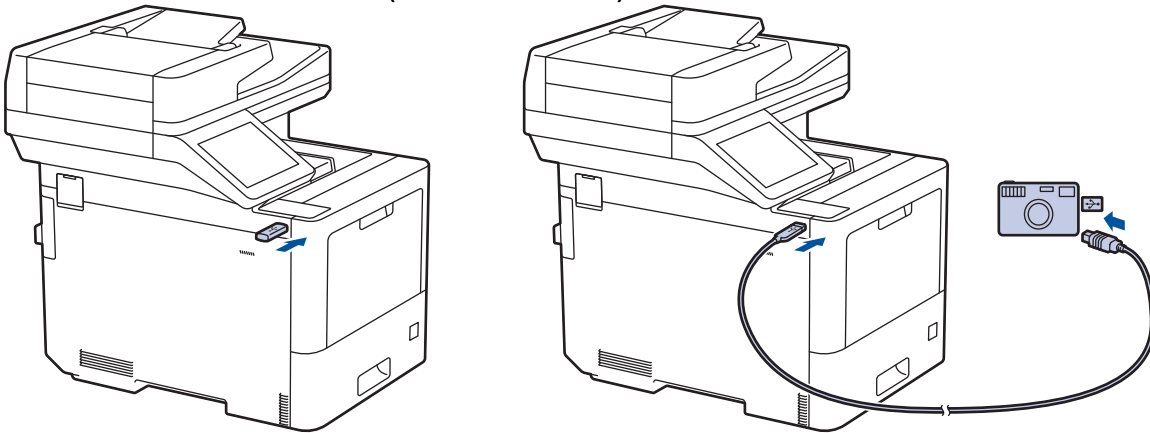
Direktdruck der Daten von einem USB-Stick oder einer Digitalkamera, die Massenspeichergeräte unterstützen

- Vergewissern Sie sich, dass Ihre Digitalkamera eingeschaltet ist.
- Sie müssen Ihre Digitalkamera vom PictBridge-Modus zum USB-Massenspeichermodus umschalten.

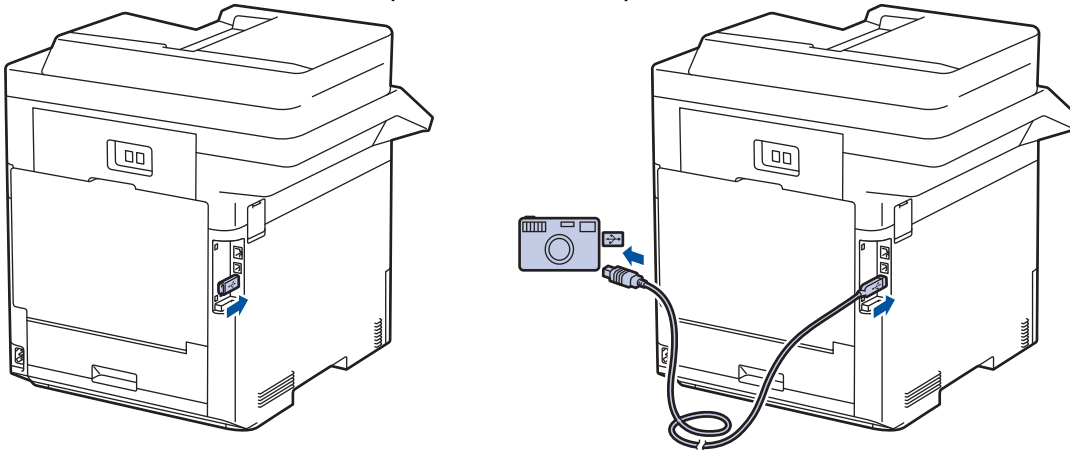
WICHTIG

Um eine Beschädigung Ihres Geräts zu vermeiden, schließen Sie KEINE anderen Geräte als eine Digitalkamera oder einen USB-Stick an der USB-Direktschnittstelle an.

Position des USB-Anschlusses (Ansicht von vorne)



Position des USB-Anschlusses (Ansicht von hinten)



1. Schließen Sie den USB-Stick oder die Digitalkamera an die USB-Direktschnittstelle an. Der Touchscreen zeigt automatisch das USB-Menü zur Überprüfung an, ob der USB-Stick oder die Digitalkamera korrekt angeschlossen sind.



- Wenn ein Fehler auftritt, wird das USB-Menü nicht auf dem Touchscreen angezeigt.
- Wenn sich das Gerät im Ruhezustand befindet, zeigt der Touchscreen keine Informationen an, auch wenn Sie einen USB-Stick in die USB-Direktschnittstelle stecken. Berühren Sie den Touchscreen, um das Gerät zu reaktivieren.
- Wenn die Benutzersperre beim Gerät aktiviert wurde, können Sie möglicherweise nicht über einen USB-Stick oder eine Digitalkamera drucken.
- (MFC-L9630CDN/MFC-L9635CDN/MFC-L9670CDN/MFC-EX670) Wenn das Gerät Sie auffordert, den USB-Anschluss auszuwählen, wählen Sie ihn im Touchscreen aus.

2. Drücken Sie [Direktdruck].

3. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die zu druckende Datei anzuzeigen, und wählen Sie dann die Datei aus.



Um einen Index der Dateien zu drucken, die auf dem USB-Stick oder einer Digitalkamera gespeichert sind, drücken Sie [Index drucken] auf dem Touchscreen. Drücken Sie [S/W Start] oder [Farbe Start], um die Daten auszudrucken.

4. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Um die Einstellungen zu ändern, drücken Sie [Druckeinst.]. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
 - Wenn Sie die Standardeinstellungen verwenden möchten, geben Sie die Anzahl der Kopien ein und drücken Sie dann [S/W Start] oder [Farbe Start].
5. Wählen Sie die Druckeinstellungen, die Sie ändern möchten:
 - [Druckqualität]
 - [Zufuhrnutzung]
 - [Papiertyp]
 - [Papierformat]
 - [Mehrere Seiten]
 - [Ausrichtung]
 - [Duplex]
 - [Sortieren]
 - [PDF-Druckoptionen]
 - [Auf Seitengröße PDF]



In Abhängigkeit vom Dateityp werden eventuell einige dieser Einstellungen nicht angezeigt.

6. Drücken Sie [OK].
7. Geben Sie die gewünschte Anzahl an Kopien ein.
8. Drücken Sie [S/W Start] oder [Farbe Start], um die Daten auszudrucken.
9. Drücken Sie .

WICHTIG

Trennen Sie NICHT den USB-Stick oder die Digitalkamera von der USB-Direktschnittstelle, solange das Gerät noch druckt.



Zugehörige Informationen

- [Direktdruck der Daten von einem USB-Stick](#)

Erstellen einer PRN-Datei für den Direktdruck (Windows)

Diese Anweisungen können abhängig von Ihrer Druckanwendung und dem Betriebssystem variieren.

1. Wählen Sie den Druckbefehl der Anwendung.
2. Wählen Sie Ihr Modell und dann die Option Druck in Datei.
3. Schließen Sie den Druckvorgang ab.
4. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein, um die Datei zu speichern.



Wenn der Computer Sie nur zur Eingabe eines Dateinamens auffordert, können Sie auch den Ordner festlegen, in dem Sie die Datei speichern können, indem Sie den Verzeichnisnamen eingeben (zum Beispiel: C:\Temp\FileName.prn).

Wenn ein USB-Stick an Ihrem Computer angeschlossen ist, können Sie die Datei direkt im USB-Stick speichern.



Zugehörige Informationen

- [Direktdruck der Daten von einem USB-Stick](#)

Drucken doppelter Kopien

Verwenden Sie die Funktion Durchschlag, um mehrere Kopien der gleichen Druckdaten zu erstellen, als ob Sie mit Kohlepapier drucken würden. Senden Sie die Daten an die einzelnen Papierkassetten, in die Sie unterschiedliche Papierarten oder -farben eingelegt haben.

Sie können zum Beispiel das Gerät so einstellen, dass Ihre Druckdaten an Kassette 1 gesendet werden, in die Sie blaues Papier eingelegt haben, und die Daten dann über die MF-Zufuhr auf einen bestimmten Teil der Seite drucken, in die Sie gelbes Papier eingelegt haben, das bereits Text enthält.

Wenn Sie blaues Papier in Kassette 1 eingelegt haben und gelbes Papier in die MF-Zufuhr, zieht der Drucker automatisch Papier für Blatt 1 aus Kassette 1 für Blatt 2 aus der MF-Zufuhr ein.

Wenn Sie die Funktion Durchschlag aktiviert haben, erstellt das Gerät immer automatisch Kopien.



(Windows)

Die Funktion „Durchschlag“ ermöglicht Ihnen auch, unterschiedliche Druckmakros/Streams für jede Seite auszuwählen.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Drucker] > [Durchschlag-Menü] > [Durchschlag] > [Ein].
2. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Kopien] anzuzeigen, und drücken Sie dann auf die Option [Kopien].
3. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein und drücken Sie dann [OK].
4. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Kopie1 Zufuhr] anzuzeigen, und drücken Sie dann auf die Option [Kopie1 Zufuhr].
5. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Papierkassette anzuzeigen, für die Sie die Option [Kopie1 Stream] konfigurieren möchten, und drücken Sie dann die Papierkassette zur Auswahl.



(Windows)

- a. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Kopie1 Stream] anzuzeigen, und drücken Sie dann auf die Option [Kopie1 Stream].
 - b. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die ID-Nummer des zu verwendenden Makros anzuzeigen, und drücken Sie diese.
6. Wiederholen Sie diese Schritte, bis Sie alle Kassetteneinstellungen für jede Kopie ausgewählt haben.
 7. Drücken Sie .
 8. Senden Sie Ihren Druckauftrag an das Gerät.



Zugehörige Informationen

- [Drucken](#)

Abbrechen eines Druckauftrags

1. Drücken Sie .



Um mehrere Druckaufträge abzubrechen, halten Sie  ungefähr vier Sekunden lang gedrückt.



Zugehörige Informationen

- [Drucken](#)

Verwandte Themen:

- [Druckprobleme](#)

Testdruck

Wenn es Probleme mit der Druckqualität gibt, befolgen Sie diese Anweisungen, um einen Testdruck durchzuführen:

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Drucker] > [Druckoptionen] > [Testdruck].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Ja].
3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Drucken](#)

Verwandte Themen:

- [Verbessern der Druckqualität](#)

Scannen

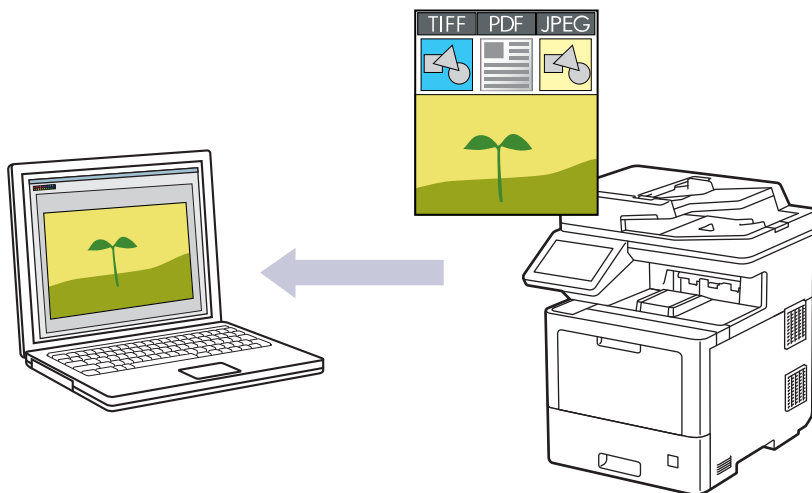
- Scannen über die Scannen-Taste des Geräts
- Scannen über den Computer (Windows)
- Scannen über den Computer (Mac)
- Konfigurieren der Scaneinstellungen mit Web Based Management

Scannen über die Scannen-Taste des Geräts

- [Scannen von Fotos und Grafiken](#)
- [Speichern gescannter Daten als PDF-Datei in einem Ordner](#)
- [Speichern gescannter Daten auf einem USB-Stick](#)
- [Scan-to-bearbeitbare Textdatei \(OCR\)](#)
- [Speichern gescannter Daten als E-Mail-Anhang](#)
- [Senden gescannter Daten an einen E-Mail-Empfänger](#)
- [Scan-to-FTP](#)
- [Scan-to-SSH-Server \(SFTP\)](#)
- [Scan-to-Netzwerk \(Windows\)](#)
- [Scan-to-SharePoint](#)
- [Verwenden des Webdienstprotokolls für den Netzwerksan \(Windows 7, Windows 8.1 und Windows 10\)](#)
- [Ändern der Scan-Schaltflächeneinstellungen über Brother iPrint&Scan](#)
- [Konfigurieren der Zertifikate für signierte PDFs](#)
- [Deaktivieren des Scannens über den Computer](#)

Scannen von Fotos und Grafiken

Senden Sie gescannte Fotos oder Grafiken direkt an den Computer.



Verwenden Sie die Scannen-Taste am Gerät, um vorübergehende Änderungen an den Scaneinstellungen vorzunehmen. Verwenden Sie für dauerhafte Änderungen Brother iPrint&Scan.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie [Scannen] > [an PC] > [an Bild] .
3. Wenn das Gerät über das Netzwerk verbunden ist, wählen Sie den Computernamen, an den Sie die Daten senden möchten.



Wenn Sie im Display aufgefordert werden, eine PIN für den Computer einzugeben, geben Sie im Display die vierstellige PIN ein und drücken Sie dann [OK] .

4. Um die Einstellungen zu ändern, drücken Sie [Optionen] und wählen dann die Scaneinstellungen, die Sie ändern möchten. Wenn Sie die Standardeinstellungen verwenden, überspringen Sie diesen Schritt.
 - [2-seitiger Scan]
 - [Scan-Einstell.]
 - [Farbeinstellung]
 - [Auflösung]
 - [Dateityp]
 - [Dokumentgröße]
 - [Helligkeit]
 - [Kontrast]
 - (verfügbar nur für die Optionen [Farbe] und [Grau])
 - [Auto Ausr.]
 - [Leerseite überspringen]
 - [Hintergrundfarbe entfernen]
 - (verfügbar nur für die Optionen [Farbe] und [Grau])
 - [Moire-Verkl.]
 - [S/W TIFF-Komprimierung]



- Um die Scaneinstellungen zu ändern, muss ein Computer mit dem Gerät verbunden sein, auf dem die Software Brother iPrint&Scan installiert ist.
- Wenn das Gerät die Schaltfläche [OK] anzeigt, drücken Sie [OK].
- Um die Einstellungen als Favorit zu speichern, drücken Sie [Als Favorit speichern].

5. Drücken Sie [Start].

Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Wenn Sie das Vorlagenglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Touchscreen, um den Scanauftrag abzuschließen.

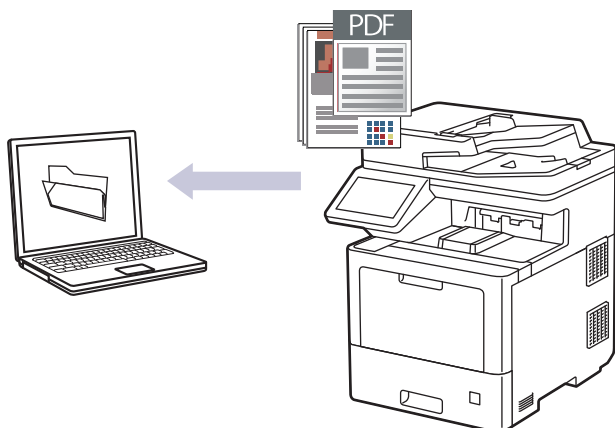


Zugehörige Informationen

- [Scannen über die Scannen-Taste des Geräts](#)

Speichern gescannter Daten als PDF-Datei in einem Ordner

Scannen Sie Dokumente und speichern Sie sie als PDF-Dateien in einem Ordner auf Ihrem Computer.



Verwenden Sie die Scannen-Taste am Gerät, um vorübergehende Änderungen an den Scaneinstellungen vorzunehmen. Verwenden Sie für dauerhafte Änderungen Brother iPrint&Scan.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie [Scannen] > [an PC] > [an Datei] .
3. Wenn das Gerät über das Netzwerk verbunden ist, wählen Sie den Computernamen, an den Sie die Daten senden möchten.



Wenn Sie im Display aufgefordert werden, eine PIN für den Computer einzugeben, geben Sie im Display die vierstellige PIN ein und drücken Sie dann [OK] .

4. Um die Einstellungen zu ändern, drücken Sie [Optionen] und wählen dann die Scaneinstellungen, die Sie ändern möchten. Wenn Sie die Standardeinstellungen verwenden, überspringen Sie diesen Schritt.
 - [2-seitiger Scan]
 - [Scan-Einstell.]
 - [Farbeinstellung]
 - [Auflösung]
 - [Dateityp]
 - [Dokumentgröße]
 - [Helligkeit]
 - [Kontrast]
 - (verfügbar nur für die Optionen [Farbe] und [Grau])
 - [Auto Ausr.]
 - [Leerseite überspringen]
 - [Hintergrundfarbe entfernen]
 - (verfügbar nur für die Optionen [Farbe] und [Grau])
 - [Moiré-Verkl.]
 - [S/W TIFF-Komprimierung]



- Um die Scaneinstellungen zu ändern, muss ein Computer mit dem Gerät verbunden sein, auf dem die Software Brother iPrint&Scan installiert ist.
- Wenn das Gerät die Schaltfläche [OK] anzeigt, drücken Sie [OK].
- Um die Einstellungen als Favorit zu speichern, drücken Sie [Als Favorit speichern].

5. Drücken Sie [Start].

Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Wenn Sie das Vorlagenglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Touchscreen, um den Scanauftrag abzuschließen.



Zugehörige Informationen

- [Scannen über die Scannen-Taste des Geräts](#)

Speichern gescannter Daten auf einem USB-Stick

Scannen Sie Dokumente direkt auf einen USB-Stick.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Schließen Sie einen USB-Stick an Ihrem Gerät an.
3. Drücken Sie [Scannen:USB].
4. Um die Einstellungen zu ändern, drücken Sie [Optionen] und wählen dann die Scaneinstellungen, die Sie ändern möchten. Wenn Sie die Standardeinstellungen verwenden, überspringen Sie diesen Schritt.

- [2-seitiger Scan]

- [Farbeinstellung]

- [Auflösung]

- [Dateityp]

- [Dokumentgröße]

- [Helligkeit]

- [Kontrast]

(verfügbar nur für die Optionen [Farbe] und [Grau])

- [Dateiname]

- [Stil Dateiname]

- [Dateigröße]

(verfügbar nur für die Optionen [Farbe] und [Grau])

- [Auto Ausr.]

- [Leerseite überspringen]

- [Leerseitenerk. überspr.]

- [Hintergrundfarbe entfernen]

(verfügbar nur für die Optionen [Farbe] und [Grau])

- [Rand-Einst.]

- [Moire-Verkl.]

- [Dokumententrennung]

- [S/W TIFF-Komprimierung]



- Wenn das Gerät die Schaltfläche [OK] anzeigt, drücken Sie [OK].
- So legen Sie Ihre eigenen Standardeinstellungen fest: Drücken Sie nach dem Ändern der Einstellungen die Option [Als Standard] und dann [Ja].
- So stellen Sie die werkseitigen Einstellungen wieder her: Drücken Sie [Werkseinstell.] und dann [Ja].
- Um die Einstellungen als Favorit zu speichern, drücken Sie [Als Favorit speichern].

5. Drücken Sie [Start].



(MFC-L9630CDN/MFC-L9635CDN/MFC-L9670CDN/MFC-EX670)

Wenn das Gerät Sie auffordert, den USB-Host auszuwählen, treffen Sie Ihre Wahl.

Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Wenn Sie das Vorlagenglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Touchscreen, um den Scanauftrag abzuschließen.

WICHTIG

Das Display zeigt eine Meldung an, während die Daten gelesen werden. Trennen Sie NICHT das Netzkabel und entfernen Sie nicht den USB-Stick vom Gerät, während die Daten gelesen werden. Sie könnten die Daten verlieren oder den USB-Stick beschädigen.

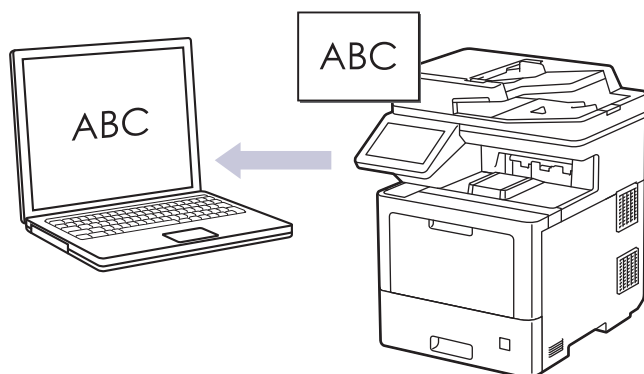


Zugehörige Informationen

- Scannen über die Scannen-Taste des Geräts
-

Scan-to-bearbeitbare Textdatei (OCR)

Ihr Gerät kann die Zeichen eines gescannten Dokuments mithilfe einer optischen Texterkennungstechnologie (OCR) in Text konvertieren. Dieser Text kann mit Ihrer bevorzugten Textbearbeitungsanwendung bearbeitet werden.



- Die Funktion "Scan-to-Text" ist nur für bestimmte Sprachen verfügbar.
- Verwenden Sie die Scannen-Taste am Gerät, um vorübergehende Änderungen an den Scaneinstellungen vorzunehmen. Verwenden Sie für dauerhafte Änderungen Brother iPrint&Scan.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie [Scannen] > [an PC] > [an Text] .
3. Wenn das Gerät über das Netzwerk verbunden ist, wählen Sie den Computernamen, an den Sie die Daten senden möchten.



Wenn Sie im Display aufgefordert werden, eine PIN für den Computer einzugeben, geben Sie im Display die vierstellige PIN ein und drücken Sie dann [OK] .

4. Um die Einstellungen zu ändern, drücken Sie [Optionen] und wählen dann die Scaneinstellungen, die Sie ändern möchten. Wenn Sie die Standardeinstellungen verwenden, überspringen Sie diesen Schritt.
 - [2-seitiger Scan]
 - [Scan-Einstell.]
 - [Farbeinstellung]
 - [Auflösung]
 - [Dateityp]
 - [Dokumentgröße]
 - [Helligkeit]
 - [Kontrast]
 - (verfügbar nur für die Optionen [Farbe] und [Grau])
 - [Auto Ausr.]
 - [Leerseite überspringen]
 - [Hintergrundfarbe entfernen]
 - (verfügbar nur für die Optionen [Farbe] und [Grau])
 - [Moire-Verkl.]



- Um die Scaneinstellungen zu ändern, muss ein Computer mit dem Gerät verbunden sein, auf dem die Software Brother iPrint&Scan installiert ist.
- Wenn das Gerät die Schaltfläche [OK] anzeigt, drücken Sie [OK] .
- Um die Einstellungen als Favorit zu speichern, drücken Sie [Als Favorit speichern] .

5. Drücken Sie [Start].

Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Wenn Sie das Vorlagenglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Touchscreen, um den Scanauftrag abzuschließen.

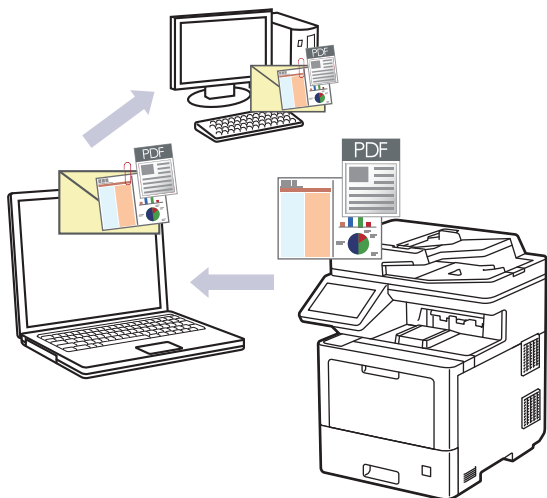


Zugehörige Informationen

- [Scannen über die Scannen-Taste des Geräts](#)
-

Speichern gescannter Daten als E-Mail-Anhang

Senden Sie die eingescannten Daten von Ihrem Gerät als Anhang an die E-Mail-Anwendung.



- Verwenden Sie die Scannen-Taste am Gerät, um vorübergehende Änderungen an den Scaneinstellungen vorzunehmen. Verwenden Sie für dauerhafte Änderungen Brother iPrint&Scan.
- Für die Funktion „Scan-to-E-Mail“ über die Scannen-Taste des Geräts müssen Sie eine dieser Anwendungen in Brother iPrint&Scan auswählen:

- Windows: Microsoft Outlook
- Mac: Apple Mail

Bei anderen Anwendungen und Webmail-Diensten verwenden Sie zum Scannen eines Dokuments die Funktion „Scan-to-Bild“ oder „Scan-to-Datei“ und hängen Sie die gescannte Datei an eine E-Mail-Nachricht an.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie [Scannen] > [an PC] > [an E-Mail] .
3. Wenn das Gerät über das Netzwerk verbunden ist, wählen Sie den Computernamen, an den Sie die Daten senden möchten.



Wenn Sie im Display aufgefordert werden, eine PIN für den Computer einzugeben, geben Sie im Display die vierstellige PIN ein und drücken Sie dann [OK] .

4. Um die Einstellungen zu ändern, drücken Sie [Optionen] und wählen dann die Scaneinstellungen, die Sie ändern möchten. Wenn Sie die Standardeinstellungen verwenden, überspringen Sie diesen Schritt.
 - [2-seitiger Scan]
 - [Scan-Einstell.]
 - [Farbeinstellung]
 - [Auflösung]
 - [Dateityp]
 - [Dokumentgröße]
 - [Helligkeit]
 - [Kontrast]
 - (verfügbar nur für die Optionen [Farbe] und [Grau])
 - [Auto Ausr.]
 - [Leerseite überspringen]
 - [Hintergrundfarbe entfernen]

(verfügbar nur für die Optionen [Farbe] und [Grau])

- [Moire-Verkl.]
- [S/W TIFF-Komprimierung]



- Um die Scaneinstellungen zu ändern, muss ein Computer mit dem Gerät verbunden sein, auf dem die Software Brother iPrint&Scan installiert ist.
- Wenn das Gerät die Schaltfläche [OK] anzeigt, drücken Sie [OK].
- Um die Einstellungen als Favorit zu speichern, drücken Sie [Als Favorit speichern].

5. Drücken Sie [Start].

Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Wenn Sie das Vorlagenglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Touchscreen, um den Scanauftrag abzuschließen.



Zugehörige Informationen

- [Scannen über die Scannen-Taste des Geräts](#)
-

Senden gescannter Daten an einen E-Mail-Empfänger

Senden Sie gescannte Daten direkt von Ihrem Gerät an einen E-Mail-Empfänger, ohne einen Computer zu verwenden. Um die gescannten Daten mit der Software iPrint&Scan auf dem Computer oder über die Scan-Taste am Gerät direkt an Ihre Standard-E-Mail-Anwendung zu senden, verwenden Sie stattdessen die Funktion „Scan-to-E-Mail-Anhang“.

- Um gescannte Daten an einen E-Mail-Empfänger zu senden, müssen Sie Ihr Gerät so konfigurieren, dass es mit Ihrem Netzwerk und dem E-Mail-Server kommuniziert, der für das Senden und Empfangen von E-Mails verwendet wird.
- Sie können diese Elemente über das Bedienfeld des Geräts oder Web Based Management konfigurieren.
- Um die Funktion „Scan-to-E-Mail-Server“ zu verwenden, muss das Gerät mit einem Netzwerk verbunden sein und Zugriff auf einen SMTP-Server haben. Bevor Sie fortfahren können, benötigen Sie die folgenden SMTP-E-Mail-Einstellungen:
 - Serveradresse
 - Portnummer
 - Benutzername
 - Verschlüsselungstyp (SSL oder TLS)
 - E-Mail-Serverzertifikat (falls verwendet)

Wenn Sie diese Einstellungen nicht kennen, wenden Sie sich an Ihren E-Mail-Dienstanbieter oder Netzwerkadministrator.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie [Scannen] > [an E-Mail-Server].



- Wenn Sie Ihre E-Mail-Adresse mit Ihrer Benutzer-ID registriert haben, wird die Option [an meine E-Mail] angezeigt, wenn Sie sich beim Gerät mit der Benutzersperre, Active Directory-Authentifizierung oder LDAP-Authentifizierung anmelden.
- Um gescannte Daten an Ihre E-Mail-Adresse zu senden, drücken Sie [an meine E-Mail]. Wenn Ihre E-Mail-Adresse im Display angezeigt wird, drücken Sie [Weiter].
- Um diese Funktion in Web Based Management zu aktivieren, klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen** und dann auf das Menü **Scannen zu E-Mail-Server** in der linken Navigationsleiste. Wählen Sie im Feld **An meine E-Mail-Adresse senden** die Option **Ein**. Klicken Sie auf **Senden**.

3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um die E-Mail-Zieladresse einzugeben:
 - Um die E-Mail-Adresse manuell einzugeben, drücken Sie [Manuell] und geben Sie dann die E-Mail-Adresse über die Tastatur im Display ein. Wenn Sie den Vorgang beendet haben, drücken Sie [OK].
 - Wenn die E-Mail-Adresse im Adressbuch des Geräts gespeichert ist, drücken Sie [Adressbuch] und wählen dann die E-Mail-Adresse aus.
Drücken Sie [OK].
4. Bestätigen Sie die E-Mail-Adresse und drücken Sie dann [Weiter].
5. Um die Einstellungen zu ändern, drücken Sie [Optionen] und wählen dann die Scaneinstellungen, die Sie ändern möchten. Wenn Sie die Standardeinstellungen verwenden, überspringen Sie diesen Schritt.
 - [2-seitiger Scan]
 - [Farbeinstellung]
 - [Auflösung]
 - [Dateityp]
 - [Dokumentgröße]
 - [Helligkeit]

- [Kontrast]
(verfügbar nur für die Optionen [Farbe] und [Grau])
- [Dateiname]
- [Stil Dateiname]
- [Dateigröße]
(verfügbar nur für die Optionen [Farbe] und [Grau])
- [Auto Ausr.]
- [Leerseite überspringen]
- [Leerseitenerk. überspr.]
- [Hintergrundfarbe entfernen]
(verfügbar nur für die Optionen [Farbe] und [Grau])
- [Rand-Einst.]
- [Moire-Verkl.]
- [Dokumententrennung]
- [S/W TIFF-Komprimierung]



- Um die Scaneinstellungen zu ändern, muss ein Computer mit dem Gerät verbunden sein, auf dem die Software Brother iPrint&Scan installiert ist.
- Wenn das Gerät die Schaltfläche [OK] anzeigt, drücken Sie [OK].
- So legen Sie Ihre eigenen Standardeinstellungen fest: Drücken Sie nach dem Ändern der Einstellungen die Option [Als Standard] und dann [Ja].
- So stellen Sie die werkseitigen Einstellungen wieder her: Drücken Sie [Werkseinstell.] und dann [Ja].
- Um die Einstellungen als Favorit zu speichern, drücken Sie [Als Favorit speichern].
(Diese Funktion ist je nach Ihren Gerätebedingungen eventuell nicht verfügbar.)

6. Drücken Sie [Start].

Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Wenn Sie das Vorlagenglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Touchscreen, um den Scanauftrag abzuschließen.

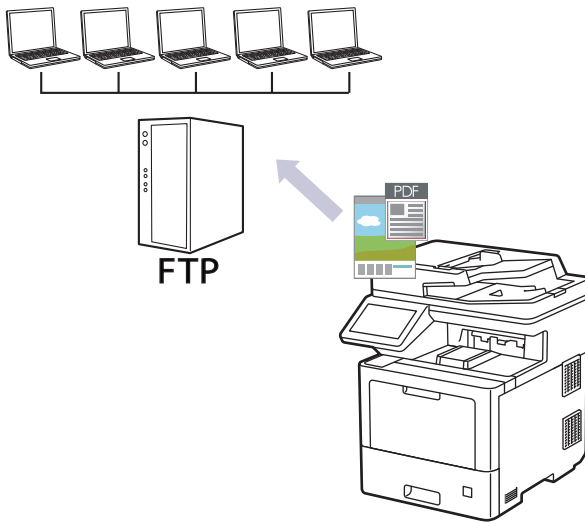


Zugehörige Informationen

- [Scannen über die Scannen-Taste des Geräts](#)

Scan-to-FTP

Scannen Sie Dokumente direkt auf einen FTP-Server, wenn Sie die gescannten Informationen weitergeben möchten. Konfigurieren Sie für weiteren Komfort verschiedene Profile, um Ihre bevorzugten Scan-to-FTP-Ziele zu speichern.



- [Einrichten eines Scan-to-FTP-Profiles](#)
- [Hochladen gescannter Daten auf einen FTP-Server](#)

Einrichten eines Scan-to-FTP-Profiles

Richten Sie ein Scan-to-FTP-Profil ein, um einen Scanvorgang durchzuführen und die gescannten Daten direkt an einen FTP-Speicherort hochzuladen.

Wir empfehlen Microsoft Internet Explorer 11/Microsoft Edge für Windows, Safari 12/13 für Mac, Google Chrome™ für Android (4.x oder höher) und Google Chrome™/Safari für iOS (10.x oder höher). Stellen Sie sicher, dass JavaScript und Cookies bei jedem Browser immer aktiviert sind.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Zum Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen**.
5. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf das Menü **Scannen zu FTP / SFTP / Netzwerk / SharePoint**.
6. Wählen Sie die Option **FTP** und klicken Sie dann auf **Senden**.
7. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf das Menü **Scannen zu FTP / SFTP / Netzwerk / SharePoint-Profil**.
8. Wählen Sie das Profil aus, das Sie einrichten oder ändern möchten.



Die Verwendung folgender Zeichen: ?, /, \, ", :, <, >, | oder * kann zu einem Sendefehler führen.

Option	Beschreibung
Profilname	Geben Sie einen Namen für das Serverprofil ein (bis zu 15 alphanumerische Zeichen). Das Gerät zeigt diesen Namen im Display an.
Host-Adresse	Geben Sie die Hostadresse (zum Beispiel: ftp.example.com; max. 64 Zeichen) oder die IP-Adresse (zum Beispiel: 192.23.56.189) ein.
Port-Nummer	Ändern Sie die Einstellung für die Port-Nummer zum Zugriff auf den FTP-Server. Die Standardeinstellung hierfür ist Port 21. In den meisten Fällen müssen Sie diese Einstellung nicht ändern.
Benutzername	Geben Sie den Benutzernamen ein (max. 32 Zeichen), der Schreibrechte für den FTP-Server hat.
Kennwort	Geben Sie das Kennwort (max. 32 Zeichen) ein, das dem im Feld Benutzername eingegebenen Benutzernamen zugeordnet ist. Geben Sie das Kennwort im Feld Kennwort wiederholen erneut ein.
SSL/TLS	Legen Sie für das sichere Scannen per SSL/TLS-Kommunikation die Option SSL/TLS fest. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellung CA-Zertifikat .
Zielordner	Geben Sie den Pfad ein, der zum Ordner auf dem FTP-Server führt, an den Sie die gescannten Daten senden möchten. Geben Sie am Anfang des Pfades keinen Schrägstrich ein (siehe Beispiel). Zielordner brother-abc

Option	Beschreibung
Dateiname	Wählen Sie ein Präfix aus den bereitgestellten vordefinierten Namen oder einen benutzerdefinierten Namen. Der für ein gescanntes Dokument vergebene Dateiname besteht aus dem von Ihnen gewählten Präfix, den letzten sechs Ziffern des Zählers des Flachbett-/Vorlageneinzugsscanners sowie der Dateinamenserweiterung (z. B.: „Estimate_098765.pdf“).
Qualität	Wählen Sie eine Qualitätseinstellung. Wenn Sie die Option Benutzerdefiniert wählen, wird bei der Verwendung des Scanprofils jedes Mal nachgefragt, welche Einstellung der Benutzer wählen möchte.
Dateityp	Wählen Sie einen Dateityp für das gescannte Dokument aus. Wenn Sie die Option Benutzerdefiniert wählen, wird bei der Verwendung des Scanprofils jedes Mal nachgefragt, welche Einstellung der Benutzer wählen möchte.
Dokumentengröße	Wählen Sie in der Liste die Dokumentgröße. Dies ist erforderlich, um sicherzustellen, dass die Scandatei die richtige Größe hat. Wenn Sie die Option Benutzerdefiniert wählen, wird bei der Verwendung des Scanprofils jedes Mal nachgefragt, welche Einstellung der Benutzer wählen möchte.
Dateigröße	Wählen Sie in der Liste die Dateigröße. Wenn Sie die Option Benutzerdefiniert wählen, wird bei der Verwendung des Scanprofils jedes Mal nachgefragt, welche Einstellung der Benutzer wählen möchte.
Autom. Ausrichtung	Wählen Sie Auto , um das Gerät so einzustellen, dass es schiefe Dokumente automatisch korrigiert, wenn die Seiten gescannt werden.
Leerseite überspringen	Wählen Sie die Option Ein , um leere Seiten des Dokuments aus den Scanergebnissen zu entfernen.
Leerseitenerk.-stufe ausw.	Wählen Sie die Empfindlichkeitsstufe beim Erkennen von leeren Seiten in gescannten Daten aus. Je höher die Empfindlichkeit, desto einfacher kann das Gerät leere Seiten erkennen.
2-seitiger Scan	Wählen Sie je nach Layout des Originals Lange Kante oder Kurze Kante , um beide Seiten des Dokuments zu scannen.
Hintergrundfarbe entfernen	Ändert die Menge der zu entfernenden Hintergrundfarbe.
Einstellungen Rand	Passen Sie die Ränder Ihres Dokuments an.
Moire-Verkl.	Wählen Sie Ein , um das Moiré-Muster bzw. die Kreuzschraffierung in einem gescannten Bild zu reduzieren.
Dokumententrennung	Teilen Sie ein gescanntes Bild. Wenn mehrere Dokumente gescannt wurden, können Sie die Dokumente teilen und getrennt speichern, indem Sie diese Funktion verwenden.
S/W TIFF-Komprimierung	Wählen Sie die TIFF-Komprimierungsoption für ein Schwarzweiß-Dokument.
Helligkeit	Wählen Sie die Helligkeitsstufe aus.
Kontrast	Wählen Sie die Kontraststufe aus.
Passiv-Modus	Stellen Sie den Passiv-Modus je nach Konfiguration Ihres FTP-Servers und Ihrer Netzwerkfirewall auf Aus oder Ein. Die Standardeinstellung ist aktiviert. In den meisten Fällen muss diese Einstellung nicht geändert werden.

9. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

- [Scan-to-FTP](#)

Hochladen gescannter Daten auf einen FTP-Server

Geben Sie gescannte Informationen weiter, indem Sie sie auf dem FTP-Server speichern.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie [Scannen] > [an FTP/SFTP].
3. Wählen Sie das gewünschte Profil aus, wenn die mit Web Based Management eingerichteten Serverprofile angezeigt werden. Wenn das Profil nicht vollständig ist (z. B. der Kontoname oder das Kennwort für die Anmeldung fehlen oder die Einstellungen für Qualität oder Dateityp nicht festgelegt sind), werden Sie aufgefordert, fehlende Informationen einzugeben.
4. Drücken Sie [Start].

Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Wenn Sie das Vorlagenglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Touchscreen, um den Scanauftrag abzuschließen.

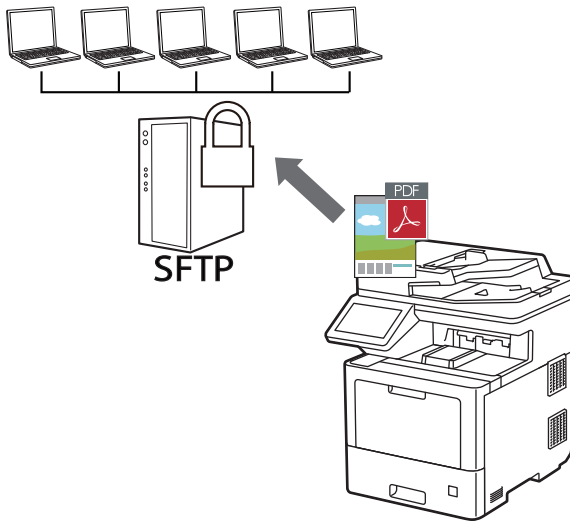


Zugehörige Informationen

- [Scan-to-FTP](#)

Scan-to-SSH-Server (SFTP)

Verwendet das Secure Shell-Protokoll, um einen privaten und sicheren Datenstrom einzurichten, wenn Dokumente an ein Netzwerkziel gescannt werden. Konfigurieren Sie für weiteren Komfort verschiedene Profile, um Ihre bevorzugten Scan-to-SFTP-Ziele zu speichern.



- Konfigurieren eines Scan-to-SFTP-Profiles
- Erstellen eines Client-Schlüsselpaars über Web Based Management
- Exportieren eines Client-Schlüsselpaars über Web Based Management
- Importieren eines öffentlichen Serverschlüssels mit Web Based Management
- Hochladen gescannter Daten auf einen SFTP-Server

Konfigurieren eines Scan-to-SFTP-Profiles

Richten Sie ein Scan-to-SFTP-Profil ein, um einen Scanvorgang durchzuführen und die gescannten Daten direkt an einen SFTP-Speicherort hochzuladen.

Wir empfehlen Microsoft Internet Explorer 11/Microsoft Edge für Windows, Safari 12/13 für Mac, Google Chrome™ für Android (4.x oder höher) und Google Chrome™/Safari für iOS (10.x oder höher). Stellen Sie sicher, dass JavaScript und Cookies bei jedem Browser immer aktiviert sind.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Zum Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen**.
5. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf das Menü **Scannen zu FTP / SFTP / Netzwerk / SharePoint**.
6. Wählen Sie die Option **SFTP** und klicken Sie dann auf **Senden**.
7. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf das Menü **Scannen zu FTP / SFTP / Netzwerk / SharePoint-Profil**.
8. Wählen Sie das Profil aus, das Sie einrichten oder ändern möchten.



Die Verwendung folgender Zeichen: ?, /, \, ", :, <, >, | oder * kann zu einem Sendefehler führen.

Option	Beschreibung
Profilname	Geben Sie einen Namen für das Serverprofil ein (bis zu 15 alphanumerische Zeichen). Das Gerät zeigt diesen Namen im Display an.
Host-Adresse	Geben Sie die Hostadresse (zum Beispiel: ftp.example.com; max. 64 Zeichen) oder die IP-Adresse (zum Beispiel: 192.23.56.189) ein.
Benutzername	Geben Sie den Benutzernamen ein (max. 32 Zeichen), der Schreibrechte für den SFTP-Server hat.
Authentifizierungsmethode	Wählen Sie Kennwort oder Public Key .
Kennwort	Wenn Sie Kennwort für die Option Authentifizierungsmethode wählen, geben Sie das Kennwort (bis zu 32 Zeichen) ein, das dem Benutzernamen zugeordnet ist, den Sie im Feld Benutzername eingegeben haben. Geben Sie das Kennwort im Feld Kennwort wiederholen erneut ein.
Client-Schlüsselpaar	Wenn Sie Public Key für die Option Authentifizierungsmethode wählen, legen Sie den Authentifizierungstyp fest.
Öffentlicher Serverschlüssel	Wählen Sie den Authentifizierungstyp.
Zielordner	Geben Sie den Pfad ein, der zum Ordner auf dem SFTP-Server führt, an den Sie die gescannten Daten senden möchten. Geben Sie am Anfang des Pfades keinen Schrägstrich ein (siehe Beispiel).

Option	Beschreibung
	Zielordner brother-abc
Dateiname	Wählen Sie ein Präfix aus den bereitgestellten vordefinierten Namen oder einen benutzerdefinierten Namen. Der für ein gescanntes Dokument vergebene Dateiname besteht aus dem von Ihnen gewählten Präfix, den letzten sechs Ziffern des Zählers des Flachbett-/Vorlageneinzugsscanners sowie der Dateinamenserweiterung (z. B.: „Estimate_098765.pdf“).
Qualität	Wählen Sie eine Qualitätseinstellung. Wenn Sie die Option Benutzerdefiniert wählen, wird bei der Verwendung des Scanprofils jedes Mal nachgefragt, welche Einstellung der Benutzer wählen möchte.
Dateityp	Wählen Sie einen Dateityp für das gescannte Dokument aus. Wenn Sie die Option Benutzerdefiniert wählen, wird bei der Verwendung des Scanprofils jedes Mal nachgefragt, welche Einstellung der Benutzer wählen möchte.
Dokumentengröße	Wählen Sie in der Liste die Dokumentgröße. Dies ist erforderlich, um sicherzustellen, dass die Scandatei die richtige Größe hat. Wenn Sie die Option Benutzerdefiniert wählen, wird bei der Verwendung des Scanprofils jedes Mal nachgefragt, welche Einstellung der Benutzer wählen möchte.
Dateigröße	Wählen Sie in der Liste die Dateigröße. Wenn Sie die Option Benutzerdefiniert wählen, wird bei der Verwendung des Scanprofils jedes Mal nachgefragt, welche Einstellung der Benutzer wählen möchte.
Autom. Ausrichtung	Wählen Sie Auto , um das Gerät so einzustellen, dass es schiefe Dokumente automatisch korrigiert, wenn die Seiten gescannt werden.
Leerseite überspringen	Wählen Sie die Option Ein , um leere Seiten des Dokuments aus den Scanergebnissen zu entfernen.
Leerseitenerk.-stufe ausw.	Wählen Sie die Empfindlichkeitsstufe beim Erkennen von leeren Seiten in gescannten Daten aus. Je höher die Empfindlichkeit, desto einfacher kann das Gerät leere Seiten erkennen.
2-seitiger Scan	Wählen Sie je nach Layout des Originals Lange Kante oder Kurze Kante , um beide Seiten des Dokuments zu scannen.
Hintergrundfarbe entfernen	Ändert die Menge der zu entfernenden Hintergrundfarbe.
Einstellungen Rand	Passen Sie die Ränder Ihres Dokuments an.
Moire-Verkl.	Wählen Sie Ein , um das Moiré-Muster bzw. die Kreuzschraffierung in einem gescannten Bild zu reduzieren.
Dokumententrennung	Teilen Sie ein gescanntes Bild. Wenn mehrere Dokumente gescannt wurden, können Sie die Dokumente teilen und getrennt speichern, indem Sie diese Funktion verwenden.
S/W TIFF-Komprimierung	Wählen Sie die TIFF-Komprimierungsoption für ein Schwarzweiß-Dokument.
Helligkeit	Wählen Sie die Helligkeitsstufe aus.
Kontrast	Wählen Sie die Kontraststufe aus.
Port-Nummer	Ändern Sie die Einstellung der Port-Nummer zum Zugriff auf den SFTP-Server. Die Standardeinstellung hierfür ist Port 22. In den meisten Fällen muss diese Einstellung nicht geändert werden.

9. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

- [Scan-to-SSH-Server \(SFTP\)](#)

Erstellen eines Client-Schlüsselpaars über Web Based Management

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel:

https://SharedPrinter

Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel:

https://brnxxxxxxxxxxxxx

Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk** > **Sicherheit** > **Client-Schlüsselpaar**.



Starten Sie von ≡ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Klicken Sie auf **Neues Client-Schlüsselpaar erstellen**.
6. Geben Sie im Feld **Name des Client-Schlüsselpaars** den gewünschten Namen ein (bis zu 20 Zeichen).
7. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Algorithmus des öffentlichen Schlüssels** und wählen Sie dann den gewünschten Algorithmus.
8. Klicken Sie auf **Senden**.

Das Client-Schlüsselpaar wird erstellt und im Speicher Ihres Geräts abgelegt. Der Name des Client-Schlüsselpaars und der Algorithmus für den öffentlichen Schlüssel werden in der **Liste der Client-Schlüsselpaare** angezeigt.



Zugehörige Informationen

- [Scan-to-SSH-Server \(SFTP\)](#)

Exportieren eines Client-Schlüsselpaars über Web Based Management

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel:

https://SharedPrinter

Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel:

https://brnxxxxxxxxxxxxx

Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk** > **Sicherheit** > **Client-Schlüsselpaar**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Klicken Sie auf **Öffentlichen Schlüssel exportieren**, das für **Liste der Client-Schlüsselpaare** angezeigt wird.
6. Klicken Sie auf **Senden**.
7. Legen Sie den Speicherort fest, unter dem die Datei gespeichert werden soll.

Das Client-Schlüsselpaar wurde erfolgreich auf Ihren Computer exportiert.



Zugehörige Informationen

- [Scan-to-SSH-Server \(SFTP\)](#)

Importieren eines öffentlichen Serverschlüssels mit Web Based Management

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel:

https://SharedPrinter

Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel:

https://brnxxxxxxxxxxxxx

Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Sicherheit > Öffentlicher Serverschlüssel**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Klicken Sie auf **Öffentlichen Serverschlüssel importieren**.
6. Wählen Sie die Datei aus, die Sie importieren möchten.
7. Klicken Sie auf **Senden**.

Der öffentliche Serverschlüssel wird auf das Gerät importiert.



Zugehörige Informationen

- [Scan-to-SSH-Server \(SFTP\)](#)

Hochladen gescannter Daten auf einen SFTP-Server

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie [Scannen] > [an FTP/SFTP].
3. Wählen Sie das gewünschte Profil aus, wenn die mit Web Based Management eingerichteten Serverprofile angezeigt werden. Wenn das Profil nicht vollständig ist (z. B. der Kontoname oder das Kennwort für die Anmeldung fehlen oder die Einstellungen für Qualität oder Dateityp nicht festgelegt sind), werden Sie aufgefordert, fehlende Informationen einzugeben.
4. Drücken Sie [Start].

Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Wenn Sie das Vorlagenglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Touchscreen, um den Scanauftrag abzuschließen.



Zugehörige Informationen

- [Scan-to-SSH-Server \(SFTP\)](#)

Scan-to-Netzwerk (Windows)

Scannen Sie Dokumente direkt auf einen CIFS-Server im lokalen Netzwerk. Für weiteren Komfort können Sie verschiedene Profile konfigurieren, um Ihre bevorzugten Scan-to-Network-Ziele zu speichern.

- [Einrichten eines Netzwerkprofils](#)
- [Hochladen von Scandaten auf einen CIFS-Server](#)

Einrichten eines Netzwerkprofils

Richten Sie ein Scan-to-Network-Profil ein, um einen Scanvorgang durchzuführen und die gescannten Daten direkt in einen Ordner auf einem CIFS-Server hochzuladen.

Wir empfehlen Microsoft Internet Explorer 11/Microsoft Edge für Windows, Safari 12/13 für Mac, Google Chrome™ für Android (4.x oder höher) und Google Chrome™/Safari für iOS (10.x oder höher). Stellen Sie sicher, dass JavaScript und Cookies bei jedem Browser immer aktiviert sind.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Zum Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen**.
5. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf das Menü **Scannen zu FTP / SFTP / Netzwerk / SharePoint**.
6. Wählen Sie die Option **Netzwerk** und klicken Sie dann auf **Senden**.



Wenn Sie die Daten an Ihren festgelegten Ordner auf dem CIFS-Server senden möchten, wählen Sie **Ein** für die Option **An meinen Ordner senden** aus.

7. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf das Menü **Scannen zu FTP / SFTP / Netzwerk / SharePoint-Profil**.
8. Wählen Sie das Profil aus, das Sie einrichten oder ändern möchten.



Die Verwendung folgender Zeichen: ?, /, \, ", :, <, >, | oder * kann zu einem Sendefehler führen.

Option	Beschreibung
Profilname	Geben Sie einen Namen für das Serverprofil ein (bis zu 15 alphanumerische Zeichen). Das Gerät zeigt diesen Namen im Display an.
Netzwerkordnerpfad	Geben Sie den Pfad ein, der zum Ordner auf dem CIFS-Server führt, an den Sie die gescannten Daten senden möchten.
Dateiname	Wählen Sie ein Präfix aus den bereitgestellten vordefinierten Namen oder einen benutzerdefinierten Namen. Der für ein gescanntes Dokument vergebene Dateiname besteht aus dem von Ihnen gewählten Präfix, den letzten sechs Ziffern des Zählers des Flachbett-/Vorlageneinzugsscanners sowie der Dateinamenserweiterung (z. B.: „Estimate_098765.pdf“).
Qualität	Wählen Sie eine Qualitätseinstellung. Wenn Sie die Option Benutzerdefiniert wählen, wird bei der Verwendung des Scanprofils jedes Mal nachgefragt, welche Einstellung der Benutzer wählen möchte.
Dateityp	Wählen Sie einen Dateityp für das gescannte Dokument aus. Wenn Sie die Option Benutzerdefiniert wählen, wird bei der Verwendung des Scanprofils jedes Mal nachgefragt, welche Einstellung der Benutzer wählen möchte.
Dokumentengröße	Wählen Sie in der Liste die Dokumentgröße. Dies ist erforderlich, um sicherzustellen, dass die Scandatei die richtige Größe hat.

Option	Beschreibung
	Wenn Sie die Option Benutzerdefiniert wählen, wird bei der Verwendung des Scanprofils jedes Mal nachgefragt, welche Einstellung der Benutzer wählen möchte.
Dateigröße	Wählen Sie in der Liste die Dateigröße. Wenn Sie die Option Benutzerdefiniert wählen, wird bei der Verwendung des Scanprofils jedes Mal nachgefragt, welche Einstellung der Benutzer wählen möchte.
Autom. Ausrichtung	Wählen Sie Auto , um das Gerät so einzustellen, dass es schiefe Dokumente automatisch korrigiert, wenn die Seiten gescannt werden.
Leerseite überspringen	Wählen Sie die Option Ein , um leere Seiten des Dokuments aus den Scanergebnissen zu entfernen.
Leerseitenerk.-stufe ausw.	Wählen Sie die Empfindlichkeitsstufe beim Erkennen von leeren Seiten in gescannten Daten aus. Je höher die Empfindlichkeit, desto einfacher kann das Gerät leere Seiten erkennen.
2-seitiger Scan	Wählen Sie je nach Layout des Originals Lange Kante oder Kurze Kante , um beide Seiten des Dokuments zu scannen.
Hintergrundfarbe entfernen	Ändert die Menge der zu entfernenden Hintergrundfarbe.
Einstellungen Rand	Passen Sie die Ränder Ihres Dokuments an.
Moire-Verkl.	Wählen Sie Ein , um das Moiré-Muster bzw. die Kreuzschraffierung in einem gescannten Bild zu reduzieren.
Dokumententrennung	Teilen Sie ein gescanntes Bild. Wenn mehrere Dokumente gescannt wurden, können Sie die Dokumente teilen und getrennt speichern, indem Sie diese Funktion verwenden.
S/W TIFF-Komprimierung	Wählen Sie die TIFF-Komprimierungsoption für ein Schwarzweiß-Dokument.
Helligkeit	Wählen Sie die Helligkeitsstufe aus.
Kontrast	Wählen Sie die Kontraststufe aus.
PIN zur Authentifizierung verwenden	Um dieses Profil durch eine PIN zu schützen, wählen Sie Ein und geben Sie in das Feld PIN-Code eine vierstellige PIN-Nummer ein.
Authentifizierungsmethode	Wählen Sie zum Festlegen der Authentifizierungsmethode Auto , Kerberos oder NTLMv2 .
Benutzername	Geben Sie einen Benutzernamen (bis zu 96 Zeichen) ein, der Schreibrechte für den im Feld Netzwerkordnerpfad eingegebenen Ordner hat. Wenn der Benutzername Teil einer Domäne ist, geben Sie den Namen in einem der folgenden Formate ein: • user@domain • domain\user
Kennwort	Geben Sie das Kennwort (max. 32 Zeichen) ein, das dem im Feld Benutzername eingegebenen Benutzernamen zugeordnet ist. Geben Sie das Kennwort im Feld Kennwort wiederholen erneut ein.
Kerberos-Serveradresse	Um die Kerberos-Serveradresse manuell festzulegen, geben Sie die Kerberos-Serveradresse ein (zum Beispiel kerberos.Beispiel.com; bis zu 64 Zeichen).

9. Klicken Sie auf **Senden**.

10. Sie müssen das SNTP-Protokoll (Netzwerk-Zeitserver) konfigurieren oder Datum, Uhrzeit und Zeitzone für alle Authentifizierungsmethoden über das Funktionstastenfeld korrekt festlegen. Die Zeit des Geräts muss mit der vom Kerberos-Server und dem CIFS-Server verwendeten Zeit übereinstimmen.



Zugehörige Informationen

- [Scan-to-Netzwerk \(Windows\)](#)

-
- Einstellen von Datum und Uhrzeit mit Web Based Management
-

Einstellen von Datum und Uhrzeit mit Web Based Management

Stellen Sie sicher, dass Datum und Uhrzeit sowie die Zeitzoneneinstellungen mit Web Based Management oder über das Funktionstastenfeld korrekt festgelegt wurden. Die Uhrzeit des Geräts muss der Zeit entsprechen, die vom Server verwendet wird, der die Authentifizierung bereitstellt.

Überspringen Sie Schritt 1, wenn Sie bereits ein Fenster von Web Based Management geöffnet haben.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Zum Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Administrator**.

5. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Datum/Uhrzeit**.

Datum/Uhrzeit

Datum

 / /

Uhrtyp

- ☐ 12-Std.-Format
☒ 24-Std.-Format

Uhrzeit

 : (24 Std.)

Zeitzone

 ▼

Autom. Zeitumstellung

- ☒ Aus
☐ Ein

☒ Mit SNTP-Server synchron.

Zur Synchronisation von "Datum/Uhrzeit" mit dem SNTP-Server, die Einstellungen des SNTP-Servers konfigurieren.

[SNTP>>](#)

Abbrechen

Senden

6. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Mit SNTP-Server synchron..**
7. Geben Sie in den Feldern **Datum** das Datum ein.
8. Wählen Sie den Uhrtyp im Feld **Uhrtyp** aus.
9. Geben Sie in die Felder **Uhrzeit** die Uhrzeit ein.
10. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Zeitzone** den Zeitunterschied zwischen Ihrem Standort und UTC, z. B. ist die Zeitzone für Eastern Time in den USA und Kanada UTC-05:00.
11. Klicken Sie im Feld **Zeitumstellung** auf **Ein**, um das Gerät so einzustellen, dass es automatisch zur Sommerzeit wechselt. Dadurch wird die Uhr des Geräts im Frühjahr automatisch eine Stunde vor- und im Herbst eine Stunde zurückgestellt (nur in bestimmten Ländern verfügbar).
12. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

- [Einrichten eines Netzwerkprofils](#)

Hochladen von Scandaten auf einen CIFS-Server

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie [Scannen] > [an Netzw.].



- Wenn Sie Ihre Benutzer-ID registriert haben, wird die Option [an meinen Ordner] angezeigt, wenn Sie sich beim Gerät mit Active Directory-Authentifizierung oder LDAP-Authentifizierung anmelden.
- Um die gescannten Daten an den speziellen Ordner auf dem CIFS-Server zu senden, drücken Sie [an meinen Ordner].
- Um diese Funktion in Web Based Management zu aktivieren, klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen** und dann auf das Menü **Scannen zu FTP / SFTP / Netzwerk / SharePoint** in der linken Navigationsleiste. Wählen Sie im Feld **An meinen Ordner senden** die Option **Ein**. Klicken Sie auf **Senden**.

3. Wählen Sie das gewünschte Profil aus, wenn die mit Web Based Management eingerichteten Serverprofile angezeigt werden. Wenn das Profil nicht vollständig ist (z. B. der Kontoname oder das Kennwort für die Anmeldung fehlen oder die Einstellungen für Qualität oder Dateityp nicht festgelegt sind), werden Sie aufgefordert, fehlende Informationen einzugeben.



Wenn Sie im Display aufgefordert werden, eine PIN für den Computer einzugeben, geben Sie im Display die vierstellige PIN ein und drücken Sie dann [OK].

4. Drücken Sie [Start].

Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Wenn Sie das Vorlagenglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Touchscreen, um den Scanauftrag abzuschließen.



Zugehörige Informationen

- [Scan-to-Netzwerk \(Windows\)](#)

Scan-to-SharePoint

Scannen Sie Dokumente direkt auf einen SharePoint-Server, wenn Sie die gescannten Informationen weitergeben möchten. Konfigurieren Sie für weiteren Komfort verschiedene Profile, um Ihre bevorzugten Scan-to-SharePoint-Ziele zu speichern.

- [Einrichten eines Scan-to-SharePoint-Profiles](#)
- [Hochladen von Scandaten auf einen SharePoint-Server](#)

Einrichten eines Scan-to-SharePoint-Profiles

Richten Sie ein Scan-to-SharePoint-Profil ein, um einen Scanvorgang durchzuführen und die gescannten Daten direkt an einen SharePoint-Speicherort hochzuladen.

Wir empfehlen Microsoft Internet Explorer 11/Microsoft Edge für Windows, Safari 12/13 für Mac, Google Chrome™ für Android (4.x oder höher) und Google Chrome™/Safari für iOS (10.x oder höher). Stellen Sie sicher, dass JavaScript und Cookies bei jedem Browser immer aktiviert sind.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Zum Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen**.
5. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf das Menü **Scannen zu FTP / SFTP / Netzwerk / SharePoint**.
6. Wählen Sie die Option **SharePoint** und klicken Sie dann auf **Senden**.
7. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf das Menü **Scannen zu FTP / SFTP / Netzwerk / SharePoint-Profil**.
8. Wählen Sie das Profil aus, das Sie einrichten oder ändern möchten.

HINWEIS

Die Verwendung folgender Zeichen: ?, /, \, ", :, <, >, | oder * kann zu einem Sendefehler führen.

Option	Beschreibung
Profilname	Geben Sie einen Namen für das Serverprofil ein (bis zu 15 alphanumerische Zeichen). Das Gerät zeigt diesen Namen im Display an.
SharePoint-Siteadresse	Kopieren und fügen Sie die vollständige Zieladresse ein, die in der Adressleiste des Browsers angezeigt wird (zum Beispiel: http://SharePointSiteAddress/Shared%20Documents/Forms/AllItems.aspx), oder die IP-Adresse ein (zum Beispiel: http://192.168.0.1/Shared%20Documents/Forms/AllItems.aspx).
Dateiname	Wählen Sie ein Präfix aus den bereitgestellten vordefinierten Namen oder einen benutzerdefinierten Namen. Der für ein gescanntes Dokument vergebene Dateiname besteht aus dem von Ihnen gewählten Präfix, den letzten sechs Ziffern des Zählers des Flachbett-/Vorlageneinzugsscanners sowie der Dateinamenserweiterung (z. B.: „Estimate_098765.pdf“).
Qualität	Wählen Sie eine Qualitätseinstellung. Wenn Sie die Option Benutzerdefiniert wählen, wird bei der Verwendung des Scanprofils jedes Mal nachgefragt, welche Einstellung der Benutzer wählen möchte.
Dateityp	Wählen Sie einen Dateityp für das gescannte Dokument aus. Wenn Sie die Option Benutzerdefiniert wählen, wird bei der Verwendung des Scanprofils jedes Mal nachgefragt, welche Einstellung der Benutzer wählen möchte.
Dokumentengröße	Wählen Sie in der Liste die Dokumentgröße. Dies ist erforderlich, um sicherzustellen, dass die Scandatei die richtige Größe hat.

Option	Beschreibung
	Wenn Sie die Option Benutzerdefiniert wählen, wird bei der Verwendung des Scanprofils jedes Mal nachgefragt, welche Einstellung der Benutzer wählen möchte.
Dateigröße	Wählen Sie in der Liste die Dateigröße. Wenn Sie die Option Benutzerdefiniert wählen, wird bei der Verwendung des Scanprofils jedes Mal nachgefragt, welche Einstellung der Benutzer wählen möchte.
Autom. Ausrichtung	Wählen Sie Auto , um das Gerät so einzustellen, dass es schiefe Dokumente automatisch korrigiert, wenn die Seiten gescannt werden.
Leerseite überspringen	Wählen Sie die Option Ein , um leere Seiten des Dokuments aus den Scanergebnissen zu entfernen.
Leerseitenerk.-stufe ausw.	Wählen Sie die Empfindlichkeitsstufe beim Erkennen von leeren Seiten in gescannten Daten aus. Je höher die Empfindlichkeit, desto einfacher kann das Gerät leere Seiten erkennen.
2-seitiger Scan	Wählen Sie je nach Layout des Originals Lange Kante oder Kurze Kante , um beide Seiten des Dokuments zu scannen.
Hintergrundfarbe entfernen	Ändert die Menge der zu entfernenden Hintergrundfarbe.
Einstellungen Rand	Passen Sie die Ränder Ihres Dokuments an.
Moire-Verkl.	Wählen Sie Ein , um das Moiré-Muster bzw. die Kreuzschraffierung in einem gescannten Bild zu reduzieren.
Dokumententrennung	Teilen Sie ein gescanntes Bild. Wenn mehrere Dokumente gescannt wurden, können Sie die Dokumente teilen und getrennt speichern, indem Sie diese Funktion verwenden.
S/W TIFF-Komprimierung	Wählen Sie die TIFF-Komprimierungsoption für ein Schwarzweiß-Dokument.
Helligkeit	Wählen Sie die Helligkeitsstufe aus.
Kontrast	Wählen Sie die Kontraststufe aus.
PIN zur Authentifizierung verwenden	Um dieses Profil durch eine PIN zu schützen, wählen Sie Ein und geben Sie in das Feld PIN-Code eine vierstellige PIN-Nummer ein.
Authentifizierungsmethode	Wählen Sie zum Festlegen der Authentifizierungsmethode Auto , NTLMv2 , Kerberos oder Sicher . Wenn Sie Auto wählen, wird die Authentifizierungsmethode automatisch erkannt.
Benutzername	Geben Sie den Benutzernamen (bis zu 96 Zeichen) ein, der Schreibrechte für den im Feld SharePoint-Siteadresse eingegebenen Ordner hat. Wenn der Benutzername Teil einer Domäne ist, geben Sie den Namen in einem der folgenden Formate ein: • user@domain • domain\user
Kennwort	Geben Sie das Kennwort (max. 32 Zeichen) ein, das dem im Feld Benutzername eingegebenen Benutzernamen zugeordnet ist. Geben Sie das Kennwort im Feld Kennwort wiederholen erneut ein.
Kerberos-Serveradresse	Um die Kerberos-Serveradresse manuell festzulegen, geben Sie die Kerberos-Serveradresse ein (zum Beispiel kerberos.Beispiel.com; bis zu 64 Zeichen).

9. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

- [Scan-to-SharePoint](#)

Hochladen von Scandaten auf einen SharePoint-Server

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie [Scannen] > [an SharePoint].
3. Wählen Sie das gewünschte Profil aus, wenn die mit Web Based Management eingerichteten Serverprofile angezeigt werden. Wenn das Profil nicht vollständig ist (z. B. der Kontoname oder das Kennwort für die Anmeldung fehlen oder die Einstellungen für Qualität oder Dateityp nicht festgelegt sind), werden Sie aufgefordert, fehlende Informationen einzugeben.
4. Drücken Sie [Start].

Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Wenn Sie das Vorlagenglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Touchscreen, um den Scanauftrag abzuschließen.



Zugehörige Informationen

- [Scan-to-SharePoint](#)

Verwenden des Webdienstprotokolls für den Netzwerkscan (Windows 7, Windows 8.1 und Windows 10)

Mit dem Webdienstprotokoll können Benutzer von Windows 7, Windows 8.1 und Windows 10 einen Scanvorgang mit einem Brother-Gerät im Netzwerk durchführen. Sie müssen den Treiber über Webdienste installieren.

- [Verwenden des Webdienstprotokolls zur Installation des Scannertreibers \(Windows 7, Windows 8.1 und Windows 10\)](#)
- [Scannen über das Webdienstprotokoll vom Gerät \(Windows 7, Windows 8,1 und Windows 10\)](#)
- [Konfigurieren der Scaneinstellungen für das Webdiensteprotokoll](#)

Verwenden des Webdienstprotokolls zur Installation des Scannertreibers (Windows 7, Windows 8.1 und Windows 10)

- Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Software und die richtigen Treiber für Ihr Gerät installiert haben.
- Vergewissern Sie sich, dass sich der Hostcomputer und das Brother-Gerät entweder im selben Subnetzwerk befinden oder dass der Router für die Datenübertragung zwischen den zwei Geräten richtig konfiguriert ist.
- Sie müssen die IP-Adresse beim Brother-Gerät konfigurieren, bevor Sie diese Einstellung konfigurieren.

1. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Windows 10

Klicken Sie auf  > **Windows-System** > **Systemsteuerung**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware und Sound** auf **Gerät hinzufügen**.

- Windows 8.1

Bewegen Sie die Maus in die untere rechte Ecke des Desktops. Wenn das Menü angezeigt wird, klicken Sie auf **Einstellungen** > **PC-Einstellungen ändern** > **PC & Geräte** > **Geräte** > **Gerät hinzufügen**.

Der Webdienstname des Geräts wird angezeigt.

- Windows 7

Klicken Sie auf  (**Start**) > **Systemsteuerung** > **Netzwerk und Internet** > **Netzwerkcomputer und -geräte anzeigen**.

Der Webdienstname des Geräts wird mit dem Druckersymbol angezeigt.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerät, das Sie installieren möchten.



- Der Webdienst-Name des Brother-Gerätes besteht aus dem Namen des Modells und der MAC-Adresse (Ethernet-Adresse) des Geräts (z. B. Brother XXX-XXXX (wobei XXX-XXXX der Name Ihres Modells ist) [XXXXXXXXXXXX] (MAC-Adresse/Ethernet-Adresse)).

- Windows 8.1/Windows 10

Bewegen Sie die Maus über den Gerätenamen, um die Geräteinformationen anzuzeigen.

2. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Windows 8.1/Windows 10

Wählen Sie das zu installierende Gerät und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

- Windows 7

Klicken Sie im angezeigten Menü auf **Installieren**.



Zum Deinstallieren von Treibern klicken Sie auf **Deinstallieren** oder  (**Gerät entfernen**).



Zugehörige Informationen

- [Verwenden des Webdienstprotokolls für den Netzwerkscan \(Windows 7, Windows 8.1 und Windows 10\)](#)

■ [Home](#) > [Scannen](#) > [Scannen über die Scannen-Taste des Geräts](#) > [Verwenden des Webdienstprotokolls für den Netzwerkscan \(Windows 7, Windows 8.1 und Windows 10\)](#) > Scannen über das Webdienstprotokoll vom Gerät (Windows 7, Windows 8,1 und Windows 10)

Scannen über das Webdienstprotokoll vom Gerät (Windows 7, Windows 8,1 und Windows 10)

Wenn Sie den Scannertreiber über Webdienste installiert haben, können Sie über das Display des Geräts auf das Webdienste-Scanmenü zugreifen.

Bestimmte Zeichen in den im Display angezeigten Meldungen werden möglicherweise durch Leerzeichen ersetzt, wenn die Spracheinstellungen des Betriebssystems und des Geräts voneinander abweichen.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie [Scannen] > [WS-Scan].
3. Wählen Sie den Scantyp.
4. Wählen Sie den Computernamen aus, an den Sie gescannte Daten senden möchten.
5. Drücken Sie [Start].

Das Gerät beginnt mit dem Scannen.

Wenn Sie aufgefordert werden, eine Scananwendung zu wählen, wählen Sie Windows-Fax und -Scan oder Windows Fotogalerie aus der Liste aus.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden des Webdienstprotokolls für den Netzwerkscan \(Windows 7, Windows 8.1 und Windows 10\)](#)

Konfigurieren der Scaneinstellungen für das Webdienstprotokoll

1. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Windows 10

Klicken Sie auf  > **Windows-System** > **Systemsteuerung**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware und Sound** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.

- Windows 8.1

Ziehen Sie Ihre Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Sobald die Menüleiste erscheint, klicken Sie auf **Einstellungen** und dann auf **Systemsteuerung**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware und Sound** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.

- Windows 7

Klicken Sie auf  (**Start**) > **Geräte und Drucker**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätesymbol und wählen Sie dann **Scanprofile....** Das Dialogfeld **Scanprofile** wird angezeigt.

3. Wählen Sie das Scanprofil, das Sie verwenden möchten.

4. Vergewissern Sie sich, dass der in der Liste **Scanner** ausgewählte Scanner ein Gerät ist, das Scan-Webdienste unterstützt, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Als Standard festlegen**.

5. Klicken Sie auf **Bearbeiten....**

Das Dialogfeld **Standardprofil verwenden** wird angezeigt.

6. Wählen Sie die Einstellungen **Quelle**, **Papiergröße**, **Farbformat**, **Dateiformat**, **Auflösung (DPI)**, **Helligkeit** und **Kontrast**.

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Profil speichern**.

Diese Einstellungen werden angewandt, wenn Sie mit dem Webdienstprotokoll scannen.

Wenn Sie vom Gerät aufgefordert werden, eine Scananwendung zu wählen, wählen Sie Windows-Fax und -Scan aus der Liste aus.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden des Webdienstprotokolls für den Netzwerkscan \(Windows 7, Windows 8.1 und Windows 10\)](#)

Ändern der Scan-Schaltflächeneinstellungen über Brother iPrint&Scan

Mit Brother iPrint&Scan können Sie die Einstellungen für die Scannen-Taste des Geräts ändern.

1. Starten Sie Brother iPrint&Scan.

- Windows

Starten Sie  (**Brother iPrint&Scan**).

- Mac

Klicken Sie in der Menüleiste **Finder** auf **Gehe zu > Programme** und doppelklicken Sie dann auf das iPrint&Scan-Symbol.

Der Bildschirm für Brother iPrint&Scan erscheint.

2. Wenn Ihr Brother-Gerät nicht ausgewählt ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Ihr Gerät auswählen** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ihr Brother-Gerät auszuwählen.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Gerätescaneinstellungen** und befolgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Scaneinstellungen zu ändern, wie Dokumentgröße, Farbe und Auflösung.



Zugehörige Informationen

- [Scannen über die Scannen-Taste des Geräts](#)

Konfigurieren der Zertifikate für signierte PDFs

Wenn Sie Signierte PDF für Scanfunktionen auswählen, müssen Sie über Web Based Management ein Zertifikat auf Ihrem Gerät konfigurieren.

Um Signiertes PDF zu verwenden, müssen Sie auf dem Gerät und dem Computer ein Zertifikat installieren.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Zum Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „PwD“ gekennzeichnet.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Administrator**.
5. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Signierte PDF**.

Das Konfigurationsdialogfeld für Signiertes PDF wird angezeigt.

Signierte PDF

Wählen Sie das Zertifikat

Nichts ▼

(Um die signierte PDF zu verwenden, müssen Sie das Zertifikat konfigurieren.
Klicken Sie zur Konfiguration des Zertifikates unten auf den Link.)

[Zertifikat>>](#)

Abbrechen

Senden

6. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Wählen Sie das Zertifikat** und wählen Sie dann das Zertifikat.
7. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

- Scannen über die Scannen-Taste des Geräts

Deaktivieren des Scannens über den Computer

Um die Scanfunktion an Ihrem Computer zu deaktivieren, deaktivieren Sie die Einstellung „Scan ziehen“ über Web Based Management.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Zum Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen**.
5. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Scan von PC**.
6. Klicken Sie im Feld **Scan ziehen** auf **Deaktiviert**.
7. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

- [Scannen über die Scannen-Taste des Geräts](#)

Scannen über den Computer (Windows)

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, den Computer zum Scannen von Fotos und Dokumenten mit dem Gerät zu verwenden. Verwenden Sie die von uns bereitgestellten Softwareanwendungen, oder Ihre bevorzugte Scananwendung.

- [Scannen mit Brother iPrint&Scan \(Windows/Mac\)](#)
- [Scannen mit Nuance™ PaperPort™ 14SE oder anderen Windows-Anwendungen](#)
- [Scannen mit Windows-Fax und -Scan](#)

Scannen mit Brother iPrint&Scan (Windows/Mac)

1. Starten Sie Brother iPrint&Scan.

- Windows

Starten Sie  (**Brother iPrint&Scan**).

- Mac

Klicken Sie in der Menüleiste **Finder** auf **Gehe zu** > **Programme** und doppelklicken Sie dann auf das iPrint&Scan-Symbol.

Der Bildschirm für Brother iPrint&Scan erscheint.

2. Wenn Ihr Brother-Gerät nicht ausgewählt ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Ihr Gerät auswählen** und wählen Sie dann den Namen Ihres Modells aus der Liste. Klicken Sie auf **OK**.
3. Klicken Sie erneut auf **OK**.
4. Klicken Sie auf das Symbol **Scannen** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ihre Dokumente zu scannen.



Zugehörige Informationen

- [Scannen über den Computer \(Windows\)](#)

Verwandte Themen:

- [Brother iPrint&Scan](#)

Scannen mit Nuance™ PaperPort™ 14SE oder anderen Windows-Anwendungen

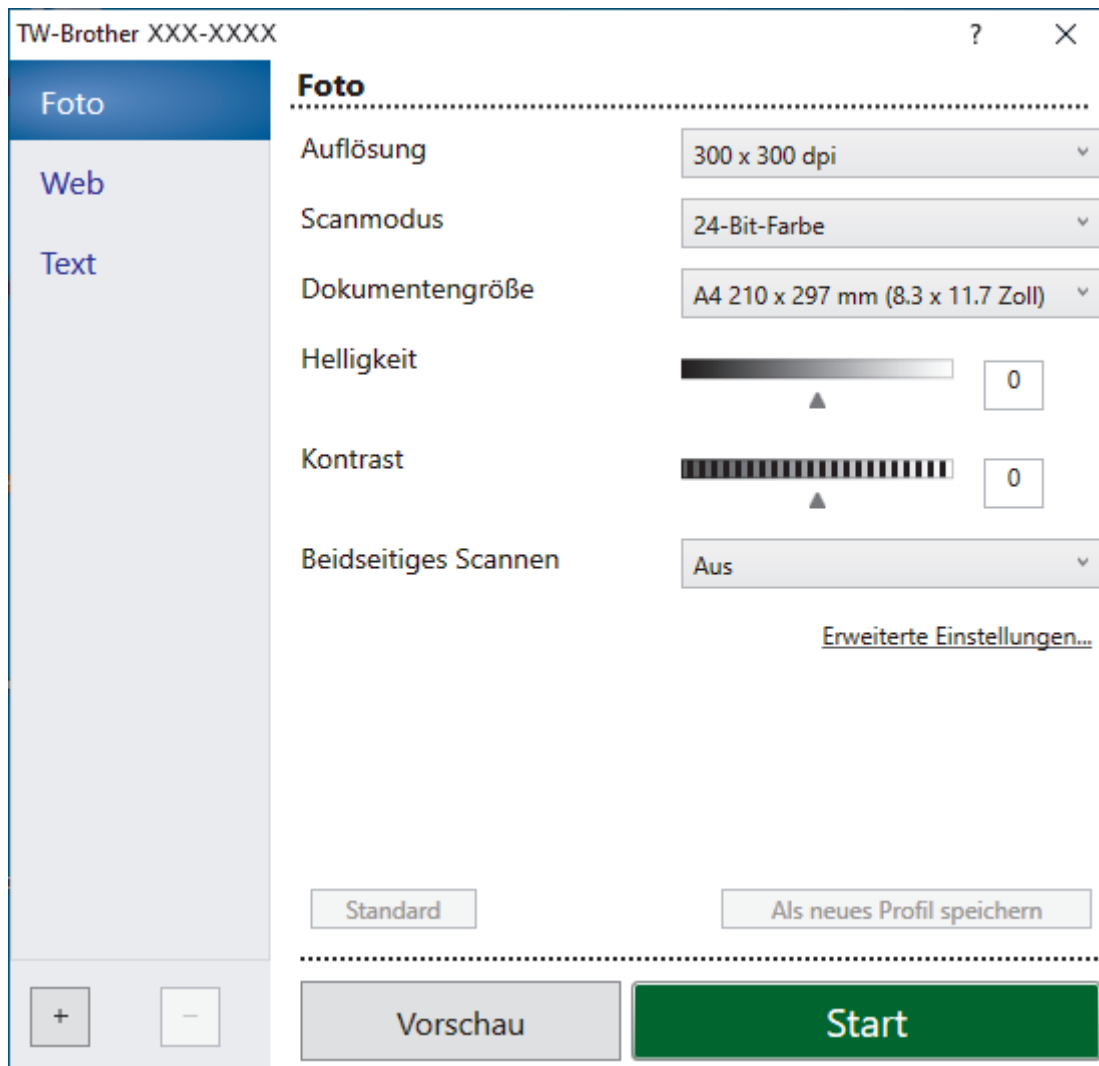
Sie können auch die Anwendung Nuance™ PaperPort™ 14SE zum Scannen verwenden.

- Um die Anwendung Nuance™ PaperPort™ 14SE herunterzuladen, klicken Sie auf  (**Brother Utilities**), wählen Sie in der linken Navigationsleiste **Mehr Möglichkeiten** aus und klicken Sie dann auf **PaperPort**.
- Nuance™ PaperPort™ 14SE unterstützt Windows 7, Windows 8.1 und Windows 10.
- Klicken Sie für ausführliche Anweisungen zur Verwendung der einzelnen Anwendungen auf das Menü **Hilfe** der entsprechenden Anwendung und dann auf **Einführungshandbuch** im Menüband **Hilfe**.



Die Scananleitung mit diesen Schritten bezieht sich auf PaperPort™ 14SE. Für andere Windows-Anwendungen sind diese Schritte ähnlich. PaperPort™ 14SE unterstützt TWAIN- und WIA-Treiber. In diesen Schritten wird der TWAIN-Treiber verwendet (empfohlen).

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Starten Sie PaperPort™ 14SE.
Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Windows 10
Klicken Sie auf  > **Nuance PaperPort 14** > **PaperPort**.
 - Windows 8.1
Klicken Sie auf  (**PaperPort**).
 - Windows 7
Klicken Sie auf dem Computer auf  (**Start**) > **Alle Programme** > **Nuance PaperPort 14** > **PaperPort**.
3. Klicken Sie auf das Menü **Desktop** und dann im Menüband **Scaneinstellungen** auf **Desktop**.
Das Fenster **Scannen oder Foto abrufen** erscheint auf der linken Seite des Bildschirms.
4. Klicken Sie auf **Auswählen....**
5. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Scanner **TWAIN: TW-Brother XXX-XXXX** oder **TWAIN: TW-Brother XXX-XXXX LAN** aus (XXX-XXXX ist die Bezeichnung Ihres Modells).
6. Klicken Sie auf **OK**.
7. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Scanner-Dialogfeld anzeigen** im Fenster **Scannen oder Foto abrufen**.
8. Klicken Sie auf **Scannen**.
Das Dialogfeld der Scanner-Einrichtung wird angezeigt.



9. Passen Sie bei Bedarf die Einstellungen im Dialogfeld der Scanner-Einrichtung an.
10. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Dokumentengröße** und wählen Sie Ihr Dokumentenformat.



So scannen Sie beide Seiten des Dokuments:

Automatisches beidseitiges Scannen ist nur bei Verwendung des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) verfügbar.

PreScan kann nicht zur Vorschau eines gescannten Bildes verwendet werden.

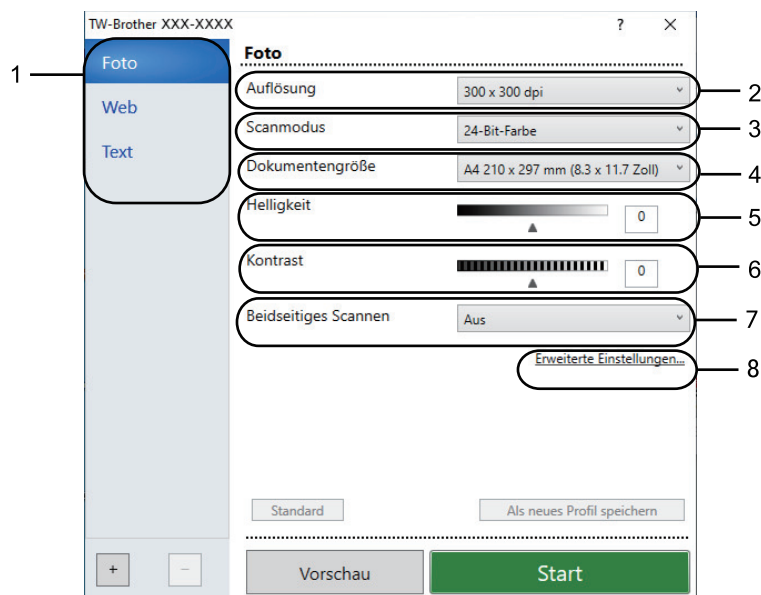
11. Klicken Sie auf **PreScan**, um sich eine Vorschau anzeigen zu lassen und unerwünschte Bereiche vor dem Scannen abzuschneiden.
12. Klicken Sie auf **Start**.
Das Gerät beginnt mit dem Scannen.



Zugehörige Informationen

- [Scannen über den Computer \(Windows\)](#)
 - [TWAIN-Treiber-Einstellungen \(Windows\)](#)

TWAIN-Treiber-Einstellungen (Windows)



- Beachten Sie, dass die Namen der Einstellungen und die möglichen Werte je nach verwendetem Gerät variieren.
- Die Option **Kontrast** ist nur dann verfügbar, wenn Sie die Option **Grau (Fehlerstreuung)**, **Echte Graustufen** oder **24-Bit-Farbe** aus den Einstellungen **Scanmodus** auswählen.

1. Scantyp

Wählen Sie die Option **Foto**, **Web** oder **Text** abhängig von der Art des zu scannenden Dokuments.

Scannen (Bildtyp)		Auflösung	Scanmodus
Foto	Zum Scannen von Fotos.	300 x 300 dpi	24-Bit-Farbe
Web	Zum Einbinden des Bildes in Websites	100 x 100 dpi	24-Bit-Farbe
Text	Zum Scannen von Textdokumenten	200 x 200 dpi	Schwarzweiß

2. Auflösung

Wählen Sie eine Scanauflösung aus der Dropdown-Liste **Auflösung**. Höhere Auflösungen erfordern mehr Speicher und eine längere Übertragungszeit, liefern jedoch ein feiner gescanntes Bild.

3. Scanmodus

Sie können zwischen verschiedenen Scan-Farbtiefen auswählen.

- **Schwarzweiß**
Wählen Sie diese Einstellung für Text oder Strichzeichnungen.
- **Grau (Fehlerstreuung)**
Wählen Sie diese Einstellung für Fotos oder Grafiken. (Fehlerstreuung ist eine Methode zur Erzeugung von simulierten Bildern in Grau ohne echte Graupunkte zu verwenden. Es werden schwarze Punkte in einer bestimmten Matrix angeordnet, um eine Darstellung in Grau zu erzeugen.)
- **Echte Graustufen**
Wählen Sie diese Einstellung für Fotos oder Grafiken. Dieser Modus ist genauer, weil er bis zu 256 Grauschattierungen verwendet.

- **24-Bit-Farbe**

Verwenden Sie diese Option, um ein Bild mit der genauesten Farbwiedergabe zu erzeugen. Dieser Modus verwendet bis zu 16,8 Millionen Farben, um das Bild zu scannen, aber er erfordert den meisten Speicher und hat die längste Übertragungszeit.

4. Dokumentengröße

Wählen Sie das genaue Format des Dokuments in einer Auswahl voreingestellter Scanformate aus.

Wenn Sie **Benutzerdefiniert...** auswählen, erscheint das Dialogfeld **Benutzerdefinierte Dokumentengröße** und Sie können die Dokumentengröße angeben.

5. Helligkeit

Stellen Sie den **Helligkeits**-Pegel ein, indem Sie den Schieberegler nach rechts oder links ziehen, um ein helleres bzw. ein dunkleres Bild zu erhalten. Wenn das gescannte Bild zu hell ist, sollten Sie einen niedrigeren Wert für den Helligkeitspegel wählen und das Dokument noch einmal scannen. Ist das eingescannte Bild zu dunkel, wählen Sie einen höheren Wert für Helligkeit und scannen das Dokument erneut ein. Sie können zur Einstellung des Helligkeitspegels auch einen Wert in das Feld eingeben.

6. Kontrast

Erhöhen oder verringern Sie den **Kontrast** durch Bewegen des Schiebereglers nach rechts oder links. Das Erhöhen des Kontrastes hebt die dunkleren und helleren Bereiche des Bildes stärker hervor, während das Verringern des Kontrastes mehr Details in Grau-Bereichen des Bildes sichtbar macht. Sie können zur Einstellung des Kontrastpegels auch einen Wert in das Feld eingeben.

7. Beidseitiges Scannen

Scannen Sie beide Seiten des Dokuments. Wenn Sie die Funktion zum automatischen beidseitigen Scannen verwenden, müssen Sie die Option **Bindekante lange Seite** oder **Bindekante kurze Seite** aus der Dropdown-Liste **Beidseitiges Scannen** wählen, damit die Seiten wie gewünscht ausgerichtet sind, wenn Sie die Seiten umdrehen.

8. Erweiterte Einstellungen

Konfigurieren Sie erweiterte Einstellungen, indem Sie auf die Schaltfläche **Erweiterte Einstellungen** im Dialogfeld für die Scaneinstellungen klicken.

- **Dokumentenkorrektur**

- **Automatische Entzerrung**

- Stellen Sie das Gerät so ein, dass es schiefe Dokumente automatisch korrigiert, wenn die Seiten gescannt werden.

- **Randeinstellungen**

- Passen Sie die Ränder im Dokument an.

- **Bild drehen**

- Dreht das gescannte Bild.

- **Randfüllung**

- Füllen Sie die Kanten auf vier Seiten des gescannten Bildes mit der ausgewählten Farbe und dem Bereich aus.

- **Leere Seite überspringen**

- Entfernen Sie die leeren Seiten des Dokuments aus den Scanergebnissen.

- **Bildqualität**

- **Hintergrundverarbeitung**

- **Durchscheinen/Muster entfernen**

- Vermeiden Sie ein Durchscheinen bei dünnem Papier.

- **Hintergrundfarbe entfernen**

- Entfernt die Grundfarbe der Dokumente, damit die gescannten Daten leichter lesbar sind.

- **Farbe herausfiltern**

- Wählen Sie eine Farbe, die aus dem gescannten Bild entfernt werden soll.

- **Kantenhervorhebung**

- Verbessern Sie die Zeichenschärfe der Vorlage.

- **Rauschen reduzieren**

Mit dieser Einstellung können Sie die Qualität von gescannten Bildern verbessern. Die Option **Rauschen reduzieren** ist nur dann verfügbar, wenn Sie die Option **24-Bit-Farbe** und die Scanauflösung **300 x 300 dpi**, **400 x 400 dpi** oder **600 x 600 dpi** auswählen.

- **Verringerung des Moiré-Effekts**

Sie können die Qualität von gescannten Bildern verbessern. Die Option **Verringerung des Moiré-Effekts** ist verfügbar, wenn Sie die Scanauflösung **100 x 100 dpi**, **150 x 150 dpi**, **200 x 200 dpi** oder **300 x 300 dpi** auswählen.

- **S/W-Bildqualität**

- **Zeichenkorrektur**

- **Korrektur unscharfer Zeichen**

- Korrigieren Sie nicht richtig angezeigte oder unvollständige Zeichen in der Vorlage, um sie besser lesbar zu machen.

- **Fettdruckformatierung**

- Zeigen Sie die Zeichen der Vorlage in Fettschrift an, um sie zu betonen.

- **SW-Umkehrung**

- Kehren Sie schwarz und weiß im Schwarzweiß-Bild um.

- **Zufuhrsteuerung**

- **Layout**

- Wählen Sie das Layout aus.

- **Fortlaufendes Scannen**

- Wählen Sie diese Option, um mehrere Seiten zu scannen. Nach dem Scannen einer Seite wählen Sie, ob das Scannen fortgesetzt oder beendet werden soll.



Zugehörige Informationen

- [Scannen mit Nuance™ PaperPort™ 14SE oder anderen Windows-Anwendungen](#)
-

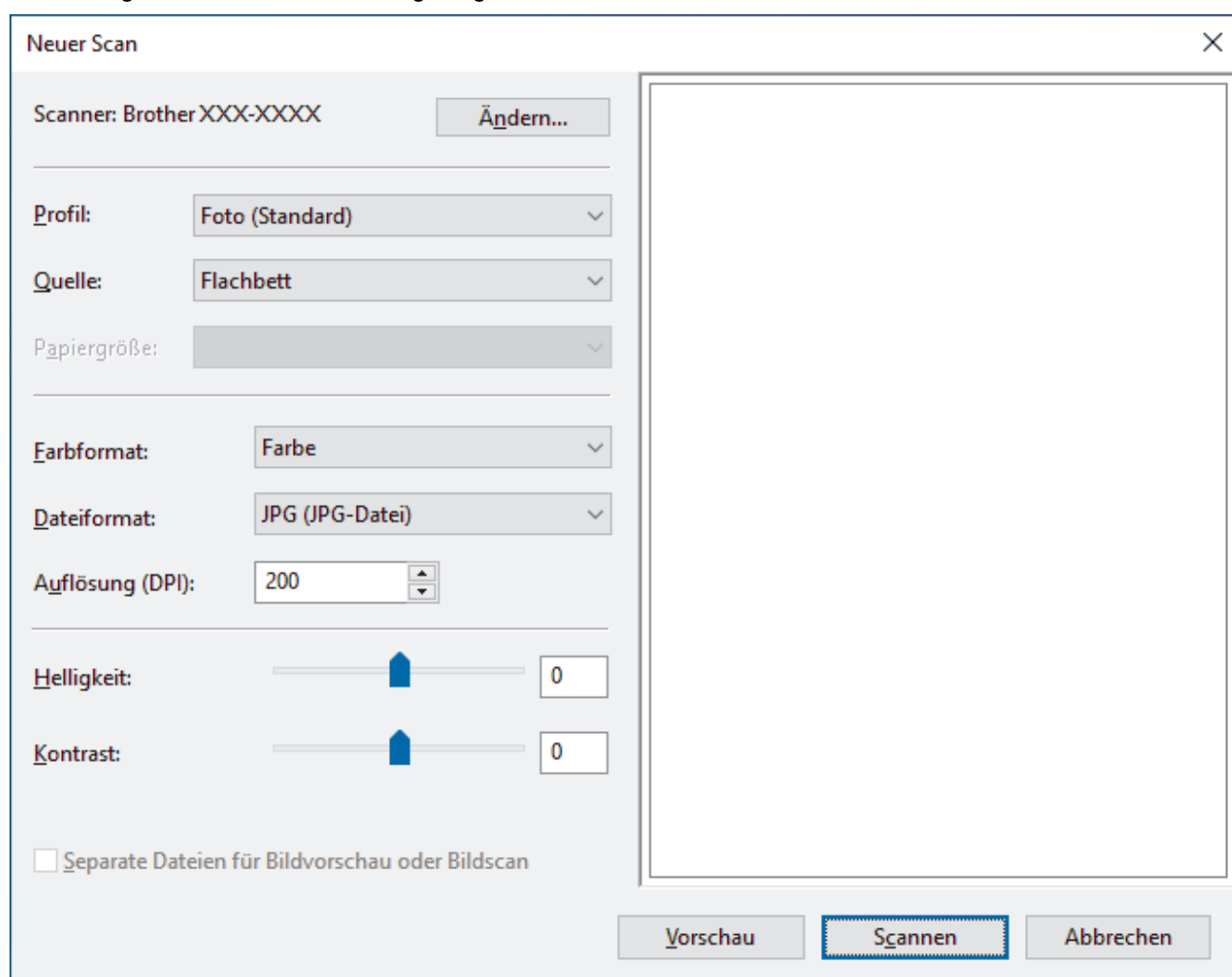
Scannen mit Windows-Fax und -Scan

Die Anwendung Windows-Fax und -Scan ist eine weitere Option, die Sie für das Scannen verwenden können.

- Windows-Fax und -Scan verwendet den WIA-Scannertreiber.
- Wenn Sie einen Teil einer Seite zuschneiden möchten, nachdem Sie einen Vorscan des Dokuments ausgeführt haben, müssen Sie über das Scannerglas scannen (auch bezeichnet als Flachbett).

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Starten Sie Windows-Fax und -Scan.
3. Klicken Sie auf **Datei > Neu > Scannen**.
4. Wählen Sie den Scanner, den Sie verwenden möchten.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Das Dialogfeld **Neuer Scan** wird angezeigt.



6. Passen Sie bei Bedarf die Einstellungen im Dialogfeld an.

Die Scannerauflösung kann auf einen Wert von bis zu 1200 dpi gesetzt werden. Wenn Sie mit einer höheren Auflösung scannen möchten, verwenden Sie die Software **Scanner Utility** aus **Brother Utilities**.

Unterstützt das Gerät den beidseitigen Scan und Sie möchten beide Seiten des Dokuments scannen, wählen Sie **Einzug (Beidseitiger Scan)** als **Quelle**.

7. Klicken Sie auf **Scannen**.

Das Gerät liest das Dokument ein.



Zugehörige Informationen

- Scannen über den Computer (Windows)
- WIA-Treibereinstellungen (Windows)

WIA-Treibereinstellungen (Windows)

The screenshot shows the 'Neuer Scan' (New Scan) dialog box. It has a title bar with a close button. The main area contains several settings:

- Scanner:** Brother XXX-XXXX (with an 'Ändern...' button next to it)
- Profil:** Foto (Standard) (dropdown menu)
- Quelle:** Flachbett (dropdown menu)
- Papiergröße:** (dropdown menu)
- Farbformat:** Farbe (dropdown menu)
- Dateiformat:** JPG (JPG-Datei) (dropdown menu)
- Auflösung (DPI):** 200 (spin button)
- Helligkeit:** 0 (slider and input field)
- Kontrast:** 0 (slider and input field)
- ☐ **Separate Dateien für Bildvorschau oder Bildscan**

At the bottom right, there are three buttons: 'Vorschau', 'Scannen' (highlighted with a blue border), and 'Abbrechen'.

Profil

Wählen Sie das Scanprofil, das Sie konfigurieren möchten, in der Dropdown-Liste **Profil** aus.

Quelle

Wählen Sie die Option **Flachbett**, **Einzug (Einseitiger Scan)** oder **Einzug (Beidseitiger Scan)** in der Dropdown-Liste.

Papiergröße

Die Option **Papiergröße** ist verfügbar, wenn Sie die Option **Einzug (Einseitiger Scan)** oder **Einzug (Beidseitiger Scan)** in der Dropdown-Liste **Quelle** auswählen.

Farbformat

Wählen Sie das Format für die Scanfarbe aus der Dropdown-Liste **Farbformat**.

Dateityp

Wählen Sie ein Dateiformat aus der Dropdown-Liste **Dateityp**.

Auflösung (DPI)

Legen Sie eine Scan-Auflösung im Feld **Auflösung (DPI)** fest. Höhere Auflösungen erfordern mehr Speicher und eine längere Übertragungszeit, liefern jedoch ein feiner gescanntes Bild.

Helligkeit

Stellen Sie den **Helligkeit**-Pegel ein, indem Sie den Schieberegler nach rechts oder links ziehen, um ein helleres bzw. ein dunkleres Bild zu erhalten. Wenn das eingescannte Bild zu hell ist, sollten Sie einen niedrigeren Wert für Helligkeit wählen und das Dokument erneut einscannen. Ist das eingescannte Bild zu dunkel, wählen Sie einen höheren Wert für Helligkeit und scannen das Dokument erneut ein. Sie können zur Einstellung des Helligkeitspegels auch einen Wert in das Feld eingeben.

Kontrast

Erhöhen oder verringern Sie den **Kontrast**, indem Sie den Schieberegler nach rechts oder links bewegen. Das Erhöhen des Kontrastes hebt die dunkleren und helleren Bereiche des Bildes stärker hervor, während das Verringern des Kontrastes mehr Details in Grau-Bereichen des Bildes sichtbar macht. Sie können zur Einstellung des Kontrastpegels auch einen Wert in das Feld eingeben.



Zugehörige Informationen

- [Scannen mit Windows-Fax und -Scan](#)
-

Scannen über den Computer (Mac)

- [Scannen mit Brother iPrint&Scan \(Windows/Mac\)](#)
- [Scannen mit AirPrint \(macOS\)](#)

Konfigurieren der Scaneinstellungen mit Web Based Management

- [Einstellen des Scandateinamens mit Web Based Management](#)
- [Konfigurieren des Scanauftrag-E-Mail-Berichts mit Web Based Management](#)

Einstellen des Scandateinamens mit Web Based Management

Richten Sie einen Dateinamen für die gescannten Daten mit Web Based Management ein.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Zum Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Scannen** > **Dateiname Scan**.



Starten Sie von  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Wählen Sie die Option **Stil Dateiname** in der Dropdown-Liste.
6. Wenn Sie die Option zur Aufnahme des Datums im Feld **Stil Dateiname** ausgewählt haben, wählen Sie das **Datum**-Format aus der Dropdown-Liste aus.
7. Wählen Sie im **Uhrzeit**-Feld **Ein** aus, um die Zeitinformationen in den Dateinamen aufzunehmen.
8. Wählen Sie im Feld **Zähler** die Option **Fortlaufend** oder **Nach jedem Auftrag zurücksetzen**.



Wenn Sie **Nach jedem Auftrag zurücksetzen** auswählen, kann es zu doppelten Dateinamen kommen.

9. Wenn Sie ein benutzerdefiniertes Dateinamenpräfix erstellen möchten, geben Sie einen Dateinamen in die benutzerdefinierten Felder für jede Scanfunktion ein.



Verwenden Sie nicht die folgenden Zeichen: ? / \ *.

10. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren der Scaneinstellungen mit Web Based Management](#)

Konfigurieren des Scanauftrag-E-Mail-Berichts mit Web Based Management

Wenn Sie ein Dokument scannen, sendet das Gerät automatisch einen Scanauftrag-E-Mail-Bericht an die registrierte E-Mail-Adresse.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Zum Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Scannen** > **Scan-Auftrag E-Mail-Bericht**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Geben Sie im Feld **Administratoradresse** die E-Mail-Adresse ein.
6. Wählen Sie für die gewünschten Scanfunktionen **Ein**, um einen Scanauftrag-E-Mail-Bericht zu senden.
7. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

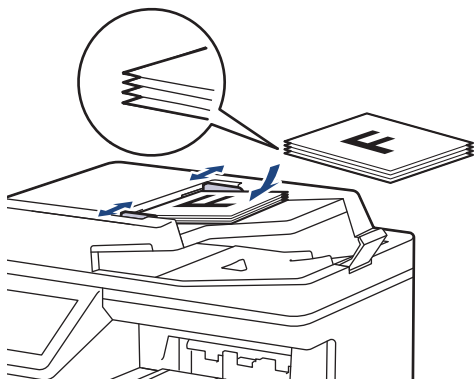
- [Konfigurieren der Scaneinstellungen mit Web Based Management](#)

Kopieren

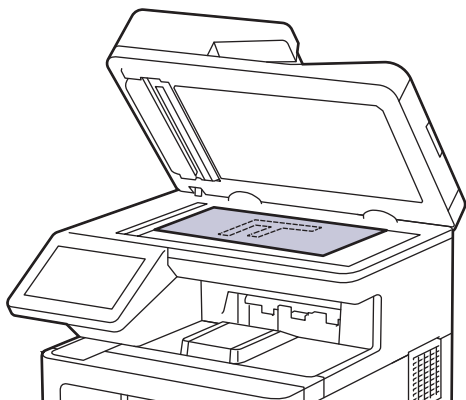
- Kopieren beider Seiten des Papiers (einseitig)
- Kopieren beider Seiten des Papiers (beidseitig)
- Vergrößern oder verkleinern von kopierten Bildern
- Erstellen von N auf 1-Kopien mit der Seitenlayoutfunktion
- Unterbrechen eines Druckauftrags mit einem Kopierauftrag
- Kopieren eines Ausweises
- Kopieroptionen

Kopieren beider Seiten des Papiers (einseitig)

1. Stellen Sie sicher, dass Sie Papier im richtigen Format in die Papierkassette eingelegt haben.
2. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Legen Sie das Dokument mit der einzulesenden Seite *nach oben* in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) ein.
(Wenn Sie mehrere Seiten kopieren, empfehlen wir die Verwendung des automatischen Vorlageneinzugs (ADF).)



- Legen Sie die Vorlage mit der einzuscannenden Seite *nach unten* auf das Vorlagenglas.

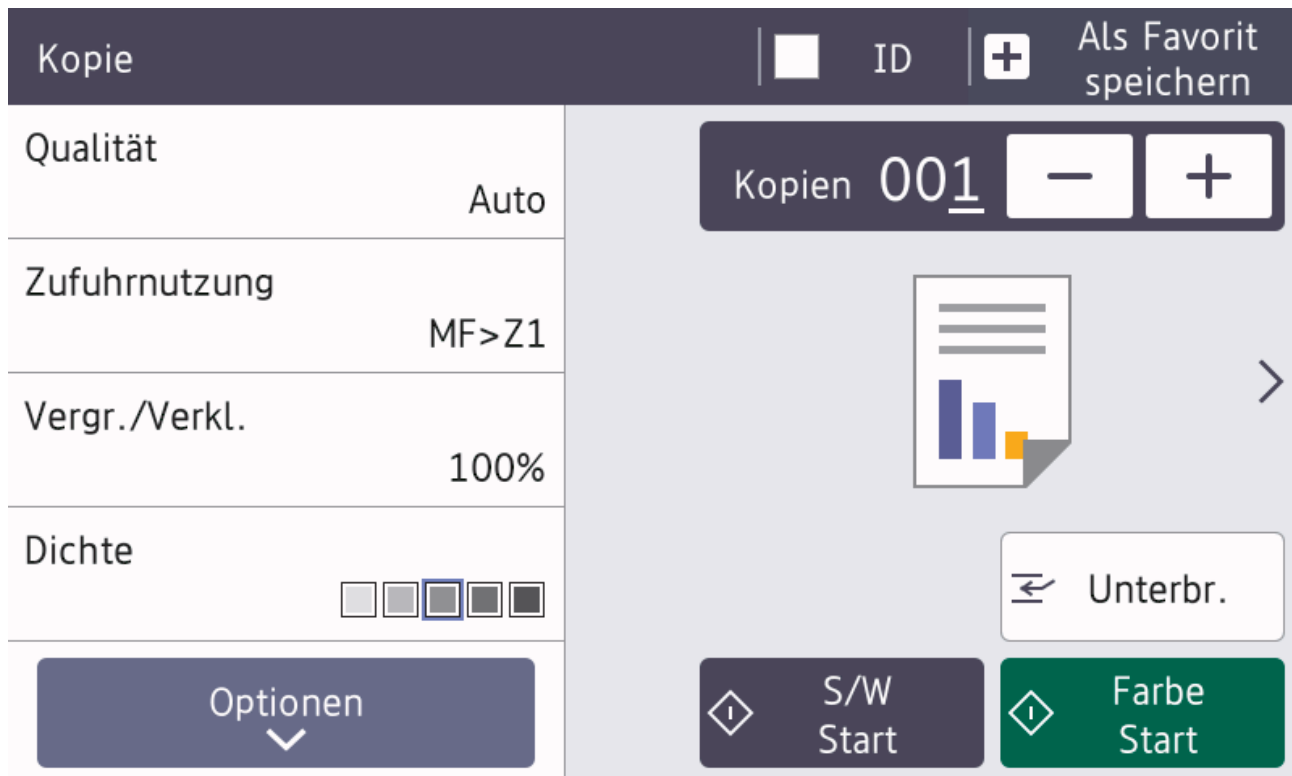


HINWEIS

Verwenden Sie für wichtige Dokumente oder Dokumente, die leicht beschädigt werden, das Vorlagenglas des Geräts.

3. Drücken Sie  [Kopie].

Das Display zeigt:



4. Ändern Sie bei Bedarf die Kopiereinstellungen.

- **001** (Anzahl Kopien)

Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl folgendermaßen ein:

- Drücken Sie  oder  auf dem Display.
- Drücken Sie **001**, um die Zifferntasten im Display anzuzeigen, und geben Sie dann die Anzahl der Kopien ein. Drücken Sie [OK].

- [Optionen]

Drücken Sie , um die Kopiereinstellungen nur für die nächste Kopie zu ändern.

- Wenn Sie den Vorgang beendet haben, drücken Sie [OK]. (Wenn die Schaltfläche [OK] angezeigt wird.)
- Wenn Sie alle neuen Optionen gewählt haben, können Sie sie speichern, indem Sie die Schaltfläche [Als Favorit speichern] drücken.



- Schnellkopie

Drücken Sie >, um auf die Voreinstellungen zum Kopieren zuzugreifen.

- Aktuelle Einstellung

Drücken Sie den folgenden Anzeigebereich, um diese Einstellungen nur für die nächste Kopie zu ändern.

- [Qualität]
- [Zufuhrnutzung]
- [Vergr./Verkl.]
- [Dichte]
- [2-seitige Kopie]
- [Kontrast]

5. Drücken Sie [Farbe Start] oder [S/W Start].



Um den Kopiervorgang abubrechen, drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Kopieren](#)
-

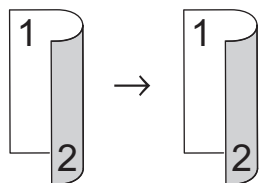
Kopieren beider Seiten des Papiers (beidseitig)

Reduzieren Sie den Papierverbrauch, indem Sie auf beide Seiten des Papiers kopieren.

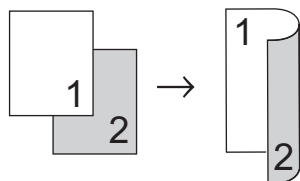
- Sie müssen ein beidseitiges Kopierlayout aus den folgenden Optionen auswählen, bevor Sie mit dem beidseitigen Kopieren beginnen können.
- Das Layout Ihres Originaldokuments bestimmt, welches beidseitige Kopierlayout Sie wählen sollten.
- Verwenden Sie für wichtige Dokumente oder Dokumente, die leicht beschädigt werden, das Vorlagenglas des Geräts.
- Um die automatische beidseitige Kopierfunktion zu verwenden, müssen Sie Ihr Dokument in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) einlegen.
- Wenn Sie manuell beidseitige Kopien von einem zweiseitigen Dokument erstellen, verwenden Sie das Vorlagenglas.
- Wählen Sie Papier im Format A4, A4 kurz (270-mm-Papier), Letter, Legal, Mexico Legal, India Legal oder Folio, wenn Sie die Option zum beidseitigen Kopieren nutzen.
- Stellen Sie sicher, dass die Duplexkassette auf das richtige Papierformat eingestellt ist. Andernfalls wird das Papier möglicherweise nicht korrekt eingezogen, was zu einem schiefen Ausdruck oder einem Papierstau führt.

Hochformat

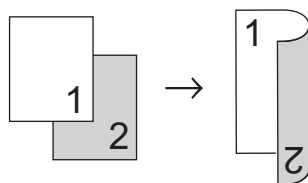
beidseitig -> beidseitig



1-seitig > beidseitig; Drehung lange Kante

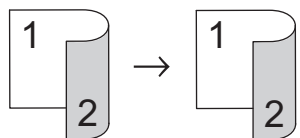


1-seitig > beidseitig (Drehung kurze Kante)

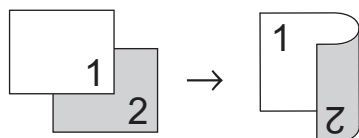


Querformat

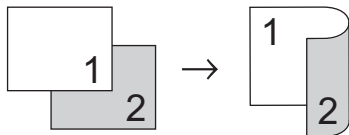
beidseitig -> beidseitig



1-seitig > beidseitig; Drehung lange Kante



1-seitig > beidseitig (Drehung kurze Kante)



1. Legen Sie das Dokument ein.

HINWEIS

Legen Sie Ihr beidseitiges Dokument in den ADF ein. Wenn Sie das Vorlagenglas für das 2-seitige Dokument verwenden, wählen Sie die Option [1-seitig⇒2-seitig].

2. Drücken Sie  [Kopie].
3. Geben Sie die Kopienanzahl ein.
4. Drücken Sie [Optionen] > [2-seitige Kopie].
5. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Um 2-seitige Kopien eines 2-seitigen Dokuments zu erstellen, drücken Sie [2-seitig⇒2-seitig].
 - Um 2-seitige Kopien eines 1-seitigen Dokuments zu erstellen, befolgen Sie diese Schritte:
 - a. Um die Layoutoptionen zu ändern, drücken Sie [Layout] und dann [Dreh. lange Kante] oder [Dreh. kurze Kante].
 - b. Drücken Sie [1-seitig⇒2-seitig].
6. Wenn Sie den Vorgang beendet haben, drücken Sie [OK]. (Wenn die Schaltfläche [OK] angezeigt wird.)
7. Drücken Sie [Farbe Start] oder [S/W Start].

Wenn Sie ein Dokument in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) eingelegt haben, liest das Gerät die Vorlage ein und beginnt zu drucken.
8. **Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, wiederholen Sie die folgenden Schritte für jede Seite des Dokuments:**



Drehen Sie bei einem zweiseitigen Dokument das Blatt entlang der langen Kante um, um die andere Seite zu scannen.

- Legen Sie die nächste Seite auf das Scannerglas, und drücken Sie auf [Weiter], um die Seite zu scannen.
- Nachdem alle Seiten gescannt wurden, drücken Sie [Beenden], um den Vorgang zu beenden.

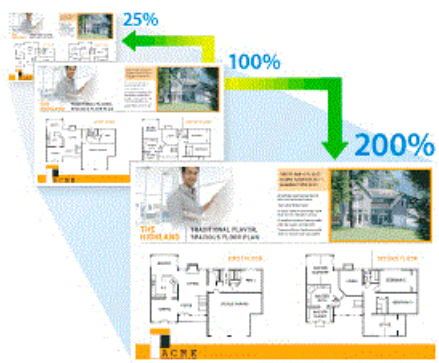


Zugehörige Informationen

- [Kopieren](#)

Vergrößern oder verkleinern von kopierten Bildern

Wählen Sie einen Vergrößerungs- oder Verkleinerungsfaktor, um die kopierten Daten zu skalieren.



1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie  [Kopie].
3. Geben Sie die Kopienanzahl ein.
4. Drücken Sie [Optionen] > [Vergr./Verkl.].
5. Drücken Sie auf die gewünschte Option.
6. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Wenn Sie [Vergrößern] oder [Verkleinern] wählen, drücken Sie den gewünschten Vergrößerungs- oder Verkleinerungsfaktor.
 - Wenn Sie [Benutz.:25-400%] wählen, drücken Sie  (Rücktaste), um den angezeigten Prozentsatz zu löschen, oder drücken Sie , um den Cursor zu verschieben, und geben Sie dann den Vergrößerungs- oder Verkleinerungsfaktor von [25] bis [400] ein.
Drücken Sie [OK].
 - Wenn [100%] ausgewählt wurde, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
7. Wenn Sie den Vorgang beendet haben, drücken Sie [OK]. (Wenn die Schaltfläche [OK] angezeigt wird.)
8. Drücken Sie [Farbe Start] oder [S/W Start].

Zugehörige Informationen

- [Kopieren](#)

Erstellen von N auf 1-Kopien mit der Seitenlayoutfunktion

Die Funktion N auf 1 spart Papier, indem Sie zwei bis vier Seiten eines Dokuments auf eine Seite kopieren.



1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie [Kopie].
3. Geben Sie die Kopienanzahl ein.
4. Drücken Sie [Optionen] > [Seitenlayout].
5. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Optionen anzuzeigen, und drücken Sie dann die gewünschte Option.

Option	Beschreibung
2 auf 1 (Hoch)	
2 auf 1 (Quer)	
4auf1 (Hoch)	
4auf1 (Quer)	

6. Wenn Sie den Vorgang beendet haben, drücken Sie [OK]. (Wenn die Schaltfläche [OK] angezeigt wird.)
7. Drücken Sie [Farbe Start] oder [S/W Start].
Wenn Sie ein Dokument in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) eingelegt haben, liest das Gerät die Vorlage ein und beginnt zu drucken.
8. **Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, wiederholen Sie die folgenden Schritte für jede Seite des Dokuments:**
 - Legen Sie die nächste Seite auf das Scannerglas, und drücken Sie auf [Weiter], um die Seite zu scannen.
 - Nachdem alle Seiten gescannt wurden, drücken Sie [Beenden], um den Vorgang zu beenden.

✓ Zugehörige Informationen

- [Kopieren](#)

Unterbrechen eines Druckauftrags mit einem Kopierauftrag

Unterbrechen Sie den aktuellen Druckauftrag, um dringend erforderliche Kopien zu erstellen.

HINWEIS

Diese Funktion kann den Druck von empfangenen Faxen nicht unterbrechen. Das Gerät kann die folgenden Aufträge unterbrechen:

- Druckaufträge vom Computer oder von Mobilgeräten
- Kopieraufträge

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie  [Kopie].
3. Geben Sie die Kopienanzahl ein.
4. Drücken Sie [Unterbr.].
5. Drücken Sie [Farbe Start] oder [S/W Start].

Wenn Sie ein Dokument in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) eingelegt haben, liest das Gerät die Vorlage ein und beginnt zu drucken.

6. **Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, wiederholen Sie die folgenden Schritte für jede Seite des Dokuments:**
 - Legen Sie die nächste Seite auf das Scannerglas, und drücken Sie auf [Weiter], um die Seite zu scannen.
 - Nachdem alle Seiten gescannt wurden, drücken Sie [Beenden], um den Vorgang zu beenden.
7. Drücken Sie [Unterbr.], nachdem das Gerät die Kopien gedruckt hat, um den unterbrochenen Druckauftrag fortzusetzen.



Zugehörige Informationen

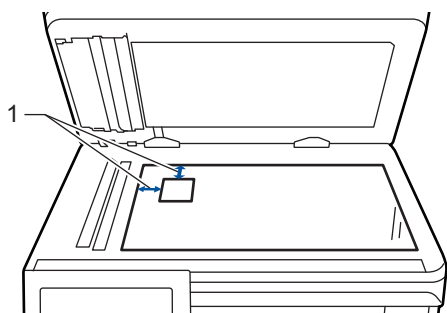
- [Kopieren](#)

Kopieren eines Ausweises



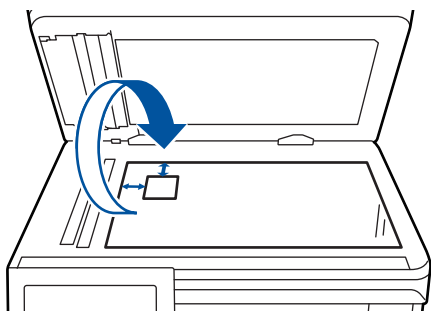
Sie dürfen Ausweise nur unter den in den einschlägigen Gesetzen festgelegten Bedingungen kopieren. Detaillierte Informationen ►► *Produkt-Sicherheitshinweise*

1. Legen Sie Ihren Ausweis mit der Vorderseite *nach unten* in die obere linke Ecke des Vorlagenglases.



1: Abstand 4,0 mm oder mehr (oben, links)

2. Drücken Sie  [Kopie].
 3. Drücken Sie > auf dem Touchscreen, und wählen Sie dann [2auf1 (ID)].
 4. Geben Sie die Kopienanzahl ein.
 5. Drücken Sie [Farbe Start] oder [S/W Start].
- Das Gerät scannt eine Seite des Ausweises.
6. Nachdem das Gerät die erste Seite gescannt hat, drehen Sie den Ausweis um.



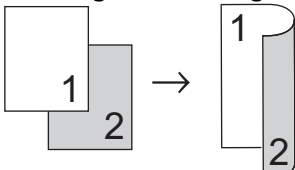
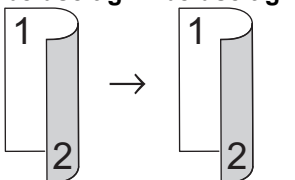
7. Drücken Sie [Weiter], um die andere Seite zu scannen.

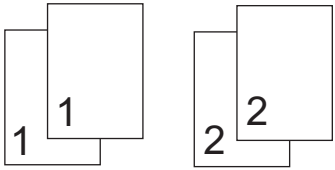
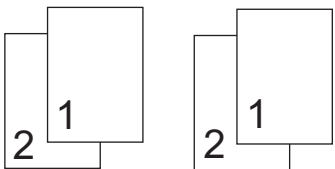
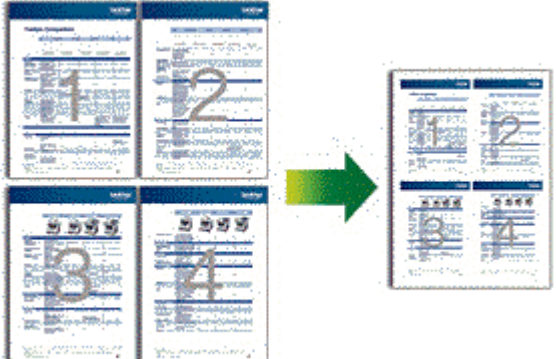
✓ Zugehörige Informationen

- [Kopieren](#)

Kopieroptionen

Um die Kopieroptionen zu ändern, drücken Sie [Optionen].

Menüauswahlmöglichkeiten	Optionen	
Qualität	Wählen Sie die Kopierqualität für Ihren Vorlagentyp aus.	
Zufuhrnutzung	Wählen Sie eine Papierkassette für die nächste Kopie aus.	
Vergr./Verkl.	100%	-
	Vergrößern	Wählen Sie ein Vergrößerungsverhältnis für die nächste Kopie aus.
	Verkleinern	Wählen Sie ein Verkleinerungsverhältnis für die nächste Kopie aus.
	Benutz.: 25-400%	Geben Sie ein Vergrößerungs- oder Verkleinerungsverhältnis an.
Dichte	Erhöhen Sie die Dichte, um den Text dunkler zu gestalten. Verringern Sie die Dichte, um den Text heller zu gestalten.	
Hintergrundfarbe entfernen	Legen Sie beim Kopieren das Entfernen der Hintergrundfarbe des Dokuments fest.	
2-seitige Kopie	Wählen Sie diese Option aus, um auf beiden Seiten des Papiers zu kopieren. einseitig → beidseitig  beidseitig → beidseitig  Die verfügbaren Optionen variieren abhängig von Ihrem Modell.	
Duplex-Seitenlayout Kopie (für bestimmte Einstellungen verfügbar)	Wählen Sie Bindung lange Kante oder Bindung kurze Kante.	
Kontrast	Erhöhen Sie den Kontrast, um das Bild deutlicher zu machen. Verringern Sie den Kontrast, um das Bild gedämpfter zu machen.	

Menüauswahlmöglichkeiten	Optionen
Normal/Sortiert	Wählen Sie diese Option aus, um Kopien normal oder sortiert auszugeben. Normal  Sortiert 
Seitenlayout	Erstellen Sie Kopien mit der Funktion N auf 1. 4 auf 1 
Auto Ausr.	Stellen Sie das Gerät ein, um schief eingelesene Kopien automatisch zu korrigieren.
Farbabgleich	Ändern Sie die Standardeinstellung für die Farbsättigung.



Zugehörige Informationen

- [Kopieren](#)

Faxen

- [Senden eines Fax](#)
- [Empfangen einer Faxnachricht](#)
- [Sprachbetrieb und Faxnummern](#)
- [Telefondienste und externe Geräte](#)
- [Faxberichte](#)
- [PC-FAX](#)

Senden eines Fax

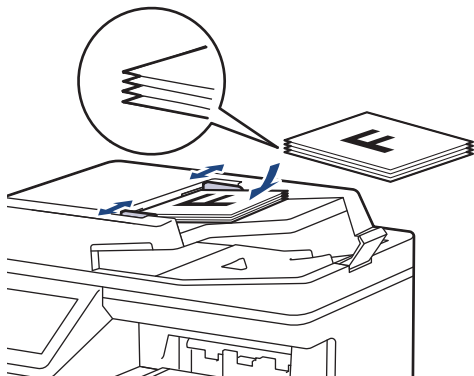
- [Senden eines Fax](#)
- [Senden eines beidseitigen Fax vom automatischen Vorlageneinzug \(ADF\)](#)
- [Manuelles Senden eines Fax](#)
- [Senden eines Fax am Ende des Gesprächs](#)
- [Senden des gleichen Fax an mehr als einen Empfänger \(Rundsenden\)](#)
- [Senden eines Fax in Echtzeit](#)
- [Senden eines Fax zu einer festgelegten Zeit \(zeitversetztes Fax\)](#)
- [Hinzufügen eines Fax-Deckblatts](#)
- [Abbrechen eines laufenden Faxvorgangs](#)
- [Prüfen und Abbrechen eines anstehenden Fax](#)
- [Faxoptionen](#)

Senden eines Fax

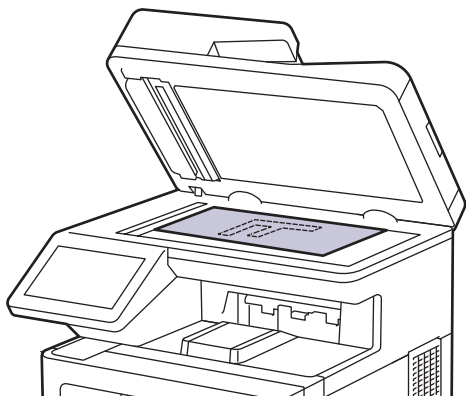
1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Legen Sie das Dokument mit der einzulesenden Seite *nach oben* in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) ein.

(Wenn Sie mehrere Seiten faxen, empfehlen wir die Verwendung des automatischen Vorlageneinzugs (ADF).)



- Legen Sie die Vorlage mit der einzuscannenden Seite *nach unten* auf das Vorlagenglas.



2. Drücken Sie  [Fax].

3. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Wenn die Faxvorschau auf [Aus] festgelegt ist, drücken Sie [Fax].
- Wenn die Faxvorschau auf [Ein] gesetzt ist, drücken Sie [Fax] und dann [Faxe senden].

4. Geben Sie die Faxnummer ein.

- Über die Zifferntasten**

Drücken Sie die Ziffern, um die Faxnummer einzugeben.



- Über das Adressbuch**

Drücken Sie  [Adress buch] und führen Sie dann einen der folgenden Schritte durch:

- Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Nummer anzuzeigen, und drücken Sie diese.

-
- Drücken Sie  [Suchen], geben Sie den Namen ein und drücken Sie dann [OK]. Drücken Sie auf den Namen, den Sie wählen möchten.

Wenn Sie den Vorgang beendet haben, drücken Sie [Übernehmen].

- **Verwenden des Anrufverlaufs**

Drücken Sie  [Anrufverlauf] und drücken Sie dann die Option [Gewählte Nrn].

Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Faxnummer anzuzeigen, und drücken Sie diese.

Um ein Fax zu senden, drücken Sie [Übernehmen].

5. Drücken Sie [Fax Start].

Das Gerät scannt und sendet das Dokument.

Wenn Sie das Dokument auf das Scannerglas gelegt haben, befolgen Sie die Anweisungen in der Tabelle.

Option	Beschreibung
Ja	Um die nächste Seite zu scannen, drücken Sie die Option Ja und legen dann die nächste Seite auf das Vorlagenglas. Drücken Sie OK, um die Seite zu scannen.
Nein	Nachdem Sie die letzte Seite gescannt haben, drücken Sie die Option Nein. Das Gerät sendet das Dokument.

Um den Faxvorgang zu stoppen, drücken Sie  und dann .

Wenn das LCD die Frage [Job abbrechen?] anzeigt, drücken Sie [Ja].

Zugehörige Informationen

- [Senden eines Fax](#)
-

Senden eines beidseitigen Fax vom automatischen Vorlageneinzug (ADF)

Vor dem Senden eines beidseitigen Fax müssen Sie das beidseitige Scanformat auswählen. Wählen Sie je nach Layout des Dokuments „Lange Kante“ oder „Kurze Kante“ aus.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie  [Fax] > [Optionen] > [2-seitiges Fax].
3. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn das Dokument entlang der langen Kante gedreht wird, drücken Sie die Option [2-seitiger Scan: Lange Kante].
 - Wenn das Dokument entlang der kurzen Kante gedreht wird, drücken Sie die Option [2-seitiger Scan: Kurze Kante].
4. Drücken Sie [OK]. (Wenn die Schaltfläche [OK] angezeigt wird.)



Wenn die Schaltfläche [OK] nach dem Einstellen der Zeit nicht angezeigt wird, drücken Sie , um zum Faxesende-Bildschirm zurückzukehren.

5. Geben Sie die Faxnummer ein.
6. Drücken Sie [Fax Start].



Zugehörige Informationen

- [Senden eines Fax](#)

Manuelles Senden eines Fax

Bei der manuellen Faxübertragung können Sie Wählen, Klingeln und die Faxempfangstöne hören, während Sie ein Fax senden.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie  [Fax].
3. Nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab.
4. Wählen Sie die Faxnummer, die Sie anrufen möchten.
5. Wenn Sie den Faxton hören, drücken Sie [Fax Start].
Wenn Sie das Scannerglas verwenden, drücken Sie [Senden].
6. Nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab und hören Sie, ob ein Wählton zu hören ist.



Zugehörige Informationen

- [Senden eines Fax](#)

Senden eines Fax am Ende des Gesprächs

Sie haben die Möglichkeit, Ihrem Gesprächspartner am Ende eines Gesprächs ein Fax zu senden, bevor beide auflegen.

1. Bitten Sie Ihren Gesprächspartner, sobald er Faxtöne hört, die Start-Taste zu drücken und dann aufzulegen.
2. Legen Sie das Dokument ein.
3. Drücken Sie `[Fax Start]`.
Wenn Sie das Scannerglas verwenden, drücken Sie `[Senden]`.
4. Legen Sie den Hörer des externen Telefons auf.



Zugehörige Informationen

- [Senden eines Fax](#)
-

Senden des gleichen Fax an mehr als einen Empfänger (Rundsenden)

Verwenden Sie die Rundsendefunktion, um das gleiche Fax gleichzeitig an mehrere Faxnummern zu senden.

- Dieselbe Rundsendingung kann Gruppen, Adressbuchnummern sowie bis zu 50 manuell gewählte Rufnummern umfassen.
- Adressbuchnummern müssen im Gerät gespeichert werden, bevor sie für das Rundsenden genutzt werden können.
- Nummern von Rundsendingruppen müssen ebenfalls im Gerät gespeichert werden, bevor sie für das Rundsenden genutzt werden können. Gruppennummern umfassen viele gespeicherte Adressbuchnummern, die das Wählen vereinfachen.



Wenn Sie keine Adressbuchnummern mit Gruppen belegt haben, können Sie an bis zu 350 Empfänger rundsenden.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie  [Fax] > [Optionen] > [Rundsenden].
3. Drücken Sie [Nummer hinzufügen].

Sie können die Rufnummern für den Rundsendingvorgang wie folgt hinzufügen:

- Drücken Sie [Nummer hinzufügen], und geben Sie über das Display eine Nummer ein.
Drücken Sie [OK].



Wenn Sie beim Rundsenden eine E-Mail-Adresse verwenden möchten, drücken Sie  , geben Sie die E-Mail-Adresse ein, und drücken Sie dann [OK].

(Bei bestimmten Modellen müssen Sie Internetfax herunterladen, um die Internetfax-Funktion und die Funktion „Scan-to-E-Mail-Server“ zu verwenden.)

- Drücken Sie [Aus Adressbuch hinzufügen]. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Zahl anzuzeigen, die Sie zum Rundsendingvorgang hinzufügen möchten. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen des Rundsendingauftrags. Nachdem Sie alle gewünschten Nummern ausgewählt haben, drücken Sie [OK].
 - Drücken Sie [Suche in Adressbuch]. Drücken Sie auf den Namen und dann auf [OK]. Drücken Sie den Namen und dann die gewünschte Nummer.
4. Drücken Sie [OK], wenn Sie fertig sind.



Wenn das Gerät  anzeigt, drücken Sie  und dann .

5. Drücken Sie [Fax Start].



- Der verfügbare Speicher des Geräts ist vom Umfang der bereits gespeicherten Aufträge und der Anzahl der für das Rundsenden eingegebenen Rufnummern abhängig. Wenn Sie an die maximal mögliche Anzahl von Rufnummern rundsenden, können die Sendevorbereitung (Dual Access) und das zeitversetzte Senden nicht verwendet werden.
- Wenn die Meldung [Speicher voll] angezeigt wird, drücken Sie  oder [Beenden], um den Auftrag zu stoppen. Wenn mehr als eine Seite gescannt wurde, drücken Sie [Jetzt senden], um den Teil zu senden, der sich im Speicher des Geräts befindet.



Zugehörige Informationen

- [Senden eines Fax](#)

-
- Abbrechen eines Rundsendevorgangs
-

Abbrechen eines Rundsendevorgangs

Sie können beim Rundsenden mehrerer Faxe nur das gerade gesendete Fax oder den gesamten Rundsendeauftrag abbrechen.

1. Drücken Sie .
2. Drücken Sie .
3. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um den gesamten Rundsendeauftrag abzubrechen, drücken Sie [Rundsende- auftrag].
Wenn das LCD die Frage [Job abbrechen?] anzeigt, drücken Sie [Ja].
 - Um den aktuellen Auftrag abzubrechen, drücken Sie auf dem Display den Namen bzw. die Nummer, die gewählt wird.
Wenn das LCD die Frage [Job abbrechen?] anzeigt, drücken Sie [Ja].
 - Um den Vorgang zu verlassen, ohne abzubrechen, drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Senden des gleichen Fax an mehr als einen Empfänger \(Rundsenden\)](#)

Senden eines Fax in Echtzeit

Wenn Sie ein Fax senden, scannt das Gerät das Dokument in den Speicher, bevor es gesendet wird. Sobald die Telefonleitung frei ist, beginnt das Gerät zu wählen, um das Dokument zu senden. Wenn Sie ein wichtiges Dokument sofort senden möchten, ohne darauf zu warten, dass das Gerät den Scan aus dem Speicher abrufen, aktivieren Sie [Direktversand].

- Wenn der Speicher voll ist und Sie ein Fax über den automatischen Vorlageneinzug senden, sendet das Gerät das Dokument in Echtzeit (auch wenn [Direktversand] auf [Aus] eingestellt ist). Bei vollem Speicher können keine Faxnachrichten vom Scannerglas gesendet werden. Sie müssen zunächst Speicher freigeben.
- Bei der Echtzeitübertragung kann die automatische Wahlwiederholung nicht zusammen mit dem Scannerglas verwendet werden.
- Wenn [Direktversand] aktiviert ist, ist die Option zum Scannen zweiseitiger Dokumente nicht verfügbar.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie  [Fax] > [Optionen] > [Direktversand].
3. Drücken Sie [Ein] oder [Aus].
4. Drücken Sie [OK]. (Wenn die Schaltfläche [OK] angezeigt wird.)
5. Geben Sie die Faxnummer ein.
6. Drücken Sie [Fax Start].



Zugehörige Informationen

- [Senden eines Fax](#)

Senden eines Fax zu einer festgelegten Zeit (zeitversetztes Fax)

Sie können bis zu 50 Faxe im Speicher des Geräts ablegen, um diese innerhalb der nächsten 24 Stunden zu senden.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie  [Fax] > [Optionen] > [Zeitwahl] > [Zeitwahl].
3. Drücken Sie [Ein].
4. Drücken Sie [Uhrzeit].
5. Um die Uhrzeit einzugeben, zu der das Fax gesendet werden soll, gehen Sie folgendermaßen vor:
 - Wenn Sie in der Einstellung [Zeitformat wählen] die Option [12-Std.-Zeitformat] festgelegt haben, geben Sie die Zeit im 12-Stunden-Format ein.
Drücken Sie [AM] oder [PM] und dann [OK].

HINWEIS

Wenn das Gerät  anzeigt, drücken Sie  und dann .

- Wenn Sie in der Einstellung [Zeitformat wählen] die Option [24-Std.-Zeitformat] festgelegt haben, geben Sie die Zeit im 24-Stunden-Format ein, und drücken Sie [OK].
(Zum Beispiel: 19:45)

HINWEIS

Wenn das Gerät  anzeigt, drücken Sie  und dann .

6. Drücken Sie [OK].



Wenn die Schaltfläche [OK] nach dem Einstellen der Zeit nicht angezeigt wird, drücken Sie , um zum Faxesende-Bildschirm zurückzukehren.

7. Geben Sie die Faxnummer ein.
8. Drücken Sie [Fax Start].
9. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Senden eines Fax](#)

Hinzufügen eines Fax-Deckblatts

Sie können dem nächsten Fax oder allen ausgehenden Faxnachrichten ein Deckblatt hinzufügen.

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie eine Absenderkennung eingerichtet haben.
- Auf dem Deckblatt werden Ihre Absenderkennung, ein Kommentar und der im Adressbuch gespeicherte Name angezeigt.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie  [Fax] > [Optionen] > [Deckblatt Setup] > [Deckblatt Setup].
3. Drücken Sie [Ein].
4. Drücken Sie [Deckbl.-Komm.].
5. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um den zu verwendenden Kommentar auszuwählen, und drücken Sie auf den Kommentar.

Drücken Sie .

6. Drücken Sie [OK]. (Wenn die Schaltfläche [OK] angezeigt wird.)
7. Geben Sie die Faxnummer ein.
8. Drücken Sie [Fax Start].

Das Deckblatt wird dem nächsten Fax hinzugefügt. Wenn Sie das Deckblatt allen ausgehenden Faxnachrichten hinzufügen möchten, legen Sie die Einstellungen als neuen Standard fest.



Zugehörige Informationen

- [Senden eines Fax](#)
- [Deckblatt-Nachrichten erstellen](#)

Deckblatt-Nachrichten erstellen

Erstellen Sie bis zu zwei benutzerdefinierte Deckblatt-Nachrichten, die ausgehenden Fax-Nachrichten hinzugefügt werden.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Sendeeinstell.] > [Deckbl.-Komm.] .



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [5.] oder [6.] , um eine eigene benutzerdefinierte Meldung zu speichern.
3. Geben Sie die Deckblattmeldung über das Display ein. Drücken Sie [OK] .

Drücken Sie  , um Nummern, Buchstaben oder Sonderzeichen auszuwählen.



Wenn das Gerät  anzeigt, drücken Sie  .

4. Drücken Sie  .



Zugehörige Informationen

- [Hinzufügen eines Fax-Deckblatts](#)

Abbrechen eines laufenden Faxvorgangs

1. Drücken Sie .
2. Drücken Sie , während das Gerät wählt oder ein Fax sendet.
Das Display zeigt [Job abbrechen?] an.
3. Drücken Sie eine Option in der Tabelle, um den laufenden Faxeuftrag abzuberehen oder fortzuführen.

Option	Beschreibung
Ja	Das Gerät bricht die Übertragung des Faxeuftrags ab.
Nein	Das Gerät verlässt den Vorgang ohne den Faxeuftrag abzuberehen.



Zugehörige Informationen

- [Senden eines Fax](#)

Prüfen und Abbrechen eines anstehenden Fax

Sie können einen Faxeuftrag vor dem Senden abbrechen, während er im Speicher gespeichert ist.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Anst. Aufträge].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um durch die wartenden Aufträge zu scrollen und drücken Sie dann auf den abzubrechenden Auftrag.
3. Drücken Sie [Abbr.].
4. Drücken Sie [Ja], um den Faxeuftrag abzubbrechen, oder [Nein], um den Vorgang ohne Abbruch zu beenden.
5. Wenn Sie die Aufträge abgebrochen haben, drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Senden eines Fax](#)

Faxoptionen

Drücken Sie zum Ändern der Einstellungen zum Senden von Faxen die Taste [Optionen].

Option	Beschreibung
Faxauflösung	Wählen Sie die Auflösung der zu sendenden Faxe aus. Durch Ändern der Faxauflösung kann die Übertragungsqualität eines Fax verbessert werden.
Kontrast	Stellen Sie den Kontrast ein. Für extrem helle oder dunkle Dokumente kann der entsprechende Kontrast gewählt werden, um die Qualität zu verbessern.
2-seitiges Fax (Für Modelle mit automatischem beidseitigem Scan)	Legen Sie das Format für das beidseitige Scannen fest.
VorlagenglasScangröße	Stellen Sie den Scanbereich des Vorlagenglases auf das Format des Dokuments ein.
Rundsenden	Senden Sie eine Faxnachricht an mehrere Empfänger gleichzeitig.
Vorschau	Sehen Sie ein Fax vor dem Versenden an.
Zeitwahl	Legen Sie die Tageszeit fest, zu der die Faxnachrichten zu einem späteren Zeitpunkt gesendet werden sollen.
Direktversand	Senden Sie ein Fax sofort, ohne zu warten, bis das Gerät das gescannte Dokument aus dem Speicher abgerufen hat.
Deckblatt Setup	Richten Sie das Gerät so ein, dass automatisch ein vorprogrammiertes Deckblatt gedruckt wird.
Übersee-Modus	Schalten Sie diese Funktion ein, falls Probleme bei Übersee-Übertragungen auftreten.
Als Standard	Speichern Sie Ihre Einstellungen als Standardeinstellungen.
Werkseinstell.	Setzen Sie alle Einstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.



Sie können die aktuellen Einstellungen speichern, indem Sie [Als Favorit speichern] drücken.



Zugehörige Informationen

- [Senden eines Fax](#)

Empfangen einer Faxnachricht

- [Empfangsmoduseinstellungen](#)
- [Speicherempfangsoptionen](#)
- [Faxfernabfrage](#)

Empfangsmoduseinstellungen

- Empfangsmodi - Überblick
- Auswählen des richtigen Empfangsmodus
- Einstellen der Anzahl der Klingeltöne, bevor das Gerät antwortet (Ruftonverzögerung)
- Festlegen der F/T-Klingelzeit (schneller Doppelton)
- Einstellen der Faxerkennung
- Verkleinern des Seitenformats eines zu großen eingehenden Fax
- Einstellen von Beidseitiger Druck für empfangene Faxdokumente
- Einrichten des Faxempfang-Stempels
- Empfangen eines Fax am Ende eines Telefongesprächs

Empfangsmodi - Überblick

Einige Empfangsmodi nehmen den Anruf automatisch an (Nur-Fax- und Fax/Tel-Modus). Für diese Modi können Sie die Anzahl der Klingelzeichen einstellen, nach denen das Gerät antwortet.

Nur-Fax-Modus

([Nur Fax] im Gerätemenü)

Im Nur-Fax-Modus wird jeder Anruf automatisch als Fax beantwortet.

Fax/Tel-Modus

([Fax/Tel] im Gerätemenü)

Der Fax/Tel-Modus unterstützt Sie dabei, eingehende Anrufe zu verwalten, indem er erkennt, ob es sich um Fax- oder Telefonanrufe handelt, und sie auf die folgenden Arten verarbeitet:

- Faxe werden automatisch empfangen.
- Bei Sprachanrufen werden Sie mit einem F/T-Klingeln darauf hingewiesen, den Anruf entgegenzunehmen. Das F/T-Klingeln ist ein schnelles Doppelklingeln, das von Ihrem Gerät erzeugt wird.

Manueller Modus

([Manuell] im Gerätemenü)

Um ein Fax im manuellen Modus zu empfangen, nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab, das mit dem Gerät verbunden ist.

Wenn Sie Faxtöne hören (kurze wiederkehrende Pieptöne), drücken Sie zum Empfangen des Faxdokuments auf die Schaltflächen in der Tabelle. Verwenden Sie die Funktion Fax-Erkennung, um Faxe zu empfangen, wenn Sie den Hörer an der Leitung abgenommen haben, die das Gerät nutzt.

Zutreffende Modelle	So empfangen Sie ein Fax
MFC-L9630CDN/MFC-L9635CDN/MFC-L9670CDN/MFC-EX670	Fax Start > Empfangen

Externer-Anrufbeantworter-Modus

([TAD:Anrufbeantw.] im Gerätemenü)

Im Modus „Externer Anrufbeantworter“ können eingehende Anrufe über einen externen Anrufbeantworter verwaltet werden.

Wenn ein Anruf ankommt, geschieht Folgendes:

- Faxe werden automatisch empfangen.
- Sprachanrufer können eine Nachricht auf dem externen Anrufbeantworter hinterlassen.



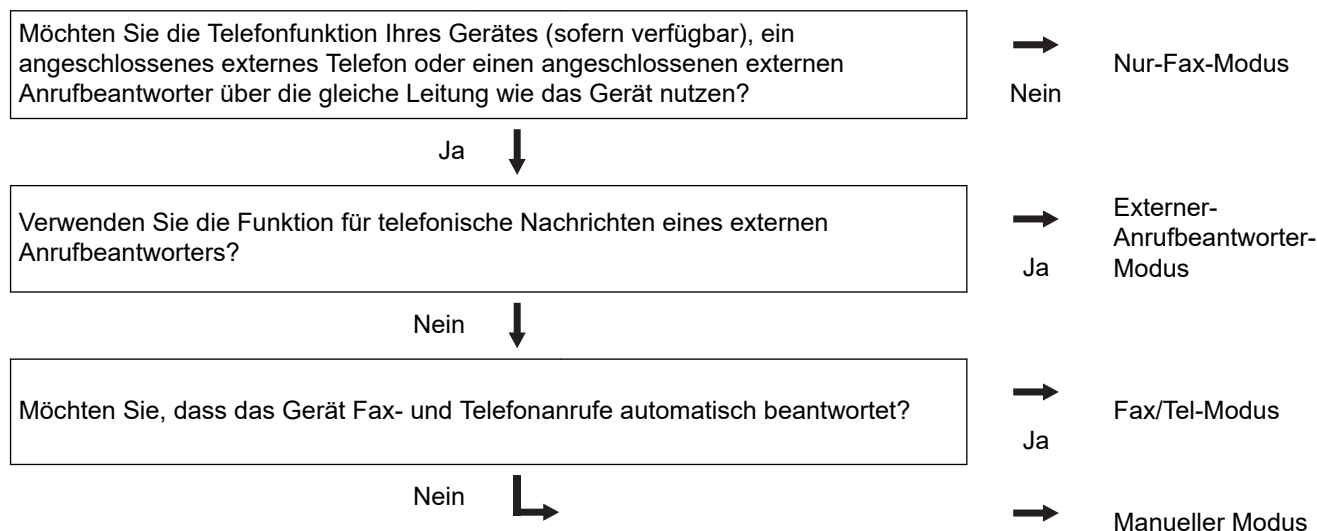
Zugehörige Informationen

- [Empfangsmoduseinstellungen](#)

Auswählen des richtigen Empfangsmodus

Wählen Sie den geeigneten Empfangsmodus je nachdem, welche externen Geräte und Telefondienste Sie verwenden möchten.

Werkseitig ist das Gerät so eingestellt, dass es automatisch alle Faxe empfängt. Das Schaubild unten hilft Ihnen bei der Auswahl des richtigen Modus.



1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Empfangseinst.] > [Empfangsmod.].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Nur Fax], [Fax/Tel], [TAD:Anrufbeantw.] oder [Manuell].
3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Empfangsmoduseinstellungen](#)

Verwandte Themen:

- [Telefon- und Faxprobleme](#)

Einstellen der Anzahl der Klingeltöne, bevor das Gerät antwortet (Ruftonverzögerung)

Wenn jemand Ihr Gerät anruft, hören Sie das normale Telefon klingeln. Die Anzahl der Ruftöne ist in der Option Ruftonverzögerung eingestellt.

- Mit der Einstellung für die Ruftonverzögerung wird festgelegt, nach welcher Anzahl von Klingeltönen das Gerät im Modus Nur Fax oder Fax/Tel antwortet.
- Wenn externe Telefone oder Nebenstellen an dieselbe Leitung angeschlossen sind, wählen Sie die maximale Anzahl Ruftöne.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Empfangseinst.] > [Klingelanzahl].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie auf die gewünschte Anzahl Klingeltöne.



Bei Auswahl von [0] antwortet das Gerät ohne Verzögerung und es ertönt kein Klingelton (nur für einige Länder verfügbar).

3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Empfangsmoduseinstellungen](#)

Verwandte Themen:

- [Telefon- und Faxprobleme](#)

Festlegen der F/T-Klingelzeit (schneller Doppelton)

Wenn Sie den Empfangsmodus auf den Fax/Tel-Modus einstellen und es sich bei dem Anruf um ein Fax handelt, empfängt das Gerät es automatisch. Wenn es sich aber um einen Telefonanruf handelt, gibt das Gerät den F/T-Klingelton (schneller Doppelton) so lange aus, wie in der Option F/T-Klingelzeit festgelegt. Wenn Sie das F/T-Klingeln hören, wartet ein Anrufer in der Leitung.

Die Funktion F/T-Klingelzeit kann verwendet werden, wenn Sie den Fax/Tel-Modus als Empfangsmodus einstellen.

Da der F/T-Klingelton vom Gerät generiert wird, klingeln Nebenanschlüsse und externe Anschlüsse nicht. Sie können jedoch an allen Telefonanschlüssen Anrufe entgegennehmen.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Empfangseinst.] > [F/T Rufzeit].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie die Option, um festzulegen, wie lang das Gerät klingeln soll, um Sie auf einen Telefonanruf hinzuweisen.
3. Drücken Sie .



Auch wenn der Anrufer während des schnellen Doppelklingelns auflegt, klingelt das Gerät bis zum Ende der eingestellten Zeit weiter.



Zugehörige Informationen

- [Empfangsmoduseinstellungen](#)

Einstellen der Faxerkennung

Faxerkennung ist aktiviert: Das Gerät empfängt Faxnachrichten automatisch, auch wenn Sie den Anruf beantworten. Wenn auf dem Display [Empfangen] angezeigt wird, oder Sie über den Hörer in der Telefonleitung das Faxgeräusch hören, legen Sie den Hörer einfach wieder auf. Den Rest erledigt das Gerät.

Faxerkennung ist deaktiviert: Um ein Fax anzunehmen, nachdem Sie den Faxanruf durch Abnahme des Hörers entgegen genommen haben, drücken Sie die in der folgenden Tabelle erläuterten Tasten. Wenn Sie den Anruf an einem Nebenanschluss ¹ oder externen Telefon angenommen haben, drücken Sie *51.

Zutreffende Modelle	So empfangen Sie ein Fax
MFC-L9630CDN/MFC-L9635CDN/MFC-L9670CDN/ MFC-EX670	 Fax > Fax Start > Empfangen



- Kann Ihr Gerät bei aktivierter Funktion [Ein] den Faxanruf nicht annehmen, wenn Sie den Hörer an einem externen Telefon oder Nebenanschluss abnehmen, drücken Sie den Code für die Fernaktivierung *51.
- Wenn das Gerät Faxnachrichten abfängt, die von einem an dieselbe Telefonleitung angeschlossenen Computer versendet werden, setzen Sie die Funktion Faxerkennung auf [Aus].

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Empfangseinst.] > [Fax-Erkennung].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Ein] oder [Aus].
3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Empfangsmoduseinstellungen](#)

¹ (Nicht verfügbar in Deutschland)

Verkleinern des Seitenformats eines zu großen eingehenden Fax

Wenn Sie die Funktion zur automatischen Verkleinerung aktivieren, verkleinert das Gerät jede Seite eines eingehenden Fax so, dass sie auf das Papier passt. Das Gerät berechnet die passende Verkleinerungsstufe automatisch und verwendet dazu die Seitengröße des Fax und die Papierformateinstellung.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Empfangseinst.] > [Auto Verkl.].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Ein] oder [Aus].
3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Empfangsmoduseinstellungen](#)

Einstellen von Beidseitiger Druck für empfangene Faxdokumente

Ihr Gerät druckt empfangene Faxe auf beiden Seiten des Papiers aus, wenn [Duplex] auf [Ein] gesetzt ist.

- Verwenden Sie für diese Funktion Papier im Format A4, Letter, Legal, Folio (8,5 Zoll × 13 Zoll), Mexico Legal oder India Legal (60 bis 230 g/m²). Stellen Sie sicher, dass die Duplexkassette auf das richtige Papierformat eingestellt ist. Andernfalls wird das Papier möglicherweise nicht korrekt eingezogen, was zu einem schiefen Ausdruck oder einem Papierstau führt.
- Wenn der beidseitige Druck aktiviert ist, werden eingehende Faxe automatisch so verkleinert, dass sie auf das Papier in der Papierkassette passen.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Empfangseinst.] > [Duplex].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Ein] oder [Aus].
3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Empfangsmoduseinstellungen](#)

Einrichten des Faxempfang-Stempels

Das Gerät kann Datum und Uhrzeit des Faxeingangs auf die jeweils eingegangenen Faxseiten drucken (Position: oben Mitte).

- Stellen Sie sicher, dass auf dem Gerät das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit eingestellt sind.
- Datum und Uhrzeit des Faxeingangs werden für Internet-Faxnachrichten nicht angezeigt.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Empfangseinst.] > [Faxempfang-Stempel].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Ein] oder [Aus].
3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Empfangsmoduseinstellungen](#)

Empfangen eines Fax am Ende eines Telefongesprächs

Wenn Sie über das Telefon sprechen, das mit dem Gerät verbunden ist, und die andere Partei ebenfalls über ein Telefon spricht, das mit einem Faxgerät verbunden ist, kann die andere Seite Ihnen am Ende der Unterhaltung ein Fax senden, bevor Sie beide auflegen.

Der automatische Vorlageneinzug (ADF) des Geräts muss leer sein.

1. Bitten Sie Ihren Gesprächspartner, das Dokument in sein Gerät einzulegen und die Start- bzw. Senden-Taste zu drücken.
2. Wenn Sie CNG-Töne hören (Töne, die sich langsam wiederholen), drücken Sie [Fax Start].



Wenn sich das Gerät in der automatischen Wahlwiederholung befindet, warten Sie, bis diese abgeschlossen ist, und versuchen Sie es erneut.

3. Drücken Sie [Empfangen], um ein Fax zu empfangen.
4. Legen Sie den Hörer wieder auf.



Zugehörige Informationen

- [Empfangsmoduseinstellungen](#)

Speicherempfangsoptionen

Verwenden Sie die Speicherempfangsoptionen, um eingehende Faxe bei Abwesenheit weiterzuleiten. Es kann jeweils nur eine der Speicherempfangsoptionen verwendet werden.

Der Speicherempfang kann wie folgt eingestellt werden:

- Fax-Weiterleitung
 - Faxspeicherung
 - PC-Faxempfang
 - Weiterleitung an die Cloud
- Die vom Gerät empfangenen Faxnachrichten werden an die Online-Dienst weitergeleitet.
- Aus
 - [Weiterleiten eingehender Faxe an ein anderes Gerät](#)
 - [Speichern eingehender Faxe im Gerätespeicher](#)
 - [Ändern der Speicherempfangsoptionen](#)
 - [Deaktivieren des Speicherempfangs](#)
 - [Ausdrucken eines Fax aus dem Gerätespeicher](#)
 - [Verwenden des PC-Faxempfangs zum Übertragen empfangener Faxe auf Ihren Computer \(nur Windows\)](#)

Weiterleiten eingehender Faxe an ein anderes Gerät

Verwenden Sie die Funktion zur Fax-Weiterleitung, um eingehende Faxe automatisch an ein anderes Gerät weiterzuleiten.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Empfangseinst.] > [Speicherempf.].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Fax weiterleiten].
3. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Drücken Sie [Manuell], um die Weiterleitungsfaxnummer (bis zu 20 Stellen) oder E-Mail-Adresse über das Display einzugeben.
Drücken Sie [OK].



Um ein Fax an eine E-Mail-Adresse weiterzuleiten, drücken Sie , geben Sie die E-Mail-Adresse ein, und drücken Sie [OK].

Wählen Sie den gewünschten Dateityp aus.

(Bei bestimmten Modellen müssen Sie Internetfax herunterladen, um die Internetfax-Funktion und die Funktion „Scan-to-E-Mail-Server“ zu verwenden.)

- Drücken Sie [Adress buch].
Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um bis zu der Faxnummer oder E-Mail-Adresse zu scrollen, an die Ihre Faxe weitergeleitet werden sollen.
Drücken Sie dann die gewünschte Faxnummer oder E-Mail-Adresse.



Drücken Sie [Kontrolldr.: Ein] oder [Kontrolldr.: Aus]. Wenn Sie [Kontrolldr.: Ein] wählen, druckt das Gerät auch eine Kopie der empfangenen Faxe am Gerät aus.

4. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Speicherempfangsoptionen](#)

Speichern eingehender Faxe im Gerätespeicher

Verwenden Sie die Funktion zur Faxspeicherung, um eingehende Faxe im Gerät zu speichern. Rufen Sie die gespeicherten Faxnachrichten mit den Fernabfrage-Befehlen von dem Faxgerät ab, wenn Sie sich an einem anderen Ort befinden. Das Gerät druckt eine Sicherungskopie jeder gespeicherten Faxnachricht.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Empfangseinst.] > [Speicherempf.].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Fax speichern].



Drücken Sie [Kontrolldr.: Ein] oder [Kontrolldr.: Aus]. Wenn Sie [Kontrolldr.: Ein] wählen, druckt das Gerät auch eine Kopie der empfangenen Faxe am Gerät aus.

3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Speicherempfangsoptionen](#)

Ändern der Speicherempfangsoptionen

Wenn sich im Speicher Ihres Geräts empfangene Faxe befinden und Sie die Fernabfragefunktionen ändern, wird im Display eine der folgenden Fragen angezeigt:

Wenn empfangene Faxdokumente automatisch gedruckt wurden, erscheint im Display [Alle Dokumente löschen?].

- Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Wenn Sie [Ja] drücken, werden die Faxdokumente im Speicher gelöscht, bevor sich die Einstellung ändert.
 - Wenn Sie [Nein] drücken, werden die Faxdokumente im Speicher nicht gelöscht und die Einstellung bleibt unverändert.

Wenn sich noch nicht gedruckte Faxdokumente im Speicher des Geräts befinden, erscheint im Display [Alle Faxe drucken?]

- Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Wenn Sie [Ja] drücken, werden die Faxdokumente im Speicher gedruckt, bevor sich die Einstellung ändert.
 - Wenn Sie [Nein] drücken, werden die Faxdokumente im Speicher nicht gedruckt, und die Einstellung bleibt unverändert.

Wenn sich noch empfangene Faxdokumente im Speicher des Geräts befinden, während Sie von einer anderen Option ([PC Faxempfang] oder [Fax weiterleiten]) zur Option [Fax speichern] wechseln.

- Drücken Sie [<USB>] oder (in einem Netzwerk) den Namen des Computers, und drücken Sie dann [OK]. Es erscheint die Frage, ob Sie den Kontrolldruck einschalten möchten.

Im Display erscheint:

[Fax an PC send. ?]

- Wenn Sie [Ja] drücken, werden die Faxdokumente im Speicher an den Computer gesendet, bevor sich die Einstellung ändert.
- Wenn Sie [Nein] drücken, werden die Faxdokumente im Speicher nicht gelöscht und die Einstellung bleibt unverändert.



Zugehörige Informationen

- [Speicherempfangsoptionen](#)

Deaktivieren des Speicherempfangs

Deaktivieren Sie den Speicherempfang, wenn das Gerät keine eingehenden Faxe speichern oder übertragen soll.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Empfangseinst.] > [Speicherempf.].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Aus].



Wenn sich im Gerätespeicher noch empfangene Faxe befinden, werden im Display Optionen angezeigt.

3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Speicherempfangsoptionen](#)

Ausdrucken eines Fax aus dem Gerätespeicher

Wenn Sie [Fax speichern] wählen, können Sie ein Fax aus dem Speicher ausdrucken, wenn Sie sich am Gerät befinden.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Fax drucken].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Ja].



Zugehörige Informationen

- [Speicherempfangsoptionen](#)

Verwandte Themen:

- [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)

Verwenden des PC-Faxempfangs zum Übertragen empfangener Faxe auf Ihren Computer (nur Windows)

Wenn Sie die Funktion PC-Fax-Empfang aktivieren, werden eingehende Faxe automatisch im Speicher des Geräts abgelegt und dann an den Computer gesendet. Verwenden Sie den Computer, um diese Faxdokumente anzuzeigen und zu speichern.

Um empfangene Faxe zum Computer zu übertragen, muss die PC-Faxempfang-Software auf dem Computer gestartet sein.

Auch wenn der Computer ausgeschaltet ist (z. B. nachts oder am Wochenende), empfängt das Gerät Ihre Faxe und speichert sie im Gerätespeicher.

Wenn Sie den Computer einschalten und die PC-FAX-Empfangssoftware ausgeführt wird, überträgt das Gerät Ihre Faxe automatisch auf den Computer.

Wenn Sie [Kontrollldr.: Ein] ausgewählt haben, druckt das Gerät auch das Fax.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Empfangseinst.] > [PC Faxempfang].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Ein].
3. Drücken Sie [OK] und folgen Sie den Anweisungen im Display.



- Die PC-Faxempfangssoftware ist für macOS nicht verfügbar.
- Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird und das Gerät die Faxe im Speicher nicht drucken kann, können Sie Ihre Faxe mit dieser Einstellung auf Ihren Computer übertragen.

4. Drücken Sie [<USB>] oder den Namen des Computers, auf dem Sie Faxe empfangen möchten, wenn Sie in einem Netzwerk arbeiten, und drücken Sie dann [OK].
5. Drücken Sie [Kontrollldr.: Ein] oder [Kontrollldr.: Aus].
6. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Speicherempfangsoptionen](#)

Faxfernabfrage

Verwenden Sie die Fernabfrage, um das Gerät mit jedem Telefon mit Tonwahl oder von einem anderen Faxgerät aus anzurufen, und verwenden Sie dann den Zugangscode und die Fernabfrage-Befehle, um Faxnachrichten abzurufen.

- [Einstellen eines Fernzugriffcodes](#)
- [Verwenden des Fernzugriffcodes](#)
- [Fernabrufbefehle](#)
- [Fern-Weiterleiten von Faxen](#)
- [Ändern der Faxweiterleitungsnummer](#)

Einstellen eines Fernzugriffcodes

Legen Sie einen Fernzugangscode fest, um auf das Gerät zuzugreifen und es zu steuern, auch wenn Sie sich nicht beim Gerät befinden.

Bevor Sie die Funktionen für den Fernzugang und -abruf verwenden können, müssen Sie Ihren eigenen Code einrichten. Als Standardcode ist der inaktive Code (---*) werkseitig voreingestellt.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Zugangscode].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Geben Sie über das Display einen dreistelligen Code ein, der die Zahlen [0] bis [9], [*] oder [#] enthalten kann, und drücken Sie dann [OK]. (Das voreingestellte Sternchen „*“ kann nicht geändert werden.)



- Verwenden Sie NICHT den gleichen Code, den Sie für den Fernaktivierungs-Code (*51) oder Ferndeaktivierungs-Code ¹ (#51) verwendet haben.
- Um Ihren Code inaktiv zu setzen, halten Sie  gedrückt. Die inaktive Einstellung (---*) wird wiederhergestellt. Drücken Sie [OK].

3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Faxfernabfrage](#)

¹ (Nicht verfügbar in Deutschland)

Verwenden des Fernzugriffcodes

1. Wählen Sie Ihre Faxnummer von einem Telefon oder einem anderen Faxgerät aus per Tonwahl.
2. Wenn Ihr Gerät antwortet, geben Sie unmittelbar den Zugangscode ein (drei Ziffern gefolgt von *).
3. Anschließend zeigt Ihr Gerät durch ein akustisches Signal an, ob Nachrichten empfangen wurden:
 - Ein langer Piepton -- Faxnachrichten
 - Kein Piepton -- Keine Nachrichten
4. Ihr Gerät fordert Sie dann durch zwei kurze Töne auf, einen Befehlscode einzugeben.
 - Wird innerhalb von 30 Sekunden kein Befehl eingegeben, unterbricht das Gerät die Verbindung.
 - Falls Sie einen ungültigen Befehl eingeben, hören Sie drei Töne.
5. Drücken Sie 9 0, um das Gerät zurückzusetzen, wenn Sie den Vorgang abgeschlossen haben.
6. Legen Sie auf.

In einigen Ländern steht diese Funktion eventuell nicht zur Verfügung oder wird nicht von den lokalen Telefongesellschaften unterstützt.



Zugehörige Informationen

- [Faxfernabfrage](#)

Fernabrufbefehle

Mithilfe der Fernabfrage-Befehle in dieser Tabelle können Sie auf Faxbefehle und -optionen zugreifen, wenn Sie sich nicht am Gerät befinden. Wenn Sie das Gerät angerufen und den Zugangscode (drei Ziffern gefolgt von *) eingegeben haben, werden Sie durch zwei kurze Töne aufgefordert, einen Fernabfrage-Befehl (Spalte 1) gefolgt von einer der Optionen (Spalte 2) für diesen Befehl einzugeben.

Fernabfrage-Befehl	Option	Beschreibung
95	Ändern der Einstellungen für Faxweiterleitung oder Faxspeicher	
	1 AUS	Sie können <i>Aus</i> wählen, nachdem Sie alle Nachrichten abgerufen oder gelöscht haben.
	2 Fax-Weiterleitung einschalten	Wenn ein langer Ton zu hören ist, wurde die Änderung durchgeführt. Wenn Sie drei kurze Töne hören, können Sie keine Änderung vornehmen, da eine der Einstellungen möglicherweise nicht korrekt konfiguriert wurde (z. B. weil die Rufnummer für die Weiterleitung nicht registriert wurde). Nach Eingabe von 4 können Sie die Rufnummer programmieren. Nach dem Registrieren der Nummer kann die Faxweiterleitung verwendet werden.
	4 Faxweiterleitungsnummer	
	6 Faxspeicher	
96	Abrufen eines Fax	
	2 Abrufen aller Faxe	Geben Sie die Faxnummer eines Remote-Faxgeräts ein, das gespeicherte Faxnachrichten empfangen soll.
	3 Faxe aus Speicher löschen	Wenn Sie einen langen Ton hören, wurden Faxnachrichten aus dem Speicher gelöscht.
97	Überprüfen des Empfangsstatus	
	1 Fax	Überprüfen Sie, ob das Gerät Faxe empfangen hat. Wenn ja, hören Sie einen langen Ton. Wenn nein, hören Sie drei kurze Töne.
98	Ändern des Empfangsmodus	
	1 Externer Anrufbeantworter	Ein langer Ton bedeutet, dass die Änderung angenommen wurde.
	2 Fax/Tel	
	3 Nur Fax	
90	Beenden	Drücken Sie 9 0 , um den Fernabruf zu beenden. Warten Sie, bis ein langer Ton zu hören ist, und legen Sie dann auf.



Zugehörige Informationen

- [Faxfernabfrage](#)

Fern-Weiterleiten von Faxen

Rufen Sie Ihr Gerät von einem beliebigen Tonwahl-Telefon oder Faxgerät an, um eingehende Faxe an ein anderes Gerät weiterzuleiten.

Sie müssen die Faxespeicherung aktivieren, um diese Funktion zu nutzen.

1. Wählen Sie Ihre Faxnummer.
2. Wenn Ihr Gerät antwortet, geben Sie Ihren Zugangscode ein (drei Ziffern gefolgt von *). Wenn Sie einen langen Ton hören, hat das Gerät Dokumente empfangen und gespeichert.
3. Wenn Sie zwei kurze Töne hören, drücken Sie 9 6 2.
4. Warten Sie auf den langen Piepton, und geben Sie dann über die Zifferntasten die Nummer des Faxgerätes ein, auf das Sie Ihre Faxnachrichten gesendet haben möchten, gefolgt von # # (bis zu 20 Stellen).



* und # können als Wählnummern nicht verwendet werden. Drücken Sie jedoch #, um eine Pause einzufügen.

5. Wenn Sie den Signalton des Geräts hören, legen Sie auf. Das Gerät ruft nun das andere Faxgerät an und sendet die empfangenen Faxe.



Zugehörige Informationen

- [Faxfernabfrage](#)

Ändern der Faxweiterleitungsnummer

Sie können die Faxweiterleitungsnummer von einem anderen Tonwahl-Telefon oder Faxgerät ändern.

1. Wählen Sie Ihre Faxnummer.
2. Wenn Ihr Gerät antwortet, geben Sie Ihren Zugangscode ein (drei Ziffern gefolgt von *). Wenn Sie einen langen Ton hören, hat das Gerät Dokumente empfangen und gespeichert.
3. Wenn Sie zwei kurze Töne hören, drücken Sie 9 5 4.
4. Warten Sie auf den langen Piepton, geben Sie über die Zifferntasten die neue Nummer (bis zu 20 Stellen) des Faxgerätes ein, auf das Sie Ihre Faxnachrichten gesendet haben möchten, und geben Sie dann # # ein. Sie hören einen langen Piepton.



* und # können als Wählnummern nicht verwendet werden. Drücken Sie jedoch #, um eine Pause einzufügen.

5. Wenn Sie zwei kurze Pieptöne hören, drücken Sie 9 0, um den Fernzugang zu stoppen, wenn Sie fertig sind.
6. Wenn Sie den Signalton des Geräts hören, legen Sie auf.



Zugehörige Informationen

- [Faxfernabfrage](#)

Sprachbetrieb und Faxnummern

- [Sprachsteuerungen](#)
- [Speichern von Faxnummern](#)
- [Einrichten von Rundsendegruppen](#)
- [Kombinieren von Adressbuchnummern](#)

Sprachsteuerungen

- [Annehmen eines Sprachanrufs im Fax/Tel-Empfangsmodus](#)

Annehmen eines Sprachanrufs im Fax/Tel-Empfangsmodus

Wenn sich das Gerät im Fax/Tel-Empfangsmodus befindet, gibt das Gerät den F/T-Klingelton (schneller Doppelton) aus, um Sie auf einen Sprachanruf aufmerksam zu machen, den Sie annehmen müssen.

Wenn Sie am Gerät sind, heben Sie den Hörer des externen Telefons ab und drücken Sie zum Annehmen die Taste in der folgenden Tabelle:

Zutreffende Modelle	Annehmen eines Sprachanrufs
MFC-L9630CDN/MFC-L9635CDN/MFC-L9670CDN/ MFC-EX670	Einzug

Wenn Sie sich an einem Nebenanschluss ¹ befinden, heben Sie den Hörer beim F/T-Klingelton ab, und drücken Sie dann #51 zwischen den schnellen Doppeltönen. Wenn sich niemand meldet, oder wenn Ihnen jemand ein Fax senden möchte, können Sie den Anruf wieder zum Gerät zurückleiten, indem Sie *51 drücken.



Zugehörige Informationen

- [Sprachsteuerungen](#)

¹ (Nicht verfügbar in Deutschland)

Speichern von Faxnummern

- [Speichern von Adressbuchnummern](#)
- [Ändern oder Löschen von Namen oder Nummern im Adressbuch](#)

Speichern von Adressbuchnummern

1. Drücken Sie  [Fax] > [Adress buch].
2. Führen Sie Folgendes aus:
 - a. Drücken Sie [Bearb.].
 - b. Drücken Sie [Neue Adr. hinzufg.].
 - c. Drücken Sie [Name].
 - d. Geben Sie den Namen mithilfe des Displays ein (bis zu 16 Zeichen), und drücken Sie dann [OK].
 - e. Drücken Sie [Adresse].
 - f. Geben Sie die Fax- oder Telefonnummer mithilfe des Displays ein (bis zu 20 Stellen), und drücken Sie dann [OK].



Wenn Sie eine E-Mail-Adresse speichern möchten, die mit Internet-Fax oder Scan-to-E-Mail-Server verwendet werden soll, drücken Sie , geben Sie die E-Mail-Adresse ein und drücken Sie [OK].

(Bei bestimmten Modellen müssen Sie Internetfax herunterladen, um die Internetfax-Funktion und die Funktion „Scan-to-E-Mail-Server“ zu verwenden.)

- g. Drücken Sie [OK].

Um eine weitere Adressbuchnummer zu speichern, wiederholen Sie diese Schritte.

3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Speichern von Faxnummern](#)
- [Speichern von gewählten Nummern im Adressbuch](#)

Speichern von gewählten Nummern im Adressbuch

Sie können Nummern aus der Liste der gewählten Nummern kopieren und im Adressbuch speichern.

1. Drücken Sie  [Fax] > [Anrufverlauf] > [Gewählte Nrn].
2. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Nummer anzuzeigen, und drücken Sie diese.
3. Drücken Sie [Bearb.] > [Zu Adressb. hinzuf.] > [Name].



Um die Nummer zu löschen, drücken Sie [Bearb.] > [Löschen]. Drücken Sie [Ja] zur Bestätigung.

4. Geben Sie den Namen mithilfe des Displays ein (bis zu 16 Zeichen).
5. Drücken Sie [OK].
6. Drücken Sie [OK], um die Fax- oder Telefonnummer, die Sie speichern möchten, zu bestätigen.
7. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Speichern von Adressbuchnummern](#)

Ändern oder Löschen von Namen oder Nummern im Adressbuch

1. Drücken Sie  [Fax] > [Adress buch] > [Bearb.].
2. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
Drücken Sie [Ändern], um die Namen von Fax- oder Telefonnummern zu bearbeiten.
Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die zu ändernde Nummer anzuzeigen, und drücken Sie diese.
 - Um den Namen zu ändern, drücken Sie [Name]. Geben Sie den neuen Namen (bis zu 16 Zeichen) über das Display ein, und drücken Sie dann [OK].
 - Um die Fax- oder Telefonnummer zu ändern, drücken Sie [Adresse]. Geben Sie über das Display die neue Fax- oder Telefonnummer ein (bis zu 20 Stellen), und drücken Sie dann [OK].Drücken Sie [OK] zum Beenden.



So geben Sie Text ein:

Um ein Zeichen zu ändern, drücken Sie ◀ oder ▶, um den Cursor so zu positionieren, dass das falsche Zeichen hervorgehoben ist, und drücken Sie dann .

Geben Sie das neue Zeichen ein.

Um Nummern zu löschen, drücken Sie [Löschen].

Wählen Sie die Fax- oder Telefonnummern, die Sie löschen möchten, indem Sie diese drücken und ein Häkchen setzen, und drücken Sie dann [OK].

3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Speichern von Faxnummern](#)

Einrichten von Rundsendegruppen

Durch das Zusammenfassen gespeicherter Rufnummern unter einer Rundsende-gruppe im Adressbuch können Sie ein Fax an viele verschiedene Faxnummern senden.

Zuerst müssen die einzelnen Faxnummern im Adressbuch gespeichert werden. Danach können Sie sie zu einer Gruppe hinzufügen. Jede Gruppe belegt eine Adressbuchnummer.

Zutreffende Modelle	Maximale Anzahl von Gruppen	Maximale Anzahl von Nummern in einer Gruppe
MFC-L9630CDN/MFC-L9635CDN/ MFC-L9670CDN/MFC-EX670	20	299

1. Drücken Sie  [Fax] > [Adress buch].
2. Führen Sie Folgendes aus:
 - a. Drücken Sie [Bearb.] > [Rundsende-Gr.] > [Name].
 - b. Geben Sie den Gruppennamen (bis zu 16 Zeichen) über das Display ein, und drücken Sie dann [OK].
 - c. Drücken Sie [Hinzü/Löschen].
 - d. Fügen Sie Nummern aus dem Adressbuch zur Gruppe hinzu, indem Sie sie drücken, um ein Häkchen anzuzeigen, und drücken Sie dann [OK].
 - e. Lesen und bestätigen Sie die angezeigte Liste der Namen und Nummern, die Sie gewählt haben, und drücken Sie dann [OK], um die Gruppe zu speichern.

Um eine weitere Rundsende-Gruppe zu speichern, wiederholen Sie diese Schritte.

3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Sprachbetrieb und Faxnummern](#)
 - [Ändern eines Namens der Rundsendegruppe](#)
 - [Löschen einer Rundsendegruppe](#)
 - [Hinzufügen oder Löschen eines Mitglieds einer Rundsendegruppe](#)

Ändern eines Namens der Rundsendegruppe

1. Drücken Sie  [Fax] > [Adress buch] > [Bearb.] > [Ändern].
2. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Gruppe anzuzeigen, und drücken Sie auf den Gruppennamen.
3. Drücken Sie [Name].
4. Geben Sie den neuen Gruppennamen (bis zu 16 Zeichen) über das Display ein, und drücken Sie dann [OK].



So können Sie den gespeicherten Namen ändern:

Um ein Zeichen zu ändern, drücken Sie ◀ oder ▶, um den Cursor so zu positionieren, dass das falsche Zeichen hervorgehoben ist, und drücken Sie dann .

Geben Sie das neue Zeichen ein.

5. Drücken Sie [OK].
6. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Einrichten von Rundsendegruppen](#)

Löschen einer Rundsendegruppe

1. Drücken Sie  [Fax] > [Adress buch] > [Bearb.] > [Löschen].
2. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Gruppe anzuzeigen, und drücken Sie auf den Gruppennamen.
3. Drücken Sie [OK].
4. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Einrichten von Rundsendegruppen](#)

Hinzufügen oder Löschen eines Mitglieds einer Rundsendegruppe

1. Drücken Sie  [Fax] > [Adress buch] > [Bearb.] > [Ändern].
2. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Gruppe anzuzeigen, und drücken Sie auf den Gruppennamen.
3. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Hinzu/Löschen] anzuzeigen, und drücken Sie dann [Hinzu/Löschen].
4. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Zahl anzuzeigen, die Sie hinzufügen oder löschen möchten.
5. Führen Sie für jede Nummer, die geändert werden soll, Folgendes aus:
 - Um eine Nummer zur Gruppe hinzuzufügen, drücken Sie auf das Kontrollkästchen der Nummer, um ein Häkchen hinzuzufügen.
 - Um eine Nummer aus einer Gruppe zu löschen, drücken Sie das Kontrollkästchen der Nummer, um das Häkchen zu entfernen.
6. Drücken Sie [OK].
7. Drücken Sie [OK].
8. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Einrichten von Rundsendegruppen](#)

Kombinieren von Adressbuchnummern

Manchmal möchten Sie vielleicht zum Senden eines Fax günstigere Tarife anderer Anbieter nutzen. Tarife können je nach Uhrzeit und Zielgebiet des Anrufes unterschiedlich sein. Zur Verwendung günstigerer Tarife können Sie die Zugriffsnummern für die Vermittlungsdienste (Call-by-Call) und Kreditkartennummern als Adressbuchnummern speichern.

Sie können diese langen Wählsequenzen speichern, indem Sie sie aufteilen und als separate Adressbuchnummern in beliebiger Kombination einrichten. Sie können auch manuelles Wählen über die Zifferntasten miteinbeziehen.

Zum Beispiel: Sie haben „01632“ und „960555“ im Gerät gespeichert, wie in der folgenden Tabelle dargestellt.

Zutreffende Modelle	„01632“ gespeichert unter	„960555“ gespeichert unter
MFC-L9630CDN/MFC-L9635CDN/ MFC-L9670CDN/MFC-EX670	Adressbuch: Brother 1	Adressbuch: Brother 2

Sie können beide nutzen, um „01632-960555“ zu wählen, indem Sie den folgenden Schritten folgen.

1. Drücken Sie  [Fax] > [Adress buch].
2. Streichen Sie nach oben oder unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Nummer von Brother 1 anzuzeigen.
3. Drücken Sie auf die Nummer.
4. Drücken Sie [Übernehmen].
5. Drücken Sie [Adress buch].
6. Drücken Sie [OK].
7. Streichen Sie nach oben oder unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Nummer von Brother 2 anzuzeigen.
8. Drücken Sie auf die Nummer.
9. Drücken Sie [Übernehmen].
10. Drücken Sie [Fax Start].

Das Gerät wählt „01632- 960555“.

Um eine Nummer vorübergehend zu ändern, können Sie Teile der Nummer ersetzen, indem Sie sie über das Display drücken. Um zum Beispiel die Nummer in „01632-960556“ zu ändern, können Sie die Nummer (Brother 1: 01632) über das Adressbuch eingeben, dann [Übernehmen] drücken und 960556 über das Display eingeben.



Wenn Sie während der Wählfolge auf einen weiteren Wählton oder ein Signal warten müssen, erstellen Sie eine Pause in der Nummer, indem Sie [Pause] drücken.



Zugehörige Informationen

- [Sprachbetrieb und Faxnummern](#)

Telefondienste und externe Geräte

- [Einstellen der Telefonleitungsart](#)
- [Externer Anrufbeantworter \(AB\)](#)
- [Externes Telefon und Nebenanschluss](#)
- [Mehrleitungsanschlüsse \(PBX\)](#)

Einstellen der Telefonleitungsart

Wenn Sie das Gerät mit einer Leitung verbinden, die PBX oder ISDN bietet, um Faxe zu senden und zu empfangen, müssen Sie eine Telefonleitungsart wählen, die den Funktionen Ihrer Leitung entspricht.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme] > [Anschlussart].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Normal], [Nebenstelle] oder [ISDN].
3. Wenn [Nebenstelle] ausgewählt wurde, führen Sie die folgenden Schritte durch:
 - a. Drücken Sie [Ein] oder [Immer].



- Wenn Sie [Ein] wählen, wählt das Gerät eine Vorwahlnummer nur dann vor der Faxnummer, wenn [R] gedrückt wird.
- Wenn Sie [Immer] wählen, wählt das Gerät immer eine Vorwahlnummer vor der Faxnummer.

- b. Drücken Sie [Amtsholung].
- c. Geben Sie über das Display die Vorwahlnummer ein, und drücken Sie dann [OK].



Verwenden Sie die Ziffern 0 bis 9, #, * und !. ! kann nicht mit anderen Ziffern oder Zeichen kombiniert werden.

4. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Telefondienste und externe Geräte](#)
 - [PBX und TRANSFER](#)

PBX und TRANSFER

Die Standardeinstellung Ihres Gerätes für [Anschlussart] ist [Normal] und somit für die Installation an einem Hauptanschluss eingestellt (PSTN). In vielen Büros wird jedoch eine Nebenstellenanlage (PBX) verwendet. Ihr Gerät kann an die meisten Nebenstellenanlagen angeschlossen werden. Die Rückruffunktion des Geräts unterstützt nur den zeitgesteuerten Pausenrückruf (TBR). TBR wird in den meisten Telefonanlagen zur Amtsholung oder zum Weiterverbinden an eine weitere externe Nebenstellenanlage verwendet ¹. Um diese Funktion zu nutzen, drücken Sie die Taste in der Tabelle.

Zutreffende Modelle	Um die Rückruffunktion des Geräts zu nutzen
MFC-L9630CDN/MFC-L9635CDN/MFC-L9670CDN/MFC-EX670	R



Programmieren Sie das Betätigen der Taste in der Tabelle als Teil einer im Adressbuch gespeicherten Nummer (Zielwahl und Kurzwahl bei einigen Modellen). Wenn die Adressbuchnummer programmiert wird (Zielwahlnummer und Kurzwahlnummer bei einigen Modellen), drücken Sie zuerst die Taste (das Display zeigt „!“) und geben Sie dann die Telefonnummer ein. So müssen Sie nicht jedes Mal die Taste drücken, bevor Sie über das Adressbuch wählen (Zielwahl oder Kurzwahl). Ihr Telefonleitungstyp muss am Gerät auf PBX gesetzt sein, damit Sie diese Programmierung vornehmen können.



Zugehörige Informationen

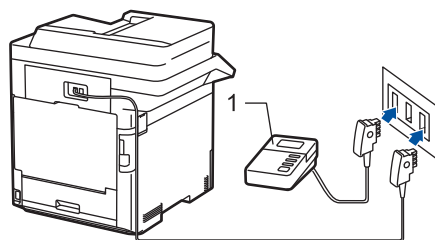
- [Einstellen der Telefonleitungsart](#)

¹ (Nicht verfügbar in Deutschland)

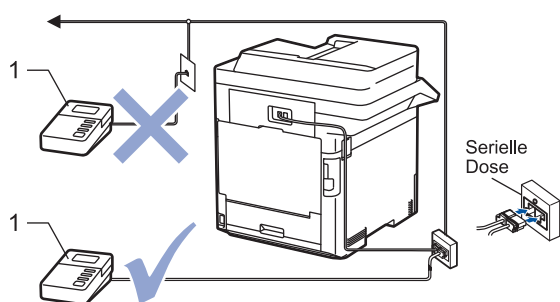
Externer Anrufbeantworter (AB)

Schließen Sie einen externen Anrufbeantworter an dieselbe Leitung wie das Gerät an. Wenn der Anrufbeantworter einen Anruf beantwortet, hört das Gerät den CNG-Ton (Faxanruf) des sendenden Faxgeräts ab. Wenn es diesen erkennt, übernimmt es den Anruf und empfängt das Fax. Andernfalls kann der Anrufbeantworter eine telefonische Nachricht entgegennehmen. Im Display wird [Telefon] angezeigt.

Der externe Anrufbeantworter muss innerhalb von vier Ruftönen antworten (wir empfehlen die Einstellung auf zwei Ruftöne). Dies liegt daran, dass Ihr Gerät die CNG-Töne erst hören kann, wenn der externe Anrufbeantworter den Anruf entgegengenommen hat. Das sendende Gerät sendet für nur acht bis zehn weitere Sekunden CNG-Töne. Sie sollten die gebührenfreie Statusinfo (Toll Saver) des ABs nicht verwenden, wenn für deren Aktivierung mehr als vier Klingelzeichen erforderlich sind.



(Für Deutschland und Österreich)



(Für die Schweiz)

1 Anrufbeantworter

WICHTIG

Schließen Sie den Anrufbeantworter NICHT an eine andere Buchse derselben Telefonleitung an.



Wenn beim Faxempfang Probleme auftreten, verringern Sie die Anzahl der Klingelzeichen für den externen AB.



Zugehörige Informationen

- [Telefondienste und externe Geräte](#)
 - [Anschließen eines externen Anrufbeantworters](#)
 - [Aufzeichnen einer abgehenden Nachricht auf dem externen Anrufbeantworter](#)

Anschließen eines externen Anrufbeantworters

1. Stellen Sie den externen Anrufbeantworter auf die erlaubte minimale Anzahl von Klingelzeichen ein. Informationen erhalten Sie von Ihrem Telefonanbieter. (Die Klingelverzögerung-Einstellung des Geräts hat keine Auswirkungen.)
2. Nehmen Sie am externen Anrufbeantworter eine Ansage auf.
3. Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er Anrufe beantwortet.
4. Setzen Sie den Empfangsmodus Ihres Geräts auf [TAD:Anrufbeantw.].



Zugehörige Informationen

- [Externer Anrufbeantworter \(AB\)](#)

Aufzeichnen einer abgehenden Nachricht auf dem externen Anrufbeantworter

1. Starten Sie die Aufnahme und beginnen Sie erst nach ca. fünf Sekunden zu sprechen. Dadurch kann Ihr Gerät die Faxöne abhören.
2. Beschränken Sie Ihre Nachricht auf 20 Sekunden.
3. Beenden Sie die 20-sekündige Nachricht mit dem Fernaktivierungscode für diejenigen, die Faxe manuell senden müssen. Zum Beispiel: „Hinterlassen Sie nach dem Piepton eine Nachricht oder drücken Sie *51 und Start, um ein Fax zu senden“.

HINWEIS

Die Ansage sollte mit einer Sprechpause von ca. fünf Sekunden beginnen. Während der Ansage kann das Gerät den CNG-Ton aufgrund einer lauten Stimme eventuell nicht erkennen. Sie können auch zuerst versuchen, ob der Faxempfang ohne die Pause funktioniert. Falls jedoch Probleme beim Faxempfang auftreten, sollten Sie die Ansage neu aufsprechen und dabei mit einer Pause beginnen.



Zugehörige Informationen

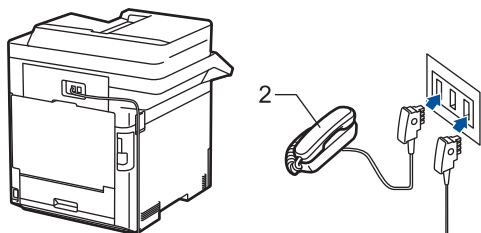
- [Externer Anrufbeantworter \(AB\)](#)

Externes Telefon und Nebenanschluss

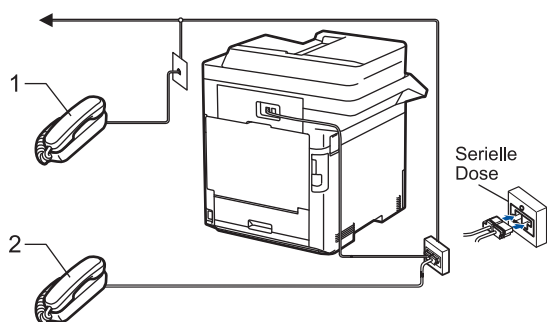
- Anschließen eines externen Telefons oder Nebenanschlusses
- Betrieb von externen Telefonen oder Nebenanschlüssen
- Verwenden eines nicht von Brother hergestellten schnurlosen externen Telefon
- Verwenden der Fernaktivierungscodes

Anschließen eines externen Telefons oder Nebenanschlusses

Sie können ein externes Telefon wie unten gezeigt anschließen.



(Für Deutschland und Österreich)



(Für die Schweiz)

- 1 Externes paralleles Telefon
- 2 Externes Telefon



Benutzen Sie nur ein externes Telefon mit einem Kabel, das nicht länger als drei Meter ist.



Zugehörige Informationen

- [Externes Telefon und Nebenanschluss](#)

Betrieb von externen Telefonen oder Nebenanschlüssen

Wenn Sie einen Faxanruf über ein externes Telefon angenommen haben, können Sie das Fax mit dem Fernaktivierungs-Code zum Gerät weiterleiten. Wenn Sie den Fernaktivierungs-Code ***51** eingeben, beginnt das Gerät, das Fax zu empfangen.

Wenn das Gerät einen Telefonanruf beantwortet hat, und Sie durch das schnelle Doppelklingeln zum Annehmen des Anrufes auffordert, können Sie den Anruf mit einem externen parallelen Telefon übernehmen, indem Sie den Ferndeaktivierungs-Code ¹ **#51** eingeben.

Wenn Sie einen Anruf annehmen und niemand in der Leitung ist:

Sie erhalten ein manuelles Fax.

Geben Sie ***51** ein. Warten Sie, bis der Faxerkennungston erklingt oder im Display [Empfangen] erscheint. Legen Sie dann auf.



Sie können auch die Funktion „Fax-Erkennung“ verwenden, um den Anruf automatisch durch das Gerät annehmen zu lassen.



Zugehörige Informationen

- [Externes Telefon und Nebenanschluss](#)

¹ (Nicht verfügbar in Deutschland)

Verwenden eines nicht von Brother hergestellten schnurlosen externen Telefon

Wenn ein schnurloses Telefon, das nicht von Brother stammt, an das Telefonleitungskabel angeschlossen ist und Sie normalerweise das schnurlose Telefon an einen anderen Ort mitnehmen, ist es einfacher, Anrufe während der Ruftonverzögerung anzunehmen.

Wenn Sie warten, bis das Gerät den Anruf annimmt, müssen Sie zum Gerät gehen und dort [[Einzug](#)] oder **Telefon (Tel/R)** drücken, um das Gespräch zum schnurlosen Hörer umzuleiten.



Zugehörige Informationen

- [Externes Telefon und Nebenanschluss](#)

Verwenden der Fernaktivierungscodes

Fernaktivierungscode

Wenn Sie einen Faxanruf an einem Nebenanschluss oder externen Telefon entgegengenommen haben, können Sie ihn durch Eingabe des Fernaktivierungscodes ***51** an Ihr Gerät weiterleiten. Warten Sie, bis der Faxton (Zirpen) zu hören ist, und legen Sie dann den Hörer auf.

Wenn Sie einen Faxanruf an einem externen Telefon entgegengenommen haben, können Sie das Fax durch Drücken der Tasten in der folgenden Tabelle an das Gerät weiterleiten:

Zutreffende Modelle	So lassen Sie das Gerät das Fax empfangen
MFC-L9630CDN/MFC-L9635CDN/MFC-L9670CDN/MFC-EX670	Fax Start und dann Empfangen

Ferndeaktivierungs-Code (Nicht verfügbar in Deutschland)

Wenn Sie einen Sprachanruf erhalten und das Gerät sich im F/T-Modus befindet, gibt es nach der ersten Ruftönverzögerung einen F/T-Klingelton (schneller Doppelton) aus. Wenn Sie den Anruf an einem Nebenanschluss entgegennehmen, können Sie den F/T-Klingelton deaktivieren, indem Sie **#51** drücken (drücken Sie dies zwischen den einzelnen Tönen).

Wenn das Gerät einen Sprachanruf entgegennimmt und schnelle Doppeltöne ausgibt, damit Sie den Anruf übernehmen, können Sie den Anruf durch Drücken der Taste in der folgenden Tabelle an einem externen Telefon entgegennehmen:

Zutreffende Modelle	Annehmen eines Sprachanrufs
MFC-L9630CDN/MFC-L9635CDN/MFC-L9670CDN/MFC-EX670	Einzug



Zugehörige Informationen

- [Externes Telefon und Nebenanschluss](#)
 - [Ändern der Fernaktivierungscodes](#)

Ändern der Fernaktivierungscodes

Der voreingestellte Fernaktivierungscode lautet ***51**. Der voreingestellte Ferndeaktivierungs-Code ¹ ist **#51**. Wenn bei der Abfrage Ihres externen Anrufbeantworters die Verbindung stets unterbrochen wird, sollten Sie die dreistelligen Ferncodes mit den Zeichen 0 bis 9, * und # ändern.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Empfangseinst.] > [Fernakt.-Codes].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Drücken Sie zum Ändern des Fernaktivierungscodes [Fernakt-Code]. Geben Sie den neuen Code ein, und drücken Sie dann [OK].
 - Um den Ferndeaktivierungs-Code ¹ zu ändern, drücken Sie [Deaktiv.-Code]. Geben Sie den neuen Code ein, und drücken Sie dann [OK].
 - Wenn Sie die Codes nicht ändern möchten, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
 - Um die Fernzugriffscodes zu deaktivieren (oder zu aktivieren), drücken Sie [Fernakt.-Codes], und drücken Sie dann [Aus] (oder [Ein]).
3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Verwenden der Fernaktivierungscodes](#)

¹ (Nicht verfügbar in Deutschland)

Mehrleitungsanschlüsse (PBX)

Wir empfehlen, die Firma, die die Nebenstellenanlage installiert hat, Ihr Gerät anschließen zu lassen. Wenn Sie über ein System mit mehreren Leitungen verfügen, sollte der Techniker das Gerät an die letzte Systemleitung anschließen. Auf diese Weise wird verhindert, dass das Gerät bei jedem eingehenden Anruf aktiviert wird. Wenn alle eingehenden Anrufe von einem Telefonisten beantwortet werden, empfehlen wir die Auswahl des Empfangsmodus [Manuell].

Es kann nicht garantiert werden, dass das Gerät unter allen Bedingungen in allen Nebenstellenanlagen richtig arbeitet. Falls Probleme beim Senden oder Empfangen von Faxdokumenten auftreten, wenden Sie sich zuerst an die Firma, die Ihre Nebenstellenanlage installiert hat.



Zugehörige Informationen

- [Telefondienste und externe Geräte](#)
-

Faxberichte

- [Drucken eines Sendeberichts](#)
- [Drucken eines Faxjournals](#)

Drucken eines Sendeberichts

Sie können den Sendebericht als Beweis für das Senden eines Faxdokumentes verwenden. Dieser Bericht enthält den Namen oder die Faxnummer des Empfängers, Zeit und Datum der Übertragung, Dauer der Übertragung, die Anzahl gesendeter Seiten, und ob die Übertragung erfolgreich war oder nicht.

Es stehen verschiedene Einstellungen für den Sendebericht zur Verfügung:

Ein	Druckt einen Bericht nach jedem von Ihnen gesendeten Fax.
Ein (+Bild)	Druckt einen Bericht nach jedem Fax, das Sie senden. Ein Teil der ersten Seite des Dokuments wird im Bericht mit ausgedruckt.
Nur Fehler	Druckt einen Bericht, wenn die Faxübertragung aufgrund eines Übertragungsfehlers fehlgeschlagen ist.
Nur Fehler (+Bild)	Druckt einen Bericht, wenn die Faxübertragung aufgrund eines Übertragungsfehlers fehlgeschlagen ist. Ein Teil der ersten Seite des Fax erscheint auf dem Bericht.
Aus	Das Gerät druckt nach dem Senden von Faxen keinen Bericht aus.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Berichte] > [Sendebericht].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie auf die gewünschte Option.

Wenn Sie [Ein (+Bild)] oder [Nur Fehler (+Bild)] wählen, wird das Bild nicht im Sendebericht ausgedruckt, wenn der Direktversand auf [Ein] gesetzt ist.

3. Drücken Sie .

Wenn das Senden erfolgreich ist, erscheint im Sendebericht OK neben RESULT. Wenn das Senden nicht erfolgreich war, erscheint NG neben RESULT.



Zugehörige Informationen

- [Faxberichte](#)

Drucken eines Faxjournals

Sie können das Gerät so einstellen, dass es in bestimmten Abständen (nach 50 Faxen, 6, 12 oder 24 Stunden, 2 oder 7 Tagen) ein Faxjournal ausdruckt.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Berichte] > [Journal] > [Journal].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um das gewünschte Intervall auszuwählen, und drücken Sie darauf.
 - Alle 6, 12 oder 24 Stunden, 2 oder 7 Tage
Das Journal wird nach der gewählten Zeit gedruckt und anschließend werden alle Empfangs- und Übertragungsprotokolldaten aus dem Speicher gelöscht. Wenn der Journalspeicher vor dem eingestellten Intervall voll ist (nach maximal 200 Protokolleinträgen), druckt das Gerät das Journal vorzeitig aus und löscht anschließend alle Einträge. Wenn Sie vor Ablauf des eingestellten Intervalls einen Journalbericht benötigen, können Sie diesen manuell ausdrucken lassen, ohne dass die Protokolldaten gelöscht werden.
 - Nach 50 Faxen
Das Gerät druckt nach insgesamt 50 Empfangs- und Übertragungs-Protokolleinträgen ein Journal aus.
3. Wenn Sie alle 6, 12, 24 Stunden, 2 oder 7 Tage gewählt haben, Geben Sie die Zeit zum Starten des Druckvorgangs anhand einer der folgenden Methoden ein:
 - Wenn Sie [12-Std.-Zeitformat] als Format in der Einstellung [Zeitformat wählen] festlegen, drücken Sie [Zeit]. Geben Sie die Zeit (im 12-Stunden-Format) über das Display ein und drücken Sie dann [AM] oder [PM].
Drücken Sie [OK].
 - Wenn Sie [24-Std.-Zeitformat] in der Einstellung [Zeitformat wählen] festlegen, drücken Sie [Zeit] und geben Sie dann die Zeit über das Display (im 24-Stunden-Format) ein.
Drücken Sie [OK].
(Zum Beispiel: Geben Sie 19:45 für 7:45 abends ein.)
4. Wenn Sie [Intervall:7 Tage] ausgewählt haben, drücken Sie [Tag].
5. Streichen Sie nach oben oder unten oder drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Jeden Montag], [Jeden Dienstag], [Jeden Mittwoch], [Jeden Donnerstag], [Jeden Freitag], [Jeden Samstag] oder [Jeden Sonntag] anzuzeigen, und drücken Sie dann den ersten Tag des 7-tägigen Countdowns.
6. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Faxberichte](#)

PC-FAX

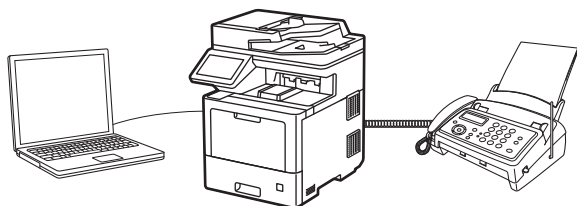
- [PC-FAX für Windows](#)
- [PC-FAX für Mac](#)

PC-FAX für Windows

- [PC-FAX - Überblick \(Windows\)](#)
- [Senden eines Fax mit PC-FAX \(Windows\)](#)
- [Empfangen von Faxdokumenten mit dem Computer \(Windows\)](#)

PC-FAX - Überblick (Windows)

Senden Sie mithilfe der Brother PC-FAX-Software Faxdokumente direkt von Ihrem Computer, um den Papierverbrauch zu verringern und Zeit zu sparen.



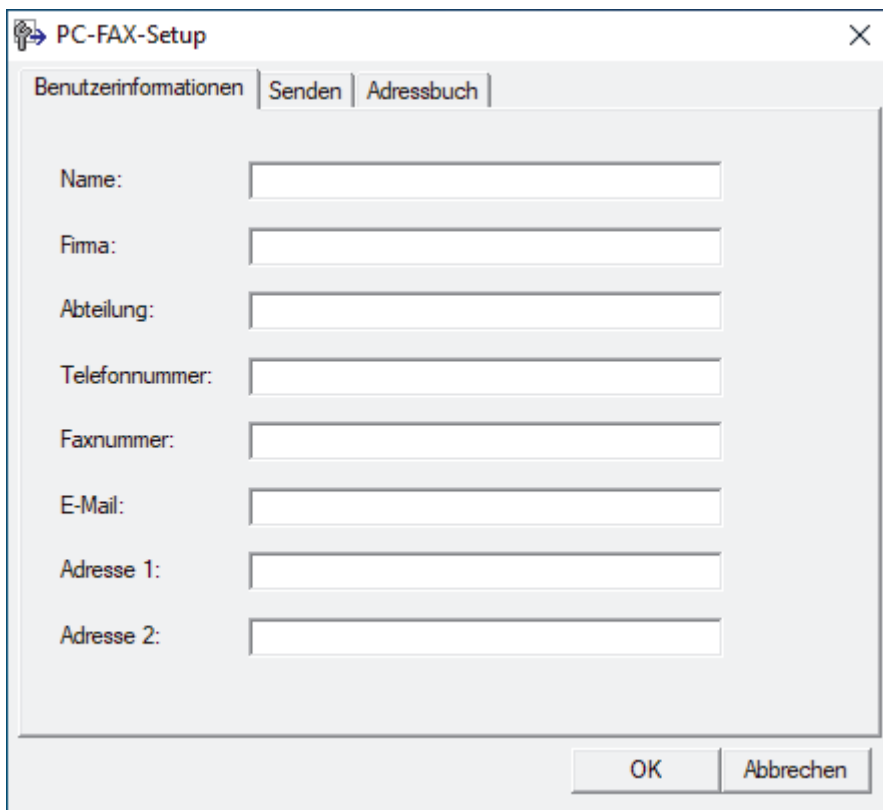
- [Konfigurieren von PC-FAX \(Windows\)](#)
- [Konfigurieren Ihres PC-Fax-Adressbuchs \(Windows\)](#)

Konfigurieren von PC-FAX (Windows)

Bevor Sie Faxe mit PC-FAX senden, personalisieren Sie die Sendeoptionen auf jeder Registerkarte des Dialogfelds **PC-FAX-Setup**.

1. Starten Sie  (**Brother Utilities**), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt).
2. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und dann auf **Senden einrichten**.

Das Dialogfeld **PC-FAX-Setup** wird angezeigt.



3. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Klicken Sie auf die Registerkarte **Benutzerinformationen** und geben Sie Ihre Benutzerinformationen in die Felder ein.



Jedes Microsoft-Konto kann einen eigenen benutzerdefinierten **Benutzerinformationen**-Bildschirm für benutzerdefinierte Faxkopfzeilen und Deckblätter einrichten.

- Klicken Sie auf die Registerkarte **Senden** und geben Sie die erforderliche Nummer für die Wahl einer Amtsleitung (bei Bedarf) in das Feld **Amtsholung** ein. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Absenderkennung senden**, um die Kopfzeileninformationen aufzunehmen.
 - Klicken Sie auf die Registerkarte **Adressbuch** und wählen Sie dann das Adressbuch aus der Dropdown-Liste **Adressbuch wählen**, das Sie für PC-FAX verwenden möchten.
4. Klicken Sie auf **OK**.



Zugehörige Informationen

- [PC-FAX - Überblick \(Windows\)](#)

Konfigurieren Ihres PC-Fax-Adressbuchs (Windows)

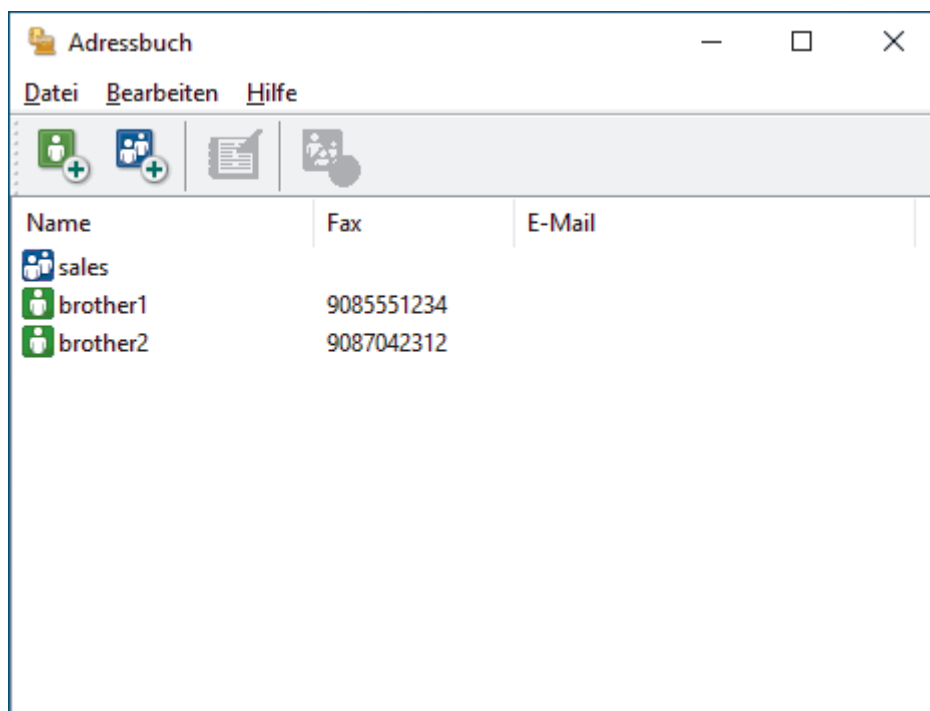
Sie können Mitglieder und Gruppen hinzufügen, bearbeiten und löschen. Auf diese Weise personalisieren Sie Ihr **Adressbuch**.

- [Hinzufügen eines Mitglieds zum PC-FAX-Adressbuch \(Windows\)](#)
- [Erstellen einer Gruppe im PC-FAX-Adressbuch \(Windows\)](#)
- [Bearbeiten von Informationen eines Mitglieds oder einer Gruppe im PC-FAX-Adressbuch \(Windows\)](#)
- [Löschen eines Mitglieds oder einer Gruppe im PC-FAX-Adressbuch \(Windows\)](#)
- [Exportieren Ihres PC-Fax-Adressbuchs \(Windows\)](#)
- [Importieren von Informationen in das PC-FAX-Adressbuch \(Windows\)](#)

Hinzufügen eines Mitglieds zum PC-FAX-Adressbuch (Windows)

Fügen Sie neue Personen und ihre Faxinformationen zum PC-Fax-Adressbuch hinzu, wenn Sie ein Fax über die Brother PC-Fax-Software versenden möchten.

1. Starten Sie  (**Brother Utilities**), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt).
2. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Adressbuch (Senden)**.
Das Dialogfeld **Adressbuch** wird angezeigt.



3. Klicken Sie auf .
Das Dialogfeld **Konfiguration Adressbuch (Kontakte speichern)** wird angezeigt.
4. Geben Sie die Informationen des Mitglieds in die entsprechenden Felder ein. Nur das Feld **Name** ist erforderlich.
5. Klicken Sie auf **OK**.

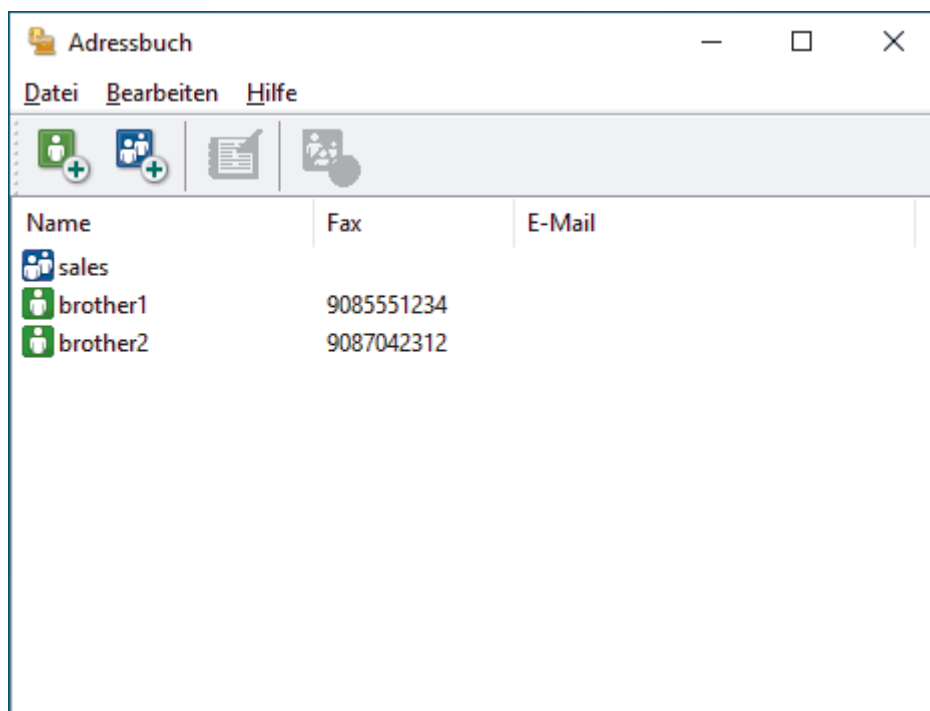
Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren Ihres PC-Fax-Adressbuchs \(Windows\)](#)

Erstellen einer Gruppe im PC-FAX-Adressbuch (Windows)

Erstellen Sie eine Gruppe, um das gleiche PC-FAX über Rundsenden gleichzeitig an mehrere Empfänger zu verschicken.

1. Starten Sie  (**Brother Utilities**), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt).
2. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Adressbuch (Senden)**. Das Dialogfeld **Adressbuch** wird angezeigt.



3. Klicken Sie auf .
Das Dialogfeld **Konfiguration Adressbuch (Gruppen speichern)** wird angezeigt.
4. Geben Sie den Namen der neuen Gruppe im Feld **Gruppenname** ein.
5. Wählen Sie im Feld **Verfügbare Kontakte** jeden Namen, den Sie in die Gruppe aufnehmen möchten, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen >>**.
Die Mitglieder, die zur Gruppe hinzugefügt wurden, werden im Feld **Gruppenmitglieder** angezeigt.
6. Klicken Sie zum Abschluss auf **OK**.



Jede Gruppe kann bis zu 50 Mitglieder enthalten.

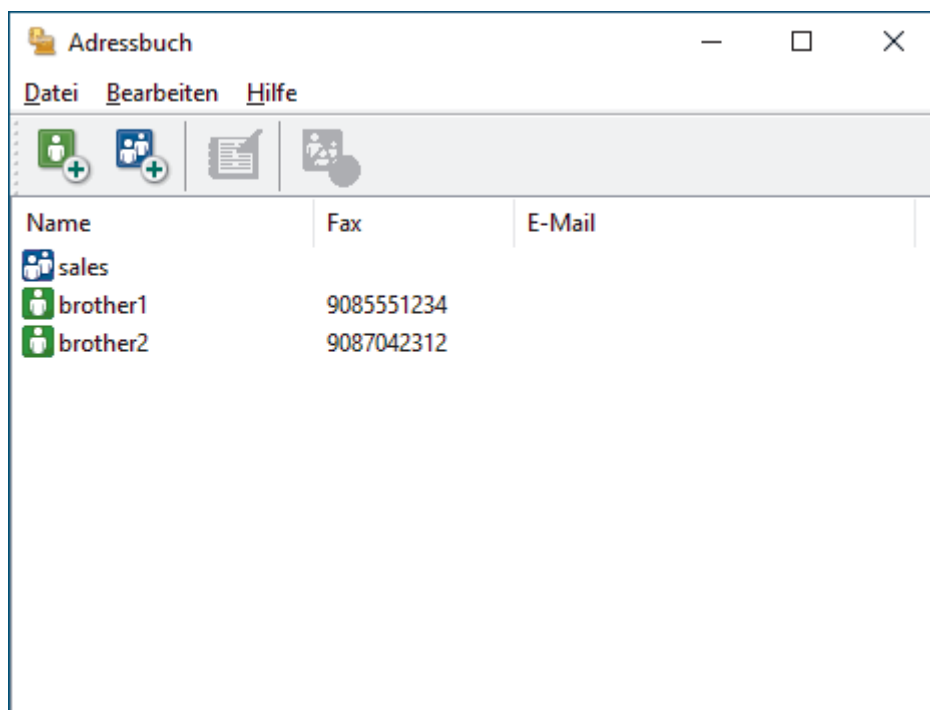


Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren Ihres PC-Fax-Adressbuchs \(Windows\)](#)

Bearbeiten von Informationen eines Mitglieds oder einer Gruppe im PC-FAX-Adressbuch (Windows)

1. Starten Sie  (**Brother Utilities**), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt).
2. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Adressbuch (Senden)**. Das Dialogfeld **Adressbuch** wird angezeigt.



3. Wählen Sie das Mitglied oder die Gruppe, die Sie bearbeiten möchten.
4. Klicken Sie auf  (**Eigenschaften**).
5. Ändern Sie die Mitglied- oder Gruppeninformationen.
6. Klicken Sie auf **OK**.

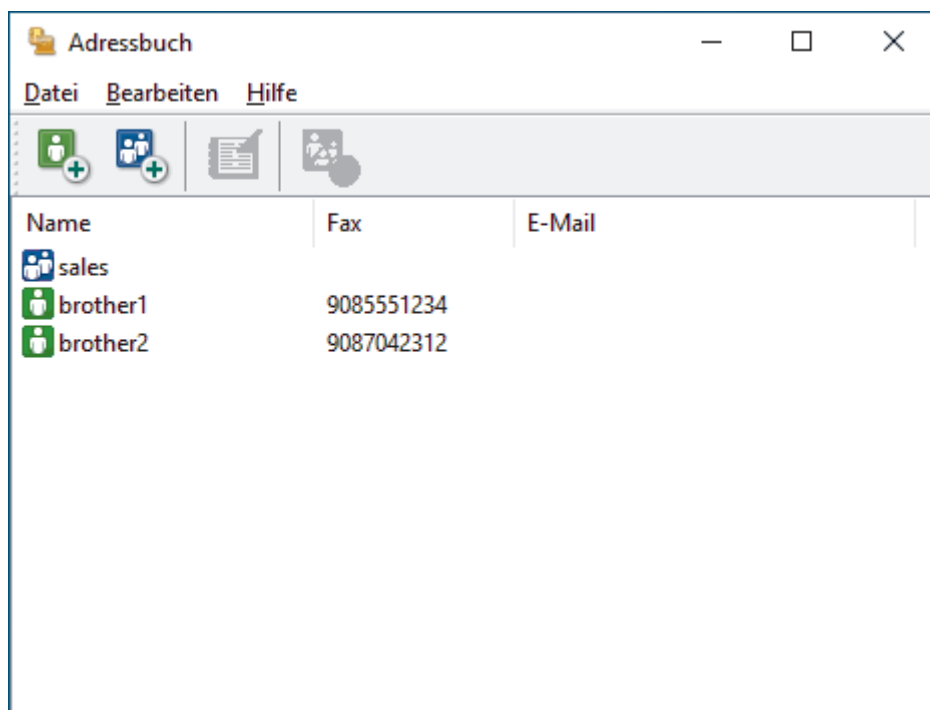


Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren Ihres PC-Fax-Adressbuchs \(Windows\)](#)

Löschen eines Mitglieds oder einer Gruppe im PC-FAX-Adressbuch (Windows)

1. Starten Sie  (**Brother Utilities**), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt).
2. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Adressbuch (Senden)**. Das Dialogfeld **Adressbuch** wird angezeigt.



3. Wählen Sie das Mitglied oder die Gruppe, die Sie löschen möchten.
4. Klicken Sie auf  (**Löschen**).
5. Wenn des Bestätigungsdialogfeld angezeigt wird, klicken Sie auf **OK**.

Zugehörige Informationen

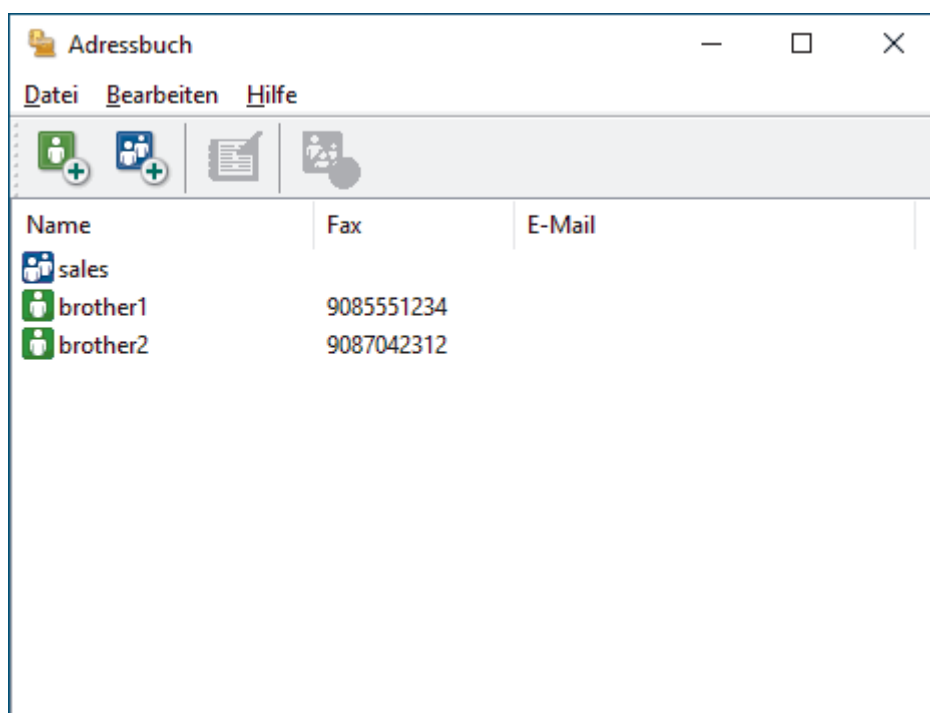
- [Konfigurieren Ihres PC-Fax-Adressbuchs \(Windows\)](#)

Exportieren Ihres PC-Fax-Adressbuchs (Windows)

Sie können das Adressbuch als ASCII-Textdatei (*.csv) oder als vCard (eine elektronische Visitenkarte) exportieren und es auf Ihrem Computer speichern.

Sie können die Gruppeneinstellungen nicht exportieren, wenn Sie die **Adressbuch**-Daten exportieren.

1. Starten Sie  (**Brother Utilities**), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt).
2. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Adressbuch (Senden)**.
Das Dialogfeld **Adressbuch** wird angezeigt.



3. Klicken Sie auf **Datei > Exportieren**.
4. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - **Text**
Das Dialogfeld **Ausgewählte Einträge** wird angezeigt. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
 - **vCard**
Sie müssen das Mitglied im Adressbuch auswählen, das Sie exportieren möchten, bevor Sie diese Option wählen.
Wechseln Sie zu dem Ordner, in dem Sie die vCard speichern möchten, geben Sie den vCard-Namen im Feld **Dateiname** ein und klicken Sie dann auf **Speichern**.
5. Wählen Sie im Feld **Verfügbare Einträge** die Daten, die Sie exportieren möchten, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen >>**.



Wählen Sie die Elemente in der Reihenfolge, in der sie aufgeführt werden sollen, und fügen Sie sie hinzu.

6. Wenn Sie die Daten in eine ASCII-Datei exportieren, wählen Sie unter dem Abschnitt **Trennzeichen** die Option **Tab** oder **Komma**, um die Datenfelder zu trennen.
7. Klicken Sie auf **OK**.
8. Wechseln Sie zu dem Ordner auf dem Computer, in dem Sie die Daten speichern möchten, geben Sie den Dateinamen ein und klicken Sie dann auf **Speichern**.



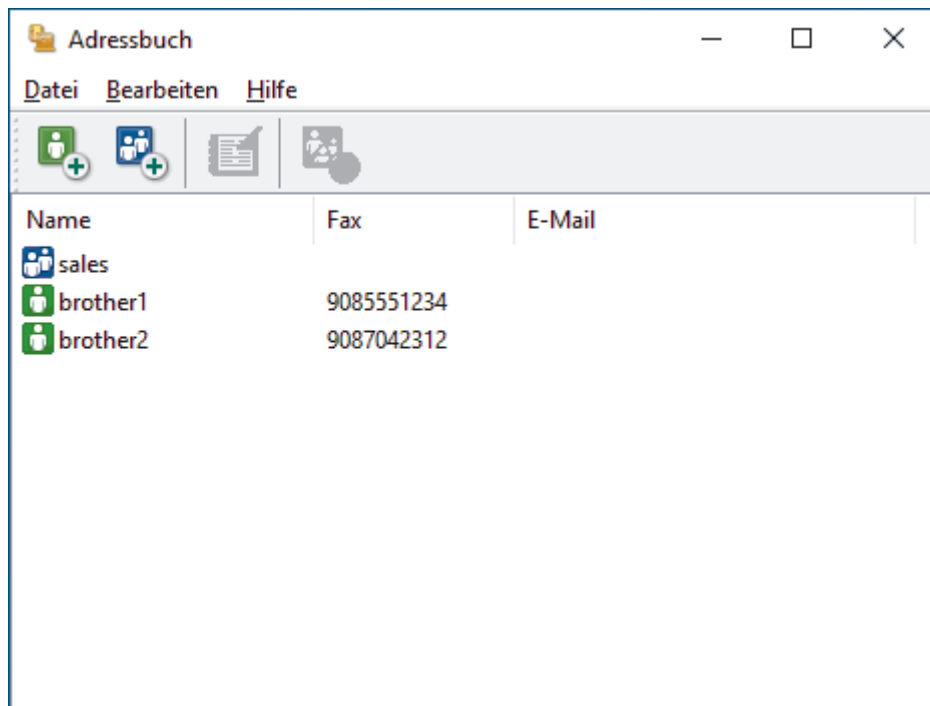
Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren Ihres PC-Fax-Adressbuchs \(Windows\)](#)

Importieren von Informationen in das PC-FAX-Adressbuch (Windows)

Sie können ASCII-Textdateien (*.csv) oder vCards (elektronische Visitenkarten) in Ihr Adressbuch importieren.

1. Starten Sie  (**Brother Utilities**), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt).
2. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Adressbuch (Senden)**.
Das Dialogfeld **Adressbuch** wird angezeigt.



3. Klicken Sie auf **Datei > Importieren**.
4. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - **Text**
Das Dialogfeld **Ausgewählte Einträge** wird angezeigt. Fahren Sie mit Schritt 5 fort.
 - **vCard**
Fahren Sie mit Schritt 8 fort.
5. Wählen Sie im Feld **Verfügbare Einträge** die Daten, die Sie importieren möchten, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen >>**.



Sie müssen Felder aus der Liste **Verfügbare Einträge** in der gleichen Reihenfolge auswählen und hinzufügen, wie sie in der importierten Textdatei aufgeführt sind.

6. Wenn Sie eine ASCII-Datei importieren, wählen Sie im Abschnitt **Trennzeichen** die Option **Tab** oder **Komma**, um die Datenfelder zu trennen.
7. Klicken Sie auf **OK**.
8. Wechseln Sie zu dem Ordner, in den Sie die Daten importieren möchten, geben Sie den Dateinamen ein und klicken Sie dann auf **Öffnen**.



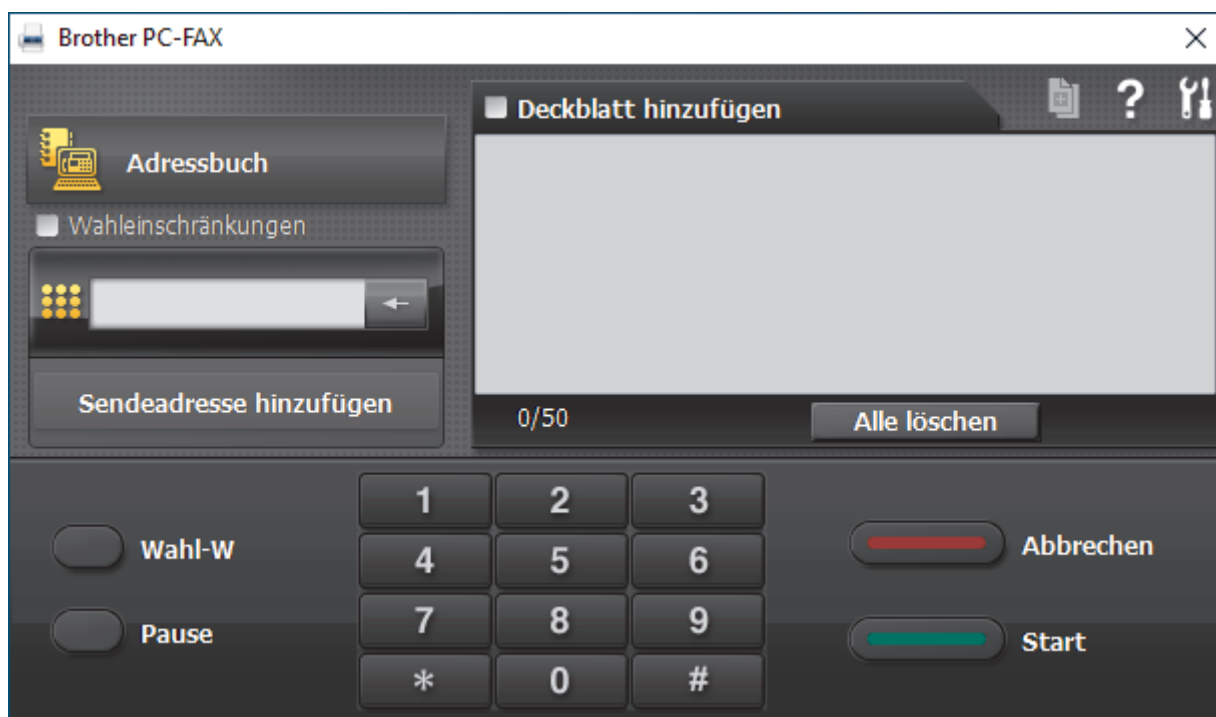
Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren Ihres PC-Fax-Adressbuchs \(Windows\)](#)

Senden eines Fax mit PC-FAX (Windows)

PC-FAX unterstützt nur Schwarzweiß-Faxe. Ein Schwarzweiß-Fax wird auch dann gesendet, wenn die ursprünglichen Daten in Farbe vorliegen und das empfangende Faxgerät Farbfaxe unterstützt.

1. Erstellen Sie auf dem Computer mit einer beliebigen Anwendung eine Datei.
2. Wählen Sie den Druckbefehl der Anwendung.
3. Wählen Sie **Brother PC-FAX** als den Drucker und schließen Sie dann den Druckvorgang ab.
Das Dialogfeld **BrotherPC-FAX** wird angezeigt.



4. Geben Sie auf eine der folgenden Arten eine Faxnummer ein:
 - Klicken Sie auf die Zahlen der Zifferntasten und dann auf **Sendeadresse hinzufügen**.



Wenn Sie das Kontrollkästchen **Wahleinschränkungen** aktivieren, wird ein Bestätigungsdialogfeld angezeigt, damit Sie die Faxnummer erneut über die Tastatur eingeben. Auf diese Weise werden Übertragungen an das falsche Ziel verhindert.

- Klicken Sie auf **Adressbuch** und wählen Sie dann einen Kontakt oder eine Gruppe im Adressbuch aus.



Im Falle einer Fehleingabe klicken Sie auf **Alle löschen**, um alle Einträge zu löschen.

5. Um ein Deckblatt einzufügen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Deckblatt hinzufügen**. Sie können auch auf  klicken, um ein Deckblatt zu erstellen oder zu bearbeiten.
6. Klicken Sie auf **Start**, um das Fax zu senden.



- Um das Versenden des Faxdokuments abubrechen, klicken Sie auf **Abbrechen**.
- Um eine Nummer erneut zu wählen, klicken Sie auf **Wahl-W**, um die letzten fünf Faxnummern anzuzeigen, wählen Sie eine Nummer und klicken Sie dann auf **Start**.

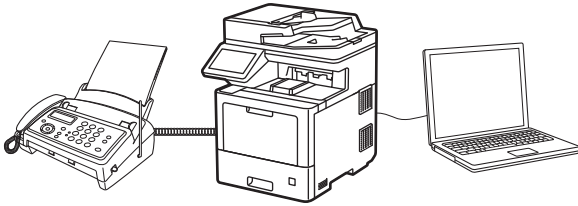


Zugehörige Informationen

- [PC-FAX für Windows](#)

Empfangen von Faxdokumenten mit dem Computer (Windows)

Verwenden Sie die Brother-Software PC-FAX, um Faxdokumente auf dem Computer zu empfangen, sie durchzusehen und nur die gewünschten Faxdokumente auszudrucken.



- [Empfangen von Faxdokumenten mit PC-Faxempfang \(Windows\)](#)

Empfangen von Faxdokumenten mit PC-Faxempfang (Windows)

Mit der Brother Software zum PC-Faxempfang können Sie Faxdokumente mit dem Computer anzeigen und speichern. Sie wird bei der Installation der Software und Treiber automatisch für Ihr Gerät installiert. Sie können sie mit lokal angeschlossenen oder mit im Netzwerk angeschlossenen Geräten verwenden.

Die Funktion PC-FAX-Empfang unterstützt nur Schwarzweiß-Faxe.

Auch bei ausgeschaltetem Computer werden Faxdokumente vom Gerät weiter empfangen und gespeichert. Im Gerätedisplay wird angezeigt, wie viele Faxdokumente empfangen und gespeichert wurden. Wenn Sie diese Anwendung starten, überträgt die Software alle empfangenen Faxe gleichzeitig an den Computer. Sie können die Option „Kontrolldruck“ aktivieren, wenn das Gerät eine Kopie des Faxdokuments drucken soll, bevor das Fax an den Computer gesendet oder der Computer ausgeschaltet wird. Sie können die Kontrolldruck-Einstellungen am Gerät konfigurieren.



Zugehörige Informationen

- [Empfangen von Faxdokumenten mit dem Computer \(Windows\)](#)
 - [Ausführen der PC-Faxempfang-Software von Brother auf dem Computer \(Windows\)](#)
 - [Anzeigen von empfangenen PC-FAX-Nachrichten \(Windows\)](#)

Ausführen der PC-Faxempfang-Software von Brother auf dem Computer (Windows)



Es wird empfohlen, das Kontrollkästchen **PC-FAX Receive beim Start des Computers starten** zu aktivieren, sodass die Software automatisch ausgeführt wird und nach dem Starten des Computers die Faxdokumente direkt übertragen kann.

1. Starten Sie  (**Brother Utilities**), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt).
2. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Empfangen**.
3. Bestätigen Sie die Meldung und klicken Sie auf **Ja**.

Das Fenster **PC-FAX Receive (PC-FAX-Empfang)** wird angezeigt. Das Symbol  (**PC-Fax Receive (Bereit)**) erscheint in der Taskleiste des Computers.



Zugehörige Informationen

- [Empfangen von Faxdokumenten mit PC-Faxempfang \(Windows\)](#)
 - [Einrichten des Computers für PC-Faxempfang \(Windows\)](#)
 - [Hinzufügen des Geräts zu PC-Faxempfang \(Windows\)](#)

Einrichten des Computers für PC-Faxempfang (Windows)

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol  (**PC-Fax Receive (Bereit)**) der Taskleiste des Computers.
Das Fenster **PC-FAX Receive (PC-FAX-Empfang)** wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen**.
3. Konfigurieren Sie die Optionen nach Bedarf:

Einstellungen

Konfigurieren Sie das Programm für den PC-Faxempfang so, dass das Programm beim Starten von Windows automatisch gestartet wird.

Speichern

Konfigurieren Sie den Pfad zum Speichern von PC-FAX-Dateien und wählen Sie das Format für empfangene Dokumente aus.

Hochladen auf

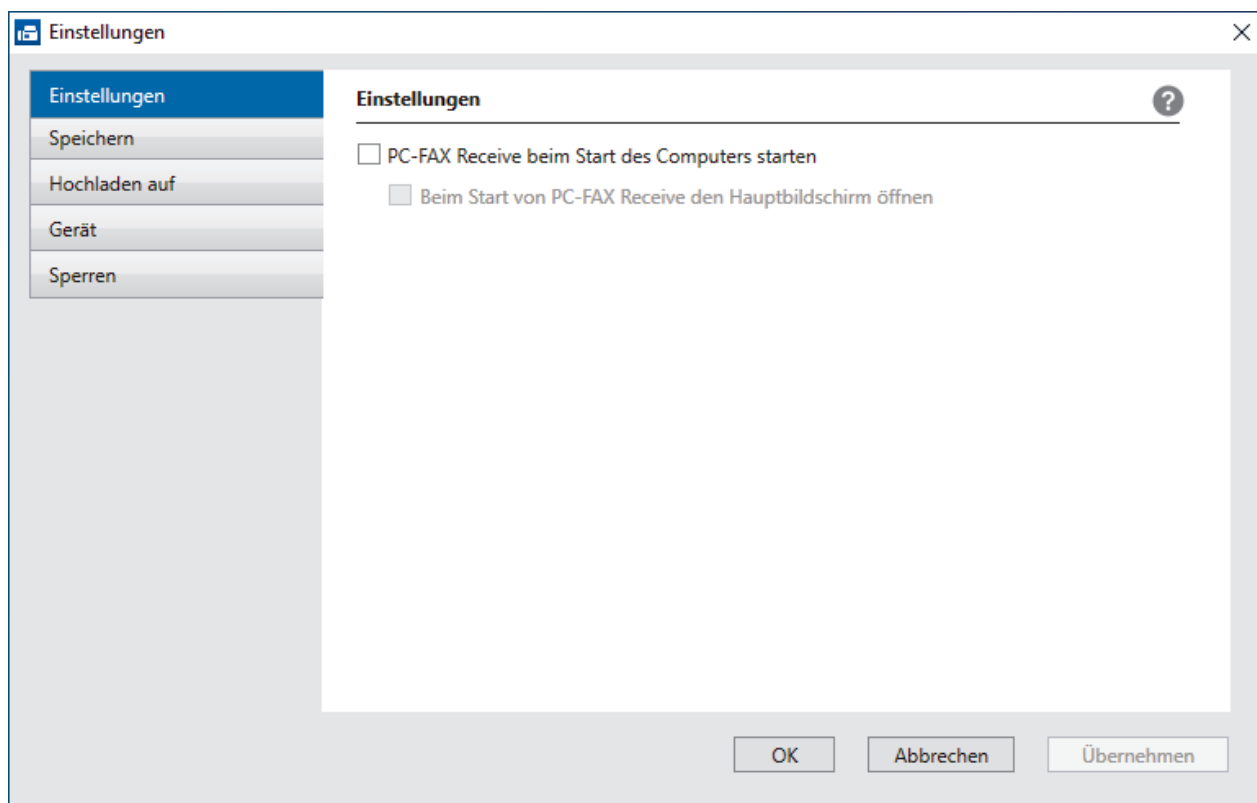
Konfigurieren Sie den Pfad zum Server und wählen Sie die Option für den automatischen oder manuellen Upload (nur für Administratoren verfügbar).

Gerät

Wählen Sie das Gerät aus, auf dem PC-FAX-Dateien empfangen werden sollen.

Sperren (nur für Administratoren verfügbar)

Legen Sie für Benutzer ohne Administratorrechte Einschränkungen fest, damit sie die oben erwähnten Einstellungen nicht konfigurieren können.



4. Klicken Sie auf **OK**.



Zugehörige Informationen

- Ausführen der PC-Faxempfang-Software von Brother auf dem Computer (Windows)

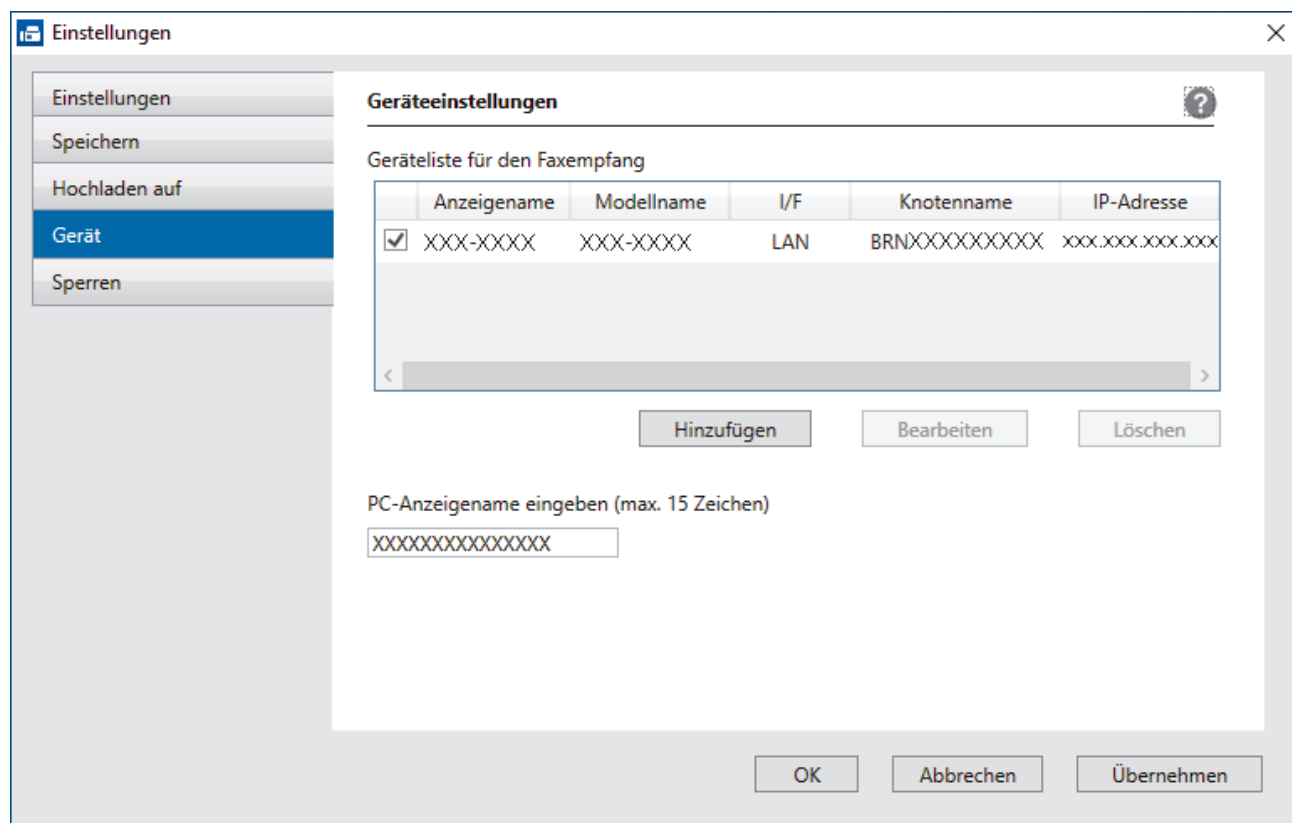
Hinzufügen des Geräts zu PC-Faxempfang (Windows)

Wenn Sie das Gerät entsprechend den Schritten für Netzwerkbenutzer in der Installationsanleitung installiert haben, müsste das Gerät bereits für das Netzwerk konfiguriert sein.

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol  (**PC-Fax Receive (Bereit)**) der Taskleiste des Computers.

Das Fenster **PC-FAX Receive (PC-FAX-Empfang)** wird angezeigt.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf **Gerät > Hinzufügen**.



4. Wählen Sie die richtige Verbindungsart aus.

Wählen Sie Ihr Gerät unten aus den Ergebnissen der automatischen Suche aus.

Eine Liste der verbundenen Geräte wird angezeigt. Wählen Sie das gewünschte Gerät aus. Klicken Sie auf **OK**.

IP-Adresse des Gerätes angeben

Geben Sie die IP-Adresse des Geräts im Feld **IP-Adresse** ein und klicken Sie dann auf **OK**.

5. Um den Computernamen zu ändern, der im Display des Geräts angezeigt wird, geben Sie den neuen Namen im Feld **PC-Anzeigename eingeben (max. 15 Zeichen)** ein.
6. Klicken Sie auf **OK**.



Zugehörige Informationen

- [Ausführen der PC-Faxempfang-Software von Brother auf dem Computer \(Windows\)](#)

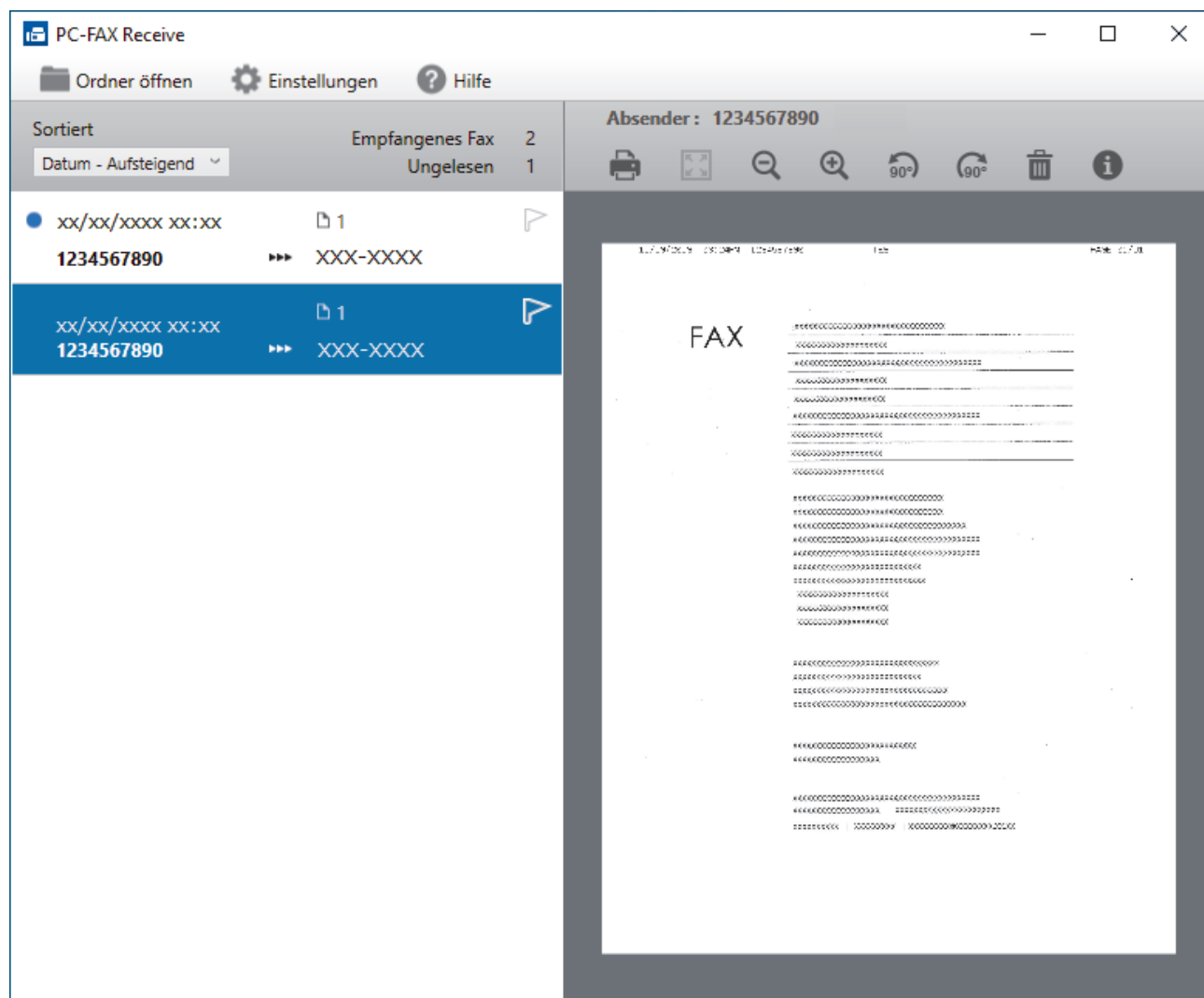
Anzeigen von empfangenen PC-FAX-Nachrichten (Windows)

Empfangsstatus

Symbol	Status
	Bereitschaftsmodus Keine ungelesenen Nachrichten
	Nachrichten werden empfangen
	Nachrichten empfangen Ungelesene Nachrichten

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol  (**PC-Fax Receive (Bereit)**) der Taskleiste des Computers.

Das Fenster **PC-FAX Receive (PC-FAX-Empfang)** wird angezeigt.



2. Klicken Sie in der Liste auf die Faxe, die Sie anzeigen möchten.
3. Wenn Sie den Vorgang beendet haben, schließen Sie das Fenster.



Der PC-Faxempfang ist auch nach dem Schließen des Fensters aktiv und das Symbol  (**PC-Fax Receive (Bereit)**) wird weiterhin in der Taskleiste des Computers angezeigt. Um den PC-Faxempfang zu schließen, klicken Sie auf das Symbol in der Taskleiste und klicken Sie dann auf **Schließen**.



Zugehörige Informationen

- [Empfangen von Faxdokumenten mit PC-Faxempfang \(Windows\)](#)

PC-FAX für Mac

- [Senden eines Fax mit AirPrint \(macOS\)](#)

Netzwerk

- Unterstützte grundlegende Netzwerkfunktionen
- Konfigurieren von Netzwerkeinstellungen
- Einstellungen für das Wireless-Netzwerk
- Netzwerkfunktionen

Unterstützte grundlegende Netzwerkfunktionen

Je nach verwendetem Betriebssystem unterstützt das Gerät unterschiedliche Funktionen. Die folgende Tabelle zeigt, welche Netzwerkfunktionen und -verbindungen unter den verschiedenen Betriebssystemen zur Verfügung stehen.

Betriebssysteme	Windows 10 Windows 8.1 Windows 7	Windows Server 2019/2016/2012 R2/2012/2008 R2/2008	macOS v11 macOS v10.15.x macOS v10.14.x
Drucken	Ja	Ja	Ja
Scannen	Ja		Ja
PC-Faxsenden (nur bei bestimmten Modellen verfügbar)	Ja		Ja
PC-Faxempfang (nur bei bestimmten Modellen verfügbar)	Ja		
Web Based Management ¹	Ja	Ja	Ja
Status Monitor	Ja		
Treiberinstallations-Assistent	Ja	Ja	

¹ Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Geräts ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet. Wir empfehlen, das Standardkennwort zum Schutz des Geräts vor unbefugtem Zugriff umgehend zu ändern.



Wenn Sie Ihr Gerät mit einem externen Netzwerk, wie dem Internet, verbinden, stellen Sie sicher, dass Ihre Netzwerkumgebung mit einer separaten Firewall oder auf andere Weise geschützt ist, um Datenlecks aufgrund von nicht ordnungsgemäßen Einstellungen oder des nicht autorisierten Zugriffs durch böswillige Dritte zu vermeiden.



Zugehörige Informationen

- [Netzwerk](#)

Verwandte Themen:

- [Einrichten oder Ändern eines Anmeldekennworts für Web Based Management](#)

Konfigurieren von Netzwerkeinstellungen

- [Konfigurieren von Netzwerkeinstellungen über das Bedienfeld](#)
- [Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management](#)

Konfigurieren von Netzwerkeinstellungen über das Bedienfeld

Um das Gerät für Ihr Netzwerk zu konfigurieren, verwenden Sie die Optionen im Menü [Netzwerk] auf dem Bedienfeld.



- Informationen zu den Netzwerkeinstellungen, die Sie über das Bedienfeld konfigurieren können >>
Zugehörige Informationen: Einstellungstabellen
- Sie können die Netzwerkeinstellungen Ihres Geräts auch über Web Based Management konfigurieren und ändern.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Netzwerkooption anzuzeigen, und drücken Sie diese. Wiederholen Sie diesen Schritt, um das zu konfigurierende Menü aufzurufen, und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Display.



Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren von Netzwerkeinstellungen](#)

Verwandte Themen:

- [Einstellungstabellen](#)
- [Unterstützte grundlegende Netzwerkfunktionen](#)

Einstellungen für das Wireless-Netzwerk

- [Verwenden des Wireless-Netzwerks](#)
- [Verwenden von Wi-Fi Direct®](#)
- [Aktivieren/Deaktivieren von WLAN](#)
- [Drucken des WLAN-Berichts](#)

Verwenden des Wireless-Netzwerks

- Vor der Konfiguration des Geräts für ein Wireless-Netzwerk
- Konfigurieren Ihres Geräts für ein Wireless-Netzwerk mithilfe des Setup-Assistenten über Ihren Computer
- Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit dem Einrichtungsassistenten des Funktionstastenfelds des Geräts
- Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit der Tastendruckfunktion des WPS (Wi-Fi Protected Setup™)
- Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk über das PIN-Verfahren des WPS (Wi-Fi Protected Setup™)
- Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk, wenn die SSID nicht gesendet wird
- Konfigurieren Ihres Geräts für ein Wireless-Firmennetzwerk

Vor der Konfiguration des Geräts für ein Wireless-Netzwerk

HINWEIS

Die drahtlose Netzwerkverbindung kann nur verwendet werden, wenn auch das optionale WLAN-Modul installiert ist.

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie versuchen, ein Wireless-Netzwerk zu konfigurieren:

- Wenn Sie ein Wireless-Firmennetzwerk verwenden, müssen Sie die Benutzer-ID und das Kennwort kennen.
- Zur Erzielung optimaler Ergebnisse beim alltäglichen Drucken von Dokumenten sollten Sie Ihr Gerät möglichst nah am WLAN Access Point/Router des Netzwerkes aufstellen und darauf achten, dass keine Hindernisse den Funkkontakt beeinträchtigen. Große Gegenstände und Wände zwischen den beiden Geräten sowie Funkstörungen durch andere elektronische Einrichtungen können die Geschwindigkeit der Datenübertragung beeinträchtigen.

Daher ist eine drahtlose Verbindung möglicherweise nicht die beste Verbindungsmethode zur Übertragung aller Arten von Dokumenten und Anwendungen. Wenn Sie große Dateien wie mehrseitige Dokumente mit Text und großen Grafiken drucken, ist es überlegenswert, ein verkabeltes Ethernet-Netzwerk für einen schnelleren Datentransfer (nur unterstützte Modelle) oder eine USB-Verbindung zum Erreichen der höchsten Übertragungsgeschwindigkeit auszuwählen.

- Obwohl Ihr Gerät sowohl in einem verkabelten Netzwerk als auch in einem Wireless-Netzwerk verwendet werden kann (nur unterstützte Modelle), können nicht beide Verbindungsmethoden gleichzeitig genutzt werden. Eine Wireless-Netzwerkverbindung und eine Wi-Fi Direct-Verbindung oder eine verkabelte Netzwerkverbindung (nur unterstützte Modelle) und eine Wi-Fi Direct-Verbindung können hingegen gleichzeitig genutzt werden.
- Gibt es ein Signal in der Nähe, können Sie per WLAN eine LAN-Verbindung herstellen. Sind jedoch die Sicherheitseinstellungen nicht korrekt konfiguriert, kann das Signal von böswilligen Dritten abgefangen werden, was folgende Konsequenzen haben kann:
 - Diebstahl von persönlichen oder vertraulichen Informationen
 - Unbefugte Übertragung von Informationen an Parteien, die sich als die angegebenen Personen ausgeben.
 - Verbreitung von übertragenen Kommunikationsinhalten, die abgefangen wurden.



Halten Sie den Netzwerknamen (SSID) Ihres WLAN-Routers/Zugangspunkts und den Netzwerkschlüssel (Kennwort) bereit. Wenn Sie nicht über diese Informationen verfügen, wenden Sie sich an den Hersteller Ihres drahtlosen Routers/Zugangspunkts, Ihren Systemadministrator oder Internetanbieter. Brother kann diese Informationen nicht bereitstellen.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden des Wireless-Netzwerks](#)

Konfigurieren Ihres Geräts für ein Wireless-Netzwerk mithilfe des Setup-Assistenten über Ihren Computer

HINWEIS

Die drahtlose Netzwerkverbindung kann nur verwendet werden, wenn auch das optionale WLAN-Modul installiert ist.

1. Laden Sie den Installer von der Seite **Downloads** Ihres Modells unter support.brother.com herunter.
2. Starten Sie den Installer und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
3. Wählen Sie **Drahtlose Netzwerkverbindung (Wi-Fi)** oder **Drahtlosnetzwerk-Verbindung (WLAN) (Optional)** und klicken Sie dann auf **Weiter**.
4. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden des Wireless-Netzwerks](#)

Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit dem Einrichtungsassistenten des Funktionstastenfelds des Geräts

HINWEIS

Die drahtlose Netzwerkverbindung kann nur verwendet werden, wenn auch das optionale WLAN-Modul installiert ist.

Bevor Sie Ihr Gerät konfigurieren, sollten Sie sich die Einstellungen Ihres Wireless-Netzwerkes notieren. Sie benötigen diese Informationen, um mit der Konfiguration fortzufahren.

1. Überprüfen Sie die aktuellen Wireless-Netzwerk-Einstellungen des Computers, mit dem Sie verbunden sind, und notieren Sie sie.

Netzwerkname (SSID)

Netzwerkschlüssel (Kennwort)

Beispiel:

Netzwerkname (SSID)
HALLO

Netzwerkschlüssel (Kennwort)
12345



- Ihr Access Point/Router unterstützt möglicherweise die Verwendung mehrerer WEP-Schlüssel, aber das Brother-Gerät unterstützt nur die Verwendung des ersten WEP-Schlüssels.
- Wenn Sie beim Setup Hilfe benötigen und einen Brother-Servicepartner kontaktieren möchten, halten Sie die SSID (Netzwerkname) und den Netzwerkschlüssel (Kennwort) bereit. Wir können Ihnen beim Auffinden dieser Informationen nicht helfen.
- Wenn Sie über diese Informationen (SSID und Netzwerkschlüssel) nicht verfügen, können Sie mit der Wireless-Einrichtung nicht fortfahren.

Wie kann ich diese Informationen ermitteln?

- a. Schlagen Sie in der Dokumentation im Lieferumfang Ihres Wireless-Access Point/Routers nach.
- b. Die anfängliche SSID könnte der Herstellername oder die Modellbezeichnung sein.
- c. Wenn Sie die Sicherheitsinformationen nicht kennen, wenden Sie sich bitte an den Hersteller des Routers, an Ihren Systemadministrator oder an Ihren Internetanbieter.

2. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [WLAN (Wi-Fi)] > [Wi-Fi-Netzwerk suchen].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

3. Wenn [WLAN aktivieren?] angezeigt wird, drücken Sie [Ja].
Dies startet den Wireless Setup-Assistenten. Zum Abbrechen drücken Sie [Nein].

-
4. Das Gerät sucht nach Ihrem Netzwerk und listet die verfügbaren SSIDs auf.

Wenn eine Liste der SSIDs angezeigt wird, streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte SSID für die Verbindung anzuzeigen, und drücken Sie dann die SSID.

5. Drücken Sie [OK].

6. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Wenn Sie eine Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethode verwenden, für die ein Netzwerkschlüssel erforderlich ist, geben Sie den Netzwerkschlüssel ein, den Sie sich im ersten Schritt notiert haben.

Drücken Sie [OK], wenn Sie alle Zeichen eingegeben haben.

- Wenn Ihr Authentifizierungsverfahren Open System ist und der Verschlüsselungsmodus auf Keiner gesetzt ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

7. Das Gerät versucht nun, eine Verbindung mit dem ausgewählten Wireless-Gerät herzustellen.

Wenn Ihr Wireless-Gerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, wird im Gerätedisplay [Verbunden] angezeigt. Drücken Sie dann [OK]. Drücken Sie .

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Gehen Sie zum Installieren der für den Betrieb Ihres Geräts erforderlichen Treiber oder der Anwendung auf die Seite **Downloads** unter support.brother.com.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden des Wireless-Netzwerks](#)

Verwandte Themen:

- [Texteingabe über das Gerät](#)
 - [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)
-

Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit der Tastendruckfunktion des WPS (Wi-Fi Protected Setup™)

HINWEIS

Die drahtlose Netzwerkverbindung kann nur verwendet werden, wenn auch das optionale WLAN-Modul installiert ist.

Wenn Ihr Wireless-Access Point/Router WPS (PBC: Konfiguration über Tastendruck) unterstützt wird, können Sie WPS über das Funktionstastenfeld-Menü des Geräts verwenden, um die Wireless-Netzwerkeinstellungen zu konfigurieren.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [WLAN (Wi-Fi)] > [WPS/Schaltfläche].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Wenn [WLAN aktivieren?] angezeigt wird, drücken Sie [Ja].
Dies startet den Wireless Setup-Assistenten. Zum Abbrechen drücken Sie [Nein].
3. Wenn der Touchscreen [WPS auf Ihrem Wireless Access Point/Router starten, dann [OK] drücken.] anzeigt, drücken Sie die Taste WPS am Wireless-Access Point/Router. Drücken Sie dann [OK] am Gerät. Das Gerät erkennt automatisch den Wireless-Access Point/Router und versucht, eine Verbindung mit dem Wireless-Netzwerk herzustellen.

Wenn Ihr Wireless-Gerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, wird im Gerätedisplay [Verbunden] angezeigt. Drücken Sie dann [OK]. Drücken Sie .

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Gehen Sie zum Installieren der für die Verwendung des Geräts erforderlichen Treiber und Software auf die Seite **Downloads** für Ihr Modell unter support.brother.com.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden des Wireless-Netzwerks](#)

Verwandte Themen:

- [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)

Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk über das PIN-Verfahren des WPS (Wi-Fi Protected Setup™)

HINWEIS

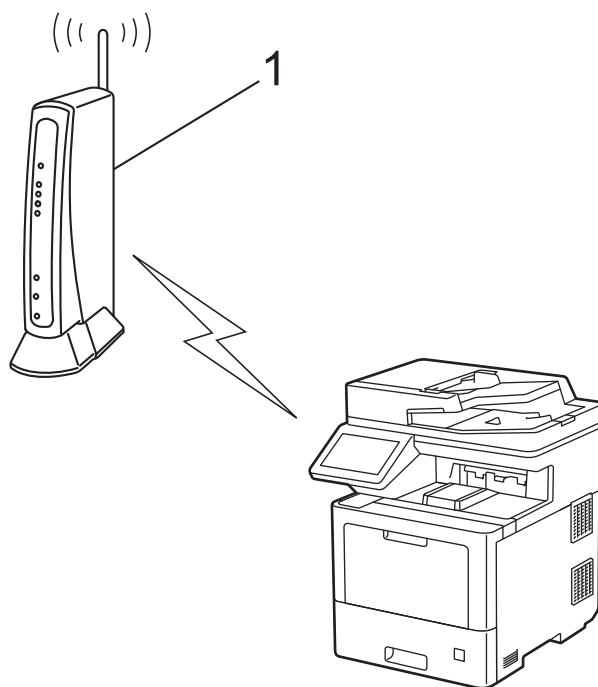
Die drahtlose Netzwerkverbindung kann nur verwendet werden, wenn auch das optionale WLAN-Modul installiert ist.

Wenn WPS vom WLAN-Access Point/Router unterstützt wird, können Sie zur Konfiguration der Wireless-Netzwerkeinstellungen das PIN-Verfahren (Personal Identification Number) verwenden.

Das PIN-Verfahren ist eine von der Wi-Fi Alliance® entwickelte Verbindungsmethode. Das Wireless-Netzwerk und die Sicherheitseinstellungen können durch Übermittlung einer PIN, die von Ihrem Gerät (dem „Antragsteller“) erstellt wurde, an den Registrar (dem Gerät zum Verwalten des Wireless LANs) eingerichtet werden. Weitere Informationen zum Zugriff auf den WPS-Modus finden Sie in den Anweisungen Ihres Wireless-Access Points/Routers.

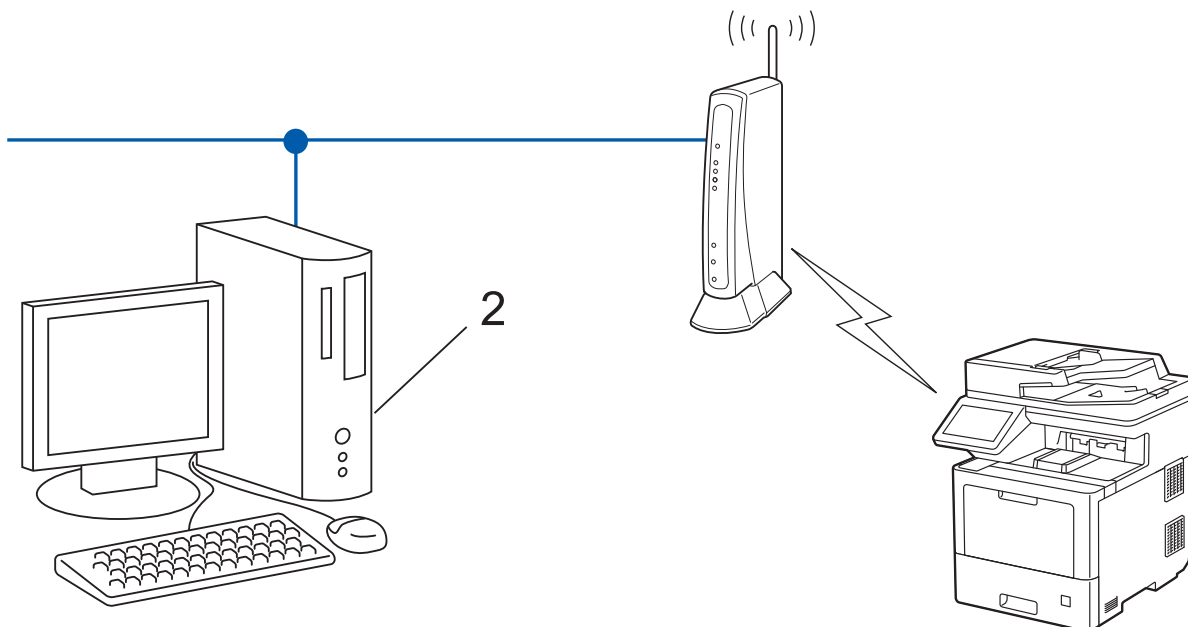
Typ A

Verbindung, wenn der WLAN-Access Point/Router (1) auch als Registrar verwendet wird:



Typ B

Verbindung, wenn ein anderes Gerät (2), wie z. B. ein Computer, als Registrar verwendet wird:



1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [WLAN (Wi-Fi)] > [WPS/PIN-Code].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Wenn [WLAN aktivieren?] angezeigt wird, drücken Sie [Ja].
Dies startet den Wireless Setup-Assistenten. Zum Abbrechen drücken Sie [Nein].
3. Im Display wird eine achtstellige PIN angezeigt, und das Gerät beginnt, nach einem WLAN Access Point/Router zu suchen.
4. Geben Sie auf einem Computer, der mit dem Netzwerk verbunden ist, in die Adressleiste des Browsers die IP-Adresse des Geräts ein, das Sie als Registrar verwenden. (Beispiel: <http://192.168.1.2>)
5. Gehen Sie zur Seite mit den WPS-Einstellungen, geben Sie die PIN ein und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



- In der Regel handelt es sich beim Registrar um den WLAN Access Point/Router.
- Die Einstellungsseite unterscheidet sich je nach WLAN Access Point/Router. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung des WLAN Access Points/Routers.

Wenn Sie einen Computer mit Windows 7, Windows 8.1 oder Windows 10 als Registrar verwenden, gehen Sie wie folgt vor:

6. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Windows 10

Klicken Sie auf  > **Windows-System** > **Systemsteuerung**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware und Sound** auf **Gerät hinzufügen**.

- Windows 8.1

Ziehen Sie Ihre Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn die Menüleiste angezeigt wird, klicken Sie auf **Einstellungen** > **Systemsteuerung** > **Hardware und Sound** > **Geräte und Drucker anzeigen** > **Gerät hinzufügen**.

- Windows 7

Klicken Sie auf  (Start) > **Geräte und Drucker** > **Gerät hinzufügen**.



- Um einen Computer mit Windows 7, Windows 8.1 oder Windows 10 als Registrar zu verwenden, muss dieser zuvor im Netzwerk registriert werden. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung des WLAN Access Points/Routers.
- Wenn Sie Windows 7, Windows 8.1 oder Windows 10 als Registrar verwenden, können Sie den Druckertreiber nach der Wireless-Konfiguration installieren, indem Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen. Gehen Sie zum Installieren der für die Verwendung des Geräts erforderlichen Treiber und Software auf die Seite **Downloads** für Ihr Modell unter support.brother.com.

7. Wählen Sie Ihr Gerät aus und klicken Sie auf **Weiter**.
8. Geben Sie die angezeigte PIN ein und klicken Sie dann auf **Weiter**.
9. (Windows 7) Wählen Sie Ihr Netzwerk aus und klicken Sie dann auf **Weiter**.
10. Klicken Sie auf **Schließen**.

Wenn Ihr Wireless-Gerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, wird im Gerätedisplay [Verbunden] angezeigt. Drücken Sie dann [OK]. Drücken Sie .

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Gehen Sie zum Installieren der für den Betrieb Ihres Geräts erforderlichen Treiber oder der Anwendung auf die Seite **Downloads** unter support.brother.com.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden des Wireless-Netzwerks](#)

Verwandte Themen:

- [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)

Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk, wenn die SSID nicht gesendet wird

HINWEIS

Die drahtlose Netzwerkverbindung kann nur verwendet werden, wenn auch das optionale WLAN-Modul installiert ist.

Bevor Sie Ihr Gerät konfigurieren, sollten Sie sich die Einstellungen Ihres Wireless-Netzwerkes notieren. Sie benötigen diese Informationen, um mit der Konfiguration fortzufahren.

1. Überprüfen Sie die aktuellen Wireless-Netzwerkeinstellungen und notieren Sie sich diese.

Netzwerkname (SSID)		
Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus	Netzwerkschlüssel
Open System	KEINE	-
	WEP	
Shared Key (Freigegebener Schlüssel)	WEP	
WPA/WPA2-PSK	AES	
	TKIP	

Beispiel:

Netzwerkname (SSID)		
HALLO		
Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus	Netzwerkschlüssel
WPA2-PSK	AES	12345678



Wenn Ihr Router die WEP-Verschlüsselung verwendet, geben Sie den als ersten Schlüssel verwendeten WEP-Schlüssel ein. Ihr Brother-Gerät unterstützt nur die Verwendung des ersten WEP-Schlüssels.

2. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [WLAN (Wi-Fi)] > [Wi-Fi-Netzwerk suchen].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

3. Wenn [WLAN aktivieren?] angezeigt wird, drücken Sie [Ja].
Dies startet den Wireless Setup-Assistenten. Zum Abbrechen drücken Sie [Nein].
4. Das Gerät sucht nach Ihrem Netzwerk und listet die verfügbaren SSIDs auf. Streichen Sie nach oben oder unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um [<Neue SSID>] anzuzeigen. Drücken Sie [<Neue SSID>] und dann [OK].
5. Geben Sie den SSID-Namen ein und drücken Sie dann [OK].
6. Wählen Sie die Authentifizierungsmethode aus.
7. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Wenn die Option [System öffnen] ausgewählt wurde, drücken Sie entweder [Keine] oder [WEP] für den Verschlüsselungstyp.
Wenn als Verschlüsselungstyp [WEP] ausgewählt wurde, wählen Sie den WEP-Schlüssel, geben Sie ihn ein und drücken Sie anschließend [OK].
- Wenn Sie die Option [Gemeinsamer Schlüssel] ausgewählt haben, wählen Sie den WEP-Schlüssel, geben Sie ihn ein und drücken Sie anschließend [OK].
- Wenn die Option [WPA/WPA2-PSK] ausgewählt wurde, drücken Sie entweder [TKIP+AES] oder [AES] für den Verschlüsselungstyp.

Geben Sie den WPA™-Schlüssel ein und drücken Sie dann [OK].



Ihr Brother-Gerät unterstützt nur die Verwendung des ersten WEP-Schlüssels.

8. Das Gerät versucht nun, eine Verbindung mit dem ausgewählten Wireless-Gerät herzustellen.

Wenn Ihr Wireless-Gerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, wird im Gerätedisplay [Verbunden] angezeigt. Drücken Sie dann [OK]. Drücken Sie .

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Gehen Sie zum Installieren der für den Betrieb Ihres Geräts erforderlichen Treiber oder der Anwendung auf die Seite **Downloads** unter support.brother.com.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden des Wireless-Netzwerks](#)

Verwandte Themen:

- [Ich kann die Konfiguration des Wireless-Netzwerkes nicht abschließen](#)
- [Texteingabe über das Gerät](#)
- [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)

Konfigurieren Ihres Geräts für ein Wireless-Firmennetzwerk

HINWEIS

Die drahtlose Netzwerkverbindung kann nur verwendet werden, wenn auch das optionale WLAN-Modul installiert ist.

Bevor Sie Ihr Gerät konfigurieren, sollten Sie sich die Einstellungen Ihres Wireless-Netzwerkes notieren. Sie benötigen diese Informationen, um mit der Konfiguration fortzufahren.

1. Überprüfen und notieren Sie die aktuellen Wireless-Netzwerkeinstellungen.

Netzwerkname (SSID)			
Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus	User ID	Kennwort
EAP-FAST/NONE	AES		
	TKIP		
EAP-FAST/MS-CHAPv2	AES		
	TKIP		
EAP-FAST/GTC	AES		
	TKIP		
PEAP/MS-CHAPv2	AES		
	TKIP		
PEAP/GTC	AES		
	TKIP		
EAP-TTLS/CHAP	AES		
	TKIP		
EAP-TTLS/MS-CHAP	AES		
	TKIP		
EAP-TTLS/MS-CHAPv2	AES		
	TKIP		
EAP-TTLS/PAP	AES		
	TKIP		
EAP-TLS	AES		-
	TKIP		-

Beispiel:

Netzwerkname (SSID)			
HALLO			
Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus	User ID	Kennwort
EAP-FAST/MS-CHAPv2	AES	Brother	12345678



- Wenn Sie Ihr Gerät mit der EAP-TLS-Authentifizierung konfigurieren, müssen Sie das von einer Zertifizierungsstelle ausgegebene Client-Zertifikat installieren, bevor Sie mit der Konfiguration beginnen. Wenden Sie sich bezüglich des Client-Zertifikats an den Netzwerkadministrator. Wenn mehrere Zertifikate installiert wurden, sollte der Name des zu verwendenden Zertifikats notiert werden.
- Wenn Sie Ihr Gerät mit dem allgemeinen Namen des Server-Zertifikats verifizieren, sollte dieser vor der Konfiguration notiert werden. Wenden Sie sich bei Fragen zum allgemeinen Namen des Server-Zertifikats an den Netzwerkadministrator.

2. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [WLAN (Wi-Fi)] > [Wi-Fi-Netzwerk suchen].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

3. Wenn [WLAN aktivieren?] angezeigt wird, drücken Sie [Ja].
Dies startet den Wireless Setup-Assistenten. Zum Abbrechen drücken Sie [Nein].
4. Das Gerät sucht nach Ihrem Netzwerk und listet die verfügbaren SSIDs auf. Streichen Sie nach oben oder unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um [<Neue SSID>] anzuzeigen. Drücken Sie [<Neue SSID>] und dann [OK].
5. Geben Sie den SSID-Namen ein und drücken Sie dann [OK].
6. Wählen Sie die Authentifizierungsmethode aus.
7. Sie haben folgende Möglichkeiten:
- Wenn Sie die Option [EAP-FAST], [PEAP] oder [EAP-TTLS] ausgewählt haben, wählen Sie die innere Authentifizierungsmethode [NONE], [CHAP], [MS-CHAP], [MS-CHAPv2], [GTC] oder [PAP] aus.



Abhängig von der Authentifizierungsmethode kann die Auswahl für die innere Authentifizierungsmethode abweichen.

Wählen Sie die Verschlüsselungsmethode [TKIP+AES] oder [AES] aus.

Wählen Sie das Verifizierungsverfahren [Keine Verifizierung], [CA] oder [CA + Server ID].

- Wenn Sie die Option [CA + Server ID] ausgewählt haben, geben Sie die Server-ID, die Benutzer-ID und das Kennwort (falls erforderlich) ein, und drücken Sie anschließend für jede Option [OK].
- Geben Sie bei einer anderen Auswahl die Benutzer-ID und das Kennwort ein, und drücken Sie dann [OK] für jede Option.



Wenn Sie kein CA-Zertifikat auf Ihr Gerät importiert haben, zeigt das Gerät [Keine Verifizierung] an.

- Wenn Sie die Option [EAP-TLS] ausgewählt haben, wählen Sie den Verschlüsselungstyp [TKIP+AES] oder [AES] aus.

Das Gerät zeigt eine Liste der verfügbaren Clientzertifikate an; wählen Sie dann das Zertifikat aus.

Wählen Sie das Verifizierungsverfahren [Keine Verifizierung], [CA] oder [CA + Server ID].

- Wenn Sie die Option [CA + Server ID] ausgewählt haben, geben Sie die Server-ID und die Benutzer-ID ein, und drücken Sie anschließend für jede Option [OK].
- Geben Sie bei einer anderen Auswahl die Benutzer-ID ein, und drücken Sie dann [OK].

8. Das Gerät versucht nun, eine Verbindung mit dem ausgewählten Wireless-Gerät herzustellen.

Wenn Ihr Wireless-Gerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, wird im Gerätedisplay [Verbunden] angezeigt. Drücken Sie dann [OK]. Drücken Sie .

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Gehen Sie zum Installieren der für den Betrieb Ihres Geräts erforderlichen Treiber oder der Anwendung auf die Seite **Downloads** unter support.brother.com.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden des Wireless-Netzwerks](#)

Verwandte Themen:

- [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)

Verwenden von Wi-Fi Direct®

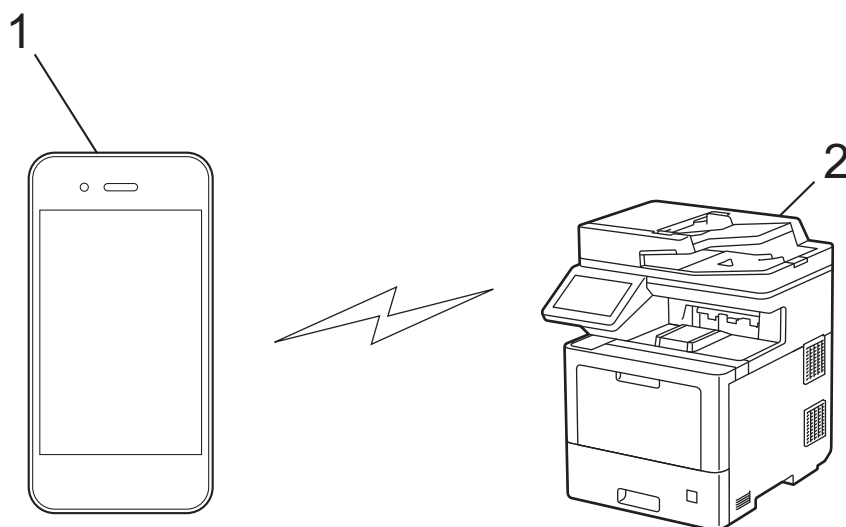
- [Wi-Fi Direct - Überblick](#)
- [Manuelle Konfiguration des Wi-Fi Direct-Netzwerks](#)
- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks per Tastendruck](#)

Wi-Fi Direct - Überblick

HINWEIS

Die drahtlose Netzwerkverbindung kann nur verwendet werden, wenn auch das optionale WLAN-Modul installiert ist.

Wi-Fi Direct ist eine der Wireless-Konfigurationsmethoden, die von Wi-Fi Alliance® entwickelt wurden. Sie haben so die Möglichkeit, Ihr Mobilgerät sicher mit dem Gerät zu verbinden, ohne einen WLAN-Router/Zugangspunkt zu verwenden.



1. Mobilgerät
2. Ihr Gerät



- Sie können Wi-Fi Direct mit der verkabelten oder kabellosen Netzwerkverbindung gleichzeitig verwenden.
- Das von Wi-Fi Direct unterstützte Gerät kann Gruppenbesitzer werden. Bei der Konfiguration des Wi-Fi Direct-Netzwerks dient der Gruppenbesitzer als Zugangspunkt.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden von Wi-Fi Direct®](#)

Verwandte Themen:

- [Manuelle Konfiguration des Wi-Fi Direct-Netzwerks](#)
- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks per Tastendruck](#)

Manuelle Konfiguration des Wi-Fi Direct-Netzwerks

HINWEIS

Die drahtlose Netzwerkverbindung kann nur verwendet werden, wenn auch das optionale WLAN-Modul installiert ist.

Konfigurieren Sie die Wi-Fi Direct-Einstellungen über das Bedienfeld des Geräts:



Erhält das Gerät von Ihrem Mobilgerät eine Wi-Fi-Direct-Anfrage, zeigt das Display die Meldung [Wi-Fi Direct Verbindungsanfrage empfangen. Drücken Sie zum Verbinden [OK].] an. Drücken Sie [OK], um die Verbindung herzustellen.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [Wi-Fi Direct] > [Manuell].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Auf dem Gerät werden die SSID (Netzwerkname) und das Kennwort (Netzwerkschlüssel) angezeigt. Wechseln Sie zum Einstellungsbildschirm des Wireless-Netzwerks für Ihr Mobilgerät, wählen Sie die SSID aus und geben Sie das Kennwort ein.
3. Wenn Ihr Mobilgerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, zeigt das Display des Geräts [Verbunden] an. Drücken Sie [Schließen] und dann .



Zugehörige Informationen

- [Verwenden von Wi-Fi Direct®](#)

Verwandte Themen:

- [Wi-Fi Direct - Überblick](#)
- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks per Tastendruck](#)

Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks per Tastendruck

HINWEIS

Die drahtlose Netzwerkverbindung kann nur verwendet werden, wenn auch das optionale WLAN-Modul installiert ist.



Erhält das Gerät von Ihrem Mobilgerät eine Wi-Fi-Direct-Anfrage, zeigt das Display die Meldung [Wi-Fi Direct Verbindungsanfrage empfangen. Drücken Sie zum Verbinden [OK].] an. Drücken Sie [OK], um die Verbindung herzustellen.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [Wi-Fi Direct] > [Taste drücken] auf dem Display des Geräts.



- Wenn Ihr Mobilgerät Wi-Fi Direct nicht unterstützt, führen Sie eine der folgenden Maßnahmen durch:
 - a. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [Wi-Fi Direct] > [Gruppeneigent.] und dann [Ein].
 - b. Streichen Sie nach oben oder unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um [Taste drücken] auszuwählen.
 - Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].
2. Wenn die Meldung [Wi-Fi Direct an anderem Gerät aktivieren. Dann [OK] drücken.] angezeigt wird, schalten Sie die Wi-Fi Direct-Funktion Ihres Mobilgeräts ein. (Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Mobilgeräts.) Drücken Sie [OK] am Gerät.
 3. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Wenn Ihr Mobilgerät eine Liste von Druckern anzeigt, die über Wi-Fi Direct verbunden sind, wählen Sie Ihr Brother Gerät aus.
 - Wenn Ihr Brother Gerät eine Liste von Mobilgeräten anzeigt, die über Wi-Fi Direct verbunden sind, wählen Sie Ihr Gerät aus. Um erneut nach verfügbaren Geräten zu suchen drücken Sie auf [Neuer Scan].
 4. Wenn Ihr Mobilgerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, zeigt das Display des Geräts [Verbunden] an. Drücken Sie [Schließen] und dann .



Zugehörige Informationen

- [Verwenden von Wi-Fi Direct®](#)

Verwandte Themen:

- [Wi-Fi Direct - Überblick](#)
- [Manuelle Konfiguration des Wi-Fi Direct-Netzwerks](#)

Aktivieren/Deaktivieren von WLAN

HINWEIS

Die drahtlose Netzwerkverbindung kann nur verwendet werden, wenn auch das optionale WLAN-Modul installiert ist.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [WLAN (Wi-Fi)].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Streichen Sie nach oben oder unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [WLAN aktiv] auszuwählen. Drücken Sie [WLAN aktiv].
3. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Um WLAN zu aktivieren, wählen Sie [Ein].
 - Um WLAN zu deaktivieren, wählen Sie [Aus].
4. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Einstellungen für das Wireless-Netzwerk](#)

Drucken des WLAN-Berichts

HINWEIS

Die drahtlose Netzwerkverbindung kann nur verwendet werden, wenn auch das optionale WLAN-Modul installiert ist.

Der WLAN-Bericht zeigt den WLAN-Status des Geräts an. Falls die Wireless-Verbindung nicht erfolgreich hergestellt werden konnte, überprüfen Sie den im Bericht ausgedruckten Fehlercode.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Ausdrucke] > [WLAN-Bericht].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Ja].
Das Gerät druckt den WLAN-Bericht.

3. Drücken Sie .

Wenn der WLAN-Bericht nicht ausgedruckt wird, überprüfen Sie das Gerät auf Fehler. Wenn keine Fehler erkennbar sind, warten Sie eine Minute und versuchen Sie erneut, den Bericht auszudrucken.



Zugehörige Informationen

- [Einstellungen für das Wireless-Netzwerk](#)
 - [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)

Verwandte Themen:

- [Das Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken, scannen oder ein PC-FAX empfangen](#)
- [Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren](#)

Fehlercodes im WLAN-Bericht

HINWEIS

Die drahtlose Netzwerkverbindung kann nur verwendet werden, wenn auch das optionale WLAN-Modul installiert ist.

Falls der WLAN-Bericht zeigt, dass die Verbindung nicht hergestellt werden konnte, überprüfen Sie den Fehlercode im ausgedruckten Bericht und lesen Sie die entsprechenden Anweisungen in der Tabelle:

Fehlercode	Problem und empfohlene Lösung
TS-01	Die WLAN-Einstellung (Wi-Fi) ist nicht aktiviert. Überprüfen Sie die folgenden Punkte und versuchen Sie erneut, Ihre drahtlose Verbindung einzurichten: • Aktivieren Sie die WLAN-Einstellung Ihres Geräts. • Wenn ein Netzkabel an Ihr Gerät angeschlossen ist, entfernen Sie es.
TS-02	Ihr drahtloser Router / Access Point kann nicht erkannt werden. Überprüfen Sie die folgenden Punkte und versuchen Sie erneut, Ihre drahtlose Verbindung einzurichten: • Stellen Sie sicher, dass der drahtlose Router / Access Point eingeschaltet ist. • Stellen Sie Ihr Gerät vorübergehend näher an den drahtlosen Router / Access Point, wenn Sie die WLAN-Einstellungen konfigurieren. • Wenn Ihr drahtloser Router / Access Point die MAC-Adressenfilterung verwendet, vergewissern Sie sich, dass die MAC-Adresse des Rechners im Filter zugelassen ist. Sie können die MAC-Adresse herausfinden, indem Sie den Netzwerkkonfigurationsbericht ausdrucken. • Wenn Sie den Netzwerknamen (SSID) und die Sicherheitsinformationen (Authentifizierungsmethode / Verschlüsselungsmethode) manuell eingegeben haben, sind die Informationen möglicherweise falsch. Überprüfen Sie den Netzwerknamen und die Sicherheitsinformationen erneut und geben Sie die korrekten Informationen erneut ein. • Starten Sie Ihren drahtlosen Router / Access Point neu. Wenn Sie den Netzwerknamen (SSID) und die Sicherheitsinformationen nicht finden können, schlagen Sie in der Dokumentation nach, die mit Ihrem drahtlosen Router / Access Point geliefert wurde, oder wenden Sie sich an den Router-Hersteller, Ihren Systemadministrator oder Internetdienstanbieter.
TS-03	Das drahtlose Unternehmensnetzwerk und die Sicherheitseinstellungen, die Sie eingegeben haben, sind möglicherweise falsch. Überprüfen Sie die folgenden Punkte und versuchen Sie erneut, Ihre drahtlose Verbindung einzurichten: Überprüfen Sie folgende Angaben: - Netzwerknamen (SSID), den Sie zur Konfiguration Ihres Rechners ausgewählt haben. - Sicherheitsinformationen, die Sie zur Konfiguration Ihres Rechners ausgewählt haben (z. B. Authentifizierungsverfahren, Verschlüsselungsverfahren oder Benutzer-ID). Wenn Sie den Netzwerknamen (SSID) und die Sicherheitsinformationen immer noch nicht finden können, sehen Sie in der Dokumentation nach, die mit Ihrem drahtlosen Router / Access Point geliefert wurde, oder wenden Sie sich an den Router-Hersteller, Ihren Systemadministrator oder Internetdienstanbieter.

Fehlercode	Problem und empfohlene Lösung
TS-04	Ihr Gerät unterstützt nicht die Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethoden, die vom ausgewählten drahtlosen Router / Access Point verwendet werden. Für Infrastruktur-Modus (am häufigsten) Ändern Sie die Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethoden des drahtlosen Routers / Access Points. Ihr Gerät unterstützt die folgenden Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethoden: • WPA-Personal: TKIP / AES • WPA2-Personal: TKIP / AES • Offen: WEP / KEINE (ohne Verschlüsselung) • Geteilter Schlüssel: WEP Wenn Ihr Problem nicht gelöst wurde, sind der Netzwerkname (SSID) oder die Sicherheitseinstellungen, die Sie eingegeben haben, möglicherweise falsch. Überprüfen Sie, ob alle Einstellungen des drahtlosen Netzwerks für Ihr Netzwerk korrekt sind.
TS-05	Der Netzwerkname (SSID) und Netzwerkschlüssel (Kennwort) sind nicht korrekt. Überprüfen Sie die folgenden Punkte und versuchen Sie erneut, Ihre drahtlose Verbindung einzurichten: • Bestätigen Sie den Netzwerknamen (SSID) und den Netzwerkschlüssel (Kennwort). • Wenn Ihr Netzwerkschlüssel Groß- und Kleinbuchstaben enthält, vergewissern Sie sich, dass Sie diese korrekt eingeben. • Wenn Sie den Netzwerknamen (SSID) und die Sicherheitsinformationen nicht finden können, schlagen Sie in der Dokumentation nach, die mit Ihrem drahtlosen Router / Access Point geliefert wurde, oder wenden Sie sich an den Router-Hersteller, Ihren Systemadministrator oder Internetdienstanbieter. • Wenn Ihr drahtlosen Router / Access Point WEP-Verschlüsselung mit mehreren WEP-Schlüsseln verwendet, notieren Sie sich den ersten WEP-Schlüssel und verwenden Sie nur diesen.
TS-06	Die drahtlosen Sicherheitsinformationen (Authentifizierungsverfahren / Verschlüsselungsverfahren / Netzwerkschlüssel (Kennwort)) sind falsch. Überprüfen Sie die folgenden Punkte und versuchen Sie erneut, Ihre drahtlose Verbindung einzurichten: • Bestätigen Sie den Netzwerkschlüssel. Wenn Ihr Netzwerkschlüssel Groß- und Kleinbuchstaben enthält, vergewissern Sie sich, dass Sie diese korrekt eingeben. • Bestätigen Sie, ob das eingegebene Authentifizierungsverfahren und das vom drahtlosen Router / Access Point unterstützte Authentifizierungsverfahren oder Verschlüsselungsverfahren identisch sind. • Wenn Netzwerkschlüssel, Authentifizierungs- und Verschlüsselungsverfahren bestätigt wurden, starten Sie Ihren drahtlosen Router / Access Point und das Gerät neu. • Wenn der Stealth-Modus Ihres drahtlosen Routers / Access Points eingeschaltet ist, müssen Sie ihn möglicherweise deaktivieren, um eine Verbindung zum Drahtlos-Netzwerk herzustellen. Wenn Sie den Netzwerknamen (SSID) und die Sicherheitsinformationen nicht finden können, schlagen Sie in der Dokumentation nach, die mit Ihrem drahtlosen Router / Access Point geliefert wurde, oder wenden Sie sich an den Router-Hersteller, Ihren Systemadministrator oder Internetdienstanbieter.

Fehlercode	Problem und empfohlene Lösung
TS-07	Das Gerät kann keinen drahtlosen Router/Access Point erkennen, bei dem WPS (Wi-Fi Protected Setup™) aktiviert ist. Überprüfen Sie die folgenden Punkte und versuchen Sie es erneut: • Um zu überprüfen, ob Ihr drahtloser Router / Access Point WPS unterstützt, suchen Sie nach dem WPS-Symbol, das auf dem Router / Access Point angezeigt wird. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation, die mit Ihrem drahtlosen Router / Access Point geliefert wurde. • Um Ihre Drahtlos-Verbindung mit WPS einzurichten, müssen Sie sowohl Ihr Gerät als auch den drahtlosen Router / Access Point konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch. • Wenn Sie nicht wissen, wie Sie Ihren drahtlosen Router / Access Point mit WPS einrichten können, lesen Sie die mit Ihrem drahtlosen Router / Access Point gelieferte Dokumentation oder wenden Sie sich an den Router-Hersteller, Ihren Systemadministrator oder Internet-Dienstanbieter.
TS-08	Zwei oder mehr drahtlose Router oder Access Points, bei denen WPS aktiviert ist, werden erkannt. Überprüfen Sie die folgenden Punkte und versuchen Sie es erneut: • Stellen Sie sicher, dass nur ein drahtloser Router / Access Point innerhalb der Reichweite WPS aktiviert hat, und versuchen Sie dann erneut, eine Verbindung herzustellen. • Versuchen Sie, nach einigen Minuten erneut eine Verbindung herzustellen, um Störungen durch andere Router / Access Points zu vermeiden.



So überprüfen Sie die Wireless-Sicherheitsinformationen (SSID/Authentifizierungsmethode/Verschlüsselungsmethode/Netzwerkschlüssel) des WLAN-Access Point/Routers:

1. Die Standardsicherheitseinstellungen stehen möglicherweise auf einem Aufkleber am WLAN-Access Point/Router. Andernfalls wird möglicherweise der Name des Herstellers oder die Modell-Nummer des WLAN-Access Point/Routers als Standardsicherheitseinstellungen verwendet.
 2. Lesen Sie die Dokumentation, die mit Ihrem WLAN-Access Point/Router geliefert wurde, um die Sicherheitseinstellungen zu ermitteln.
- Wenn der WLAN-Access Point/Router so eingestellt ist, dass er die SSID nicht sendet, wird die SSID nicht automatisch erkannt. Sie müssen den SSID-Namen manuell eingeben.
 - Der Netzwerkschlüssel wird möglicherweise auch als Kennwort, Sicherheitsschlüssel oder Verschlüsselungsschlüssel bezeichnet.

Wenn Sie die SSID und die Wireless-Sicherheitseinstellungen des WLAN-Access Points/-Routers nicht kennen oder nicht wissen, wie die Konfiguration geändert wird, schlagen Sie in der Dokumentation im Lieferumfang des WLAN-Access Points/-Routers nach oder wenden Sie sich an den Hersteller des Access Points/Routers, Ihren Internetanbieter oder den Netzwerkadministrator.



Zugehörige Informationen

- [Drucken des WLAN-Berichts](#)

Verwandte Themen:

- [Das Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken, scannen oder ein PC-FAX empfangen](#)
- [Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren](#)
- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit der Tastendruckfunktion des WPS \(Wi-Fi Protected Setup™\)](#)
- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk über das PIN-Verfahren des WPS \(Wi-Fi Protected Setup™\)](#)
- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit dem Einrichtungsassistenten des Funktionstastenfelds des Geräts](#)
- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk, wenn die SSID nicht gesendet wird](#)
- [Konfigurieren Ihres Geräts für ein Wireless-Firmennetzwerk](#)

Netzwerkfunktionen

- [Drucken des Netzwerk-Konfigurationsberichts](#)
- [Faxen über das Internet \(I-Fax\)](#)
- [Verwenden der Funktion Fax-an-Server-senden](#)
- [Konfigurieren und Verwenden der LDAP-Suche](#)
- [Synchronisieren der Uhrzeit mit dem SNTP-Server über Web Based Management](#)
- [Gigabit Ethernet \(nur verkabeltes Netzwerk\)](#)
- [Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen](#)

Drucken des Netzwerk-Konfigurationsberichts

Der Netzwerkkonfigurationsbericht führt die Netzwerkconfiguration auf, einschließlich der Netzwerk-Druckserver-Einstellungen.



- Der Knotenname wird im Netzwerk-Konfigurationsbericht angezeigt. Der Standardknotenname ist „BRNxxxxxxxxxx“ für ein verkabeltes Netzwerk bzw. „BRWxxxxxxxxxx“ für ein Wireless-Netzwerk (wobei „xxxxxxxxxx“ der MAC-Adresse/Ethernet-Adresse des Geräts entspricht).
- Wenn die IP-Adresse im Netzwerk-Konfigurationsbericht als „0.0.0.0“ angezeigt wird, warten Sie eine Minute und versuchen Sie erneut zu drucken.
- Sie können die Geräteeinstellungen wie z. B. IP-Adresse, Subnetzmaske, Knotenname und MAC-Adresse im Bericht suchen, z. B.:
 - IP-Adresse: 192.168.0.5
 - Subnetzmaske: 255.255.255.0
 - Knotenname: BRN000ca0000499
 - MAC-Adresse: 00-0c-a0-00-04-99

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Ausdrucke] > [Netzwerk-Konfiguration].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Ja].
3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

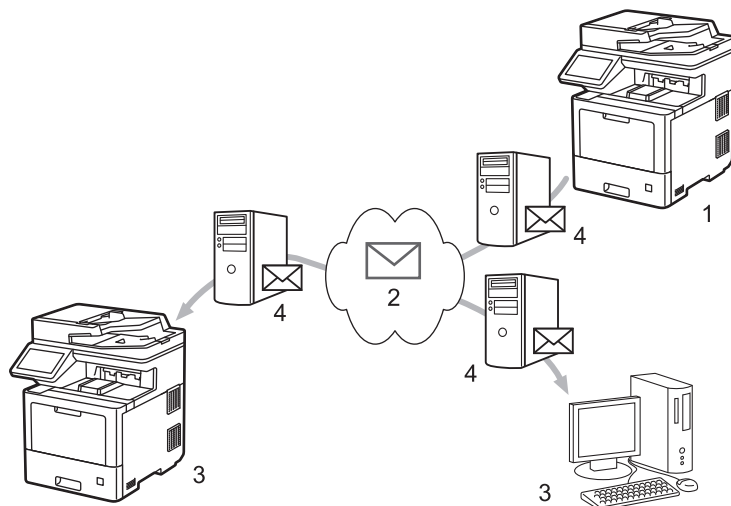
- [Netzwerkfunktionen](#)

Verwandte Themen:

- [Überprüfen der Netzwerkeinstellungen Ihres Geräts](#)
- [Verwenden des Tools zur Reparatur der Netzwerkverbindung \(Windows\)](#)
- [Fehlermeldungen](#)
- [Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren](#)
- [Zugriff auf Web Based Management](#)
- [Konfiguration der Gigabit Ethernet-Einstellungen mit Web Based Management](#)

Faxen über das Internet (I-Fax)

Mit Internet-Fax (I-Fax) können Sie Faxdokumente über das Internet senden und empfangen. Die Dokumente werden als TIFF-F-Dateien an E-Mails angehängt und versendet. Ihr Computer kann Dokumente senden und empfangen, sofern ein Programm zur Erstellung und Ansicht von TIFF-F-Dateien installiert ist. Sie können eine beliebige Anwendung zur Ansicht von TIFF-F-Dateien verwenden. Dokumente, die über das Gerät gesendet werden, werden automatisch in das TIFF-F-Format umgewandelt. Um Nachrichten von Ihrem Gerät aus zu senden und auf diesem empfangen zu können, muss die E-Mail-Anwendung auf Ihrem Computer Multipurpose Internet Mail Extensions (MIME) unterstützen.



1. Sendendes Gerät
2. Internet
3. Empfangendes Gerät
4. E-Mail-Server



I-Fax unterstützt das Senden und Empfangen von Dokumenten im Format Letter und A4, aber nur in Schwarzweiß.



Zugehörige Informationen

- [Netzwerkfunktionen](#)
 - [Wichtige Informationen zum Internet-Fax \(I-Fax\)](#)
 - [Konfigurieren des Brother-Geräts für E-Mail oder Internet-Fax \(I-Fax\)](#)
 - [Senden eines Internet-Fax \(I-Fax\)](#)
 - [Manuelles Abrufen des Servers](#)
 - [I-Fax-Optionen](#)

Verwandte Themen:

- [Weiterleiten empfangener E-Mails und Fax-Nachrichten](#)

Wichtige Informationen zum Internet-Fax (I-Fax)

Die Kommunikation über I-Fax in einem LAN ist sehr ähnlich zur Kommunikation über E-Mail. Sie unterscheidet sich jedoch von der Faxübermittlung über konventionelle Telefonleitungen. Stellen Sie sicher, dass Sie die folgenden Informationen zur Verwendung von I-Fax lesen:

- Faktoren wie der Standort des Empfängers, die LAN-Struktur und die Belastung des ganzen Systems (wie das Internet) können dazu führen, dass das System länger als normal braucht, um eine Fehlermail zu senden.
- Für die Versendung vertraulicher Dokumente sollten Sie eine normale Telefonleitung anstelle des Internets verwenden (da der Sicherheitsstandard im Internet nicht sehr hoch ist).
- Wenn das E-Mail-System des Empfängers nicht MIME-kompatibel ist, können Sie diesem keine Dokumente über I-Fax senden. Bringen Sie dies, wenn möglich, vorab in Erfahrung und beachten Sie, dass einige Server keine Fehlermeldung senden.
- Wenn ein Dokument für die Versendung über I-Fax zu groß ist, erreicht es den Empfänger möglicherweise nicht.
- Schriftart und Schriftgröße empfangener Internet-Mails können nicht geändert werden.



Zugehörige Informationen

- [Faxen über das Internet \(I-Fax\)](#)

Konfigurieren des Brother-Geräts für E-Mail oder Internet-Fax (I-Fax)

Konfigurieren Sie vor der Verwendung von I-Fax das Brother-Gerät so, dass es mit dem Netzwerk und dem E-Mail-Server kommunizieren kann. Sie können diese Elemente über das Bedienfeld des Geräts oder Web Based Management konfigurieren. Stellen Sie sicher, dass Folgendes auf Ihrem Gerät konfiguriert ist:

- IP-Adresse (Wenn Sie Ihr Gerät bereits im Netzwerk verwenden, wurde die IP-Adresse des Geräts korrekt konfiguriert.)
- E-Mail-Adresse
- SMTP-, POP3-, IMAP4-Serveradresse/Port/Authentifizierungsmethode/Verschlüsselungsmethode/Serverzertifikatverifizierung
- Name des Postfachs und Kennwort

Wenn Sie Fragen zu den Einstellungen haben, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.



Zugehörige Informationen

- [Faxen über das Internet \(I-Fax\)](#)
 - [Erstinstallation für E-Mails oder Internet-Fax \(I-Fax\)](#)
 - [So werden empfangene I-Faxe auf einem Computer angezeigt](#)

Verwandte Themen:

- [I-Fax-Optionen](#)

Erstinstallation für E-Mails oder Internet-Fax (I-Fax)

Konfigurieren Sie vor der Versendung eines I-Fax die folgenden Optionen über das Funktionstastenfeld oder mit Web Based Management:

- **E-Mail (Betreff)**
- **E-Mail (Text)**
- **Max. Größe**
- **Sendebestätigung senden:**

E-Mail (Senden)

E-Mail (Betreff)

Internet Fax Job

E-Mail (Text)

Image data has been attached.

Max. Größe

- ☒ Aus
☐ Ein

Maximale Größe

1

MB

Lesebestätigung anfordern:

- ☒ Aus
☐ Ein

[POP3/IMAP4/SMTP-Client>>](#)

Abbrechen

Senden

Wenn Sie Fragen zu den Einstellungen haben, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.



Zugehörige Informationen

- Konfigurieren des Brother-Geräts für E-Mail oder Internet-Fax (I-Fax)
 - So empfängt das Brother-Gerät ein Internet-Fax (I-Fax)

Verwandte Themen:

- Weiterleiten empfangener E-Mails und Fax-Nachrichten
-

So empfängt das Brother-Gerät ein Internet-Fax (I-Fax)

Wenn das Brother-Gerät ein eingehendes I-Fax empfängt, druckt es das I-Fax automatisch aus. Zum Empfangen von I-Fax-Nachrichten sollten Sie über das Funktionstastenfeld oder Web Based Management die folgenden Optionen konfigurieren:

- **Automatischer Abruf**
- **Abrufintervall**
- **Mail-Kopf drucken**
- **Inkompatible Mail löschen/lesen**
- **Empfangsbestätigung senden:**

E-Mail (Empfang)

Autom. Abruf

- ☐ Aus
☒ Ein

Abrufintervall

10 Minuten ▼

Mail-Kopf drucken

Nichts ▼

Inkompatible Mail löschen/lesen

- ☐ Aus
☒ Ein

Lesebestätigung senden:

Aus ▼

[POP3/IMAP4/SMTP-Client>>](#)

Abbrechen

Senden

E-Mail-Nachrichten können auf zwei Arten empfangen werden:

- POP3/IMAP4-Empfang in regelmäßigen Abständen
- POP3/IMAP4-Empfang, manuell gestartet

Wenn Sie den POP3/IMAP4-Empfang verwenden, fragt das Gerät Ihren E-Mail-Server ab, um die Daten zu empfangen. Der Abruf kann in bestimmten Intervallen erfolgen (zum Beispiel können Sie das Gerät so konfigurieren, dass es den E-Mail-Server alle zehn Minuten abfragt) oder Sie können den Server manuell abfragen.



- Wenn E-Mail-Daten empfangen werden, wird im Display [Empfangen] angezeigt. Die E-Mail wird automatisch gedruckt.
- Wenn sich beim Empfang von Daten kein Papier mehr im Gerät befindet, verbleiben die empfangenen Daten im Speicher. Diese Daten werden automatisch gedruckt, sobald wieder Papier in die Papierkassette eingelegt wird.
- Wenn die Funktion zur temporären Faxesicherung des Geräts aktiviert ist, werden die empfangenen Daten eine bestimmte Zeit lang gespeichert.
- Wenn die empfangene E-Mail nicht im Textformat gesendet oder eine angehängte Datei nicht im TIFF-F-Format gespeichert wurde, wird die Fehlermeldung „**DAS FORMAT DER ANGEHÄNGTEN DATEI WIRD NICHT UNTERSTÜTZT**“ gedruckt.
- Ist die empfangene E-Mail zu groß, so wird die Fehlermeldung „**DIE E-MAIL IST ZU GROSS**“ gedruckt.
- Wenn **Inkompatible Mail löschen/lesen** auf **Ein** (Standardeinstellung) gestellt ist, werden fehlerhafte E-Mails automatisch vom E-Mail-Server gelöscht.



Zugehörige Informationen

- [Erstinstallation für E-Mails oder Internet-Fax \(I-Fax\)](#)

Verwandte Themen:

- [So werden empfangene I-Faxe auf einem Computer angezeigt](#)
 - [Weiterleiten empfangener E-Mails und Fax-Nachrichten](#)
-

So werden empfangene I-Faxe auf einem Computer angezeigt

Wenn der Computer ein I-Fax-Dokument empfängt, befindet sich das Dokument im Anhang einer E-Mail-Nachricht, in deren Zeile „Betreff:“ darauf hingewiesen wird, dass Ihr E-Mail-Server ein I-Fax empfangen hat. Sie können entweder warten, bis das Brother-Gerät die E-Mails vom Server abrufen, oder Sie können die E-Mails manuell vom Server abrufen, um die eingegangenen Daten zu empfangen.



Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren des Brother-Geräts für E-Mail oder Internet-Fax \(I-Fax\)](#)

Verwandte Themen:

- [So empfängt das Brother-Gerät ein Internet-Fax \(I-Fax\)](#)
-

Senden eines Internet-Fax (I-Fax)

Ein I-Fax zu senden ist wie das Senden eines normalen Fax. Stellen Sie sicher, dass die Empfängerinformationen im E-Mail-Adressbuch gespeichert sind und legen Sie das Dokument, das Sie über I-Fax senden möchten, in das Brother-Gerät ein.



- Wenn auf dem Computer, an den ein Dokument gesendet werden soll, nicht Windows Server 2008/2012/2019, Windows 7, Windows 8.1 oder Windows 10 ausgeführt wird, bitten Sie den Besitzer des Computers, Software zur Ansicht von TIFF-Dateien zu installieren.
- Um mehrere Seiten zu senden, verwenden Sie den Vorlageneinzug.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Wenn die Faxvorschau auf [Aus] festgelegt ist, drücken Sie [Fax].
 - Wenn die Faxvorschau auf [Ein] gesetzt ist, drücken Sie [Fax] und dann [Faxe senden].
3. Drücken Sie zum Ändern der Einstellungen zum Senden von Faxen [Optionen].
4. Streichen Sie nach oben oder unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um durch die Faxeinstellungen zu blättern. Drücken Sie auf die gewünschte Einstellung, wenn diese angezeigt wird, und nehmen Sie die entsprechende Auswahl vor. Wenn Sie die gewünschten Einstellungen geändert haben, drücken Sie [OK]. (Wenn die Schaltfläche [OK] angezeigt wird.)



Wenn die Schaltfläche [OK] nach dem Einstellen der Zeit nicht angezeigt wird, drücken Sie , um zum Faxesende-Bildschirm zurückzukehren.

5. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Drücken Sie  und geben Sie dann die E-Mail-Adresse über den Touchscreen ein. Drücken Sie [OK].
 - Drücken Sie [Adress buch], wählen Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers aus und drücken Sie dann [Übernehmen].
6. Drücken Sie [Fax Start].

Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Nach dem Scannen wird das Dokument über Ihren SMTP-Server an den Empfänger übertragen. Drücken Sie während des Scanvorgangs , um die Übertragung abzubrechen.
7. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Faxen über das Internet \(I-Fax\)](#)

Manuelles Abrufen des Servers

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [E-Mail/IFAX] > [Manuell empfangen].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Ja] zur Bestätigung.
3. Das Display zeigt [Empfangen] an und das Gerät druckt die Daten vom E-Mail-Server.



Zugehörige Informationen

- [Faxen über das Internet \(I-Fax\)](#)

I-Fax-Optionen

- Weiterleiten empfangener E-Mails und Fax-Nachrichten
- Kettenrundsenden
- Internet-Fax (I-Fax) Bestätigungs-E-Mail
- Konfigurieren des Brother-Geräts für E-Mail oder Internet-Fax (I-Fax)

Weiterleiten empfangener E-Mails und Fax-Nachrichten

Verwenden Sie die Brother-Funktion I-Fax, um E-Mails oder Standard-Faxnachrichten an einen anderen Computer, an ein Faxgerät oder ein anderes I-Fax-Gerät weiterzuleiten. Aktivieren Sie die Weiterleitungsfunktion über das Funktionstastenfeld des Geräts.

Zum Aktivieren der E-Mail-Weiterleitung über das Funktionstastenfeld des Geräts:

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Empfangseinst.] > [Speicherempf.] > [Fax weiterleiten].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Drücken Sie [Manuell], um die Weiterleitungsfaxnummer (bis zu 20 Stellen) oder E-Mail-Adresse über das Display einzugeben.

Drücken Sie [OK].

- Drücken Sie [Adress buch].

Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um bis zu der Faxnummer oder E-Mail-Adresse zu scrollen, an die Ihre Faxe weitergeleitet werden sollen.

Drücken Sie dann die gewünschte Faxnummer oder E-Mail-Adresse.

3. Wenn Sie die E-Mail-Adresse auswählen, wählen Sie den gewünschten Dateityp.



Drücken Sie [Kontrollldr.: Ein], um empfangene Faxe am Gerät auszudrucken, sodass Sie eine Kopie haben.

4. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

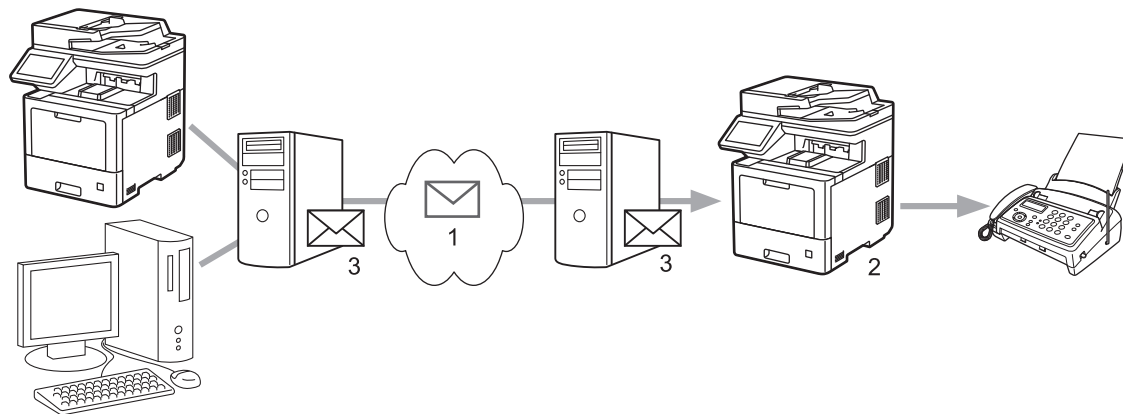
- [I-Fax-Optionen](#)

Verwandte Themen:

- [Faxen über das Internet \(I-Fax\)](#)
- [Erstinstallation für E-Mails oder Internet-Fax \(I-Fax\)](#)
- [So empfängt das Brother-Gerät ein Internet-Fax \(I-Fax\)](#)

Kettenrundsenden

Beim Kettenrundsenden empfängt Ihr Brother-Gerät eine Nachricht über das Internet und leitet sie anschließend über eine konventionelle Telefonleitung an ein anderes Faxgerät weiter. Wenn Sie ein Dokument über eine große Distanz faxen müssen, verwenden Sie die Funktion „Kettenrundsenden“, um Übertragungsgebühren zu sparen.



1. Das Internet
2. Telefonleitung
3. E-Mail-Server

Verwenden Sie das Funktionstastenfeld des Brother-Geräts oder Web Based Management, um die folgenden Elemente zu konfigurieren:

- **Kettenrundsenden**

Stellen Sie **Kettenrundsenden** auf **Ein**.

- **Vertraute Domänen**

Stellen Sie den Domännennamen Ihres Geräts an dem Gerät ein, von dem aus das Rundsenden eines Dokuments an konventionelle Faxgeräte erfolgt. Wenn Sie Ihr Gerät als Kettenrundsende-Gerät verwenden möchten, müssen Sie am Gerät die Namen der vertrauten Domänen festlegen (der Teil des Namens nach dem Zeichen „@“). Bei der Einrichtung vertrauter Domänen ist Vorsicht geboten: Jeder an diese Domäne angeschlossene Benutzer kann Kettenrundsende-Aufträge absenden. Sie können bis zu zehn Domännennamen registrieren.

- **Kettenrundsende-Bericht**

Legen Sie fest, ob nach Abschluss des Kettenrundsende-Auftrags ein Kettenrundsende-Bericht ausgedruckt werden soll.

Kettenrundsenden

Kettenrundsenden

- ☒ Aus
☐ Ein

Vertraute Domänen

Kettenrundsende-Bericht

- ☒ Aus
☐ Ein

Abbrechen

Senden



Zugehörige Informationen

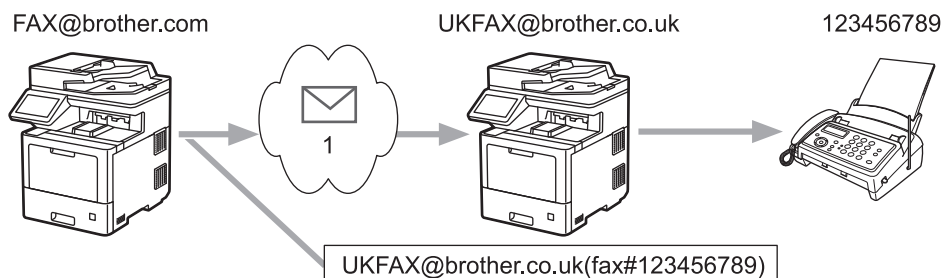
- I-Fax-Optionen
 - Kettenrundsenden vom Brother-Gerät

-
- Kettenrundsenden vom Computer
-

Kettenrundsenden vom Brother-Gerät

Verwenden Sie die Kettenrundsenden-Funktion, um E-Mails vom Gerät an ein normales Faxgerät zu senden.

Überprüfen Sie, ob die Kontrollkästchen **POP3/IMAP4/SMTP-Client** und **SMTP-Server** in Web Based Management aktiviert sind. Klicken Sie auf **Senden** und dann auf **Ja**, um das Gerät neu zu starten.



1. Das Internet

In diesem Beispiel lautet die E-Mail-Adresse Ihres Gerätes `FAX@brother.com`. Sie möchten ein Dokument von diesem Gerät an ein Standardfaxgerät in England senden, das die E-Mail-Adresse `UKFAX@brother.co.uk` hat. Dabei soll Ihr Gerät das Dokument über die normale Telefonleitung senden.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Wenn die Faxvorschau auf [Aus] festgelegt ist, drücken Sie [Fax].
 - Wenn die Faxvorschau auf [Ein] gesetzt ist, drücken Sie [Fax] und dann [Faxe senden].
3. Drücken Sie [Optionen].
4. Streichen Sie nach oben oder unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Rundsenden] anzuzeigen.
5. Drücken Sie [Rundsenden].
6. Drücken Sie [Nummer hinzufügen].
7. Sie können die E-Mail-Adressen zum Rundsende-Auftrag wie folgt hinzufügen:
 - Drücken Sie [Nummer hinzufügen] und , geben Sie die E-Mail-Adresse ein und drücken Sie [OK].
 - Drücken Sie [Aus Adressbuch hinzufügen]. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen der E-Mail-Adresse, die Sie dem Rundsendeauftrag hinzufügen möchten. Wenn alle gewünschten E-Mail-Adressen ausgewählt wurden, drücken Sie [OK].
 - Drücken Sie [Suche in Adressbuch]. Geben Sie den Namen ein und drücken Sie [OK]. Die Suchergebnisse werden angezeigt. Drücken Sie auf den Namen und dann auf die E-Mail-Adresse, die Sie dem Rundsende-Auftrag hinzufügen möchten.

Beispiel für die Eingabe von E-Mail-Adresse und Rufnummer:

UKFAX@brother.co.uk(fax#123456789)

E-Mail-Adresse Faxrufnummer

„fax#“ muss in der Rufnummer
des Standard-Fax innerhalb
der Klammern stehen.

Wenn Sie alle Faxnummern eingegeben haben, drücken Sie [OK].



Wenn das Gerät  anzeigt, drücken Sie  und dann .

8. Drücken Sie [Fax Start].



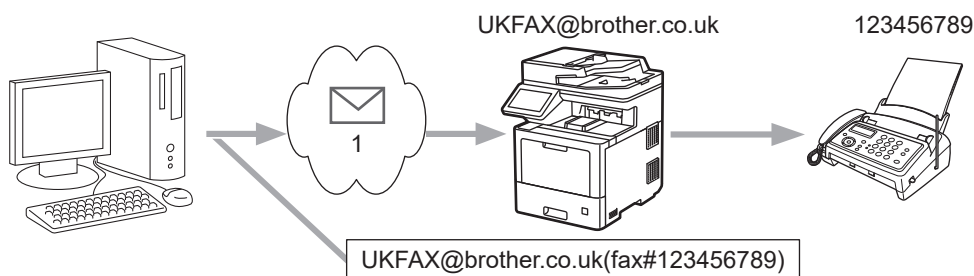
Zugehörige Informationen

- [Kettenrundsenden](#)
-

Kettenrundsenden vom Computer

Verwenden Sie die Kettenrundsenden-Funktion, um eine E-Mail vom Computer an ein normales Faxgerät zu senden.

- Nicht alle E-Mail-Anwendungen können E-Mails an mehrere Faxnummern rundsenden. Wenn Ihre E-Mail-Anwendung das Rundsenden an mehrere Faxnummern nicht unterstützt, können Sie das Dokument nur an jedes Faxgerät einzeln senden.



1. Das Internet

- Überprüfen Sie, ob die Kontrollkästchen **POP3/IMAP4/SMTP-Client** und **SMTP-Server** in Web Based Management aktiviert sind. Klicken Sie auf **Senden** und dann auf **Ja**, um das Gerät neu zu starten.

Wenn Sie eine E-Mail an ein konventionelles Faxgerät senden, variiert das Verfahren zur Eingabe der Faxnummer des Faxgeräts abhängig von der verwendeten Mailanwendung.

- Erstellen Sie in der E-Mail-Anwendung eine neue E-Mail-Nachricht und geben Sie die Adresse des Rundsendegerätes und die Faxnummer des ersten Faxgerätes im Feld „AN“ ein.

Beispiel für die Eingabe von E-Mail-Adresse und Faxnummer:

UKFAX@brother.co.uk(fax#123456789)

E-Mail-Adresse

Faxrufnummer

„fax#“ muss in der Rufnummer des Standard-Fax innerhalb der Klammern stehen.



In Microsoft Outlook muss die Adresse im folgenden Format in das Adressbuch eingegeben werden:

Name: fax#123456789

E-Mail-Adresse: UKFAX@brother.co.uk

- Geben Sie die E-Mail-Adresse des Rundsendegerätes und die Faxnummer des zweiten Faxgerätes im Feld „AN“ ein.
- Senden Sie die E-Mail.



Zugehörige Informationen

- [Kettenrundsenden](#)

Internet-Fax (I-Fax) Bestätigungs-E-Mail

- Mit einer Bestätigungs-Mail für den Sendevorgang können Sie eine Benachrichtigung von der empfangenden Station anfordern, ob Ihr I-Fax oder Ihre E-Mail empfangen und verarbeitet wurde.
- Die Empfangsbestätigungs-E-Mail ermöglicht es, selbst einen Standardbericht zum sendenden Gerät zu senden, um den erfolgreichen Empfang und die Verarbeitung eines I-Fax oder einer E-Mail zu bestätigen.

Um diese Funktion zu verwenden, konfigurieren Sie die [Bestätigung]-Optionen unter den Optionen [Mail (Empfang)] und [Mail (Senden)] über das Funktionstastenfeld des Geräts.



Zugehörige Informationen

- [I-Fax-Optionen](#)
 - [Aktivieren von Sendebestätigungen für Bestätigungs-E-Mails](#)
 - [Aktivieren von Empfangsbestätigungen für Bestätigungs-E-Mails](#)
 - [I-Fax-Fehlernachricht](#)

Aktivieren von Sendebestätigungen für Bestätigungs-E-Mails

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [E-Mail/IFAX] > [Mail (Senden)] > [Bestätigung].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Wählen Sie [Ein] oder [Aus], um die Funktion zum Senden von Benachrichtigungen zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Wenn Sendebestätigungen aktiviert sind, umfasst das Fax ein zusätzliches Feld mit der Bezeichnung Message Disposition Notification (MDN), das Informationen zur Nachrichtenübermittlung enthält. Standardmäßig ist Sendebestätigungen deaktiviert.



Das Gerät des Faxempfängers muss das MDN-Feld enthalten, damit ein Benachrichtigungsbericht gesendet wird.

3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Internet-Fax \(I-Fax\) Bestätigungs-E-Mail](#)

Aktivieren von Empfangsbestätigungen für Bestätigungs-E-Mails

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [E-Mail/IFAX] > [Mail (Empfang)] > [Bestätigung].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie eine der drei möglichen Einstellungen:

Option	Beschreibung
Empfangsbestätigung Ein	Wenn Empfangsbestätigungen auf Ein gesetzt sind, erhält der Absender nach erfolgreichem Empfang und Verarbeitung der Nachricht eine Vorlage. Die Art dieser Vorlage hängt von der Art der Anforderung des Absenders ab. Beispiel: Übertragung erfolgreich: Empfang von <Mail Address>
Empfangsbestätigung MDN	Wenn Empfangsbestätigungen auf MDN festgelegt sind, wird ein Bericht zum erfolgreichen Empfang und erfolgreicher Verarbeitung an den Absender gesendet, sofern dieser mit dem MDN -Feld (Message Disposition Notification) eine Bestätigung angefordert hat.
Empfangsbestätigung Aus	Wenn Empfangsbestätigungen auf Aus festgelegt wurden, werden alle Arten der Empfangsbestätigung ausgeschaltet und es wird keine Bestätigung an das sendende Gerät gesendet, auch nicht, wenn eine Bestätigung angefordert wurde.



- Damit Bestätigungs-E-Mails gesendet werden, muss der Absender folgende Einstellungen konfigurieren:
 - Setzen Sie [Bestätigung] unter [Mail (Senden)] auf [Ein].
 - Setzen Sie [Mail-Kopf] unter [Mail (Empfang)] auf [Alle] oder [Betreff+Von+An].
- Damit Bestätigungs-E-Mails empfangen werden, muss der Empfänger folgende Einstellungen konfigurieren:
Setzen Sie [Bestätigung] unter [Mail (Empfang)] auf [Ein].

3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Internet-Fax \(I-Fax\) Bestätigungs-E-Mail](#)

I-Fax-Fehlernachricht

Wenn beim Senden eines I-Fax ein Übermittlungsfehler auftritt, sendet der Mailserver eine Fehlermeldung an das Brother-Gerät zurück und die Fehlermeldung wird gedruckt.

Wenn beim Empfang eines I-Fax ein Fehler auftritt, wird eine Fehlermeldung gedruckt, zum Beispiel „Die an das Gerät gesendete Nachricht lag nicht im Format TIFF vor“.

Um die Fehlermail zu empfangen und sie über das Gerät auszudrucken, schalten Sie unter [Mail (Empfang)] die Option [Mail-Kopf] auf [Alle] oder [Betreff+Von+An] um.



Zugehörige Informationen

- [Internet-Fax \(I-Fax\) Bestätigungs-E-Mail](#)

Verwenden der Funktion Fax-an-Server-senden

Die Funktion Fax-an-Server ermöglicht es dem Gerät, ein Dokument zu scannen und es über das Netzwerk an einen separaten Faxserver zu senden. Das Dokument wird dann vom Server als Faxdaten über die Standardtelefonleitungen an die Zielfaxnummer gesendet. Wenn die Funktion Fax-an-Server aktiviert ist, werden alle automatischen Faxübertragungen vom Gerät zur Faxübertragung an den Faxserver gesendet.

Sie können ein Fax direkt vom Gerät über die manuelle Faxfunktion senden, wenn die Funktion Senden-an-Server aktiviert ist.



Zugehörige Informationen

- [Netzwerkfunktionen](#)
 - [Vor dem Senden eines Fax an den Faxserver](#)
 - [Aktivieren von Faxen an einen Server](#)
 - [Bedienen von Fax-an-Server](#)
-

Aktivieren von Faxen an einen Server

Speichern Sie die Präfix-/Suffixadresse für den Faxserver auf dem Brother-Gerät.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [Fax to Server].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Fax to Server].
3. Drücken Sie [Ein].
4. Drücken Sie [Präfix].
5. Geben Sie das Präfix über den Touchscreen ein, und drücken Sie dann [OK].
6. Drücken Sie [Suffix].
7. Geben Sie das Suffix über den Touchscreen ein, und drücken Sie dann [OK].
8. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Verwenden der Funktion Fax-an-Server-senden](#)

Bedienen von Fax-an-Server

1. Legen Sie das Dokument in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) oder auf das Scannerglas.
2. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Wenn die Faxvorschau auf [Aus] festgelegt ist, drücken Sie [Fax].
 - Wenn die Faxvorschau auf [Ein] gesetzt ist, drücken Sie [Fax] und dann [Faxe senden].
3. Geben Sie die Faxnummer ein.
4. Drücken Sie [Fax Start].

Das Gerät sendet die Nachricht über ein TCP/IP-Netzwerk an den Faxserver.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden der Funktion Fax-an-Server-senden](#)

Konfigurieren und Verwenden der LDAP-Suche

MFC-L9630CDN/MFC-L9635CDN/MFC-L9670CDN/MFC-EX670: Standard

Mit der LDAP-Funktion können Sie Informationen auf Ihrem Server suchen, wie Faxnummern und E-Mail-Adressen. Bei Verwendung der Funktionen für Fax, I-Fax oder Scan-to-E-Mail-Server können Sie über die LDAP-Suche nach Faxnummern oder E-Mail-Adressen suchen.



- Die LDAP-Funktion unterstützt nicht die Sprachen Chinesisch vereinfacht, Chinesisch traditionell oder Koreanisch.
- Die LDAP-Funktion unterstützt LDAPv3.
- Die LDAP-Funktion unterstützt nicht SSL/TLS.



Zugehörige Informationen

- [Netzwerkfunktionen](#)
 - [Ändern der LDAP-Konfiguration mit Web Based Management](#)
 - [Ausführen einer LDAP-Suche über das Funktionstastenfeld des Geräts](#)

Ändern der LDAP-Konfiguration mit Web Based Management

Verwenden Sie Web Based Management zur Konfiguration der LDAP-Einstellungen in einem Webbrowser.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Zum Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk** > **Netzwerk** > **Protokoll**.



Starten Sie von  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **LDAP** und klicken Sie dann auf **Senden**.
6. Klicken Sie auf **Ja**, um das Brother-Gerät neu zu starten und die Konfiguration zu aktivieren.
7. Wechseln Sie auf Ihrem Computer in Web Based Management zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Adressbuch** > **LDAP**.

- **LDAP-Suche**
- **LDAP-Server-Adresse**
- **Port** (Die Standardportnummer ist 389.)
- **Stammverzeichnis**
- **Authentifizierung**
- **Benutzername**

Die Verfügbarkeit dieser Auswahloption ist abhängig von der verwendeten Authentifizierungsmethode.

- **Kennwort**

Die Verfügbarkeit dieser Auswahloption ist abhängig von der verwendeten Authentifizierungsmethode.



- Wenn der LDAP-Server die Kerberos-Authentifizierung unterstützt, wird empfohlen, für die Authentifizierungseinstellungen Kerberos zu verwenden. Dadurch wird eine strenge Authentifizierung zwischen dem LDAP-Server und Ihrem Gerät durchgeführt.
- Sie müssen das SNTP-Protokoll (Netzwerk-Zeitserver) konfigurieren oder Datum, Uhrzeit und Zeitzone für die Kerberos-Authentifizierung über das Funktionstastenfeld korrekt festlegen.

- **Kerberos-Serveradresse**

Die Verfügbarkeit dieser Auswahloption ist abhängig von der verwendeten Authentifizierungsmethode.

- **LDAP-Zeitüberschreitung**
- **Namensattribut (Suchschlüssel)**
- **E-Mail-Attribut**
- **Faxnummer-Attribut**
- **Optionales Attribut ##**

8. Klicken Sie zum Abschluss auf **Senden**. Stellen Sie sicher, dass im Feld **Status OK** steht.



Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren und Verwenden der LDAP-Suche](#)

Verwandte Themen:

- [Synchronisieren der Uhrzeit mit dem SNTP-Server über Web Based Management](#)
-

Ausführen einer LDAP-Suche über das Funktionstastenfeld des Geräts

Nachdem Sie die LDAP-Einstellungen konfiguriert haben, können Sie mit der LDAP-Suchfunktion Faxnummern oder E-Mail-Adressen suchen, die Sie für Folgendes verwenden:

- Senden eines Fax
- Senden eines Internet-Fax (I-Fax)
- Scannen an den E-Mail-Server



- Die LDAP-Funktion unterstützt LDAPv3.
- Die LDAP-Funktion unterstützt nicht SSL/TLS.
- Abhängig von der vom Netzwerkadministrator festgelegten Sicherheitsrichtlinie müssen Sie möglicherweise die Kerberos- oder Simple-Authentifizierung verwenden, um eine Verbindung mit Ihrem LDAP-Server herzustellen.
- Sie müssen das SNTP-Protokoll (Netzwerk-Zeitserver) konfigurieren oder Datum, Uhrzeit und Zeitzone für die Kerberos-Authentifizierung über das Funktionstastenfeld korrekt festlegen.

1. Drücken Sie , um zu suchen.
2. Geben Sie die ersten Zeichen der Suche über das Display ein.
3. Drücken Sie [OK].

Die LDAP-Suchergebnisse werden im Display angezeigt; das Symbol  wird vor der Faxnummer (lokal) oder den Suchergebnissen des (lokalen) E-Mail-Adressbuchs angezeigt.

Wenn es auf dem Server oder im lokalen Adressbuch keine Übereinstimmung gibt, zeigt das Display 60 Sekunden lang [Kein Ergebnis gefunden.] an.

4. Streichen Sie nach oben oder unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um den gewünschten Namen anzuzeigen.
5. Drücken Sie den Namen.

Drücken Sie [Detail], um die Details des Namens anzuzeigen.

6. Wenn das Ergebnis mehr als eine Faxnummer oder E-Mail-Adresse enthält, werden Sie aufgefordert, nur eine Faxnummer oder eine E-Mail-Adresse zu wählen. Drücken Sie [Übernehmen]. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Wenn Sie ein Fax oder ein I-Fax senden, drücken Sie [Fax Start].
 - Wenn Sie an den E-Mail-Server scannen möchten, legen Sie das Dokument ein, drücken Sie [Weiter] und drücken Sie dann [Start].



Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren und Verwenden der LDAP-Suche](#)

Verwandte Themen:

- [Synchronisieren der Uhrzeit mit dem SNTP-Server über Web Based Management](#)

Synchronisieren der Uhrzeit mit dem SNTP-Server über Web Based Management

Das Simple Network Time Protocol (SNTP) wird dafür verwendet, die vom Gerät verwendete Zeit zur Authentifizierung mit dem SNTP-Zeitserver zu synchronisieren. (Hierbei handelt es sich nicht um die auf dem Geräte-LCD angezeigte Zeit.) Sie können die vom Gerät verwendete Zeit automatisch oder manuell mit der UTC-Zeit (Coordinated Universal Time) synchronisieren, die vom SNTP-Zeitserver bereitgestellt wird.

- [Konfigurieren von Datum und Uhrzeit mit Web Based Management](#)
- [Konfigurieren des SNTP-Protokolls mit Web Based Management](#)
- [Ändern der LDAP-Konfiguration mit Web Based Management](#)
- [Ausführen einer LDAP-Suche über das Funktionstastenfeld des Geräts](#)

Konfigurieren von Datum und Uhrzeit mit Web Based Management

Konfigurieren Sie Zeit und Datum, um die vom Gerät verwendete Zeit mit der des SNTP-Zeitserverns zu synchronisieren.

Diese Funktion steht nicht in allen Ländern zur Verfügung.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Zum Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Administrator** > **Datum/Uhrzeit**.



Starten Sie von  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Überprüfen Sie die Einstellungen unter **Zeitzone**.



Wählen Sie den Zeitunterschied zwischen Ihrem Standort und der UTC aus der Dropdown-Liste **Zeitzone**. Beispiel: Für die Eastern Time in den USA und Kanada lautet die Zeitzone UTC-05:00.

6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Mit SNTP-Server synchron..**
7. Klicken Sie auf **Senden**.



Sie können Datum und Zeit auch manuell konfigurieren.



Zugehörige Informationen

- [Synchronisieren der Uhrzeit mit dem SNTP-Server über Web Based Management](#)

Konfigurieren des SNTP-Protokolls mit Web Based Management

Konfigurieren Sie das SNTP-Protokoll, um die vom Gerät aufgewendete Zeit zur Authentifizierung mit der vom SNTP-Server verwalteten Zeit zu synchronisieren.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Zum Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Netzwerk > Protokoll**.



Starten Sie von  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **SNTP**, um die Einstellungen zu aktivieren.
6. Klicken Sie auf **Senden**.
7. Klicken Sie auf **Ja**, um das Brother-Gerät neu zu starten und die Konfiguration zu aktivieren.
8. Klicken Sie neben dem SNTP-Kontrollkästchen auf **Erweiterte Einstellungen**.
9. Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Option	Beschreibung
Status	Zeigt an, ob das SNTP-Protokoll aktiviert oder deaktiviert ist.
Synchronisationsstatus	Überprüfen Sie den letzten Synchronisationsstatus.
SNTP-Server-Methode	Wählen Sie AUTO oder STATISCH. • AUTO Wenn ein DHCP-Server in Ihrem Netzwerk vorhanden ist, erhält der SNTP-Server seine IP-Adresse von diesem Server automatisch. • STATISCH Geben Sie die gewünschte Adresse ein.
Adresse des primären SNTP-Servers Adresse des sekundären SNTP-Servers	Geben Sie die Serveradresse ein (bis zu 64 Zeichen). Die sekundäre SNTP-Serveradresse wird als Backup für die primäre SNTP-Serveradresse verwendet. Falls der primäre Server nicht erreichbar ist, kann sich das Gerät über den sekundären SNTP-Server registrieren lassen.
Port des primären SNTP-Servers Port des sekundären SNTP-Servers	Geben Sie die Portnummer ein (1 bis 65535). Der sekundäre SNTP-Serverport wird als Backup für den primäre SNTP-Serverport verwendet. Falls der primäre Port nicht erreichbar ist, kann sich das Gerät über den sekundären SNTP-Port registrieren lassen.
Synchronisationsintervall	Geben Sie die Stundenanzahl zwischen den Versuchen zur Synchronisation des Servers ein (1 bis 168 Stunden).

10. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

- Synchronisieren der Uhrzeit mit dem SNTP-Server über Web Based Management

Gigabit Ethernet (nur verkabeltes Netzwerk)

Ihr Gerät unterstützt 1000BASE-T Gigabit Ethernet. Um eine Verbindung mit einem 1000BASE-T Gigabit Ethernet-Netzwerk herzustellen, müssen Sie den Ethernet-Verbindungsmodus des Geräts über die Funktionstasten oder Web Based Management (Webbrowser) auf Auto einstellen.



Verwenden Sie ein Netzkabel der Kategorie 5e (oder höher). Das Gerät kann automatisch die höchste unterstützte Netzwerkgeschwindigkeit verhandeln. Zum Beispiel muss für 1000BASE-T-Netzwerkgeschwindigkeiten die gesamte Anschlussinfrastruktur, einschließlich der Netzwerk-Switches und der Kabel, auch 1000BASE-T-Geschwindigkeiten unterstützen. Andernfalls kommuniziert das Gerät mit 10BASE-T oder 100BASE-TX.



Zugehörige Informationen

- [Netzwerkfunktionen](#)
 - [Konfiguration der Gigabit Ethernet-Einstellungen mit Web Based Management](#)

Konfiguration der Gigabit Ethernet-Einstellungen mit Web Based Management

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).
Zum Beispiel:
https://192.168.1.2
3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk** > **Verkabelt** > **Ethernet**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Wählen Sie **Automatisch** aus der Dropdown-Liste **Ethernet-Modus**.
6. Klicken Sie auf **Senden**.
7. Um die Einstellungen zu aktivieren, klicken Sie auf **Ja**, um das Gerät neu zu starten.

Sie können Ihre Einstellungen überprüfen, indem Sie den Netzwerkkonfigurationsbericht ausdrucken.



Zugehörige Informationen

- [Gigabit Ethernet \(nur verkabeltes Netzwerk\)](#)

Verwandte Themen:

- [Drucken des Netzwerk-Konfigurationsberichts](#)

Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen

Sie können das Funktionstastenfeld des Geräts verwenden, um die Netzwerkeinstellungen des Geräts auf die werkseitigen Einstellungen zurückzusetzen. Damit werden alle Informationen wie z. B. die Kennwörter und IP-Adresse zurückgesetzt.



- Diese Funktion setzt alle Netzwerkeinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.
- Sie können den Druckserver auch mit Web Based Management auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [Netzwerk-Reset].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. [Gerät startet nach Zurücksetzen. Zur Bestätigung [OK] für 2 Sekunden drücken.] wird angezeigt. Drücken Sie zwei Sekunden lang [OK] zur Bestätigung.

Das Gerät wird neu gestartet.



Zugehörige Informationen

- [Netzwerkfunktionen](#)

Verwandte Themen:

- [Zurücksetzen des Geräts](#)

Sicherheit

- Vor der Verwendung der Netzwerk-Sicherheitsfunktionen
- Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit
- Verwenden von SSL/TLS
- Verwenden von SNMPv3
- Verwenden von IPsec
- Verwenden der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes oder Wireless-Netzwerk
- Verwenden der Active Directory-Authentifizierung
- Verwenden der LDAP-Authentifizierung
- Verwenden von der Benutzersperre 3.0
- Sicheres Senden oder Empfangen von E-Mails
- Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk
- Sperren der Geräteeinstellungen am Funktionstastenfeld

Vor der Verwendung der Netzwerk-Sicherheitsfunktionen

Ihr Gerät verwendet einige der neuesten Netzwerksicherheits- und Verschlüsselungs-Protokolle. Integrieren Sie diese Netzwerkfunktionen in das Gesamtsicherheitskonzept für Ihr Netzwerk, um Ihre Daten zu schützen und unautorisierten Zugriff auf das Gerät zu verhindern.



Wir empfehlen, die Protokolle Telnet, FTP Server und TFTP zu deaktivieren. Der Zugriff auf das Gerät über diese Protokolle ist nicht sicher.



Zugehörige Informationen

- [Sicherheit](#)

Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit

Sie müssen ein Zertifikat konfigurieren, um Ihr Gerät sicher im Netzwerk mit SSL/TLS zu verwalten. Sie müssen ein Zertifikat mit Web Based Management konfigurieren.

- [Unterstützte Funktionen von Sicherheitszertifikaten](#)
- [Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Erstellen und Installieren eines Zertifikats](#)
- [Erstellen eines selbstsignierten Zertifikats](#)
- [Erstellen von CSR und Installieren eines Zertifikats einer Zertifizierungsstelle \(CA\)](#)
- [Im- und Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels](#)
- [Importieren und Exportieren eines CA-Zertifikats](#)
- [Verwalten mehrerer Zertifikate](#)

Unterstützte Funktionen von Sicherheitszertifikaten

Ihr Gerät unterstützt verschiedene Sicherheitszertifikate, um eine sichere Verwaltung, Authentifizierung und Kommunikation mit dem Gerät zu ermöglichen. Die folgenden Sicherheitsfunktionen können mit dem Gerät verwendet werden:

- SSL/TLS-Kommunikation
- SSL-Kommunikation für SMTP/POP3/IMAP4 (nur bei bestimmten Modellen verfügbar)
- IEEE 802.1x-Authentifizierung
- IPsec

Ihr Gerät unterstützt die folgenden Optionen:

- Vorinstalliertes Zertifikat

Ihr Gerät verfügt über ein vorinstalliertes privates Zertifikat. Mit diesem Zertifikat können Sie SSL/TLS-Kommunikation nutzen, ohne ein anderes Zertifikat erstellen oder installieren zu müssen.



Mit dem vorinstallierten selbstsignierten Zertifikat wird Ihre Kommunikation bis zu einem bestimmten Grad geschützt. Wir empfehlen die Verwendung eines Zertifikats, das von einer vertrauenswürdigen Organisation ausgestellt wurde, um eine höhere Sicherheit zu erzielen.

- Privates Zertifikat

Dieser PrintServer stellt sein eigenes Zertifikat aus. Mit diesem Zertifikat können Sie problemlos die SSL/TLS-Kommunikation nutzen, ohne ein anderes Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle erstellen oder installieren zu müssen.

- Zertifikat einer Zertifizierungsstelle (CA)

Es stehen zwei Verfahren zur Verfügung, mit denen ein Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle installiert werden kann. Wenn Sie bereits ein Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle haben oder ein Zertifikat von einer vertrauenswürdigen externen Zertifizierungsstelle verwenden möchten:

- Installation mit einer Zertifikatssignieranforderung (CSR, Certificate Signing Request) von diesem PrintServer.
- Installation mit Import eines Zertifikats und eines privaten Schlüssels (Private Key).

- Zertifikat einer Zertifizierungsstelle (Certificate Authority, CA)

Zur Verwendung eines Zertifizierungsstellenzertifikats, das die Zertifizierungsstelle identifiziert und seinen privaten Schlüssel besitzt, müssen Sie das Zertifizierungsstellenzertifikat von der Zertifizierungsstelle importieren, bevor Sie die Sicherheitsfunktionen im Netzwerk konfigurieren.



- Wenn Sie die SSL/TLS-Kommunikation verwenden möchten, sollten Sie sich zuerst an Ihren Systemadministrator wenden.
- Wenn Sie den Druckserver auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen, wird das installierte Zertifikat einschließlich des privaten Schlüssels (Private Key) gelöscht. Wenn Sie nach dem Zurücksetzen des Druckers dasselbe Zertifikat und denselben privaten Schlüssel verwenden möchten, sollten Sie diese vor dem Zurücksetzen exportieren und danach erneut installieren.



Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit](#)

Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Erstellen und Installieren eines Zertifikats

Es gibt zwei Optionen, wenn Sie ein Sicherheitszertifikat wählen: Verwenden Sie ein selbstsigniertes Zertifikat oder ein Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle.

Option 1

Selbstsigniertes Zertifikat

1. Erstellen Sie ein selbstsigniertes Zertifikat mit Web Based Management.
2. Installieren Sie das selbstsignierte Zertifikat auf Ihrem Computer.

Option 2

Zertifikat einer Zertifizierungsstelle

1. Erstellen Sie eine Zertifikatregistrierungsanforderung (Certificate Signing Request, CSR) mit Web Based Management.
2. Installieren Sie das von der Zertifizierungsstelle ausgestellte Zertifikat mit Web Based Management auf dem Brother-Gerät.
3. Installieren Sie das Zertifikat auf Ihrem Computer.



Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit](#)

Erstellen eines selbstsignierten Zertifikats

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel:

https://SharedPrinter

Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel:

https://brnxxxxxxxxxxxxx

Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk** > **Sicherheit** > **Zertifikat**.



Starten Sie von  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Klicken Sie auf **Privates Zertifikat erstellen**.
6. Geben Sie einen **Allgemeine Name** und ein **Gültigkeitsdauer** ein.
 - Die Länge des **Allgemeine Name** muss weniger als 64 Byte betragen. Geben Sie einen Bezeichner ein, wie eine IP-Adresse, Knotennamen oder einen Domännennamen, der beim Zugriff auf dieses Gerät über die SSL/TLS-Kommunikation verwendet wird. Der Knotenname wird standardmäßig angezeigt.
 - Eine Warnung wird angezeigt, wenn Sie das IPPS- oder HTTPS-Protokoll verwenden und einen anderen Namen in der URL als den **Allgemeine Name** eingeben, der für das selbstsignierte Zertifikat verwendet wurde.
7. Wählen Sie die Einstellung aus der Dropdown-Liste **Algorithmus des öffentlichen Schlüssels** aus. Die Standardeinstellung ist **RSA(2048bit)**.
8. Wählen Sie die Einstellung aus der Dropdown-Liste **Digest-Algorithmus** aus. Die Standardeinstellung ist **SHA256**.
9. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit](#)

Erstellen von CSR und Installieren eines Zertifikats einer Zertifizierungsstelle (CA)

Wenn Sie bereits ein Zertifikat von einer externen vertrauenswürdigen Zertifizierungsstelle haben, können Sie das Zertifikat und den privaten Schlüssel auf dem Gerät speichern und sie durch Im- und Exportieren verwalten. Wenn Sie kein Zertifikat von einer externen vertrauenswürdigen Zertifizierungsstelle haben, erstellen Sie eine Zertifikatregistrierungsanforderung (Certificate Signing Request, CSR), senden Sie sie zur Authentifizierung an eine Zertifizierungsstelle und installieren Sie das Zertifikat, das Sie erhalten, auf Ihrem Gerät.

- [Erstellen einer Zertifikatregistrierungsanforderung \(Certificate Signing Request, CSR\)](#)
- [Installieren eines Zertifikats auf dem Gerät](#)

Erstellen einer Zertifikatregistrierungsanforderung (Certificate Signing Request, CSR)

Eine Zertifikatregistrierungsanforderung (Certificate Signing Request, CSR) ist eine Anforderung, die an eine Zertifizierungsstelle (CA) gesendet wird, um die Informationen zu authentifizieren, die im Zertifikat enthalten sind.

Wir empfehlen, ein Stammzertifikat der Zertifizierungsstelle auf Ihrem Computer zu installieren, bevor Sie die CSR erstellen.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel:

https://SharedPrinter

Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel:

https://brnxxxxxxxxxxxxx

Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „PwD“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Sicherheit > Zertifikat**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Klicken Sie auf **Zertifikatsignieranforderung (CSR) erstellen**.
6. Geben Sie einen **Allgemeine Name** (erforderlich) ein und ergänzen Sie weitere Informationen zu Ihrem **Organisation** (optional).



- Ihre Unternehmensinformationen sind erforderlich, sodass die Zertifizierungsstelle Ihre Identität bestätigen und sie gegenüber anderen bezeugen kann.
- Die Länge des **Allgemeine Name** muss bei weniger als 64 Byte liegen. Geben Sie einen Bezeichner ein, wie eine IP-Adresse, Knotennamen oder einen Domännennamen, der beim Zugriff auf dieses Gerät über die SSL/TLS-Kommunikation verwendet wird. Der Knotenname wird standardmäßig angezeigt. Der **Allgemeine Name** ist erforderlich.
- Eine Warnung wird angezeigt, wenn Sie in der URL einen anderen Namen als den Allgemeinen Namen eingeben, der für das Zertifikat verwendet wurde.
- Die Länge von **Organisation**, **Organisationseinheit**, **Ort** und **Bundesland** muss unter 64 Byte liegen.
- Das **Land** sollte ein ISO 3166-Ländercode mit zwei Buchstaben sein.
- Wenn Sie eine X.509v3-Zertifikaterweiterung konfigurieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Erweiterte Partition konfigurieren** und wählen Sie dann **Auto (IPv4 registrieren)** oder **Manuell**.

-
7. Wählen Sie die Einstellung aus der Dropdown-Liste **Algorithmus des öffentlichen Schlüssels** aus. Die Standardeinstellung ist **RSA(2048bit)**.
 8. Wählen Sie die Einstellung aus der Dropdown-Liste **Digest-Algorithmus** aus. Die Standardeinstellung ist **SHA256**.
 9. Klicken Sie auf **Senden**.
Die CSR wird auf dem Bildschirm angezeigt. Speichern Sie die CSR als Datei oder kopieren Sie sie und fügen Sie sie in ein Online-CSR-Formular ein, das von einer Zertifizierungsstelle angeboten wird.
 10. Klicken Sie auf **Speichern**.



-
- Befolgen Sie die Richtlinie Ihrer Zertifizierungsstelle hinsichtlich des Verfahrens, wie eine CSR an die Zertifizierungsstelle gesendet wird.
 - Wenn Sie die Stammzertifizierungsstelle des Unternehmens von Windows Server 2008/2008 R2/2012/2012 R2/2016/2019 verwenden, empfehlen wir die Verwendung des Webservers für die Zertifikatsvorlage, um das Client-Zertifikat sicher zu erstellen. Wenn Sie ein Clientzertifikat für eine IEEE 802.1x-Umgebung mit der EAP-TLS-Authentifizierung erstellen, empfehlen wir die Verwendung von Benutzer für die Zertifikatsvorlage.
-



Zugehörige Informationen

- [Erstellen von CSR und Installieren eines Zertifikats einer Zertifizierungsstelle \(CA\)](#)
-

Installieren eines Zertifikats auf dem Gerät

Wenn Sie ein Zertifikat von der Zertifizierungsstelle erhalten, befolgen Sie die Schritte unten, um es auf dem Druckserver zu installieren:

Nur ein mit der CSR dieses Geräts ausgestelltes Zertifikat kann auf dem Gerät installiert werden. Wenn Sie eine andere CSR erstellen möchten, stellen Sie sicher, dass das Zertifikat installiert wurde, bevor Sie eine weitere CSR erstellen. Erstellen Sie erst nach der Installation des Zertifikats auf dem Gerät eine andere CSR. Andernfalls ist die vor der Installation erstellte CSR ungültig.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel:

https://SharedPrinter

Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel:

https://brnxxxxxxxxxxxxx

Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk** > **Sicherheit** > **Zertifikat**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Klicken Sie auf **Zertifikat installieren**.
6. Wechseln Sie zu der Datei, die das von der Zertifizierungsstelle ausgestellte Zertifikat enthält, und klicken Sie dann auf **Senden**.

Das Zertifikat wurde erstellt und erfolgreich im Speicher Ihres Geräts abgelegt.

Zur Verwendung der SSL/TLS-Kommunikation muss das Stammzertifikat der Zertifizierungsstelle auf dem Computer installiert sein. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.



Zugehörige Informationen

- [Erstellen von CSR und Installieren eines Zertifikats einer Zertifizierungsstelle \(CA\)](#)

Im- und Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels

Speichern Sie das Zertifikat und den privaten Schlüssel auf dem Gerät und verwalten Sie sie durch Im- und Exportieren.

- [Importieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels](#)
- [Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels](#)

Importieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel:

https://SharedPrinter

Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel:

https://brnxxxxxxxxxxxxx

Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Sicherheit > Zertifikat**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Klicken Sie auf **Zertifikat und Private Key importieren**.
6. Rufen Sie die Datei auf, die Sie importieren möchten.
7. Geben Sie das Kennwort ein, wenn die Datei verschlüsselt ist, und klicken Sie dann auf **Senden**.

Das Zertifikat und der private Schlüssel werden auf das Gerät importiert.



Zugehörige Informationen

- [Im- und Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels](#)

Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel:

https://SharedPrinter

Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel:

https://brnxxxxxxxxxxxxx

Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Sicherheit > Zertifikat**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Klicken Sie auf **Exportieren**, das für **Zertifikatliste** angezeigt wird.
6. Geben Sie das Kennwort ein, wenn Sie die Datei verschlüsseln möchten.
Wenn ein leeres Kennwort verwendet wird, wird die Ausgabe nicht verschlüsselt.
7. Geben Sie das Kennwort zur Bestätigung erneut ein und drücken Sie dann **Senden**.
8. Klicken Sie auf **Speichern**.

Das Zertifikat und der private Schlüssel werden auf Ihren Computer exportiert.

Sie können auch das Zertifikat auf Ihren Computer importieren.



Zugehörige Informationen

- [Im- und Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels](#)

Importieren und Exportieren eines CA-Zertifikats

Sie können CA-Zertifikate im Brother-Gerät importieren, exportieren und speichern.

- [Importieren eines CA-Zertifikats](#)
- [Exportieren eines CA-Zertifikats](#)

Importieren eines CA-Zertifikats

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel:

https://SharedPrinter

Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel:

https://brnxxxxxxxxxxxxx

Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Sicherheit > CA-Zertifikat**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Klicken Sie auf **CA-Zertifikat importieren**.
6. Rufen Sie die Datei auf, die Sie importieren möchten.
7. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

- [Importieren und Exportieren eines CA-Zertifikats](#)

Exportieren eines CA-Zertifikats

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel:

https://SharedPrinter

Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel:

https://brnxxxxxxxxxxxxx

Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Sicherheit > CA-Zertifikat**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Wählen Sie das Zertifikat, das Sie exportieren möchten, und klicken Sie auf **Exportieren**.
6. Klicken Sie auf **Senden**.
7. Klicken Sie neben **Speichern** auf ▼ und geben Sie einen Speicherort für die Datei an.



Zugehörige Informationen

- [Importieren und Exportieren eines CA-Zertifikats](#)

Verwalten mehrerer Zertifikate

Mit dieser Funktion für mehrere Zertifikate können Sie alle auf dem Gerät installierten Zertifikate über Web Based Management verwalten. Navigieren Sie in Web Based Management zum Bildschirm **Zertifikat** oder **CA-Zertifikat**, um den Inhalt der Zertifikate anzuzeigen und die Zertifikate zu löschen oder zu exportieren.

	Maximale Anzahl von auf einem Brother-Gerät gespeicherten Zertifikaten
Selbstsigniertes Zertifikat oder durch eine Zertifizierungsstelle ausgestelltes Zertifikat	6
CA-Zertifikat	9

Es wird empfohlen, weniger Zertifikate als möglich zu speichern und einen freien Speicherplatz für den Fall zu reservieren, dass ein Zertifikat abläuft. Wenn ein Zertifikat abläuft, importieren Sie ein neues Zertifikat in den reservierten Speicherplatz und löschen Sie das abgelaufene Zertifikat. Damit vermeiden Sie Konfigurationsfehler.



- Wenn Sie HTTPS/IPPS, IEEE 802.1x oder eine signierte PDF verwenden, müssen Sie auswählen, welches Zertifikat benutzt werden soll.
- Wenn Sie für die SMTP-/POP3-/IMAP4-Kommunikation (nur bei bestimmten Modellen verfügbar) SSL verwenden, muss das Zertifikat nicht ausgewählt werden. Das erforderliche Zertifikat wird automatisch ausgewählt.



Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit](#)

Verwenden von SSL/TLS

- [Einführung in SSL/TLS](#)
- [Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS](#)
- [Sicheres Drucken von Dokumenten mit SSL/TLS](#)
- [Sicheres Senden oder Empfangen von E-Mails](#)

Einführung in SSL/TLS

SSL (Secure Socket Layer) oder TLS (Transport Layer Security) ist eine effiziente Methode für den Schutz von Daten, die über ein lokales Netzwerk oder über ein Wide Area Network (LAN oder WAN) gesendet werden. Es funktioniert durch eine Verschlüsselung von Daten, etwa bei einem Druckjob, die über ein Netzwerk gesendet werden, so dass diese für den Fall, dass sie abgefangen werden, nicht von anderen gelesen werden können.

SSL/TLS kann für verkabelte und Wireless-Netzwerke konfiguriert und mit anderen Sicherheitsmethoden wie z. B. WPA-Schlüsseln und Firewalls gemeinsam verwendet werden.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden von SSL/TLS](#)
 - [Ein kurze Geschichte von SSL/TLS](#)
 - [Vorteile der Verwendung von SSL/TLS](#)

Ein kurze Geschichte von SSL/TLS

SSL/TLS wurde ursprünglich entwickelt, um Internetverkehrsinformationen zu schützen, insbesondere Daten, die zwischen Webbrowsern und Servern versendet werden. Wenn Sie zum Beispiel Internet Explorer für das Internetbanking nutzen und `https://` und das kleine Schloss-Symbol im Webbrowser angezeigt wird, verwenden Sie SSL. SSL entwickelte sich weiter und lief dann auch mit weiteren Anwendungen, wie Telnet, Druckern und FTP-Software, und wurde so zu einer Universallösung für die Onlinesicherheit. Die ursprünglichen Entwicklungsüberlegungen werden noch heute von vielen Onlinehändlern und Banken genutzt, um sensible Daten, wie Kreditkartennummern, Kundendaten usw., zu schützen.

SSL/TLS verwendet eine extrem hohe Verschlüsselungsebene und wird von Banken weltweit vertraut.



Zugehörige Informationen

- [Einführung in SSL/TLS](#)

Vorteile der Verwendung von SSL/TLS

Der wichtigste Vorteil bei der Verwendung von SSL/TLS ist die Möglichkeit zum sicheren Druck über ein IP-Netzwerk, indem nicht autorisierte Benutzer daran gehindert werden, Daten zu lesen, die vom Gerät gesendet wurden. Das Hauptverkaufsargument von SSL ist, dass so vertrauliche Daten sicher gedruckt werden können. So wird zum Beispiel eine Personalabteilung eines großen Unternehmens regelmäßig Lohnabrechnungen drucken. Ohne Verschlüsselung können die Daten auf diesen Lohnabrechnungen von anderen Netzwerkbenutzern gelesen werden. Mit SSL/TLS sieht jeder, der versucht, die Daten abzufangen, eine verwirrende Codeseite und keine tatsächliche Lohnabrechnung.



Zugehörige Informationen

- [Einführung in SSL/TLS](#)

Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS

- Konfigurieren eines Zertifikats für SSL/TLS und der verfügbaren Protokolle
- Zugriff auf Web Based Management über SSL/TLS
- Installieren des selbstsignierten Zertifikats für Windows-Benutzer mit Administratorrechten
- Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit

Konfigurieren eines Zertifikats für SSL/TLS und der verfügbaren Protokolle

Konfigurieren Sie ein Zertifikat auf Ihrem Gerät unter Verwendung von Web Based Management, bevor Sie die SSL/TLS-Kommunikation verwenden.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel:

https://SharedPrinter

Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel:

https://brnxxxxxxxxxxxx

Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Netzwerk > Protokoll**.



Starten Sie von  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Klicken Sie auf **HTTP-Servereinstellungen**.
6. Wählen Sie das Zertifikat, das Sie konfigurieren möchten, in der Dropdown-Liste **Wählen Sie das Zertifikat** aus.
7. Klicken Sie auf **Senden**.
8. Klicken Sie auf **Ja**, um Ihren Druckserver neu zu starten.



Zugehörige Informationen

- [Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS](#)

Zugriff auf Web Based Management über SSL/TLS

Verwenden Sie Web Based Management mit dem HTTPS-Protokoll, um das Netzwerkgerät sicher zu verwalten.



- Zur Verwendung HTTPS-Protokolls muss HTTPS auf Ihrem Gerät aktiviert sein. Das HTTPS-Protokoll ist standardmäßig aktiviert.
- Sie können die HTTPS-Protokolleinstellungen über Web Based Management ändern.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://Allgemeiner Name“ in die Adressleiste Ihres Browsers ein. (Wobei „Allgemeiner Name“ der allgemeine Name ist, den Sie dem Zertifikat zugewiesen haben; dies kann die IP-Adresse, der Knotenname oder der Domänenname sein.)
3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Sie können nun über HTTPS auf das Gerät zugreifen.



Zugehörige Informationen

- [Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS](#)

Installieren des selbstsignierten Zertifikats für Windows-Benutzer mit Administratorrechten

Die folgenden Schritte gelten für Microsoft Internet Explorer. Wenn Sie einen anderen Internetbrowser verwenden, lesen Sie in der Dokumentation für Ihren Internetbrowser nach, um Hilfe zur Installation der Zertifikate zu erhalten.

1. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Windows 10, Windows Server 2016 und Windows Server 2019

Klicken Sie auf  > **Windows-Zubehör**.

- Windows 8.1

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol  (**Internet Explorer**) in der Taskleiste.

- Windows Server 2012 und Windows Server 2012 R2

Klicken Sie auf  (**Internet Explorer**) und klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf das Symbol

 (**Internet Explorer**), das in der Taskleiste angezeigt wird.

- Windows 7 und Windows Server 2008

Klicken Sie auf  (**Start**) > **Alle Programme**.

2. Klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf **Internet Explorer** und dann auf **Als Administrator ausführen**.

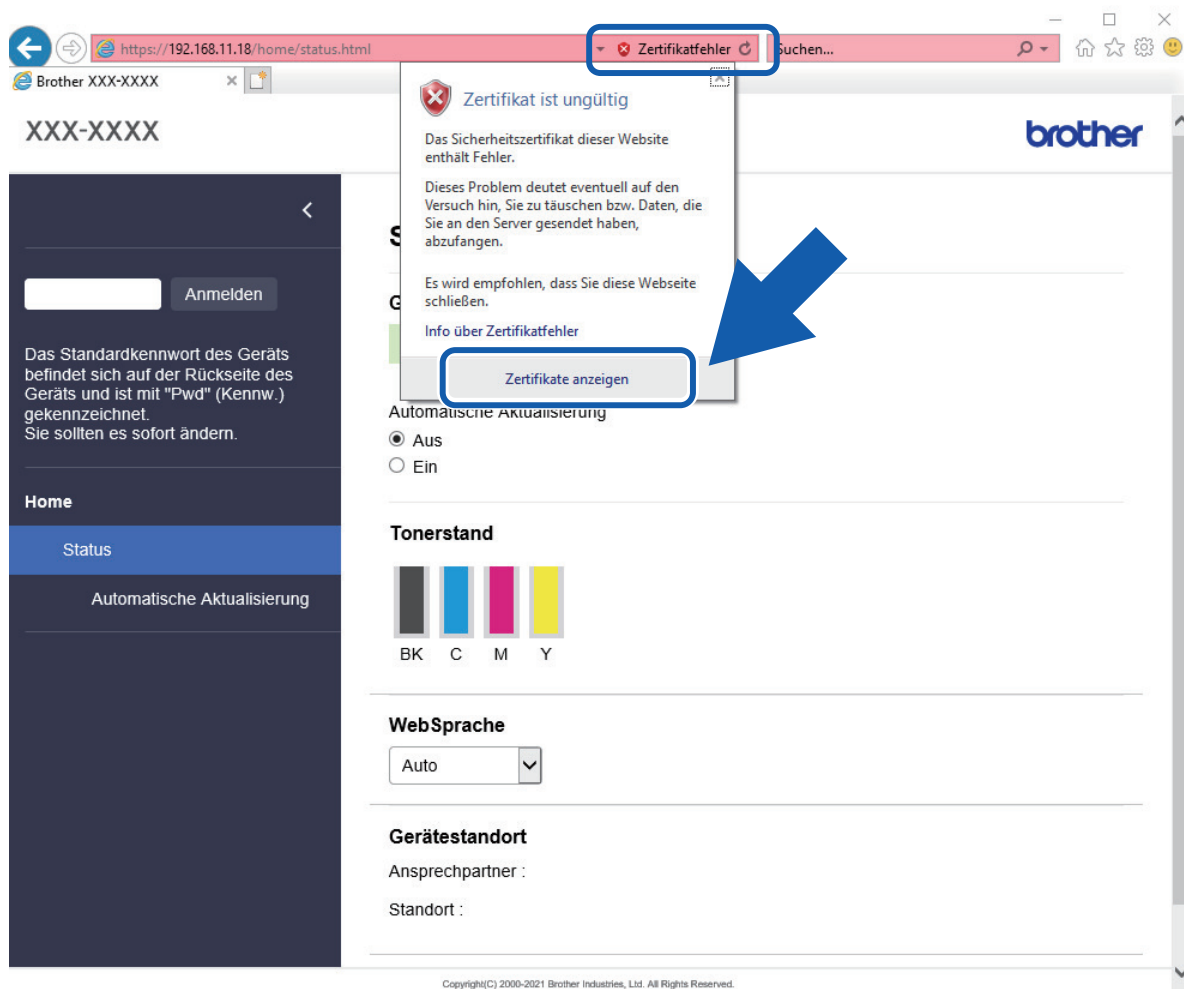


Wenn die Option **Mehr** angezeigt wird, klicken Sie auf **Mehr**.

Wenn der Bildschirm **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**.

3. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein, um auf das Gerät zuzugreifen (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse oder der Knotenname des Geräts ist, die Sie für das Zertifikat zugewiesen haben).
4. Klicken Sie auf **Weitere Informationen**.
5. Klicken Sie auf **Webseite trotzdem laden (nicht empfohlen)**.

6. Klicken Sie auf **Zertifikatfehler** und dann auf **Zertifikat anzeigen**.



7. Klicken Sie auf **Zertifikat installieren....**

8. Wenn der **Zertifikatimport-Assistent** angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.

9. Wählen Sie **Alle Zertifikate in folgendem Speicher speichern** und klicken Sie dann auf **Durchsuchen....**

10. Wählen Sie **Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstellen** und klicken Sie dann auf **OK**.

11. Klicken Sie auf **Weiter**.

12. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

13. Klicken Sie auf **Ja**, wenn der Fingerabdruck richtig ist.

14. Klicken Sie auf **OK**.



Zugehörige Informationen

- [Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS](#)

Sicheres Drucken von Dokumenten mit SSL/TLS

- [Drucken von Dokumenten mit SSL/TLS](#)
- [Konfigurieren eines Zertifikats für SSL/TLS und der verfügbaren Protokolle](#)
- [Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit](#)

Drucken von Dokumenten mit SSL/TLS

Um Dokumente sicher mit dem IPP-Protokoll zu drucken, verwenden Sie das IPPS-Protokoll.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel:

https://SharedPrinter

Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel:

https://brnxxxxxxxxxxx

Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Netzwerk > Protokoll**.



Starten Sie von  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **IPP** aktiviert ist.



Wenn das Kontrollkästchen **IPP** nicht aktiviert ist, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **IPP** und klicken Sie dann auf **Senden**.

Klicken Sie auf **Ja**, um das Gerät neu zu starten und die Konfiguration zu aktivieren.

Nach dem Neustart des Geräts kehren Sie zur Website des Geräts zurück, geben das Kennwort ein, gehen zum Navigationsmenü und klicken Sie auf **Netzwerk > Netzwerk > Protokoll**.

6. Klicken Sie auf **HTTP-Servereinstellungen**.
7. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **HTTPS(Port 443)** unter **IPP** und klicken Sie dann auf **Senden**.
8. Klicken Sie auf **Ja**, um das Gerät neu zu starten und die Konfiguration zu aktivieren.

Die Kommunikation mit IPPS kann keinen unautorisierten Zugriff auf den Druckserver verhindern.



Zugehörige Informationen

- [Sicheres Drucken von Dokumenten mit SSL/TLS](#)

Verwenden von SNMPv3

- [Sicheres Verwalten Ihres Netzwerkgerätes mit SNMPv3](#)

Sicheres Verwalten Ihres Netzwerkgerätes mit SNMPv3

SNMPv3 (Simple Network Management Protocol, Version 3) stellt Benutzerauthentifizierung und Datenverschlüsselung für eine sichere Verwaltung von Netzwerkgeräten zur Verfügung.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://Allgemeiner Name“ in die Adressleiste Ihres Browsers ein. (Wobei „Allgemeiner Name“ der allgemeine Name ist, den Sie dem Zertifikat zugewiesen haben; dies kann die IP-Adresse, der Knotenname oder der Domänenname sein.)
3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Netzwerk > Protokoll**.



Starten Sie von  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Stellen Sie sicher, dass die Einstellung **SNMP** aktiviert ist, und klicken Sie dann auf **Erweiterte Einstellungen**.
6. Konfigurieren Sie die SNMP-Einstellungen.

Option	Beschreibung
SNMP v1/v2c Lese-/Schreibzugriff	Der Druckserver verwendet Version 1 und Version 2c des SNMP-Protokolls. Sie können in diesem Modus alle Ihre Geräte-Anwendungen verwenden. Er ist aber nicht sicher, da der Benutzer nicht authentifiziert wird und die Daten nicht verschlüsselt sind.
SNMPv3 Lese-/Schreibzugriff und v1/v2c nur Lesezugriff	Der Druckserver verwendet den Lese-Schreiben-Zugriff der Version 3 und den schreibgeschützten Zugriff von Version 1 und Version 2c des SNMP-Protokolls.  Wenn Sie den Modus SNMPv3 Lese-/Schreibzugriff und v1/v2c nur Lesezugriff verwenden, funktionieren einige Anwendungen des Geräts, die auf den Druckserver zugreifen, nicht korrekt, da sie den schreibgeschützten Zugriff von Version 1 und Version 2c autorisieren. Wenn Sie alle Anwendungen verwenden möchten, empfehlen wir die Verwendung des Modus SNMP v1/v2c Lese-/Schreibzugriff.
SNMPv3 Lese-/Schreibzugriff	Der Druckserver verwendet Version 3 des SNMP-Protokolls. Wenn Sie den Druckserver sicher verwalten möchten, verwenden Sie diesen Modus.  Wenn Sie den Modus SNMPv3 Lese-/Schreibzugriff verwenden, beachten Sie Folgendes: Mit Ausnahme von BRAdmin Professional sind alle Anwendungen, die SNMPv1/v2c verwenden, eingeschränkt. Um die Verwendung von SNMPv1/v2c-Anwendungen zu erlauben, verwenden Sie den Modus SNMPv3 Lese-/Schreibzugriff und v1/v2c nur Lesezugriff oder SNMP v1/v2c Lese-/Schreibzugriff.

7. Klicken Sie auf **Senden**.



Wählen Sie die gewünschten Optionen aus, wenn das Gerät die Protokolleinstellungen-Optionen anzeigt.

8. Klicken Sie auf **Ja**, um das Gerät neu zu starten und die Konfiguration zu aktivieren.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden von SNMPv3](#)

Verwenden von IPsec

- [Einführung in IPsec](#)
- [Konfigurieren von IPsec mit Web Based Management](#)
- [Konfigurieren einer IPsec-Adressvorlage mit Web Based Management](#)
- [Konfigurieren einer IPsec-Vorlage mit Web Based Management](#)

Einführung in IPsec

Bei IPsec (Internet Protocol Security = Internetprotokollsicherheit) handelt es sich um ein Sicherheitsprotokoll, das auf eine optionale Internetprotokollfunktion zurückgreift, um Datenmanipulationen zu verhindern und die Vertraulichkeit der als IP-Paket übertragenen Daten sicherzustellen. IPsec verschlüsselt Daten, die über das Netzwerk übermittelt werden, wie beispielsweise die von Computern an einen Drucker gesendeten Druckdaten. Da die Daten in der Netzwerkschicht verschlüsselt werden, setzen Anwendungen, die übergeordnete Protokolle verwenden, das IPsec-Protokoll ein, auch wenn die Benutzer dies nicht wahrnehmen.

IPsec unterstützt die folgenden Funktionen:

- **IPsec-Datenübertragungen**

Gemäß den IPsec-Einstellungsbedingungen findet zwischen dem netzwerkfähigen Computer und dem Gerät eine Datenübertragung mittels IPsec statt. Wenn die Geräte eine Kommunikation mittels IPsec starten, dann werden zuerst über Internet Key Exchange (IKE) die Schlüssel miteinander ausgetauscht, über die anschließend die verschlüsselten Daten übertragen werden.

Darüber hinaus verfügt IPsec über die zwei Betriebsmodi, den Transportmodus und den Tunnelmodus. Der Transport-Modus wird primär zur Kommunikation zwischen Geräten verwendet und der Tunnel-Modus in Umgebungen wie einem Virtual Private Network (VPN).



Für IPsec-Datenübertragungen sind folgende Bedingungen notwendig:

- Ein Computer, der mit IPsec kommunizieren kann, ist mit dem Netzwerk verbunden.
- Ihr Gerät ist für eine Kommunikation mittels IPsec konfiguriert.
- Der an Ihr Gerät angeschlossene Computer ist für IPsec-Verbindungen konfiguriert.

- **IPsec-Einstellungen**

Die Einstellungen, die für Verbindungen mit IPsec erforderlich sind. Diese Einstellungen können mit Web Based Management konfiguriert werden.



Um die IPsec-Einstellungen zu konfigurieren, müssen Sie den Browser auf einem Computer verwenden, der mit dem Netzwerk verbunden ist.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden von IPsec](#)

Konfigurieren von IPsec mit Web Based Management

Die IPsec-Anschlussbedingungen umfassen zwei **Vorlage**-Typen: **Adresse** und **IPsec**. Sie können bis zu 10 Anschlussbedingungen konfigurieren.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Zum Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Sicherheit > IPsec**.



Starten Sie von  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Option	Beschreibung
Status	Aktivieren oder deaktivieren Sie IPsec.
Aushandlungsmodus	Wählen Sie Aushandlungsmodus für IKE Phase 1. IKE ist ein Protokoll, mit dem Verschlüsselungsschlüssel ausgetauscht werden, um eine verschlüsselte Kommunikation über IPsec auszuführen. Im Modus Normal ist die Verarbeitungsgeschwindigkeit langsam, aber die Sicherheit ist hoch. Im Modus Aggressiv hingegen ist die Verarbeitungsgeschwindigkeit zwar höher als im Modus Normal, doch dafür ist geringere Sicherheit gegeben.
Jeglicher Nicht-IPsec-Verkehr	Wählen Sie aus, welche Aktion für Nicht-IPsec-Pakete ausgeführt werden soll. Wenn Sie Webdienste verwenden, müssen Sie Zulassen für Jeglicher Nicht-IPsec-Verkehr auswählen. Wenn Sie Blockieren auswählen, können Webdienste nicht verwendet werden.
Broadcast/Multicast-Bypass	Wählen Sie Aktiviert oder Deaktiviert .
Protokoll-Bypass	Aktivieren Sie die Kontrollkästchen für die gewünschte Option oder die gewünschten Optionen.
Richtlinien	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Aktiviert, um die Vorlage zu aktivieren. Wenn Sie mehrere Kontrollkästchen aktivieren, haben die Kontrollkästchen mit niedrigeren Zahlen Priorität, wenn sich die Einstellungen der aktivierten Kontrollkästchen widersprechen. Klicken Sie auf die entsprechende Dropdown-Liste, um die Adressvorlage auszuwählen, die für die IPsec-Verbindungsbedingungen verwendet wird. Um eine Adressvorlage hinzuzufügen, klicken Sie auf Vorlage hinzufügen. Klicken Sie auf die entsprechende Dropdown-Liste, um die IPsec-Vorlage auszuwählen, die für die IPsec-Verbindungsbedingungen verwendet wird. Um eine IPsec-Vorlage hinzuzufügen, klicken Sie auf Vorlage hinzufügen.

6. Klicken Sie auf **Senden**.

Wenn das Gerät neu gestartet werden muss, um die neuen Einstellungen zu registrieren, wird der Bestätigungsbildschirm für den Neustart angezeigt.

Wenn sich in der Vorlage, die Sie in der Tabelle **Richtlinien** aktiviert haben, ein leeres Element befindet, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Bestätigen Sie Ihre Auswahl und klicken Sie erneut auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden von IPsec](#)

Verwandte Themen:

- [Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit](#)

Konfigurieren einer IPsec-Adressvorlage mit Web Based Management

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).
Zum Beispiel:
https://192.168.1.2
3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „Pw“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Sicherheit > IPsec-Adressvorlage**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**, um eine **Adressvorlage** zu löschen. Wenn eine **Adressvorlage** verwendet wird, kann sie nicht gelöscht werden.
6. Klicken Sie auf die **Adressvorlage**, die Sie erstellen möchten. Die **IPsec-Adressvorlage** wird angezeigt.
7. Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Option	Beschreibung
Vorlagenname	Geben Sie eine (aus bis zu 16 Zeichen bestehende) Bezeichnung für die Vorlage ein.
Lokale IP-Adresse	• IP-Adresse Legen Sie die IP-Adresse fest. Wählen Sie ALLE IPv4-Adressen, ALLE IPv6-Adressen, ALLE Link Local IPv6 oder Benutzerdefiniert aus der Dropdown-Liste aus. Wenn Sie Benutzerdefiniert aus der Dropdown-Liste auswählen, geben Sie die IP-Adresse (IPv4 oder IPv6) in das Textfeld ein. • IP-Adressbereich Geben Sie in den Textfeldern die Anfangs- und End-IP-Adressen des IP-Adressbereichs ein. Wenn die Start- und End-IP-Adressen nicht nach IPv4 oder IPv6 standardisiert sind oder die End-IP-Adresse kleiner als die Startadresse ist, kommt es zu einem Fehler. • IP-Adresse / Präfix Geben Sie die IP-Adresse mit der CIDR-Notation an. Beispiel: 192.168.1.1/24 Da das Präfix in Form einer 24-Bit-Subnetzmaske (255.255.255.0) für 192.168.1.1 angegeben wird, sind die Adressen 192.168.1.xxx gültig.
Remote-IP-Adresse	• Beliebig Wenn Sie Beliebig auswählen, sind alle IP-Adressen aktiviert. • IP-Adresse Geben Sie die angegebene IP-Adresse (IPv4 oder IPv6) im Textfeld ein. • IP-Adressbereich Geben Sie die Start- und End-IP-Adressen für den IP-Adressbereich ein. Wenn die Start- und End-IP-Adressen nicht nach IPv4 oder IPv6 standardisiert sind oder die End-IP-Adresse kleiner als die Startadresse ist, kommt es zu einem Fehler.

Option	Beschreibung
	• IP-Adresse / Präfix Geben Sie die IP-Adresse mit der CIDR-Notation an. Beispiel: 192.168.1.1/24 Da das Präfix in Form einer 24-Bit-Subnetzmaske (255.255.255.0) für 192.168.1.1 angegeben wird, sind die Adressen 192.168.1.xxx gültig.

8. Klicken Sie auf **Senden**.



Wenn Sie die Einstellungen für die derzeit verwendete Vorlage ändern, starten Sie das Gerät neu, um die Konfiguration zu aktivieren.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden von IPsec](#)

Konfigurieren einer IPsec-Vorlage mit Web Based Management

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Zum Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk** > **Sicherheit** > **IPsec-Vorlage**.



Starten Sie von  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**, um eine **IPsec-Vorlage** zu löschen. Wenn eine **IPsec-Vorlage** verwendet wird, kann sie nicht gelöscht werden.
6. Klicken Sie auf die **IPsec-Vorlage**, die Sie erstellen möchten. Der Bildschirm **IPsec-Vorlage** wird angezeigt. Die Konfigurationsfelder weichen abhängig von den ausgewählten Einstellungen für **Vorgegebene Vorlage verwenden** und **Internet Key Exchange (IKE)** ab.
7. Geben Sie im Feld **Vorlagenname** einen Namen für die Vorlage ein (bis zu 16 Zeichen).
8. Wenn Sie **Benutzerdefiniert** in der Dropdown-Liste **Vorgegebene Vorlage verwenden** ausgewählt habe, wählen Sie die **Internet Key Exchange (IKE)**-Optionen und ändern Sie die Einstellungen dann bei Bedarf.
9. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden von IPsec](#)
 - [IKEv1-Einstellungen für eine IPsec-Vorlage](#)
 - [IKEv2-Einstellungen für eine IPsec-Vorlage](#)
 - [Manuelle Einstellungen für eine IPsec-Vorlage](#)

IKEv1-Einstellungen für eine IPsec-Vorlage

Option	Beschreibung
Vorlagenname	Geben Sie eine (aus bis zu 16 Zeichen bestehende) Bezeichnung für die Vorlage ein.
Vorgegebene Vorlage verwenden	Wählen Sie Benutzerdefiniert , IKEv1 Hohe Sicherheit oder IKEv1 Mittlere Sicherheit aus. Die Einstellungselemente unterscheiden sich abhängig von der ausgewählten Vorlage.
Internet Key Exchange (IKE)	IKE ist ein Kommunikationsprotokoll, mit dem Verschlüsselungsschlüssel ausgetauscht werden, um eine verschlüsselte Kommunikation über IPsec auszuführen. Um nur dieses Mal eine verschlüsselte Kommunikation auszuführen, wird der für IPsec notwendige Verschlüsselungsalgorithmus bestimmt und die Verschlüsselungsschlüssel werden weitergegeben. Für IKE werden die Verschlüsselungsschlüssel mit der Diffie-Hellman-Schlüsselaustauschmethode ausgetauscht und die auf IKE beschränkte verschlüsselte Kommunikation wird ausgeführt. Wenn Sie Benutzerdefiniert unter Vorgegebene Vorlage verwenden ausgewählt haben, wählen Sie IKEv1.
Authentifizierungstyp	• Diffie-Hellman-Gruppe Dieses Schlüsselaustauschverfahren ermöglicht den sicheren Austausch geheimer Schlüssel über ein ungeschütztes Netzwerk. Das Diffie-Hellman-Schlüsselaustauschverfahren verwendet anstelle des geheimen Schlüssels einen diskreten Logarithmus zum Versenden und Empfangen offener Informationen, die mittels einer Zufallszahl und dem geheimen Schlüssel generiert wurden. Wählen Sie Gruppe1, Gruppe2, Gruppe5 oder Gruppe14. • Verschlüsselung Wählen Sie DES, 3DES, AES-CBC 128 oder AES-CBC 256. • Hash Wählen Sie MD5, SHA1, SHA256, SHA384 oder SHA512. • SA-Lebensdauer Legen Sie die IKE-SA-Gültigkeitsdauer fest. Geben Sie die Zeit (Sekunden) und Anzahl der Kilobytes (KByte) ein.
Encapsulating Security	• Protokoll Wählen Sie ESP, AH oder AH+ESP aus.

Option	Beschreibung
	 - ESP ist ein Protokoll für die Durchführung einer verschlüsselten Kommunikation mit IPsec. ESP verschlüsselt die Nutzdaten (die kommunizierten Inhalte) und fügt zusätzliche Informationen hinzu. Das IP-Paket umfasst die Kopfzeile und die verschlüsselte Nutzlast, die auf die Kopfzeile folgt. Neben den verschlüsselten Daten enthält das IP-Paket auch Informationen in Bezug auf die Verschlüsselungsmethode und den Verschlüsselungsschlüssel, die Authentifizierungsdaten und so weiter. - AH ist Teil des IPsec-Protokolls, das den Sender authentifiziert und eine Manipulation der Daten verhindert (es stellt die Vollständigkeit der Daten sicher). Im IP-Paket werden die Daten unmittelbar nach der Kopfzeile eingefügt. Des Weiteren enthalten die Pakete Hash-Werte, die mit einer Gleichung aus den kommunizierten Inhalten, dem geheimen Schlüssel und so weiter berechnet werden, um die Verfälschung des Absenders und die Manipulation der Daten zu verhindern. Im Gegensatz zu ESP werden die kommunizierten Inhalte nicht verschlüsselt und die Daten werden als Nur-Text gesendet und empfangen. • Verschlüsselung (Nicht verfügbar für die Option AH.) Wählen Sie DES, 3DES, AES-CBC 128 oder AES-CBC 256. • Hash Wählen Sie Keine, MD5, SHA1, SHA256, SHA384 oder SHA512. Keine kann nur ausgewählt werden, wenn ESP unter Protokoll ausgewählt ist. Wenn AH+ESP unter Protokoll ausgewählt ist, wählen Sie jeweils ein Protokoll für Hash(ESP) und Hash(AH). • SA-Lebensdauer Legen Sie die IKE-SA-Nutzungsdauer fest. Geben Sie die Zeit (Sekunden) und Anzahl der Kilobytes (KByte) ein. • Encapsulation-Modus Wählen Sie Transport oder Tunnel aus. • IP-Adresse des Remote-Routers Geben Sie die IP-Adresse (IPv4 oder IPv6) des Remote-Routers ein. Geben Sie diese Informationen nur ein, wenn der Modus Tunnel ausgewählt ist.  SA (Security Association) ist ein verschlüsseltes Kommunikationsverfahren, das IPsec oder IPv6 nutzt und Informationen austauscht und weitergibt, wie die Verschlüsselungsmethode und den Verschlüsselungsschlüssel, um einen sicheren Kommunikationskanal einzurichten, bevor die Kommunikation beginnt. SA kann sich auch auf einen virtuellen verschlüsselten Kommunikationskanal beziehen, der eingerichtet wurde. Die für IPsec verwendete SA etabliert die Verschlüsselungsmethode, tauscht die Schlüssel aus und führt eine gegenseitige Authentifizierung entsprechend dem IKE (Internet Key Exchange)-Standardvorgang durch. Des Weiteren wird SA regelmäßig aktualisiert.
Perfect Forward Secrecy	PFS leitet keine Schlüssel aus vorherigen Schlüsseln ab, die zur Verschlüsselung von Nachrichten verwendet wurden. Darüber hinaus werden übergeordnete Schlüssel, mit denen Verschlüsselungsschlüssel für die Verschlüsselung von Nachrichten abgeleitet werden, nicht für die Ableitung anderer Schlüssel verwendet. Wenn ein Schlüssel gefährdet

Option	Beschreibung
	wurde, ist der Schaden daher nur auf die Nachrichten beschränkt, die mit diesem Schlüssel verschlüsselt wurden. Wählen Sie Aktiviert oder Deaktiviert.
Authentifizierungsmethode	Wählen Sie die Authentifizierungsmethode aus. Wählen Sie Pre-Shared Key oder Zertifikate .
Pre-Shared Key	Bei der Verschlüsselung von Kommunikationsvorgängen wird der Verschlüsselungsschlüssel vor der Nutzung eines anderen Kanals ausgetauscht und gemeinsam verwendet. Wenn Sie Pre-Shared Key als Authentifizierungsmethode ausgewählt haben, geben Sie den Pre-Shared Key ein (bis zu 32 Zeichen). • Lokal/ID-Typ/ID Wählen Sie ID-Art des Absenders aus und geben Sie die ID ein. Wählen Sie IPv4-Adresse, IPv6-Adresse, FQDN, E-Mail-Adresse oder Zertifikat für den Typ aus. Wenn Sie Zertifikat auswählen, geben Sie den allgemeinen Namen des Zertifikats im Feld ID ein. • Remote/ID-Typ/ID Wählen Sie ID-Art des Empfängers aus und geben Sie die ID ein. Wählen Sie IPv4-Adresse, IPv6-Adresse, FQDN, E-Mail-Adresse oder Zertifikat für den Typ aus. Wenn Sie Zertifikat auswählen, geben Sie den allgemeinen Namen des Zertifikats im Feld ID ein.
Zertifikat	Wenn Sie Zertifikate unter Authentifizierungsmethode ausgewählt haben, wählen Sie das Zertifikat aus.  Sie können nur die Zertifikate auswählen, die über die Seite Zertifikat des Web Based Management Sicherheitskonfigurationsbildschirms erstellt wurden.



Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren einer IPsec-Vorlage mit Web Based Management](#)

IKEv2-Einstellungen für eine IPsec-Vorlage

Option	Beschreibung
Vorlagenname	Geben Sie eine (aus bis zu 16 Zeichen bestehende) Bezeichnung für die Vorlage ein.
Vorgegebene Vorlage verwenden	Wählen Sie Benutzerdefiniert , IKEv2 Hohe Sicherheit oder IKEv2 Mittlere Sicherheit aus. Die Einstellungselemente unterscheiden sich abhängig von der ausgewählten Vorlage.
Internet Key Exchange (IKE)	IKE ist ein Kommunikationsprotokoll, mit dem Verschlüsselungsschlüssel ausgetauscht werden, um eine verschlüsselte Kommunikation über IPsec auszuführen. Um nur dieses Mal eine verschlüsselte Kommunikation auszuführen, wird der für IPsec notwendige Verschlüsselungsalgorithmus bestimmt und die Verschlüsselungsschlüssel werden weitergegeben. Für IKE werden die Verschlüsselungsschlüssel mit der Diffie-Hellman-Schlüsselaustauschmethode ausgetauscht und die auf IKE beschränkte verschlüsselte Kommunikation wird ausgeführt. Wenn Sie Benutzerdefiniert unter Vorgegebene Vorlage verwenden ausgewählt haben, wählen Sie IKEv2.
Authentifizierungstyp	Diffie-Hellman-Gruppe Dieses Schlüsselaustauschverfahren ermöglicht den sicheren Austausch geheimer Schlüssel über ein ungeschütztes Netzwerk. Das Diffie-Hellman-Schlüsselaustauschverfahren verwendet anstelle des geheimen Schlüssels einen diskreten Logarithmus zum Versenden und Empfangen offener Informationen, die mittels einer Zufallszahl und dem geheimen Schlüssel generiert wurden. Wählen Sie Gruppe1, Gruppe2, Gruppe5 oder Gruppe14. Verschlüsselung Wählen Sie DES, 3DES, AES-CBC 128 oder AES-CBC 256 aus. Hash Wählen Sie MD5, SHA1, SHA256, SHA384 oder SHA512. SA-Lebensdauer Legen Sie die IKE-SA-Gültigkeitsdauer fest. Geben Sie die Zeit (Sekunden) und Anzahl der Kilobytes (KByte) ein.
Encapsulating Security	Protokoll Wählen Sie ESP.  ESP ist ein Protokoll für die Durchführung einer verschlüsselten Kommunikation mit IPsec. ESP verschlüsselt die Nutzdaten (die kommunizierten Inhalte) und fügt zusätzliche Informationen hinzu. Das IP-Paket umfasst die Kopfzeile und die verschlüsselte Nutzlast, die auf die Kopfzeile folgt. Neben den verschlüsselten Daten enthält das IP-Paket auch Informationen in Bezug auf die Verschlüsselungsmethode und den Verschlüsselungsschlüssel, die Authentifizierungsdaten und so weiter. Verschlüsselung Wählen Sie DES, 3DES, AES-CBC 128 oder AES-CBC 256. Hash Wählen Sie MD5, SHA1, SHA256, SHA384 oder SHA512. SA-Lebensdauer Legen Sie die IKE-SA-Nutzungsdauer fest.

Option	Beschreibung
	Geben Sie die Zeit (Sekunden) und Anzahl der Kilobytes (KByte) ein. • Encapsulation-Modus Wählen Sie Transport oder Tunnel aus. • IP-Adresse des Remote-Routers Geben Sie die IP-Adresse (IPv4 oder IPv6) des Remote-Routers ein. Geben Sie diese Informationen nur ein, wenn der Modus Tunnel ausgewählt ist.  SA (Security Association) ist ein verschlüsseltes Kommunikationsverfahren, das IPsec oder IPv6 nutzt und Informationen austauscht und weitergibt, wie die Verschlüsselungsmethode und den Verschlüsselungsschlüssel, um einen sicheren Kommunikationskanal einzurichten, bevor die Kommunikation beginnt. SA kann sich auch auf einen virtuellen verschlüsselten Kommunikationskanal beziehen, der eingerichtet wurde. Die für IPsec verwendete SA etabliert die Verschlüsselungsmethode, tauscht die Schlüssel aus und führt eine gegenseitige Authentifizierung entsprechend dem IKE (Internet Key Exchange)-Standardvorgang durch. Des Weiteren wird SA regelmäßig aktualisiert.
Perfect Forward Secrecy	PFS leitet keine Schlüssel aus vorherigen Schlüsseln ab, die zur Verschlüsselung von Nachrichten verwendet wurden. Darüber hinaus werden übergeordnete Schlüssel, mit denen Verschlüsselungsschlüssel für die Verschlüsselung von Nachrichten abgeleitet werden, nicht für die Ableitung anderer Schlüssel verwendet. Wenn ein Schlüssel gefährdet wurde, ist der Schaden daher nur auf die Nachrichten beschränkt, die mit diesem Schlüssel verschlüsselt wurden. Wählen Sie Aktiviert oder Deaktiviert.
Authentifizierungsmethode	Wählen Sie die Authentifizierungsmethode aus. Wählen Sie Pre-Shared Key, Zertifikate, EAP - MD5 oder EAP - MS-CHAPv2.  EAP ist ein Authentifizierungsprotokoll, bei dem es sich um eine Erweiterung von PPP handelt. Durch die Verwendung von EAP mit IEEE802.1x werden unterschiedliche Schlüssel für Benutzerauthentifizierung und jede Sitzung verwendet. Die folgenden Einstellungen sind nur notwendig, wenn EAP - MD5 oder EAP - MS-CHAPv2 unter Authentifizierungsmethode ausgewählt wurde: • Modus Wählen Sie Server-Modus oder Client-Modus. • Zertifikat Wählen Sie das Zertifikat aus. • Benutzername Geben Sie den Benutzernamen ein (bis zu 32 Zeichen). • Kennwort Geben Sie das Kennwort ein (bis zu 32 Zeichen). Das Kennwort muss zwei Mal eingegeben werden, um bestätigt zu werden.
Pre-Shared Key	Bei der Verschlüsselung von Kommunikationsvorgängen wird der Verschlüsselungsschlüssel vor der Nutzung eines anderen Kanals ausgetauscht und gemeinsam verwendet. Wenn Sie Pre-Shared Key als Authentifizierungsmethode ausgewählt haben, geben Sie den Pre-Shared Key ein (bis zu 32 Zeichen).

Option	Beschreibung
	• Lokal/ID-Typ/ID Wählen Sie ID-Art des Absenders aus und geben Sie die ID ein. Wählen Sie IPv4-Adresse, IPv6-Adresse, FQDN, E-Mail-Adresse oder Zertifikat für den Typ aus. Wenn Sie Zertifikat auswählen, geben Sie den allgemeinen Namen des Zertifikats im Feld ID ein. • Remote/ID-Typ/ID Wählen Sie ID-Art des Empfängers aus und geben Sie die ID ein. Wählen Sie IPv4-Adresse, IPv6-Adresse, FQDN, E-Mail-Adresse oder Zertifikat für den Typ aus. Wenn Sie Zertifikat auswählen, geben Sie den allgemeinen Namen des Zertifikats im Feld ID ein.
Zertifikat	Wenn Sie Zertifikate unter Authentifizierungsmethode ausgewählt haben, wählen Sie das Zertifikat aus.  Sie können nur die Zertifikate auswählen, die über die Seite Zertifikat des Web Based Management Sicherheitskonfigurationsbildschirms erstellt wurden.



Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren einer IPsec-Vorlage mit Web Based Management](#)

Manuelle Einstellungen für eine IPsec-Vorlage

Option	Beschreibung
Vorlagenname	Geben Sie eine (aus bis zu 16 Zeichen bestehende) Bezeichnung für die Vorlage ein.
Vorgegebene Vorlage verwenden	Wählen Sie Benutzerdefiniert .
Internet Key Exchange (IKE)	IKE ist ein Kommunikationsprotokoll, mit dem Verschlüsselungsschlüssel ausgetauscht werden, um eine verschlüsselte Kommunikation über IPsec auszuführen. Um nur dieses Mal eine verschlüsselte Kommunikation auszuführen, wird der für IPsec notwendige Verschlüsselungsalgorithmus bestimmt und die Verschlüsselungsschlüssel werden weitergegeben. Für IKE werden die Verschlüsselungsschlüssel mit der Diffie-Hellman-Schlüsselaustauschmethode ausgetauscht und die auf IKE beschränkte verschlüsselte Kommunikation wird ausgeführt. Wählen Sie Manuell.
Authentifizierungsschlüssel (ESP, AH)	Geben Sie die Werte für Eingehend/Ausgehend ein. Diese Einstellungen sind erforderlich, wenn Benutzerdefiniert unter Vorgegebene Vorlage verwenden und Manuell unter Internet Key Exchange (IKE) ausgewählt ist und eine andere Einstellung als Keine unter Hash von Encapsulating Security ausgewählt ist.  Die Anzahl der Zeichen, die Sie einstellen können, variiert abhängig von der Einstellung, die Sie unter Hash im Bereich Encapsulating Security gewählt haben. Ist die Länge des spezifizierten Authentifizierungsschlüssels unterschiedlich zum gewählten Hashalgorithmus, dann erscheint eine Fehlermeldung. • MD5: 128 Bit (16 Byte) • SHA1: 160 Bit (20 Byte) • SHA256: 256 Bit (32 Byte) • SHA384: 384 Bit (48 Byte) • SHA512: 512 Bit (64 Byte) Wenn Sie den Schlüssel als ASCII-Code spezifizieren, müssen Sie die Zeichen in doppelten Anführungszeichen (") einschließen.
Codeschlüssel (ESP)	Geben Sie die Werte für Eingehend/Ausgehend ein. Diese Einstellungen sind erforderlich, wenn Benutzerdefiniert unter Vorgegebene Vorlage verwenden, Manuell unter Internet Key Exchange (IKE) und ESP unter Protokoll von Encapsulating Security ausgewählt ist.

Option	Beschreibung
	 Die Anzahl der Zeichen, die Sie einstellen können, variiert abhängig von der Einstellung, die Sie unter Verschlüsselung im Bereich Encapsulating Security gewählt haben. Wenn die Länge des festgelegten Codeschlüssels vom ausgewählten Verschlüsselungsalgorithmus abweicht, tritt ein Fehler auf. • DES: 64 Bit (8 Byte) • 3DES: 192 Bit (24 Byte) • AES-CBC 128: 128 Bit (16 Byte) • AES-CBC 256: 256 Bit (32 Byte) Wenn Sie den Schlüssel im ASCII-Code angeben, schließen Sie die Zeichen in doppelte Anführungszeichen (") ein.
SPI	Diese Parameter werden verwendet, um die Sicherheitsinformationen zu identifizieren. Im Allgemeinen verfügt ein Host über mehrere Security Associations (SAs, Sicherheitszuordnungen) für verschiedene Arten der IPsec-Kommunikation. Daher ist es notwendig, die gültige SA zu identifizieren, wenn ein IPsec-Paket empfangen wird. Der SPI-Parameter, der die SA identifiziert, ist im Authentication Header (AH) und in der Encapsulating Security Payload-Kopfzeile (ESP) enthalten. Diese Einstellungen sind erforderlich, wenn Benutzerdefiniert unter Vorgegebene Vorlage verwenden und Manuell unter Internet Key Exchange (IKE) ausgewählt ist. Geben Sie die Werte für Eingehend/Ausgehend ein. (3-10 Zeichen)
Encapsulating Security	• Protokoll Wählen Sie ESP oder AH.  - ESP ist ein Protokoll für die Durchführung einer verschlüsselten Kommunikation mit IPsec. ESP verschlüsselt die Nutzdaten (die kommunizierten Inhalte) und fügt zusätzliche Informationen hinzu. Das IP-Paket umfasst die Kopfzeile und die verschlüsselte Nutzlast, die auf die Kopfzeile folgt. Neben den verschlüsselten Daten enthält das IP-Paket auch Informationen in Bezug auf die Verschlüsselungsmethode und den Verschlüsselungsschlüssel, die Authentifizierungsdaten und so weiter. - AH ist Teil des IPsec-Protokolls, das den Sender authentifiziert und eine Manipulation der Daten verhindert (es stellt die Vollständigkeit der Daten sicher). Im IP-Paket werden die Daten unmittelbar nach der Kopfzeile eingefügt. Des Weiteren enthalten die Pakete Hash-Werte, die mit einer Gleichung aus den kommunizierten Inhalten, dem geheimen Schlüssel und so weiter berechnet werden, um die Verfälschung des Absenders und die Manipulation der Daten zu verhindern. Im Gegensatz zu ESP werden die kommunizierten Inhalte nicht verschlüsselt und die Daten werden als Nur-Text gesendet und empfangen. • Verschlüsselung (Nicht verfügbar für die Option AH.) Wählen Sie DES, 3DES, AES-CBC 128 oder AES-CBC 256. • Hash Wählen Sie Keine, MD5, SHA1, SHA256, SHA384 oder SHA512. Keine kann nur ausgewählt werden, wenn ESP unter Protokoll ausgewählt ist. Wenn AH+ESP unter Protokoll ausgewählt ist, wählen Sie jeweils ein Protokoll für Hash(ESP) und Hash(AH).

Option	Beschreibung
	• SA-Lebensdauer Legen Sie die IKE-SA-Nutzungsdauer fest. Geben Sie die Zeit (Sekunden) und Anzahl der Kilobytes (KByte) ein. • Encapsulation-Modus Wählen Sie Transport oder Tunnel aus. • IP-Adresse des Remote-Routers Geben Sie die IP-Adresse (IPv4 oder IPv6) des Remote-Routers ein. Geben Sie diese Informationen nur ein, wenn der Modus Tunnel ausgewählt ist.  SA (Security Association) ist ein verschlüsseltes Kommunikationsverfahren, das IPsec oder IPv6 nutzt und Informationen austauscht und weitergibt, wie die Verschlüsselungsmethode und den Verschlüsselungsschlüssel, um einen sicheren Kommunikationskanal einzurichten, bevor die Kommunikation beginnt. SA kann sich auch auf einen virtuellen verschlüsselten Kommunikationskanal beziehen, der eingerichtet wurde. Die für IPsec verwendete SA etabliert die Verschlüsselungsmethode, tauscht die Schlüssel aus und führt eine gegenseitige Authentifizierung entsprechend dem IKE (Internet Key Exchange)-Standardvorgang durch. Des Weiteren wird SA regelmäßig aktualisiert.



Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren einer IPsec-Vorlage mit Web Based Management](#)

Verwenden der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes oder Wireless-Netzwerk

- [Was ist die IEEE 802.1x-Authentifizierung?](#)
- [Konfigurieren der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes Netzwerk oder Wireless-Netzwerk mit Web Based Management \(Webbrowser\)](#)
- [IEEE 802.1x-Authentifizierungsmethoden](#)

Was ist die IEEE 802.1x-Authentifizierung?

IEEE 802.1x ist ein IEEE-Standard für verkabelte und Wireless-Netzwerke, der den Zugriff von unautorisierten Netzwerkgeräten beschränkt. Das Brother-Gerät (der Supplikant) sendet über den Access Point (Authentifizierer) oder HUB eine Authentifizierungsanfrage an einen RADIUS-Server (Authentifizierungsserver). Nachdem Ihre Anfrage vom RADIUS-Server verifiziert wurde, kann das Gerät auf das Netzwerk zugreifen.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes oder Wireless-Netzwerk](#)
-

Konfigurieren der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes Netzwerk oder Wireless-Netzwerk mit Web Based Management (Webbrowser)

- Wenn Sie Ihr Gerät mit der EAP-TLS-Authentifizierung konfigurieren, müssen Sie das von einer Zertifizierungsstelle ausgegebene Client-Zertifikat installieren, bevor Sie mit der Konfiguration beginnen. Wenden Sie sich bezüglich des Client-Zertifikats an den Netzwerkadministrator. Wenn mehrere Zertifikate installiert wurden, sollte der Name des zu verwendenden Zertifikats notiert werden.
- Bevor Sie das Server-Zertifikat überprüfen, müssen Sie das CA-Zertifikat importieren, das von der Zertifizierungsstelle (CA) ausgestellt wurde, die auch das Server-Zertifikat signiert hat. Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator oder Internetanbieter, ob der Import eines CA-Zertifikats erforderlich ist.



Sie können die IEEE 802.1x-Authentifizierung auch mithilfe des Wireless Setup-Assistenten über das Funktionstastenfeld (Wireless-Netzwerk) konfigurieren.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel:

https://SharedPrinter

Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel:

https://brnxxxxxxxxxxxxx

Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk**.



Starten Sie von ≡ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Für das verkabelte Netzwerk
Klicken Sie auf **Verkabelt > 802.1x-Authentifizierung**.
 - Für das Wireless-Netzwerk
Klicken Sie auf **Wireless > Wireless (Firmenbereich)**.
6. Konfigurieren Sie die IEEE 802.1x-Authentifizierungseinstellungen.



- Um die IEEE 802.1x-Authentifizierung für verkabelte Netzwerke zu aktivieren, wählen Sie **Aktiviert** für **802.1x-Status (verkabelt)** auf der Seite **802.1x-Authentifizierung** aus.
- Wenn Sie die **EAP-TLS**-Authentifizierung verwenden, müssen Sie das Client-Zertifikat aus der Dropdown-Liste **Client-Zertifikat** auswählen, das zur Verifizierung installiert wurde (angezeigt mit dem Zertifikatsnamen).
- Wenn Sie die **EAP-FAST**-, **PEAP**-, **EAP-TTLS**- oder **EAP-TLS**-Authentifizierung auswählen, wählen Sie das Verifizierungsverfahren aus der Dropdown-Liste **Server-Zertifikat-Verifizierung** aus. Verifizieren Sie das Serverzertifikat über das CA-Zertifikat, das zuvor auf das Gerät importiert wurde und von der Zertifizierungsstelle ausgestellt wurde, die das Serverzertifikat signiert hat.

Wählen Sie eine der folgenden Verifizierungsmethoden aus der Dropdown-Liste **Server-Zertifikat-Verifizierung** aus:

Option	Beschreibung
Keine Verifizierung	Dem Serverzertifikat kann immer vertraut werden. Die Verifizierung wird nicht durchgeführt.
CA-Zert.	Das Verifizierungsverfahren zur Überprüfung der CA-Zuverlässigkeit des Serverzertifikats mit dem CA-Zertifikat, das von der Zertifizierungsstelle ausgestellt wurde, die das Serverzertifikat signiert hat.
CA-Zert. + Server-ID	Die Verifizierungsmethode zur Überprüfung des allgemeinen Namens ¹ Wert des Serverzertifikats, zusätzlich zur CA-Zuverlässigkeit des Serverzertifikats.

7. Klicken Sie auf **Senden**, wenn Sie die Konfiguration beendet haben.

Für verkabelte Netzwerke: Verbinden Sie das Gerät nach der Konfiguration mit dem IEEE 802.1x-unterstützten Netzwerk. Drucken Sie nach einigen Minuten den Netzwerkkonfigurationsbericht aus, um den **<Wired IEEE 802.1x>**-Status zu überprüfen.

Option	Beschreibung
Success	Die verkabelte IEEE 802.1x-Funktion ist aktiviert und die Authentifizierung war erfolgreich.
Failed	Die verkabelte IEEE 802.1x-Funktion ist aktiviert, die Authentifizierung ist aber fehlgeschlagen.
Off	Die verkabelte IEEE 802.1x-Funktion ist nicht verfügbar.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes oder Wireless-Netzwerk](#)

Verwandte Themen:

- [Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit](#)

¹ Die Verifizierung des allgemeinen Namens vergleicht den allgemeinen Namen auf dem Serverzertifikat mit der Zeichenfolge, die für **Server-ID** konfiguriert ist. Bevor Sie dieses Verfahren verwenden, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator und fragen Sie ihn nach dem allgemeinen Namen des Serverzertifikats, und konfigurieren Sie dann den Wert **Server-ID**.

IEEE 802.1x-Authentifizierungsmethoden

EAP-FAST

Das Extensible Authentication Protocol-Flexible Authentication via Secured Tunneling (EAP-FAST) wurde von Cisco Systems, Inc. entwickelt. Es verwendet eine Benutzer-ID und ein Kennwort für die Authentifizierung und symmetrische Schlüsselalgorithmen, um einen getunnelten Authentifizierungsprozess zu erzielen.

Das Brother-Gerät unterstützt die folgenden inneren Authentifizierungsmethoden:

- EAP-FAST/NONE
- EAP-FAST/MS-CHAPv2
- EAP-FAST/GTC

EAP-MD5 (Verkabeltes Netzwerk)

Der Extensible Authentication Protocol-Message Digest Algorithm 5 (EAP-MD5) verwendet eine Benutzer-ID und ein Kennwort für eine Anfrage-Antwort-Authentifizierung.

PEAP

Das Protected Extensible Authentication Protocol (PEAP) ist eine Version der von Cisco Systems, Inc., Microsoft Corporation und RSA Security entwickelten EAP-Methode. PEAP erzeugt zum Senden einer Benutzer-ID und eines Kennwortes einen verschlüsselten Secure Sockets Layer (SSL)/Transport Layer Security (TLS)-Tunnel zwischen einem Client und einem Authentifizierungsserver. PEAP ermöglicht eine gegenseitige Authentifizierung von Server und Client.

Das Brother-Gerät unterstützt die folgenden inneren Authentifizierungsmethoden:

- PEAP/MS-CHAPv2
- PEAP/GTC

EAP-TTLS

Die Extensible Authentication Protocol-Tunneled Transport Layer Security (EAP-TTLS) wurde von Funk Software und Certicom entwickelt. EAP-TTLS erstellt einen ähnlichen verschlüsselten SSL-Tunnel wie PEAP zwischen einem Client und einem Authentifizierungsserver, um eine Benutzer-ID und ein Kennwort zu senden. EAP-TTLS ermöglicht eine gegenseitige Authentifizierung von Server und Client.

Das Brother-Gerät unterstützt die folgenden inneren Authentifizierungsmethoden:

- EAP-TTLS/CHAP
- EAP-TTLS/MS-CHAP
- EAP-TTLS/MS-CHAPv2
- EAP-TTLS/PAP

EAP-TLS

Die Extensible Authentication Protocol-Transport Layer Security (EAP-TLS) erfordert eine digitale Zertifikatauthentifizierung beim Client und einem Authentifizierungsserver.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes oder Wireless-Netzwerk](#)

Verwenden der Active Directory-Authentifizierung

- [Einführung in die Active Directory-Authentifizierung](#)
- [Konfigurieren der Active Directory-Authentifizierung mit Web Based Management](#)
- [Anmelden zum Ändern der Geräteeinstellungen über das Funktionstastenfeld des Geräts \(Active Directory-Authentifizierung\)](#)

Einführung in die Active Directory-Authentifizierung

Die Active Directory-Authentifizierung schränkt die Nutzung Ihres Gerätes ein. Wenn die Active Directory-Authentifizierung aktiviert ist, wird das Funktionstastenfeld des Geräts gesperrt. Sie können die Einstellungen des Geräts erst dann ändern, wenn Sie eine Benutzer-ID und das Kennwort eingegeben haben.

Die Active Directory-Authentifizierung bietet die folgenden Funktionen:

- Speichern eingehender Druckdaten
- Speichern eingehender Faxdaten
- Ruft die E-Mail-Adresse vom Active Directory-Server basierend auf Ihrer Benutzer-ID ab, wenn gescannte Daten an einen E-Mail-Server gesendet werden.

Zur Verwendung dieser Funktion wählen Sie die Option **Ein** für die Einstellung **E-Mail-Adresse abrufen** und die Authentifizierungsmethode **LDAP + kerberos**. Ihre E-Mail-Adresse wird als Absender festgelegt, wenn das Gerät gescannte Daten an einen E-Mail-Server sendet, oder als Empfänger, wenn Sie die gescannten Daten an Ihre E-Mail-Adresse senden möchten.

Wenn die Active Directory-Authentifizierung aktiviert ist, speichert das Gerät alle eingehenden Faxdaten. Nachdem Sie sich angemeldet haben, druckt das Gerät die gespeicherten Faxdaten aus.

Sie können die Active Directory-Authentifizierungseinstellungen über Web Based Management ändern.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden der Active Directory-Authentifizierung](#)

Konfigurieren der Active Directory-Authentifizierung mit Web Based Management

Die Active Directory-Authentifizierung unterstützt die Kerberos-Authentifizierung und die NTLMv2-Authentifizierung. Sie müssen das SNTP-Protokoll (Netzwerkzeitserver) und die DNS-Serverkonfiguration für die Authentifizierung konfigurieren.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).
Zum Beispiel:
https://192.168.1.2
3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Administrator** > **Einschränkungsverwaltung** oder **Funktion zur Nutzungseinschränkung**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Wählen Sie **Active Directory-Authentifizierung**.
6. Klicken Sie auf **Senden**.
7. Wählen Sie in der Navigationsleiste das Menü **Active Directory-Authentifizierung**.
8. Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen:

Option	Beschreibung
Speicher empfangene Faxdaten	Wählen Sie diese Option, um eingehende Faxdaten zu speichern. Sie können alle eingehenden Faxdaten ausdrucken, nachdem Sie sich beim Gerät angemeldet haben.
Benutzer-ID speichern	Wählen Sie diese Option, um Ihre Benutzer-ID zu speichern.
Active Directory-Serveradresse	Geben Sie die IP-Adresse oder den Servernamen des Active Directory-Servers ein (zum Beispiel: ad.Beispiel.de).
Active Directory-Domänenname	Geben Sie den Active Directory-Domännennamen ein.
Protokoll und Authentifizierungsmethode	Wählen Sie die Protokoll- & Authentifizierungsmethode aus.
E-Mail-Adresse abrufen	Wählen Sie diese Option, um die E-Mail-Adresse des angemeldeten Benutzers vom Active Directory-Server abzurufen. (nur für die Authentifizierungsmethode LDAP + kerberos verfügbar)
Auf Basisverzeichnis für Benutzer zugreifen	Wählen Sie diese Option, um Ihr Basisverzeichnis als Ziel für Scan-to-Network auszuwählen. (nur für die Authentifizierungsmethode LDAP + kerberos verfügbar)
LDAP-Serverport	Geben Sie die Portnummer für die Verbindung mit dem Active Directory-Server über LDAP ein (nur verfügbar für die LDAP + kerberos -Authentifizierungsmethode).

Option	Beschreibung
--------	--------------

LDAP-Suchverzeichnis	Geben Sie das LDAP-Suchstammverzeichnis ein (verfügbar nur für das Authentifizierungsverfahren LDAP + kerberos).
-----------------------------	--

9. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden der Active Directory-Authentifizierung](#)
-

Anmelden zum Ändern der Geräteeinstellungen über das Funktionstastenfeld des Geräts (Active Directory-Authentifizierung)

Wenn die Active Directory-Authentifizierung aktiviert ist, wird das Funktionstastenfeld des Geräts gesperrt, bis Sie Ihre Benutzer-ID und das Kennwort über das Funktionstastenfeld des Geräts eingeben.

1. Geben Sie im Funktionstastenfeld des Geräts über den Touchscreen Ihre Benutzer-ID und das Kennwort ein.
2. Drücken Sie [OK].
3. Wenn die Authentifizierung erfolgreich ist, wird das Funktionstastenfeld des Geräts entsperrt.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden der Active Directory-Authentifizierung](#)

Verwenden der LDAP-Authentifizierung

- [Einführung in die LDAP-Authentifizierung](#)
- [Konfigurieren der LDAP-Authentifizierung mit Web Based Management](#)
- [Anmelden zum Ändern der Geräteeinstellungen über das Funktionstastenfeld des Geräts \(LDAP-Authentifizierung\)](#)

Einführung in die LDAP-Authentifizierung

Die LDAP-Authentifizierung schränkt die Nutzung Ihres Gerätes ein. Wenn die LDAP-Authentifizierung aktiviert ist, wird das Funktionstastenfeld des Geräts gesperrt. Sie können die Einstellungen des Geräts erst dann ändern, wenn Sie eine Benutzer-ID und das Kennwort eingegeben haben.

Die LDAP-Authentifizierung bietet die folgenden Funktionen:

- Speichern eingehender Druckdaten
- Speichern eingehender Faxdaten
- Ruft die E-Mail-Adresse vom LDAP-Server basierend auf Ihrer Benutzer-ID ab, wenn gescannte Daten an einen E-Mail-Server gesendet werden.

Zur Verwendung dieser Funktion wählen Sie die Option **Ein** für die Einstellung **E-Mail-Adresse abrufen**. Ihre E-Mail-Adresse wird als Absender festgelegt, wenn das Gerät gescannte Daten an einen E-Mail-Server sendet, oder als Empfänger, wenn Sie die gescannten Daten an Ihre E-Mail-Adresse senden möchten.

Wenn die LDAP-Authentifizierung aktiviert ist, speichert das Gerät alle eingehenden Faxdaten. Nachdem Sie sich angemeldet haben, druckt das Gerät die gespeicherten Faxdaten aus.

Sie können die LDAP-Authentifizierungseinstellungen über Web Based Management ändern.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden der LDAP-Authentifizierung](#)

Konfigurieren der LDAP-Authentifizierung mit Web Based Management

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).
Zum Beispiel:
https://192.168.1.2
3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „Pw“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Administrator** > **Einschränkungsverwaltung** oder **Funktion zur Nutzungseinschränkung**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Wählen Sie **LDAP-Authentifizierung**.
6. Klicken Sie auf **Senden**.
7. Klicken Sie auf das Menü **LDAP-Authentifizierung**.
8. Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen:

Option	Beschreibung
Speicher empfangene Faxdaten	Wählen Sie diese Option, um eingehende Faxdaten zu speichern. Sie können alle eingehenden Faxdaten ausdrucken, nachdem Sie sich beim Gerät angemeldet haben.
Benutzer-ID speichern	Wählen Sie diese Option, um Ihre Benutzer-ID zu speichern.
LDAP-Server-Adresse	Geben Sie die IP-Adresse oder den Servernamen des LDAP-Servers ein (zum Beispiel: ldap.Beispiel.de).
E-Mail-Adresse abrufen	Wählen Sie diese Option, um die E-Mail-Adresse des angemeldeten Benutzers vom LDAP-Server abzurufen.
Auf Basisverzeichnis für Benutzer zugreifen	Wählen Sie diese Option, um Ihr Basisverzeichnis als Ziel für Scan-to-Network auszuwählen.
LDAP-Serverport	Geben Sie die Port-Nr. des LDAP-Servers ein.
LDAP-Suchverzeichnis	Geben Sie das LDAP-Suchstammverzeichnis ein.
Namensattribut (Suchschlüssel)	Geben Sie das Attribut ein, das Sie als Suchschlüssel verwenden möchten.

9. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden der LDAP-Authentifizierung](#)

Anmelden zum Ändern der Geräteeinstellungen über das Funktionstastenfeld des Geräts (LDAP-Authentifizierung)

Wenn die LDAP-Authentifizierung aktiviert ist, wird das Funktionstastenfeld des Geräts gesperrt, bis Sie Ihre Benutzer-ID und das Kennwort über das Funktionstastenfeld des Geräts eingeben.

1. Geben Sie im Funktionstastenfeld des Geräts über den Touchscreen Ihre Benutzer-ID und das Kennwort ein.
2. Drücken Sie [OK].
3. Wenn die Authentifizierung erfolgreich ist, wird das Funktionstastenfeld des Geräts entsperrt.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden der LDAP-Authentifizierung](#)

Verwenden von der Benutzersperre 3.0

Benutzersperre 3.0 erhöht die Sicherheit, indem die auf Ihrem Gerät verfügbaren Gerätefunktionen eingeschränkt werden.

- [Vor der Verwendung von der Benutzersperre 3.0](#)
- [Konfigurieren der Benutzersperre 3.0 mit Web Based Management](#)
- [Scannen mit der Benutzersperre 3.0](#)
- [Konfigurieren des Modus „Allgemeiner Benutzer“ für die Benutzersperre 3.0](#)
- [Konfigurieren der Einstellungen für den persönlichen Startbildschirm mit Web Based Management](#)
- [Weitere Funktionen von der Benutzersperre 3.0](#)
- [Registrieren einer neuen ID-Karte über das Funktionstastenfeld des Geräts](#)

Vor der Verwendung von der Benutzersperre 3.0

Verwenden Sie die Benutzersperre, um Kennwörter zu konfigurieren, Seitenbegrenzungen für Benutzer festzulegen und den Zugriff auf bestimmte oder alle hier aufgeführten Funktionen zu ermöglichen.

Sie können die folgenden Einstellungen für Benutzersperre 3.0 über Web Based Management konfigurieren und ändern:

- **Drucken**

Das Drucken umfasst Druckaufträge, die über AirPrint, Brother iPrint&Scan und Brother Mobile Connect gesendet wurden.

Wenn Sie vorab Anmeldenamen von Benutzern registrieren, müssen diese Benutzer ihr Kennwort nicht eingeben, wenn sie die Funktion zum Drucken verwenden.

- **Farbdruck**

- **Kopie**

- **Scannen**

Scan beinhaltet Scan-Jobs, die über Brother iPrint&Scan und Brother Mobile Connect gesendet wurden.

- **Senden** (nur unterstützte Modelle)

- **Empfangen** (nur unterstützte Modelle)

- **USB-Direktdruck**

- **Scan-to-USB** (nur unterstützte Modelle)

- **Web Connect** (nur unterstützte Modelle)

- **Apps** (nur unterstützte Modelle)

- **Seitenbegrenzung**

- **Seitenzähler**

- **Karten-ID (NFC-ID)** (nur unterstützte Modelle)

Wenn Sie vorab die Karten-IDs der Benutzer registrieren, können registrierte Benutzer das Gerät aktivieren, indem sie mit ihren registrierten Karte das NFC-Symbol des Geräts berührt.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden von der Benutzersperre 3.0](#)

Konfigurieren der Benutzersperre 3.0 mit Web Based Management

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Zum Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „PwD“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Administrator** > **Einschränkungsverwaltung** oder **Funktion zur Nutzungseinschränkung**.



Starten Sie von  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Wählen Sie **Benutzersperre**.
6. Klicken Sie auf **Senden**.
7. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf das Menü **Eingeschränkte Funktionen**.
8. Geben Sie einen Gruppennamen oder einen Benutzernamen in das Feld **Benutzerliste/eingeschränkte Funktionen** ein.
9. Aktivieren Sie in der Spalte **Drucken** und den anderen Spalten ein Kontrollkästchen, um die aufgeführte Funktion zu ermöglichen, oder deaktivieren Sie es, um die Funktion einzuschränken.
10. Um die maximale Seitenanzahl zu konfigurieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ein** in der Spalte **Seitenbegrenzung** und geben Sie anschließend die maximale Anzahl im Feld **Max. Seiten** ein.
11. Klicken Sie auf **Senden**.
12. Klicken Sie auf das Menü **Benutzerliste**.
13. Geben Sie im Feld **Benutzerliste** den Benutzernamen ein.
14. Geben Sie in das Feld **Kennwort** ein Kennwort ein.



Die Anzahl der Zeichen, die Sie einstellen können, ist je nach Modell unterschiedlich.

15. Geben Sie im Feld **E-Mail-Adresse** die E-Mail-Adresse des Benutzers ein (nur bei bestimmten Modellen verfügbar).
16. Um die Karten-ID des Benutzers zu registrieren, geben Sie die Kartenummer im Feld **Karten-ID (NFC-ID)** ein (nur bei bestimmten Modellen verfügbar).
17. Wählen Sie **Benutzerliste/eingeschränkte Funktionen** aus der Dropdown-Liste für jeden Benutzer aus.
18. (Für MFC-L9670CDN/MFC-EX670) Wählen Sie **Startbildschirm** aus der Dropdown-Liste für jeden Benutzer aus.
19. Klicken Sie auf **Senden**.



Sie können auch die Sperreinstellungen für die Benutzerliste im Menü **Benutzersperre** ändern.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden von der Benutzersperre 3.0](#)

Scannen mit der Benutzersperre 3.0

Einstellen der Scanbeschränkungen (für Administratoren)

Mit Benutzersperre 3.0 kann der Administrator die Verwendung des Geräts als Scanner für bestimmte Benutzer einschränken. Wenn Scannen im Profil für allgemeine Benutzer deaktiviert ist, können nur solche Benutzer diese Funktion nutzen, in deren Profil das Kontrollkästchen **Scannen** aktiviert ist.

Verwenden der Scanfunktion (für Benutzer, für die Einschränkungen gelten)

- Zum Scannen über das Funktionstastenfeld des Geräts:
Benutzer, für die Einschränkungen gelten, müssen ihre Kennwörter über das Funktionstastenfeld des Geräts eingeben, um auf den Scanmodus zuzugreifen.
- So scannen Sie von einem Computer:
Um von ihrem Computer aus scannen zu können, müssen Benutzer, für die Einschränkungen gelten, ihre Kennwörter über das Funktionstastenfeld des Geräts eingeben. Wird das Kennwort nicht über das Funktionstastenfeld des Geräts eingegeben, wird auf dem Computer des Benutzers eine Fehlermeldung angezeigt.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden von der Benutzersperre 3.0](#)

Konfigurieren des Modus „Allgemeiner Benutzer“ für die Benutzersperre 3.0

Richten Sie im Benutzersperre-Bildschirm den Modus „Allgemeiner Benutzer“ ein, der die für allgemeine Benutzer verfügbaren Funktionen einschränkt. Allgemeine Benutzer brauchen kein Kennwort einzugeben, um die über die „Allgemeiner Benutzer“-Einstellungen freigegebenen Funktionen zu nutzen.



Der öffentliche Modus umfasst Druckaufträge, die über Brother iPrint&Scan und Brother Mobile Connect gesendet wurden.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).
Zum Beispiel:
https://192.168.1.2
3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Administrator** > **Einschränkungsverwaltung** oder **Funktion zur Nutzungseinschränkung**.



Starten Sie von  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Wählen Sie **Benutzersperre**.
6. Klicken Sie auf **Senden**.
7. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf das Menü **Eingeschränkte Funktionen**.
8. Aktivieren Sie in der Zeile **Allgemeiner Benutzer** ein Kontrollkästchen, um die aufgeführte Funktion zu ermöglichen, oder deaktivieren Sie es, um die Funktion einzuschränken.
9. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden von der Benutzersperre 3.0](#)

Konfigurieren der Einstellungen für den persönlichen Startbildschirm mit Web Based Management

Für folgende Modelle: MFC-L9670CDN/MFC-EX670

Als Administrator können Sie festlegen, welche Registerkarten Benutzer auf ihren persönlichen Startbildschirmen anzeigen können. Diese Registerkarten bieten schnellen Zugriff auf die bevorzugten Favoriten der Benutzer, die sie dann über das Funktionstastenfeld des Geräts den Registerkarten ihres persönlichen Startbildschirms zuweisen können.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Zum Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Administrator** > **Einschränkungsverwaltung** oder **Funktion zur Nutzungseinschränkung**.



Starten Sie von  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Wählen Sie **Benutzersperre**.
6. Wählen Sie im Feld **Tab-Einstellungen** die Option **Privat** für die Registerkartennamen aus, die Sie für Ihren persönlichen Startbildschirm verwenden möchten.
7. Klicken Sie auf **Senden**.
8. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf das Menü **Eingeschränkte Funktionen**.
9. Geben Sie einen Gruppennamen oder einen Benutzernamen in das Feld **Benutzerliste/eingeschränkte Funktionen** ein.
10. Klicken Sie auf **Senden**.
11. Klicken Sie auf das Menü **Benutzerliste**.
12. Geben Sie im Feld **Benutzerliste** den Benutzernamen ein.
13. Geben Sie in das Feld **Kennwort** ein Kennwort ein.



Die Anzahl der Zeichen, die Sie einstellen können, ist je nach Modell unterschiedlich.

14. Um die Karten-ID des Benutzers zu registrieren, geben Sie die Kartenummer im Feld **Karten-ID (NFC-ID)** ein (nur bei bestimmten Modellen verfügbar).
15. Wählen Sie **Benutzerliste/eingeschränkte Funktionen** aus der Dropdown-Liste für jeden Benutzer aus.
16. Wählen Sie den Registerkartennamen in der Dropdown-Liste **Startbildschirm** für jeden Benutzer aus.
17. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden von der Benutzersperre 3.0](#)

Verwandte Themen:

- [Speichern der bevorzugten Einstellungen als Favoriten](#)

Weitere Funktionen von der Benutzersperre 3.0

Konfigurieren Sie die folgenden Funktionen im Benutzersperre-Bildschirm:

Alle Zähler zurücksetzen

Klicken Sie auf **Alle Zähler zurücksetzen**, in der Spalte **Seitenzähler**, um den Seitenzähler zurückzusetzen.

Export in CSV-Datei

Klicken Sie auf **Export in CSV-Datei**, um den Zähler der aktuellen und der letzten Seite einschließlich **Benutzerliste/eingeschränkte Funktionen** als CSV-Datei zu exportieren.

Karten-ID (NFC-ID) (nur unterstützte Modelle)

Klicken Sie auf das Menü **Benutzerliste** und geben Sie dann die Karten-ID eines Benutzers im Feld **Karten-ID (NFC-ID)** ein. Sie können Ihre IC-Karte zur Authentifizierung verwenden.

Letzter Zähler-Eintrag

Klicken Sie auf **Letzter Zähler-Eintrag**, wenn das Gerät den Seitenzählerstand beibehalten soll, nachdem der Zähler zurückgesetzt wurde.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden von der Benutzersperre 3.0](#)

Registrieren einer neuen ID-Karte über das Funktionstastenfeld des Geräts

1. Berühren Sie das NFC-Symbol (Near-Field Communication) auf dem Bedienfeld des Geräts mit einer registrierten IC-Karte (Integrated Circuit Card).
2. Berühren Sie Ihre Benutzer-ID im Funktionstastenfeld des Geräts.
3. Drücken Sie [Karte registrieren].
4. Halten Sie eine neue IC-Karte an das NFC-Symbol.
Die Nummer der neuen IC-Karte wird dann im Gerät registriert.



Die unterstützten IC-Kartentypen finden Sie unter support.brother.com auf der Seite **FAQ & Fehlerbehebung**.

5. Drücken Sie [OK].



Zugehörige Informationen

- [Verwenden von der Benutzersperre 3.0](#)

Sicheres Senden oder Empfangen von E-Mails

- [Konfigurieren des E-Mail-Versands oder -Empfangs mit Web Based Management](#)
- [Senden einer E-Mail mit Benutzerauthentifizierung](#)
- [Sicheres Senden oder Empfangen einer E-Mail mit SSL/TLS](#)

Konfigurieren des E-Mail-Versands oder -Empfangs mit Web Based Management

Sie sollten Web Based Management zum Konfigurieren des sicheren Sendens von E-Mails über eine Benutzerauthentifizierung verwenden oder E-Mails mit SSL/TLS senden und empfangen.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).
Zum Beispiel:
https://192.168.1.2
3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk** > **Netzwerk** > **Protokoll**.



Starten Sie von  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Klicken Sie im Feld **POP3/IMAP4/SMTP-Client** auf **Erweiterte Einstellungen** und vergewissern Sie sich, dass der Status von **POP3/IMAP4/SMTP-Client** auf **Aktiviert** gesetzt ist.
6. Konfigurieren Sie die Einstellungen **POP3/IMAP4/SMTP-Client**.
 - Überprüfen Sie, ob die E-Mail-Einstellungen nach der Konfiguration richtig sind, indem Sie eine Test-E-Mail versenden.
 - Wenn Sie die POP3-/IMAP4-/SMTP-Servereinstellungen nicht kennen, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator oder Internetdienstanbieter (ISP).
7. Klicken Sie zum Abschluss auf **Senden**.
Das Dialogfeld **Konfiguration des E-Mail-Versands/Empfangs testen** wird angezeigt.
8. Folgen Sie den Anweisungen im Dialogfeld, um die aktuellen Einstellungen zu testen.



Zugehörige Informationen

- [Sicheres Senden oder Empfangen von E-Mails](#)

Senden einer E-Mail mit Benutzerauthentifizierung

Ihr Gerät unterstützt die Methode SMTP-AUTH zum Senden von E-Mails über einen E-Mail-Server, der eine Benutzerauthentifizierung erfordert. Diese Methode verhindert den unautorisierten Zugriff auf den E-Mail-Server. Das Verfahren SMTP-AUTH kann für E-Mail-Benachrichtigungen, E-Mail-Berichte und I-Faxnachrichten verwendet werden.



Web Based Management sollte zum Konfigurieren der SMTP-Authentifizierung verwendet werden.

Einstellungen des E-Mail-Servers

Sie müssen die SMTP-Authentifizierungsmethode des Geräts so konfigurieren, dass sie der vom E-Mail-Server verwendeten Methode entspricht. Ausführliche Informationen zu Ihren E-Mail-Servereinstellungen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator oder Internetdienstanbieter (ISP).



Zum Aktivieren der SMTP-Serverauthentifizierung: Sie müssen im Bildschirm **POP3/IMAP4/SMTP-Client** von Web Based Management unter **Serverauthentifizierungsmethode SMTP-AUTH** auswählen.



Zugehörige Informationen

- [Sicheres Senden oder Empfangen von E-Mails](#)

Sicheres Senden oder Empfangen einer E-Mail mit SSL/TLS

Ihr Gerät unterstützt SSL/TLS-Kommunikationsmethoden. Zur Verwendung eines E-Mail-Servers, der SSL/TLS-Kommunikation verwendet, müssen Sie folgende Einstellungen konfigurieren.



Web Based Management sollte zum Konfigurieren von SSL/TLS verwendet werden.

Server-Zertifikat verifizieren

Unter **SSL/TLS**, wenn Sie **SSL** oder **TLS** auswählen, wird das Kontrollkästchen **Server-Zertifikat verifizieren** automatisch aktiviert.



- Bevor Sie das Server-Zertifikat überprüfen, müssen Sie das CA-Zertifikat importieren, das von der Zertifizierungsstelle (CA) ausgestellt wurde, die auch das Server-Zertifikat signiert hat. Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator oder Internetanbieter, ob der Import eines CA-Zertifikats erforderlich ist.
- Wenn Sie das Server-Zertifikat nicht überprüfen müssen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Server-Zertifikat verifizieren**.

Portnummer

Wenn Sie **SSL** oder **TLS** wählen, wird der Wert für **Port** an das Protokoll angepasst. Um die Portnummer manuell zu ändern, wählen Sie die **SSL/TLS**-Einstellungen und geben Sie die Portnummer ein.

Die Kommunikationsmethode des Geräts muss so konfiguriert werden, dass sie mit der vom E-Mail-Server verwendeten Methode übereinstimmt. Für ausführliche Informationen zu den Einstellungen des E-Mail-Servers wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator oder Internetanbieter.

In den meisten Fällen erfordern die sicheren Webmail-Dienste die folgenden Einstellungen:

SMTP	Port	25
	Serverauthentifizierungsmethode	SMTP-AUTH
	SSL/TLS	TLS
POP3	Port	995
	SSL/TLS	SSL
IMAP4	Port	993
	SSL/TLS	SSL



Zugehörige Informationen

- [Sicheres Senden oder Empfangen von E-Mails](#)

Verwandte Themen:

- [Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit](#)

Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk

- [Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk - Überblick](#)
- [Konfigurieren der Einstellungen für Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk mit Web Based Management](#)
- [Verwenden der Fehlererkennungseinstellung von Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk](#)
- [Verwenden von Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk mit Benutzersperre 3.0](#)

Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk - Überblick

Mit der Funktion Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk können Sie die Druckprotokolldatei Ihres Geräts mit dem Protokoll Common Internet File System (CIFS) auf einem Netzwerkspeicher speichern. Sie können die ID, die Art des Druckauftrags, den Auftragsnamen, Benutzernamen, Datum, Uhrzeit und die Anzahl der gedruckten Seiten für jeden Druckauftrag aufzeichnen. CIFS ist das Protokoll, das über TCP/IP läuft und Computern im Netzwerk die Freigabe von Dateien über ein Intranet oder das Internet ermöglicht.

Die folgenden Druckfunktionen werden im Druckprotokoll aufgezeichnet:

- Druckaufträge von Ihrem Computer
- USB-Direktdruck
- Kopieren
- Empfangenes Fax (nur unterstützte Modelle)
- Web Connect-Druck (nur unterstützte Modelle)



- Die Funktion Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk unterstützt die Kerberos-Authentifizierung und die NTLMv2-Authentifizierung. Sie müssen das SNTP-Protokoll (Netzwerk-Zeitserver) konfigurieren oder Datum, Uhrzeit und Zeitzone für die Authentifizierung über das Funktionstastenfeld korrekt festlegen.
- Sie können die Dateiarart auf TXT oder CSV festlegen, wenn Sie eine Datei auf dem Server speichern.



Zugehörige Informationen

- [Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk](#)

Konfigurieren der Einstellungen für Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk mit Web Based Management

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).
Zum Beispiel:
https://192.168.1.2
3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Administrator > Druckprotok. im Netzw. speichern**.



Starten Sie von  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Klicken Sie im Feld **Druckprotokoll** auf **Ein**.
6. Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen:

Option	Beschreibung
Netzwerkordnerpfad	Geben Sie den Zielordner ein, in dem das Druckprotokoll auf dem CIFS-Server gespeichert werden soll (z. B. \\ComputerName \SharedFolder).
Dateiname	Geben Sie den Dateinamen (bis zu 32 Zeichen) ein, den Sie für das Druckprotokoll verwenden möchten.
Dateityp	Wählen Sie die Option TXT oder CSV für den Dateityp des Druckprotokolls aus.
Zeitquelle für Protokoll	Wählen Sie die Zeitquelle für das Druckprotokoll.
Authentifizierungsmethode	Wählen Sie die Authentifizierungsmethode, die für den Zugriff auf den CIFS-Server erforderlich ist: Auto, Kerberos oder NTLMv2. Kerberos ist ein Authentifizierungsprotokoll, mit dem Geräte oder Personen ihre Identität gegenüber Netzwerkservers mit einer einzelnen Anmeldung sicher beweisen können. NTLMv2 ist die Authentifizierungsmethode, die von Windows zur Anmeldung bei Servern verwendet wird. • Auto: Wenn Sie Auto wählen, wird NTLMv2 als Authentifizierungsmethode verwendet. • Kerberos: Wählen Sie die Option Kerberos, um nur die Kerberos-Authentifizierung zu verwenden. • NTLMv2: Wählen Sie die Option NTLMv2, um nur die NTLMv2-Authentifizierung zu verwenden.  Für die Kerberos- und NTLMv2-Authentifizierung müssen Sie auch die Datum/Uhrzeit-Einstellungen oder das SNTP-Protokoll (Netzwerk-Zeitserver) und den DNS-Server konfigurieren. • Sie können die Datum/Uhrzeit-Einstellungen auch über das Funktionstastenfeld des Geräts konfigurieren.

Option	Beschreibung
Benutzername	Geben Sie den Benutzernamen für die Authentifizierung (bis zu 96 Zeichen) ein.  Wenn der Benutzername ein Teil einer Domäne ist, geben Sie den Benutzernamen in einer der folgenden Notationen ein: Benutzer@Domäne oder Domäne\Benutzer.
Kennwort	Geben Sie das Kennwort für die Authentifizierung (bis zu 32 Zeichen) ein.
Kerberos-Serveradresse (falls erforderlich)	Geben Sie die KDC-Hostadresse (Key Distribution Center, zum Beispiel: kerberos.beispiel.de; bis zu 64 Zeichen) oder die IP-Adresse (zum Beispiel: 192.168.56.189) ein.
Fehlererkennungseinstellung	Wählen Sie, welche Aktion unternommen werden soll, wenn das Druckprotokoll aufgrund eines Netzwerkfehlers nicht auf dem Server gespeichert werden kann.

7. Bestätigen Sie im Feld **Verbindungsstatus** den letzten Anmeldestatus.



Sie können auch den Fehlerstatus im Display des Geräts überprüfen.

8. Klicken Sie auf **Senden**, um die Seite **Test-Druckprotokoll im Netzwerk** anzuzeigen.
Klicken Sie, um die Einstellungen zu testen, auf **Ja**, und fahren Sie dann mit dem nächsten Schritt fort.
Um den Test zu überspringen, klicken Sie auf **Nein**. Ihre Einstellungen werden automatisch übermittelt.
9. Das Gerät testet Ihre Einstellungen.
10. Wenn Ihre Einstellungen übernommen wurden, wird **Test: OK** auf dem Bildschirm angezeigt.
Wenn **Test: Fehler** angezeigt wird, überprüfen Sie alle Einstellungen und klicken dann auf **Senden**, um die Testseite erneut anzuzeigen.



Zugehörige Informationen

- [Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk](#)

Verwenden der Fehlererkennungseinstellung von Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk

Verwenden Sie die Fehlererkennungseinstellungen, um die Aktion zu bestimmen, die unternommen werden soll, wenn das Druckprotokoll aufgrund eines Netzwerkfehlers nicht auf dem Server gespeichert werden kann.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Zum Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Administrator > Druckprotok. im Netz. speichern**.



Starten Sie von  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Wählen Sie im Abschnitt **Fehlererkennungseinstellung** die Option **Druck abbrechen** oder **Prot.ignorieren&Druck**.

Option	Beschreibung
Druck abbrechen	Wenn Sie die Option Druck abbrechen wählen, werden die Druckaufträge abgebrochen, wenn das Druckprotokoll nicht auf dem Server gespeichert werden kann.  Auch wenn Sie die Option Druck abbrechen wählen, druckt das Gerät ein empfangenes Fax aus.
Prot.ignorieren&Druck	Wenn Sie die Option Prot.ignorieren&Druck wählen, druckt das Gerät die Dokumentation auch dann aus, wenn das Druckprotokoll nicht auf dem Server gespeichert werden kann. Wenn die Funktion Druckprotokoll speichern wiederhergestellt wurde, wird das Druckprotokoll wie folgt aufgezeichnet: <pre> Id,Type,Job Name,User Name,Date,Time,Print Pages,Color Pages 1,Print(USB),"test(PDF).pdf","User",11/11/2020,19:53:14,4,0 2,Print(Network),"test(PDF).pdf","User",11/11/2020,19:54:38,4,0 3,Print(Network),"test(PDF).pdf","User",11/11/2020,20:18:57,?,? — a 4,Print(Network),"test(PDF).pdf","User",11/11/2020,20:19:40,1,0 5,<ERROR>?,?,?,?,? — b 6,Print(Network),"test(PDF).pdf","User",11/11/2020,20:21:04,1,0</pre> a. Wenn das Protokoll nicht bei Ende des Druckvorgangs gespeichert werden kann, wird das Druckprotokoll mit Ausnahme der Anzahl der gedruckten Seiten aufgezeichnet. b. Wenn das Druckprotokoll nicht zu Druckbeginn und am Ende des Druckvorgangs gespeichert werden kann, wird das Druckprotokoll des Auftrags nicht aufgezeichnet. Wenn die Funktion wiederhergestellt wurde, wird das Auftreten eines Fehlers im Protokoll angezeigt.

6. Klicken Sie auf **Senden**, um die Seite **Test-Druckprotokoll im Netzwerk** anzuzeigen.

Klicken Sie, um die Einstellungen zu testen, auf **Ja**, und fahren Sie dann mit dem nächsten Schritt fort.
Um den Test zu überspringen, klicken Sie auf **Nein**. Ihre Einstellungen werden automatisch übermittelt.

7. Das Gerät testet Ihre Einstellungen.

8. Wenn Ihre Einstellungen übernommen wurden, wird **Test: OK** auf dem Bildschirm angezeigt.

Wenn **Test: Fehler** angezeigt wird, überprüfen Sie alle Einstellungen und klicken dann auf **Senden**, um die Testseite erneut anzuzeigen.



Zugehörige Informationen

- [Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk](#)
-

Verwenden von Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk mit Benutzersperre 3.0

Wenn die Benutzersperre 3.0 aktiv ist, werden die Namen der registrierten Benutzer zum Kopieren, Faxempfang, Web Connect Print und USB-Direktdruck (falls verfügbar) im Bericht "Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk" gespeichert. Wenn die Active Directory-Authentifizierung aktiviert ist, wird der Name des angemeldeten Benutzers im Bericht "Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk" aufgezeichnet:

```
Id, Type, Job Name, User Name, Date, Time, Print Pages, Color Pages
1, Copy, -, -, 04/04/20xx, 09:05:12, 3, 3
2, Fax, -, -, 04/04/20xx, 09:45:30, 5, 0
3, Copy, -, "BOB", 04/04/20xx, 10:20:30, 4, 0
4, Fax, -, "BOB", 04/04/20xx, 10:35:12, 3, 0
5, USB Direct, -, "JOHN", 04/04/20xx, 11:15:43, 6, 6
```



Zugehörige Informationen

- [Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk](#)

Sperren der Geräteeinstellungen am Funktionstastenfeld

Notieren Sie sich das Kennwort sorgfältig, bevor Sie die Einstellungssperre des Geräts aktivieren. Wenn Sie das Kennwort vergessen, müssen Sie alle Kennwörter, die im Gerät gespeichert sind, zurücksetzen, indem Sie sich an Ihren Systemadministrator oder an den Brother Kundenservice wenden.

- [Einstellungssperre - Überblick](#)

Einstellungssperre - Überblick

Blockieren Sie mit der Funktion Einstellungssperre unautorisierten Zugriff auf die Geräteeinstellungen.

Wenn die Einstellungssperre auf Ein gesetzt ist, können Sie nicht ohne die Eingabe des Kennworts auf die Geräteeinstellungen zugreifen.

- [Konfigurieren des Kennworts für die Einstellungssperre](#)
- [Ändern des Kennworts für die Einstellungssperre](#)
- [Einschalten der Einstellungssperre](#)
- [Beschränken bestimmter Geräteeinstellungen](#)

Konfigurieren des Kennworts für die Einstellungssperre

1. Drücken Sie  [Admin-Einstellungen] > [Kennwort].



Dieses Kennwort ist auch für andere [Admin-Einstellungen]-Funktionen und die Anmeldung bei Web Based Management gültig.

2. Geben Sie das gewünschte Kennwort ein. (8 bis 32 Zeichen) und drücken Sie dann [OK].
3. Wenn das Display [Bestätigen] anzeigt, geben Sie das Kennwort erneut ein und drücken Sie dann [OK].
4. Wenn das Gerät Sie auffordert, den nächsten Schritt auszuwählen, treffen Sie Ihre Wahl.
5. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Einstellungssperre - Überblick](#)

Ändern des Kennworts für die Einstellungssperre

1. Drücken Sie  [Admin-Einstellungen].
2. Geben Sie das aktuelle Kennwort ein und drücken Sie dann [OK].
3. Drücken Sie [Kennwort].
4. Geben Sie das aktuelle Kennwort erneut ein und drücken Sie dann [OK].
5. Geben Sie das neue Kennwort (8 bis 32 Zeichen) ein, das Sie verwenden möchten, und drücken Sie dann [OK].
6. Wenn das Display [Bestätigen] anzeigt, geben Sie das Kennwort erneut ein und drücken Sie dann [OK].
7. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Einstellungssperre - Überblick](#)

Einschalten der Einstellungssperre

1. Drücken Sie  [Admin-Einstellungen].
2. Geben Sie das aktuelle Kennwort ein und drücken Sie dann [OK].
3. Drücken Sie [Einschränkungsverwaltung] > [Sp. wird festg.] > [Ein].
4. Wenn Sie vom Gerät aufgefordert werden, den nächsten Schritt auszuwählen, wählen Sie die gewünschten Optionen und drücken Sie dann [OK].



Um die Einstellungssperre zu deaktivieren, wiederholen Sie den Schritt 1 und 2 und drücken dann [Einschränkungsverwaltung] > [Sp. wird festg.] > [Aus].

5. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Einstellungssperre - Überblick](#)

Beschränken bestimmter Geräteeinstellungen

1. Drücken Sie  [Admin-Einstellungen].
2. Geben Sie das aktuelle Administratorkennwort ein und drücken Sie dann [OK].
3. Drücken Sie [Einschränkungsverwaltung] > [Details zu Einstellsperre].
4. Wählen Sie die Geräteeinstellungen, die beschränkt werden sollen, und drücken Sie dann [OK].
5. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Einstellungssperre - Überblick](#)

Administrator

- [Netzwerkfunktionen](#)
- [Sicherheitsfunktionen](#)
- [Brother-Management-Tools](#)

Netzwerkfunktionen

- [Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management](#)
- [Drucken des Netzwerk-Konfigurationsberichts](#)
- [Synchronisieren der Uhrzeit mit dem SNTP-Server über Web Based Management](#)
- [Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk](#)

Sicherheitsfunktionen

Ihr Gerät verwendet einige der neuesten Netzwerksicherheits- und Verschlüsselungsprotokolle. Integrieren Sie diese Netzwerkfunktionen in das Gesamtsicherheitskonzept für Ihr Netzwerk, um Ihre Daten zu schützen und den unautorisierten Zugriff auf das Gerät zu sperren.

- [Netzwerksicherheit](#)
- [Benutzerauthentifizierung](#)

Netzwerksicherheit

- Deaktivieren unnötiger Protokolle
- Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit
- Verwenden von SSL/TLS
- Verwenden von SNMPv3
- Verwenden von IPsec
- Verwenden der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes oder Wireless-Netzwerk

Deaktivieren unnötiger Protokolle

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Zum Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Netzwerk > Protokoll**.



Starten Sie von  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Entfernen Sie das Häkchen der Kontrollkästchen für alle unnötigen Protokolle, um sie zu deaktivieren.
6. Klicken Sie auf **Senden**.
7. Klicken Sie auf **Ja**, um das Brother-Gerät neu zu starten und die Konfiguration zu aktivieren.



Zugehörige Informationen

- [Netzwerksicherheit](#)

Benutzerauthentifizierung

- Verwenden der Active Directory-Authentifizierung
- Verwenden der LDAP-Authentifizierung
- Verwenden von der Benutzersperre 3.0

Brother-Management-Tools

Verwenden Sie die Management-Tools von Brother für die Konfiguration der Netzwerkeinstellungen Ihres Brother-Gerätes.

Öffnen Sie zum Herunterladen des Tools die **Downloads**-Seite Ihres Modells unter support.brother.com.



Zugehörige Informationen

- [Administrator](#)
-

Mobile/Web Connect

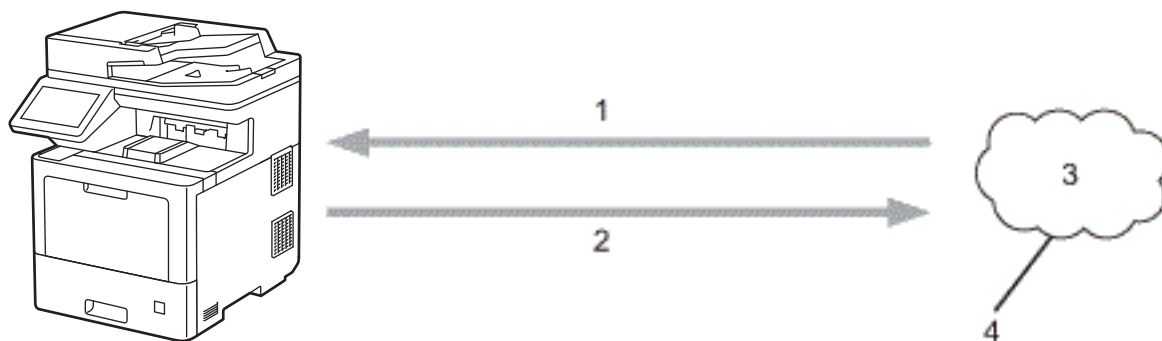
- [Brother Web Connect](#)
- [AirPrint](#)
- [Mopria® Print Service](#)
- [Brother Mobile Connect](#)
- [Ein externes IC-Kartenlesegerät registrieren](#)

Brother Web Connect

- [Brother Web Connect – Überblick](#)
- [Mit Brother Web Connect verwendete Online-Dienste](#)
- [Einrichten von Brother Web Connect](#)
- [Scannen und Hochladen von Dokumenten mit Brother Web Connect](#)
- [Herunterladen und Drucken von Dokumenten über Brother Web Connect](#)
- [Fax-Weiterleitung in die Cloud oder an E-Mail](#)

Brother Web Connect – Überblick

Einige Internetseiten stellen Dienste zur Verfügung, mit denen Benutzer Bilder und Dateien auf die Internetseite hochladen und sie dort ansehen können. Das Brother-Gerät kann Bilder scannen und sie zu diesen Diensten hochladen sowie Bilder herunterladen und drucken, die bereits zu diesen Diensten hochgeladen wurden.



1. Drucken
2. Scannen
3. Fotos, Bilder, Dokumente und andere Dateien
4. Webdienst

Um Brother Web Connect nutzen zu können, muss Ihr Brother-Gerät mit einem Netzwerk verbunden sein, das entweder über eine kabelgebundene oder eine Wireless-Verbindung auf das Internet zugreifen kann.

Bei Netzwerken, die einen Proxyserver verwenden, muss das Gerät außerdem für die Verwendung eines Proxyservers konfiguriert sein. Wenn Sie sich bezüglich der Netzwerkkonfiguration nicht sicher sind, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.



Ein Proxy-Server ist ein Computer, der als Vermittler zwischen Computern, die keinen direkten Zugriff auf das Internet haben, und dem Internet dient.



Zugehörige Informationen

- [Brother Web Connect](#)
 - [Konfigurieren der Proxyserver-Einstellungen über das Funktionstastenfeld des Geräts](#)
 - [Konfigurieren der Proxyserver-Einstellungen über Web Based Management](#)

Konfigurieren der Proxyserver-Einstellungen über das Funktionstastenfeld des Geräts

Wenn das Netzwerk einen Proxyserver verwendet, müssen die nachfolgenden Informationen über den Proxyserver am Gerät konfiguriert sein:

- Proxy-Server-Adresse
- Portnummer
- Benutzername
- Kennwort

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [Einstellungen für Webverbindung] > [Proxy-Einstell.] > [Proxy-Verbindung] > [Ein].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie auf die Option, die Sie einstellen möchten, und geben Sie dann die Proxy-Server-Informationen ein.
3. Drücken Sie [OK].
4. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Brother Web Connect – Überblick](#)

Konfigurieren der Proxyserver-Einstellungen über Web Based Management

Wenn das Netzwerk einen Proxyserver verwendet, müssen die nachfolgenden Informationen über den Proxyserver mit Web Based Management konfiguriert sein:

- Proxy-Server-Adresse
- Portnummer
- Benutzername
- Kennwort



Wir empfehlen Microsoft Internet Explorer 11/Microsoft Edge für Windows, Safari 12/13 für Mac, Google Chrome™ für Android (4.x oder höher) und Google Chrome™/Safari für iOS (10.x oder höher). Stellen Sie sicher, dass JavaScript und Cookies bei jedem Browser immer aktiviert sind.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Zum Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk** > **Netzwerk** > **Protokoll**.



Starten Sie von  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Proxy** aktiviert ist, und klicken Sie dann auf **Senden**.
6. Klicken Sie im Feld **Proxy** auf **Erweiterte Einstellungen**.
7. Geben Sie die Proxyserver-Informationen ein.
8. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

- [Brother Web Connect – Überblick](#)

Mit Brother Web Connect verwendete Online-Dienste

Verwenden Sie Brother Web Connect, um Dienste über das Brother-Gerät aufzurufen:

Um Brother Web Connect nutzen zu können, müssen Sie ein Konto bei dem zu verwendenden Online-Dienst haben. Wenn Sie noch kein Konto haben, rufen Sie die Internetseite des Dienstes über einen Computer auf und erstellen Sie ein Konto.

Sie müssen kein Konto erstellen, um das Brother Creative Center zu verwenden.

Google Drive™

Ein Online-Dienst zum Speichern, Bearbeiten und Weitergeben von Dokumenten sowie zur Dateisynchronisierung.

URL: drive.google.com

Evernote®

Ein Online-Dateispeicher- und -verwaltungsdienst.

URL: www.evernote.com

Dropbox

Ein Online-Dateispeicher-, Freigabe- und Synchronisierungsdienst.

URL: www.dropbox.com

OneDrive

Ein Online-Dateispeicher-, Freigabe- und Verwaltungsdienst.

URL: onedrive.live.com

Box

Ein Online-Dienst zur Bearbeitung und Freigabe von Dokumenten.

URL: www.box.com

OneNote

Ein Dienst für die Bearbeitung und Freigabe von Dokumenten im Internet.

URL: www.onenote.com

Brother Creative Center

Eine Internetseite, die verschiedene Vorlagen bietet, wie Grußkarten, Broschüren und Kalender, die Sie mit dem Brother-Gerät drucken können (nur für bestimmte Länder verfügbar).

<https://www.creativecenter.brother/>

Weitere Informationen zu diesen Diensten finden Sie auf der Internetseite des entsprechenden Dienstes.

In der folgenden Tabelle sind die Dateitypen angegeben, die mit den jeweiligen Funktionen von Brother Web Connect verwendet werden können:

Zugängliche Dienste	Google Drive™ Evernote® Dropbox OneDrive Box OneNote	Brother Creative Center
Bilder herunterladen und drucken 1	JPEG PDF DOCX XLSX PPTX	(nur Drucken)

Zugängliche Dienste	Google Drive™ Evernote® Dropbox OneDrive Box OneNote	Brother Creative Center
Hochladen von gescannten Bildern	JPEG PDF ² DOCX XLSX PPTX TIFF XPS	-
Fax-Weiterleitung an die Online-Dienste (nur bei bestimmten Modellen verfügbar)	JPEG PDF TIFF	-

¹ DOC/XLS/PPT-Formate sind ebenfalls zum Herunterladen und Drucken von Bildern verfügbar.

² Für den Upload gescannter Bilder umfasst PDF durchsuchbare PDF-Dateien, signierte PDF-Dateien, sichere PDF-Dateien, PDF/A und hochkomprimierte PDF-Dateien.



(Für Hongkong, Taiwan und Korea)

Brother Web Connect unterstützt nur Dateinamen, die auf Englisch verfasst wurden. Dateien, die in der lokalen Sprache benannt wurden, werden nicht heruntergeladen.



Zugehörige Informationen

- [Brother Web Connect](#)

Einrichten von Brother Web Connect

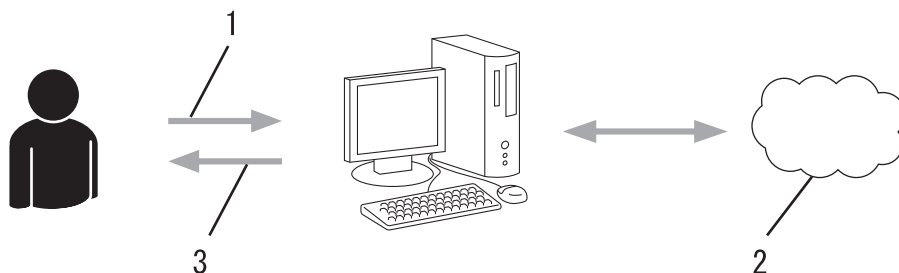
- [Brother Web Connect-Einrichtung - Überblick](#)
- [Erstellen eines Kontos für jeden Online-Dienst vor der Verwendung von Brother Web Connect](#)
- [Beantragen des Zugriffs auf Brother Web Connect](#)
- [Registrieren eines Kontos für Brother Web Connect auf Ihrem Brother-Gerät](#)
- [Einrichten von Brother Web Connect für das Brother CreativeCenter](#)

Brother Web Connect-Einrichtung - Überblick

Konfigurieren Sie die Brother Web Connect-Einstellungen über den folgenden Vorgang (wenn Sie das Brother CreativeCenter verwenden, ist dieser Vorgang nicht notwendig):

Schritt 1: Richten Sie ein Konto bei dem Dienst ein, den Sie verwenden möchten.

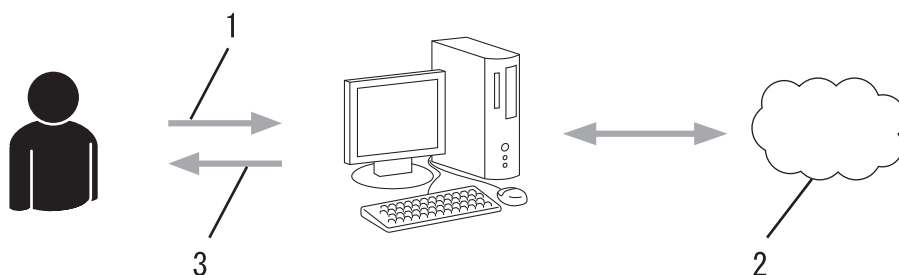
Rufen Sie die Internetseite des Dienstes über einen Computer auf und erstellen Sie ein Konto. (Wenn Sie bereits über ein Konto verfügen, müssen Sie kein zusätzliches Konto erstellen.)



1. Benutzerregistrierung
2. Webdienst
3. Konto einrichten

Schritt 2: Beantragen Sie Zugriff über Brother Web Connect.

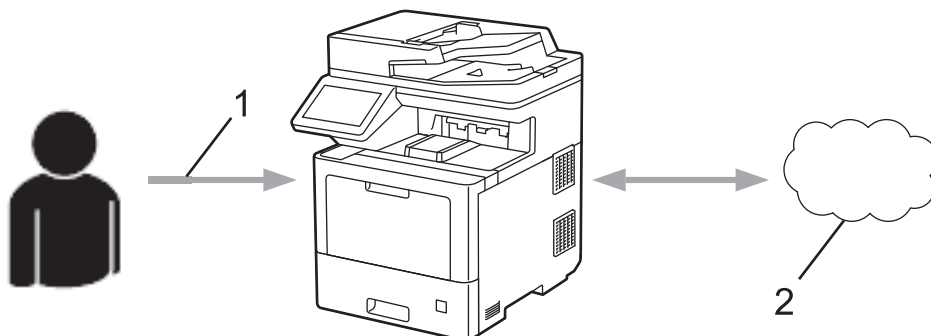
Beginnen Sie den Zugriff über Brother Web Connect über einen Computer und fordern Sie eine temporäre ID an.



1. Kontoinformationen eingeben
2. Brother Web Connect Antragsseite
3. Temporäre ID abrufen

Schritt 3: Registrieren Sie Ihre Kontoinformationen beim Gerät, sodass Sie auf den zu verwendenden Dienst zugreifen können.

Geben Sie die temporäre ID ein, um den Dienst beim Gerät zu aktivieren. Geben Sie den Namen des Kontos so an, wie er am Gerät angezeigt werden soll, und geben Sie, falls gewünscht, eine PIN ein.



1. Eingeben der temporären ID
2. Webdienst

Das Brother-Gerät kann den Dienst jetzt nutzen.



Zugehörige Informationen

- [Einrichten von Brother Web Connect](#)
-

Erstellen eines Kontos für jeden Online-Dienst vor der Verwendung von Brother Web Connect

Um mit Brother Web Connect auf einen Online-Dienst zugreifen zu können, müssen Sie bei diesem Online-Dienst ein Konto haben. Wenn Sie noch kein Konto haben, rufen Sie die Internetseite des Dienstes über einen Computer auf und erstellen Sie ein Konto. Melden Sie sich nach dem Erstellen eines Kontos an und nutzen Sie das Konto einmal mit einem Computer, bevor Sie die Funktion Brother Web Connect verwenden. Andernfalls können Sie möglicherweise nicht mit Brother Web Connect auf den Dienst zugreifen.

Wenn Sie bereits über ein Konto verfügen, müssen Sie kein zusätzliches Konto erstellen.

Nachdem Sie ein Konto für den zu verwendenden Online-Dienst eingerichtet haben, beantragen Sie den Zugriff auf Brother Web Connect.



Zugehörige Informationen

- [Einrichten von Brother Web Connect](#)

Beantragen des Zugriffs auf Brother Web Connect

Um Brother Web Connect zum Aufrufen von Online-Diensten zu verwenden, müssen Sie zunächst einen Zugriff auf Brother Web Connect mit einem Computer beantragen, auf dem die Brother-Software installiert ist.

1. Rufen Sie die Beantragungs-Internetseite von Brother Web Connect auf:

Option	Beschreibung
Windows	Starten Sie  (Brother Utilities), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf Mehr Möglichkeiten und klicken Sie dann auf Brother Web Connect.  Sie können auch direkt auf die Internetseite zugreifen: Typ bwc.brother.com ein.
Mac	Typ bwc.brother.com ein.

Die Brother Web Connect-Seite wird aufgerufen.

2. Wählen Sie den gewünschten Dienst aus.
 3. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und beantragen Sie den Zugriff.
- Nach Abschluss wird Ihre temporäre ID angezeigt.

Verbinden mit Brother Web Connect

Registrierung abgeschlossen.

Bitte geben Sie die folgende temporäre ID auf dem Display Ihres Geräts ein.

Temporäre ID (11 Zeichen)

XXX XXXX XXXX

HINWEIS: Die temporäre ID läuft nach 24 Stunden ab.

4. Notieren Sie sich Ihre temporäre ID. Diese ID benötigen Sie zum Registrieren von Konten am Gerät. Die temporäre ID ist 24 Stunden lang gültig.
5. Schließen Sie den Internetbrowser.

Da Sie nun über eine Zugriffs-ID für Brother Web Connect verfügen, müssen Sie diese ID beim Gerät registrieren und dann mit dem Gerät auf den gewünschten Webdienst zugreifen.



Zugehörige Informationen

- [Einrichten von Brother Web Connect](#)

Verwandte Themen:

- [Registrieren eines Kontos für Brother Web Connect auf Ihrem Brother-Gerät](#)
-

Registrieren eines Kontos für Brother Web Connect auf Ihrem Brother-Gerät

Sie müssen die Brother Web Connect-Kontoinformationen eingeben und das Gerät so konfigurieren, dass es über Brother Web Connect auf den gewünschten Dienst zugreifen kann.

- Sie müssen den Zugriff auf Brother Web Connect beantragen, um ein Konto auf dem Gerät registrieren zu können.
- Bevor Sie ein Konto registrieren, überprüfen Sie, ob am Gerät das korrekte Datum und die korrekte Uhrzeit eingestellt sind.

1. Streichen Sie mit dem Finger über das Display, um die Option [Web] anzuzeigen.
2. Drücken Sie [Web].



- Wenn im Display des Geräts Informationen zur Internetverbindung angezeigt werden, lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK]. Wenn Sie diese Informationen erneut anzeigen möchten, drücken Sie [Ja].
- Im Display werden von Zeit zu Zeit Aktualisierungen oder Meldungen zu den Brother Web Connect-Funktionen angezeigt. Lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK].

3. Wenn die Informationen zur Lizenz-Vereinbarung angezeigt werden, treffen Sie Ihre Auswahl und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
4. Wählen Sie den Dienst, den Sie registrieren möchten.
5. Drücken Sie den Dienst-Namen.
6. Wenn Informationen zu Brother Web Connect angezeigt werden, drücken Sie [OK].
7. Drücken Sie [Konto registrieren/löschen].
8. Drücken Sie [Konto registrieren].

Sie werden dazu aufgefordert, die temporäre ID einzugeben, die Ihnen bei der Beantragung des Zugriffs über Brother Web Connect zugeteilt wurde.

9. Drücken Sie [OK].
10. Geben Sie die temporäre ID über das Display ein.
11. Drücken Sie [OK].



Wenn die von Ihnen eingegebenen Informationen nicht mit der temporären ID übereinstimmen, die Ihnen bei der Zugriffsbeantragung zugeteilt wurde, oder wenn die temporäre ID abgelaufen ist, wird im Display eine Fehlermeldung angezeigt. Geben Sie die temporäre ID richtig ein oder beantragen Sie erneut Zugriff, so dass Sie eine neue temporäre ID erhalten.

Sie werden aufgefordert, den Kontonamen einzugeben, der auf dem Display angezeigt werden soll.

12. Drücken Sie [OK].
13. Geben Sie den Namen über das Display ein.
14. Drücken Sie [OK].
15. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Um eine PIN für das Konto festzulegen, drücken Sie [Ja]. (Durch eine PIN wird der unbefugte Zugriff auf das Konto verhindert.) Geben Sie eine vierstellige Zahl ein und drücken Sie dann [OK].
 - Wenn Sie keine PIN festlegen möchten, drücken Sie [Nein].
16. Die eingegebenen Kontoinformationen werden angezeigt. Prüfen Sie, ob die Angaben fehlerfrei sind.
17. Zum Registrieren der eingegebenen Informationen drücken Sie [Ja].
18. Drücken Sie [OK].

19. Drücken Sie .

Die Registrierung ist abgeschlossen und das Gerät kann nun auf den Dienst zugreifen.



Zugehörige Informationen

- [Einrichten von Brother Web Connect](#)

Verwandte Themen:

- [Beantragen des Zugriffs auf Brother Web Connect](#)
-

Einrichten von Brother Web Connect für das Brother CreativeCenter

Brother Web Connect ist auf die automatische Zusammenarbeit mit dem Brother CreativeCenter eingerichtet. Es ist keine Konfiguration erforderlich, um Kalender, Visitenkarten, Poster und Grußkarten zu erstellen, die unter <https://www.creativecenter.brother/> angeboten werden.



Brother CreativeCenter ist nicht in allen Ländern verfügbar.



Zugehörige Informationen

- [Einrichten von Brother Web Connect](#)

Scannen und Hochladen von Dokumenten mit Brother Web Connect

Laden Sie Ihre gescannten Fotos und Dokumente ohne die Verwendung eines Computers direkt zu einem Webdienst hoch.

Hochgeladene Dokumente werden in einem Album mit dem Namen **From_BrotherDevice** gespeichert. Informationen zu Beschränkungen bezüglich der Größe oder Anzahl der Dokumente, die hochgeladen werden können, finden Sie auf der Internetseite des jeweiligen Dienstes.

Wenn Sie aufgrund der Benutzersperre (verfügbar für bestimmte Modelle) eingeschränkter Web Connect-Benutzer sind, können Sie die gescannten Daten nicht hochladen.

1. Legen Sie Ihr Dokument ein.
2. Streichen Sie mit dem Finger über das Display, um die Option [Web] anzuzeigen.
3. Drücken Sie [Web].



- Sie können auch [Scannen] > [an Web] drücken.
- Wenn im Display des Geräts Informationen zur Internetverbindung angezeigt werden, lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK]. Wenn Sie diese Informationen erneut anzeigen möchten, drücken Sie [Ja].
- Im Display werden von Zeit zu Zeit Aktualisierungen oder Meldungen zu den Brother Web Connect-Funktionen angezeigt. Lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK].

4. Wählen Sie den Dienst, der das Konto hostet, auf das Sie die Dateien hochladen möchten.
5. Wählen Sie den Kontonamen.
6. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um diesen Vorgang abzuschließen.



Zugehörige Informationen

- [Brother Web Connect](#)

Herunterladen und Drucken von Dokumenten über Brother Web Connect

Dokumente, die in Ihr Konto hochgeladen wurden, können direkt auf das Gerät heruntergeladen und ausgedruckt werden. Auch Dokumente, die von anderen Benutzern in ihre jeweiligen Konten hochgeladen und freigegeben wurden, können auf das Gerät heruntergeladen und gedruckt werden, sofern Sie zum Anzeigen dieser Dokumente berechtigt sind.

Um Dokumente anderer Benutzer herunterladen zu können, müssen Sie über Zugriffsrechte verfügen, um die entsprechenden Alben oder Dokumente anzuzeigen.

Wenn Sie aufgrund von der Benutzersperre (verfügbar für bestimmte Modelle) eingeschränkter Benutzer von Web Connect sind, können Sie die Daten nicht herunterladen.

Die Funktion für Seitenbegrenzungen bei der Benutzersperre gilt für den Druckauftrag bei Verwendung von Web Connect.



Für Hongkong, Taiwan und Korea:

Brother Web Connect unterstützt nur Dateinamen, die auf Englisch verfasst wurden. Dateien, die in der lokalen Sprache benannt wurden, werden nicht heruntergeladen.



Zugehörige Informationen

- [Brother Web Connect](#)
 - [Herunterladen und Drucken mit Webdiensten](#)
 - [Herunterladen und Drucken von Brother Creative Center-Vorlagen](#)

Herunterladen und Drucken mit Webdiensten

Weitere Informationen zu Brother CreativeCenter-Vorlagen >> *Zugehörige Informationen*

1. Streichen Sie mit dem Finger über das Display, um die Option [Web] anzuzeigen.
2. Drücken Sie [Web].



- Wenn im Display des Geräts Informationen zur Internetverbindung angezeigt werden, lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK]. Wenn Sie diese Informationen erneut anzeigen möchten, drücken Sie [Ja].
- Im Display werden von Zeit zu Zeit Aktualisierungen oder Meldungen zu den Brother Web Connect-Funktionen angezeigt. Lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK].

3. Wählen Sie den Dienst aus, der das Dokument hostet, das Sie herunterladen und drucken möchten.
4. Wählen Sie den Kontonamen. Wenn der Bildschirm zur Eingabe der PIN angezeigt wird, geben Sie die vierstellige PIN ein und drücken Sie [OK].
5. Drücken Sie [Downl. z. Drucken].
6. Wählen Sie das gewünschte Album aus. Bei einigen Diensten ist es nicht erforderlich, Dokumente in Alben zu speichern. Zur Auswahl von nicht in Alben gespeicherten Dokumenten wählen Sie [Unsortierte Fotos zeigen] oder [Nicht sortierte Dateien anzeigen], um Dokumente auszuwählen.



Ein Album ist eine Sammlung von Bildern. Der tatsächlich verwendete Begriff kann je nach verwendetem Dienst unterschiedlich sein. Wenn Sie Evernote® nutzen, müssen Sie das Notizbuch und dann die Notiz auswählen.

7. Wählen Sie die Miniaturansicht des gewünschten Dokuments für den Druck aus. Bestätigen Sie das Dokument im Display und drücken Sie [OK]. Wählen Sie weitere Dokumente zum Drucken aus (bis zu 10 Dokumente).
8. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie [OK].
9. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um diesen Vorgang abzuschließen.



Zugehörige Informationen

- [Herunterladen und Drucken von Dokumenten über Brother Web Connect](#)

Verwandte Themen:

- [Herunterladen und Drucken von Brother Creative Center-Vorlagen](#)

Herunterladen und Drucken von Brother Creative Center-Vorlagen

Brother CreativeCenter ist nicht in allen Ländern verfügbar.

1. Streichen Sie mit dem Finger über das Display, um die Option [Apps] anzuzeigen.
2. Drücken Sie [Apps].



- Wenn im Display des Geräts Informationen zur Internetverbindung angezeigt werden, lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK]. Wenn Sie diese Informationen erneut anzeigen möchten, drücken Sie [Ja].
- Im Display werden von Zeit zu Zeit Aktualisierungen oder Meldungen zu den Brother Web Connect-Funktionen angezeigt. Lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK].

3. Drücken Sie ["Creative Center"-Vorlagen drucken].
4. Wählen Sie die gewünschte Kategorie aus.
5. Wählen Sie die gewünschte Kategorie erneut aus.
6. Wählen Sie die gewünschte Datei aus. Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien ein und drücken Sie [OK]. Wiederholen Sie diesen Schritt, bis Sie alle Dateien ausgewählt haben, die Sie drucken möchten.
7. Nachdem Sie alle zu druckenden Dateien ausgewählt haben, drücken Sie [OK].



Wenn im Display des Geräts Informationen zu den Druckeinstellungen angezeigt werden, lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK]. Wenn Sie diese Informationen erneut anzeigen möchten, drücken Sie [Ja].

8. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um diesen Vorgang abzuschließen.



Zugehörige Informationen

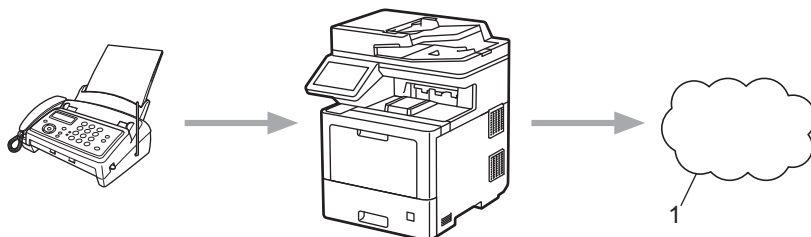
- [Herunterladen und Drucken von Dokumenten über Brother Web Connect](#)

Verwandte Themen:

- [Herunterladen und Drucken mit Webdiensten](#)

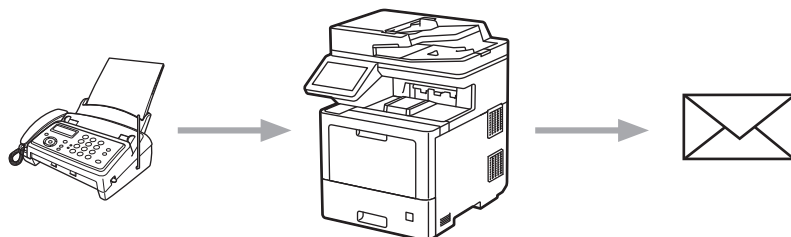
Fax-Weiterleitung in die Cloud oder an E-Mail

- Mit der Funktion Fax-Weiterleitung in die Cloud können Sie empfangene Faxe automatisch an Ihre Konten mit den verfügbaren Online-Diensten weiterleiten.



1. Webdienst

- Mit der Funktion Fax-Weiterleitung an E-Mail können Sie empfangene Faxe automatisch als E-Mail-Anhänge an einen Posteingang weiterleiten.



Zugehörige Informationen

- [Brother Web Connect](#)
 - [Aktivieren der Fax-Weiterleitung in die Cloud oder an E-Mail](#)
 - [Deaktivieren der Fax-Weiterleitung in die Cloud oder an E-Mail](#)

Aktivieren der Fax-Weiterleitung in die Cloud oder an E-Mail

Aktivieren Sie die Fax-Weiterleitungsfunktion, um eingehende Faxe automatisch an einen Online-Dienst oder als E-Mail-Anhang in einen Posteingang weiterzuleiten.

- Wenn Sie aufgrund der Benutzersperre (verfügbar für bestimmte Modelle) eingeschränkter Web Connect-Benutzer sind, können Sie die eingehenden Faxe nicht hochladen.
- Diese Funktion ist nur für Schwarzweiß-Faxe verfügbar.
- Wenn Sie die Funktion Fax-Weiterleitung in die Cloud aktivieren, können Sie die folgenden Funktionen nicht verwenden:
 - [Fax weiterleiten]
 - [Fax speichern]
 - [PC Faxempfang]

1. Streichen Sie mit dem Finger über das Display, um die Option [Apps] anzuzeigen.
2. Drücken Sie [Apps].



- Wenn im Display des Geräts Informationen zur Internetverbindung angezeigt werden, lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK]. Wenn Sie diese Informationen erneut anzeigen möchten, drücken Sie [Ja].
- Im Display werden von Zeit zu Zeit Aktualisierungen oder Meldungen zu den Brother Web Connect-Funktionen angezeigt. Lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK].

3. Wählen Sie [Faxweiterleitung an Cloud/E-Mail].



Wenn Informationen zu [Faxweiterleitung an Cloud/E-Mail] angezeigt werden, lesen Sie diese und drücken Sie [OK].

4. Drücken Sie [Aus].
5. Drücken Sie [Weiterleiten an Cloud] oder [Weiterleiten an E-Mail].
 - Wenn Sie [Weiterleiten an Cloud] gewählt haben, wählen Sie den Online-Dienst, an den die Faxe weitergeleitet werden sollen, und geben Sie dann Ihren Kontonamen an.
 - Wenn Sie [Weiterleiten an E-Mail] gewählt haben, geben Sie die E-Mail-Adresse ein, an die die Faxe als E-Mail-Anhang weitergeleitet werden sollen.
6. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um diesen Vorgang abzuschließen.



Zugehörige Informationen

- [Fax-Weiterleitung in die Cloud oder an E-Mail](#)

Deaktivieren der Fax-Weiterleitung in die Cloud oder an E-Mail

Deaktivieren Sie die Fax-Weiterleitung, wenn eingehende Faxe nicht mehr automatisch an einen Online-Dienst oder als E-Mail-Anhang in einen Posteingang weitergeleitet werden sollen.

Wenn sich noch Faxe im Speicher des Geräts befinden, können Sie die Funktion Fax-Weiterleitung in die Cloud nicht deaktivieren.

1. Streichen Sie mit dem Finger über das Display, um die Option [Apps] anzuzeigen.
2. Drücken Sie [Apps].



- Wenn im Display des Geräts Informationen zur Internetverbindung angezeigt werden, lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK]. Wenn Sie diese Informationen erneut anzeigen möchten, drücken Sie [Ja].
- Im Display werden von Zeit zu Zeit Aktualisierungen oder Meldungen zu den Brother Web Connect-Funktionen angezeigt. Lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK].

3. Wählen Sie [Faxweiterleitung an Cloud/E-Mail].



Wenn Informationen zu [Faxweiterleitung an Cloud/E-Mail] angezeigt werden, lesen Sie diese und drücken Sie [OK].

4. Drücken Sie [Ein].
5. Drücken Sie [OK].



Zugehörige Informationen

- [Fax-Weiterleitung in die Cloud oder an E-Mail](#)

AirPrint

- [AirPrint – Überblick](#)
- [Vor der Verwendung von AirPrint \(macOS\)](#)
- [Drucken mit AirPrint](#)
- [Scannen mit AirPrint \(macOS\)](#)
- [Senden eines Fax mit AirPrint \(macOS\)](#)

AirPrint – Überblick

AirPrint ist eine Drucklösung für Apple-Betriebssysteme, mit der Sie drahtlos Fotos, E-Mails, Websites und Dokumente von Ihrem iPad, iPhone, iPod touch und Mac-Computer drucken können, ohne einen Treiber installieren zu müssen.

Mit AirPrint können Sie zudem Dokumente auf Ihrem Mac-Computer scannen und Faxe direkt von Ihrem Mac-Computer aus senden, ohne sie ausdrucken zu müssen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Apple-Website.

Das Logo "Works with Apple" gibt an, dass sich ein Zubehörteil speziell für die Verwendung mit der im Logo angegebenen Technologie eignet und die Einhaltung der Apple Leistungsstandards vom Entwickler zertifiziert wurde.



Zugehörige Informationen

- [AirPrint](#)

Verwandte Themen:

- [AirPrint-Probleme](#)

Vor der Verwendung von AirPrint (macOS)

Fügen Sie Ihr Gerät vor dem Drucken mit macOS zur Druckerliste auf Ihrem Mac-Computer hinzu.

1. Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Apple-Menü.
2. Klicken Sie auf **Drucker & Scanner**.
3. Klicken Sie auf das Symbol + unter dem Druckerbereich links.
Der Bildschirm **Hinzufügen** wird angezeigt.
4. Wählen Sie Ihr Gerät und wählen Sie dann **AirPrint** im Popup-Menü **Verwenden**.
5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.



Zugehörige Informationen

- [AirPrint](#)
-

Drucken mit AirPrint

- [Drucken über iPad, iPhone oder iPod touch](#)
- [Drucken mit AirPrint \(macOS\)](#)

Drucken über iPad, iPhone oder iPod touch

Das Verfahren zum Drucken kann je nach Anwendung variieren. Im folgenden Beispiel wird Safari verwendet.

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät eingeschaltet ist.
2. Legen Sie das Papier in die Papierkassette ein, und ändern Sie ggf. die Einstellungen für die Papierkassette des Geräts.
3. Öffnen Sie mit Safari die Seite, die Sie drucken möchten.
4. Tippen Sie auf  oder .
5. Tippen Sie auf **Drucken**.
6. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Gerät ausgewählt ist.
7. Wenn ein anderes Gerät (oder kein Gerät) ausgewählt ist, tippen Sie auf **Drucker**.
Eine Liste der verfügbaren Geräte wird angezeigt.
8. Tippen Sie auf den Namen Ihres Gerätes in der Liste.
9. Wählen Sie die gewünschten Optionen, wie beispielsweise den Druck der Seitenanzahl oder beidseitiger Druck (falls von Ihrem Gerät unterstützt).
10. Tippen Sie auf **Drucken**.



Zugehörige Informationen

- [Drucken mit AirPrint](#)

Drucken mit AirPrint (macOS)

Das Verfahren zum Drucken kann je nach Anwendung variieren. Im folgenden Beispiel wird Safari verwendet. Stellen Sie vor dem Drucken sicher, dass Ihr Gerät in der Druckerliste auf Ihrem Mac-Computer aufgeführt ist.

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät eingeschaltet ist.
2. Legen Sie das Papier in die Papierkassette ein, und ändern Sie ggf. die Einstellungen für die Papierkassette des Geräts.
3. Öffnen Sie auf Ihrem Mac-Computer mit Safari die Seite, die Sie drucken möchten.
4. Klicken Sie auf das Menü **Ablage** und wählen Sie dann **Drucken**.
5. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Gerät ausgewählt ist. Wenn ein anderes Gerät (oder kein Gerät) ausgewählt ist, klicken Sie auf das Popup-Menü **Drucker** und wählen Sie Ihr Gerät aus.
6. Wählen Sie gewünschten Optionen, wie beispielsweise den Druck der Seitenanzahl oder beidseitiger Druck (falls von Ihrem Gerät unterstützt).
7. Klicken Sie auf **Drucken....**



Zugehörige Informationen

- [Drucken mit AirPrint](#)

Verwandte Themen:

- [Vor der Verwendung von AirPrint \(macOS\)](#)

Scannen mit AirPrint (macOS)

Stellen Sie vor dem Scannen sicher, dass Ihr Gerät in der Scannerliste auf Ihrem Mac-Computer aufgeführt ist.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Apple-Menü.
3. Klicken Sie auf **Drucker & Scanner**.
4. Wählen Sie Ihr Gerät aus der Scannerliste aus.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen** und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Scanner öffnen....**
Der Scanner-Bildschirm wird angezeigt.
6. Wenn Sie das Dokument in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) einlegen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Dokumenteinzug verwenden** und wählen Sie dann das Format Ihres Dokuments aus dem Popup-Menü des Scanformats aus.
7. Wählen Sie den Zielordner oder die Zielanwendung aus dem Popup-Menü zur Zieleinstellung aus.
8. Klicken Sie auf **Details einblenden**, um bei Bedarf die Scaneinstellungen zu ändern.
Sie können das Bild manuell anpassen. Ziehen Sie dazu Ihre Maus über den Bereich, den Sie scannen möchten, wenn Sie über das Vorlagenglas scannen.
9. Klicken Sie auf **Scannen**.



Zugehörige Informationen

- [AirPrint](#)

Verwandte Themen:

- [Vor der Verwendung von AirPrint \(macOS\)](#)

Senden eines Fax mit AirPrint (macOS)

Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät in der Druckerliste auf Ihrem Mac-Computer aufgeführt ist. Im folgenden Beispiel wird Apple TextEdit verwendet.



AirPrint unterstützt nur Schwarzweiß-Faxdokumente.

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie auf dem Mac-Computer die Datei, die Sie als Fax senden möchten.
3. Klicken Sie auf das Menü **Ablage** und wählen Sie dann **Drucken....**
4. Klicken Sie auf das Popup-Menü **Drucker** und wählen Sie dann **Brother MFC-XXXX - Fax** aus (wobei XXX-XXXX der Name des Modells ist).
5. Geben Sie die Informationen zum Faxempfänger ein.
6. Klicken Sie auf **Fax**.



Zugehörige Informationen

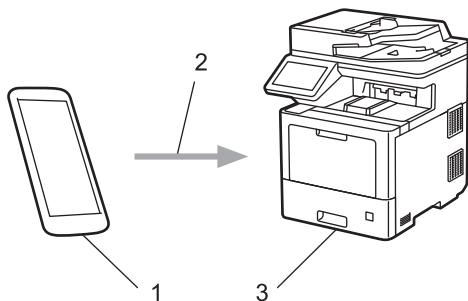
- [AirPrint](#)

Verwandte Themen:

- [Vor der Verwendung von AirPrint \(macOS\)](#)

Mopria® Print Service

Mopria® Print Service ist eine Druckfunktion auf Android™-Mobilgeräten, die von Mopria® Alliance entwickelt wurde. Mit diesem Dienst können Sie ohne zusätzliche Einrichtung eine Verbindung mit dem Netzwerk herstellen, in dem sich das Gerät befindet, und drucken.



1. Android™-Mobilgerät
2. Wi-Fi®-Verbindung
3. Ihr Gerät

Sie müssen Mopria® Print Service von Google Play™ herunterladen und es auf dem Android™-Gerät installieren.



Zugehörige Informationen

- [Mobile/Web Connect](#)

Brother Mobile Connect

Verwenden Sie Brother Mobile Connect für das Drucken und Faxen über Ihr Mobilgerät.

- Für Android™-Geräte:

Mit Mobile Connect können Sie die Funktionen Ihres Brother-Gerätes direkt von Ihrem Android™-Gerät aus nutzen.

Laden Sie Brother Mobile Connect von Google Play™ herunter und installieren Sie es.

- Für alle unterstützten iOS- oder iPadOS-Geräte, einschließlich iPhone, iPad und iPod touch:

Mit Mobile Connect können Sie die Funktionen Ihres Brother-Gerätes direkt von Ihrem iOS- oder iPadOS-Gerät aus nutzen.

Laden Sie Brother Mobile Connect vom App Store herunter und installieren Sie es.



Zugehörige Informationen

- [Mobile/Web Connect](#)

Verwandte Themen:

- [Brother iPrint&Scan](#)
- [Zugriff auf Brother iPrint&Scan \(Windows/Mac\)](#)

Ein externes IC-Kartenlesegerät registrieren

Wenn Sie ein externes IC-Kartenlesegerät anschließen, verwenden Sie Web Based Management, um das Kartenlesegerät zu registrieren. Ihr Gerät unterstützt externe IC-Kartenlesegeräte der HID-Klassentreiber.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Zum Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Administrator** > **Externer Kartenleser**.



Starten Sie von  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein.
6. Klicken Sie auf **Senden**.
7. Klicken Sie auf **Ja**, um das Brother-Gerät neu zu starten und die Konfiguration zu aktivieren.



Zugehörige Informationen

- [Mobile/Web Connect](#)

Brother iPrint&Scan

- [Zugriff auf Brother iPrint&Scan \(Windows/Mac\)](#)
- [Scannen mit Brother iPrint&Scan \(Windows/Mac\)](#)

Zugriff auf Brother iPrint&Scan (Windows/Mac)

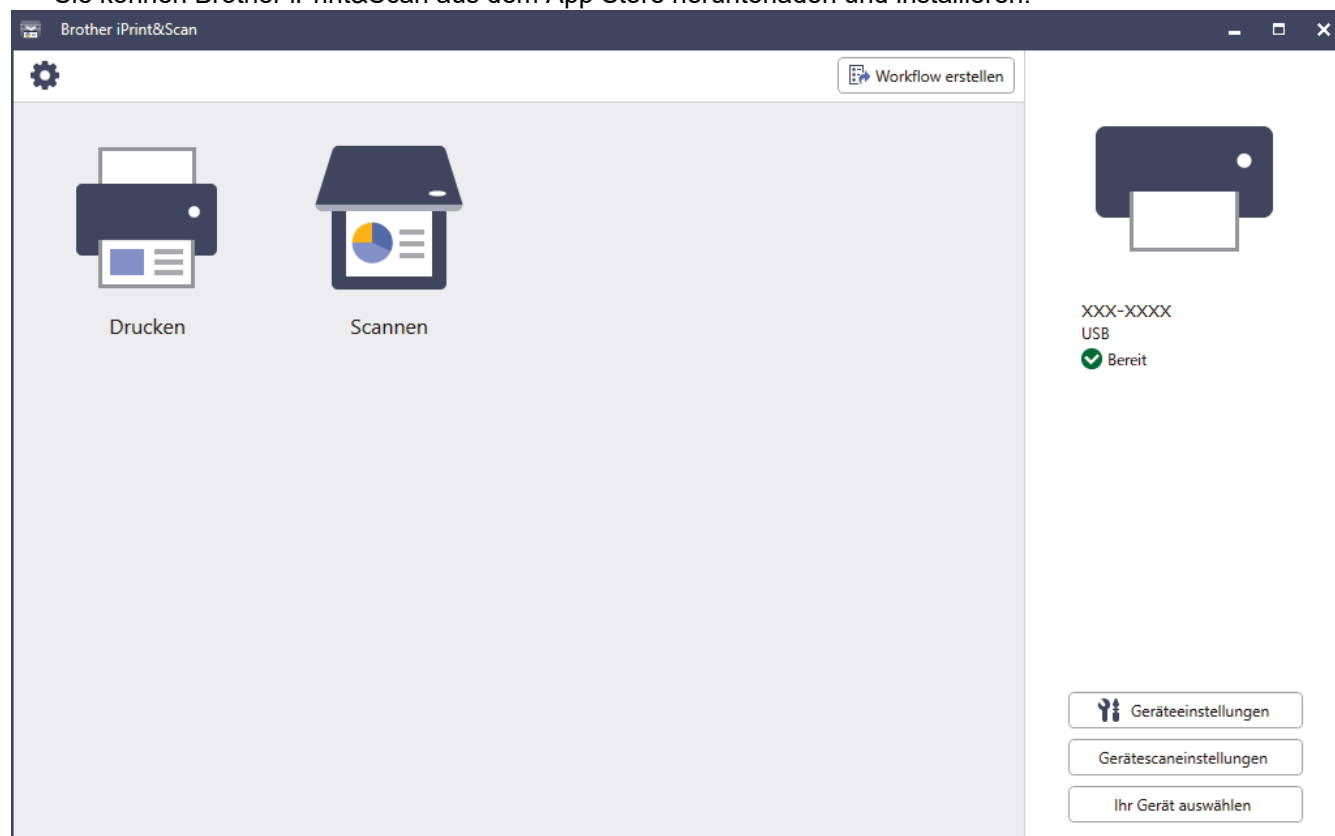
Verwenden Sie Brother iPrint&Scan für Windows und Mac, um von Ihrem Computer zu drucken und zu scannen. Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für Brother iPrint&Scan für Windows. Der tatsächliche Bildschirm kann je nach Version der Anwendung abweichen.

- Für Windows

Öffnen Sie die **Downloads**-Seite Ihres Modells unter support.brother.com, um die aktuelle Version der Anwendung herunterzuladen.

- Für Mac

Sie können Brother iPrint&Scan aus dem App Store herunterladen und installieren.



Installieren Sie nach Aufforderung die für die Verwendung des Geräts erforderlichen Treiber und Softwareanwendungen. Laden Sie den Installer von der Seite **Downloads** Ihres Modells unter support.brother.com.



Zugehörige Informationen

- [Brother iPrint&Scan](#)

Verwandte Themen:

- [Brother Mobile Connect](#)
- [Scannen mit Brother iPrint&Scan \(Windows/Mac\)](#)

Problemlösung

Verwenden Sie diesen Abschnitt, um typische Probleme zu lösen, auf die Sie bei der Verwendung des Geräts stoßen. Sie können die meisten Probleme selbst beheben.

WICHTIG

Wenn Sie technische Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Brother-Servicepartner oder Ihren Brother-Händler vor Ort.

Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien, die nicht von Brother stammen, kann sich auf die Druckqualität, die Hardwareleistung und die Zuverlässigkeit des Geräts auswirken.



Falls Sie weitere Hilfe benötigen, besuchen Sie die Website support.brother.com.

Überprüfen Sie zunächst Folgendes:

- Das Netzkabel des Geräts ist richtig angeschlossen und das Gerät ist eingeschaltet.
- Alle Schutzmaterialien wurden entfernt.
- Das Papier ist richtig in die Papierkassette eingelegt.
- Die Datenkabel sind richtig an das Gerät und den Computer angeschlossen bzw. die Wireless-Verbindung ist sowohl auf dem Gerät als auch auf Ihrem Computer eingerichtet.
- Fehler- und Wartungsmeldungen

Wenn Sie das Problem mit den Prüfungen nicht beheben konnten, lokalisieren Sie das Problem und ►►
Zugehörige Informationen



Zugehörige Informationen

- Fehler- und Wartungsmeldungen
- Fehlermeldungen bei der Verwendung der Funktion Brother Web Connect
- Dokumentenstau
- Papierstaus
- Druckprobleme
- Verbessern der Druckqualität
- Telefon- und Faxprobleme
- Netzwerkprobleme
- AirPrint-Probleme
- Weitere Probleme
- Prüfen der Geräteinformationen
- Zurücksetzen des Geräts

Fehler- und Wartungsmeldungen

Wie bei jedem modernen Büroprodukt können Fehler auftreten und möglicherweise müssen Verbrauchsmaterialien ersetzt werden. In diesem Fall identifiziert das Gerät den Fehler oder die erforderliche Routinewartung und zeigt die entsprechende Meldung an. Die häufigsten Fehler- und Wartungsmeldungen sind in der Tabelle aufgelistet.

Befolgen Sie die Anweisungen in der Spalte **Maßnahmen**, um den Fehler zu beheben und die Meldung zu löschen.

Sie können die meisten Fehler selbst beheben und regelmäßige Wartungsarbeiten selbst durchführen. Wenn Sie weitere Tipps benötigen: Besuchen Sie support.brother.com und klicken Sie dann auf die Seite **FAQ & Fehlerbehebung**.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Abdeckung offen	Die Frontabdeckung ist nicht vollständig geschlossen.	Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Geräts und schließen Sie sie fest.
Abdeckung offen	Die Abdeckung der Fixiereinheit ist nicht richtig geschlossen oder es befand sich beim Einschalten des Geräts gestautes Papier im hinteren Teil des Geräts.	Schließen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit unter der hinteren Abdeckung des Geräts. Stellen Sie sicher, dass innerhalb der Rückseite des Geräts kein Papier gestaut ist, und schließen Sie dann die Abdeckung der Fixiereinheit.
Abdeckung offen	Die Abdeckung des Vorlageneinzugs ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs. Wenn die Fehlermeldung noch immer angezeigt wird, drücken Sie  .
Abfalltonerbehälter ersetzen	Der Toner-Abfallbehälter muss ausgetauscht werden.	Tauschen Sie den Toner-Abfallbehälter gegen einen neuen aus. >> Zugehörige Informationen: Austauschen des Toner-Abfallbehälters
Ausgabefach voll	Die Ausgabepapierablage ist voll.	Entfernen Sie das gedruckte Papier aus der Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach unten.
Bandfehler	Die Transfereinheit ist nicht richtig installiert.	Entfernen Sie die Transfereinheit aus dem Gerät und setzen Sie sie wieder ein.
Dokumentenstau	Das Dokument wurde nicht richtig eingelegt bzw. nicht richtig eingezogen oder das aus dem Vorlageneinzug eingezogene Dokument ist zu lang.	Entfernen Sie das gestaute Papier aus dem automatischen Vorlageneinzug (ADF). Entfernen Sie alle Reste oder Papierstücke aus dem Papierpfad des automatischen Vorlageneinzugs (ADF). Drücken Sie  .
Druck unmöglich ##	Am Gerät ist ein mechanisches Problem aufgetreten.	- Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten, warten Sie einige Minuten und schalten Sie es dann wieder ein. - Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Brother Kundenservice oder einen Brother-Händler vor Ort.
Druckmedium falsch	Der im Druckertreiber festgelegte Medientyp weicht von dem Papiertyp ab, der im Menü des Geräts festgelegt ist.	Legen Sie den richtigen Papiertyp in die Kassette ein und wählen Sie dann den richtigen Medientyp in der Einstellung Papiertyp beim Gerät aus.
Druckspeicher voll.	Der Gerätespeicher ist voll.	Drücken Sie  und löschen Sie die zuvor gespeicherten Daten für den sicheren Druck.

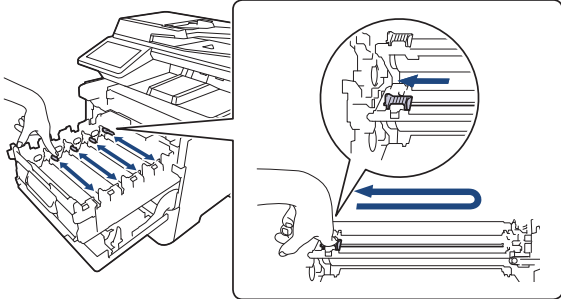
Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Duplex deaktiviert	Die hintere Abdeckung des Geräts ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die hintere Abdeckung des Geräts, bis sie in der geschlossenen Position einrastet.
Erkennen unmögl.	Ihr Gerät erkennt die Tonerkassette für die Farbe nicht, die im Display angezeigt wird.	Entfernen Sie die Tonerkassette für die Farbe, die im Display angezeigt wird, aus der Trommeleinheit und setzen Sie dann die Tonerkassette wieder in die Trommeleinheit ein.
	Ihr Gerät erkennt die Transfereinheit nicht.	Entfernen Sie die Transfereinheit aus dem Gerät und setzen Sie sie wieder ein.
	Ihr Gerät erkennt die Trommeleinheit nicht.	Entfernen Sie die Trommeleinheit aus dem Gerät und setzen Sie sie wieder ein.
Falsche Papiergröße MF Falsche Papiergröße Z1 Falsche Papiergröße Z2 Falsche Papiergröße Z3 Falsche Papiergröße Z4	Während des Kopiervorgangs ist das Papier in der angegebenen Kassette ausgegangen und das Gerät konnte kein Papier mit dem gleichen Format aus der Kassette mit der nächsten Priorität einziehen.	Legen Sie Papier in der Papierkassette nach.
Falsche Tonerkassette	Die Tonerkassette für die Farbe, die im Display angezeigt wird, ist nicht die richtige Tonerkassette für das Gerät.	Entfernen Sie die Tonerkassette für die Farbe, die im Display angezeigt wird, aus der Trommeleinheit und setzen Sie dann eine Tonerkassette mit der richtigen Zubehör-Modellbezeichnung ein.
Falsche Trommel	Die Trommeleinheit ist nicht die richtige für Ihr Gerät.	Entfernen Sie die Trommeleinheit und setzen Sie eine Trommeleinheit mit der richtigen Zubehör-Modellbezeichnung ein.
Falsches Band	Die Transfereinheit ist nicht die richtige für Ihr Gerät.	Entfernen Sie die Transfereinheit und setzen Sie eine Transfereinheit mit der richtigen Zubehör-Modellbezeichnung ein.
Faxspeicher voll	Der Faxspeicher des Geräts ist voll.	Wenn Sie die Faxvorschau-Funktion verwenden, löschen Sie nicht benötigte empfangene Faxdaten. Wenn Sie die Speicherempfangsfunktion aber nicht die Faxvorschau-Funktion verwenden, drucken Sie die empfangenen Faxdaten aus. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Ausdrucken eines Fax aus dem Gerätespeicher</i>
Fehler Zufuhr 2 Fehler Zufuhr 3	Die optionale untere Kassette ist nicht korrekt installiert.	Setzen Sie die untere Papierkassette erneut ein.
Fehler: 2-seitiges Format	Das in der Papierformateinstellung des Geräts angegebene Papierformat ist nicht für den automatischen beidseitigen Druck verfügbar.	Drücken Sie  (falls erforderlich). Legen Sie Papier im richtigen Format in die Kassette ein und stellen Sie die Kassette auf das Papierformat ein. Wählen Sie ein Papierformat, das vom beidseitigen Druck unterstützt wird.
	Das Papier in der Papierkassette hat nicht das richtige Format und ist nicht für den automatischen beidseitigen Druck verfügbar.	Die für den automatischen beidseitigen Druck verfügbaren Papierformate sind A4, Letter, Legal, Mexico Legal, India Legal und Folio.
Formatfehler	Das im Druckertreiber festgelegte Papierformat wird von der gewählten Kassette nicht unterstützt.	Wählen Sie ein Papierformat, das von der angegebenen Kassette unterstützt wird.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Gerät ungeeignet	Ein USB-Gerät oder USB-Stick, die verschlüsselt sind oder nicht unterstützt werden, wurde an die USB-Direktschnittstelle angeschlossen.	Ziehen Sie das Gerät vom USB-Direktanschluss ab.
Gerät ungeeignet Gerät entfernen. Gerät aus- und wieder einschalten.	Ein defektes USB-Gerät oder ein USB-Gerät mit hoher Leistungsaufnahme wurde an die USB-Direktschnittstelle angeschlossen.	• Ziehen Sie das Gerät vom USB-Direktanschluss ab. • Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten, und schalten Sie es dann wieder ein.
Größe falsch	Das Papier in der Papierzufuhr hat nicht das richtige Format.	Legen Sie Papier im richtigen Format in die Kassette ein und stellen Sie das Papierformat für die Kassette ein.
Größe überschritten	Die Druckbeschränkung, die unter Benutzersperre 3.0 eingestellt ist, wurde erreicht.	Bitten Sie Ihren Administrator, die Einstellungen der Benutzersperre zu überprüfen.
K. Pap. eing. Z1 K. Pap. eing. Z2 K. Pap. eing. Z3 K. Pap. eing. Z4	Das Gerät konnte kein Papier aus der angegebenen Papierkassette einziehen.	Ziehen Sie die Papierkassette heraus, die im Display angezeigt wird, und entfernen Sie vorsichtig das gesamte gestaute Papier.
Kalibrierung	Kalibrierung fehlgeschlagen.	• Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten. Warten Sie einige Sekunden und schalten Sie dann das Gerät wieder ein. Führen Sie die Farbkorrektur erneut über das Display aus. • Setzen Sie eine neue Transfereinheit ein. • Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Brother Kundenservice oder einen Brother-Händler vor Ort.
Kassettenfehler	Die Tonerkassette ist nicht richtig eingesetzt.	Ziehen Sie die Trommeleinheit heraus, entfernen Sie die Tonerkassette für die Farbe, die im Display angezeigt wird, und setzen Sie sie dann wieder in die Trommeleinheit ein. Setzen Sie die Trommeleinheit wieder in das Gerät ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Brother Kundenservice oder einen Brother-Händler vor Ort.
Kein Band	Die Transfereinheit ist nicht oder nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Transfereinheit erneut ein. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Austauschen der Transfereinheit.</i>
Kein HUB-Support	Ein USB-Hub ist an die USB-Direktschnittstelle angeschlossen.	Trennen Sie das USB-Hub von der USB-Direktschnittstelle.
Kein Papier	Das Gerät hat kein Papier mehr oder das Papier ist nicht richtig in die Papierkassette eingelegt.	• Legen Sie Papier in die Papierkassette nach. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen auf das richtige Format eingestellt sind. • Wenn sich Papier in der Zufuhr befindet, entfernen Sie es und legen Sie es erneut ein. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen auf das richtige Format eingestellt sind. • Legen Sie nicht zu viel Medien in die Papierkassette ein.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Kein Papier MF-Zufuhr	Die MF-Zufuhr hat kein Papier mehr oder das Papier ist nicht richtig in die MF-Zufuhr eingelegt.	Sie haben folgende Möglichkeiten: • Legen Sie Papier in die MF-Zufuhr nach. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen auf das richtige Format eingestellt sind. • Wenn sich Papier in der MF-Zufuhr befindet, entfernen Sie es und legen Sie es erneut ein. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen auf das richtige Format eingestellt sind.
Kein Papier Zufuhr 1 Kein Papier Zufuhr 2 Kein Papier Zufuhr 3 Kein Papier Zufuhr 4	Die Papierkassette hat kein Papier mehr oder das Papier ist nicht richtig in die Papierkassette eingelegt.	Sie haben folgende Möglichkeiten: • Legen Sie Papier in der Papierkassette nach, die im Display angezeigt wird. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen auf das richtige Format eingestellt sind. • Wenn sich Papier in der Zufuhr befindet, entfernen Sie es und legen Sie es erneut ein. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen auf das richtige Format eingestellt sind. • Legen Sie nicht zu viele Medien in die Papierkassette ein.
Kein Toner	Die Tonerkassette für die Farbe, die im Display angegeben wird, ist nicht oder nicht korrekt installiert.	Entfernen Sie die Tonerkassette für die Farbe, die im Display angezeigt wird, aus der Trommeleinheit und setzen Sie dann die Tonerkassette wieder in die Trommeleinheit ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, tauschen Sie die Tonerkassette aus. >> Zugehörige Informationen: Austauschen der Tonerkassette.
Kein Tonerabfall	Der Toner-Abfallbehälter ist nicht oder nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie den Toner-Abfallbehälter erneut ein. >> Zugehörige Informationen: Austauschen des Toner-Abfallbehälters.
Keine 2-seitige Zufuhr	Die Duplexkassette ist nicht eingesetzt oder nicht ordnungsgemäß eingesetzt.	Setzen Sie die Duplexkassette erneut ein.
Keine Antwort	Das angeschlossene USB-Gerät antwortet nicht.	Ziehen Sie das Gerät vom USB-Direktanschluss ab.
Keine Trommel	Die Trommeleinheit ist nicht oder nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Tonerkassette/ Trommeleinheitkombination wieder ein. >> Zugehörige Informationen: Austauschen der Trommeleinheit.
Keine Trommeleinheit	Die Trommeleinheit ist nicht richtig installiert.	Setzen Sie die Tonerkassette/ Trommeleinheitkombination wieder ein. >> Zugehörige Informationen: Austauschen der Trommeleinheit.
Keine Zufuhr 1 Keine Zufuhr 2 Keine Zufuhr 3 Keine Zufuhr 4	Die Papierkassette ist nicht eingesetzt oder nicht ordnungsgemäß eingesetzt.	Setzen Sie die im Display angegebene Papierkassette erneut ein.
Komm.Fehler	Übertragungsfehler wegen Leitungsstörungen.	Senden Sie das Fax noch einmal oder verbinden Sie das Gerät mit einer anderen Telefonleitung. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an die Telefongesellschaft und bitten Sie sie, Ihre Telefonleitung zu prüfen.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Kondensation	Möglicherweise hat sich durch die Änderung der Raumtemperatur Kondensation im Inneren des Geräts gebildet.	Lassen Sie das Gerät eingeschaltet. Öffnen Sie die Frontabdeckung und warten Sie 30 Minuten. Schalten Sie dann das Gerät aus und schließen Sie die Abdeckung. Schalten Sie das Gerät wieder ein.
Kühlphase	Die Temperatur im Inneren des Geräts ist zu hoch. Das Gerät unterbricht den aktuellen Auftrag und kühlt sich ab.	Warten Sie, bis das Gerät abgekühlt ist. Stellen Sie sicher, dass alle Lüftungsöffnungen des Geräts frei von Hindernissen sind. Wenn sich das Gerät abgekühlt hat, wird der Druckvorgang fortgesetzt.
Kurzes Papier	Die Länge des Papiers in der Kassette ist zu kurz, sodass das Gerät es nicht in die Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach unten auswerfen kann.	Öffnen Sie die hintere Abdeckung (Papierausgabe mit Druckseite nach oben), damit die bedruckte Seite in die Papierausgabe mit Druckseite nach oben transportiert werden kann. Entfernen Sie die bedruckten Seiten und drücken Sie dann Wiederhol..
Registrierung	Registrierung fehlgeschlagen.	- Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten. Warten Sie einige Sekunden und schalten Sie dann das Gerät wieder ein. Führen Sie die Farbkorrektur erneut über das Display aus. - Setzen Sie eine neue Transfereinheit ein. - Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Brother Kundenservice oder einen Brother-Händler vor Ort.
Scannen nicht möglich	Das Dokument ist für den beidseitigen Scan zu lang.	Drücken Sie  . Verwenden Sie beim beidseitigen Scannen Papier im Format A4. Andere Papierformate müssen innerhalb der folgenden Größe liegen: Länge: 147,3 bis 355,6 mm Breite: 105 bis 215,9 mm
Scannen nicht möglich##	Am Gerät ist ein mechanisches Problem aufgetreten.	- Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten, und schalten Sie es dann wieder ein. - Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Brother Kundenservice oder einen Brother-Händler vor Ort.
Selbstdiagnose	Die Temperatur der Fixiereinheit steigt nicht innerhalb der notwendigen Zeit auf die erforderliche Höhe an.	Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten, warten Sie einige Sekunden und schalten Sie es dann wieder ein. Lassen Sie das Gerät 15 Minuten im Leerlauf eingeschaltet.
	Die Fixiereinheit ist zu heiß.	

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Speicher voll	Der Speicher des Geräts ist voll.	Während ein Fax gesendet wird oder ein Kopiervorgang läuft, haben Sie die folgenden Möglichkeiten: • Drücken Sie Jetzt senden, um die bisher gescannten Seiten zu senden. • Drücken Sie Teildruck, um die bisher gescannten Seiten zu kopieren. • Drücken Sie Beenden oder  und warten Sie, bis die anderen laufenden Vorgänge beendet sind, und versuchen Sie es dann erneut. Während ein Scanvorgang läuft, haben Sie die folgenden Möglichkeiten: • Teilen Sie das Dokument in mehrere Teile auf. • Verringern Sie die Auflösung. • Reduzieren Sie die Dateigröße. • Wählen Sie den Dateityp PDF mit hoher Komprimierung. • Löschen Sie die Faxe im Speicher. Wenn ein Druckvorgang läuft, drücken Sie , und verringern Sie die Druckauflösung.
Speicher voll	Auf dem USB-Stick steht nicht genügend Speicherplatz zum Speichern sicherer Druckdaten zur Verfügung.	Drücken Sie  und löschen Sie die zuvor gespeicherten Daten für den sicheren Druck.
Speichergerät nicht erkannt.	Der USB-Stick kann nicht verwendet werden.	Drücken Sie Schließen und halten Sie dann  gedrückt, um das Gerät auszuschalten. Warten Sie einige Minuten und schalten Sie dann das Gerät wieder ein. Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, ändern Sie die Jobspeicherort-Einstellung zum Speicher des Geräts.
Stau Duplex	Das Papier hat sich in der Papierkassette oder in der Duplexkassette gestaut.	Entfernen Sie die Papierkassette und die Duplexkassette und entfernen Sie das gestaute Papier, wie im Display dargestellt.
Stau hinten	Das Papier hat sich im hinteren Teil des Geräts gestaut.	Öffnen Sie die hintere Abdeckung, die Abdeckung der Fixiereinheit und die Abdeckung 2 (wenn vorhanden). Entnehmen Sie das gesamte gestaute Papier. Schließen Sie die Abdeckungen. Drücken Sie Wiederhol..
Stau innen	Papierstau im Inneren des Geräts.	Öffnen Sie die vordere Abdeckung, entfernen Sie die Baugruppe aus Tonerkassette und Trommeleinheit und ziehen Sie das gesamte gestaute Papier heraus. Setzen Sie die Tonerkassette und die Trommeleinheitgruppe wieder in das Gerät ein. Schließen Sie die vordere Abdeckung.
Stau MF-Zufuhr	In der MF-Zufuhr ist Papier gestaut.	Entfernen Sie vorsichtig das gestaute Papier aus der MF-Zufuhr und ihrer Umgebung. Entnehmen Sie das Papier und drücken Sie Wiederhol..
Stau Zufuhr1 Stau Zufuhr2 Stau Zufuhr3 Stau Zufuhr4	In der angezeigten Papierkassette ist Papier gestaut.	Ziehen Sie die Papierkassette heraus und entfernen Sie das gesamte gestaute Papier, wie in der Animation im Display dargestellt.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Toner ersetzen	Die Tonerkassette ist verbraucht. Das Gerät stoppt alle Druckvorgänge. Wenn Speicher verfügbar ist, werden Faxdokumente im Speicher gespeichert.	Tauschen Sie die Tonerkassette für die Farbe aus, die im Display angezeigt wird. ➤➤ Zugehörige Informationen: Austauschen der Tonerkassette.
Tonerfehler	Eine oder mehrere Tonerkassetten sind nicht oder nicht ordnungsgemäß eingesetzt.	Entfernen Sie die Tonerkassette und die Trommeleinheitgruppe. Entfernen Sie die Tonerkassette und setzen Sie sie wieder in die Trommeleinheit ein. Setzen Sie die Tonerkassette und die Trommeleinheitgruppe wieder in das Gerät ein.
Touchscreen Init.-Fehler	Es wurde auf den Touchscreen gedrückt, bevor die Initialisierung nach Einschalten des Geräts abgeschlossen war.	Stellen Sie sicher, dass nichts den Touchscreen berührt.
	Zwischen dem unteren Teil und dem Rahmen des Touchscreens hat sich möglicherweise Schmutz festgesetzt.	Schieben Sie ein Stück festes Papier in die Ritze zwischen dem unteren Teil und dem Rahmen des Touchscreens und bewegen Sie es hin und her, um den Schmutz herauszuholen.
Trommel Stopp	Es ist Zeit, die Trommeleinheit zu ersetzen.	Tauschen Sie die Trommeleinheit aus. ➤➤ Zugehörige Informationen: Austauschen der Trommeleinheit.
Trommel-Fehler	Die Trommeleinheit ist nicht richtig installiert.	Entfernen Sie die Trommeleinheit aus dem Gerät und setzen Sie sie wieder ein.
Trommel!	Die Koronadrähte der Trommeleinheit müssen gereinigt werden.	Reinigen Sie die Koronadrähte der Trommeleinheit.  ➤➤ Zugehörige Informationen: Reinigen der Koronadrähte Wenn das Problem weiterhin besteht, tauschen Sie die Trommeleinheit durch eine neue aus.
	Die Trommeleinheit oder die Tonerkassette und die Trommeleinheitgruppe sind nicht richtig eingesetzt.	Entfernen Sie die Trommeleinheit, ziehen Sie die Tonerkassetten aus der Trommeleinheit heraus und setzen Sie dann die Tonerkassetten wieder in die Trommeleinheit ein. Setzen Sie die Trommeleinheit wieder in das Gerät ein.
Unterbrechung	Die Gegenstelle hat die Verbindung unterbrochen.	Versuchen Sie noch einmal, das Fax zu senden bzw. zu empfangen. Wenn die Anrufe wiederholt unterbrochen werden und Sie ein VoIP-System (Voice over IP) verwenden, versuchen Sie, die Kompatibilität auf Einfach (für VoIP) einzustellen.
USB-Speichermedium nicht erkannt	Es war kein USB-Stick an den USB-Anschluss (Rückseite) angeschlossen.	Schließen Sie einen USB-Stick an den USB-Anschluss (Rückseite) an.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Verbrauchsmaterial Toner bestellen: X (X zeigt die Farbe der Tonerkassette oder der Trommeleinheit, die sich dem Ende ihrer Lebensdauer nähert. BK=Schwarz, C=Cyan, M=Magenta, Y=Gelb)	Wenn das Display diese Meldung anzeigt, können Sie noch immer drucken. Die Tonerkassette hat fast das Ende der Nutzungsdauer erreicht.	Bestellen Sie eine neue Tonerkassette, bevor Toner ersetzen im Display angezeigt wird.
Verbrauchsmaterial Tonerabf bestell	Der Toner-Abfallbehälter muss ausgetauscht werden.	Tauschen Sie den Toner-Abfallbehälter aus. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Austauschen des Toner-Abfallbehälters.</i>
Verbrauchsmaterial Tonerabf bestell	Der Toner-Abfallbehälter ist fast voll.	Bestellen Sie einen neuen Toner-Abfallbehälter, bevor Abfalltonerbehälter ersetzen im Display angezeigt wird.
Verbrauchsmaterial Transfer bestell	Die Transfereinheit nähert sich dem Ende ihrer Lebensdauer.	Bestellen Sie eine neue Transfereinheit, bevor Transfereinheit ersetzen im Display angezeigt wird.
Verbrauchsmaterial Transfereinheit ersetzen	Die Transfereinheit muss ausgetauscht werden.	Ersetzen Sie die Transfereinheit durch eine neue. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Austauschen der Transfereinheit</i>
Verbrauchsmaterial Trommel bestell.	Die Trommeleinheit nähert sich dem Ende ihrer Lebensdauer.	Bestellen Sie eine neue Trommeleinheit, bevor Trommel ersetzen im Display angezeigt wird.
Verbrauchsmaterial Trommel ersetzen	Es ist Zeit, die Trommeleinheit zu ersetzen.	Tauschen Sie die Trommeleinheit aus. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Austauschen der Trommeleinheit.</i>
Wenig Pap. Wenig Pap. Z1 Wenig Pap. Z2 Wenig Pap. Z3 Wenig Pap. Z4	Die Papierkassette ist fast leer.	Legen Sie Papier in der Papierkassette nach, die im Display angezeigt wird.
Zugriff gesperrt	Die Funktion, die Sie verwenden möchten, wird durch Benutzersperre 3.0 beschränkt.	Bitten Sie Ihren Administrator, die Einstellungen der Benutzersperre zu überprüfen.



Zugehörige Informationen

- Problemlösung
 - Gespeicherte Faxe oder Journal sichern

Verwandte Themen:

- Einlegen von Papier und Drucken über die Papierkassette
- Einlegen von Papier und Drucken über die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Austauschen der Tonerkassette
- Austauschen der Trommeleinheit
- Austauschen der Transfereinheit
- Austauschen des Toner-Abfallbehälters
- Reinigen der Koronadrähte
- Ausdrucken eines Fax aus dem Gerätespeicher
- Sicherer Druck über einen USB-Stick

Gespeicherte Faxe oder Journal sichern

Anzeige im Display:

- [Druck unmöglich] ##
- [Scannen nicht möglich] ##

Wir empfehlen, die gespeicherten Faxe zu sichern, indem Sie sie zu einem anderen Faxgerät oder zu Ihrem Computer übertragen.

Sie können auch zunächst nur das Journal übertragen, um zu überprüfen, ob Faxe gesichert werden müssen.



Wird nach der Übertragung der Faxe eine Fehlermeldung im Display angezeigt, trennen Sie das Brother-Gerät einige Minuten lang von der Stromversorgung, und schließen Sie es dann wieder an.



Zugehörige Informationen

- Fehler- und Wartungsmeldungen
 - Übertragen von Faxnachrichten auf ein anderes Faxgerät
 - Übertragen von Faxnachrichten auf den Computer
 - Übertragen des Journals an ein anderes Faxgerät

Übertragen von Faxnachrichten auf ein anderes Faxgerät

Die Faxtransfer-Funktion kann nur aufgerufen werden, wenn die Absenderkennung programmiert ist.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Service] > [Datentransfer] > [Faxtransfer].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Wenn im Display [Keine Daten] angezeigt wird, sind keine Faxe gespeichert. Drücken Sie [Schließen].
 - Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, zu dem die Faxe gesendet werden sollen.
3. Drücken Sie [Fax Start].



Zugehörige Informationen

- [Gespeicherte Faxe oder Journal sichern](#)

Verwandte Themen:

- [Festlegen Ihrer Absenderkennung](#)

Übertragen von Faxnachrichten auf den Computer

1. Stellen Sie sicher, dass auf dem Computer Software und Treiber installiert sind, und aktivieren Sie PC-Faxempfang auf dem Computer.

Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- (Windows 7)

Wählen Sie im Menü  (**Start**) die Option **Alle Programme > Brother > Brother Utilities**.

Klicken Sie auf die Dropdown-Liste und wählen Sie Ihren Modellnamen aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Empfangen**.

- (Windows 8.1 und Windows 10)

Klicken Sie auf  (**Brother Utilities**), dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Empfangen**.

2. Stellen Sie sicher, dass [PC Faxempfang] im Gerät festgelegt ist.

Wenn sich Faxe im Speicher des Geräts befinden, wenn Sie PC-Faxempfang einrichten, zeigt das Display [Fax an PC send.?] an.

3. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Um alle Faxe auf den Computer zu übertragen, drücken Sie [Ja].
- Um den Vorgang zu beenden und die Faxe im Speicher zu lassen, drücken Sie [Nein].

4. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Gespeicherte Faxe oder Journal sichern](#)

Übertragen des Journals an ein anderes Faxgerät

Die Faxtransfer-Funktion kann nur aufgerufen werden, wenn die Absenderkennung programmiert ist.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Service] > [Datentransfer] > [Berichttransfer].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Geben Sie die Nummer des Faxgeräts ein, zu dem das Journal gesendet werden soll.
3. Drücken Sie [Fax Start].



Zugehörige Informationen

- [Gespeicherte Faxe oder Journal sichern](#)

Verwandte Themen:

- [Festlegen Ihrer Absenderkennung](#)

Fehlermeldungen bei der Verwendung der Funktion Brother Web Connect

Das Gerät zeigt eine Fehlermeldung an, wenn ein Fehler auftritt. In der Tabelle sind die wichtigsten Fehlermeldungen aufgelistet.

Sie können die meisten Fehler selbst beheben. Konnten Sie den Fehler nicht mithilfe der Tabelle beheben, finden Sie weitere Tipps zur Problemlösung unter support.brother.com.

Verbindungsfehler

Fehlermeldungen	Ursache	Abhilfe
Verbindungsfehler 02 Netzwerkverbindung fehlgeschlagen. Netzwerkverb. überprüfen.	Das Gerät ist nicht mit einem Netzwerk verbunden.	• Stellen Sie sicher, dass dem Gerät die geeignete IP-Adresse zugewiesen ist. • Prüfen Sie, ob der Zugangspunkt/Router aktiv ist und die Internetverbindung hergestellt wurde. • Stellen Sie sicher, dass der drahtlose Router/Zugangspunkt eingeschaltet ist. • Wenn die Taste Web sofort nach dem Einschalten des Geräts gedrückt wurde, war die Netzwerkverbindung möglicherweise noch nicht hergestellt. Warten Sie und versuchen Sie es erneut.
Verbindungsfehler 03 Verbindung mit Server fehlgeschlagen. Netzwerkeinst. überprüfen.	• Die Netzwerk- oder Servereinstellungen sind falsch. • Es besteht ein Problem mit dem Netzwerk oder Server.	• Überprüfen Sie, ob die Netzwerkeinstellungen korrekt sind, oder warten Sie und versuchen Sie es zu einem späteren Zeitpunkt erneut. • Wenn die Taste Web sofort nach dem Einschalten des Geräts gedrückt wurde, war die Netzwerkverbindung möglicherweise noch nicht hergestellt. Warten Sie und versuchen Sie es erneut. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Konfigurieren von Datum und Uhrzeit mit Web Based Management.</i>
Verbindungsfehler 07 Verbindung mit Server fehlgeschlagen. Datum/ Uhrzeit falsch.	Die Einstellungen für Datum und Uhrzeit sind falsch.	Stellen Sie das korrekte Datum und die korrekte Uhrzeit ein. Beachten Sie, dass die Einstellungen für Datum und Uhrzeit unter Umständen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt wurden, wenn das Netzkabel des Geräts nicht angeschlossen ist.

Authentifizierungsfehler

Fehlermeldungen	Ursache	Abhilfe
Authentifizierungsfehler 01 Falscher PIN-Code. PIN korrekt eingeben.	Die eingegebene PIN für den Zugriff auf das Konto ist falsch. Die PIN ist die vierstellige Zahl, die bei der	Geben Sie die richtige PIN ein.

Fehlermeldungen	Ursache	Abhilfe
	Registrierung des Kontos am Gerät eingegeben wurde.	
Authentifizierungsfehler 02 ID falsch oder abgelaufen. Oder diese temporäre ID wird bereits verwendet. Korrekt eingeben oder neue temporäre ID anfordern. Temporäre ID gilt nach dem Ausstellen 24 Stunden lang.	Die eingegebene temporäre ID ist falsch.	Geben Sie die richtige temporäre ID ein.
	Die eingegebene temporäre ID ist abgelaufen. Eine temporäre ID ist 24 Stunden lang gültig.	Fordern Sie erneut den Zugang über Brother Web Connect an, damit Sie eine neue temporäre ID erhalten, und registrieren Sie das Konto dann mit der neuen ID beim Gerät.
Authentifizierungsfehler 03 Anzeigename wurde bereits registriert. Anderen Anzeigenamen eingeben.	Der eingegebene Anzeigename wurde bereits für einen anderen Dienstbenutzer registriert.	Geben Sie einen anderen Anzeigenamen ein.

Serverfehler

Fehlermeldungen	Ursache	Abhilfe
Serverfehler 01 Authentifizierung fehlgeschlagen. Gehen Sie folgendermaßen vor: 1. Wechseln Sie zu http://bwc.brother.com , um eine neue temporäre ID zu erhalten. 2. Betätigen Sie OK und geben Sie im nächsten Bildschirm Ihre temporäre ID ein.	Die Authentifizierungsinformationen des Geräts (erforderlich für den Zugriff auf den Dienst) sind abgelaufen oder ungültig.	Fordern Sie erneut den Zugang über Brother Web Connect an, damit Sie eine neue temporäre ID erhalten, und registrieren Sie das Konto dann mit der neuen ID beim Gerät.
Serverfehler 03 Hochladen fehlgeschlagen. Datei nicht unterstützt oder Daten beschädigt. Daten der Datei überprüfen.	Bei der Datei, die Sie hochladen möchten, tritt eines der folgenden Probleme auf: - Die Datei überschreitet die für den Dienst zulässige maximale Anzahl an Pixeln, die Dateigröße usw. - Der Dateityp wird nicht unterstützt. - Die Datei ist beschädigt.	- Prüfen Sie die Größe des Dienstes und die Formatbeschränkungen. - Speichern Sie die Datei mit einem anderen Dateityp. - Rufen Sie nach Möglichkeit eine neue, nicht beschädigte Version der Datei ab.
Serverfehler 13 Service vorübergehend nicht verfügbar. Später erneut versuchen.	Es liegt ein Problem mit dem Dienst vor. Dieser kann momentan nicht verwendet werden.	Warten Sie und versuchen Sie es erneut. Wenn Sie diese Meldung erneut erhalten, versuchen Sie, von einem Computer auf den Dienst zuzugreifen, und prüfen Sie, ob der Dienst nicht verfügbar ist.



Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)

Verwandte Themen:

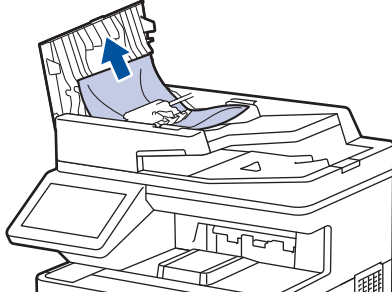
- [Konfigurieren von Datum und Uhrzeit mit Web Based Management](#)

Dokumentenstau

- [Gestautes Dokument im Deckel des automatischen Vorlageneinzugs \(ADF\)](#)
- [Gestautes Dokument unter der Dokumentabdeckung](#)
- [Entfernen kleiner Papierstücke, die sich im ADF gestaut haben](#)

Gestautes Dokument im Deckel des automatischen Vorlageneinzugs (ADF)

1. Entfernen Sie alles Papier aus dem automatischen Vorlageneinzug (ADF), das nicht gestaut ist.
2. Öffnen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs (ADF).
3. Ziehen Sie das gestaute Dokument nach links heraus. Wenn das Dokument reißt, achten Sie darauf, dass Sie alle Reste und Teile entfernen, um weitere Papierstaus zu vermeiden.



4. Schließen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs (ADF).
5. Drücken Sie .

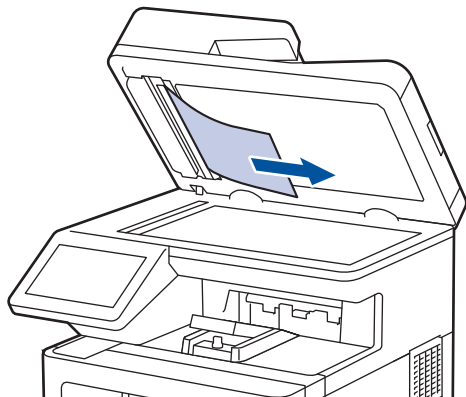


Zugehörige Informationen

- [Dokumentenstau](#)

Gestautes Dokument unter der Dokumentabdeckung

1. Entfernen Sie alles Papier aus dem automatischen Vorlageneinzug (ADF), das nicht gestaut ist.
2. Heben Sie die Dokumentenabdeckung an.
3. Ziehen Sie das gestaute Dokument nach rechts heraus. Wenn das Dokument reißt, achten Sie darauf, dass Sie alle Reste und Teile entfernen, um weitere Papierstaus zu vermeiden.



4. Schließen Sie die Dokumentenabdeckung.
5. Drücken Sie .

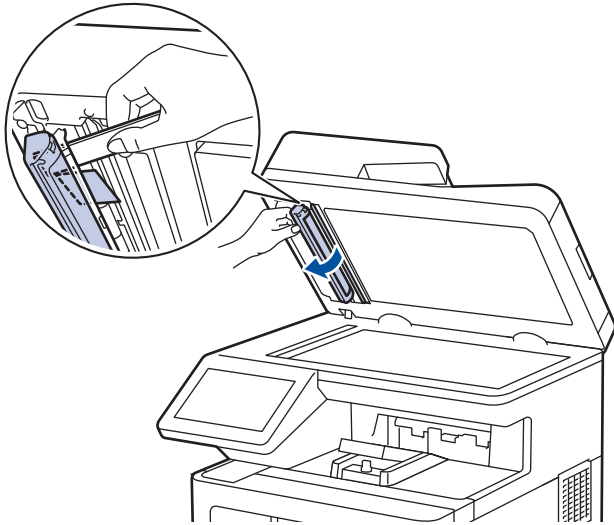


Zugehörige Informationen

- [Dokumentenstau](#)

Entfernen kleiner Papierstücke, die sich im ADF gestaut haben

1. Heben Sie die Dokumentenabdeckung an.
2. Schieben Sie ein Stück festes Papier oder Pappe in den Vorlageneinzug, um Papierreste zu entfernen.



3. Schließen Sie die Dokumentenabdeckung.
4. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Dokumentenstau](#)

Papierstaus

Entfernen Sie immer das verbleibende Papier aus der Papierkassette und richten Sie den Stapel aus, wenn Sie neues Papier ergänzen. Das hilft zu verhindern, dass mehrere Blätter Papier gleichzeitig eingezogen werden und verhindert so Papierstaus.

- [Beheben von Papierstaus](#)
- [Papierstau in der MF-Zufuhr](#)
- [Papierstau in der Papierkassette](#)
- [Papierstau hinten](#)
- [Papierstau im Inneren des Geräts](#)
- [Papierstau in der Kassette für beidseitigen Druck](#)

Beheben von Papierstaus

Wenn sich Papier gestaut hat oder wenn häufig mehrere Blätter zusammen eingezogen werden, gehen Sie wie folgt vor:

- Prüfen Sie die Papiereinzugsrollen und den Papiertrenner der Papierkassetten.
 - *Zugehörige Informationen: Reinigen der Papiereinzugsrollen*
- Legen Sie Papier korrekt in die Kassette ein.
 - *Zugehörige Informationen: Einlegen von Papier*
- Stellen Sie das richtige Papierformat und den richtigen Papiertyp am Gerät ein.
 - *Zugehörige Informationen: Papiereinstellungen*
- Stellen Sie das richtige Papierformat und den richtigen Papiertyp am Computer ein.
 - *Zugehörige Informationen: Drucken eines Dokuments (Windows)*
 - *Zugehörige Informationen: Drucken mit AirPrint*
- Verwenden Sie das empfohlene Papier.
 - *Zugehörige Informationen: Verwenden von Spezialpapier*
 - *Zugehörige Informationen: Empfohlene Druckmedien*



Zugehörige Informationen

- [Papierstaus](#)

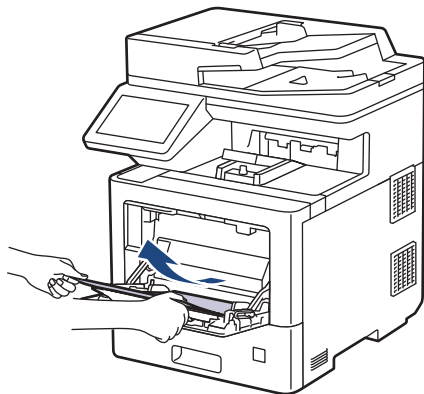
Verwandte Themen:

- [Reinigen der Papiereinzugsrollen](#)
- [Einlegen von Papier](#)
- [Papiereinstellungen](#)
- [Drucken eines Dokuments \(Windows\)](#)
- [Drucken mit AirPrint](#)
- [Verwenden von Spezialpapier](#)
- [Empfohlene Druckmedien](#)

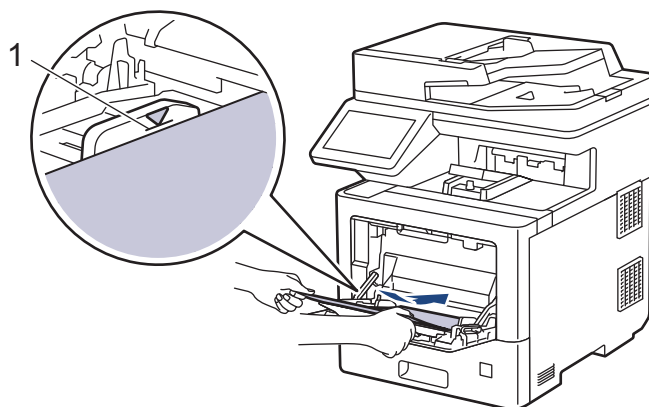
Papierstau in der MF-Zufuhr

Wenn das Funktionstastenfeld des Geräts oder der Status Monitor anzeigen, dass ein Papierstau in der MF-Zufuhr vorliegt, führen Sie diese Schritte aus:

1. Entfernen Sie das Papier aus der MF-Zufuhr.
2. Entfernen Sie langsam alle gestauten Papierblätter aus der MF-Zufuhr und ihrer Umgebung.



3. Fächern Sie den Papierstapel durch und legen Sie ihn dann in die MF-Zufuhr zurück.
4. Legen Sie Papier in die MF-Zufuhr nach und achten Sie darauf, dass sich der Papierstapel unterhalb der Markierung für die maximale Papierhöhe (1) auf beiden Seiten der Zufuhr befindet.



5. Befolgen Sie die Anweisungen im Display des Geräts.

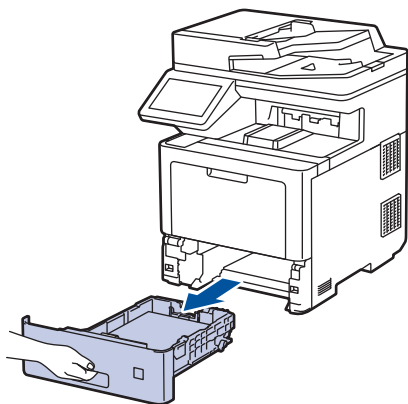
✓ Zugehörige Informationen

- [Papierstaus](#)

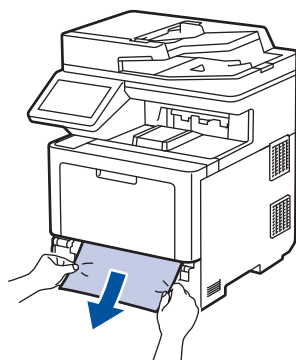
Papierstau in der Papierkassette

Wenn das Funktionstastenfeld des Geräts oder der Status Monitor anzeigen, dass ein Papierstau in der Papierkassette vorliegt, führen Sie diese Schritte aus:

1. Ziehen Sie die Papierkassette vollständig aus dem Gerät heraus.

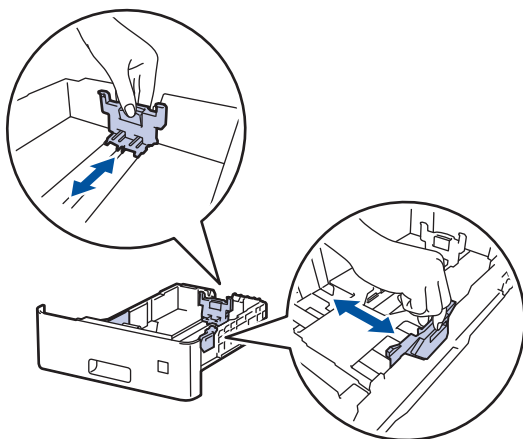


2. Ziehen Sie das gestaute Papier langsam heraus.

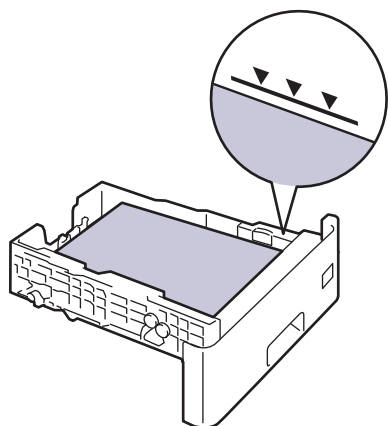


Wenn Sie das gestaute Papier mit beiden Händen nach unten ziehen, können Sie das Papier einfacher entfernen.

3. Fächern Sie den Papierstapel auf, um weitere Papierstaus zu vermeiden, und verschieben Sie die Papierführungen so, dass sie dem Papierformat entsprechen. Legen Sie Papier in die Papierkassette ein.



-
4. Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Papierhöhe (▼▼▼) nicht erreicht.



5. Schieben Sie die Papierkassette wieder fest zurück in das Gerät.



Zugehörige Informationen

- [Papierstaus](#)
-

Papierstau hinten

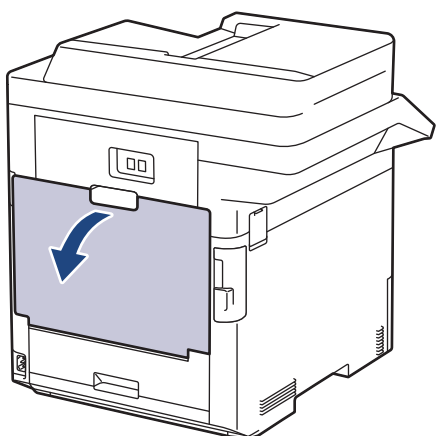
Wenn das Funktionstastenfeld des Geräts oder Status Monitor anzeigt, dass es zu einem Papierstau an der Rückseite des Geräts gekommen ist, führen Sie die folgenden Schritte aus:



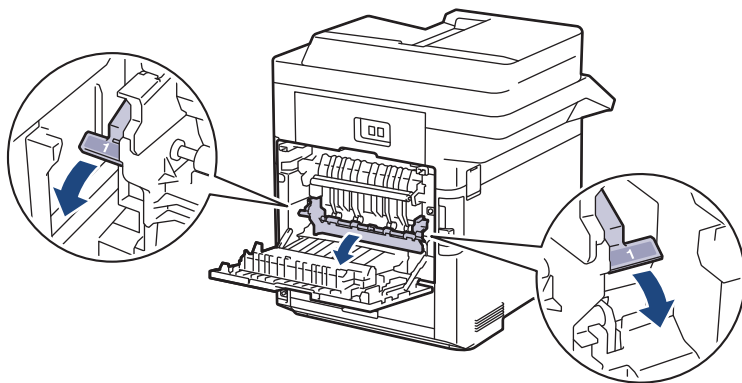
Diese Schritte umfassen bewusst die Schritte zum Öffnen und Schließen aller zugehörigen Teile bei einem Papierstau an der Rückseite des Geräts. Abhängig von den Bedingungen des Papierstaus wird im Display des Geräts angezeigt, welche Teile geöffnet werden müssen, um den Papierstau zu beseitigen.

Befolgen Sie die Anweisungen im Display, um den Papierstau zu beheben.

1. Lassen Sie das Gerät 10 Minuten lang eingeschaltet, damit der innere Lüfter die extrem heißen Teile im Geräteinneren abkühlen kann.
2. Öffnen Sie die hintere Abdeckung.



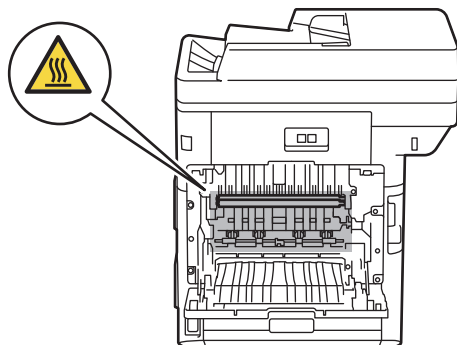
3. Ziehen Sie die Laschen mit der Beschriftung „1“ links und rechts in Ihre Richtung, um die Abdeckung der Fixiereinheit zu lösen.



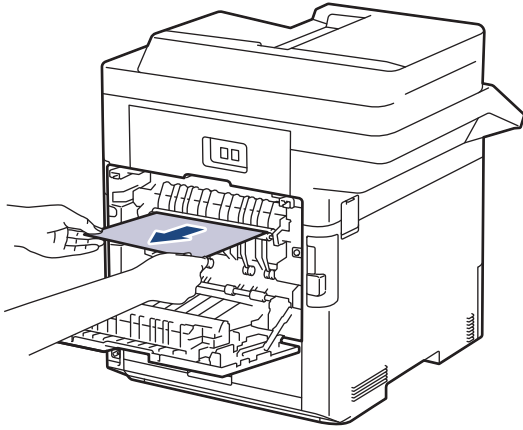
⚠ WARNUNG

HEISSE OBERFLÄCHE

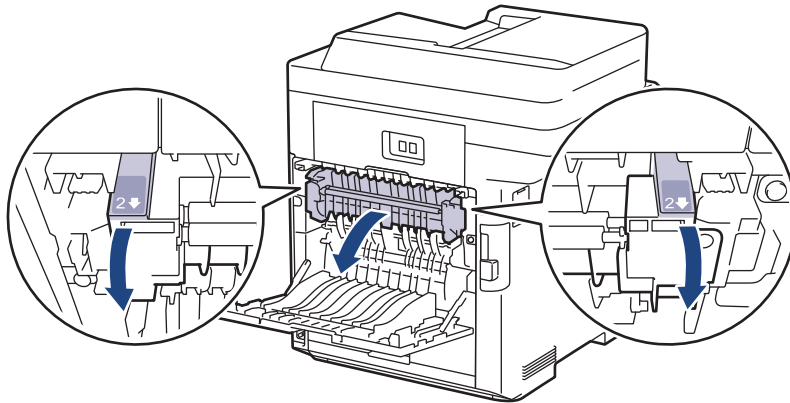
Die internen Teile des Geräts sind extrem heiß. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie sie berühren.



-
4. Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig mit beiden Händen aus dem Gerät.



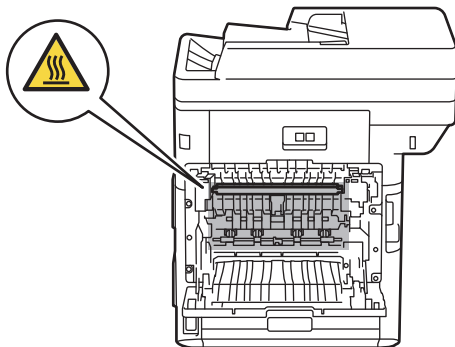
5. Ziehen Sie die Laschen mit der Beschriftung „2“ links und rechts in Ihre Richtung, um die hintere Abdeckung 2 zu lösen. (nur für bestimmte Modelle)



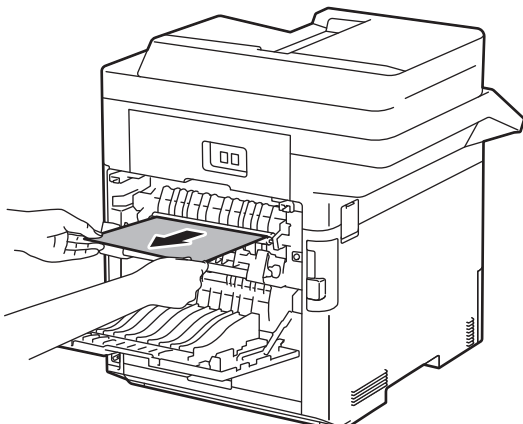
WARNUNG

HEISSE OBERFLÄCHE

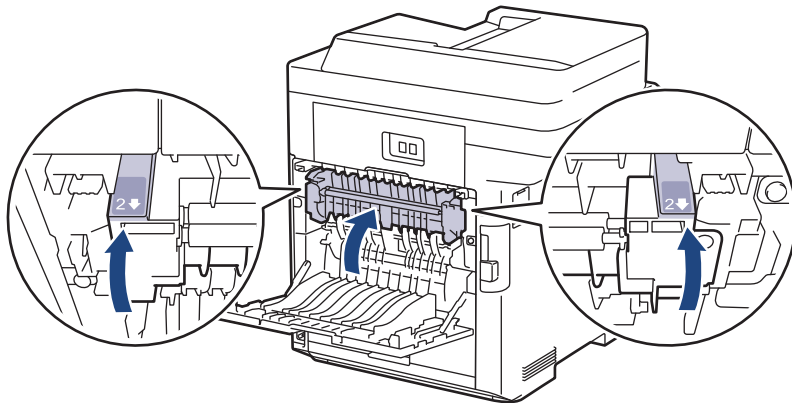
Die internen Teile des Geräts sind extrem heiß. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie sie berühren.



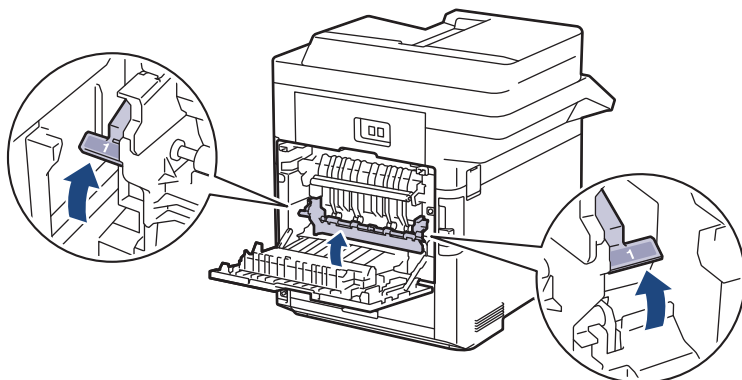
-
6. Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig mit beiden Händen aus dem Gerät. (nur für bestimmte Modelle)



7. Schließen Sie die Abdeckung 2. Stellen Sie sicher, dass die Laschen mit der Beschriftung „2“ links und rechts fest einrasten. (nur für bestimmte Modelle)



8. Schließen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit. Stellen Sie sicher, dass die Laschen mit der Beschriftung „1“ links und rechts fest einrasten.



9. Schließen Sie die hintere Abdeckung, bis sie in der geschlossenen Position einrastet.



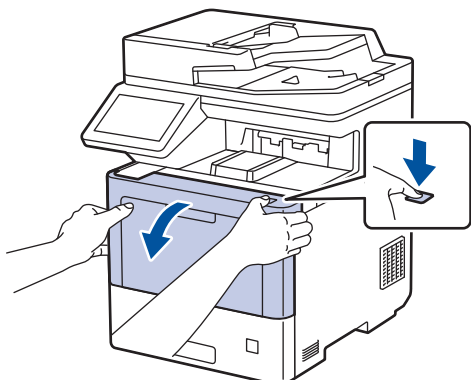
Zugehörige Informationen

- [Papierstaus](#)

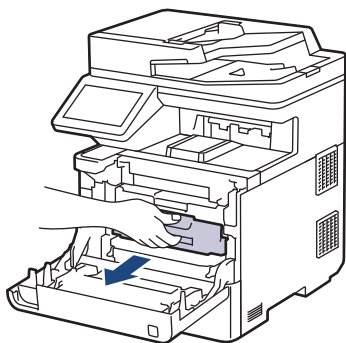
Papierstau im Inneren des Geräts

Wenn das Funktionstastenfeld des Geräts oder der Status Monitor anzeigen, dass ein Papierstau im Gerät vorliegt, führen Sie diese Schritte aus:

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste der Abdeckung und öffnen Sie die Frontabdeckung.



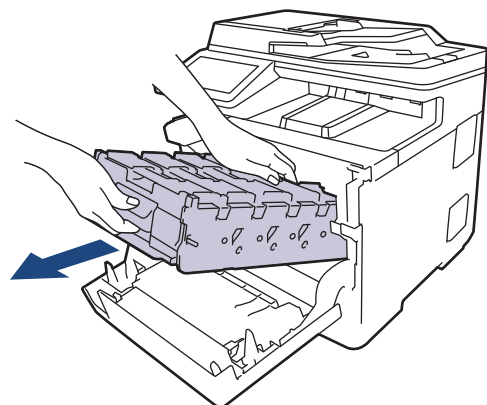
2. Halten Sie den grünen Griff der Trommeleinheit fest. Ziehen Sie die Trommeleinheit am Griff bis zum Anschlag aus dem Gerät heraus.



⚠ VORSICHT

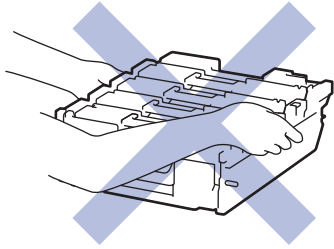
Wir empfehlen, die Tonerkassette und die Trommeleinheitgruppe auf eine saubere, flache Oberfläche mit Wegwerfpapier darunter zu platzieren, falls versehentlich Toner austritt oder verstreut wird.

3. Halten Sie die Trommeleinheit an den grünen Griffen, heben Sie die Vorderseite der Trommeleinheit an und entfernen Sie sie dann aus dem Gerät.

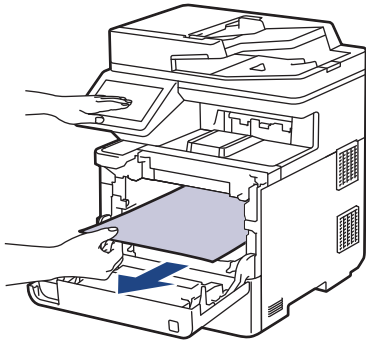


WICHTIG

Halten Sie die Trommeleinheit an den Griffen, wenn Sie sie tragen. Halten Sie die Trommeleinheit NICHT an ihren Seiten.

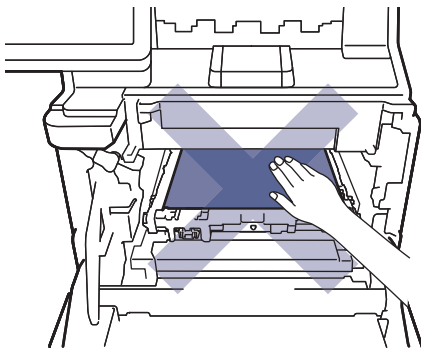


4. Entfernen Sie langsam das gestaute Papier.

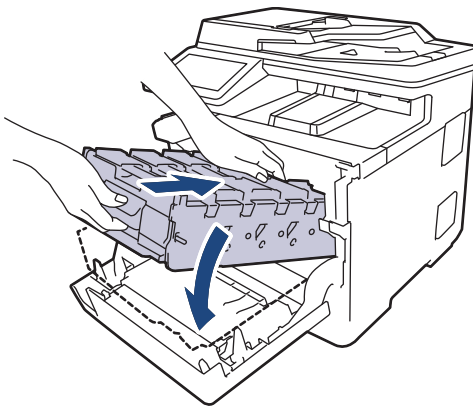


HINWEIS

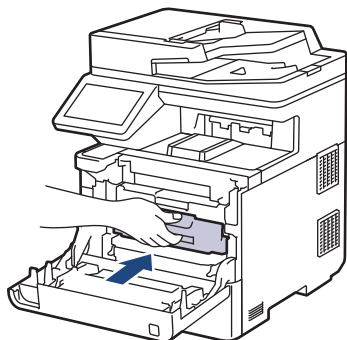
Um Probleme mit der Druckqualität zu vermeiden, berühren Sie NICHT die in den Abbildungen schraffiert dargestellten Bereiche.



5. Schieben Sie die Trommeleinheit vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät.



-
6. Verwenden Sie den grünen Griff und drücken Sie die Trommeleinheit wieder in das Gerät, bis sie hörbar einrastet.



7. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Geräts.



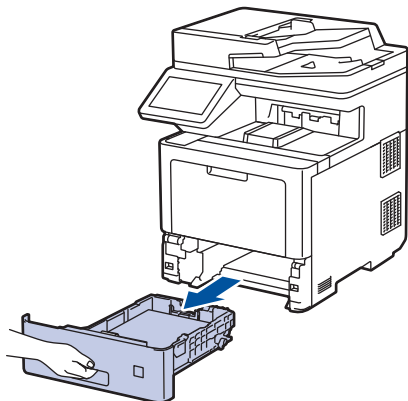
Zugehörige Informationen

- [Papierstaus](#)
-

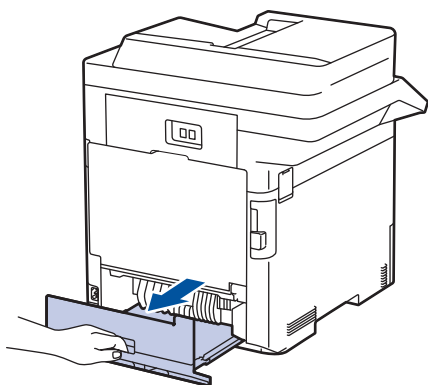
Papierstau in der Kassette für beidseitigen Druck

Wenn das Funktionstastenfeld des Geräts oder der Status Monitor anzeigen, dass ein Papierstau in der Papierkassette für den beidseitigen Druck vorliegt, führen Sie diese Schritte aus:

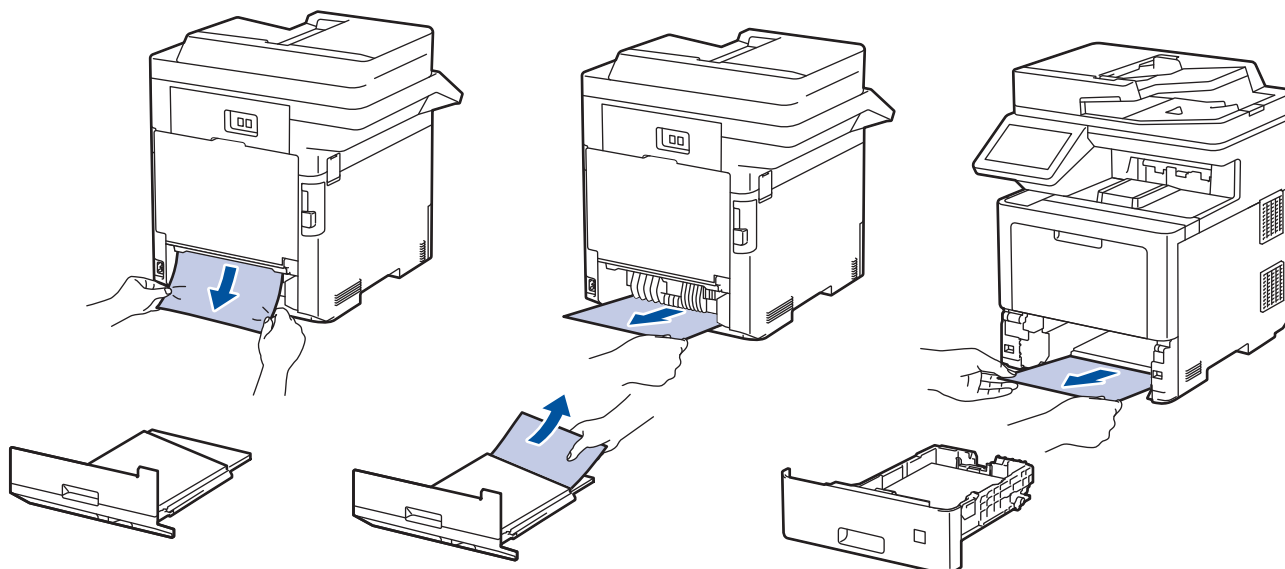
1. Lassen Sie das Gerät für 10 Minuten eingeschaltet, damit das interne Gebläse die extrem heißen Teile im Gerät abkühlen kann.
2. Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.



3. Ziehen Sie die Kassette für beidseitigen Druck an der Rückseite des Geräts vollständig aus dem Gerät heraus.



4. Ziehen Sie langsam das gestaute Papier aus dem Gerät, aus der Duplexkassette bzw. aus der Papierkassette heraus.



5. Schieben Sie die Kassette für den beidseitigen Druck fest an der Rückseite des Geräts hinein.
6. Schieben Sie die Papierkassette wieder fest in die Vorderseite des Geräts.



Zugehörige Informationen

- [Papierstaus](#)

Druckprobleme

Konnten Sie den Fehler nicht mithilfe der Tabelle beheben, finden Sie weitere Tipps zur Problemlösung unter support.brother.com.

Probleme	Mögliche Abhilfe
Kein Ausdruck	Überprüfen Sie, ob sich das Gerät im Ausschaltmodus befindet. Wenn sich das Gerät im Ausschaltmodus befindet, drücken Sie  und senden Sie dann den Druckauftrag erneut. Vergewissern Sie sich, dass der richtige Druckertreiber installiert und ausgewählt ist. Überprüfen Sie, ob Status Monitor und die Anzeigen des Funktionstastenfelds des Geräts einen Fehler anzeigen. Überprüfen Sie, ob das Gerät online ist: - Windows 10, Windows Server 2016 und Windows Server 2019 Klicken Sie auf  > Windows-System > Systemsteuerung. Klicken Sie in der Gruppe Hardware und Sound auf Geräte und Drucker anzeigen. Rechtsklicken Sie auf Brother XXX-XXXX. Klicken Sie auf Druckaufträge anzeigen. Wenn die Druckertreiberoptionen angezeigt werden, wählen Sie Ihren Druckertreiber aus. Klicken Sie in der Menüleiste auf Drucker und stellen Sie sicher, dass Drucker offline verwenden nicht ausgewählt ist. - Windows Server 2012 R2 Klicken Sie auf Systemsteuerung im Start-Bildschirm. Klicken Sie in der Gruppe Hardware auf Geräte und Drucker anzeigen. Rechtsklicken Sie auf Brother XXX-XXXX. Klicken Sie auf Druckaufträge anzeigen. Wenn die Druckertreiberoptionen angezeigt werden, wählen Sie Ihren Druckertreiber aus. Klicken Sie in der Menüleiste auf Drucker und stellen Sie sicher, dass Drucker offline verwenden nicht ausgewählt ist. - Windows 8,1 und Windows Server 2012 Ziehen Sie Ihre Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn das Menü angezeigt wird, klicken Sie auf Einstellungen > Systemsteuerung. Klicken Sie in der Gruppe Hardware und Sound auf Geräte und Drucker anzeigen. Rechtsklicken Sie auf Brother XXX-XXXX. Klicken Sie auf Druckaufträge anzeigen. Wenn die Druckertreiberoptionen angezeigt werden, wählen Sie Ihren Druckertreiber aus. Klicken Sie in der Menüleiste auf Drucker und stellen Sie sicher, dass Drucker offline verwenden nicht ausgewählt ist. - Windows 7 und Windows Server 2008 R2 Klicken Sie auf  (Start) > Geräte und Drucker. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Brother XXX-XXXX und klicken Sie auf Druckaufträge anzeigen. Klicken Sie auf Drucker in der Menüleiste. Stellen Sie sicher, dass Drucker offline verwenden nicht ausgewählt ist.

Probleme	Mögliche Abhilfe
	Windows Server 2008 Klicken Sie auf  (Start) > Systemsteuerung > Hardware und Sound > Drucker. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Brother XXX-XXXX. Stellen Sie sicher, dass Drucker offline verwenden nicht aufgelistet ist. Wenn es aufgelistet ist, klicken Sie auf diese Option, um den Drucker auf online zu setzen.
	Mac Klicken Sie auf das Menü Systemeinstellungen und wählen Sie dann die Option Drucker & Scanner. Wenn das Gerät offline ist, löschen Sie es mit der Taste  und fügen Sie es dann mit der Taste  hinzu.
Das Gerät druckt nicht oder hat den Ausdruck abgebrochen.	Brechen Sie den Druckauftrag ab und löschen Sie ihn im Speicher des Geräts. Der Ausdruck kann unvollständig sein. Senden Sie die Druckdaten erneut. »» Zugehörige Informationen: Abbrechen eines Druckauftrags
Kopf- und Fußzeilen werden auf dem Bildschirm angezeigt, erscheinen aber nicht auf der gedruckten Seite.	Es gibt einen nicht bedruckbaren Bereich oben und unten auf der Seite. Passen Sie zur Kompensation die oberen und unteren Ränder des Dokuments an.
Das Gerät druckt nicht wie erwartet oder druckt falsche Zeichen aus.	Brechen Sie den Druckauftrag ab und löschen Sie ihn im Speicher des Geräts. Der Ausdruck kann unvollständig sein. Senden Sie die Druckdaten erneut. »» Zugehörige Informationen: Abbrechen eines Druckauftrags Überprüfen Sie die Einstellungen in Ihrer Anwendung, um sicherzustellen, dass sie so eingerichtet ist, dass sie mit dem Gerät funktioniert. Überprüfen Sie, ob der Brother-Druckertreiber im Drucken-Fenster der Anwendung ausgewählt ist.
Die ersten Seiten werden richtig ausgedruckt, aber auf folgenden Seiten fehlt Text.	Überprüfen Sie die Einstellungen in Ihrer Anwendung, um sicherzustellen, dass sie so eingerichtet ist, dass sie mit dem Gerät funktioniert. Das Gerät empfängt nicht alle Daten, die vom Computer gesendet wurden. Stellen Sie sicher, dass das Schnittstellenkabel richtig angeschlossen ist.
Das Gerät bedruckt nicht beide Seiten des Papiers, auch wenn die Druckertreiber-Einstellung auf beidseitig eingestellt ist und das Gerät den automatischen beidseitigen Druck unterstützt.	Überprüfen Sie die Papierformat-Einstellung im Druckertreiber. Sie müssen Papier im Format A4, Letter, Legal, Folio, Mexico Legal, India Legal oder A4 kurz (270-mm-Papier) auswählen. Es wird ein Papiergewicht von 60 bis 230 g/m²
Das Gerät druckt zu langsam.	Ändern Sie die Druckertreiber-Einstellung. Beim Drucken mit höchster Auflösung erhöht sich die zur Datenverarbeitung, zur Datenübertragung und zum Drucken benötigte Zeit. Wenn Sie den Leisemodus aktiviert haben, deaktivieren Sie ihn im Druckertreiber oder in den Menüeinstellungen des Geräts.
Das Gerät zieht kein Papier ein.	Wenn sich Papier in der Papierzufuhr befindet, richten Sie dieses gerade aus. Wenn das Papier gewellt ist, glätten Sie es. Manchmal hilft es, den Papierstapel herauszunehmen, ihn umzudrehen und wieder in die Papierkassette einzulegen.

Probleme	Mögliche Abhilfe
	Fächern Sie den Papierstapel gut auf und legen Sie ihn wieder in die Papierkassette ein.
	Legen Sie weniger Papier in die Kassette ein und versuchen Sie es dann erneut.
	(Für Modelle mit MF-Zufuhr)Vergewissern Sie sich, dass im Druckertreiber nicht MF-Zuführung für Papierquelle gewählt ist.
	Reinigen Sie die Papiereinzugsrollen.
Das Gerät zieht kein Papier aus der MF-Zufuhr ein. (Für Modelle mit MF-Zufuhr)	Fächern Sie den Papierstapel gut durch und legen Sie ihn dann in die MF-Zufuhr zurück.
	Vergewissern Sie sich, dass MF-Zuführung im Druckertreiber als Papierquelle ausgewählt wurde.
Das Gerät zieht keine Umschläge ein.	(Für Modelle mit MF-Zufuhr)Legen Sie Umschläge in die MF-Zufuhr ein. Die Anwendung muss für den Druck des zu verwendeten Umschlagformats eingestellt sein. In der Regel erfolgt dies im Menü „Seite einrichten“ oder „Dokument einrichten“ Ihrer Anwendung.
Die Druckposition ist bei Briefpapier oder vorbedruckten Objekten nicht richtig ausgerichtet.	Passen Sie die Druckposition mit der Druckposition-Einstellung für die jeweilige Papierkassette an.



Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)

Verwandte Themen:

- [Überwachen des Gerätestatus mit dem Computer \(Windows\)](#)
- [Abbrechen eines Druckauftrags](#)
- [Einlegen von Papier und Drucken über die Papierkassette](#)
- [Reinigen der Papiereinzugsrollen](#)
- [Einlegen von Papier und Drucken über die Multifunktionszufuhr \(MF-Zufuhr\)](#)

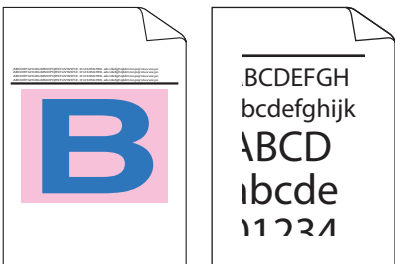
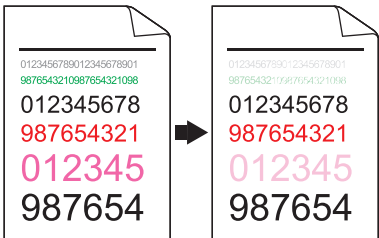
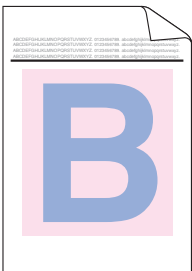
Verbessern der Druckqualität

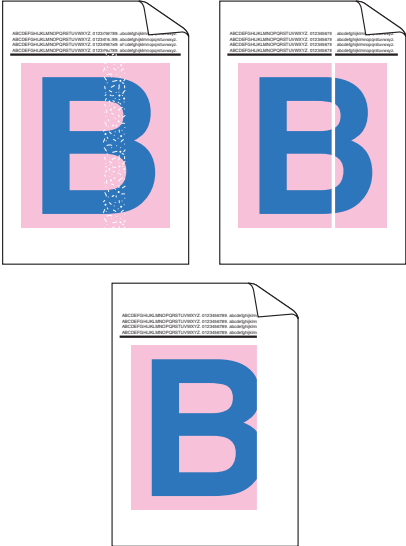
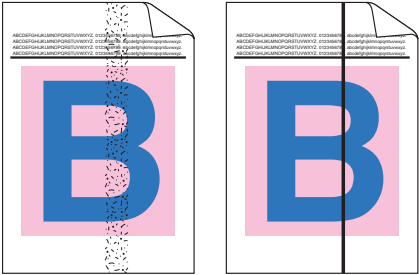
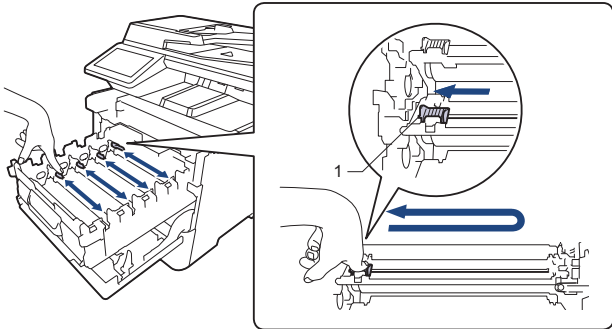
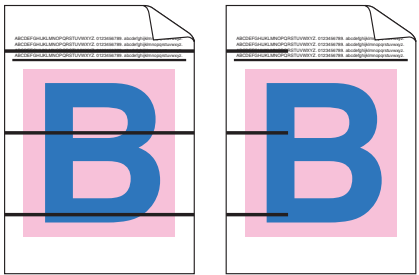
Wenn Sie Probleme mit der Druckqualität haben, drucken Sie zuerst eine Testseite. Wenn der Ausdruck gut aussieht, liegt das Problem wahrscheinlich nicht am Gerät. Überprüfen Sie die Datenkabel-Anschlüsse und versuchen Sie, ein anderes Dokument auszudrucken. Wenn der Ausdruck oder die über das Gerät ausgedruckte Testseite ein Qualitätsproblem aufweist, überprüfen Sie die Beispiele für schlechte Druckqualität und befolgen Sie die Empfehlungen in der Tabelle.

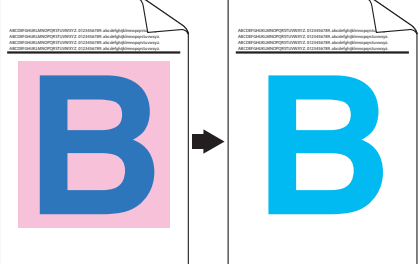
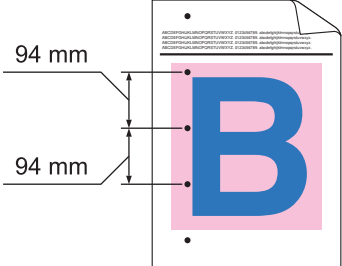
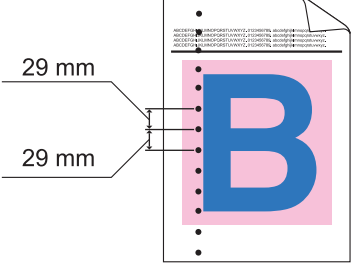
WICHTIG

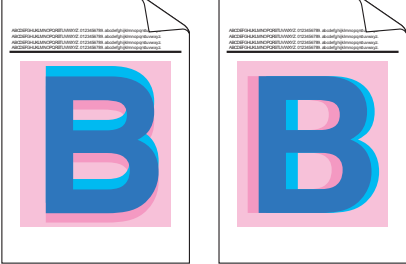
Die Verwendung von Verbrauchsmaterial von Fremdherstellern kann die Druckqualität, die Hardware-Leistung und die Gerätezuverlässigkeit beeinträchtigen.

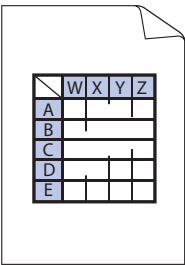
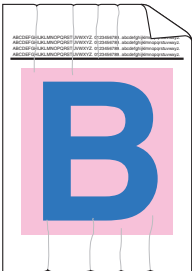
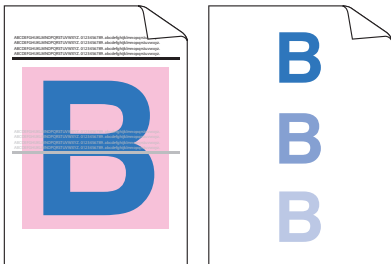
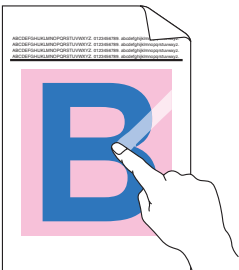
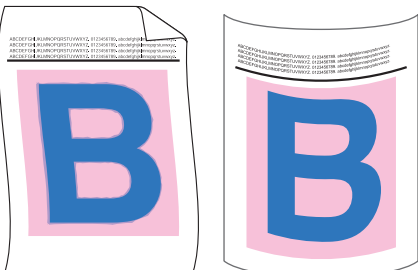
1. Um die beste Druckqualität zu erzielen, empfehlen wir die Verwendung der empfohlenen Druckmedien. Stellen Sie sicher, dass Sie Papier verwenden, das unseren Spezifikationen entspricht.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Trommeleinheit und die Tonerkassetten korrekt eingesetzt sind.

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 Die bedruckten Seiten sind komprimiert, horizontale Streifen zeigen sich oder Zeichen am oberen, unteren, linken bzw. rechten Rand sind abgeschnitten	Passen Sie die Druckränder in der Anwendung des Dokuments an und drucken Sie den Auftrag erneut aus.
 Farbige Buchstaben und dünne Buchstaben der Vorlage sind in der Kopie sehr hell oder blass	• Wählen Sie Text oder Beleg in den Kopierqualitätseinstellungen. • Passen Sie die Kopierdichte und den Kontrast an.
 Farben sind auf der ganzen Seite hell oder blass	• Führen Sie die Kalibrierung über das Display des Geräts durch. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Korrigieren des Farbdruks</i> • Passen Sie die Kopierdichte und den Kontrast an, wenn Sie kopieren. • Stellen Sie sicher, dass der Tonersparmodus im Display oder dem Druckertreiber deaktiviert ist. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Senken des Tonerverbrauchs</i> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für den Medientyp im Druckertreiber mit dem verwendeten Papiertyp übereinstimmt. • Schütteln Sie alle vier Tonerkassette sanft. • Wischen Sie die Scannerfenster des Lasergeräts mit einem trockenen, weichen, fusselfreien Tuch ab. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Reinigen des Scannerfensters des Lasergeräts</i>

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 Vertikale weiße Striche oder Streifen erscheinen auf der Seite	- Wischen Sie die Scannerfenster des Lasergeräts mit einem trockenen, weichen, fusselfreien Tuch ab. >> Zugehörige Informationen: <i>Reinigen des Scannerfensters des Lasergeräts</i> - Wischen Sie den Scannerglasstreifen mit einem trockenen, fusselfreien, weichen Tuch ab. - Stellen Sie sicher, dass sich keine Fremdkörper, wie gerissene Papierstückchen, Klebezettel oder Staub, im Gerät und rund um die Trommeleinheit und die Tonerkassetten befinden.
 Vertikale farbige Striche oder Streifen erscheinen auf der Seite	- Wischen Sie den Scannerglasstreifen mit einem trockenen, fusselfreien, weichen Tuch ab. - Reinigen Sie alle vier Koronadrähte (einer für jede Farbe) im Inneren der Trommeleinheit, indem Sie den grünen Reiter hin und her schieben. Stellen Sie sicher, dass sich der grüne Reiter des Koronadrahtes danach wieder in der Ausgangsposition befindet (1).  - Tauschen Sie die Tonerkassette aus, die der Farbe der Striche oder Streifen entspricht. Um die Farbe der Tonerkassette zu identifizieren, besuchen Sie support.brother.com und rufen Sie die Seite FAQ & Fehlerbehebung für Ihr Modell auf. >> Zugehörige Informationen: <i>Austauschen der Tonerkassette</i> - Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. >> Zugehörige Informationen: <i>Austauschen der Trommeleinheit</i>
 Horizontale farbige Linien werden auf der Seite angezeigt	- Identifizieren Sie die Farbe, die das Problem verursacht, und tauschen Sie die Tonerkassette aus, die der Farbe der Linien entspricht. Um die Farbe der Tonerkassette zu identifizieren, besuchen Sie support.brother.com auf der Seite FAQ & Fehlerbehebung. >> Zugehörige Informationen: <i>Austauschen der Tonerkassette</i> - Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. >> Zugehörige Informationen: <i>Austauschen der Trommeleinheit</i>

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 Weißer Punkte	• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für den Medientyp im Druckertreiber mit dem verwendeten Papiertyp übereinstimmt. • Prüfen Sie die Umgebungsbedingungen des Geräts. Bedingungen wie hohe Luftfeuchtigkeit oder hohe Temperaturen können zum Beispiel die Ursache für dieses Druckqualitätsproblem sein. • Wenn das Problem nach dem Drucken einiger Seiten nicht behoben ist, befinden sich auf der Oberfläche der Trommel eventuell Fremdstoffe, wie Klebstoffreste eines Etiketts. Reinigen Sie die Trommeleinheit. >> Zugehörige Informationen: Reinigen der Trommeleinheit • Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. >> Zugehörige Informationen: Austauschen der Trommeleinheit
 Leere Seite oder einige fehlende Farben	• Identifizieren Sie die Farbe, die das Problem verursacht, und setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. Um die Farbe der Tonerkassette zu identifizieren, besuchen Sie support.brother.com, um die Seite FAQ & Fehlerbehebung aufzurufen. >> Zugehörige Informationen: Austauschen der Tonerkassette • Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. >> Zugehörige Informationen: Austauschen der Trommeleinheit
 Farbige Punkte in einem Abstand von 94 mm	• Wenn das Problem nach dem Drucken einiger Seiten nicht behoben ist, befinden sich auf der Oberfläche der Trommel eventuell Fremdstoffe, wie Klebstoffreste eines Etiketts. Reinigen Sie die Trommeleinheit. >> Zugehörige Informationen: Reinigen der Trommeleinheit • Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. >> Zugehörige Informationen: Austauschen der Trommeleinheit
 Farbige Punkte in einem Abstand von 29 mm	Identifizieren Sie die Farbe, die das Problem verursacht, und setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. Um die Farbe der Tonerkassette zu identifizieren, besuchen Sie support.brother.com, um die Seite FAQ & Fehlerbehebung aufzurufen. >> Zugehörige Informationen: Austauschen der Tonerkassette
 Toner verstreut oder Tonerflecken	• Prüfen Sie die Umgebungsbedingungen des Geräts. Bedingungen wie zu hohe Luftfeuchtigkeit oder zu hohe Temperaturen können zum Beispiel die Ursache für dieses Druckqualitätsproblem sein. • Identifizieren Sie die Farbe, die das Problem verursacht, und setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. Um die Farbe der Tonerkassette zu identifizieren, besuchen Sie support.brother.com, um die Seite FAQ & Fehlerbehebung aufzurufen.

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
	➤➤ Zugehörige Informationen:Austauschen der Tonerkassette Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein.➤➤ Zugehörige Informationen:Austauschen der Trommeleinheit
Die Farbe des Ausdrucks fällt anders als erwartet aus	- Um die Farbdichte zu verbessern, führen Sie die Farbkorrektur über das Display aus. - Um die Druckposition der Farben für schärfere Kanten anzupassen, führen Sie die Farbkorrektur über das Display durch. - Passen Sie die Kopiendichte und den Kontrast an, wenn Sie kopieren. - Stellen Sie sicher, dass der Tonersparmodus im Display oder dem Druckertreiber deaktiviert ist. - Wenn die Druckqualität des schwarzen Bereichs nicht wie erwartet ausfällt, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Schwarzdruck erhöhen im Druckertreiber. - Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Graustufen verbessern im Druckertreiber. - Identifizieren Sie die Farbe, die das Problem verursacht, und setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. Um die Farbe der Tonerkassette zu identifizieren, besuchen Sie support.brother.com auf der Seite FAQ & Fehlerbehebung. ➤➤ Zugehörige Informationen:Austauschen der Tonerkassette - Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. ➤➤ Zugehörige Informationen:Austauschen der Trommeleinheit
 Farben-Offset	- Stellen Sie sicher, dass das Gerät auf einer festen und ebenen Oberfläche steht. - Führen Sie die Farbkorrektur über das Display aus. - Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. ➤➤ Zugehörige Informationen:Austauschen der Trommeleinheit - Setzen Sie eine neue Transfereinheit ein. ➤➤ Zugehörige Informationen:Austauschen der Transfereinheit
 Ungleichmäßige Farbdichte auf der Seite	- Führen Sie die Farbkorrektur über das Display aus. - Passen Sie die Kopiendichte und den Kontrast an, wenn Sie kopieren. - Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Graustufen verbessern im Druckertreiber. - Identifizieren Sie die Farbe, die das Problem verursacht, und setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. Um die Farbe der Tonerkassette zu identifizieren, besuchen Sie support.brother.com, um die Seite FAQ & Fehlerbehebung aufzurufen. ➤➤ Zugehörige Informationen:Austauschen der Tonerkassette - Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein.

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 Fehlende dünne Linien in Bildern	➤➤ Zugehörige Informationen: Austausch der Trommeleinheit - Stellen Sie sicher, dass der Tonersparmodus im Display oder dem Druckertreiber deaktiviert ist. - Ändern Sie die Druckauflösung. - Wenn Sie einen Windows-Druckertreiber verwenden, wählen Sie Musterdruck verbessern unter Druckeinstellung auf der Registerkarte Grundeinstellungen.
 Verknitterte Ausdrücke	- Überprüfen Sie den Papiertyp und die Qualität. - Stellen Sie sicher, dass die hintere Abdeckung richtig geschlossen ist. - Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für den Medientyp im Druckertreiber mit dem verwendeten Papiertyp übereinstimmt.
 Schattenbilder	- Überprüfen Sie die Betriebsumgebung des Geräts. Bedingungen wie niedrige Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen können zu diesem Druckfehler führen. - Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für den Medientyp im Druckertreiber mit dem verwendeten Papiertyp übereinstimmt. - Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. ➤➤ Zugehörige Informationen: Austausch der Trommeleinheit
 Der Toner verschmiert leicht	- Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für den Medientyp im Druckertreiber mit dem verwendeten Papiertyp übereinstimmt. - Wählen Sie den Modus Tonerfixierung optimieren im Druckertreiber. Falls mit dieser Einstellung kein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt wird, ändern Sie unter Druckmedium die Druckertreibereinstellung auf ein dickeres Medium. Wenn Sie einen Umschlag bedrucken, wählen Sie Umschl. Dick in der Medientypeinstellung.
 Gewelltes oder gebogenes Papier	- Wählen Sie den Modus Gewelltes Papier vermeiden im Druckertreiber. Wenn das Problem nicht behoben ist, wählen Sie Normalpapier in der Medientypeinstellung. - Wenn Sie einen Umschlag bedrucken, wählen Sie Umschl. Dünn in den Medientypeinstellungen des Druckertreibers. - Wenn Sie das Gerät nicht sehr häufig verwenden, lag das Papier möglicherweise zu lange in der Papierkassette. Drehen Sie den Papierstapel in der Papierkassette um. Fächern Sie den Papierstapel außerdem auf und drehen Sie das Papier in der Papierkassette um 180°. - Lagern Sie das Papier an einem Ort, an dem es weder hohen Temperaturen noch hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt ist.

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
	Öffnen Sie die hintere Abdeckung (Papierablage mit Ausgaberichtung Bild nach oben), damit das bedruckte Papier in die Papierablage mit Ausgaberichtung Bild nach oben ausgeworfen werden kann.



Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)

Verwandte Themen:

- [Korrigieren des Farbdrucks](#)
- [Testdruck](#)
- [Reinigen der Trommeleinheit](#)
- [Senken des Tonerverbrauchs](#)
- [Austauschen der Tonerkassette](#)
- [Austauschen der Trommeleinheit](#)
- [Austauschen der Transfereinheit](#)
- [Reinigen des Scannerfensters des Lasergeräts](#)

Telefon- und Faxprobleme

Telefonleitung oder Anschlüsse

Probleme	Mögliche Abhilfe
Wählen nicht möglich. (Kein Wählton)	Überprüfen Sie alle Anschlüsse. Stellen Sie sicher, dass das Telefonkabel in die Telefonwandbuchse und in die Buchse LINE des Geräts eingesteckt ist. Wenn Sie DSL oder VoIP-Dienste nutzen, wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter, um Verbindungsanweisungen zu erhalten.
	(Nur in bestimmten Ländern verfügbar) Ändern Sie die Ton-/Pulswahl-Einstellung.
	Wenn ein externes Telefon an das Gerät angeschlossen ist, senden Sie ein manuelles Fax, indem Sie den Hörer des externen Telefons abheben und die Nummer mit dem externen Telefon wählen. Warten Sie, bis Sie den Faxempfangston hören, bevor Sie das Fax senden.
	Wenn kein Wählton zu hören ist, schließen Sie ein funktionierendes Telefon und eine Telefonleitung an die Buchse an. Heben Sie dann den Hörer des externen Telefons ab und hören Sie, ob ein Wählton zu hören ist. Wenn noch immer kein Wählton zu hören ist, wenden Sie sich an Ihren Telefonanbieter, um die Leitung und/oder die Wand-Buchse überprüfen zu lassen.
Das Gerät nimmt keine Anrufe an.	Vergewissern Sie sich, dass der richtige Empfangsmodus für Ihre Verwendungsweise des Geräts eingestellt ist. Prüfen Sie, ob ein Wählton zu hören ist. Sofern möglich, rufen Sie das Gerät an, um zu prüfen, ob der Anruf angenommen wird. Wenn immer noch keine Reaktion erfolgt, überprüfen Sie, ob das Telefonkabel in die Telefonwandbuchse und in die Buchse LINE des Geräts eingesteckt ist. Wenn Sie Ihr Gerät anrufen und kein Klingeln zu hören ist, bitten Sie die Telefongesellschaft, die Leitung zu prüfen.

Ankommende Anrufe

Probleme	Mögliche Abhilfe
Faxanruf manuell vom Telefon zum Gerät weiterleiten.	Wenn Sie den Anruf auf einem Nebenanschluss oder einem externen Telefon angenommen haben, drücken Sie den Fernaktivierungs-Code (die werkseitige Einstellung ist *51). Wenn Sie den Anruf auf einem externen Telefon angenommen haben, drücken Sie die Starttaste, um das Fax zu empfangen. Wenn das Gerät antwortet, legen Sie auf.
Andere Geräte und Dienste an derselben Leitung.	Wenn an der Leitung, an der das Gerät angeschlossen ist, auch andere Funktionen, wie Anklopfen, Voice Mail, Anrufbeantworter, Alarmsysteme oder andere individuelle Funktionen ausgeführt werden, kann dies eventuell Probleme beim Senden und Empfangen von Faxen verursachen. Zum Beispiel: Wenn ein Fax empfangen oder gesendet wird, während an derselben Telefonleitung ein anderer Dienst aktiv ist, kann durch dessen Signale die Faxübertragung vorübergehend unter- oder abgebrochen werden. Das Brother ECM-Verfahren (Error Correction Mode, Fehlerkorrekturmodus) behebt dieses Problem in den meisten Fällen. Es tritt bei allen Telekommunikationsgeräten auf, die Informationen über eine Leitung senden und empfangen, über die auch andere Dienste ausgeführt werden. Wenn Sie geringfügige Unterbrechungen ganz vermeiden möchten, sollten Sie das Gerät an eine separate Leitung ohne solche Dienste anschließen.

Faxempfang

Probleme	Mögliche Abhilfe
Das Gerät empfängt keine Faxe.	Überprüfen Sie alle Anschlüsse. Stellen Sie sicher, dass das Telefonkabel in die Telefonwandbuchse und in die Buchse LINE des Geräts eingesteckt ist. Wenn Sie DSL oder VoIP-Dienste nutzen, wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter, um Verbindungsanweisungen zu erhalten. Wenn Sie ein VoIP-System verwenden, sollten Sie die VoIP-Einstellung in <i>Sicher (für VoIP)</i> ändern. Dabei wird die Modemgeschwindigkeit gesenkt und der Error Correction Mode (ECM) deaktiviert.

Probleme	Mögliche Abhilfe
Das Gerät empfängt keine Faxe.	Vergewissern Sie sich, dass am Gerät der richtige Empfangsmodus eingestellt ist. Die richtige Einstellung wird durch die externen Geräte und gebuchten Telefondienste, die an derselben Leitung wie das Brother-Gerät eingerichtet sind, festgelegt. • Wenn Sie eine eigene Faxleitung haben und das Brother-Gerät automatisch alle eingehenden Faxe beantworten soll, sollten Sie den Nur-Fax-Modus wählen. • Wenn das Brother-Gerät gemeinsam mit einem externen Anrufbeantworter an derselben Leitung verwendet wird, sollten Sie den Modus für einen externen Anrufbeantworter verwenden. Im Modus für einen externen Anrufbeantworter empfängt das Brother-Gerät automatisch eingehende Faxe und bei einem Telefonanruf kann der Anrufer eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. • Wenn das Brother-Gerät gemeinsam mit anderen Telefonen an derselben Leitung verwendet wird und Sie möchten, dass es automatisch alle empfangenen Faxe annimmt, sollten Sie den Fax/Tel-Modus wählen. Im Fax/Tel-Modus nimmt das Brother-Gerät automatisch empfangene Faxe an und gibt ein schnelles Doppelklingeln aus, damit Sie Telefonanrufe annehmen können. • Wenn das Brother-Gerät empfangene Faxe nicht automatisch annehmen soll, sollten Sie den manuellen Modus wählen. Im manuellen Modus müssen Sie jeden Anruf annehmen und das Gerät für den Faxempfang aktivieren.
	Möglicherweise nimmt ein anderes Gerät oder ein anderer Dienst den Anruf vor Ihrem Brother-Gerät an. Um dies zu testen, setzen Sie die Klingelanzahl herab: • Wenn der Empfangsmodus auf „Nur Fax“ oder „Fax/Tel“ eingestellt ist, reduzieren Sie die Klingelanzahl auf den Mindestwert (außer „0“). ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Einstellen der Anzahl der Klingeltöne, bevor das Gerät antwortet (Ruftonverzögerung)</i> • Wenn der Empfangsmodus auf externen Anrufbeantworter eingestellt ist, reduzieren Sie die Klingelanzahl, die am Anrufbeantworter programmiert ist, auf zwei Klingelzeichen. • Wenn der Empfangsmodus auf Manuell gesetzt ist, ändern Sie die Einstellung Ruftonverzögerung NICHT.
	Bitten Sie jemanden, Ihnen ein Testfax zu senden: • Wenn Sie das Testfax erfolgreich empfangen, funktioniert Ihr Gerät ordnungsgemäß. Denken Sie daran, die Ruftonverzögerung oder die Anrufbeantwortereinstellung auf die ursprüngliche Einstellung zurückzusetzen. Wenn es nach dem Zurücksetzen der Ruftonverzögerung zu Empfangsproblemen kommt, beantwortet eine Person, ein Gerät oder ein Abonnementdienst den Faxanruf, bevor das Gerät antworten kann. • Wenn Sie kein Fax empfangen konnten, stört möglicherweise ein anderes Gerät oder ein Abonnementdienst den Faxempfang oder es könnte ein Problem mit der Faxleitung vorliegen.
	Wenn Sie einen Anrufbeantworter (Modus Externes TAD) über die gleiche Leitung wie das Brother-Gerät verwenden, stellen Sie sicher, dass der Anrufbeantworter richtig eingerichtet ist. 1. Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er Anrufe nach ein oder zwei Klingelzeichen annimmt. 2. Nehmen Sie am Anrufbeantworter eine Ansage auf. • Zeichnen Sie am Anfang der ausgehenden Nachricht fünf Sekunden Stille auf. • Beschränken Sie Ihre Nachricht auf 20 Sekunden. • Beenden Sie die ausgehende Nachricht mit dem Fernaktivierungscode für Personen, die manuell Faxe versenden. Zum Beispiel: „Hinterlassen Sie nach dem Piepton eine Nachricht oder drücken Sie *51 und Start, um ein Fax zu senden“. 3. Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er Anrufe beantwortet. 4. Stellen Sie am Brother-Gerät den Empfangsmodus auf externen Anrufbeantworter. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Auswählen des richtigen Empfangsmodus</i>
	Vergewissern Sie sich, dass die Funktion Fax-Erkennung am Brother-Gerät eingeschaltet ist. Fax-Erkennung ist eine Funktion, mit der Sie ein Fax auch dann empfangen können, wenn Sie den Anruf an einem externen Telefon oder Nebenanschluss angenommen haben.
	Wenn aufgrund möglicher Störungen in der Telefonleitung häufig Übertragungsfehler auftreten oder Sie ein VoIP-System verwenden, sollten Sie die Kompatibilitätseinstellung in „Sicher (für VoIP)“ ändern.
	Bitten Sie Ihren Administrator, die Einstellungen der Benutzersperre zu überprüfen.

Fax senden

Probleme	Mögliche Abhilfe
Es kann kein Fax gesendet werden.	Überprüfen Sie alle Anschlüsse. Stellen Sie sicher, dass das Telefonkabel in die Telefonwandbuchse und in die Buchse LINE des Geräts eingesteckt ist. Wenn Sie DSL oder VoIP-Dienste nutzen, wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter, um Verbindungsanweisungen zu erhalten.
	Stellen Sie sicher, dass Sie auf Faxen gedrückt haben und dass sich das Gerät im Faxmodus befindet.
	Drucken Sie einen Sendebericht aus und sehen Sie darin nach, ob ein Fehlerhinweis enthalten ist.
	Bitten Sie Ihren Administrator, die Einstellungen der Benutzersperre zu überprüfen.
	Bitten Sie den Empfänger sich zu vergewissern, dass in sein Gerät Papier eingelegt ist.
Schlechte Übertragungsqualität.	Stellen Sie die Auflösung auf Fine oder S.Fine. Kopieren Sie ein Dokument, um zu überprüfen, ob der Scanner richtig arbeitet. Ist die Qualität schlecht, sollten Sie den Scanner reinigen.
Der Sendebericht zeigt RESULT:ERROR.	Möglicherweise ist vorübergehend ein Rauschen in der Telefonleitung zu hören. Versuchen Sie erneut, das Fax zu senden. Wenn Sie eine PC-Fax-Nachricht senden und im Sendebericht RESULT:ERROR angezeigt wird, verfügt das Gerät möglicherweise nicht mehr über ausreichend Speicher. Um zusätzlichen Speicherplatz freizumachen, können Sie den Faxspeicher ausschalten, Faxnachrichten aus dem Speicher drucken oder einen zeitversetzten Faxe Auftrag abbrechen. Wenn das Problem weiterhin besteht, bitten Sie die Telefongesellschaft, Ihre Telefonleitung zu prüfen.
	Wenn aufgrund möglicher Störungen in der Telefonleitung häufig Übertragungsfehler auftreten oder Sie ein VoIP-System verwenden, sollten Sie die Kompatibilitätseinstellung in „Sicher (für VoIP)“ ändern.
Gesendete Faxe sind leer.	Stellen Sie sicher, dass das Dokument korrekt eingelegt ist. Bei Verwendung des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) sollte das Dokument mit der Vorderseite nach oben eingelegt werden. Bei Verwendung des Vorlagenglases sollte das Dokument mit der Vorderseite nach unten eingelegt werden.
Faxe kommen beim Empfänger mit vertikalen schwarzen Streifen an.	Vertikale schwarze Streifen auf den gesendeten Faxen treten auf, wenn der Glasstreifen verschmutzt ist. Reinigen Sie den Glasstreifen.

Ausdruck empfangener Faxe

Probleme	Mögliche Abhilfe
• Verkürzter Druck • Horizontale Streifen • Oberste und unterste Sätze abgeschnitten • Fehlende Zeilen 	Wird gewöhnlich durch eine schlechte Telefonverbindung verursacht. Fertigen Sie eine Kopie an; wenn die Kopie gut aussieht, trat das Problem wahrscheinlich aufgrund einer schlechten Telefonverbindung bzw. durch Leitungsstörungen auf. Lassen Sie sich das Fax noch einmal zusenden.
Vertikale schwarze Linien auf den empfangenen Faxen	Die Koronadrähte sind eventuell verschmutzt. Reinigen Sie die Koronadrähte in der Trommleinheit.

Probleme	Mögliche Abhilfe
Vertikale schwarze Linien auf den empfangenen Faxen	Vielleicht ist der Scanner des sendenden Gerätes verschmutzt. Bitten Sie den Sender, eine Kopie zu erstellen, um zu prüfen, ob der Fehler beim sendenden Gerät liegt. Lassen Sie sich ein Fax von einem anderen Gerät aus zusenden.
Empfangene einseitige Faxe werden auf zwei Seiten ausgedruckt oder nach empfangenen Faxen wird eine Leerseite ausgedruckt.	Der linke oder rechte Rand des Fax ist abgeschnitten oder eine Seite wird auf zwei Blätter gedruckt.
	Aktivieren Sie die automatische Verkleinerung.



Zugehörige Informationen

- Problemlösung
 - Einstellen der Wählton-Erkennung
 - Einstellen der Telefonleitungskompatibilität für Interferenzen und VoIP-Systeme

Verwandte Themen:

- Einstellen der Anzahl der Klingeltöne, bevor das Gerät antwortet (Ruftonverzögerung)
- Auswählen des richtigen Empfangsmodus

Einstellen der Wählton-Erkennung

Wenn Sie den Wählton auf [Erkennung] stellen, wird die Klingeltonerkennungspause verkürzt.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme] > [Wählton].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Erkennung] **oder** [Keine Erkennung].
3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Telefon- und Faxprobleme](#)

Einstellen der Telefonleitungskompatibilität für Interferenzen und VoIP-Systeme

Probleme beim Senden und Empfangen von Faxen aufgrund von möglichen Interferenzen der Telefonleitung können eventuell dadurch behoben werden, dass die Modemgeschwindigkeit reduziert wird, um Fehler bei der Faxübertragung zu minimieren. Wenn Sie einen Voice-over-IP (VoIP)-Dienst nutzen, empfehlen wir Ihnen, die Kompatibilität in „Basis (für VoIP)“ zu ändern.



- VoIP ist ein Telefonsystem, das eine Internetverbindung statt einer traditionellen Telefonleitung verwendet.
- Telefongesellschaften bieten VoIP häufig zusammen mit Internet- und Kabeldiensten an.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme] > [Kompatibilität].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie auf die gewünschte Option.
 - Wählen Sie [Hoch] aus, um die Modemgeschwindigkeit auf 33.600 Bit/s festzulegen.
 - Wählen Sie [Normal] aus, um die Modemgeschwindigkeit auf 14400 Bit/s festzulegen.
 - Wählen Sie [Sicher (für VoIP)] aus, um die Modemgeschwindigkeit auf 9600 Bit/s zu reduzieren, und den Fehlerkorrekturmodus (ECM, Error Correction Mode) zu deaktivieren. Sie werden diese Option nur benötigen, wenn häufig Leitungsstörungen auftreten.
3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Telefon- und Faxprobleme](#)

Netzwerkprobleme

- Fehlermeldungen
- Verwenden des Tools zur Reparatur der Netzwerkverbindung (Windows)
- Überprüfen der Netzwerkeinstellungen Ihres Geräts
- Wenn Sie Probleme mit dem Netzwerk des Geräts haben

Fehlermeldungen

In der Tabelle sind die wichtigsten Fehlermeldungen aufgelistet.

Fehlermeldungen	Ursache	Abhilfe
Die Maximalzahl an Geräten ist bereits verbunden mit Wi-Fi Direct.	Vier Mobilgeräte sind bereits mit dem Wi-Fi Direct-Netzwerk verbunden, wenn das Brother-Gerät der Gruppenbesitzer ist.	Nachdem die aktuelle Verbindung zwischen dem Brother-Gerät und dem anderen Mobilgerät getrennt wurde, versuchen Sie erneut, die Wi-Fi Direct-Einstellungen zu konfigurieren. Sie können den Verbindungsstatus überprüfen, indem Sie den Netzwerkkonfigurationsbericht ausdrucken.
Fehler bei Authentifizierung, an Administrator wenden.	Ihre Authentifizierungseinstellung für die Funktion zum Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk ist nicht korrekt.	- Stellen Sie sicher, dass Benutzername und Kennwort unter Authentifizierungseinstellung korrekt sind. Wenn der Benutzername ein Teil einer Domäne ist, geben Sie den Benutzernamen in einer der folgenden Notationen ein: Benutzer@Domäne oder Domäne\Benutzer. - Stellen Sie sicher, dass die Zeit des Protokolldateiservers mit der Zeit des SNTP-Servers oder den Datum/Uhrzeit-Einstellungen übereinstimmt. - Stellen Sie sicher, dass die SNTP-Zeitservereinstellungen korrekt konfiguriert sind, sodass die Zeit mit der von Kerberos oder NTLMv2 für die Authentifizierung verwendeten Zeit übereinstimmt. Wenn kein SNTP-Server vorhanden ist, stellen Sie über Web Based Management oder die Funktionstasten sicher, dass die Einstellungen Datum/Uhrzeit und Zeitzone korrekt sind, sodass das Gerät die Zeit mit dem Server abgleicht, der für die Authentifizierung verwendet wird.
Benutzer-ID und Kennwort prüfen	Der Kerberos-Authentifizierungsfehler.	Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Benutzernamen und das richtige Kennwort für den Kerberos-Server eingegeben haben. Weitere Informationen zu den Kerberos-Servereinstellungen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.
	Die Einstellungen für Datum, Uhrzeit und Zeitzone des Brother-Geräts sind nicht korrekt.	Überprüfen Sie das Datum, die Uhrzeit und die Zeitzoneneinstellungen des Geräts.
	Die DNS-Serverkonfiguration ist nicht korrekt.	Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, um die Informationen zu den DNS-Servereinstellungen zu erhalten.
	Das Brother-Gerät kann keine Verbindung zum Kerberos-Server herstellen.	Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, um die Informationen zu den Kerberos-Servereinstellungen zu erhalten.
Verbindungsfehl.	Andere Geräte versuchen, gleichzeitig eine Verbindung zum Wi-Fi Direct-Netzwerk herzustellen.	Stellen Sie sicher, dass keine anderen Geräte versuchen, sich mit dem Wi-Fi Direct-Netzwerk zu verbinden, und konfigurieren Sie die Wi-Fi Direct-Einstellungen dann erneut.
Keine Verbindung	Das Brother-Gerät und Ihr Mobilgerät können während der Wi-Fi Direct-Netzwerkkonfiguration nicht kommunizieren.	- Positionieren Sie das Mobilgerät näher am Brother-Gerät. - Positionieren Sie das Brother-Gerät und das Mobilgerät in einem Bereich ohne Hindernisse.

Fehlermeldungen	Ursache	Abhilfe
		Wenn Sie die PIN-Methode von WPS verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie die richtige PIN eingegeben haben.
Fehler bei Dateizugriff, an Administrator wenden.	Das Brother-Gerät kann nicht auf den Zielordner für die Funktion zum Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk zugreifen.	- Stellen Sie sicher, dass der gespeicherte Verzeichnisname korrekt ist. - Stellen Sie sicher, dass in das Speicherverzeichnis geschrieben werden kann. - Stellen Sie sicher, dass die Datei nicht gesperrt ist.
	Sie haben in Web Based Management die Option Druck abbrechen unter Fehlererkennungseinstellung von Druckprotok. im Netzw. speichern ausgewählt.	Warten Sie ungefähr 60 Sekunden, bis diese Meldung im Display erlischt.
Kein Gerät	Wenn Sie das Wi-Fi Direct-Netzwerk konfigurieren, kann das Brother-Gerät das Mobilgerät nicht finden.	- Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Gerät und das Mobilgerät im Wi-Fi Direct-Modus befinden. - Positionieren Sie das Mobilgerät näher am Brother-Gerät. - Positionieren Sie das Brother-Gerät und das Mobilgerät in einem Bereich ohne Hindernisse. - Wenn Sie das Wi-Fi Direct-Netzwerk manuell konfigurieren, stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Kennwort eingegeben haben. - Wenn Ihr Mobilgerät über eine Konfigurationsseite zum Abrufen einer IP-Adresse verfügt, stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Mobilgeräts über DHCP konfiguriert wurde.
Server-Zeitlimit, an Administrator wenden.	Das Brother-Gerät kann keine Verbindung mit dem Server für die Funktion zum Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk herstellen.	- Stellen Sie sicher, dass die Serveradresse korrekt ist. - Stellen Sie sicher, dass Ihr Server mit dem Netzwerk verbunden ist. - Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist.
Server-Zeitlimit.	Das Brother-Gerät kann keine Verbindung zum LDAP-Server herstellen.	- Stellen Sie sicher, dass die Serveradresse korrekt ist. - Stellen Sie sicher, dass Ihr Server mit dem Netzwerk verbunden ist. - Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist.
	Das Brother-Gerät kann keine Verbindung zum Active Directory-Server herstellen.	- Stellen Sie sicher, dass die Serveradresse korrekt ist. - Stellen Sie sicher, dass Ihr Server mit dem Netzwerk verbunden ist. - Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist.
Datum/Uhrzeit falsch, an Administrator wenden.	Das Brother-Gerät ruft die Zeit nicht vom SNTP-Zeitserver ab oder Sie haben das Datum und die Uhrzeit für das Gerät nicht konfiguriert.	- Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen zum Zugriff auf den SNTP-Zeitserver in Web Based Management korrekt konfiguriert sind. - Überprüfen Sie in Web Based Management, dass die Datum/Uhrzeit-Einstellungen auf Ihrem Gerät korrekt sind.

Fehlermeldungen	Ursache	Abhilfe
Interner Fehler	Das LDAP-Protokoll des Brother-Geräts ist deaktiviert.	Überprüfen Sie Ihre Authentifizierungsmethode und aktivieren Sie dann die notwendige Protokolleinstellung in Web Based Management.
	Das CIFS-Protokoll des Brother-Geräts ist deaktiviert.	



Zugehörige Informationen

- [Netzwerkprobleme](#)

Verwandte Themen:

- [Drucken des Netzwerk-Konfigurationsberichts](#)

Verwenden des Tools zur Reparatur der Netzwerkverbindung (Windows)

Verwenden Sie das Dienstprogramm zum Reparieren der Netzwerkverbindung, um die Netzwerkeinstellungen des Brother-Gerätes zu reparieren. Es weist die korrekte IP-Adresse und Subnetzmaske zu.

Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet und mit demselben Netzwerk wie Ihr Computer verbunden ist.

1. Starten Sie  (**Brother Utilities**), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt).
2. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Werkzeuge** und klicken Sie dann auf **Programm zum Reparieren der Netzwerkverbindung**.
3. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
4. Überprüfen Sie das Resultat der Diagnose, indem Sie den Netzwerk-Konfigurationsbericht oder die Druckereinstellungenseite ausdrucken.



Das Dienstprogramm zum Reparieren der Netzwerkverbindung wird automatisch gestartet, wenn Sie die Option **Programm zum Reparieren der Netzwerkverbindung aktivieren** im Status Monitor aktivieren. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Status Monitor-Bildschirm und anschließend auf **Weitere Einstellungen > Programm zum Reparieren der Netzwerkverbindung aktivieren**. Da hierdurch die IP-Adresse automatisch geändert wird, sollten Sie diesen Schritt nicht ausführen, wenn Ihr Netzwerkadministrator für die IP-Adresse die Einstellung „Statisch“ gewählt hat.

Wenn auch nach der Verwendung des Dienstprogramms zum Reparieren der Netzwerkverbindung die IP-Adresse und Subnetzmaske nicht richtig zugewiesen sind, wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.



Zugehörige Informationen

- [Netzwerkprobleme](#)

Verwandte Themen:

- [Drucken des Netzwerk-Konfigurationsberichts](#)
- [Das Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken, scannen oder ein PC-FAX empfangen](#)
- [Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren](#)

Überprüfen der Netzwerkeinstellungen Ihres Geräts

- [Drucken des Netzwerk-Konfigurationsberichts](#)
- [Ändern der Geräteeinstellungen auf dem Computer](#)

Wenn Sie Probleme mit dem Netzwerk des Geräts haben

Wenn Sie denken, dass es ein Problem mit der Netzwerkumgebung des Geräts gibt, überprüfen Sie die folgenden Themen. Sie können die meisten Probleme selbst beheben.

Wenn Sie weitere Hilfe benötigen, besuchen Sie support.brother.com und klicken Sie auf die Seite **FAQ & Fehlerbehebung**.

- [Ich kann die Konfiguration des Wireless-Netzwerkes nicht abschließen](#)
- [Das Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken, scannen oder ein PC-FAX empfangen](#)
- [Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren](#)

Ich kann die Konfiguration des Wireless-Netzwerkes nicht abschließen

HINWEIS

Die drahtlose Netzwerkverbindung kann nur verwendet werden, wenn auch das optionale WLAN-Modul installiert ist.

Schalten Sie den Wireless-Router aus und wieder ein. Versuchen Sie dann, die Wireless-Einstellungen erneut zu konfigurieren. Wenn das Problem nicht gelöst werden konnte, gehen Sie wie folgt vor:

Überprüfen Sie das Problem mit dem WLAN-Bericht.

Ursache	Abhilfe	Schnittstelle
Ihre Sicherheitseinstellungen (SSID/Netzwerkschlüssel) sind falsch.	Überprüfen Sie die Sicherheitseinstellungen mit dem Wireless-Setup Hilfsassistent (Windows). Weitere Informationen und die Option zum Download des Dienstprogramms finden Sie auf der Downloads -Seite unter support.brother.com . Wählen Sie aus und bestätigen Sie, dass die richtigen Sicherheitseinstellungen verwendet werden. - Lesen Sie die Anleitung, die mit Ihrem WLAN Access Point/Router geliefert wurde, um die Sicherheitseinstellungen zu ermitteln. - Möglicherweise werden der Name des Herstellers oder die Modellnummer des WLAN Access Points/Routers als standardmäßige Sicherheitseinstellungen verwendet. - Wenden Sie sich an den Hersteller des Access Points/Routers, den Internetanbieter oder den Netzwerkadministrator.	Wireless
Die MAC-Adresse Ihres Brother-Gerätes ist nicht zulässig.	Überprüfen Sie, ob die MAC-Adresse des Brother-Gerätes im Filter zulässig ist. Sie können die MAC-Adresse über das Funktionstastenfeld des Brother-Gerätes ermitteln.	Wireless
Ihr WLAN Access Point/Router befindet sich im Stealth-Modus (die SSID wird nicht rundgesendet).	• Geben Sie die korrekte SSID bzw. den Netzwerkschlüssel manuell ein. • Überprüfen Sie die SSID bzw. den Netzwerkschlüssel anhand der Anleitung, die mit Ihrem WLAN -Zugangspunkt/Router geliefert wurde. Konfigurieren Sie dann die Wireless-Netzwerkeinstellungen erneut.	Wireless
Ihr Gerät versucht, die Verbindung zu einem 5-GHz-WLAN-Netzwerk herzustellen. Der aktuell beim WLAN-Zugangspunkt/-Router eingestellte Kanal wird nicht unterstützt.	Ändern Sie den Kanal an Ihrem WLAN-Zugangspunkt/-Router zu einem Kanal, der vom Gerät unterstützt wird. 1. Prüfen Sie, welche Kanäle von Ihrem Gerät unterstützt werden. Besuchen Sie support.brother.com/manuals, wählen Sie Ihr Modell aus, scrollen Sie zum Abschnitt Anhang und wählen Sie dann das Dokument Channels Supported by Brother Machines for 5 GHz Wi-Fi Networks aus. 2. Überprüfen Sie die Kanaleinstellung des WLAN-Zugangspunkts/-Routers. Stellen Sie sicher, dass einer der vom Gerät unterstützten Kanäle und nicht „Auto“ oder „Automatisch“ eingestellt ist. Weitere Informationen über das Ändern der Kanaleinstellung finden Sie in der Anleitung des WLAN-Zugangspunkts/Routers. 3. Versuchen Sie erneut, Ihr Gerät mit dem WLAN-Netzwerk zu verbinden.	Wireless
Ihre Sicherheitseinstellungen (SSID/Kennwort) sind nicht korrekt.	Bestätigen Sie die SSID und das Kennwort. Wenn Sie das Netzwerk manuell konfigurieren, zeigt Ihr Brother-Gerät die SSID und das Kennwort an. Wenn Ihr Mobilgerät eine	Wi-Fi Direct

Ursache	Abhilfe	Schnittstelle
	manuelle Konfiguration unterstützt, dann werden SSID und Kennwort auf dem Display Ihres Mobilgerätes angezeigt.	
Sie verwenden Android™ 4.0.	Wenn sich das Mobilgerät (ungefähr sechs Minuten nach der Verwendung von Wi-Fi Direct) trennt, versuchen Sie die Tastendruck-Konfiguration über WPS (empfohlen) und stellen Sie das Brother-Gerät als Gruppenbesitzer ein.	Wi-Fi Direct
Ihr Brother-Gerät ist zu weit vom Mobilgerät entfernt.	Stellen Sie Ihr Brother-Gerät zum Konfigurieren der Wi-Fi Direct-Netzwerkeinstellungen nicht weiter als ca. 1 m vom Mobilgerät entfernt auf.	Wi-Fi Direct
Zwischen Ihrem Gerät und dem Mobilgerät befinden sich Hindernisse (z. B. Wände oder Möbel).	Stellen Sie Ihr Brother-Gerät an einer Stelle ohne Hindernisse auf.	Wi-Fi Direct
In der Nähe des Brother-Gerätes oder Mobilgerätes befindet sich ein Wireless-Computer, ein Gerät mit Bluetooth®-Unterstützung, ein Mikrowellengerät oder ein digitales schnurloses Telefon.	Stellen Sie andere Geräte etwas weiter entfernt vom Brother-Gerät oder Mobilgerät auf.	Wi-Fi Direct
Sie haben alle obigen Punkte überprüft und ausgeführt, das Brother-Gerät kann die Wi-Fi Direct-Konfiguration jedoch noch immer nicht abschließen.	- Schalten Sie Ihr Brother-Gerät aus und wieder ein. Versuchen Sie dann erneut, die Wi-Fi Direct-Einstellungen zu konfigurieren. - Wenn Sie Ihr Brother-Gerät als Client verwenden, überprüfen Sie, wie viele Geräte im aktuellen Wi-Fi Direct-Netzwerk zugelassen sind und wie viele Geräte verbunden sind.	Wi-Fi Direct

Für Windows

Wenn die WLAN-Verbindung unterbrochen wurde und Sie alle aufgeführten Punkte geprüft und durchgeführt haben, wird die Verwendung des Dienstprogramms zum Reparieren der Netzwerkverbindung empfohlen.



Zugehörige Informationen

- [Wenn Sie Probleme mit dem Netzwerk des Geräts haben](#)

Verwandte Themen:

- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk, wenn die SSID nicht gesendet wird](#)
- [Verwenden von Wi-Fi Direct®](#)

Das Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken, scannen oder ein PC-FAX empfangen

HINWEIS

Die drahtlose Netzwerkverbindung kann nur verwendet werden, wenn auch das optionale WLAN-Modul installiert ist.

Ursache	Abhilfe	Schnittstelle
Ihre Sicherheitssoftware sperrt den Netzwerkzugriff des Geräts. (Die Funktion zum Scannen im Netzwerk funktioniert nicht.)	- Windows Die Drittanbieter-Sicherheits-/Firewall-Software muss konfiguriert werden, um den Netzwerkscan zuzulassen. Um den Port 54925 für den Netzwerkscan hinzuzufügen, geben Sie die Informationen unten ein: - Unter Name: Geben Sie eine Beschreibung ein, zum Beispiel Brother NetScan. - Unter Portnummer: Geben Sie 54925 ein. - Unter Protokoll: UDP ist ausgewählt. Lesen Sie dazu das Handbuch Ihrer Sicherheits-/Firewall-Software oder wenden Sie sich an den Hersteller dieser Software. - Mac (Brother iPrint&Scan) Klicken Sie in der Menüleiste Finder auf Gehe zu > Programme und doppelklicken Sie dann auf das Brother iPrint&Scan-Symbol. Das Fenster für Brother iPrint&Scan wird geöffnet. Klicken Sie auf die Schaltfläche Ihr Gerät auswählen und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ihr Netzwerkgerät auszuwählen.	Verkabelt/ Wireless
Ihre Sicherheitssoftware sperrt den Netzwerkzugriff des Geräts. (Die Netzwerk-PC-FAX-Empfangsfunktion funktioniert nicht.) (Windows)	Die Drittanbieter-Sicherheits-/Firewall-Software muss konfiguriert werden, um den PC-FAX-Empfang zuzulassen. Um den Port 54926 für den Netzwerk-PC-FAX-Empfang hinzuzufügen, geben Sie die Informationen unten ein: - Unter Name: Geben Sie eine Beschreibung ein, zum Beispiel Brother PC-FAX Rx. - Unter Portnummer: Geben Sie 54926 ein. - Unter Protokoll: UDP ist ausgewählt. Lesen Sie dazu das Handbuch Ihrer Sicherheits-/Firewall-Software oder wenden Sie sich an den Hersteller dieser Software.	Verkabelt/ Wireless
Ihre Sicherheitssoftware sperrt den Netzwerkzugriff des Geräts.	Möglicherweise blockieren einige Sicherheitsprogramme selbst nach einer erfolgreichen Installation den Zugriff, ohne ein Dialogfeld zur Sicherheitswarnung anzuzeigen. Wenden Sie sich an den Hersteller, um ausführliche Informationen zum Öffnen der Ports zu erhalten.	Verkabelt/ Wireless
Dem Brother-Gerät war keine verfügbare IP-Adresse zugewiesen.	Überprüfen Sie die IP-Adresse und die Subnetzmaske.	Verkabelt/ Wireless

Ursache	Abhilfe	Schnittstelle
	Prüfen Sie, dass die IP-Adresse und die Subnetzmaske sowohl des Computers als auch des Brother-Geräts korrekt zugeordnet sind und dass sie sich im selben Netzwerk befinden. Weitere Informationen zur Verifizierung der IP-Adresse und Subnetzmaske erhalten Sie bei Ihrem Netzwerkadministrator. Windows Prüfen Sie die IP-Adresse und Subnetzmaske mit dem Dienstprogramm zum Reparieren der Netzwerkverbindung.	
Der fehlgeschlagene Druckauftrag befindet sich noch immer in der Druckwarteschlange Ihres Computers.	- Wenn sich der fehlgeschlagene Druckauftrag noch immer in der Druckwarteschlange Ihres Computers befindet, löschen Sie ihn. - Doppelklicken Sie andernfalls im folgenden Ordner auf das Druckersymbol und brechen Sie alle Dokumente ab: - Windows 10, Windows Server 2016 und Windows Server 2019 Klicken Sie auf  > Windows-System > Systemsteuerung. Klicken Sie in der Gruppe Hardware und Sound auf Geräte und Drucker anzeigen. - Windows 8.1 Ziehen Sie Ihre Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn die Menüleiste angezeigt wird, klicken Sie auf Einstellungen > Systemsteuerung. Klicken Sie in der Gruppe Hardware und Sound auf Geräte und Drucker anzeigen. - Windows Server 2012 R2 Klicken Sie auf Systemsteuerung im Start-Bildschirm. Klicken Sie in der Gruppe Hardware auf Geräte und Drucker anzeigen. - Windows Server 2012 Ziehen Sie Ihre Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn die Menüleiste angezeigt wird, klicken Sie auf Einstellungen > Systemsteuerung. Klicken Sie in der Gruppe Hardware auf Geräte und Drucker anzeigen > Drucker. - Windows 7 Klicken Sie auf  (Start) > Geräte und Drucker. - Windows Server 2008 Klicken Sie auf Start > Systemsteuerung > Drucker. - Mac Klicken Sie auf Systemeinstellungen > Drucker & Scanner.	Verkabelt/ Wireless
Das Gerät ist nicht drahtlos mit dem Netzwerk verbunden.	Drucken Sie den WLAN-Bericht, um den im Bericht ausgedruckten Fehlercode zu prüfen. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Drucken des WLAN-Berichts</i>	Wireless

Wenn Sie alle aufgeführten Punkte überprüft und ausgeführt haben, Ihr Gerät jedoch immer noch nicht druckt und scannt, deinstallieren Sie die Treiber (Windows) und Software und installieren Sie die jeweils aktuellen Versionen erneut.



Zugehörige Informationen

- [Wenn Sie Probleme mit dem Netzwerk des Geräts haben](#)

Verwandte Themen:

- [Drucken des WLAN-Berichts](#)
- [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)
- [Verwenden des Tools zur Reparatur der Netzwerkverbindung \(Windows\)](#)
- [Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren](#)

Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren

HINWEIS

Die drahtlose Netzwerkverbindung kann nur verwendet werden, wenn auch das optionale WLAN-Modul installiert ist.

Prüfung	Abhilfe	Schnittstelle
Prüfen Sie, ob Ihr Brother-Gerät, Ihr Zugangspunkt/Router bzw. Ihr Netzwerk-Hub eingeschaltet ist.	Überprüfen Sie Folgendes: - Das Netzkabel ist richtig angeschlossen und das Brother-Gerät ist eingeschaltet. - Der Zugangspunkt/Router oder Hub ist eingeschaltet und die Verbindungs-LED blinkt. - Alle Transportschutzteile wurden vom Gerät entfernt. - Die Tonerkassette und die Trommereinheit sind nicht ordnungsgemäß eingesetzt. - Die Abdeckung des Geräts ist vollständig geschlossen. - Das Papier ist richtig in die Papierkassette eingelegt. (Für verkabelte Netzwerke) Ein Netzkabel ist richtig an das Brother-Gerät und den Router oder Hub angeschlossen.	Verkabelt/ Wireless
Überprüfen Sie die Link Status im Netzwerk-Konfigurationsbericht oder auf der Druckereinstellungenseite.	Drucken Sie den Netzwerk-Konfigurationsbericht und prüfen Sie, ob als Ethernet Link Status bzw. Wireless Link Status im Bericht Link OK ausgedruckt ist.	Verkabelt/ Wireless
Prüfen Sie, ob das Brother-Gerät vom Computer aus mit dem „Ping“-Befehl angesprochen werden kann.	Sprechen Sie das Brother-Gerät mit dem „Ping“-Befehl vom Computer aus mit der IP-Adresse oder dem Knotennamen an der Windows-Eingabeaufforderung oder der Mac-Terminal-Anwendung an: ping <ipaddress> oder <nodename>. - Erfolgreich: Ihr Brother-Gerät funktioniert richtig und ist mit demselben Netzwerk verbunden wie Ihr Computer. - Nicht erfolgreich: Ihr Brother-Gerät ist nicht mit demselben Netzwerk verbunden wie Ihr Computer. Windows: Fragen Sie Ihren Administrator nach der IP-Adresse und Subnetzmaske und verwenden Sie dann das Tool zur Reparatur der Netzwerkverbindung. Mac: Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse und die Subnetzmaske korrekt eingestellt sind.	Verkabelt/ Wireless
Prüfen Sie, ob das Brother-Gerät mit dem Wireless-Netzwerk verbunden ist.	Drucken Sie den WLAN-Bericht, um den im Bericht ausgedruckten Fehlercode zu prüfen. »» Zugehörige Informationen: Drucken des WLAN-Berichts	Wireless

Wenn Sie alle oben angeführten Punkte überprüft und ausgeführt haben, jedoch nach wie vor Probleme vorhanden sind, lesen Sie die Anleitung, die mit Ihrem WLAN-Zugangspunkt/Router geliefert wurde, um Informationen zur SSID (Netzwerkname) und zum Netzwerkschlüssel (Kennwort) zu erhalten, und stellen Sie diese richtig ein.



Zugehörige Informationen

- [Wenn Sie Probleme mit dem Netzwerk des Geräts haben](#)

Verwandte Themen:

- [Drucken des Netzwerk-Konfigurationsberichts](#)
- [Drucken des WLAN-Berichts](#)
- [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)
- [Verwenden des Tools zur Reparatur der Netzwerkverbindung \(Windows\)](#)
- [Das Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken, scannen oder ein PC-FAX empfangen](#)

AirPrint-Probleme

HINWEIS

Die drahtlose Netzwerkverbindung kann nur verwendet werden, wenn auch das optionale WLAN-Modul installiert ist.

Problem	Mögliche Abhilfe
Mein Gerät wird nicht in der Druckerliste angezeigt.	Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät eingeschaltet ist.
	Vergewissern Sie sich, dass das Gerät und der Mobilgerät oder der Mac mit demselben Netzwerk verbunden sind.
	Stellen Sie das Mobilgerät näher an den Wireless Access Point/Router oder an Ihr Gerät.
Ich kann nicht drucken.	Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät eingeschaltet ist.
	Vergewissern Sie sich, dass das Gerät und der Mobilgerät oder der Mac mit demselben Netzwerk verbunden sind.
Beim Versuch, ein mehrseitiges Dokument von einem iOS-Gerät zu drucken, wird NUR die erste Seite gedruckt.	Stellen Sie sicher, dass Sie die neueste BS-Version verwenden.



Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)

Verwandte Themen:

- [AirPrint – Überblick](#)

Weitere Probleme

Schwierigkeiten	Vorschläge
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	Störungen in der Stromversorgung (wie Blitzschlag oder Stromstoß) können den internen Sicherheitsmechanismus des Geräts ausgelöst haben. Trennen Sie das Netzkabel. Warten Sie zehn Minuten, stecken Sie dann den Netzstecker wieder ein und drücken Sie , um das Gerät einzuschalten. Wenn das Problem weiterhin besteht und Sie einen Leistungsschalter verwenden, trennen Sie ihn ab, um sicherzustellen, dass die Störung nicht an ihm liegt. Schließen Sie das Netzkabel des Geräts direkt an eine bekanntermaßen funktionierende Netzsteckdose an. Falls immer noch kein Strom vorhanden ist, verwenden Sie ein anderes Netzkabel.
Das Gerät kann keine EPS-Daten einschließlich Binärdaten mit dem BR-Script3-Druckertreiber drucken.	(Windows) Um EPS-Daten zu drucken, gehen Sie wie folgt vor: - Für Windows 10, Windows Server 2016 und Windows Server 2019: Klicken Sie auf  > Windows-System > Systemsteuerung. Klicken Sie in der Gruppe Hardware und Sound auf Geräte und Drucker anzeigen. Für Windows 8,1 und Windows Server 2012: Ziehen Sie Ihre Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn die Menüleiste angezeigt wird, klicken Sie auf Einstellungen > Systemsteuerung. Unter Hardware und Sound ¹ auf Geräte und Drucker anzeigen. Für Windows Server 2012 R2: Klicken Sie auf Systemsteuerung im Bildschirm Start. Klicken Sie in der Gruppe Hardware auf Geräte und Drucker anzeigen. Für Windows 7 und Windows Server 2008 R2: Klicken Sie auf die Schaltfläche  Start > Geräte und Drucker. Für Windows Server 2008: Klicken Sie auf die Schaltfläche  (Start) > Systemsteuerung > Hardware und Sound > Drucker. - Rechtsklicken Sie auf das Symbol Brother XXX-XXXX BR-Script3 und wählen Sie Druckereigenschaften.  Wenn Brother XXX-XXXX BR-Script3 nicht angezeigt wird, rechtsklicken Sie auf das Symbol Brother XXX-XXXX, wählen Sie Druckereigenschaften und dann Brother XXX-XXXX BR-Script3. - Wählen Sie auf der Registerkarte Geräteeinstellungen die Option TBCP (Tagged binary communication protocol) unter Output-Protokoll.

Schwierigkeiten	Vorschläge
Die Brother Software kann nicht installiert werden.	(Windows) Wenn während der Installation am Computerbildschirm eine Warnung der Sicherheitssoftware angezeigt wird, ändern Sie die Einstellungen der Sicherheitssoftware entsprechend, damit das Setup-Programm des Brother-Geräts oder ein anderes Programm ausgeführt werden kann. (Mac) Wenn Sie eine Firewall-Funktion einer Anti-Spyware- oder Antiviren-Sicherheitssoftware verwenden, deaktivieren Sie diese vorübergehend und installieren Sie die Brother-Software.

¹ Für Windows Server 2012: Gruppe **Hardware und Sound**

Kopierschwierigkeiten

Schwierigkeiten	Vorschläge
Es kann keine Kopie angefertigt werden.	Stellen Sie sicher, dass Sie auf Kopieren gedrückt haben und dass sich das Gerät im Kopiermodus befindet. Bitten Sie Ihren Administrator, die Einstellungen der Benutzersperre zu überprüfen.
Vertikale schwarze Streifen in den Kopien.	Schwarze vertikale Linien werden normalerweise durch Schmutz oder Korrekturflüssigkeit auf dem Glasstreifen verursacht oder wenn die Koronadrähte schmutzig sind. Reinigen Sie den Glasstreifen und das Scannerglas sowie den weißen Streifen und den weißen Kunststoff darüber.
Die Kopien sind leer.	Stellen Sie sicher, dass das Dokument korrekt eingelegt ist.

Scanschwierigkeiten

Schwierigkeiten	Vorschläge
Beim Scannen wird ein TWAIN- oder WIA-Fehler angezeigt. (Windows)	Achten Sie darauf, dass der Brother TWAIN- oder WIA-Treiber in Ihrer Scananwendung als primäre Quelle ausgewählt ist. Klicken Sie z. B. in Nuance™ PaperPort™ 14SE auf Desktop > Scaneinstellungen > Auswählen... , um den TWAIN/WIA-Treiber von Brother zu wählen.
Die Texterkennung funktioniert nicht.	Versuchen Sie, die Scannerauflösung zu erhöhen.
Scannen nicht möglich.	Bitten Sie Ihren Administrator, die Einstellungen der Benutzersperre zu überprüfen.

Softwareschwierigkeiten

Schwierigkeiten	Vorschläge
Die Software kann nicht installiert oder es kann nicht gedruckt werden.	(Windows) Führen Sie das Installationsprogramm erneut aus. Dieses Programm repariert die Software und installiert sie neu.



Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)

Prüfen der Geräteinformationen

Befolgen Sie diese Anweisungen, um die Seriennummer Ihres Geräts und die Firmware-Version zu überprüfen.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Geräte-Info].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie eine der folgenden Optionen:

Option	Beschreibung
Serien-Nr.	Prüfen Sie die Seriennummer des Geräts.
Firmware-Version	Aktualisieren Sie die Firmwareversion Ihres Geräts.
Firmware-Update	Aktualisieren Sie Ihr Gerät auf die neueste Firmware.
Firmware auto. prüfen	Zeigen Sie Firmware-Informationen auf dem Hauptstartbildschirm an.
Seitenzähler	Prüfen Sie die Gesamtanzahl der Seiten, die das Gerät gedruckt hat.
Teilelebensdauer	Überprüfen Sie den Prozentsatz der verbleibenden Nutzungsdauer.

3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)

Zurücksetzen des Geräts

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme] > [Zurücksetzen].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie auf die gewünschte Reset-Funktion.



- Die Netzwerkeinstellungen, die Sicherheitseinstellungen und die Adressbuchdaten werden durch [Maschine wird zurückgesetzt] nicht zurückgesetzt.
- Wenn Sie das Gerät entsorgen oder weitergeben, empfehlen wir die Durchführung von [Werkseinstell.], um die persönlichen Daten auf dem Gerät zu löschen.

3. [Gerät startet nach Zurücksetzen. Zur Bestätigung [OK] für 2 Sekunden drücken.] wird angezeigt. Drücken Sie zwei Sekunden lang [OK] zur Bestätigung.



Sie können auch die Netzwerk-Einstellungen zurücksetzen, indem Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [Netzwerk-Reset] drücken.

Das Gerät wird neu gestartet.



Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)
 - [Zurücksetzen - Funktionsüberblick](#)

Verwandte Themen:

- [Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen](#)

Zurücksetzen - Funktionsüberblick

Die folgenden Reset-Funktionen sind verfügbar:



Trennen Sie das Schnittstellenkabel, bevor Sie die Funktionen zum Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen, zum Zurücksetzen aller Einstellungen oder zum Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen auswählen.

1. Reset des Geräts

Setzen Sie alle von Ihnen geänderten Geräteeinstellungen, wie zum Beispiel Datum, Uhrzeit und Klingelanzahl, zurück.

Das Adressbuch, die Faxberichte und die Liste der gewählten Nummern bleiben erhalten. (Für Modelle mit Fax)

2. Reset der Netzwerkeinstellungen (für Netzwerkmodelle)

Setzen Sie den Druckserver auf die werkseitigen Einstellungen, einschließlich Informationen zu Kennwort und IP-Adresse, zurück.

3. Zurücksetzen des Adressbuchs und der Faxeinstellungen (für Modelle mit Fax)

Mit dieser Funktion werden die folgenden Einstellungen zurückgesetzt:

- Adressbuch
(Adressen und Gruppen)
- Programmierte Faxeinträge
(Zeitversetztes Senden)
- Absenderkennung
(Name und Nummer)
- Deckblatt-Nachricht
- Faxempfangs-Einstellungen
(Fernzugangscode, Faxspeicher, Faxweiterleitung und PC-Fax-Empfang (nur Windows))
- Berichte
(Übertragungsbericht/Telefonliste/Faxjournal)

4. Reset aller Einstellungen

Setzen Sie alle Geräteeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.

Die Funktion zum Zurücksetzen aller Einstellungen ist schneller als die Funktion zum Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen.

5. Reset auf Werkseinstellungen

Sie können mit der Funktion zum Zurücksetzen der Einstellungen alle Geräteeinstellungen auf die ursprünglichen werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.

Die Funktion zum Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen ist schneller als die Funktion zum Zurücksetzen aller Einstellungen.

Wir empfehlen dringend, diesen Vorgang durchzuführen, bevor Sie das Gerät entsorgen.



Zugehörige Informationen

- [Zurücksetzen des Geräts](#)

Routinewartung

- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Reinigen des Geräts
- Korrigieren des Farbdrucks
- Überprüfen der verbleibenden Teilelebensdauer
- Verpacken und Versenden des Geräts
- Regelmäßiger Austausch der Wartungsteile

Verbrauchsmaterialien ersetzen

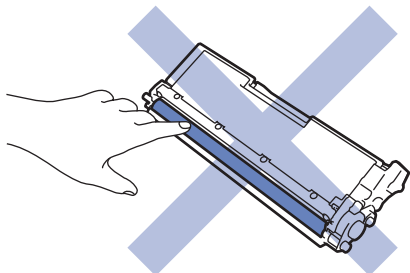
Sie müssen die Verbrauchsmaterialien auswechseln, wenn das Gerät anzeigt, dass die Nutzungsdauer der Verbrauchsmaterialien abgelaufen ist.

Die Verwendung von Verbrauchsmaterial, das nicht von Brother stammt, kann sich auf die Druckqualität, die Leistung der Hardware und die Zuverlässigkeit des Geräts auswirken und die Garantie des Geräts erlöschen lassen. Die Tonerkassette und die Trommeleinheit sind zwei getrennte Verbrauchsmaterialien. Stellen Sie sicher, dass beide als Gruppe installiert werden. Der Modellname des Verbrauchsmaterials kann abhängig vom Land variieren.

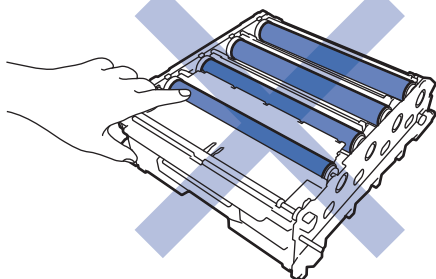
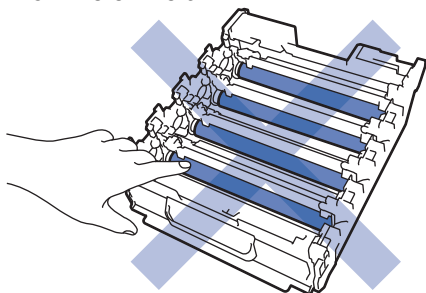
WICHTIG

Um Probleme mit der Druckqualität zu vermeiden, berühren Sie NICHT die in den Abbildungen schraffiert dargestellten Bereiche.

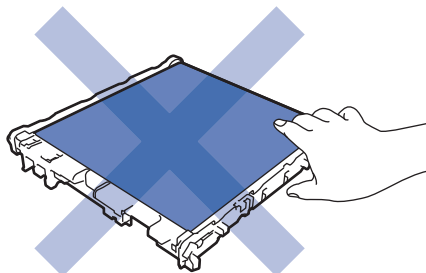
Tonerkassette

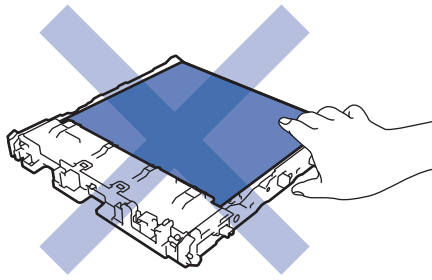


Trommeleinheit

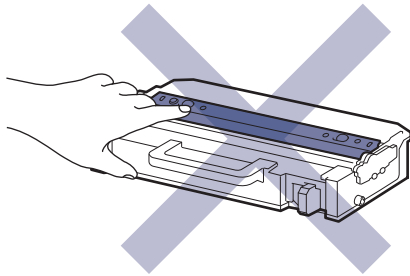


Transfereinheit





Toner-Abfallbehälter



HINWEIS

- Achten Sie darauf, dass Sie die benutzten Verbrauchsmaterialien fest in einem Beutel versiegeln, sodass das Tonerpulver nicht aus der Patrone dringt.
- Anweisungen zur Rücksendung verbrauchter Verbrauchsmaterialien an das Brother-Sammel- und Recyclingprogramm finden Sie unter www.brother.com/original. Wenn Ihr Brother-Händler vor Ort noch nicht am Sammelprogramm teilnimmt oder Sie die verbrauchten Verbrauchsmaterialien nicht zurückgeben möchten, entsorgen Sie die verbrauchten Verbrauchsmaterialien gemäß den örtlichen Bestimmungen. Entsorgen Sie sie nicht über den Hausmüll. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Wertstoffhof.
- Sie sollten die neuen und gebrauchten Verbrauchsmaterialien auf ein Stück Papier legen, damit die Arbeitsfläche nicht durch versehentlich verstreute Inhaltsstoffe verschmutzt wird.
- Wenn Sie Papier verwenden, das keine direkte Entsprechung für die empfohlenen Druckmedien ist, kann sich die Nutzungsdauer der Verbrauchsmaterialien und der Geräteteile reduzieren.
- Die voraussichtliche Lebensdauer jeder Tonerkassette basiert auf der Norm ISO/IEC 19798. Die Häufigkeit des Austauschs variiert abhängig vom Druckvolumen, dem Deckungsprozentsatz, den verwendeten Medien und dem Ein-/Ausschalten des Geräts.
- Die Häufigkeit des Austauschs der Verbrauchsmaterialien mit Ausnahme der Tonerkassetten variiert abhängig vom Druckvolumen, den verwendeten Medien und dem Ein-/Ausschalten des Geräts.
- Gehen Sie vorsichtig mit der Tonerkassette um. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese mit kaltem Wasser ab.



Berühren Sie NICHT die IC-Chip-Flächen der Tonerkassette und der Transfereinheit. Verschmutzung und Beschädigungen können die Erkennung der jeweiligen Einheit behindern.



Zugehörige Informationen

- [Routinewartung](#)
 - [Austauschen der Tonerkassette](#)
 - [Austauschen der Trommeleinheit](#)
 - [Austauschen der Transfereinheit](#)
 - [Austauschen des Toner-Abfallbehälters](#)

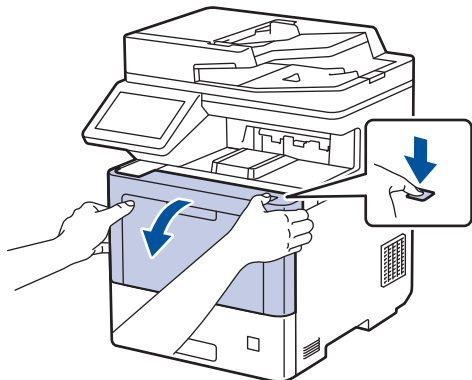
Verwandte Themen:

- [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)

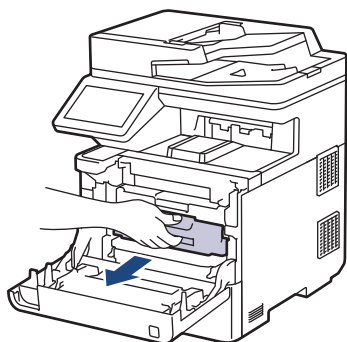
Austauschen der Tonerkassette

Bevor Sie den Austauschvorgang starten >> Zugehörige Informationen: Verbrauchsmaterialien ersetzen

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Drücken Sie die Entriegelungstaste der Abdeckung und öffnen Sie die Frontabdeckung.



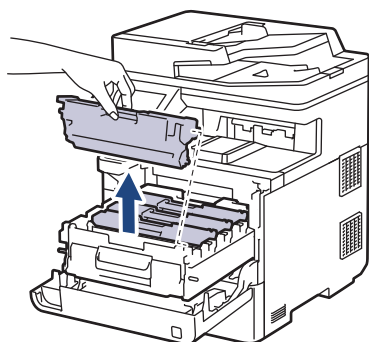
3. Halten Sie den grünen Griff der Trommeleinheit fest. Ziehen Sie die Trommeleinheit am Griff bis zum Anschlag aus dem Gerät heraus.



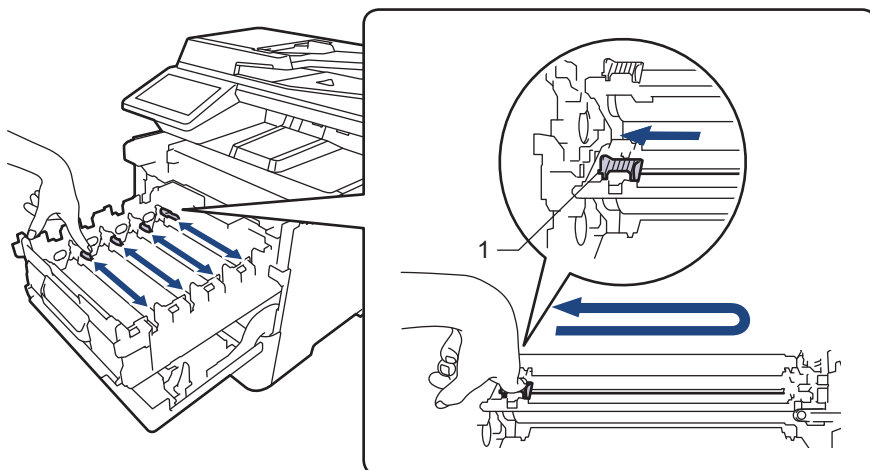
VORSICHT

Wir empfehlen, die Tonerkassette und die Trommeleinheitgruppe auf eine saubere, flache Oberfläche mit Wegwerfpapier darunter zu platzieren, falls versehentlich Toner austritt oder verstreut wird.

4. Halten Sie den Griff der Tonerkassette fest und ziehen Sie die Tonerkassette nach oben und aus der Trommeleinheit heraus. Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle Tonerkassetten.

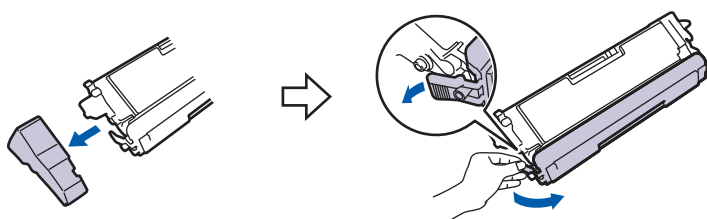


5. Reinigen Sie den Koronadraht im Inneren der Trommeleinheit, indem Sie den grünen Reiter vorsichtig mehrmals von links nach rechts und von rechts nach links bewegen. Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle Koronadrähte.

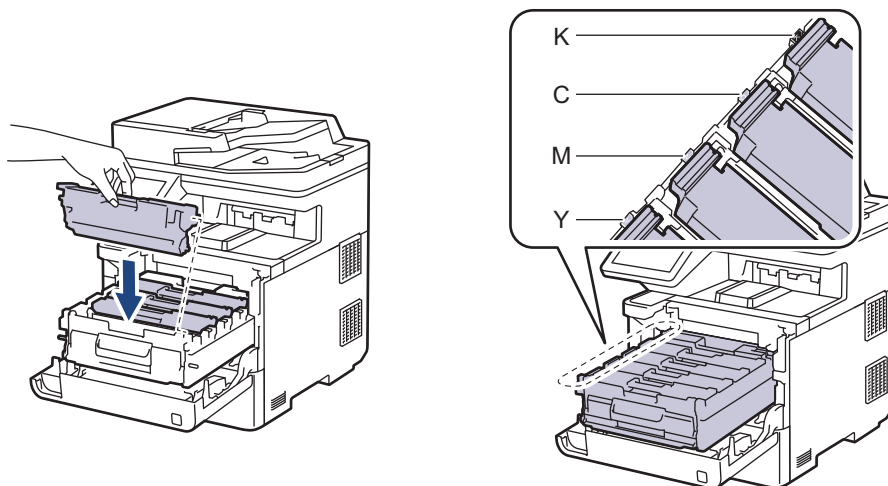


Um eine schlechte Druckqualität zu vermeiden, achten Sie darauf, dass Sie den grünen Reiter in der Ausgangsposition (1) sperren, sodass er links direkt an die linke Seite der Trommel stößt.

6. Packen Sie die neue Tonerkassette aus.
7. Entfernen Sie das Schutzmaterial.



8. Setzen Sie die Tonerkassette in die Trommeleinheit ein. Stellen Sie sicher, dass Sie die Farbe der Tonerkassette der entsprechenden farbigen Markierung an der Trommeleinheit zuordnen. Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle Tonerkassetten.

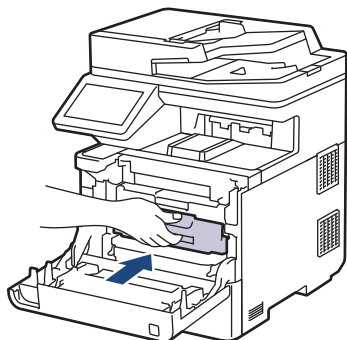


- K: Schwarz
- C: Cyan
- M: Magenta
- Y: Gelb



Stellen Sie sicher, dass Sie die Tonerkassette richtig einsetzen, da sie sich andernfalls von der Trommeleinheit lösen kann.

9. Verwenden Sie den grünen Griff und drücken Sie die Trommeleinheit wieder in das Gerät, bis sie hörbar einrastet.



10. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Geräts.



- Schalten Sie nach dem Austausch einer Tonerkassette das Gerät NICHT aus und öffnen Sie NICHT die vordere Abdeckung, bis das Gerätedisplay zum Bereitschaftsmodus zurückkehrt.
- Die mit dem Brother-Gerät gelieferte Tonerkassette ist eine Lieferumfang-Tonerkassette.
- Wir empfehlen Ihnen, eine neue Tonerkassette zur Verwendung bereitzuhalten, falls Sie die Warnung zum niedrigen Toner sehen.
- Um Ausdrücke in hoher Qualität zu erhalten, empfehlen wir eine ausschließliche Verwendung von Brother Original-Tonerkassetten. Zum Kauf von Tonerkassetten wenden Sie sich an Ihren Brother-Servicepartner oder einen Brother-Händler vor Ort.
- Entpacken Sie die neue Tonerkassette ERST, wenn Sie bereit sind, sie einzusetzen.
- Wenn eine Tonerkassette längere Zeit ausgepackt ist, verkürzt sich die Nutzungsdauer des Toners.
- Wir empfehlen dringend, die im Lieferumfang Ihres Geräts enthaltene Tonerkassette NICHT nachzufüllen. Wir empfehlen zudem, nur Brother Original-Tonerkassetten als Ersatz zu verwenden. Der Gebrauch oder der Versuch des Gebrauchs von Fremdtonern und/oder -kassetten in Brother-Geräten kann Schäden am Gerät hervorrufen und/oder die Druckqualität beeinträchtigen. Mängel, die durch die Nutzung von Fremdtonern und/oder -kassetten entstehen, werden von unserer eingeschränkten Produktgarantie nicht abgedeckt. Zum Schutz Ihres Geräts und zur Gewährleistung der Leistung empfehlen wir die Verwendung von Brother Original-Materialien.



Zugehörige Informationen

- [Verbrauchsmaterialien ersetzen](#)

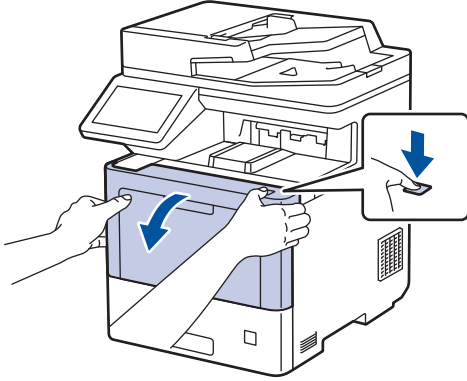
Verwandte Themen:

- [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)
- [Verbessern der Druckqualität](#)

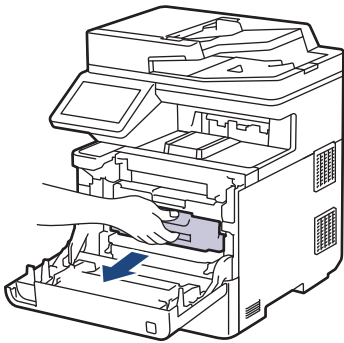
Austauschen der Trommeleinheit

Bevor Sie den Austauschvorgang starten ►► *Zugehörige Informationen: Verbrauchsmaterialien ersetzen*

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Drücken Sie die Entriegelungstaste der Abdeckung und öffnen Sie die Frontabdeckung.



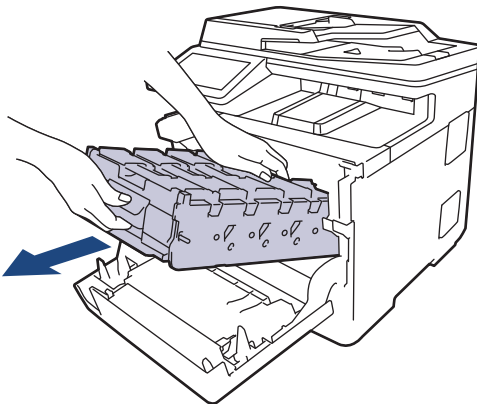
3. Halten Sie den grünen Griff der Trommeleinheit fest. Ziehen Sie die Trommeleinheit am Griff bis zum Anschlag aus dem Gerät heraus.



⚠ VORSICHT

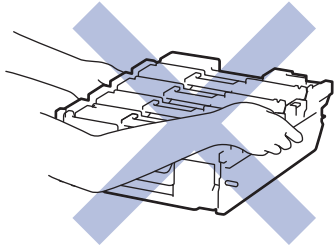
Wir empfehlen, die Tonerkassette und die Trommeleinheitgruppe auf eine saubere, flache Oberfläche mit Wegwerfpapier darunter zu platzieren, falls versehentlich Toner austritt oder verstreut wird.

4. Halten Sie die Trommeleinheit an den grünen Griffen, heben Sie die Vorderseite der Trommeleinheit an und entfernen Sie sie dann aus dem Gerät.

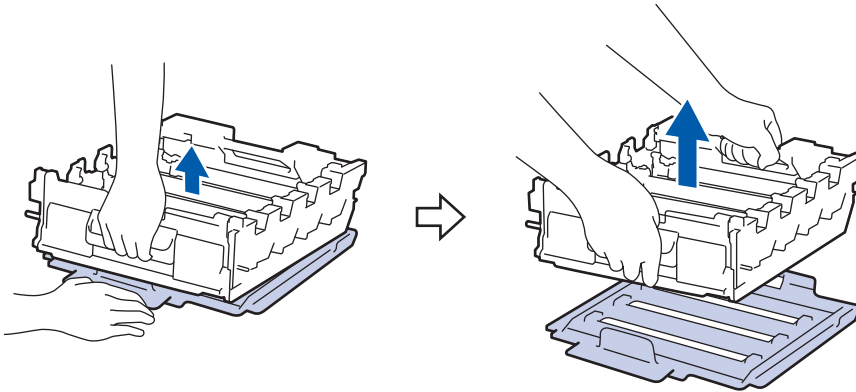


WICHTIG

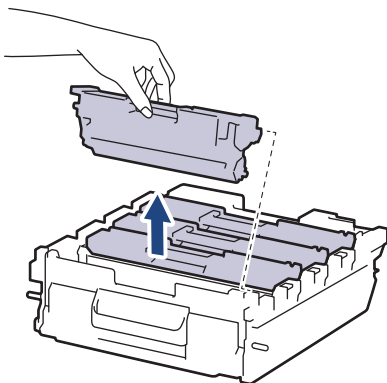
Halten Sie die Trommeleinheit an den Griffen, wenn Sie sie tragen. Halten Sie die Trommeleinheit NICHT an ihren Seiten.



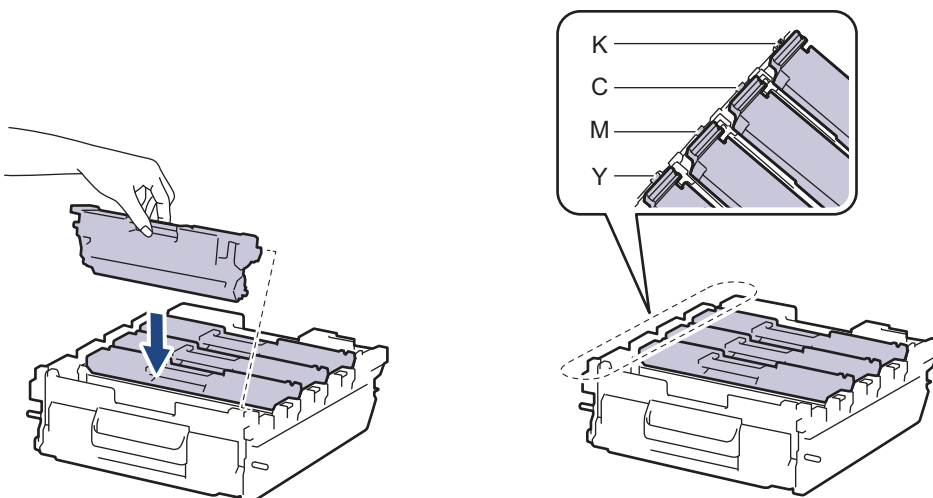
5. Packen Sie die neue Trommeleinheit aus.
6. Entfernen Sie die Schutzabdeckung.



7. Halten Sie den Griff der Tonerkassette fest und ziehen Sie die Tonerkassette nach oben und aus der Trommeleinheit heraus. Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle Tonerkassetten.



8. Setzen Sie die Tonerkassette wieder in die Trommeleinheit ein. Stellen Sie sicher, dass Sie die Farbe der Tonerkassette der entsprechenden farbigen Markierung an der Trommeleinheit zuordnen. Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle Tonerkassetten.

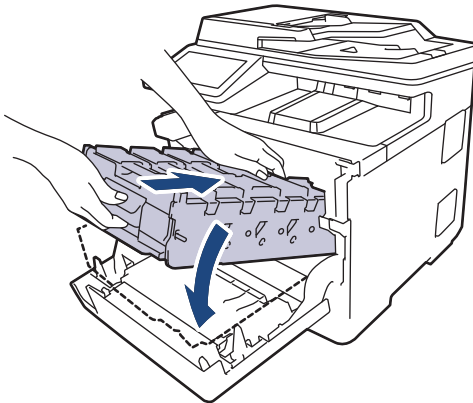


- K: Schwarz
- C: Cyan
- M: Magenta
- Y: Gelb

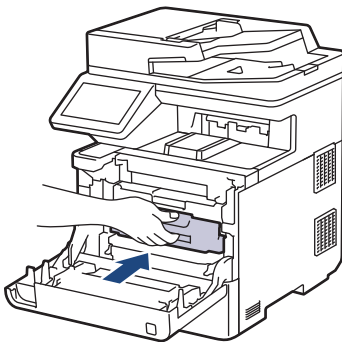


Stellen Sie sicher, dass Sie die Tonerkassette richtig einsetzen, da sie sich andernfalls von der Trommeleinheit lösen kann.

9. Schieben Sie die Trommeleinheit vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät.



10. Verwenden Sie den grünen Griff und drücken Sie die Trommeleinheit wieder in das Gerät, bis sie hörbar einrastet.



11. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Geräts.

HINWEIS

- Die Abnutzung der Trommel tritt durch die Verwendung und Drehung der Trommel und die Interaktion mit Papier, Toner und anderen Materialien im Papierpfad auf. Bei der Entwicklung dieses Produkts hat sich Brother entschieden, die Anzahl der Trommeldrehungen als vernünftige Bezugsgröße für die Nutzungsdauer der Trommel heranzuziehen. Wenn eine Trommel die werkseitige festgelegte Rotationsgrenze erreicht, die dem festgelegten Seitenertrag entspricht, werden Sie im Display des Geräts aufgefordert, die Trommel auszutauschen. Das Produkt funktioniert noch weiterhin, die Druckqualität ist aber möglicherweise nicht optimal.
- Die unverpackte Trommeleinheit kann durch direktes Sonnenlicht (oder künstliches Licht über einen längeren Zeitraum) beschädigt werden.
- Es gibt viele Faktoren, die die tatsächliche Nutzungsdauer der Trommel bestimmen, wie zum Beispiel Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Papierart, verwendeter Toner und so weiter. Unter idealen Bedingungen wird die durchschnittliche Trommel-Nutzungsdauer auf 100.000 Seiten geschätzt, basierend auf 3 Seiten pro Auftrag [Simplexseiten im Format A4/Letter]. Die Anzahl der Seiten kann durch eine Vielzahl von Faktoren beeinflusst werden, darunter unter anderem die Medienart und das Medienformat.

Da wir keine Kontrolle über die vielen Faktoren haben, die die tatsächliche Nutzungsdauer der Trommel bestimmen, können wir keine Mindestanzahl der Seiten garantieren, die von der Trommel gedruckt werden.

- Verwenden Sie für die optimale Leistung nur Brother Original-Toner.
- Das Gerät sollte nur in einer sauberen, staubfreien Umgebung mit einer ausreichenden Belüftung verwendet werden.

Das Drucken mit einer Trommeleinheit, die nicht von Brother stammt, kann nicht nur die Druckqualität reduzieren, sondern auch die Qualität und die Nutzungsdauer des Geräts selbst. Die Garantie gilt nicht für Probleme, die durch die Verwendung einer Trommeleinheit verursacht werden, die nicht von Brother stammt.



Zugehörige Informationen

- Verbrauchsmaterialien ersetzen

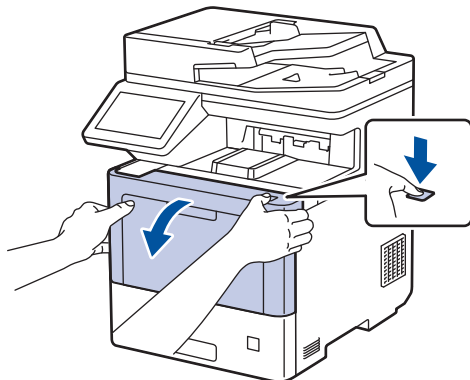
Verwandte Themen:

- Fehler- und Wartungsmeldungen
- Verbessern der Druckqualität

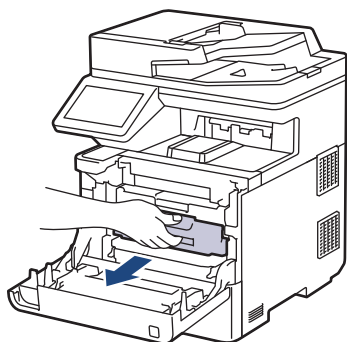
Austauschen der Transfereinheit

Bevor Sie den Austauschvorgang starten ►► Zugehörige Informationen: Verbrauchsmaterialien ersetzen

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Drücken Sie die Entriegelungstaste der Abdeckung und öffnen Sie die Frontabdeckung.



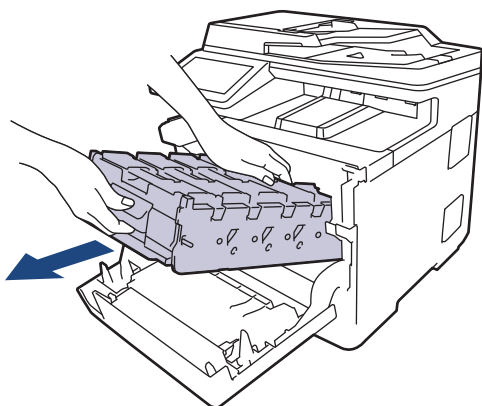
3. Halten Sie den grünen Griff der Trommeleinheit fest. Ziehen Sie die Trommeleinheit am Griff bis zum Anschlag aus dem Gerät heraus.



⚠ VORSICHT

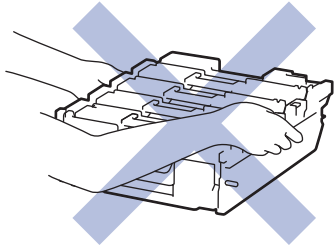
Wir empfehlen, die Tonerkassette und die Trommeleinheitgruppe auf eine saubere, flache Oberfläche mit Wegwerfpapier darunter zu platzieren, falls versehentlich Toner austritt oder verstreut wird.

4. Halten Sie die Trommeleinheit an den grünen Griffen, heben Sie die Vorderseite der Trommeleinheit an und entfernen Sie sie dann aus dem Gerät.

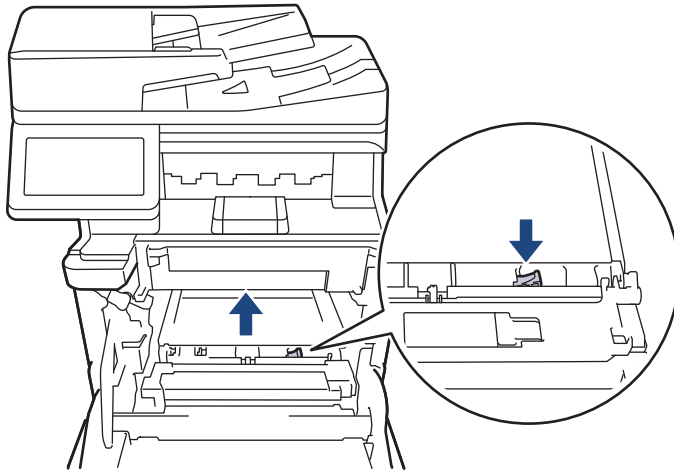


WICHTIG

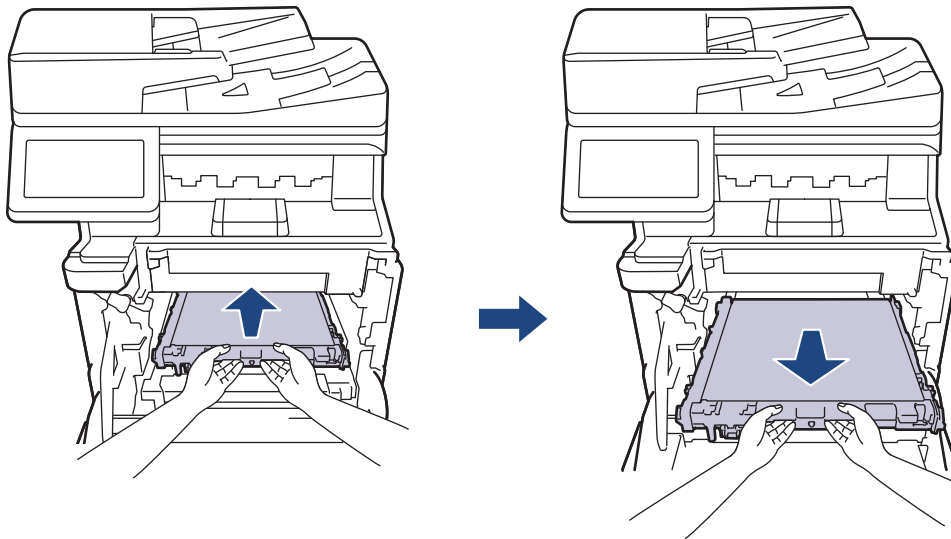
Halten Sie die Trommeleinheit an den Griffen, wenn Sie sie tragen. Halten Sie die Trommeleinheit NICHT an ihren Seiten.



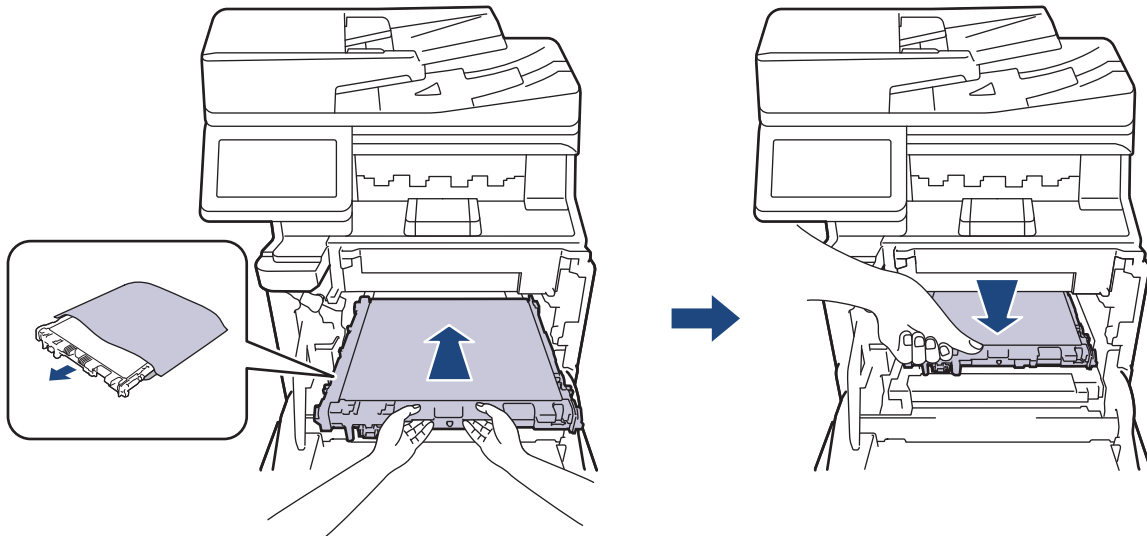
5. Drücken Sie den Entriegelungshebel der Transfereinheit nach unten, um die Transfereinheit herauszuheben.



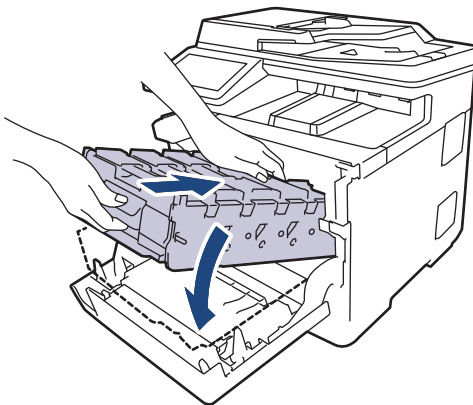
6. Halten Sie die Transfereinheit mit beiden Händen am Griff fest, heben Sie die Transfereinheit an und ziehen Sie sie dann heraus.



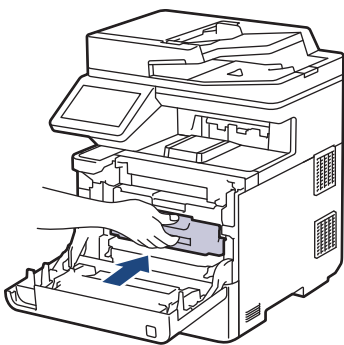
7. Packen Sie die neue Transfereinheit aus und setzen Sie sie in das Gerät ein. Stellen Sie sicher, dass die Transfereinheit eben ist, sicher an ihrer Position sitzt und dass der Entriegelungshebel der Transfereinheit gesichert ist.



8. Schieben Sie die Trommeleinheit vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät.



9. Verwenden Sie den grünen Griff und drücken Sie die Trommeleinheit wieder in das Gerät, bis sie hörbar einrastet.



10. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Geräts.



Zugehörige Informationen

- [Verbrauchsmaterialien ersetzen](#)

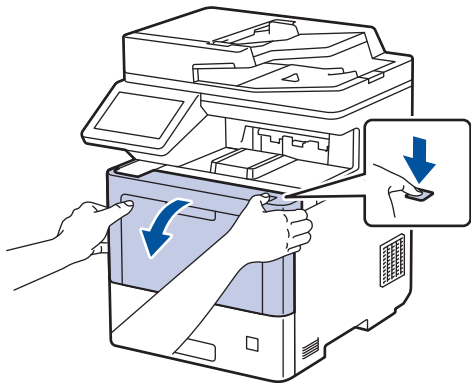
Verwandte Themen:

- [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)
- [Verbessern der Druckqualität](#)

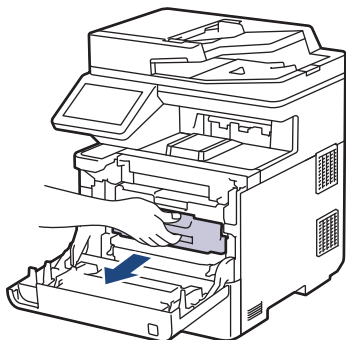
Austauschen des Toner-Abfallbehälters

Bevor Sie den Austauschvorgang starten ►► Zugehörige Informationen: Verbrauchsmaterialien ersetzen

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Drücken Sie die Entriegelungstaste der Abdeckung und öffnen Sie die Frontabdeckung.



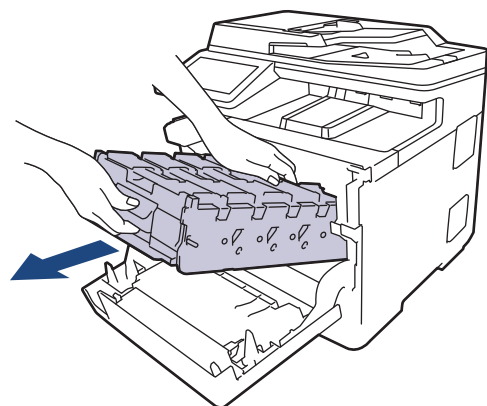
3. Halten Sie den grünen Griff der Trommeleinheit fest. Ziehen Sie die Trommeleinheit am Griff bis zum Anschlag aus dem Gerät heraus.



⚠ VORSICHT

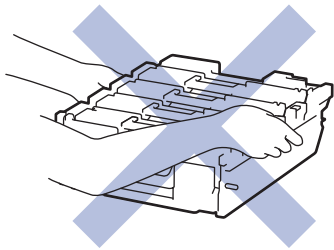
Wir empfehlen, die Tonerkassette und die Trommeleinheitgruppe auf eine saubere, flache Oberfläche mit Wegwerfpapier darunter zu platzieren, falls versehentlich Toner austritt oder verstreut wird.

4. Halten Sie die Trommeleinheit an den grünen Griffen, heben Sie die Vorderseite der Trommeleinheit an und entfernen Sie sie dann aus dem Gerät.

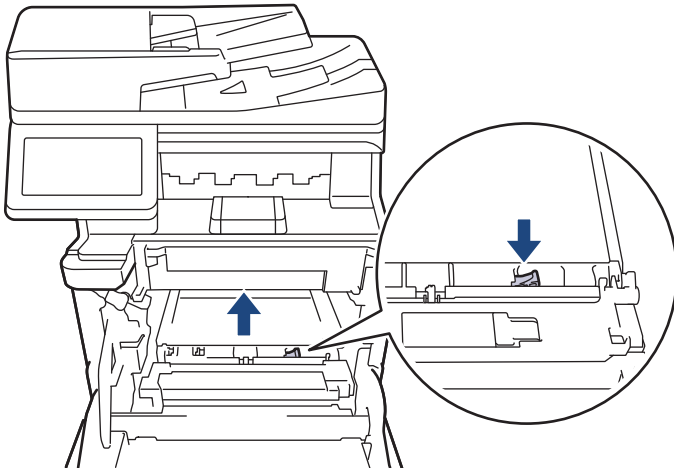


WICHTIG

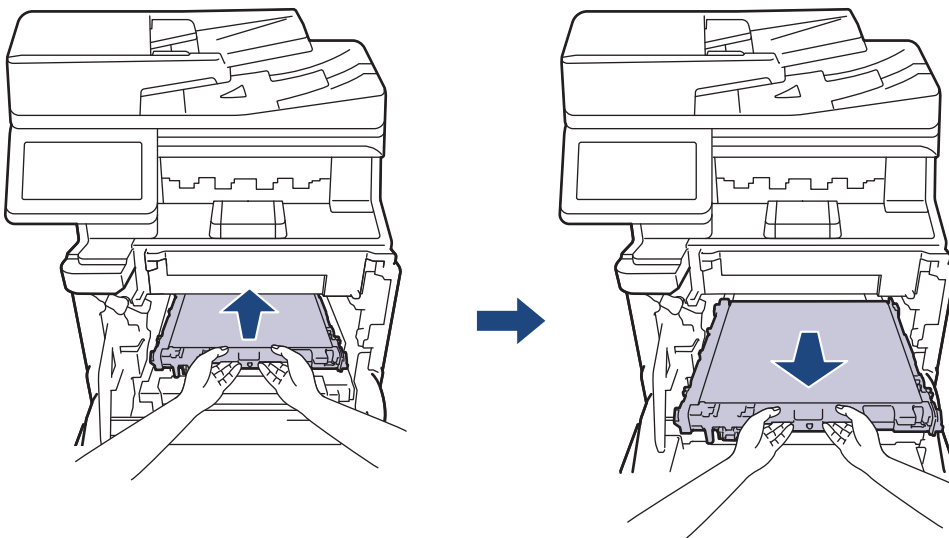
Halten Sie die Trommeleinheit an den Griffen, wenn Sie sie tragen. Halten Sie die Trommeleinheit NICHT an ihren Seiten.



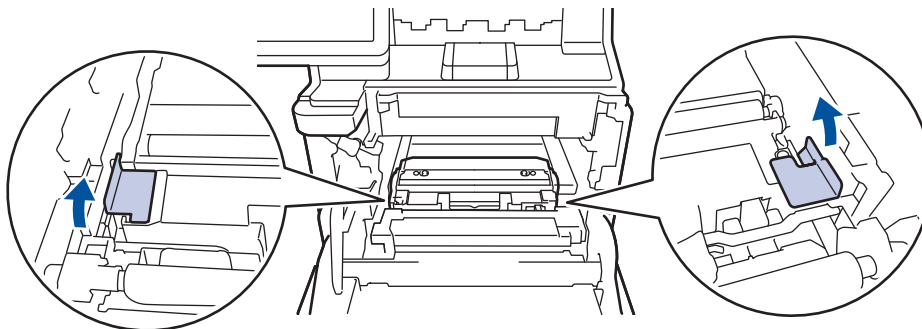
5. Drücken Sie den Entriegelungshebel der Transfereinheit nach unten, um die Transfereinheit herauszuheben.



6. Halten Sie die Transfereinheit mit beiden Händen am Griff fest, heben Sie die Transfereinheit an und ziehen Sie sie dann heraus.

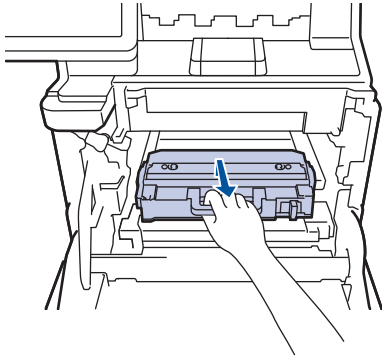


7. Entfernen Sie die beiden orangefarbenen Verpackungselemente und entsorgen Sie sie.



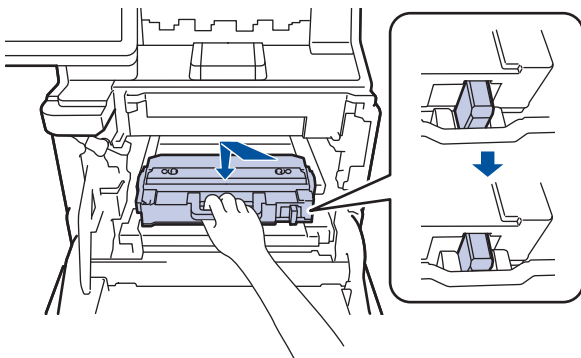
Dieser Schritt ist nur notwendig, wenn Sie den Toner-Abfallbehälter zum ersten Mal austauschen, und ist beim Ersatz-Toner-Abfallbehälter nicht erforderlich. Die orangefarbenen Verpackungselemente wurden werkseitig eingesetzt, um das Gerät während des Transports zu schützen.

8. Halten Sie den Toner-Abfallbehälter am grünen Griff fest und entnehmen Sie den Toner-Abfallbehälter aus dem Gerät.

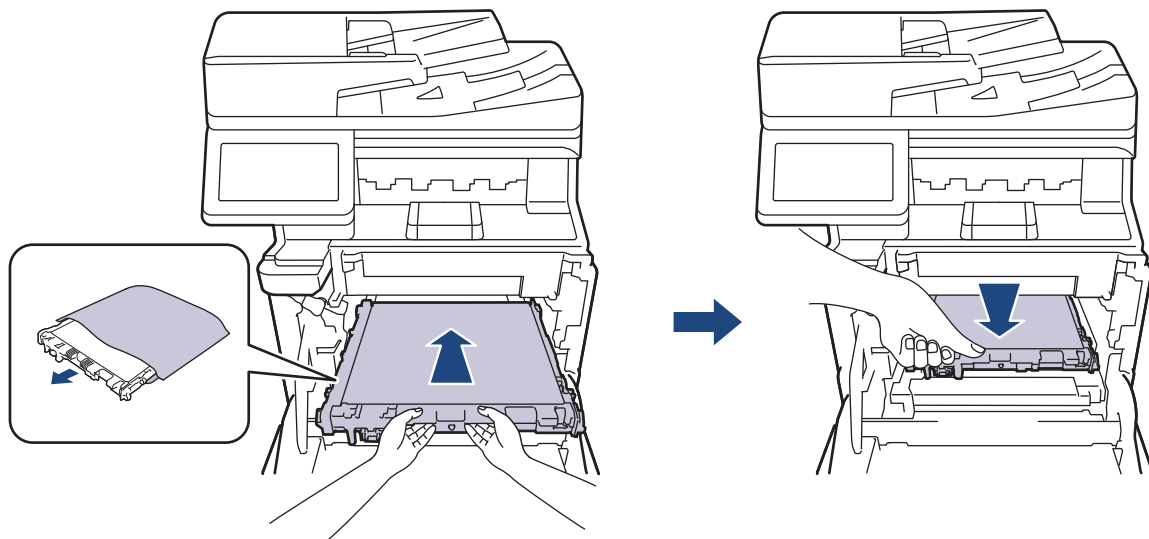


Verwenden Sie den Toner-Abfallbehälter NICHT wieder.

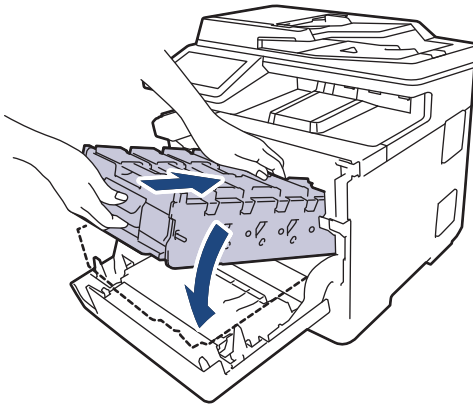
9. Packen Sie den neuen Toner-Abfallbehälter aus und setzen Sie den neuen Toner-Abfallbehälter mit dem grünen Griff in das Gerät ein. Stellen Sie sicher, dass der Toner-Abfallbehälter waagrecht ausgerichtet und fest eingesetzt ist.



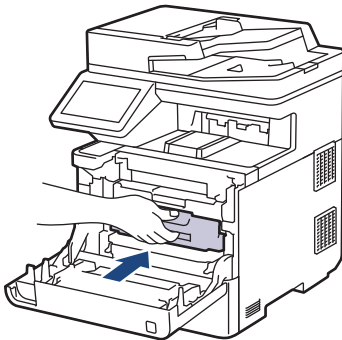
10. Schieben Sie die Transfereinheit wieder in das Gerät. Stellen Sie sicher, dass die Transfereinheit eben ist, sicher an ihrer Position sitzt und dass der Entriegelungshebel der Transfereinheit gesichert ist.



11. Schieben Sie die Trommeleinheit vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät.



12. Verwenden Sie den grünen Griff und drücken Sie die Trommeleinheit wieder in das Gerät, bis sie hörbar einrastet.



13. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Geräts.



Zugehörige Informationen

- [Verbrauchsmaterialien ersetzen](#)

Verwandte Themen:

- [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)
-

Reinigen des Geräts

Reinigen Sie das Gerät innen und außen regelmäßig mit einem trockenen, fusselfreien Tuch.

Wenn Sie die Tonerkassette oder die Trommeleinheit austauschen, stellen Sie sicher, dass Sie das Innere des Geräts reinigen. Falls Ausdrücke mit Toner verschmutzt sind, reinigen Sie das Innere des Geräts mit einem trockenen, fusselfreien Tuch.

! WARNUNG

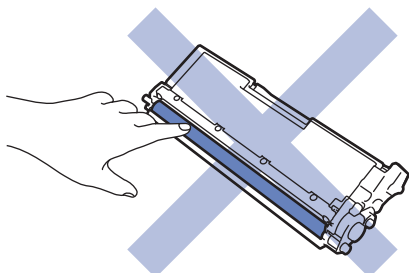
Verwenden Sie KEINE entflammenden Substanzen, keine Sprays oder organische Lösungsmittel/ Flüssigkeiten, die Alkohol oder Ammoniak enthalten, um das Produkt innen oder außen zu reinigen. Andernfalls kann es zu einem Brand kommen. Verwenden Sie stattdessen nur ein trockenes, fusselfreies Tuch.



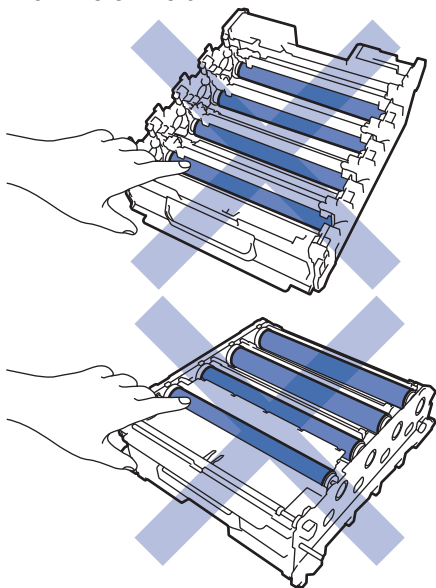
WICHTIG

- Verwenden Sie KEINEN Isopropylalkohol zum Reinigen des Funktionstastenfeldes. Es könnte dadurch reißen.
- Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in den Abbildungen grau schattierten Teile NICHT berühren.

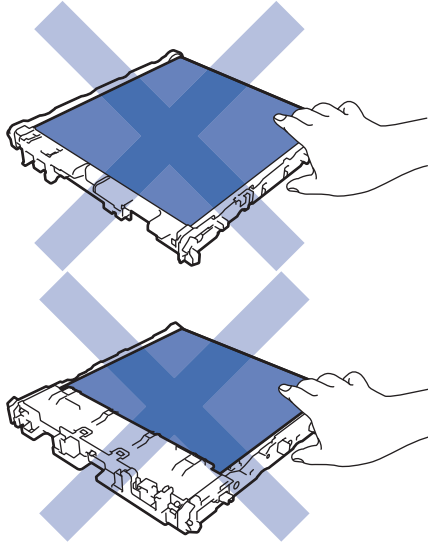
Tonerkassette



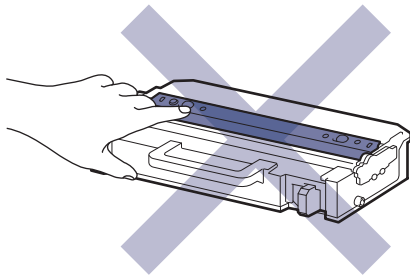
Trommeleinheit



Transfereinheit



Toner-Abfallbehälter



- Drehen Sie den Toner-Abfallbehälter NICHT um, da andernfalls Toner austreten kann.
- Berühren Sie NICHT die IC-Chip-Fläche der Tonerkassette und der Transfereinheit. Verschmutzung und Beschädigungen können die Erkennung der jeweiligen Einheit behindern.



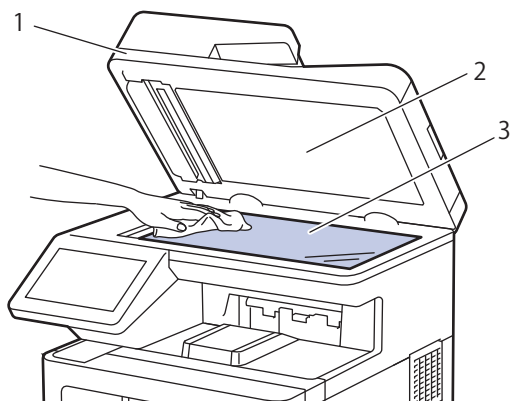
Zugehörige Informationen

- **Rutinewartung**
 - Reinigen des Scanners
 - Reinigen des Scannerfensters des Lasergeräts
 - Reinigen des Touchscreen-Displays
 - Reinigen der Koronadrähte
 - Reinigen der Trommeleinheit
 - Reinigen der Papiereinzugsrollen

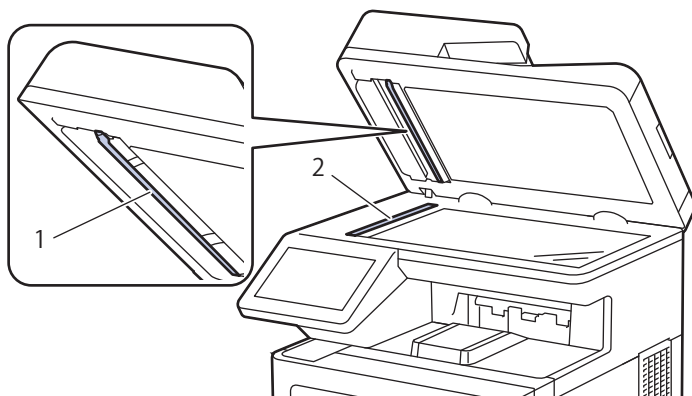
Reinigen des Scanners

Bevor Sie den Reinigungsvorgang starten ►► *Zugehörige Informationen: Reinigen des Geräts*

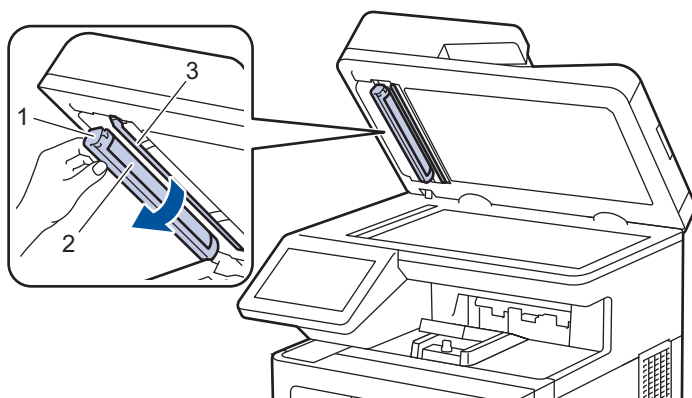
1. Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten.
2. Heben Sie die Dokumentenabdeckung (1) an. Reinigen Sie die weiße Kunststoffoberfläche (2) und das Scannerglas (3) darunter mit einem weichen, fusselfreien Tuch, das mit Wasser angefeuchtet ist.



3. Reinigen Sie im automatischen Vorlageneinzug (ADF) den weißen Streifen (1) und den Scannerglasstreifen (2) darunter mit einem weichen, fusselfreien Tuch, das mit Wasser angefeuchtet ist.



4. Öffnen Sie die Abdeckung des Vorlagenglases (1) und reinigen Sie dann den anderen weißen Streifen (2) sowie den Streifen des Vorlagenglases (3) (nur unterstützte Modelle).



5. Schließen Sie die Dokumentenabdeckung.
6. Drücken Sie , um das Gerät einzuschalten.



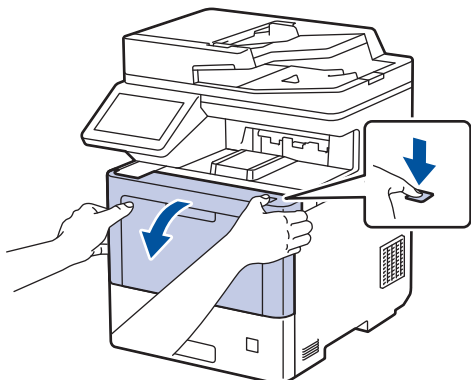
Zugehörige Informationen

- [Reinigen des Geräts](#)

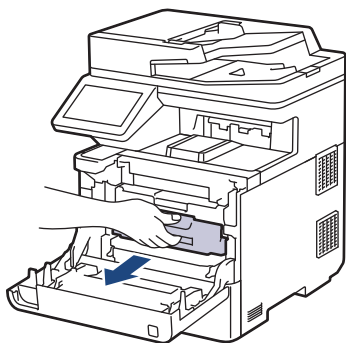
Reinigen des Scannerfensters des Lasergeräts

Bevor Sie den Reinigungsvorgang starten ►► Zugehörige Informationen: Reinigen des Geräts

1. Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten.
2. Drücken Sie die Entriegelungstaste der Abdeckung und öffnen Sie die Frontabdeckung.



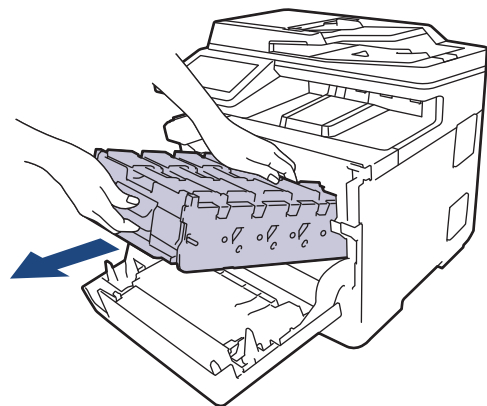
3. Halten Sie den grünen Griff der Trommeleinheit fest. Ziehen Sie die Trommeleinheit am Griff bis zum Anschlag aus dem Gerät heraus.



VORSICHT

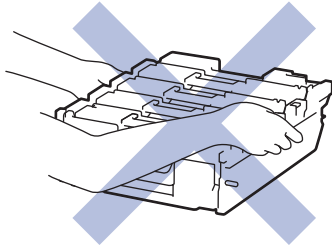
Wir empfehlen, die Tonerkassette und die Trommeleinheitgruppe auf eine saubere, flache Oberfläche mit Wegwerfpapier darunter zu platzieren, falls versehentlich Toner austritt oder verstreut wird.

4. Halten Sie die Trommeleinheit an den grünen Griffen, heben Sie die Vorderseite der Trommeleinheit an und entfernen Sie sie dann aus dem Gerät.

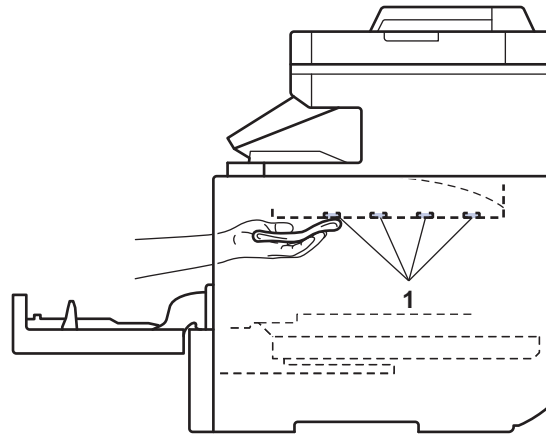
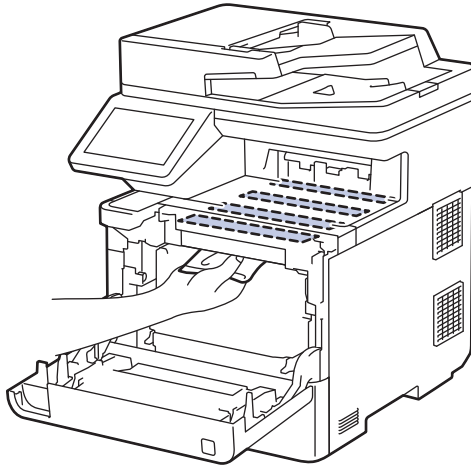


WICHTIG

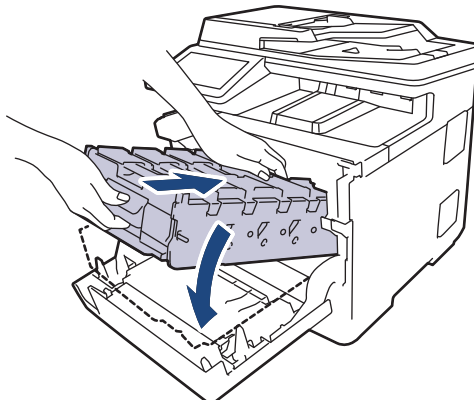
Halten Sie die Trommeleinheit an den Griffen, wenn Sie sie tragen. Halten Sie die Trommeleinheit NICHT an ihren Seiten.



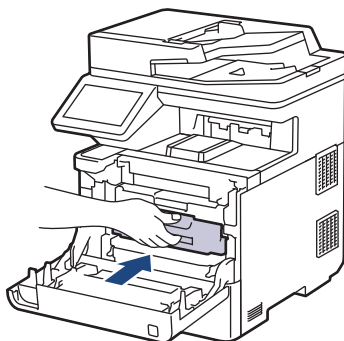
5. Wischen Sie die vier Scannerfenster des Lasergeräts (1) mit einem trockenen, weichen, fusselfreien Tuch ab.



6. Schieben Sie die Trommeleinheit vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät.



7. Verwenden Sie den grünen Griff und drücken Sie die Trommeleinheit wieder in das Gerät, bis sie hörbar einrastet.



8. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Geräts.
9. Drücken Sie , um das Gerät einzuschalten.



Zugehörige Informationen

- [Reinigen des Geräts](#)

Verwandte Themen:

- [Verbessern der Druckqualität](#)
-

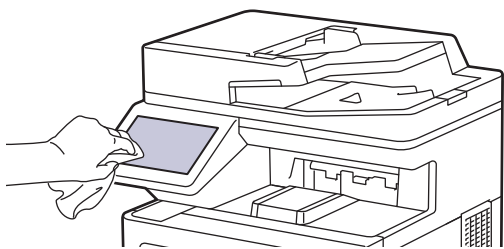
Reinigen des Touchscreen-Displays

Bevor Sie den Reinigungsvorgang starten ►► *Zugehörige Informationen: Reinigen des Geräts*

WICHTIG

Verwenden Sie KEINE flüssigen Reinigungsmittel (einschließlich Ethanol).

1. Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten.
2. Reinigen Sie den Touchscreen mit einem trockenen, weichen, fusselfreien Tuch.



3. Drücken Sie , um das Gerät einzuschalten.



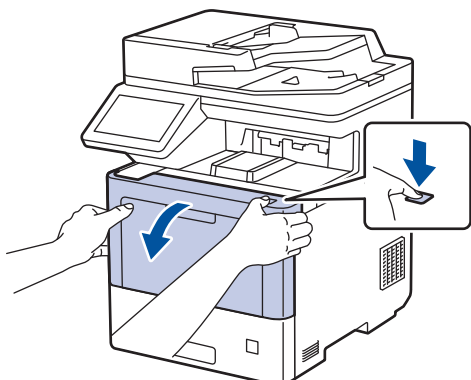
Zugehörige Informationen

- [Reinigen des Geräts](#)

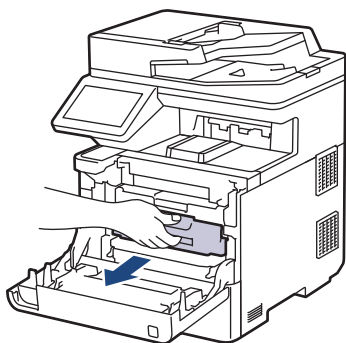
Reinigen der Koronadrähte

Bevor Sie den Reinigungsvorgang starten ►► *Zugehörige Informationen: Reinigen des Geräts*

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste der Abdeckung und öffnen Sie die Frontabdeckung.



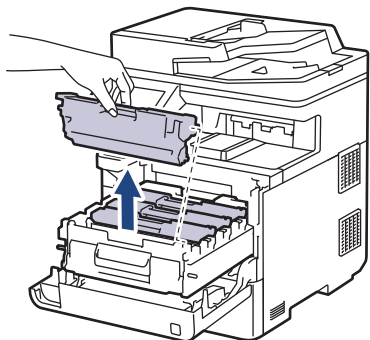
2. Halten Sie den grünen Griff der Trommeleinheit fest. Ziehen Sie die Trommeleinheit am Griff bis zum Anschlag aus dem Gerät heraus.



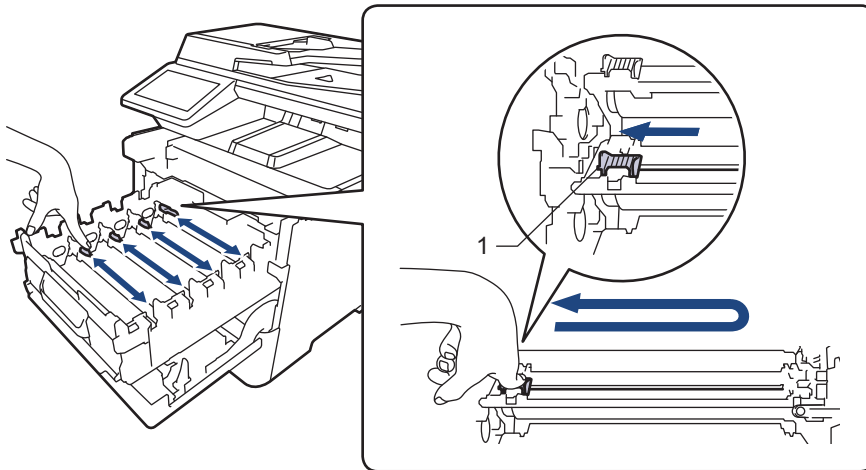
⚠ VORSICHT

Wir empfehlen, die Tonerkassette und die Trommeleinheitgruppe auf eine saubere, flache Oberfläche mit Wegwerfpapier darunter zu platzieren, falls versehentlich Toner austritt oder verstreut wird.

3. Halten Sie den Griff der Tonerkassette fest und ziehen Sie die Tonerkassette nach oben und aus der Trommeleinheit heraus. Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle Tonerkassetten.

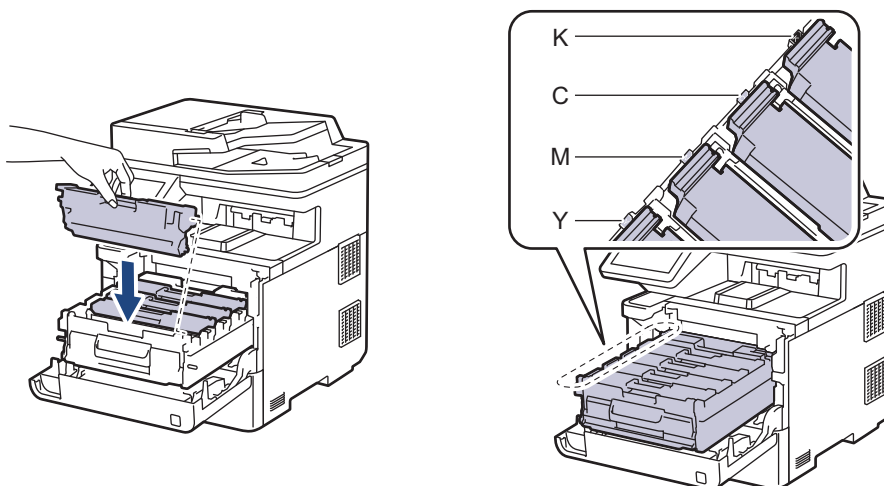


4. Reinigen Sie den Koronadraht im Inneren der Trommeleinheit, indem Sie den grünen Reiter vorsichtig mehrmals von links nach rechts und von rechts nach links bewegen. Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle Koronadrähte.



Um eine schlechte Druckqualität zu vermeiden, achten Sie darauf, dass Sie den grünen Reiter in der Ausgangsposition (1) sperren, sodass er links direkt an die linke Seite der Trommel stößt.

5. Setzen Sie die Tonerkassette in die Trommeleinheit ein. Stellen Sie sicher, dass Sie die Farbe der Tonerkassette der entsprechenden farbigen Markierung an der Trommeleinheit zuordnen. Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle Tonerkassetten.

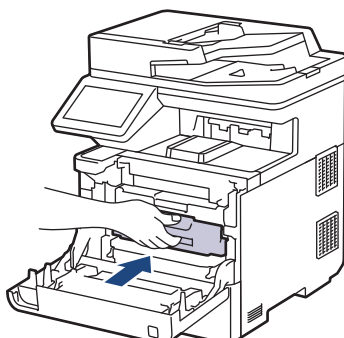


- K: Schwarz
- C: Cyan
- M: Magenta
- Y: Gelb



Stellen Sie sicher, dass Sie die Tonerkassette richtig einsetzen, da sie sich andernfalls von der Trommeleinheit lösen kann.

6. Verwenden Sie den grünen Griff und drücken Sie die Trommeleinheit wieder in das Gerät, bis sie hörbar einrastet.



7. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Geräts.



Zugehörige Informationen

- [Reinigen des Geräts](#)

Verwandte Themen:

- [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)
-

Reinigen der Trommeleinheit

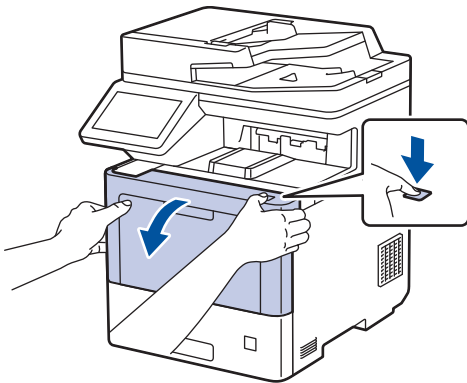
- Wenn die Ausdrücke schwarze oder weiße Punkte oder andere sich wiederholende Flecken in einem Abstand von 94 mm aufweisen, haften möglicherweise Fremdkörper an der Trommeloberfläche, wie zum Beispiel Kleber von einem Etikett.
- Bevor Sie den Reinigungsvorgang starten ►► *Zugehörige Informationen: Reinigen des Geräts*

1. Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet.
2. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Ausdrücke] > [Trommel-Testdruck].

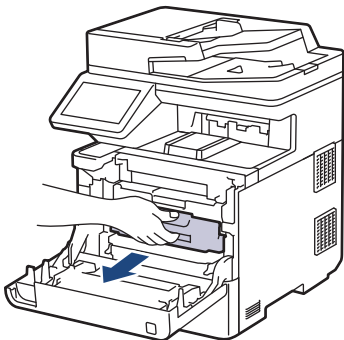


Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

3. Drücken Sie [Ja].
Das Gerät druckt das Blatt zum Test auf Trommelflecken aus.
4. Drücken Sie .
5. Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten.
6. Drücken Sie die Entriegelungstaste der Abdeckung und öffnen Sie die Frontabdeckung.



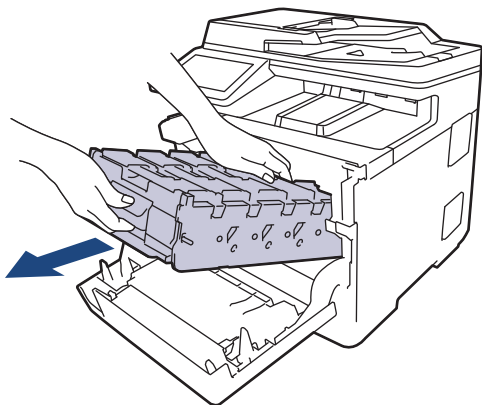
7. Halten Sie den grünen Griff der Trommeleinheit fest. Ziehen Sie die Trommeleinheit am Griff bis zum Anschlag aus dem Gerät heraus.



VORSICHT

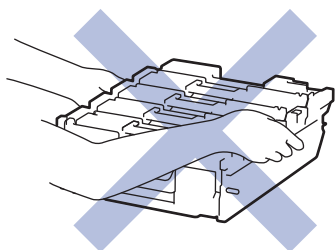
Wir empfehlen, die Tonerkassette und die Trommeleinheitgruppe auf eine saubere, flache Oberfläche mit Wegwerfpapier darunter zu platzieren, falls versehentlich Toner austritt oder verstreut wird.

8. Halten Sie die Trommeleinheit an den grünen Griffen, heben Sie die Vorderseite der Trommeleinheit an und entfernen Sie sie dann aus dem Gerät.

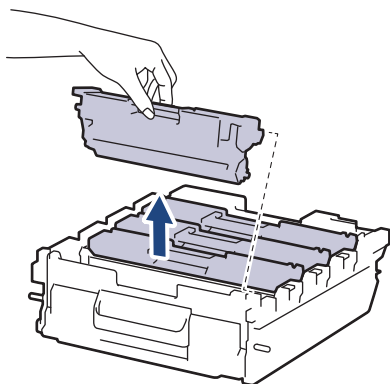


WICHTIG

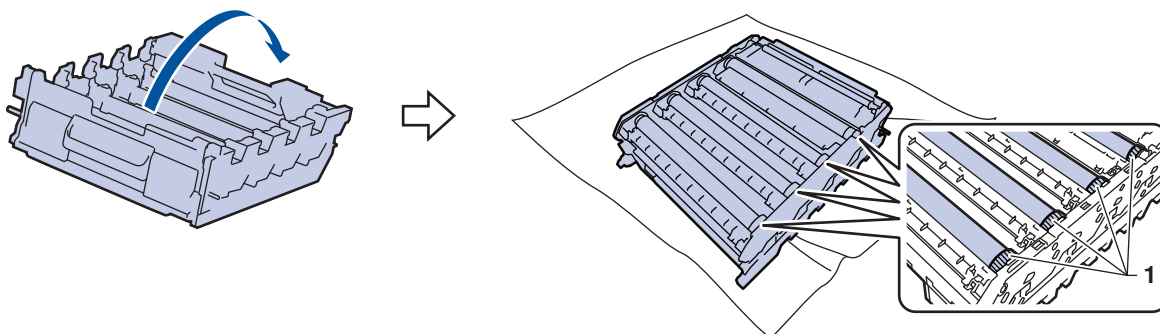
Halten Sie die Trommeleinheit an den Griffen, wenn Sie sie tragen. Halten Sie die Trommeleinheit NICHT an ihren Seiten.



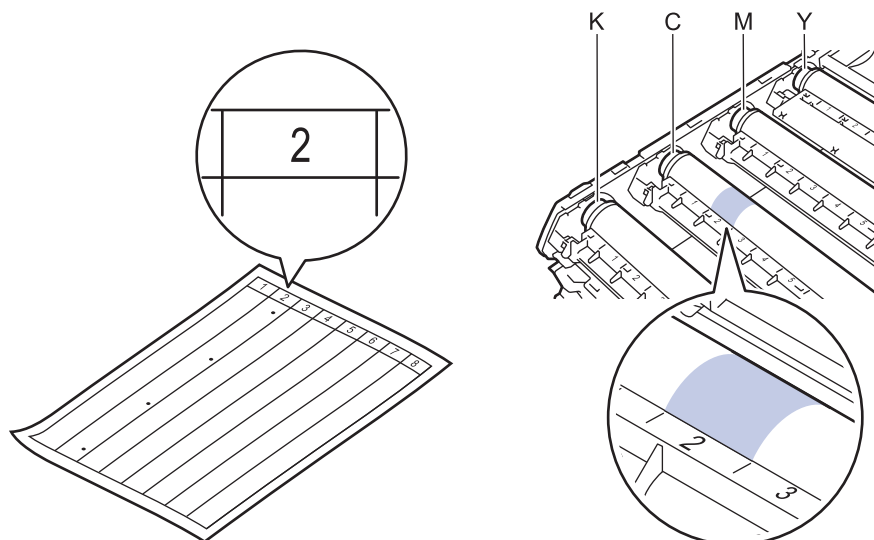
9. Halten Sie den Griff der Tonerkassette fest und ziehen Sie die Tonerkassette nach oben und aus der Trommeleinheit heraus. Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle Tonerkassetten.



10. Halten Sie die Trommeleinheit an den grünen Griffen fest und drehen Sie sie um. Achten Sie darauf, dass sich die Zahnräder (1) der Trommeleinheit rechts befinden.

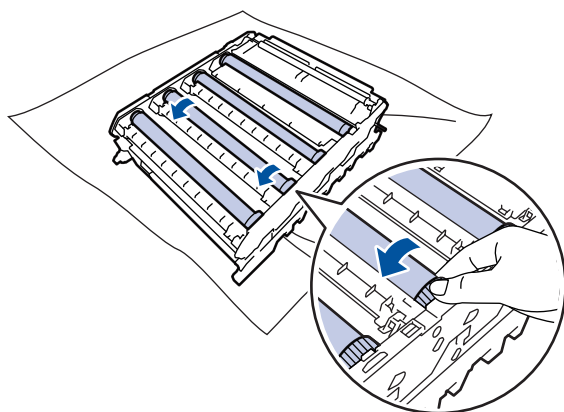


11. Suchen Sie die Stelle anhand der Spaltennummern neben der Trommelwalze. Beispiel: Ein Cyan-Punkt in Spalte 2 des Prüfblatts bedeutet, dass sich eine Verunreinigung im Bereich 2 der Cyan-Trommel befindet.



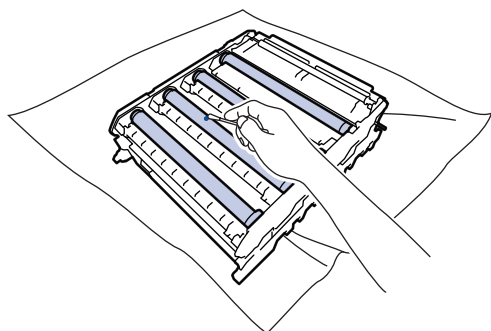
- K: Schwarz
- C: Cyan
- M: Magenta
- Y: Gelb

12. Halten Sie den Rahmen der Trommeleinheit mit beiden Händen fest, legen Sie den Daumen auf das Zahnrad der Trommeleinheit und drehen Sie die Trommel per Hand in Ihre Richtung, während Sie sich die Oberfläche des Bereichs ansehen, der das Problem darstellen könnte.



Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, berühren Sie mit Ausnahme des Zahnrads der Trommeleinheit NICHT die Oberfläche der Trommelrollen.

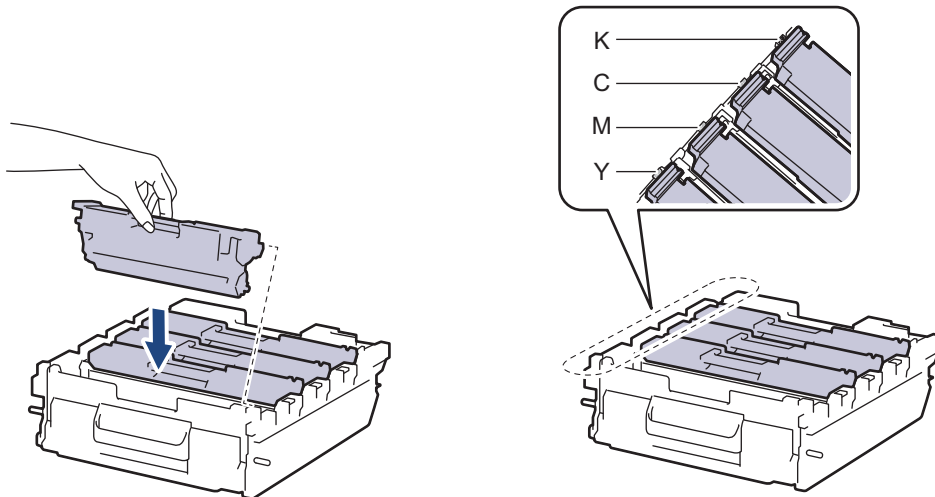
13. Wischen Sie die Oberfläche der Trommel vorsichtig mit einem trockenen Wattestäbchen ab, bis sich der Fleck auf der Oberfläche auflöst.



HINWEIS

Reinigen Sie die Oberfläche der lichtempfindlichen Trommel NICHT mit scharfen Gegenständen oder Flüssigkeiten.

14. Halten Sie die Trommeleinheit an den grünen Griffen fest und drehen Sie sie um.
15. Setzen Sie die Tonerkassette wieder in die Trommeleinheit ein. Stellen Sie sicher, dass Sie die Farbe der Tonerkassette der entsprechenden farbigen Markierung an der Trommeleinheit zuordnen. Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle Tonerkassetten.

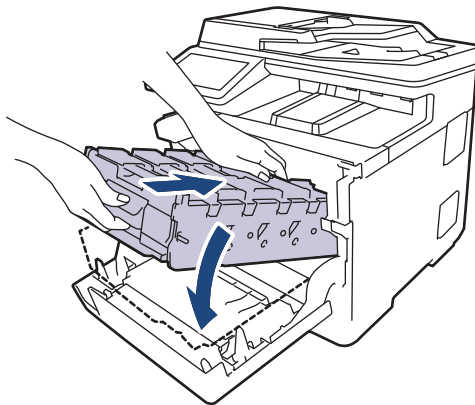


- K: Schwarz
- C: Cyan
- M: Magenta
- Y: Gelb

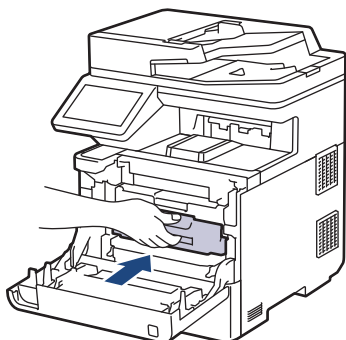


Stellen Sie sicher, dass Sie die Tonerkassette richtig einsetzen, da sie sich andernfalls von der Trommeleinheit lösen kann.

16. Schieben Sie die Trommeleinheit vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät.



17. Verwenden Sie den grünen Griff und dröcken Sie die Trommeleinheit wieder in das Gerät, bis sie hörbar einrastet.



18. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Geräts.

19. Drücken Sie , um das Gerät einzuschalten.



Zugehörige Informationen

- [Reinigen des Geräts](#)

Verwandte Themen:

- [Verbessern der Druckqualität](#)
-

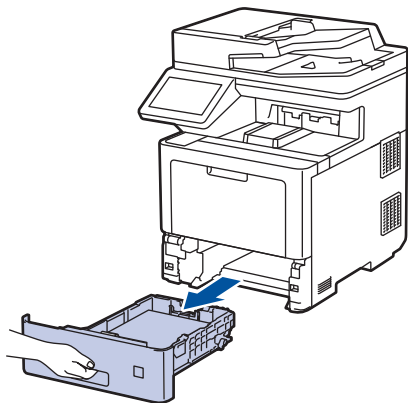
Reinigen der Papiereinzugsrollen

Regelmäßiges Reinigen der Papiereinzugsrollen kann Papierstaus verhindern, indem sichergestellt wird, dass Papier ordnungsgemäß eingezogen wird.

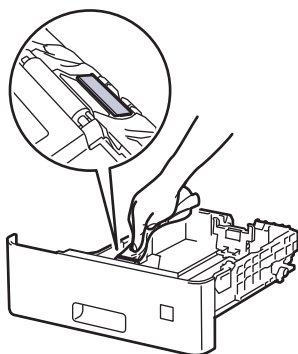
Bevor Sie den Reinigungsvorgang starten ►► *Zugehörige Informationen: Reinigen des Geräts*

Wenn Sie Probleme mit dem Papiereinzug haben, reinigen Sie die Aufnahmerollen wie folgt:

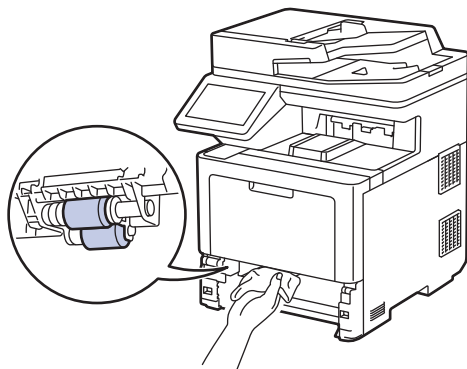
1. Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten.
2. Ziehen Sie die Papierkassette vollständig aus dem Gerät heraus.



3. Wenn Papier eingelegt ist und sich etwas im Inneren der Papierkassette verfangen hat, entfernen Sie es.
4. Wringen Sie ein fusselfreies Tuch, das Sie in lauwarmes Wasser getaucht haben, gut aus und wischen Sie den Papiertrenner der Papierkassette ab, um Staub zu entfernen.



5. Wischen Sie die beiden Aufnahmerollen im Inneren des Geräts ab, um Staub zu entfernen.



6. Legen Sie das Papier wieder ein und schieben Sie die Papierkassette wieder fest in das Gerät.
7. Drücken Sie , um das Gerät einzuschalten.



Zugehörige Informationen

- [Reinigen des Geräts](#)

Verwandte Themen:

- [Druckprobleme](#)
-

Korrigieren des Farbdrucks

Wenn die Farbdruckqualität schlecht ist, kalibrieren Sie die Ausgabedichte jeder Farbe und führen Sie dann die Farbausrichtung durch.



Um die Kalibrierungen der Ausgabedichte jeder Farbe und danach die Farbausrichtung auszuführen, aktivieren Sie die Farbkorrektur-Funktion.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Drucker] > [Farbkorrektur] > [Korrektur Start].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Ja].



Die Farbkorrektur startet automatisch und nimmt ein paar Minuten in Anspruch.

3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Routinewartung](#)
 - [Festlegen der Autokorrekturfunktion](#)
 - [Zurücksetzen der Farbkorrektureinstellungen des Geräts](#)

Verwandte Themen:

- [Verbessern der Druckqualität](#)

Festlegen der Autokorrekturfunktion

Wenn das Gerät automatisch eine Farbausrichtung durchführen soll, nachdem die Farben kalibriert wurden, aktivieren Sie die Autokorrektur-Funktion.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Drucker] > [Farbkorrektur] > [Autokorrektur] > [Ein].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Korrigieren des Farbdrucks](#)

Zurücksetzen der Farbkorrektureinstellungen des Geräts

Wenn die ausgegebene Farbe von dem abweicht, was Sie auf dem Monitor sehen, versuchen Sie, die Farbkorrektureinstellungen des Geräts zurückzusetzen.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Drucker] > [Farbkorrektur] > [Zurücksetzen].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Ja].
3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Korrigieren des Farbdrucks](#)

Überprüfen der verbleibenden Teilelebensdauer

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Geräte-Info] > [Teilelebensdauer].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie auf das zu prüfende Geräteteil.
Das Display zeigt die ungefähre verbleibende Teilenutzungsdauer an.

3. Drücken Sie .



Um die ungefähre verbleibende Tonernutzungsdauer anzuzeigen, drücken Sie  im Display.



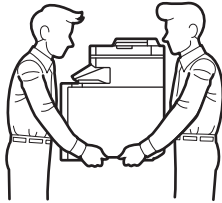
Zugehörige Informationen

- [Routinewartung](#)

Verpacken und Versenden des Geräts

WARNUNG

- Dieses Produkt ist schwer und wiegt mehr als 36,2 kg. Um mögliche Verletzungen zu verhindern, sollte das Produkt von mindestens zwei Personen angehoben werden, die es an der Vorder- und Rückseite anheben.
- Wenn Sie das Gerät umstellen, tragen Sie es wie in der Abbildung dargestellt.

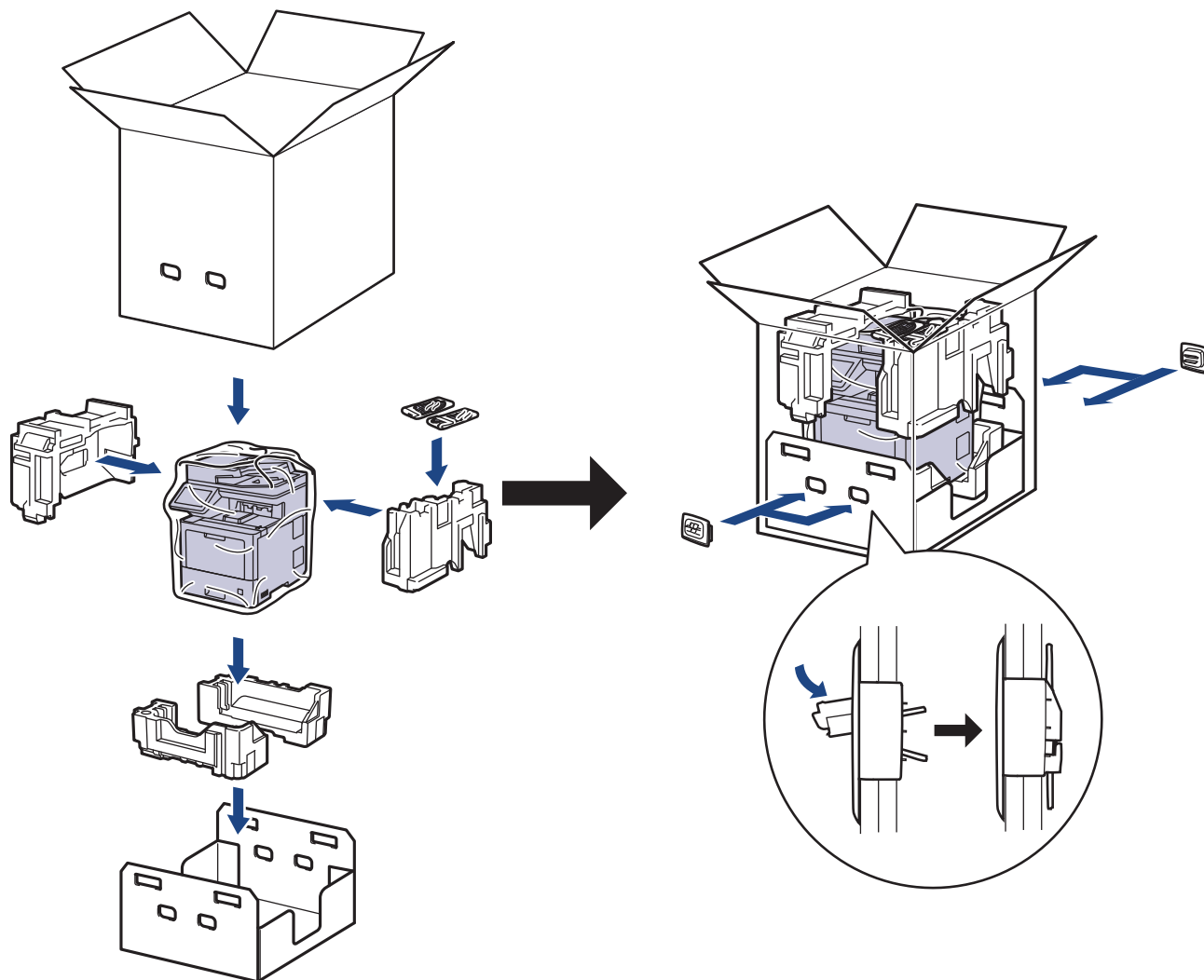


- Wenn optionale Papierzufuhren am Gerät angebracht sind, entfernen Sie die optionalen Papierzufuhren, BEVOR Sie das Gerät bewegen. Wenn Sie versuchen, das Gerät zu bewegen, ohne die optionale(n) Papierzufuhr(en) zu entfernen, kann das zu Verletzungen oder Schäden am Gerät führen.
- Verpacken Sie die optionalen Papierzufuhren separat im Originalkarton mit dem Original-Verpackungsmaterial.

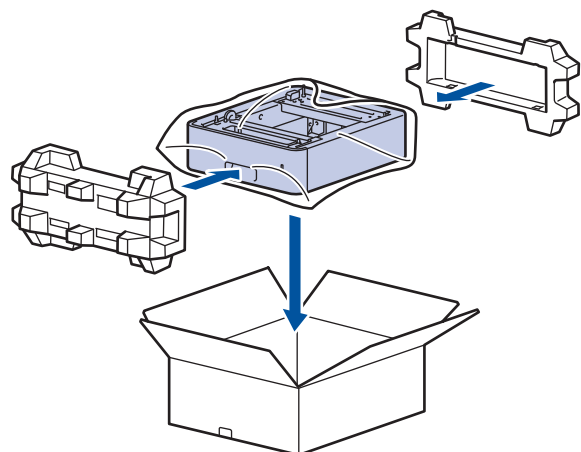


- Wenn Sie das Gerät aus irgendeinem Grund versenden müssen, verpacken Sie das Gerät sorgfältig wieder in der Originalverpackung, um Schäden beim Transport zu verhindern. Das Gerät sollte durch den Spediteur ausreichend versichert sein.
- Der Lieferumfang kann je nach Land unterschiedlich sein.

1. Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten. Lassen Sie das Gerät mindestens 10 Minuten lang ausgeschaltet, damit es sich abkühlen kann.
2. Trennen Sie alle Kabel, und ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Netzsteckdose.
3. Legen Sie das Gerät wieder in den Beutel ein, in dem es ursprünglich geliefert wurde.
4. Packen Sie das Gerät, die gedruckte Dokumentation und das Netzkabel (wenn zutreffend) wie gezeigt mit den Original-Verpackungsmaterialien in den Originalkarton. (Das Original-Verpackungsmaterial kann je nach Land unterschiedlich sein.)



5. Schließen Sie den Karton und kleben Sie ihn zu.
6. Wenn Sie eine untere Papierzufuhr haben, verpacken Sie sie wie dargestellt.



✓ Zugehörige Informationen

- [Routinewartung](#)

Regelmäßiger Austausch der Wartungsteile

Tauschen Sie die folgenden Teile regelmäßig aus, um die Druckqualität zu erhalten. Die im Folgenden aufgeführten Teile müssen ausgetauscht werden, nachdem ungefähr 50.000 Seiten¹ bei den Papierzufuhr-Kits der MF-Zufuhr, ungefähr 100.000 Seiten¹ bei den Papierzufuhr-Kits der optionale Papierzufuhr und ungefähr 200.000 Seiten¹ bei den Papierzufuhr-Kits der Standardpapierkassette, der Fixiereinheit und Lasereinheit gedruckt wurden.

Wenden Sie sich den Brother Kundenservice oder Ihren Brother-Händler vor Ort, wenn die folgende Meldung im Display angezeigt wird:

Displaymeldung	Beschreibung
Wartung Fixier. ersetz. ²	Ersetzen Sie die Fixiereinheit.
Wartung Laser ersetzen ²	Ersetzen Sie die Lasereinheit.
Wartung PZ-Kit 1 ersetzen ^{2 3}	Ersetzen Sie das Papierzufuhr-Kit für die Standard-Papierzufuhr.
Wartung PZ-Kit 2 ersetzen ^{2 3 4}	Ersetzen Sie das Papierzufuhr-Kit für die optionale Papierzufuhr.
Wartung PZ-Kit MF ersetzen ^{2 3}	Ersetzen Sie das Papierzufuhr-Kit für die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr).



Zugehörige Informationen

- [Routinewartung](#)

¹ Einseitig bedruckte Seiten im Format Letter oder A4.

² Die Austauschhäufigkeit hängt von der Komplexität der gedruckten Seiten, dem Prozentsatz der Deckung und der Art der verwendeten Medien ab.

³ Das Kit umfasst die Rollenhalterung-Baugruppe, den Papiertrenner und die Papiertrennerfeder für die Papierkassette oder die MF-Zufuhr.

⁴ Wenn Sie die optionalen Papierzufuhren mit dem Gerät verwenden, wird diese Meldung im Display angezeigt. Wenn das Gerät über mehrere optionale Papierzufuhren verfügt, zeigt das Gerät Meldungen mit Zahlen an, die der jeweiligen optionalen Papierzufuhr entsprechen.

Geräteeinstellungen

Passen Sie die Einstellungen und Funktionen an, damit Ihr Gerät noch effizienter arbeitet.

- [Ändern der Geräteeinstellungen am Funktionstastenfeld](#)
- [Ändern der Geräteeinstellungen auf dem Computer](#)

Ändern der Geräteeinstellungen am Funktionstastenfeld

- [Bei einem Stromausfall \(Datenerhalt\)](#)
- [Allgemeine Einstellungen](#)
- [Speichern der bevorzugten Einstellungen als Favoriten](#)
- [Druckberichte](#)
- [Einstellungs- und Funktionstabellen](#)

Bei einem Stromausfall (Datenerhalt)

Die Menüeinstellungen werden dauerhaft gespeichert und gehen im Fall eines Stromausfalls nicht verloren. Vorübergehende Einstellungen (zum Beispiel Kontrast, Modus für das Ausland) gehen verloren.

Bei einem Stromausfall speichert das Gerät das Datum und die Uhrzeit sowie programmierte Fax-Timeraufträge (zum Beispiel Zeitversetztes Fax) für ungefähr 60 Stunden. Andere Faxjobs im Speicher des Geräts gehen nicht verloren.



Zugehörige Informationen

- [Ändern der Geräteeinstellungen am Funktionstastenfeld](#)
-

Allgemeine Einstellungen

- Anpassen der Gerätelautstärke
- Automatischer Wechsel zwischen Sommer- und Winterzeit
- Einstellen der Zeitkontrolle für den Energiesparmodus
- Informationen zum Ruhezustandsmodus
- Einstellen des Modus Automatische Abschaltung
- Einstellen von Datum und Uhrzeit
- Einstellen der Zeitzone
- Einstellen der Helligkeit der Displayhintergrundbeleuchtung
- Ändern der Hintergrundbeleuchtungsaktivierung des Displays
- Festlegen Ihrer Absenderkennung
- Festlegen von Ton oder Impuls-Wählmodus
- Senken des Tonerverbrauchs
- Verhindern des Wählens einer falschen Nummer (Wahlbeschränkung)
- Verringern des Druckgeräuschs
- Ändern der Sprache des Displays

Anpassen der Gerätelautstärke

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Lautstärke].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie eine der folgenden Optionen :
(Die Optionen variieren abhängig von Ihrem Gerät.)
 - [Klingeln]
Stellen Sie die Klingellautstärke ein.
 - [Signalton]
Passen Sie die Lautstärke des Pieptons an, den Sie hören, wenn Sie eine Taste betätigen, eine fehlerhafte Eingabe machen oder Faxnachrichten senden oder empfangen.
 - [Lautsprecher]
Stellen Sie Lautsprecherlautstärke ein.
3. Wählen Sie die Option [Aus], [Niedrig], [Mittel] oder [Hoch] und drücken Sie dann die gewünschte Option.
4. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

Automatischer Wechsel zwischen Sommer- und Winterzeit

Mit dieser Funktion können Sie die automatische Zeitumstellung zwischen Winter- und Sommerzeit programmieren.

Wenn sie eingeschaltet ist, wird die Uhr des Geräts automatisch im Frühjahr eine Stunde vor- und im Herbst eine Stunde zurückgestellt. Stellen Sie sicher, dass Sie unter der Einstellung „Datum und Uhrzeit“ das richtige Datum und die richtige Uhrzeit eingestellt haben.

Diese Funktion steht nur in bestimmten Ländern zur Verfügung.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme] > [Datum/Uhrzeit] > [Zeitumstellung].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Ein] oder [Aus].
3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

Einstellen der Zeitkontrolle für den Energiesparmodus

Mit der Einstellung für den Energiesparmodus kann der Stromverbrauch reduziert werden. Wenn sich das Gerät im Energiesparmodus befindet, reagiert es so, als ob es ausgeschaltet wäre. Das Gerät wird wieder aktiviert und startet den Druck, wenn es einen Druckauftrag oder ein Fax empfängt. Mit diesen Anweisungen können Sie eine Zeitverzögerung einstellen (Countdown), bevor das Gerät in den Energiesparmodus wechselt.

- Sie können festlegen, wie lang sich das Gerät im Leerlauf befinden muss, bevor es in den Energiesparmodus wechselt.
- Der Timer wird neu gestartet, wenn ein Bedienvorgang am Gerät durchgeführt wird, wie zum Beispiel der Empfang eines Druckjobs.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Ökologie] > [Energiespar-Modus].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Geben Sie ein, nach welcher Leerlaufzeit das Gerät in den Energiesparmodus wechseln soll (maximal 50 Minuten), und drücken Sie dann [OK].
3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

Informationen zum Ruhezustandsmodus

Wenn sich das Gerät im Energiesparmodus befindet und innerhalb einer bestimmten Zeit keine Druckaufträge empfängt, wechselt es automatisch in den Ruhezustandsmodus. Die Länge der Zeit basiert auf Ihrem speziellen Modell und den Einstellungen.

Im Ruhezustandsmodus wird weniger Strom als im Energiesparmodus verbraucht.



Die Energiesparmodus-Einstellung kann aufgrund von Umweltbedenken nicht deaktiviert werden.

Zutreffende Modelle	Funktionstastenfeld des Geräts befindet sich im Ruhezustandsmodus	Bedingungen, bei denen das Gerät reaktiviert wird
MFC-L9630CDN/ MFC-L9635CDN/ MFC-L9670CDN/MFC-EX670	Die Displayhintergrundbeleuchtung schaltet sich aus und die Netz-LED leuchtet abwechselnd hell und dunkel.	- Das Gerät empfängt einen Auftrag. - Jemand drückt auf ,  oder auf das Touchscreen-Display.



Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

Einstellen des Modus Automatische Abschaltung

Wenn sich das Gerät eine bestimmte Zeit lang im Ruhezustandsmodus befindet, wechselt das Gerät basierend auf dem Modell und den Einstellungen automatisch zum Ausschaltmodus. Das Gerät wechselt nicht in den Ausschaltmodus, wenn das Gerät mit einem Netzwerk oder einer Telefonleitung verbunden ist oder sich sichere Druckdaten im Speicher befinden (nur bei bestimmten Modellen verfügbar).

Um den Druckvorgang zu starten, drücken Sie  im Funktionstastenfeld und senden dann einen Druckauftrag.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Ökologie] > [Auto abschalt.].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie die gewünschte Option [Aus], [1Stunde], [2Stunden], [4Stunden] oder [8Stunden].
3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

Einstellen von Datum und Uhrzeit

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme] > [Datum/Uhrzeit] > [Datum].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Geben Sie die beiden letzten Stellen der Jahreszahl über das Display ein und drücken Sie dann [OK].
3. Geben Sie die beiden Stellen des Monats über das Display ein und drücken Sie dann [OK].
4. Geben Sie die beiden Stellen des Tages über das Display ein und drücken Sie dann [OK].
5. Drücken Sie [Zeitformat wählen].
6. Drücken Sie [12-Std.-Zeitformat] oder [24-Std.-Zeitformat].
7. Drücken Sie [Zeit].
8. Um die Zeit einzugeben, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Wenn Sie [12-Std.-Zeitformat] als Format in der Einstellung [Zeitformat wählen] gewählt haben, geben Sie die Zeit über das Display im 12-Stunden-Format ein.
Drücken Sie , um [AM] oder [PM] auszuwählen.
Drücken Sie [OK].
 - Wenn Sie [24-Std.-Zeitformat] als Format in der Einstellung [Zeitformat wählen] gewählt haben, geben Sie die Zeit über das Display im 24-Stunden-Format ein.
Drücken Sie [OK].
(Zum Beispiel: Geben Sie 19:45 für 7:45 abends ein.)
9. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

Einstellen der Zeitzone

Stellen Sie am Gerät die Zeitzone für Ihren Standort ein.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme] > [Datum/Uhrzeit] > [Zeitzone].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Legen Sie Ihre Zeitzone fest.
3. Drücken Sie [OK].
4. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

Einstellen der Helligkeit der Displayhintergrundbeleuchtung

Wenn Sie die Anzeigen im Touchscreen-Display nicht gut lesen können, sollten Sie es mit einer anderen Helligkeitseinstellung versuchen.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [LCD-Einstell.] > [Beleuchtung].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie die Option [Hell], [Mittel] oder [Dunkel].
3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

Ändern der Hintergrundbeleuchtungsaktivierung des Displays

Legen Sie fest, wie lang die Hintergrundbeleuchtung des Displays eingeschaltet bleibt.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [LCD-Einstell.] > [Dimmer].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie auf die gewünschte Option:

- [10 Sek.]
- [20 Sek.]
- [30 Sek.]

3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

Festlegen Ihrer Absenderkennung

Stellen Sie das Gerät so ein, dass Ihre Absenderkennung und das Datum und die Uhrzeit des Fax oben auf jedem gesendeten Fax gedruckt werden.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme] > [Abs.-Kennung] > [Fax].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Geben Sie Ihre Faxnummer (bis zu 20 Stellen) über das Display ein und drücken Sie dann [OK].
3. Drücken Sie [Tel].
4. Geben Sie Ihre Telefonnummer (bis zu 20 Stellen) über das Display ein und drücken Sie dann [OK].
5. Drücken Sie [Name].
6. Geben Sie Ihren Namen (bis zu 20 Zeichen) über das Display ein, und drücken Sie dann [OK].



- Drücken Sie , um zwischen Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen umzuschalten. (Die verfügbaren Zeichen können je nach Land unterschiedlich sein.)

Wenn das Gerät    anzeigt, drücken Sie   .

- Wenn Sie ein falsches Zeichen eingegeben haben, drücken Sie ◀ oder ▶, um den Cursor zu dem Zeichen zu bewegen, und drücken Sie dann . Drücken Sie das richtige Zeichen.
- Um ein Leerzeichen einzugeben, drücken Sie [Leerzeichen] oder ▶.
- Detaillierte Informationen ►► *Zugehörige Informationen*

7. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

Verwandte Themen:

- [Texteingabe über das Gerät](#)
- [Übertragen von Faxnachrichten auf ein anderes Faxgerät](#)
- [Übertragen des Journals an ein anderes Faxgerät](#)

Festlegen von Ton oder Impuls-Wählmodus

Ihr Gerät ist auf Tonwahl eingestellt. Wenn Sie Pulswahl verwenden (Wählscheibe), müssen Sie den Wählmodus ändern.

Diese Funktion steht nicht in allen Ländern zur Verfügung.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme] > [Ton-/Pulswahl].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Tonwahl] oder [Pulswahl].
3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

Senken des Tonerverbrauchs

Die Verwendung der Tonersparfunktion kann den Tonerverbrauch senken. Wenn die Tonersparfunktion aktiviert ist, erscheint der Ausdruck der Dokumente heller.

Wir empfehlen, die Tonersparfunktion NICHT zum Drucken von Fotos oder Graustufenbildern zu verwenden.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Ökologie] > [Toner sparen].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Ein] oder [Aus].
3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

Verwandte Themen:

- [Verbessern der Druckqualität](#)

Verhindern des Wählens einer falschen Nummer (Wahlbeschränkung)

Diese Funktion verhindert, dass Benutzer versehentlich ein Fax an eine falsche Nummer senden oder eine falsche Nummer anrufen. Sie können eine Einschränkung am Gerät aktivieren, die für das Wählen über Zifferntasten, Adressbuch, Favoriten und LDAP-Suche gilt.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Wahleinschränkung].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie eine der folgenden Optionen:

- [Wähltasten]
- [Adress buch]



Wenn Sie Adressbuchnummern beim Wählen kombinieren, werden die Nummern als Zifferntasteneingabe erkannt und nicht eingeschränkt.

- [Favoriten]
- [LDAP-Server]

3. Drücken Sie eine der folgenden Optionen:

Option	Beschreibung
# zweimal eingeben	Sie werden zur erneuten Eingabe der Nummer aufgefordert. Erst nachdem Sie die gleiche Nummer korrekt eingegeben haben, beginnt das Gerät zu wählen. Wenn Sie erneut die falsche Nummer eingeben, wird im Display eine Fehlermeldung angezeigt.
Ein	Es werden alle Faxsendungen und ausgehenden Anrufe für dieses Wahlverfahren eingeschränkt.
Aus	Das Gerät schränkt das Wahlverfahren nicht ein.



- Die Einstellung [# zweimal eingeben] funktioniert nicht, wenn Sie ein externes Telefon verwenden, bevor Sie die Nummer eingeben. Sie werden nicht aufgefordert, die Nummer erneut einzugeben.
- Wenn Sie [Ein] oder [# zweimal eingeben] gewählt haben, kann die Rundsendefunktion nicht verwendet werden.

4. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

Verringern des Druckgeräuschs

Mit der Einstellung für den Ruhemodus kann das Druckgeräusch reduziert werden. Wenn der Leisemodus aktiviert ist, wird langsamer gedruckt. Die Werkseinstellung ist Aus.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Ökologie] > [Leisemodus].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Ein] oder [Aus].
3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

Ändern der Sprache des Displays

Ändern Sie bei Bedarf die Displaysprache.

Diese Funktion steht nicht in allen Ländern zur Verfügung.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme] > [Displaysprache].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie Ihre Sprache.
3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

Speichern der bevorzugten Einstellungen als Favoriten

- [Favoriten hinzufügen](#)
- [Ändern oder Löschen von Favoriten](#)
- [Einer ID-Karte einen Favoriten zuweisen](#)

Favoriten hinzufügen

Sie können die am häufigsten verwendeten Fax-, Kopier-, Scan-, Web Connect- und Apps-Einstellungen hinzufügen, indem Sie sie als Favoriten speichern. Später können Sie auf den Favoriten drücken, um diese Einstellungen zu übernehmen, statt sie manuell einzugeben.



Abhängig vom Modell sind einige Favoriten nicht verfügbar.

In diesen Anweisungen wird beschrieben, wie Sie einen Kopierfavoriten hinzufügen. Die Vorgehensweisen zum Hinzufügen eines Fax-, Scan-, Web Connect- oder Apps-Favoriten sind sehr ähnlich.

1. Drücken Sie **+** [Favoriten]. (Wenn **+** [Favoriten] angezeigt wird.)
2. Drücken Sie auf eine Registerkarte.



Streichen Sie, um bei Bedarf die Registerkarte anzuzeigen.

3. Drücken Sie **+** auf einem Feld ohne Favorit.
4. Drücken Sie [Kopie].
5. Drücken Sie **>**, um auf die Voreinstellungen zum Kopieren zuzugreifen.
6. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Kopiervoreinstellungen anzuzeigen, und drücken Sie dann die gewünschte Kopiervoreinstellung.
7. Drücken Sie [Optionen].
8. Streichen Sie nach oben oder unten bzw. drücken Sie **▲** oder **▼**, um die verfügbaren Einstellungen anzuzeigen, und drücken Sie auf die Einstellung, die Sie ändern möchten.
9. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie **▲** oder **▼**, um die für diese Einstellung verfügbaren Optionen anzuzeigen, und drücken Sie dann die gewünschte Option.
Wiederholen Sie diese beiden Schritte, bis Sie alle gewünschten Einstellungen und Optionen ausgewählt haben.
10. Wenn Sie die gewünschten Einstellungen geändert haben, drücken Sie [OK]. (Wenn die Schaltfläche [OK] angezeigt wird.)
11. Drücken Sie [Als Favorit speichern].
12. Lesen und bestätigen Sie die angezeigte Liste der Einstellungen, die Sie gewählt haben, und drücken Sie dann [OK].
13. Geben Sie über das Display einen Namen für den Favoriten ein, und drücken Sie dann [OK].



Zugehörige Informationen

- [Speichern der bevorzugten Einstellungen als Favoriten](#)

Ändern oder Löschen von Favoriten



Sie können keine Web Connect-Favoriten oder Apps-Favoriten ändern. Um sie zu ändern, löschen Sie sie und fügen Sie dann einen neuen Favoriten hinzu.

1. Drücken Sie  [Favoriten]. (Wenn  [Favoriten] angezeigt wird.)
2. Drücken Sie eine Registerkarte, um den Favoriten anzuzeigen, den Sie ändern möchten.



Streichen Sie, um bei Bedarf die Registerkarte anzuzeigen.

3. Drücken Sie auf den Favoriten, den Sie ändern möchten.
Die Einstellungen für den gewählten Favoriten werden angezeigt.



Um den Favoriten zu löschen oder den Namen zu bearbeiten, halten Sie den Favoriten gedrückt, bis die Optionen angezeigt werden, und verwenden Sie dann die Menüs auf dem Bildschirm.

4. Drücken Sie [Optionen].
5. Ändern Sie die Einstellungen für den Favoriten bei Bedarf.
6. Drücken Sie bei Bedarf [OK].
7. Drücken Sie [Als Favorit speichern], wenn Sie fertig sind.
8. Lesen und bestätigen Sie die angezeigte Liste der Einstellungen, die Sie gewählt haben, und drücken Sie dann [OK].
9. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Um den Favoriten zu überschreiben, drücken Sie [Ja].
 - Wenn Sie den Favoriten nicht überschreiben möchten, drücken Sie auf [Nein], um einen neuen Favoritennamen einzugeben.

Drücken Sie  auf einem Feld ohne Favorit.

Geben Sie über das Display einen neuen Namen ein, und drücken Sie dann [OK].



Um den Namen zu bearbeiten, halten Sie  gedrückt, um den aktuellen Namen zu löschen.



Zugehörige Informationen

- [Speichern der bevorzugten Einstellungen als Favoriten](#)

Einer ID-Karte einen Favoriten zuweisen

Sie können Ihrer ID-Karte einen Gerätefavoriten zuweisen. Wenn Sie mit Ihrer ID-Karte das NFC-Symbol des Geräts berühren, wird Ihr persönlicher Favorit automatisch im Touchscreen angezeigt.



- Sie können nicht die gleiche ID-Karte für unterschiedliche Favoriten verwenden.
- Um die ID-Karte für einen anderen Favoriten zu verwenden, heben Sie zuerst die Registrierung der Karte auf und registrieren Sie sie dann mit dem neuen Favoriten.

1. Drücken Sie die Registerkarte mit dem Favoriten, den Sie Ihrer ID-Karte zuweisen möchten.
2. Halten Sie den Favoriten gedrückt, bis die Optionen erscheinen.
3. Drücken Sie [Karte/NFC registrieren].
4. Berühren Sie das NFC-Symbol mit der ID-Karte.
5. Drücken Sie [Registrieren].

Der Favorit wird der ID-Karte zugewiesen.



Zugehörige Informationen

- [Speichern der bevorzugten Einstellungen als Favoriten](#)

Druckberichte

- [Berichte](#)
- [Drucken eines Berichts](#)

Berichte

Die folgenden Berichte und Listen können ausgedruckt werden:

XMIT Verify

Mit dem Sendebericht wird ein Sendebericht über das zuletzt gesendete Fax gedruckt.

Adressbuch

Mit dem Adressbuch-Bericht wird eine Liste der im Adressbuch gespeicherten Namen und Rufnummern ausgedruckt.

Faxjournal

Mit dem Faxjournal wird eine Liste mit Informationen über die 200 letzten gesendeten und empfangenen Faxe ausgedruckt. (TX = Senden, RX = Empfang)

Benutzereinstellungen

Der Benutzereinstellungen-Bericht druckt eine Liste der aktuellen Einstellungen.

Druckereinstellungen

Der Druckereinstellungen-Bericht druckt eine Liste der aktuellen Druckereinstellungen.

Netzwerkconfiguration (Modelle mit Netzwerkfunktionalität)

Mit dem Netzwerkkonfigurations-Bericht wird eine Liste Ihrer aktuellen Netzwerkeinstellungen ausgedruckt.

Druckdateiliste

Die Druckdateiliste druckt eine Liste der Schriftarten und Makro-/Streameinstellungen, die im Gerät gespeichert sind.

Trommel-Testdruck

Der Trommel-Testdruck druckt das Trommel-Testdruckblatt aus, mit dem Sie feststellen können, wann es Zeit ist, die Trommeleinheit zu reinigen.

WLAN-Bericht (Modelle mit Wireless-Netzwerk-Funktionalität)

Mit dem WLAN-Bericht wird das Ergebnis der WLAN-Verbindungsdiagnose ausgedruckt.



Zugehörige Informationen

- [Druckberichte](#)

Drucken eines Berichts

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Ausdrucke].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um den zu druckenden Bericht anzuzeigen, und drücken Sie diesen.
3. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Wenn Sie [Sendebericht] wählen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Um den Sendebericht anzuzeigen, drücken Sie [Ansicht auf LCD].
 - Um den Sendebericht zu drucken, drücken Sie [Bericht drucken].
 - Wenn Sie andere Berichte wählen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
4. Drücken Sie [Ja].
5. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Druckberichte](#)

Einstellungs- und Funktionstabellen

Die Einstellungstabellen helfen Ihnen dabei, die Menüs und Optionen zu verstehen, die in den Geräteprogrammen zu finden sind.

- [Einstellungstabellen](#)
- [Funktionstabellen](#)

Einstellungstabellen

>> [Geräteeinstell]
 >> [Favoriten-Einstellungen]
 >> [Fax]
 >> [Drucker]
 >> [Netzwerk]
 >> [Ausdrucke]
 >> [Geräte-Info]
 >> [Inbetriebnahme]
 >> [Admin-Einstellungen]

[Geräteeinstell]

[Alle Einstell.] > [Geräteeinstell]

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
Zufuhreinstellung	Papiertyp	MF-Zuf.	-	Wählen Sie das Druckmedium aus, das dem in die MF-Zufuhr eingelegten Papier entspricht.
		Zufuhr 1	-	Wählen Sie den Papiertyp aus, der dem in die Standard-Papierkassette eingelegten Papier entspricht.
		Zufuhr 2 ¹	-	Wählen Sie den Papiertyp aus, der dem in die optionale Papierzufuhr (Kassette 2) eingelegten Papier entspricht.
		Zufuhr 3 ¹	-	Wählen Sie den Papiertyp aus, der dem in die optionale Papierzufuhr (Kassette 3) eingelegten Papier entspricht.
		Zufuhr 4 ¹	-	Wählen Sie den Papiertyp aus, der dem in die optionale Papierzufuhr (Kassette 4) eingelegten Papier entspricht.
		Zufuhr 5 ²	-	Wählen Sie den Papiertyp aus, der dem in die optionale Papierzufuhr (Kassette 5) eingelegten Papier entspricht.
	Papierformat	MF-Zuf.	-	Wählen Sie das Format des Papiers, das Sie in die MF-Zufuhr eingelegt haben.
		Zufuhr 1	-	Wählen Sie das in die Standardpapierkassette eingelegte Papierformat.
		Zufuhr 2 ¹	-	Wählen Sie das Format des Papiers aus, das in die optionale Papierzufuhr (Kassette 2) eingelegt ist.
		Zufuhr 3 ¹	-	Wählen Sie das Format des Papiers aus, das in die optionale Papierzufuhr (Kassette 3) eingelegt ist.
		Zufuhr 4 ¹	-	Wählen Sie das Format des Papiers aus, das in die optionale Papierzufuhr (Kassette 4) eingelegt ist.

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
Zufuhreinstellung	Papierformat	Zufuhr 5 ²	-	Wählen Sie das Format des Papiers aus, das in die optionale Papierzufuhr (Kassette 5) eingelegt ist.
	Zufuhrnutzung: Kopie	-	-	Wählen Sie die Zufuhr aus, die für das Kopieren verwendet werden soll.
	Zufuhrnutzung: Fax	-	-	Wählen Sie die Zufuhr aus, die für das Faxen verwendet werden soll.
	Zufuhrnutz.: Drucken	-	-	Wählen Sie die Zufuhr aus, die für das Ausdrucken verwendet werden soll.
	Druckposition	MF-Zuf.	X Offset	Verschieben Sie die Druckstartposition (in der oberen linken Ecke der Seite) des Papiers, das Sie in die MF-Zufuhr eingelegt haben, horizontal von -500 (links) bis +500 (rechts) Punkten in 300-dpi-Schritten.
			Y Offset	Verschieben Sie die Druckstartposition (in der oberen linken Ecke der Seite) des Papiers, das Sie in die MF-Zufuhr eingelegt haben, vertikal von -500 (oben) bis +500 (unten) Punkten in 300-dpi-Schritten.
		Zufuhr 1	X Offset	Verschieben Sie die Druckstartposition (in der oberen linken Ecke der Seite) des Papiers, das Sie in die Standard-Papierkassette eingelegt haben, horizontal von -500 (links) bis +500 (rechts) Punkten in 300-dpi-Schritten.
			Y Offset	Verschieben Sie die Druckstartposition (in der oberen linken Ecke der Seite) des Papiers, das Sie in die Standard-Papierkassette eingelegt haben, vertikal von -500 (oben) bis +500 (unten) Punkten in 300-dpi-Schritten.
		Zufuhr 2 ¹	X Offset	Verschieben Sie die Druckstartposition (in der oberen linken Ecke der Seite) des Papiers, das Sie in die optionale Papierzufuhr (Kassette 2) eingelegt haben, horizontal von -500 (links) bis +500 (rechts) Punkten in 300-dpi-Schritten.
			Y Offset	Verschieben Sie die Druckstartposition (in der oberen linken Ecke der Seite) des Papiers, das Sie in die optionale Papierzufuhr (Kassette 2) eingelegt haben, vertikal von -500 (oben) bis +500 (unten) Punkten in 300-dpi-Schritten.
		Zufuhr 3 ¹	X Offset	Verschieben Sie die Druckstartposition (in der oberen linken Ecke der Seite) des Papiers, das Sie in die optionale Papierzufuhr (Kassette 3) eingelegt haben, horizontal von -500 (links) bis +500 (rechts) Punkten in 300-dpi-Schritten.
			Y Offset	Verschieben Sie die Druckstartposition (in der oberen linken Ecke der Seite) des Papiers, das Sie in die optionale Papierzufuhr (Kassette 3) eingelegt

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
Zufuhreinstellung	Druckposition	Zufuhr 3 ¹		haben, vertikal von -500 (oben) bis +500 (unten) Punkten in 300-dpi-Schritten.
		Zufuhr 4 ¹	X Offset	Verschieben Sie die Druckstartposition (in der oberen linken Ecke der Seite) des Papiers, das Sie in die optionale Papierzufuhr (Kassette 4) eingelegt haben, horizontal von -500 (links) bis +500 (rechts) Punkten in 300-dpi-Schritten.
			Y Offset	Verschieben Sie die Druckstartposition (in der oberen linken Ecke der Seite) des Papiers, das Sie in die optionale Papierzufuhr (Kassette 4) eingelegt haben, vertikal von -500 (oben) bis +500 (unten) Punkten in 300-dpi-Schritten.
		Zufuhr 5 ²	X Offset	Verschieben Sie die Druckstartposition (in der oberen linken Ecke der Seite) des Papiers, das Sie in die optionale Papierzufuhr (Kassette 5) eingelegt haben, horizontal von -500 (links) bis +500 (rechts) Punkten in 300-dpi-Schritten.
			Y Offset	Verschieben Sie die Druckstartposition (in der oberen linken Ecke der Seite) des Papiers, das Sie in die optionale Papierzufuhr (Kassette 5) eingelegt haben, vertikal von -500 (oben) bis +500 (unten) Punkten in 300-dpi-Schritten.
	Zufuhr überspr. ³	-	-	Wählen Sie eine spezielle Kassette, die Sie nicht verwenden möchten, wenn dort Papier im falschen Format eingelegt ist.
	Trennschacht ³	-	-	Wählen Sie die Kassette, die das als Trennpapier verwendete Papier enthält, das zwischen den Druckaufträgen eingefügt wird.
	Hin. Wenig Pap.	Hin. Wenig Pap.	-	Legen Sie fest, ob eine Benachrichtigung angezeigt wird, die Sie informiert, dass die Papierkassette fast leer ist.
		Hinweisstufe	-	Wählen Sie den Mindestpapierpegel, der die Meldung auslöst.
	Papier prüfen	-	-	Wählen Sie, ob eine Meldung angezeigt wird, die Sie auffordert, den Papiertyp und das Papierformat zu prüfen.
Lautstärke	Klingeln	-	-	Passt die Klingeltonlautstärke an.
	Signalton	-	-	Passt die Pieptonlautstärke an.
	Lautsprecher	-	-	Stellen Sie Lautsprecherlautstärke ein.
LCD-Einstell.	Beleuchtung	-	-	Stellen Sie die Helligkeit der Displaybeleuchtung ein.
	Dimmer	-	-	Stellen Sie ein, wie lange nach der Rückkehr zum Hauptstartbildschirm

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
LCD-Einstell.				der Hintergrund des Displays noch leuchten soll und andere Funktionen.
Hinweiseinst.	Dokumentwarnung	-	-	Legen Sie fest, ob Sie benachrichtigt werden möchten, wenn das Dokument auf dem Vorlagenglas verbleibt.
	Scan-Erg. (Leers. überspr.)	-	-	Zeigt die Gesamtzahl der gescannten Seiten an und überspringt leere Seiten, nachdem der Scan abgeschlossen ist.
Ökologie	Sparmodus	-	-	Aktivieren Sie die folgenden Geräteeinstellungen gleichzeitig. • 2-seitiger Druck:Lange Kante⁴ • Energiespar-Modus:0 Min • Dimmer:10 Sek. • Leisemodus:Ein • Toner sparen:Ein⁴
	Toner sparen	-	-	Senken Sie den Verbrauch der Tonerkassette.
	Energiespar-Modus	-	-	Legen Sie fest, wie viel Zeit verstreicht, bevor das Gerät in den Energiesparmodus wechselt.
	Leisemodus	-	-	Verringern Sie das Druckgeräusch.
	Auto abschalt.	-	-	Stellen Sie die Anzahl an Stunden ein, nach denen das Gerät nach dem Wechsel in den Ruhezustandsmodus automatisch ausgeschaltet wird.
Speicher löschen	Makro-ID=	-	-	Löschen Sie die registrierten Makrodaten.
	Stream-ID	-	-	Löschen Sie die registrierten Stream-Daten.
	Schrift-ID=	-	-	Löschen Sie die registrierten Schriftartendaten.
	Alle löschen	-	-	Setzen Sie die Makro-, Stream- und Schriftartdaten Ihres Geräts auf die Standardeinstellungen zurück.
	USB-Speichermedium initialisieren (Nur verfügbar, wenn der USB-Stick im Menü „Jobspeicherort“ ausgewählt wird.)	-	-	Initialisieren Sie den USB-Stick für den USB-Speicherdruck. Das Initialisieren des USB-Sticks dauert über 40 Minuten.

¹ Verfügbar, wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist.

² Verfügbar, wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist.

³ Verfügbar, wenn die untere Papierzufuhr installiert ist.

⁴ Das Ändern dieser Einstellung ist möglich, nachdem Sie bestimmte Geräteeinstellungen mit Web Based Management geändert haben.

[Favoriten-Einstellungen]

[Alle Einstell.] > [Favoriten-Einstellungen]

Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
(Auswählen eines Favoriten)	Umbenennen	Ändern Sie den Favoritennamen.
	Bearb.	Ändern Sie die Favoriteneinstellungen.
	Löschen	Löschen Sie den Favoriten.
	Karte/NFC registrieren	Weisen Sie einen Favoriten einer ID-Karte zu.
	Karte/NFC löschen	Entfernen Sie einen Favorit von einer ID-Karte.

[Fax]

[Alle Einstell.] > [Fax]

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Empfangseinst.	Klingelanzahl	-	Legen Sie die Anzahl an Klingelzeichen fest, nach der ein Anruf im Fax- oder Fax/Tel-Modus angenommen wird.
	Empfangsmod.	-	Wählen Sie den gewünschten Empfangsmodus aus.
	F/T Rufzeit	-	Legen Sie die Länge des schnellen Doppelklingelns im Fax/Tel-Modus fest.
	Faxvorschau	-	Zeigen Sie die empfangenen Faxe im Display an.
	Fax-Erkennung	-	Empfangen Sie Faxe automatisch, wenn Sie einen Anruf angenommen haben und den Faxton hören.
	Fernakt.-Codes	Fernakt.-Codes	Nehmen Sie Anrufe an einem externen Telefon an, und geben Sie Codes ein, um die Ferncodes zu aktivieren oder zu deaktivieren. Sie können diese Codes auch personalisieren.
		Fernakt-Code	
		Deaktiv.-Code (Für die Schweiz)	
	Auto Verkl.	-	Verkleinern Sie eingehende Faxe.
	PC Faxempfang	Ein	Stellen Sie das Gerät so ein, dass Faxe an Ihren Computer gesendet werden. Sie können den Kontrolldruck einschalten.
		Aus	
	Speicherempf.	Aus	-
		Fax weiterleiten	Stellt das Gerät so ein, dass es Faxnachrichten weiterleitet oder eingehende Faxe im Speicher ablegt (ermöglicht so das Abrufen von Faxnachrichten von einem Faxgerät an einem anderen Standort). Wenn Sie die Fax-Weiterleitung ausgewählt haben, kann auch der Kontrolldruck eingeschaltet werden.
		Fax speichern	
		Weiterleiten an Cloud	Leiten Sie eingehende Faxe an den Online-Dienst weiter.
	Faxempfang-Stempel	-	Drucken Sie die Uhrzeit und das Datum oben auf eingehenden Faxnachrichten.
	Duplex	-	Drucken Sie empfangene Faxnachrichten auf beiden Seiten des Papiers aus.

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Sendeeinstell.	Stapelübertrag	-	Senden Sie alle zeitversetzten Faxe, die zur selben Zeit und zur selben Faxnummer gesendet werden sollen, in einer Übertragung.
	Deckbl.-Komm.	-	Richten Sie eigene Kommentare für das Fax-Deckblatt ein.
	Autom. Wahlwiederholung	-	Stellen Sie das Gerät so ein, dass ein besetzter Anschluss nach fünf Minuten automatisch erneut angewählt wird.
	Ziel	-	Stellen Sie das Gerät so ein, dass beim Wählen für den Faxvorgang im Display die Empfängerinformationen angezeigt werden.
Berichte	Sendebericht	-	Wählen Sie die Ersteinstellung für den Sendebericht aus.
	Journal	Journal	Legen Sie das Intervall für den automatischen Journalausdruck fest.
		Zeit	Wenn Sie eine andere Option als „Aus“ oder „Nach 50 Faxen“ auswählen, können Sie für die Option eine Zeit auswählen.
		Tag	Bei Auswahl der Option „Alle 7 Tage“ kann der Wochentag festgelegt werden.
Fax drucken	-	-	Drucken Sie eingehende Faxnachrichten aus, die im Speicher des Geräts gespeichert sind.
Zugangscode	-	-	Zum Festlegen des Zugangscode für die Fernabfrage.
Wahleinschränkung	Wähltasten	-	Beschränken Sie das Wählen, wenn Sie die Zifferntasten benutzen.
	Adressbuch	-	Beschränken Sie das Wählen, wenn Sie das Adressbuch verwenden.
	Favoriten	-	Beschränken Sie das Wählen, wenn Sie Favoriten verwenden.
	LDAP-Server	-	Beschränken Sie das Wählen von LDAP-Servernummern.
Anst. Aufträge	-	-	Prüfen Sie, welche noch anstehenden Aufträge im Speicher des Geräts verbleiben, und brechen Sie ausgewählte Aufträge ab.

[Drucker]

[Alle Einstell.] > [Drucker]

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Emulation	-	-	Wählen Sie den Emulationsmodus aus.
Qualität	-	-	Wählen Sie die Druckqualität aus.
Druckoptionen	Liste Schriftart	HP LaserJet	Drucken Sie eine Liste der Schriftarten des Geräts aus.
		BR-Script 3	
	Testdruck	-	Drucken Sie eine Testseite aus.
Duplex	2-seitiger Druck	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie beidseitiges Drucken und wählen Sie die lange oder kurze Kante aus.
	Einzelbild	-	Wählen Sie bei einem Druckauftrag, bei dem die letzte Seite ein einseitiges Bild ist, die

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Duplex			Option 1-seitige Zuf., um die Druckzeit zu reduzieren. Wenn Sie Briefkopf- oder vorbedrucktes Papier verwenden, müssen Sie die Option 2-seitige Zuf. wählen. Wenn Sie 1-seitige Zuf. für Briefkopf- oder vorbedrucktes Papier wählen, wird die letzte Seite auf die umgekehrte Seite gedruckt.
Autom. weiter	-	-	Wählen Sie, ob das Gerät Papierformatfehler oder Medientypfehler löschen und automatisch Papier aus anderen Kassetten verwenden soll.
Ausgabefarbe	-	-	Legt die Ausgabefarbe fest.
Papiertyp	-	-	Legen Sie die Papierart fest.
Papierformat	-	-	Legen Sie das Papierformat fest.
Kopien	-	-	Stellen Sie ein, wie oft das Dokument gedruckt werden soll.
Ausrichtung	-	-	Legen Sie fest, ob Seiten in Hoch- oder Querformatausrichtung gedruckt werden sollen.
Druckposition	-	-	Greifen Sie auf die Druckposition-Einstellungsmenüs zu.
Autom. Vorschub	-	-	Ermöglichen Sie dem Gerät, alle verbleibenden Daten automatisch auszudrucken.
HP LaserJet	Schriftart-Nr.	Schriftart-Nr.	Legt die Schriftartennummer fest. Dieses Menü wird angezeigt, wenn eine Softfont auf dem Brother-Gerät installiert ist.
		Nr.1adb.Schrift	Legt die Softschriftartennummer fest. Dieses Menü wird angezeigt, wenn eine Softfont auf dem Brother-Gerät installiert ist.
	Zeichenabstand	-	Legen Sie den Zeichenabstand fest. (Für bestimmte Schriftartennummern verfügbar)
	Punktgröße	-	Legen Sie die Schriftgröße fest. (Für bestimmte Schriftartennummern verfügbar)
	Zeichensatz	-	Löschen Sie den Symbol- oder Zeichensatz.
	Drucktabelle	-	Drucken Sie die Code-Tabelle.
	Autom. LF	-	EIN: CR -> CR+LF, AUS: CR -> CR
	Autom. CR	-	EIN: LF -> LF+CR, FF -> FF+CR oder VT -> VT+CR AUS: LF -> LF, FF -> FF oder VT -> VT
	Autom. Umlauf	-	Legen Sie fest, ob beim Erreichen des rechten Randes automatisch ein Zeilenvorschub und Wagenrücklauf ausgeführt werden.
	Autom. Überspr.	-	Legen Sie fest, ob beim Erreichen des unteren Randes automatisch ein Zeilenvorschub und Wagenrücklauf ausgeführt werden.
	Linker Rand	-	Stellen Sie den linken Rand ein (Spalte 0 bis 70 mit 1 Zeichen pro Zoll).

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
HP LaserJet	Rechter Rand	-	Stellen Sie den rechten Rand ein (Spalte 10 bis 80 mit 1 Zeichen pro Zoll).
	Oberer Rand	-	Stellen Sie den oberen Rand als Abstand zur Oberkante des Papiers ein.
	Unterer Rand	-	Stellen Sie den unteren Rand als Abstand zur Unterkante des Papiers ein.
	Linien	-	Stellen Sie die Anzahl Zeilen auf jeder Seite ein.
	Zufuhrbefehl	-	Wählen Sie diese Einstellung, wenn es zu einer Kassettendiskrepanz kommt, wenn Sie die HP-Treiber verwenden.
BR-Script 3	Druckfehler	-	Wählt, ob das Gerät Fehlermeldungen nach Auftreten von Fehlern druckt.
	CAPT	-	Verwenden Sie CAPT (Colour Advanced Printing Technology) für eine optimale Druckqualität beim Ausdrucken einer PS-Datei, die mit einem Nicht-Brother-PS-Treiber erstellt wurde. Farben und Fotos erscheinen klarer und genauer. Die Druckgeschwindigkeit ist geringer.
PDF	Mehrere Seiten	-	Legen Sie das Seitenlayout fest, wenn mehrere Seiten gedruckt werden.
	PDF-Druckoptionen	-	Legen Sie die PDF-Druckeinstellung fest, mit der definiert wird, ob Kommentare (Markup) oder Stempel in der PDF-Datei zusammen mit dem Text gedruckt werden.
	Auf Seitengröße PDF	-	Legen Sie fest, ob das Gerät die Seiten in der PDF-Datei so skaliert, dass sie auf das ausgewählte Papierformat passen.
Durchschlag-Menü	Durchschlag	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion Mehrfachsatzdruck.
	Kopien	-	Stellt ein, wie oft das Dokument gedruckt werden soll.
	Kopie1 Zufuhr	-	Wählen Sie die Kassette, die Sie für Kopie1 verwenden möchten.
	Kopie1 Stream	-	Wählen Sie einen Stream für Kopie1.
	Kopie2 Zufuhr ... Kopie8 Zufuhr	-	Wählen Sie die Kassette, die Sie für Kopie2 bis 8 verwenden möchten.
	Kopie2 Stream ... Kopie8 Stream	-	Wählen Sie einen Stream für Kopie2 bis 8.
Farbkorrektur	Korrektur Start	-	Führen Sie die Farbkalibrierung durch, um die Farben zu prüfen und zu korrigieren, und führen Sie dann die Registrierung durch, um die Druckposition jeder Farbe auszurichten.
	Zurücksetzen	-	Setzen Sie die Kalibrierungsparameter auf die Standardeinstellungen zurück.
	Autokorrektur	-	Stellt das Gerät auf die automatische Durchführung der Farbkalibrierung und -registrierung ein.

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Farbkorrektur	Farbeinstellg.	Einstellungsmod.	Legen Sie fest, ob die Farbdruckeinstellungen des Geräts oder des Druckertreibers angewendet werden sollen.
		Farbmodus	Wählen Sie den Farbmodus aus.
		Grau verbessern	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Option, um die Bildqualität von schraffierten Bereichen zu verbessern.
		Drucken von Schwarz verbessern	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Option, wenn eine schwarze Grafik nicht korrekt gedruckt wird.
		Helligkeit	Stellen Sie die Helligkeit ein.
		Kontrast	Passt die Helligkeit an.
		Rot	Passen Sie die rote Farbe an.
		Grün	Passen Sie die grüne Farbe an.
		Blau	Passen Sie die blaue Farbe an.
Speicherort des Auftrags	-	-	Legen Sie den Ort fest, an dem Sie Druckjobs speichern möchten.
Drucker zurücksetzen	-	-	Setzen Sie die Druckereinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.

[Netzwerk]

[Alle Einstell.] > [Netzwerk]

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
LAN (Kabel)	TCP/IP	Boot-Methode	IP-Boot-Versuche	Wählen Sie die für Sie geeignete Boot-Methode aus.
		IP-Adresse	-	Geben Sie die IP-Adresse ein.
		Subnet-Mask	-	Geben Sie die Subnetzmaske ein.
		Gateway	-	Geben Sie die Gateway-Adresse ein.
		Knotenname	-	Geben Sie den Knotennamen ein. (bis zu 32 Zeichen)
		WINS-Konfiguration	-	Wählen Sie den WINS-Konfigurationsmodus aus.
		WINS-Server	Primär	Legt die IP-Adresse des primären WINS-Servers fest.
			Sekundär	Legt die IP-Adresse des sekundären WINS-Servers fest.
		DNS-Server	Primär	Legt die IP-Adresse des primären DNS-Servers fest.
			Sekundär	Legt die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers fest.
		APIPA	-	Stellen Sie das Gerät so ein, dass eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich automatisch zugewiesen wird.
		IPv6	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie das IPv6-Protokoll.

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
LAN (Kabel)	Ethernet	-	-	Wählen Sie den Ethernet-Link-Modus aus.
	Status (Kabel)	-	-	Zeigen Sie den aktuellen Status des verkabelten Netzwerks an.
	MAC-Adresse	-	-	Zeigen Sie die MAC-Adresse des Geräts an.
	Auf Standard setzen	-	-	Setzen Sie die Einstellungen des verkabelten Netzwerks auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
	Kabel aktiv	-	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie die kabelgebundene LAN-Schnittstelle manuell.
WLAN (Wi-Fi) 1	Wi-Fi-Netzwerk suchen	-	-	Konfigurieren Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen manuell.
	TCP/IP	Boot-Methode	IP-Boot-Versuche	Wählen Sie die für Sie geeignete Boot-Methode aus.
		IP-Adresse	-	Geben Sie die IP-Adresse ein.
		Subnet-Mask	-	Geben Sie die Subnetzmaske ein.
		Gateway	-	Geben Sie die Gateway-Adresse ein.
		Knotenname	-	Geben Sie den Knotennamen ein. (bis zu 32 Zeichen)
		WINS-Konfiguration	-	Wählen Sie den WINS-Konfigurationsmodus aus.
		WINS-Server	Primär	Legt die IP-Adresse des primären WINS-Servers fest.
			Sekundär	Legt die IP-Adresse des sekundären WINS-Servers fest.
		DNS-Server	Primär	Legt die IP-Adresse des primären DNS-Servers fest.
			Sekundär	Legt die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers fest.
		APIPA	-	Stellen Sie das Gerät so ein, dass eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich automatisch zugewiesen wird.
		IPv6	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie das IPv6-Protokoll.
	WPS/Schaltfläche	-	-	Konfigurieren Sie die drahtlosen Netzwerkeinstellungen per Tastendruck.
	WPS/PIN-Code	-	-	Konfigurieren Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen mit dem WPS-Pinverfahren.
	WLAN-Status	Status	-	Zeigen Sie den aktuellen Status des Wireless-Netzwerks an.

¹ Die drahtlose Netzwerkverbindung kann nur verwendet werden, wenn auch das optionale WLAN-Modul installiert ist.

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
WLAN (Wi-Fi) 1	WLAN-Status	Signal	-	Zeigen Sie die aktuelle Signalstärke des Wireless-Netzwerks an.
		SSID	-	Zeigen Sie die aktuelle SSID an.
		Komm. -Modus	-	Zeigen Sie den aktuellen Kommunikationsmodus an.
	MAC-Adresse	-	-	Zeigen Sie die MAC-Adresse des Geräts an.
	Auf Standard setzen	-	-	Setzen Sie die Einstellungen des Wireless-Netzwerks auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
	WLAN aktiv	-	-	Schaltet die Wireless-Schnittstelle ein oder aus.
Wi-Fi Direct 1	Manuell	-	-	Konfigurieren Sie Ihre Wi-Fi Direct-Netzwerkeinstellungen manuell.
	Gruppeneigent.	-	-	Richten Sie das Gerät als Gruppeneigentümer ein.
	Taste drücken	-	-	Konfigurieren Sie die Wi-Fi Direct-Netzwerkeinstellungen per Tastendruck.
	PIN-Code	-	-	Konfigurieren Sie die Wi-Fi Direct-Netzwerkeinstellungen über WPS mit einem PIN-Code.
	Geräteinformationen	Gerätename	-	Zeigen Sie den Namen des Geräts an.
		SSID	-	Zeigen Sie die SSID des Gruppeneigentümers an. Wenn das Gerät nicht verbunden ist, zeigt das Display dieses an.
		IP-Adresse	-	Zeigen Sie die aktuelle IP-Adresse des Geräts an.
	Statusinformation	Status	-	Zeigen Sie den aktuellen Wi-Fi Direct-Netzwerkstatus an.
		Signal	-	Zeigen Sie die aktuelle Signalstärke des Wi-Fi Direct-Netzwerks an. Wenn Ihr Gerät der Gruppenbesitzer ist, wird im Display immer ein starkes Signal angezeigt.
	I/F aktiviert	-	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Wi-Fi Direct-Verbindung.
NFC	-	-	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie die NFC-Funktion.
E-Mail/IFAX	Mail-Adresse	-	-	Geben Sie die E-Mail-Adresse ein.
	Servereinst.	SMTP	Server	Legt den SMTP-Servernamen und die Serveradresse fest.
			Port	Geben Sie die SMTP-Portnummer ein.

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
E-Mail/IFAX	Servereinst.	SMTP	Auth. für SMTP	Legen Sie die Sicherheitsmethode für E-Mail-Benachrichtigungen fest.
			SSL/TLS	Senden oder Empfangen Sie E-Mails über einen E-Mail-Server, der eine sichere SSL/TLS-Kommunikation erfordert.
			Zertif. verif.	Automatisches Überprüfen des SMTP-Server-Zertifikats.
		POP3/IMAP4	Protokoll	Wählen Sie das Protokoll für das Empfangen von E-Mails vom Server aus.
			Server	Legt den Servernamen und die Serveradresse fest.
			Port	Geben Sie die Portnummer ein.
			Postfach-Name	Geben Sie den Mailbox-Namen ein. (Bis zu 255 Zeichen)
			Postfach-Kennwort	Geben Sie das Kennwort für die Anmeldung am Server ein. (Bis zu 128 Zeichen)
			Ordner wählen	Wählen Sie den angegebenen Ordner mit dem IMAP4-Protokoll im Postfach.
			SSL/TLS	Senden oder Empfangen Sie E-Mails über einen E-Mail-Server, der eine sichere SSL/TLS-Kommunikation erfordert.
			Zertif. verif.	Automatisches Überprüfen des SMTP-Server-Zertifikats.
			APOP	Aktivieren oder deaktivieren Sie APOP.
	Mail (Empfang)	Auto-Abruf	Auto-Abruf	Überprüfen Sie den Server automatisch auf neue Nachrichten.
			Abrufintervall	Stellen Sie das Intervall ein, in dem der Server auf neue Nachrichten überprüft wird.
		Mail-Kopf	-	Legen Sie fest, welche Angaben aus der E-Mail-Kopfzeile (Header) ausgedruckt werden.
		Falsche Mail löschen/lesen	-	Der POP3-Server löscht Fehler-E-Mails automatisch. Der IMAP4-Server löscht Fehler-E-Mails nach dem Lesen automatisch.
		Bestätigung	-	Empfangen Sie Benachrichtigungsmeldungen.
	Mail (Senden)	Betreff	-	Zeigen Sie den Betreff an.
		Max. Größe	Max. Größe	Begrenzen Sie die Größe von E-Mail-Dokumenten.
			Max. Größe (MB)	

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
E-Mail/IFAX	Mail (Senden)	Bestätigung	-	Senden Sie Benachrichtigungsmeldungen.
	Kettenrundsend	Kettenrundsenden	-	Leiten Sie ein Dokument an ein anderes Faxgerät weiter.
		Vertr. Domänen	Vertraut XX	Registrieren Sie den Domänennamen.
		K-Sendebericht	-	Drucken Sie den Kettenrundsendebericht.
	Berichte	E-Mail	Sendebericht	Wählen Sie die Ersteinstellung für den Sendebereich aus.
		IFAX	Sendebericht	
	Manuell empfangen	-	-	Überprüfen Sie manuell, ob auf dem POP3- oder IMAP4-Server neue Nachrichten eingegangen sind.
Einstellungen für Webverbindung	Proxy-Einstell.	Proxy-Verbindung	-	Ändern Sie die Internetverbindungseinstellungen.
		Adresse	-	
		Port	-	
		Benutzername	-	
		Kennwort	-	
Fax to Server	Fax to Server	-	-	Wählen Sie den Netzwerkverbindungstyp aus.
	Präfix	-	-	
	Suffix	-	-	
IPsec	-	-	-	IPsec ist eine optionale Sicherheitsfunktion des IP-Protokolls, die Authentifizierungs- und Verschlüsselungsdienste zur Verfügung stellt. Sie sollten Ihren Netzwerkadministrator kontaktieren, bevor Sie diese Einstellung ändern.
Netzwerk-Reset	-	-	-	Setzen Sie alle Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.

[Ausdrucke]

[Alle Einstell.] > [Ausdrucke]

Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
Sendebericht	Ansicht auf LCD	Zeigen Sie Übertragungsberichte zu gesendeten Faxen an.
	Bericht drucken	Drucken Sie einen Sendebereich für die letzte Übertragung an.
Adressbuch	-	Drucken Sie eine Liste der im Adressbuch gespeicherten Namen und Rufnummern aus.
Journal	-	Drucken Sie eine Liste mit Informationen über die 200 letzten gesendeten und empfangenen Faxe. (SE = Senden, EM = Empfang.)
Geräteeinstell	-	Drucken Sie eine Liste Ihrer Einstellungen aus.
Druckereinstellungen	-	Drucken Sie eine Liste Ihrer Druckereinstellungen aus.

Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
Netzwerk-Konfiguration	-	Drucken Sie eine Liste der Netzwerkeinstellungen aus.
Dateiliste dru.	-	Drucken Sie eine Liste der Daten, die im Speicher des Geräts gespeichert sind.
Trommel-Testdruck	-	Drucken Sie das Trommel-Testdruck-Blatt.
WLAN-Bericht ²	-	Drucken Sie die Ergebnisse des WLAN-Verbindungsaufbaus aus.

[Geräte-Info]

[Alle Einstell.] > [Geräte-Info]

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Serien-Nr.	-	-	Prüfen Sie die Seriennummer des Geräts.
Firmware-Version	Hauptversion	-	Aktualisieren Sie die Firmwareversion Ihres Geräts.
	Sub3-Version	-	
	Sicherheitsversion	-	
Firmware-Update	-	-	Aktualisieren Sie Ihr Gerät auf die neueste Firmware.
Firmware auto. prüfen	-	-	Zeigen Sie Firmware-Informationen auf dem Home-Bildschirm an.
Seitenzähler	Gesamt	Farbe	Prüfen Sie die Gesamtanzahl der Seiten, die das Gerät gedruckt hat.
		Schwarzweiß	
	Fax	-	
		-	
	Kopie	Farbe	
		Schwarzweiß	
	Drucken	Farbe	
		Schwarzweiß	
Teilelebensdauer ¹	Andere	Farbe	
		Schwarzweiß	
	Trommel	-	
		-	
	Band	-	
		-	
	Fixiereinheit	-	
		-	
	Lasereinheit	-	Zeigen Sie die Restlebensdauer der Lasereinheit an.
		-	
	PZ-KitMF	-	
		-	
	PZ-Kit 1	-	
		-	
	PZ-Kit 2 ²	-	
		-	
	PZ-Kit 3 ²	-	Zeigen Sie die Restlebensdauer des PF-Kits 3 an.
		-	

² Die drahtlose Netzwerkverbindung kann nur verwendet werden, wenn auch das optionale WLAN-Modul installiert ist.

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Teilelebensdauer ¹	PZ-Kit 4 ²	-	Zeigen Sie die Restlebensdauer des PF-Kits 4 an.
	PZ-Kit 5 ³	-	Zeigen Sie die Restlebensdauer des PF-Kits 5 an.

¹ Die Nutzungsdauer der Teile ist ein Schätzwert und kann abhängig von der Verwendung variieren.

² Verfügbar, wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist.

³ Verfügbar, wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist.

[Inbetriebnahme]

[Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme]

Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
Datum/Uhrzeit	Datum	Stellen Sie Datum und Uhrzeit für Displayanzeige und Kopfzeilen von gesendeten Faxdokumenten ein.
	Zeit	
	Zeitformat wählen	Wählen Sie das Uhrzeitformat (12 oder 24 Stunden) aus.
	Zeitumstellung	Stellen Sie das Gerät so ein, dass die Zeitumstellung zwischen Winter- und Sommerzeit automatisch erfolgt.
	Zeitzone	Legen Sie Ihre Zeitzone fest.
Abs. -Kennung	Fax	Geben Sie Ihren Namen und Ihre Faxnummer ein, die auf jede Seite der gesendeten Faxe gedruckt werden.
	Tel	
	Name	
Ton-/Pulswahl (Nur in bestimmten Ländern verfügbar)	-	Legt den Wahlmodus fest.
Wählton	-	Verringern Sie die Wähltonerkennungspause.
Anschlussart	-	Wählen Sie die Anschlussart aus.
Kompatibilität	-	Passen Sie den Ausgleich an, um Übertragungsprobleme zu beheben. VoIP-Dienstanbieter unterstützen Faxnachrichten im Rahmen verschiedener Standards. Wenn regelmäßig Faxübertragungsfehler auftreten, wählen Sie „Basis (für VoIP)“ aus.
Zurücksetzen	Maschine wird zurückgesetzt	Setzen Sie die Geräteeinstellungen zurück, die Sie geändert haben.
	Netzwerk-Reset	Setzen Sie alle Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
	Adressbuch & Fax	Löschen Sie alle gespeicherten Telefonnummern und Faxeinstellungen.
	Alle Einstell.	Setzen Sie alle Einstellungen des Geräts auf die Werkseinstellungen zurück und löschen Sie die persönlichen Daten im Speicher. Sie können die Daten auf dem Gerät nicht sehen.
	Werkseinstell.	Setzen Sie alle Einstellungen des Geräts auf die Werkseinstellungen zurück und löschen Sie die persönlichen Daten im Speicher des Geräts. Wir empfehlen Ihnen die Verwendung dieser Menüoption, wenn Sie alle Daten vom Gerät löschen möchten.
Displaysprache (Nur in bestimmten Ländern verfügbar)	-	Ändern Sie die Display-Sprache.



Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Startbildschirm-Einstellungen	Symbole	-	-	Löschen Sie Symbole auf den Startbildschirmen, fügen Sie Symbole hinzu oder verschieben Sie sie an andere Positionen.
	Hintergrundfarbe	-	-	Ändern Sie die Hintergrundfarbe des Touchscreen in Weiß oder Schwarz.
	Tabs	Umbenennen	Tab 1	Ändern Sie die Namen der Registerkarten.
			Tab 2	
			Tab 3	
			Tab 4	
			Tab 5	
			Tab 6	
			Tab 7	
			Tab 8	
		Hauptstartbildschirm	-	Konfigurieren Sie Ihren Hauptstartbildschirm.
	Informationen anzeigen	IP-Adresse	-	Legen Sie fest, ob die IP-Adresse Ihres Geräts auf den Startbildschirmen angezeigt werden soll.
	Startbildschirm-Einstellungen zurücksetzen	-	-	Setzen Sie die Einstellungen des Startbildschirms auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
Andere Bildsch.einstell.	Bildschirm kopieren	-	-	Stellen Sie die Standardeinstellungen für den Kopieren-Bildschirm ein.
	Bildschirm scannen	-	-	Stellen Sie die Standardeinstellungen für den Scan-Bildschirm ein.
Einschränkungsverwaltung	Benutzereinschr.-Funktion	-	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Beschränkungsfunktion, wie zum Beispiel die Benutzersperre.
	Sp. wird festg.	-	-	Verhindern Sie, dass unbefugte Personen die Geräteeinstellungen ändern können.

Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Einschränkungsverwaltung	Details zu Einstellsperre	-	-	Wählen Sie die spezifischen Geräteeinstellungen, wenn Sie unautorisierte Benutzer von Änderungen abhalten möchten.
Kennwort	-	-	-	Registrieren oder ändern Sie das Kennwort, um sich im Menü für die Admin-Einstellungen anzumelden.



Zugehörige Informationen

- [Einstellungs- und Funktionstabellen](#)

Funktionstabellen

>> Einrichtung des verkabelten Netzwerks
>> Wi-Fi®-Einrichtung
>> [Toner]
>> [Admin-Einstellungen]
>> [Fax] (wenn die Faxvorschau deaktiviert ist)
>> [Fax] (wenn die Faxvorschau aktiviert ist)
>> [Kopie]
>> [Scannen]
>> [Sicherer Druck]
>> [Web]
>> [Apps]
>> [USB]
>> Favoriten
>> [2 auf 1 ID-Kopie]

Einrichtung des verkabelten Netzwerks



(Einrichtung des verkabelten Netzwerks)

Ebene 3	Beschreibungen
TCP/IP	Ändern Sie die TCP-/IP-Einstellungen.
Ethernet	Wählen Sie den Ethernet-Link-Modus aus.
Status (Kabel)	Zeigen Sie den aktuellen Status des verkabelten Netzwerks an.
MAC-Adresse	Zeigen Sie die MAC-Adresse des Geräts an.
Auf Standard setzen	Setzen Sie die Einstellungen des verkabelten Netzwerks auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
Kabel aktiv	Aktivieren oder deaktivieren Sie die kabelgebundene LAN-Schnittstelle manuell.

Wi-Fi®-Einrichtung



(Wi-Fi® Setup)

Ebene 3	Beschreibungen
Wi-Fi-Netzwerk suchen	Konfigurieren Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen manuell.
TCP/IP 1	Ändern Sie die TCP-/IP-Einstellungen.
WPS/Schaltfläche	Konfigurieren Sie die drahtlosen Netzwerkeinstellungen per Tastendruck.
WPS/PIN-Code 1	Konfigurieren Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen mit WPS und einem PIN-Code.
WLAN-Status 1	Zeigen Sie den Verbindungsstatus des Wireless-Netzwerks an.
MAC-Adresse 1	Zeigen Sie die MAC-Adresse des Geräts an.
Auf Standard setzen 1	Setzen Sie die Wireless-Netzwerk-Einstellungen des Geräts auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
WLAN aktiv 1	Schalten Sie die Wireless-Schnittstelle ein oder aus.

¹ Verfügbar, nachdem die Wi-Fi®-Verbindung konfiguriert wurde.

HINWEIS

Die drahtlose Netzwerkverbindung kann nur verwendet werden, wenn auch das optionale WLAN-Modul installiert ist.

[Toner]



[Toner]

Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
Toner-Lebensdauer	-	Zeigt die ungefähre verbleibende Nutzungsdauer von Tonerkassetten für jede Farbe an.
Testdruck	-	Drucken Sie eine Testseite aus.
Farbkorrektur	Korrektur Start	Starten Sie die Farbkalibrierung, um die Farben zu überprüfen und zu korrigieren.
	Zurücksetzen	Setzen Sie die Kalibrierungsparameter auf die Standardeinstellungen zurück.

[Admin-Einstellungen]



[Admin-Einstellungen]

Ebene 2	Beschreibungen
Admin-Einstellungen	Ändern Sie die Bildeinstellungen und beschränken Sie die Verwendung des Geräts.

[Fax] (wenn die Faxvorschau deaktiviert ist)



[Fax] (wenn die Faxvorschau deaktiviert ist)

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
Wahl-W / Pause	-	-	-	Wählen Sie die zuletzt gewählte Nummer noch einmal an. Bei Eingabe einer Fax- oder Telefonnummer auf dem Funktionstastenfeld wird im Display von der Einstellung „Wahlwiederholung“ in „Pause“ gewechselt. Drücken Sie auf „Pause“, wenn beim Wahlvorgang eine Verzögerungszeit benötigt wird, z. B. bei der Eingabe von ZugangsCodes und Kreditkartennummern. Sie können auch beim Anlegen von Adressen Pausen speichern.
Tel / R	-	-	-	Tel wechselt zu R, wenn PBX als Telefonleitungstyp festgelegt ist. Bei Anschluss an eine PBX-Leitung kann R für die Wahl einer Amtsleitung oder die Übertragung eines Anrufs an

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
				einen Nebenanschluss verwendet werden.
Adress buch	 (Suchen)	-	-	Suchen Sie im Adressbuch.
	Bearb.	Neue Adr. hinzufg.	Name Adresse	Speichern Sie Adressbuchnummern, richten Sie Gruppennummer zum Rundsenden ein und ändern und löschen Sie Adressbuchnummern.
		Rundsende-Gr.	Name Hinzu/Löschen	
			(Auswählen der Adresse)	
		Löschen	(Auswählen der Adresse)	
	(Auswählen des Adressbuchs)	Übernehmen	-	Beginnen Sie mithilfe des Adressbuchs ein Fax zu senden.
Anrufverlauf	Gewählte Nrn	(Auswählen des ausgehenden Anrufs)	Übernehmen	Legt eine Nummer aus dem Verlauf abgehender Anrufe fest; anschließend kann ein Fax an diese Nummer gesendet, die Nummer zum Adressbuch hinzugefügt oder gelöscht werden.
			Bearb.	
Fax Start	-	-	-	Senden Sie ein Fax.
Optionen	Faxauflösung	-	-	Wählen Sie die Auflösung der zu sendenden Faxe aus.
	Kontrast	-	-	Passt die Helligkeit an.
	2-seitiges Fax	-	-	Legen Sie das Format für das beidseitige Scannen fest.
	VorlagenglasScangröße	-	-	Stellen Sie den Scanbereich des Vorlagenglases auf das Format des Dokuments ein.
	Rundsenden	Nummer hinzufügen	Nummer hinzufügen	Eine Faxnachricht an mehrere Empfänger rundsenden.
			Aus Adressbuch hinzufügen	
			Suche in Adressbuch	
	Vorschau	-	-	Sehen Sie ein Fax vor dem Versenden an.
	Zeitwahl	Zeitwahl	-	Legen Sie die Tageszeit fest, zu der die Faxnachrichten zu einem späteren Zeitpunkt gesendet werden sollen.
		Uhrzeit	-	
	Direktversand	-	-	Senden Sie ein Fax direkt, ohne es zuvor zu speichern.
	Deckblatt Setup	Deckblatt Setup	-	Richten Sie das Gerät so ein, dass automatisch ein vorprogrammiertes Deckblatt gedruckt wird.
		Deckbl.-Komm.	-	

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
Optionen	Deckblatt Setup	Seitenanzahl	-	Richten Sie das Gerät so ein, dass automatisch ein vorprogrammiertes Deckblatt gedruckt wird.
	Übersee-Modus	-	-	Schalten Sie diese Funktion ein, falls Probleme bei Übersee-Übertragungen auftreten.
	Als Standard	-	-	Speichern Sie Ihre Einstellungen als Standardeinstellungen.
	Werkseinstell.	-	-	Setzen Sie alle Einstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
Als Favorit speichern	-	-	-	Speichern Sie die aktuellen Einstellungen als Favorit.

[Fax] (wenn die Faxvorschau aktiviert ist)



[Fax] (wenn die Faxvorschau aktiviert ist)

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Faxe senden	Wahl-W / Pause	-	Wählen Sie die zuletzt gewählte Nummer noch einmal an. Bei Eingabe einer Fax- oder Telefonnummer auf dem Funktionstastenfeld wird im Display von der Einstellung „Wahlwiederholung“ in „Pause“ gewechselt. Drücken Sie auf „Pause“, wenn beim Wahlvorgang eine Verzögerungszeit benötigt wird, z. B. bei der Eingabe von Zugangs codes und Kreditkartennummern. Sie können auch beim Anlegen von Adressen Pausen speichern.
	Tel / R	-	Tel wechselt zu R, wenn PBX als Telefonleitungstyp festgelegt ist. Bei Anschluss an eine PBX-Leitung kann R für die Wahl einer Amtsleitung oder die Übertragung eines Anrufs an einen Nebenanschluss verwendet werden.
	Adress buch	-	Wählen Sie die Adresse des Empfängers aus dem Adressbuch aus.
	Anrufverlauf	-	Legt eine Nummer aus dem Verlauf abgehender Anrufe fest; anschließend kann ein Fax an diese Nummer gesendet, die Nummer zum Adressbuch hinzugefügt oder gelöscht werden.
	Fax Start	-	Senden Sie ein Fax.
	Optionen	-	Wählen Sie die Einstellungen.
	Als Favorit speichern	-	Speichern Sie die aktuellen Einstellungen als Favorit.
Empfangene Faxe	Druck./Lösch.	Alle drucken (neue Faxe)	Drucken Sie die neu empfangenen Faxe.
		Alle drucken (alte Faxe)	Drucken Sie die alten empfangenen Faxe.
		Alle löschen	Löscht die neuen empfangenen Faxe.

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Empfangene Faxe	Druck./Lösch.	(neue Faxe)	
		Alle löschen (alte Faxe)	Löscht die alten empfangenen Faxe.
Adressbuch	-	-	Wählen Sie die Adresse des Empfängers aus dem Adressbuch aus.
Anrufverlauf	-	-	Legt eine Nummer aus dem Verlauf abgehender Anrufe fest; anschließend kann ein Fax an diese Nummer gesendet, die Nummer zum Adressbuch hinzugefügt oder gelöscht werden.

[Kopie]



[Kopie]

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
S/W Start	-	-	Erstellen Sie eine Kopie in Schwarzweiß oder Graustufen.
Farbe Start	-	-	Erstellt eine Farbkopie.
ID	-	-	Erstellen Sie eine Kopie Ihres Ausweises.
Unterbr.	-	-	Unterbrechen Sie einen Druckauftrag mit einem Kopierauftrag.
> (weitere Kopieroptionen)	Beleg	S/W Start	Legen Sie die vorgegebenen Kopiereinstellungen für Quittung fest.
		Farbe Start	
		ID	
		Unterbr.	
		Als Favorit speichern	
		> (weitere Kopieroptionen)	
		Optionen	
	Normal	S/W Start	Legen Sie die vorgegebenen Kopiereinstellungen für Normal fest.
		Farbe Start	
		ID	
		Unterbr.	
		Als Favorit speichern	
		> (weitere Kopieroptionen)	
		Optionen	
	2-seit(1⇒2)	S/W Start	Legen Sie die vorgegebenen Kopiereinstellungen für 2 auf 1(1⇒2) fest.
		Farbe Start	
		ID	
		Unterbr.	
		Als Favorit speichern	

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
> (weitere Kopieroptionen)	2-seit (1⇒2)	> (weitere Kopieroptionen)	Legen Sie die vorgegebenen Kopiereinstellungen für 2 auf 1 (1⇒2) fest.
		Optionen	
	2-seit (2⇒2)	S/W Start	Legen Sie die vorgegebenen Kopiereinstellungen für 2 auf 2 (2⇒2) fest.
		Farbe Start	
		ID	
		Unterbr.	
		Als Favorit speichern	
		> (weitere Kopieroptionen)	
		Optionen	
	2auf1 (ID)	S/W Start	Legen Sie die vorgegebenen Kopiereinstellungen für 2 auf 1 (ID) fest.
		Farbe Start	
		ID	
		Unterbr.	
		Als Favorit speichern	
		> (weitere Kopieroptionen)	
		Optionen	
	2auf1	S/W Start	Legen Sie die vorgegebenen Kopiereinstellungen für 2 auf 1 fest.
		Farbe Start	
		ID	
		Unterbr.	
		Als Favorit speichern	
		> (weitere Kopieroptionen)	
		Optionen	
	Pap. sparen	S/W Start	Legen Sie die vorgegebenen Kopiereinstellungen für Papiersparen fest.
		Farbe Start	
		ID	
		Unterbr.	
		Als Favorit speichern	
		> (weitere Kopieroptionen)	
		Optionen	
Optionen	Qualität	-	Wählen Sie die Kopierauflösung für Ihren Dokumenttyp aus.
	Zufuhrnutzung	-	Wählen Sie die zu verwendende Kassette aus.
	Vergr./Verkl.	100%	-

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Optionen	Vergr./Verkl.	Vergrößern	Legt einen Vergrößerungsfaktor für die nächste Kopie fest.
		Verkleinern	Wählen Sie ein Verkleinerungsverhältnis für die nächste Kopie aus.
		Benutz. : 25-400 %	Geben Sie ein Vergrößerungs- oder Verkleinerungsverhältnis an.
	Dichte	-	Stellen Sie die Dichte ein.
	Hintergrundfarbe entfernen	-	Ändert die Menge der zu entfernenden Hintergrundfarbe.
	2-seitige Kopie	Layout	Aktiviert oder deaktiviert die Funktion für beidseitiges Kopieren und legt die Funktion „Lange Kante spiegeln“ oder „Kurze Kante spiegeln“ fest.
	Duplex-Seitenlayout Kopie	-	Wählen Sie eine Seitenlayoutoption aus, wenn Sie beidseitige Kopien mit der Einstellung N auf 1 von einem beidseitigen Dokument erstellen.
	Kontrast	-	Passt die Helligkeit an.
	Normal/Sortiert	-	Wählen Sie diese Option aus, um Kopien normal oder sortiert auszugeben.
	2auf1/1auf1	-	Wenn Sie „2 in 1 (ID)“ wählen, können Sie die Layout-Optionen auswählen.
	Seitenlayout	-	Erstellen Sie Kopien mit der Einstellung N auf 1 und 2 auf 1 (ID).
	Auto Ausr.	-	Zum Einstellen der automatischen Korrektur schiefer Druckbilder durch das Gerät.
	Farbabgleich	-	Passen Sie die rote Farbe für Kopien an.
Als Favorit speichern	-	-	Speichern Sie die aktuellen Einstellungen als Favorit.

[Scannen]



[Scannen]

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
an USB	Scan-Aktionen	-	-	Scannen Sie Dokumente auf einen USB-Stick.
	Optionen	2-seitiger Scan	-	
		Farbeinstellung	-	
		Auflösung	-	
		Dateityp	-	
		Dokumentgröße	-	
		Helligkeit	-	
		Kontrast	-	
		Dateiname	-	
		Stil Dateiname	-	
		Dateigröße	-	
		Auto Ausr.	-	

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
an USB	Optionen	Leerseite überspringen	-	Scannen Sie Dokumente auf einen USB-Stick.
		Leerseitenerk. überspr.	-	
		Hintergrundfarbe entfernen	-	
		Rand-Einst.	-	
		Moire-Verkl.	-	
		Dokumententrennung	Dokumententrennung	
			Anzahl der Dokumente	
			Anzahl der Seiten	
		S/W TIFF-Komprimierung	-	
		Als Standard	-	
		Werkseinstell.	-	
	Als Favorit speichern	-	-	
	Start	-	-	
an meine E-Mail	-	-	-	Scannen Sie an Ihre E-Mail-Adresse ein Dokument in Schwarzweiß oder Farbe.
an meinen Ordner	-	-	-	Senden Sie die Daten an Ihren Ordner auf einem CIFS-Server Ihres lokalen Netzwerks oder im Internet.
an PC	an Datei	Scan-Aktionen	-	Scannen Sie Dokumente, und speichern Sie diese in einem Ordner auf Ihrem Computer.
		(Auswählen von USB oder PC)	Optionen	
			Als Favorit speichern	
			Start	
	an Text	Scan-Aktionen	-	Konvertieren Sie ein gescanntes Dokument in einen bearbeitbaren Text.
		(Auswählen von USB oder PC)	Optionen	
			Als Favorit speichern	
			Start	
	an Bild	Scan-Aktionen	-	Scannen Sie Fotos oder Grafiken in Ihrer Grafikanwendung.
		(Auswählen von USB oder PC)	Optionen	
			Als Favorit speichern	
			Start	
	an E-Mail	Scan-Aktionen	-	Senden Sie ein gescanntes Dokument als E-Mail-Anhang.
		(Auswählen von USB oder PC)	Optionen	

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
an PC	an E-Mail	(Auswählen von USB oder PC)	Als Favorit speichern	Senden Sie ein gescanntes Dokument als E-Mail-Anhang.
			Start	
an E-Mail-Server	Scan-Aktionen	-	-	Scannen Sie an die gewünschte E-Mail-Adresse ein Dokument in Schwarzweiß oder Farbe.
	Abbrechen	-	-	
	Manuell	-	-	
	Adressbuch	 (Suchen)	-	
		Bearb.	-	
		(Auswählen des Adressbuchs)	-	
	Weiter	Ziele	-	
		Optionen	-	
		Als Favorit speichern	-	
		Start	-	
	Ziele	(Auswählen der Adresse)	-	
an FTP/SFTP	Scan-Aktionen	-	-	Senden Sie gescannte Daten über FTP/SFTP.
	(Auswählen des Profilnamens)	Optionen	-	
		Als Favorit speichern	-	
		Start	-	
an Netzw.	Scan-Aktionen	-	-	Senden Sie die Daten von gescannten Dokumenten auf einen CIFS-Server Ihres lokalen Netzwerks oder ins Internet.
	(Auswählen des Profilnamens)	Optionen	-	
		Als Favorit speichern	-	
		Start	-	
an SharePoint	Scan-Aktionen	-	-	Senden Sie gescannte Daten über einen SharePoint-Server.
	(Auswählen des Profilnamens)	Optionen	-	
		Als Favorit speichern	-	
		Start	-	
an Web	-	-	-	Laden Sie die gescannten Daten auf einen Internetdienst hoch.
WS-Scan (Diese Option wird angezeigt, wenn Sie einen Webdienstescanner installieren, der im Netzwerk-Explorer des Computers angezeigt wird.)	Scan-Aktionen	-	-	Scannen Sie Daten mit dem Webdienstprotokoll.
	Scannen	-	-	
	Für E-Mail sc.	-	-	
	Für Fax scannen	-	-	

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
WS-Scan (Diese Option wird angezeigt, wenn Sie einen Webdienstescanner installieren, der im Netzwerk-Explorer des Computers angezeigt wird.)	Für Drucken scannen	-	-	Scannen Sie Daten mit dem Webdienstprotokoll.

[Sicherer Druck]



[Sicherer Druck]

Ebene 2	Beschreibungen
Sicherer Druck	Sie können die im Speicher des Geräts oder auf einem USB-Stick gesicherten Daten ausdrucken, wenn Sie Ihr Kennwort eingeben. Ist nur aktiv, wenn das Gerät oder der USB-Stick sichere Druckdaten hat.

[Web]



[Web]

Ebene 2	Beschreibungen
Web	Verbinden Sie das Brother-Gerät mit einem Internetdienst.

[Apps]



[Apps]

Ebene 2	Beschreibungen
Apps	Verbinden Sie das Brother-Gerät mit dem Brother-App-Service.

[USB]



[USB]

Ebene 2	Ebene 3	Beschreibungen
USB	Scannen : USB	Scannen Sie Dokumente auf einen USB-Stick.
	Direktdruck	Drucken Sie die Daten direkt über den USB-Stick.

Favoriten



(Favoriten)

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Favorit hinzufügen	Kopie	-	Wählen Sie die gewünschten Einstellungen aus.
	Fax	-	Wählen Sie die gewünschten Einstellungen aus.
	Scannen	an Datei	Scannen Sie Dokumente, und speichern Sie diese in einem Ordner auf Ihrem Computer.

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Favorit hinzufügen	Scannen	an Text	Konvertieren Sie ein gescanntes Dokument in einen bearbeitbaren Text.
		an Bild	Scannen Sie Fotos oder Grafiken in Ihrer Grafikanwendung.
		an USB	Scannen Sie Dokumente auf einen USB-Stick.
		an E-Mail	Senden Sie ein gescanntes Dokument als E-Mail-Anhang.
		an E-Mail-Server	Scannen Sie an die gewünschte E-Mail-Adresse ein Dokument in Schwarzweiß oder Farbe.
		an Netzw.	Senden Sie die Daten von gescannten Dokumenten auf einen CIFS-Server Ihres lokalen Netzwerks oder ins Internet.
		an FTP/SFTP	Senden Sie gescannte Daten über FTP/SFTP.
		an SharePoint	Senden Sie gescannte Daten über einen SharePoint-Server.
	Web	-	Verbinden Sie das Brother-Gerät mit einem Internetdienst. Seit der Veröffentlichung dieses Dokuments wurden vom Anbieter möglicherweise Webdienste hinzugefügt und Dienstnamen geändert.
	Apps	-	Verbinden Sie das Brother-Gerät mit dem Brother-App-Service.
Diese Listen werden angezeigt, wenn ein Favoriten-Name 2 Sekunden lang gedrückt wird.	Umbenennen	-	Ändern Sie den Favoritennamen.
	Bearb.	-	Ändern Sie die Favoriteneinstellungen.
	Löschen	-	Löschen Sie den Favoriten.
	Karte/NFC registrieren	-	Weisen Sie einen Favoriten einer ID-Karte zu.
	Karte/NFC löschen	-	Entfernen Sie einen Favorit von einer ID-Karte.

[2 auf 1 ID-Kopie]



[2 auf 1 ID-Kopie]

Ebene 2	Beschreibungen
2 auf 1 ID-Kopie	Kopieren Sie beide Seiten einer ID-Karte auf eine Seite.



Zugehörige Informationen

- [Einstellungs- und Funktionstabellen](#)

■ Ändern der Geräteeinstellungen auf dem Computer

- [Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management](#)
- [Überprüfen der Netzwerkeinstellungen Ihres Geräts](#)

Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management

Web Based Management ist ein Dienstprogramm, mit dem Sie in einem Standardwebbrowser Ihr Gerät mit dem HTTP- (Hyper Text Transfer Protocol) oder HTTPS-Protokoll (Hyper Text Transfer Protocol over Secure Socket Layer) verwalten können.

- [Was ist Web Based Management?](#)
- [Zugriff auf Web Based Management](#)
- [Einrichten oder Ändern eines Anmeldekennworts für Web Based Management](#)

Was ist Web Based Management?

Web Based Management ist ein Dienstprogramm, mit dem Sie in einem Standardwebbrowser Ihr Gerät mit dem HTTP- (Hyper Text Transfer Protocol) oder HTTPS-Protokoll (Hyper Text Transfer Protocol over Secure Socket Layer) verwalten können.



- Wir empfehlen Microsoft Internet Explorer 11/Microsoft Edge für Windows, Safari 12/13 für Mac, Google Chrome™ für Android (4.x oder höher) und Google Chrome™/Safari für iOS (10.x oder höher). Stellen Sie sicher, dass JavaScript und Cookies bei jedem Browser immer aktiviert sind.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet und mit dem gleichen Netzwerk wie der Computer verbunden ist und dass das Netzwerk das TCP/IP-Protokoll unterstützt.

XXX-XXXX

brother

Status

Gerätestatus

Energiesparen

Automatische Aktualisierung

☒ Aus
☐ Ein

Tonerstand

BK C M Y

WebSprache

Auto

Gerätestandort

Ansprechpartner :

Standort :

Das oben gezeigte Bildschirmfoto kann vom Bildschirm des tatsächlichen Produkts abweichen.



Zugehörige Informationen

- Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management

Zugriff auf Web Based Management

- Wir empfehlen Microsoft Internet Explorer 11/Microsoft Edge für Windows, Safari 12/13 für Mac, Google Chrome™ für Android (4.x oder höher) und Google Chrome™/Safari für iOS (10.x oder höher). Stellen Sie sicher, dass JavaScript und Cookies bei jedem Browser immer aktiviert sind.
- Es wird empfohlen, beim Konfigurieren der Einstellungen über Web Based Management das HTTPS-Sicherheitsprotokoll zu verwenden.
- Bei Verwendung von HTTPS für die Konfiguration von Web Based Management zeigt Ihr Browser ein Dialogfeld mit einer Warnung an. Um zu vermeiden, dass das Dialogfeld mit der Warnung angezeigt wird, können Sie für die SSL/TLS-Kommunikation ein selbstsigniertes Zertifikat installieren. Ausführliche Informationen ►► *Zugehörige Informationen*
- Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Geräts ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet. Wir empfehlen, das Standardkennwort zum Schutz des Geräts vor unbefugtem Zugriff umgehend zu ändern. Sie können das Standardkennwort auch im Netzwerkkonfigurationsbericht finden.

>> [Zugriff auf Web Based Management über Ihren Webbrowser](#)

>> [Zugriff auf Web Based Management über Brother iPrint&Scan \(Windows/Mac\)](#)

>> [Zugriff auf Web Based Management über Brother-Dienstprogramme \(Windows\)](#)

Zugriff auf Web Based Management über Ihren Webbrowser

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel:

https://SharedPrinter

Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel:

https://brnxxxxxxxxxxxx

Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wenn Sie das Navigationsmenü auf der linken Bildschirmseite anheften möchten, klicken Sie auf ☰ und dann auf ⚙.

Jetzt können Sie die Geräteeinstellungen ändern.

Zugriff auf Web Based Management über Brother iPrint&Scan (Windows/Mac)

1. Starten Sie Brother iPrint&Scan.

- Windows

Starten Sie  (**Brother iPrint&Scan**).

- Mac

Klicken Sie in der Menüleiste **Finder** auf **Gehe zu > Programme** und doppelklicken Sie dann auf das iPrint&Scan-Symbol.

Der Bildschirm für Brother iPrint&Scan erscheint.

2. Wenn Ihr Brother-Gerät nicht ausgewählt ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Ihr Gerät auswählen** und wählen Sie dann den Namen Ihres Modells aus der Liste. Klicken Sie auf **OK**.

3. Klicken Sie auf  (**Geräteeinstellungen**).

4. Klicken Sie auf **Alle Einstellungen**.

Die Seite „Web Based Management“ wird geöffnet.

5. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

6. Wenn Sie das Navigationsmenü auf der linken Bildschirmseite anheften möchten, klicken Sie auf  und dann auf .

Jetzt können Sie die Geräteeinstellungen ändern.



Sie können auch über Brother Mobile Connect für Mobilgeräte auf Web Based Management zugreifen.

Zugriff auf Web Based Management über Brother-Dienstprogramme (Windows)

1. Starten Sie  (**Brother Utilities**), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt).
2. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Werkzeuge** und klicken Sie dann auf **Geräteeinstellungen**. Die Seite „Web Based Management“ wird geöffnet.
3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wenn Sie das Navigationsmenü auf der linken Bildschirmseite anheften möchten, klicken Sie auf  und dann auf .

Jetzt können Sie die Geräteeinstellungen ändern.

Wenn Sie die Protokolleinstellungen ändern, müssen Sie das Gerät neu starten, nachdem Sie auf **Senden** geklickt haben, um die Konfiguration zu übernehmen.

Nach Konfigurieren der Einstellungen klicken Sie auf **Abmelden**.



Zugehörige Informationen

- [Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management](#)

Verwandte Themen:

- [Drucken des Netzwerk-Konfigurationsberichts](#)
- [Erstellen eines selbstsignierten Zertifikats](#)
- [Installieren des selbstsignierten Zertifikats für Windows-Benutzer mit Administratorrechten](#)
- [Verwenden von SSL/TLS](#)

Einrichten oder Ändern eines Anmeldekennworts für Web Based Management

Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Geräts ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet. Wir empfehlen, das Standardkennwort zum Schutz des Geräts vor unbefugtem Zugriff umgehend zu ändern.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel:

https://SharedPrinter

Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel:

https://brnxxxxxxxxxxxx

Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Wenn Sie zuvor ein eigenes Kennwort festgelegt haben, geben Sie es ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.
 - Wenn Sie zuvor kein eigenes Kennwort festgelegt haben, dann geben Sie das standardmäßige Anmeldekennwort ein und klicken anschließend auf **Anmelden**.
4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Administrator > Anmeldekennwort**.



- Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.
- Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Befolgen Sie die Richtlinie für **Anmeldekennwort** bei der Eingabe Ihres Kennworts in das Feld **Neues Kennwort eingeben**.
6. Geben Sie das Kennwort im Feld **Neues Kennwort bestätigen** erneut ein.
7. Klicken Sie auf **Senden**.



Sie können auch die Sperreinstellungen im Menü **Anmeldekennwort** ändern.



Zugehörige Informationen

- [Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management](#)

Anhang

- [Technische Daten](#)
- [Verbrauchsmaterialien](#)
- [Wichtige Informationen zur Nutzungsdauer der Tonerkassette](#)
- [Umwelt- und Compliance-Informationen](#)
- [Zubehör](#)
- [Brother Help und Kundensupport](#)

Technische Daten

- >> Allgemeine Daten
- >> Dokumentengrößenangaben
- >> Druckmediendaten
- >> Spezifikationen Fax
- >> Spezifikation Kopieren
- >> Spezifikationen Scanner
- >> Spezifikationen Drucker
- >> Spezifikationen der Schnittstellen
- >> Spezifikationen Direktdruck-Funktion
- >> Unterstützte Protokolle und Sicherheitsfunktionen
- >> Spezifikationen Computeranforderungen

Allgemeine Daten

Druckwerk		Laser
Druckmethode		Elektrofotografischer Laserdrucker
Speicherkapazität	Standard	2 GB
Gerätedisplay		Liquid Crystal Display (LCD) 7,0-Zoll-TFT (176,1 mm) Farb-Touchscreen-Display ¹
		Touchscreen 156,6 x 105,4 mm
Stromquelle		220 V - 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme (Durchschnitt)	Maximal	Ungefähr 1.080 W
	Drucken ²	Ungefähr 770 W bei 25 °C
	Drucken (Leisemodus) ²	Ungefähr 430 W bei 25 °C
	Kopieren ²	Ungefähr 730 W bei 25 °C
	Kopieren (Leisemodus) ²	Ungefähr 420 W bei 25 °C
	Bereit ²	Ungefähr 85 W bei 25 °C
	Energiesparmodus ²	Ungefähr 16,8 W
	Ruhezustand ²	Ungefähr 1,1 W
	Abschaltung ^{2 3 4}	Ungefähr 0,04 W
Abmessungen (Typische Ansicht des Umrisses)		Einheit: mm *: 503 **: 586 ***: 541
Gewicht (mit Verbrauchsmaterialien)		• (MFC-L9630CDN) 36,5 kg • (MFC-L9635CDN)

			36,8 kg • (MFC-L9670CDN) 36,9 kg • (MFC-EX670) 37,0 kg
Geräuschpegel	Schalldruck	Drucken	Einseitiger Druck LpAm = 55 dB (A) Beidseitiger Druck LpAm = 56,5 dB (A)
		Drucken (Leisemodus)	Einseitiger Druck LpAm = 52 dB (A) Beidseitiger Druck LpAm = 53 dB (A)
		Bereit	LpAm = 17,2 dB (A)
	Schallleistung	Drucken ⁵	Schwarzweiß LWAd = 6,79 B (A)
			Farbe LWAd = 6,78 B (A)
		Drucken (Leisemodus)	Schwarzweiß Einseitiger Druck LWAd = 6,37 B (A) Beidseitiger Druck LWAd = 6,68 B (A)
			Farbe Einseitiger Druck LWAd = 6,37 B (A) Beidseitiger Druck LWAd = 6,68 B (A)
		Bereit ⁵	LWAd = 3,06 B(A)
Temperatur	Betrieb		Von 10 °C bis 32 °C
	Lagerung		Von 0 °C bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	Betrieb		20 % bis 80 % (ohne Kondensation)
	Lagerung		10 % bis 90 % (ohne Kondensation)
Automatischer Vorlageneinzug (ADF)			Bis zu 100 Blatt Empfehlung für optimale Ergebnisse: • Temperatur: 20 °C bis 30 °C • Luftfeuchtigkeit: 50 % bis 70 % • Papier: 80 g/m ²

¹ , diagonal gemessen.

² USB-Verbindung zu einem Computer.

³ Gemessen entsprechend IEC 62301 Edition 2.0.

⁴ Der Energieverbrauch variiert leicht je nach Nutzungsumgebung.

⁵ Gemäß der in DE-UZ 205 beschriebenen Methode gemessen.

Dokumentengrößenangaben

Dokumentengröße	Vorlageneinzugsbreite	105 mm bis 215,9 mm
	Vorlageneinzugslänge	147,3 mm bis 355,6 mm

Dokumentengröße	Vorlagenglasbreite	Max. 215,9 mm
	Vorlagenglaslänge	Max. 355,6 mm

Druckmediendaten

Papiereinzug	Papierkassette (Standard)	Papiertyp	Normalpapier, Briefkopf, farbiges Papier, dünnes Papier, Recyclingpapier, dickes Papier, dickeres Papier
		Papierformat	A4, Letter, B5 (JIS), B5 (ISO), A5, A5 (lange Kante), B6 (JIS), A6, Executive, Legal, Mexico Legal, India Legal, Folio, 16K (195x270 mm), A4 kurz (270-mm-Papier)
		Papiergewicht	60 bis 230 g/m ²
		Maximale Papierkapazität	Bis zu 520 Blatt mit 80 g/m ² Normalpapier
	Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)	Papiertyp	Normalpapier, Briefkopf, farbiges Papier, dünnes Papier, dickes Papier, dickeres Papier, Recyclingpapier, Hartpostpapier, Etikett, Umschlag, dünner Umschlag, dicker Umschlag, Glanzpapier
		Papierformat	- Breite: 76,2 bis 215,9 mm - Länge: 127 bis 355,6 mm - Umschlag: COM-10, DL, C5, Monarch
		Papiergewicht	60 bis 230 g/m ²
		Maximale Papierkapazität	- Bis zu 100 Blatt mit 80 g/m² Normalpapier - Umschlag: 15 Umschläge
	Papierkassette 2, 3, 4 (Optional) ¹	Papiertyp	Normalpapier, Briefkopf, farbiges Papier, dünnes Papier, Recyclingpapier
		Papierformat	A4, Letter, B5 (JIS), A5, Executive, Legal, Mexico Legal, India Legal, Folio, 16K (195x270 mm), A4 kurz (270-mm-Papier)
		Papiergewicht	60 bis 105 g/m ²
		Maximale Papierkapazität	- LT-330CL Bis zu 250 Blatt mit 80 g/m² Normalpapier - LT-340CL Bis zu 500 Blatt mit 80 g/m² Normalpapier
Papierausgabe ²	Ausgabefach (Druckseite unten)		Bis zu 250 Blatt Normalpapier mit 80 g/m ² (Ausgabe mit bedruckter Seite nach unten in die Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach unten)
	Ausgabefach (Druckseite oben)		Ein Blatt (Ausgabe mit bedruckter Seite nach oben in das Ausgabefach für Druckseite oben)
Duplex	Automatischer beidseitiger Druck	Papiertyp	Normalpapier, Briefkopf, farbiges Papier, dünnes Papier, dickes Papier, dickeres Papier, Recyclingpapier, Glanzpapier

Duplex	Automatischer beidseitiger Druck	Papierformat	Wählen Sie das zu verwendende Papierformat, indem Sie den zweiseitigen Hebel verschieben: • A4, A4 kurz (270-mm-Papier) • Letter, Legal, Mexico Legal, India Legal, Folio
		Papiergewicht	60 bis 230 g/m ²

- ¹ Maximale Anzahl der unteren Papierzufuhren: Bis zu drei LT-330CL untere Papierzufuhren oder zwei LT-340CL oder eine Kombination aus einer LT-330CL und einer LT-340CL.
- ² Es wird empfohlen, die bedruckten Seiten direkt nach der Ausgabe von der Papierablage zu nehmen, um das Verschmieren des Druckbildes zu vermeiden.

Spezifikationen Fax

Kompatibilität		ITU-T Supergruppe 3
Codierungssystem		MH / MR / MMR / JBIG
Modemgeschwindigkeit		33.600 bps (mit automatischer Reduzierung)
Beidseitiger Druck Empfang		Yes
Automatisches beidseitiges Senden		Ja (über den ADF)
Scanbreite		Max. 208 mm
Druckbreite		Max. 208 mm
Graustufen		8 Bit / 256 Stufen
Auflösung	Horizontal	203 dpi
	Vertikal	Standard: 98 dpi Fein: 196 dpi Superfein: 392 dpi Foto: 196 dpi
Adressbuch		300 Speicherplätze
Gruppen		Bis zu 20
Rundsenden		350 Speicherplätze
Automatische Wahlwiederholung		3-mal im Abstand von 5 Minuten
Speicherübertragung		Bis zu 500 Seiten ¹
Empfang bei leerer Papierkassette		Bis zu 500 Seiten ¹

¹ „Seiten“ bezieht sich auf die „ITU-T Test Chart #1“ (ein normaler Geschäftsbrief, Standardauflösung, JBIG-Code).

Spezifikation Kopieren

Kopierbreite	Max. 210 mm
Automatische beidseitige Kopie	Ja (über den ADF)
Sortieren von Kopien	Yes
Normales Ausgeben von Kopien	Bis zu 999 Seiten
Vergrößern/Verkleinern	25 % bis 400 % (in 1%-Schritten)
Auflösung	Max. 600 x 600 dpi
Zeit bis zur ersten ausgegebenen Kopie ¹	Schwarzweiß Weniger als 12 Sekunden bei 23 °C / 230 V
	Farbe Weniger als 13 Sekunden bei 23 °C / 230 V

Spezifikationen Scanner

Farbe/Schwarz	Ja / Ja
TWAIN-kompatibel	Yes (Windows 7 / Windows 8,1 / Windows 10)
WIA-kompatibel	Yes (Windows 7 / Windows 8,1 / Windows 10)
Farbtiefe	30-Bit-Farbverarbeitung (Eingabe) 24-Bit-Farbverarbeitung (Ausgabe)
Graustufen	10-Bit-Farbverarbeitung (Eingabe) 8-Bit-Farbverarbeitung (Ausgabe)
Auflösung ¹	- Bis zu 19200 x 19200 dpi (interpoliert) - Max. 600 x 600 dpi (vom Scannerglas) - Max. 600 x 600 dpi (vom ADF)
Scanbreite	Max. 210 mm
Automatischer beidseitiger Scan	Ja (über den ADF)

¹ Maximal 600 x 600 dpi Scan mit dem WIA-Treiber unter Windows 7, Windows 8.1 und Windows 10 (Auflösungen bis zu 19200 x 19200 dpi können mit dem Scanner-Dienstprogramm ausgewählt werden.)

Spezifikationen Drucker

Automatischer beidseitiger Druck		Ja
Emulation		PCL5e, PCL5c, PCL6 (PCL XL Class3.0), BR-Script3, PDF Version 1.7, XPS Version 1.0
Auflösung		600 x 600 dpi, 2.400 dpi Klasse (2400 x 600) Qualität
Druckgeschwindigkeit ^{1 2}	Einseitiger Druck ³	Schwarzweiß Bis zu 42 Seiten/Minute (Letter-Format) Bis zu 40 Seiten/Minute (A4-Format)
		Farbe Bis zu 42 Seiten/Minute (Letter-Format) Bis zu 40 Seiten/Minute (A4-Format)
	Beidseitiger Druck	Schwarzweiß (MFC-L9630CDN/MFC-L9635CDN) Bis zu 29 Seiten/Minute (bis zu 14 Blatt/Minute) (Letter-Format) Bis zu 28 Seiten/Minute (bis zu 14 Blatt/Minute) (A4-Format) (MFC-L9670CDN/MFC-EX670) Bis zu 42 Seiten/Minute (bis zu 21 Blatt/Minute) (Letter-Format) Bis zu 40 Seiten/Minute (bis zu 20 Blatt/Minute) (A4-Format)
		Farbe (MFC-L9630CDN/MFC-L9635CDN) Bis zu 29 Seiten/Minute (bis zu 14 Blatt/Minute) (Letter-Format) Bis zu 28 Seiten/Minute (bis zu 14 Blatt/Minute) (A4-Format) (MFC-L9670CDN/MFC-EX670) Bis zu 42 Seiten/Minute (bis zu 21 Blatt/Minute) (Letter-Format) Bis zu 40 Seiten/Minute (bis zu 20 Blatt/Minute) (A4-Format)
Zeit bis zum ersten Ausdruck ^{4 5 6 7}		Schwarzweiß Weniger als 10 Sekunden bei 23 °C / 230 V

	Farbe Weniger als 10 Sekunden bei 23 °C / 230 V
--	---

- 1 Die Druckgeschwindigkeit ist abhängig von der Art des zu druckenden Dokuments.
- 2 Die Druckgeschwindigkeit kann sich verringern, wenn das Gerät in einem WLAN verwendet wird.
- 3 Gemessen in Einklang mit ISO/IEC 24734.
- 4 Drucken aus der Standard-Papierzufuhr im Bereitschaftsmodus.
- 5 Die Dauer vom Start des Geräts bis zum Abschluss der Papierausgabe (außer wenn das Gerät eingeschaltet oder ein Fehler behoben wird).
- 6 Kann variieren, wenn die Kalibrierung oder Registrierung durchgeführt werden.
- 7 Dies gilt, wenn Papier im A4- oder Letter-Format über die Standardkassette bedruckt wird. Die Zeit bis zum ersten Ausdruck kann aber abhängig vom Papierformat und der Menge der Druckdaten länger ausfallen.

Spezifikationen der Schnittstellen

USB ^{1 2}	Hi-Speed USB 2.0 Verwenden Sie ein USB-2.0-Kabel, das nicht länger als 2 m ist.
LAN	10Base-T/100Base-TX/1000Base-T ³
WLAN ⁴	IEEE 802.11a/b/g/n (Infrastruktur-Modus) IEEE 802.11a/g/n (Wi-Fi Direct®)
NFC ⁵	Ja

- 1 Ihr Gerät hat einen USB 2.0 High-Speed-Anschluss. Das Gerät kann auch an einen Computer mit USB 1.1-Schnittstelle angeschlossen werden.
- 2 USB-Hubs von Drittanbietern werden nicht unterstützt.
- 3 Verwenden Sie ein Netzkabel der Kategorie 5e (oder höher).
- 4 Die drahtlose Netzwerkverbindung kann nur verwendet werden, wenn auch das optionale WLAN-Modul installiert ist.
- 5 Wenn Sie ein externes IC-Kartenlesegerät anschließen, verwenden Sie ein vom HID-Klassentreiber unterstütztes Gerät.

Spezifikationen Direktdruck-Funktion

Kompatibilität	PDF-Version 1.7, JPEG, Exif+ JPEG, PRN (vom geräteeigenen Druckertreiber erstellt), TIFF (gescannt von Brother-Modellen), XPS Version 1.0
Schnittstelle	USB-Direktanschluss: Vorderseite x1, Rückseite x1

Unterstützte Protokolle und Sicherheitsfunktionen

Ethernet

10Base-T/100Base-TX/1000Base-T

WLAN (5 GHz)

IEEE 802.11a/n (Infrastruktur-Modus), IEEE 802.11a/n (WLAN-Direkt)

WLAN (2,4GHz)

IEEE 802.11b/g/n (Infrastruktur-Modus), IEEE 802.11g/n (Wi-Fi Direct)

Protokolle (IPv4)

ARP, RARP, BOOTP, DHCP, APIPA (Auto IP), WINS/NetBIOS-Namensauflösung, DNS-Resolver, mDNS, LLMNR-Responder, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, POP3, SMTP-Client, IPP/IPPS, FTP-Client und -Server, CIFS-Client, TELNET-Server, SNMPv1/v2c/v3, HTTP/HTTPS-Server, TFTP-Client und -Server, ICMP, Webdienste (Drucken/Scannen), SNT-Client, LDAP, IMAP4

Protokolle (IPv6)

NDP, RA, DNS Resolver, mDNS, LLMNR-Responder, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, IPP/IPPS, POP3, SMTP-Client, FTP-Client und -Server, CIFS-Client, TELNET-Server, SNMPv1/v2c/v3, HTTP/HTTPS-Server, TFTP-Client und -Server, ICMPv6, SNT-Client, LDAP, Web Services (Drucken/Scannen), IMAP4

Netzwerksicherheit (kabelgebunden)

APOP, SMTP-AUTH, SSL/TLS (IPPS, HTTPS, SMTP, POP3, IMAP4), SNMP v3, 802.1x (EAP-MD5, EAP-FAST, PEAP, EAP-TLS, EAP-TTLS), Kerberos, IPsec

Netzwerksicherheit (Wireless)

APOP, SMTP-AUTH, SSL/TLS (IPPS, HTTPS, SMTP, POP3, IMAP4), SNMP v3, 802.1x (EAP-FAST, PEAP, EAP-TLS, EAP-TTLS), Kerberos, IPsec

Wireless-Netzwerk-Sicherheit

WEP 64/128 Bit, WPA-PSK (TKIP/AES), WPA2-PSK (TKIP/AES) (Wi-Fi Direct unterstützt nur WPA2-PSK (AES))

Wireless-Zertifizierung

Wi-Fi Certification Mark License (WPA™/WPA2™ – Enterprise, Personal), Wi-Fi Protected Setup™ (WPS) Identifier Mark License, Wi-Fi CERTIFIED™ Wi-Fi Direct

Spezifikationen Computeranforderungen

Unterstützte Betriebssysteme und Softwarefunktionen

Computerplattform und Betriebssystemversion		Computerschnittstelle				Prozessor	Freier Festplattenspeicher zur Installation	
		Parallel (IEEE1284)	USB ¹	10Base-T/ 100Base-TX/ 1000Base-T (Ethernet)	Wireless ² 802.11a/b/g/n		Für Treiber	Für Anwendungen (einschließlich Treibern)
Windows Betriebssystem	Windows 7 SP1 / 8.1 ^{3 4 5}	N/A	Drucken PC-Fax ⁶ Scannen		32-Bit-(x86) oder 64-Bit-Prozessor (x64)	80 MB	1,8 GB	
	Windows 10 Home / 10 Pro / 10 Education / 10 Enterprise ^{3 4}							
	Windows Server 2008 SP2 ⁵		Drucken Scannen	Drucken		64-Bit-Prozessor (x64)	50 MB	50 MB
	Windows Server 2008 R2 ⁵							
	Windows Server 2012							
	Windows Server 2012 R2							
	Windows Server 2016							
	Windows Server 2019							
Mac Betriebssystem ⁷	macOS v10.14.x	Drucken PC-Fax (Senden) ^{6 8} Scannen		64-Bit-Prozessor (x64)	N/A	500 MB		
	macOS v10.15.x							
	macOS v11							

¹ USB-Anschlüsse von Drittanbietern werden nicht unterstützt.

² Bei bestimmten Modellen ist das optionale WLAN-Modul erforderlich.

-
- 3 Für WIA, Auflösung 600x600. Das Brother Scanner-Dienstprogramm ermöglicht Auflösungen von bis zu 19200 x 19200 dpi.
 - 4 PaperPort™ 14SE unterstützt Windows 7 SP1, Windows 8.1 und Windows 10.
 - 5 Windows 7 / Server 2008 / Server 2008 R2, für die bis 10. Januar 2023 erweiterte Sicherheitsaktualisierungen unterstützt werden.
 - 6 Die PC-Fax-Anwendung unterstützt nur Schwarzweiß-Faxe.
 - 7 Hinweis zu macOS
AirPrint-fähig: Der Druck oder Scan über Mac erfordert die Verwendung von AirPrint. Mac-Treiber werden nicht unterstützt.
 - 8 Nur AirPrint.

Die aktuellen Treiberaktualisierungen finden Sie auf der Seite **Downloads** für Ihr Modell unter support.brother.com.

Alle Warenzeichen, Marken- und Produktnamen sind Eigentum der entsprechenden Unternehmen.



Zugehörige Informationen

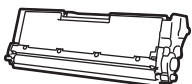
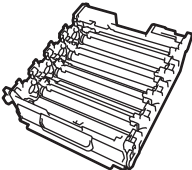
- [Anhang](#)
-

Verbrauchsmaterialien

Wenn es an der Zeit ist, die Verbrauchsmaterialien, wie die Tonerkassette oder die Trommeleinheit, auszutauschen, wird im Funktionstastenfeld des Geräts oder im Statusmonitor eine Fehlermeldung angezeigt. Für weitere Informationen zu den Verbrauchsmaterialien für Ihr Gerät besuchen Sie www.brother.com/original oder wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler vor Ort.



Der Modellname variiert abhängig von Ihrem Land und Ihrer Region.

Verbrauchsmaterial	Verbrauchsmaterial Modellname	Ungefähre Nutzungsdauer (Seitenertrag)	Zutreffende Modelle
Tonerkassette 	Jumbo-Toner: TN821XL	- Schwarz: Ungefähr 12.000 Seiten^{1 2} - Cyan/Magenta/Gelb: Ungefähr 9.000 Seiten^{1 2}	MFC-L9630CDN/MFC-L9635CDN/ MFC-L9670CDN/MFC-EX670
	Super-Jumbo-Toner: TN821XXL	- Schwarz: Ungefähr 15.000 Seiten^{1 2} - Cyan/Magenta/Gelb: Ungefähr 12.000 Seiten^{1 2}	MFC-L9630CDN/MFC-L9635CDN/ MFC-L9670CDN/MFC-EX670
	Lieferumfang-Toner: (im Lieferumfang des Geräts)	- Schwarz: Ungefähr 9.000 Seiten^{1 2} - Cyan/Magenta/Gelb: Ungefähr 6.500 Seiten^{1 2}	MFC-L9630CDN
		- Schwarz: Ungefähr 12.000 Seiten^{1 2} - Cyan/Magenta/Gelb: Ungefähr 9.000 Seiten^{1 2}	MFC-L9670CDN
		- Schwarz: Ungefähr 15.000 Seiten^{1 2} - Cyan/Magenta/Gelb: Ungefähr 12.000 Seiten^{1 2}	MFC-L9635CDN/MFC-EX670
Trommeleinheit 	DR821CL	Ungefähr 100.000 Seiten ³	MFC-L9630CDN/MFC-L9635CDN/ MFC-L9670CDN/MFC-EX670

Verbrauchsmaterial	Verbrauchsmaterial Modellname	Ungefähre Nutzungsdauer (Seitenertrag)	Zutreffende Modelle
Transfereinheit 	BU800CL	Ungefähr 150.000 Seiten ⁴	MFC-L9630CDN/MFC-L9635CDN/ MFC-L9670CDN/MFC-EX670
Toner- Abfallbehälter 	WT800CL	Ungefähr 100.000 Seiten ^{2 5 6}	MFC-L9630CDN/MFC-L9635CDN/ MFC-L9670CDN/MFC-EX670

¹ Diese ungefähren Angaben zur Patronenenergiebigkeit entsprechen der Norm ISO/IEC 19798.

² Einseitig bedruckte Seiten im Format A4 oder Letter

³ Ungefähr 100.000 Seiten basierend auf 3 Seiten pro Auftrag [einseitig bedruckte Seiten im Format A4/Letter]. Die Anzahl der Seiten kann durch eine Vielzahl von Faktoren beeinflusst werden, darunter unter anderem die Medienart und das Medienformat.

⁴ Ungefähr 150.000 Seiten basierend auf 2 Seiten pro Auftrag [einseitig bedruckte Seiten im Format A4/Letter]. Die Anzahl der Seiten kann durch eine Vielzahl von Faktoren beeinflusst werden, darunter unter anderem die Medienart und das Medienformat.

⁵ Die ungefähre Ausbeute des Toner-Abfallbehälters entspricht der Norm ISO/IEC 19798

⁶ Die Anzahl der Seiten kann durch eine Vielzahl von Faktoren beeinflusst werden, darunter unter anderem die Medienart und das Medienformat.



Zugehörige Informationen

- [Anhang](#)

Wichtige Informationen zur Nutzungsdauer der Tonerkassette

Nutzungsdauer der Tonerkassette

Dieses Gerät erkennt die Lebensdauer der Tonerkassetten anhand der folgenden zwei Methoden:

- Erkennung durch Zählen der Punkte der jeweiligen Farben, die zur Erzeugung eines Bildes erforderlich sind
- Erkennung durch Zählen der Umdrehungen der Entwicklungswalze

Der Druckbetrieb stoppt, wenn einer der oberen Grenzwerte erreicht ist. Der obere Grenzwert ist so gewählt, dass er sich oberhalb der Anzahl der Punkte oder Umdrehungen befindet, die erforderlich sind, um die angegebene Anzahl von Druckseiten in guter Qualität zu erstellen. Diese Funktion soll verhindern, dass sich die Druckqualität verschlechtert oder das Gerät beschädigt wird.

Es gibt zwei Meldungen, die anzeigen, dass der Toner zur Neige geht oder ausgetauscht werden muss: Niedriger Toner und Toner austauschen.

Auf dem Display wird „Wenig Toner“ angezeigt, wenn sich die Anzahl der Punkte oder Drehungen der Entwicklerwalze dem Maximalzähler nähert. Auf dem Display wird „Toner austauschen“ angezeigt, wenn die Anzahl der Punkte oder Drehungen der Entwicklerwalze den Maximalzähler erreichen.

Farbkorrektur

Bei der Anzahl der Entwicklungswalzenumdrehungen, die gezählt werden, handelt es sich nicht nur um die für den normalen Betrieb wie beispielsweise Drucken oder Kopieren, sondern auch um die für Geräteeinstellungen, wie beispielsweise Farbkalibrierung und Farbregistrierung.

Farbkalibrierung (Einstellung der Farbdichte)

Um eine gleichbleibende Druckqualität zu erhalten, muss die Dichte der jeweiligen Tonerkassette auf einem festgelegten Wert gehalten werden. Wenn der Dichteausgleich zwischen den Farben nicht aufrechterhalten werden kann, wird der Farbtön instabil und eine genaue Farbwiedergabe unmöglich. Die Tonerndichte kann sich aufgrund der chemischen Änderungen am Toner, die seine elektrische Ladung beeinflussen, der Abnutzung der Entwicklungseinheit sowie der Temperatur- und Feuchtigkeitswerte im Gerät ändern. Während der Kalibrierung werden Testmuster zur Einstellung des Dichtepegels auf dem Band der Transfereinheit gedruckt.

Die Kalibrierung wird hauptsächlich zu folgenden Zeiten durchgeführt:

- Wenn Sie die Farbkorrektur über das Funktionstastenfeld oder den Druckertreiber starten, um die Farbdichte zu verbessern.
- Wenn Sie eine gebrauchte Tonerkassette oder Trommeleinheit gegen eine neue ersetzen.
- Wenn das Gerät erkennt, dass sich die Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit verändert haben.
- Wenn eine bestimmte Anzahl von gedruckten Seiten erreicht wird.

Farbregistrierung (Korrektur der Farbposition)

Bei diesem Gerät werden Trommeleinheit und Entwicklungseinheit entsprechend für Schwarz (K), Gelb (Y), Magenta (M) und Cyan (C) vorbereitet. Vier Farbbilder werden zu einem Farbbild kombiniert, und deshalb können Farbregistrierfehler (zum Beispiel wie die vier Farbbilder ausgerichtet werden) auftreten. Wenn Registrierfehler auftreten, werden Testmuster zur Korrektur der Registrierung auf dem Band der Transfereinheit gedruckt.

Die Registrierung wird hauptsächlich zu folgenden Zeiten durchgeführt:

- Wenn Sie die Farbkorrektur starten, um den Farbregistrierungsfehler zu löschen.
- Wenn eine bestimmte Anzahl von gedruckten Seiten erreicht wird.



Zugehörige Informationen

- [Anhang](#)

Umwelt- und Compliance-Informationen

- [Informationen zu Recyclingpapier](#)
- [Verfügbarkeit von Serviceteilen](#)
- [Chemische Stoffe \(EU REACH\)](#)

Informationen zu Recyclingpapier

- Recyclingpapier hat die gleiche Qualität wie Papier, das aus dem Ausgangsmaterial Holz hergestellt wird. Normen, die für modernes Recyclingpapier gelten, stellen sicher, dass es die höchsten Qualitätsanforderungen für unterschiedliche Druckprozesse erfüllt. Bildgebungsgeräte, die von Brother bereitgestellt werden, sind für die Verwendung mit Recyclingpapier geeignet, das der Norm EN 12281:2002 entspricht.
- Der Kauf von Recyclingpapier spart natürliche Ressourcen und fördert eine Kreislaufwirtschaft. Papier wird mit Zellulosefasern aus Holz hergestellt. Das Sammeln und Recyceln von Papier verlängert das Leben dieser Fasern über mehrere Lebenszyklen hinweg und nutzt Ressourcen so optimal.
- Der Herstellungsprozess für Recyclingpapier ist kürzer. Die Fasern wurden bereits verarbeitet und daher kommen weniger Wasser, Chemikalien und Energie zum Einsatz.
- Das Papierrecycling hat den Vorteil, dass Kohlenstoff eingespart wird, da das Papier nicht alternative Entsorgungswege, wie Mülldeponien oder die Abfallverbrennung, durchläuft. Der Abfall auf Mülldeponien erzeugt Methangase, die einen starken Treibhauseffekt aufweisen.



Zugehörige Informationen

- [Umwelt- und Compliance-Informationen](#)
-

Verfügbarkeit von Serviceteilen

Brother garantiert, dass Serviceteile mindestens sieben Jahre lang nach Markteinführung der Modelle noch verfügbar sein werden.

Um Serviceteile zu erhalten, wenden Sie sich an Ihren Brother-Lieferanten oder -Händler.



Zugehörige Informationen

- [Umwelt- und Compliance-Informationen](#)
-

Chemische Stoffe (EU REACH)

Informationen zu chemischen Stoffen in unseren Produkten, die für die REACH-Verordnung erforderlich sind, finden Sie unter <https://www.brother.eu/reach>.



Zugehörige Informationen

- [Umwelt- und Compliance-Informationen](#)
-

Zubehör

Die Verfügbarkeit des Zubehörs kann abhängig von Ihrem Land oder Ihrer Region variieren. Für weitere Informationen zum Zubehör für Ihr Gerät besuchen Sie www.brother.com/original oder wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler oder einen Brother-Servicepartner.

Modellbezeichnung	Elemente	Zutreffende Modelle
LT-330CL	Untere Papierzufuhr (250 Blatt)	MFC-L9630CDN/MFC-L9635CDN/MFC-L9670CDN/ MFC-EX670 ¹
LT-340CL	Untere Papierzufuhr (500 Blatt)	MFC-L9630CDN/MFC-L9635CDN/MFC-L9670CDN/ MFC-EX670 ¹
NC-9000w (Nur in bestimmten Ländern verfügbar)	WLAN-Modul	MFC-L9630CDN/MFC-L9635CDN/MFC-L9670CDN/ MFC-EX670

¹ Maximale Anzahl der unteren Papierzufuhren: Bis zu drei LT-330CL untere Papierzufuhren oder zwei LT-340CL oder eine Kombination aus einer LT-330CL und einer LT-340CL.



Zugehörige Informationen

- [Anhang](#)

Brother Help und Kundensupport

Wenn Sie bei der Nutzung Ihres Brother-Produkts Hilfe benötigen, lesen Sie bitte unter support.brother.com die FAQs und Tipps zur Problemlösung. Hier können Sie auch die aktuelle Software, Firmware und die neuesten Treiber herunterladen, um die Leistung Ihres Geräts zu verbessern, sowie die Nutzerdokumentation, um mehr über die optimale Nutzung Ihres Brother-Produkts zu erfahren.

Weitere Produkt- und Support-Informationen stehen auf der Website Ihrer regionalen Brother-Niederlassung zur Verfügung. Besuchen Sie www.brother.com, um die Kontaktinformationen Ihrer regionalen Brother-Niederlassung zu erfahren und Ihr neues Produkt zu registrieren.



Zugehörige Informationen

- [Anhang](#)
-

brother